

IPCS74511A



- Ⓓ **Bedienungsanleitung**
- ⒼⒷ **User manual**
- Ⓕ **Manuel utilisateur**
- ⒶⒻ **Gebruikershandleiding**
- ⒹⓀ **Brugerhåndbog**
- Ⓘ **Struzioni per l'uso**

(D)	Diese Bedienungsanleitung enthält wichtige Hinweise zur Inbetriebnahme und Handhabung. Achten Sie hierauf, auch wenn Sie dieses Produkt an Dritte weitergeben. Heben Sie deshalb diese Bedienungsanleitung zum Nachlesen auf! Eine Auflistung der Inhalte finden Sie im Inhaltsverzeichnis mit Angabe der entsprechenden Seitenzahlen auf Seite 9.	(DK)	Denne manual hører sammen med dette produkt. Den indeholder vigtig information som skal bruges under opsætning og efterfølgende ved service. Dette skal huskes også når produkter gives videre til anden part. Læs derfor denne manual grundigt igennem også for fremtiden. Indholdet kan ses med sideanvisninger kan findes i indekset på side 321.
(GB)	These user manual contains important information for installation and operation. This should be also noted when this product is passed on to a third party. Therefore look after these operating instructions for future reference! A list of contents with the corresponding page number can be found in the index on page 87.	(I)	Le presenti istruzioni per l'uso contengono informazioni importanti sulla messa in funzione e sull'utilizzo dell'impianto. Vanno osservate anche in caso di cessione del prodotto a terzi. Conservare pertanto le presenti istruzioni per l'uso in vista di una consultazione futura. Un elenco dei contenuti con l'indicazione delle pagine corrispondenti è riportato nell'indice a pagina 399.
(F)	Ce mode d'emploi appartient à de produit. Il contient des recommandations en ce qui concerne sa mise en service et sa manutention. Veuillez en tenir compte et ceci également lorsque vous remettez le produit à des tiers. Conservez ce mode d'emploi afin de pouvoir vous documenter en temps utile! Vous trouverez le récapitulatif des indications du contenu à la table des matières avec mention de la page correspondante à la page 165.		
(NL)	Deze gebruiksaanwijzing hoort bij dit product. Er staan belangrijke aanwijzingen in betreffende de ingebruikname en gebruik, ook als u dit product doorgeeft aan derden. Bewaar deze handleiding zorgvuldig, zodat u deze later nog eens kunt nalezen! U vindt een opsomming van de inhoud in de inhoudsopgave met aanduiding van de paginanummers op pagina 243.		

IPCS74511A



Bedienungsanleitung

Version 07/2025



Originalbedienungsanleitung in deutscher Sprache. Für künftige Verwendung aufbewahren!

Einführung

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

wir bedanken uns für den Kauf dieses Produkts.

Das Gerät erfüllt die Anforderungen der folgenden EU-Richtlinien: EMV Richtlinie 2014/30/EU sowie RoHS Richtlinie 2011/65/EU.

Um diesen Zustand zu erhalten und einen gefahrenlosen Betrieb sicherzustellen, müssen Sie als Anwender diese Bedienungsanleitung beachten!

Lesen Sie sich vor Inbetriebnahme des Produkts die komplette Bedienungsanleitung durch, beachten Sie alle Bedienungs- und Sicherheitshinweise!

Alle enthaltenen Firmennamen und Produktbezeichnungen sind Warenzeichen der jeweiligen Inhaber. Alle Rechte vorbehalten.

Bei Fragen wenden Sie sich an ihren Facherrichter oder Fachhandelspartner!



Haftungsausschluss

Diese Bedienungsanleitung wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Sollten Ihnen dennoch Auslassungen oder Ungenauigkeiten auffallen, so teilen Sie uns diese bitte schriftlich unter der auf der Rückseite des Handbuchs angegebenen Adresse mit.

Die ABUS Security-Center GmbH & Co. KG übernimmt keinerlei Haftung für technische und typographische Fehler und behält sich das Recht vor, jederzeit ohne vorherige Ankündigung Änderungen am Produkt und an den Bedienungsanleitungen vorzunehmen.

ABUS Security-Center ist nicht für direkte und indirekte Folgeschäden haftbar oder verantwortlich, die in Verbindung mit der Ausstattung, der Leistung und dem Einsatz dieses Produkts entstehen. Es wird keinerlei Garantie für den Inhalt dieses Dokuments übernommen.

Symbolerklärung

	Das Symbol mit dem Blitz im Dreieck wird verwendet, wenn Gefahr für die Gesundheit besteht, z.B. durch elektrischen Schlag.
	Ein im Dreieck befindliches Ausrufezeichen weist auf wichtige Hinweise in dieser Bedienungsanleitung hin, die unbedingt zu beachten sind.
	Dieses Symbol ist zu finden, wenn Ihnen besondere Tipps und Hinweise zur Bedienung gegeben werden sollen.

Wichtige Sicherheitshinweise

	Bei Schäden die durch Nichtbeachten dieser Bedienungsanleitung verursacht werden, erlischt der Garantieanspruch. Für Folgeschäden übernehmen wir keine Haftung!
	Bei Sach- oder Personenschäden, die durch unsachgemäße Handhabung oder Nichtbeachten der Sicherheitshinweise verursacht werden, übernehmen wir keine Haftung. In solchen Fällen erlischt jeder Garantieanspruch!

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde, die folgenden Sicherheits- und Gefahrenhinweise dienen nicht nur zum Schutz Ihrer Gesundheit, sondern auch zum Schutz des Geräts. Lesen Sie sich bitte die folgenden Punkte aufmerksam durch:

- Es sind keine zu wartenden Teile im Inneren des Produktes. Außerdem erlischt durch das Zerlegen die Zulassung (CE) und die Garantie/Gewährleistung.
- Durch den Fall aus bereits geringer Höhe kann das Produkt beschädigt werden.
- Montieren Sie das Produkt so, dass direkte Sonneneinstrahlung nicht auf den Bildaufnehmer des Gerätes fallen kann. Beachten Sie die Montagehinweise in dem entsprechenden Kapitel dieser Bedienungsanleitung.
- Das Gerät ist für den Einsatz im Innen- und Außenbereich (IP67) konzipiert.

Vermeiden Sie folgende widrige Umgebungsbedingungen bei Betrieb:

- Nässe oder zu hohe Luftfeuchtigkeit
- Extreme Kälte oder Hitze
- Direkte Sonneneinstrahlung
- Staub oder brennbare Gase, Dämpfe oder Lösungsmittel
- starke Vibrationen
- starke Magnetfelder, wie in der Nähe von Maschinen oder Lautsprechern.
- Die Kamera darf nicht auf unbeständigen Flächen installiert werden.

Allgemeine Sicherheitshinweise:

- Lassen Sie das Verpackungsmaterial nicht achtlos liegen! Plastikfolien/-tüten, Styroporteile usw., könnten für Kinder zu einem gefährlichen Spielzeug werden.
- Die Videoüberwachungskamera darf aufgrund verschluckbarer Kleinteile aus Sicherheitsgründen nicht in Kinderhand gegeben werden.
- Bitte führen Sie keine Gegenstände durch die Öffnungen in das Geräteinnere
- Verwenden Sie nur die vom Hersteller angegebenen Zusatzgeräte/Zubehörteile. Schließen Sie keine nicht kompatiblen Produkte an.
- Bitte Sicherheitshinweise und Bedienungsanleitungen der übrigen angeschlossenen Geräte beachten.
- Überprüfen Sie vor Inbetriebnahme das Gerät auf Beschädigungen, sollte dies der Fall sein, bitte das Gerät nicht in Betrieb nehmen!
- Halten Sie die Grenzen der in den technischen Daten angegebenen Betriebsspannung ein. Höhere Spannungen können das Gerät zerstören und ihre Sicherheit gefährden (elektrischer Schlag).

Sicherheitshinweise

1. **Stromversorgung:** Achten Sie auf die auf dem Typenschild angegebenen Angaben für die Versorgungsspannung und den Stromverbrauch.
2. **Überlastung**
Vermeiden Sie die Überlastung von Netzsteckdosen, Verlängerungskabeln und Adaptern, da dies zu einem Brand oder einem Stromschlag führen kann.
3. **Reinigung**
Reinigen Sie das Gerät nur mit einem feuchten Tuch ohne scharfe Reinigungsmittel.
Das Gerät ist dabei vom Netz zu trennen.

Warnungen

Vor der ersten Inbetriebnahme sind alle Sicherheits- und Bedienhinweise zu beachten!

1. Beachten Sie die folgenden Hinweise, um Schäden an Netzkabel und Netzstecker zu vermeiden:
 - Wenn Sie das Gerät vom Netz trennen, ziehen Sie nicht am Netzkabel, sondern fassen Sie den Stecker an.
 - Achten Sie darauf, dass das Netzkabel so weit wie möglich von Heizgeräten entfernt ist, um zu verhindern, dass die Kunststoffummantelung schmilzt.
2. Befolgen Sie diese Anweisungen. Bei Nichtbeachtung kann es zu einem elektrischen Schlag kommen:
 - Öffnen Sie niemals das Gehäuse oder das Netzteil.
 - Stecken Sie keine metallenen oder feuergefährlichen Gegenstände in das Geräteinnere.
 - Um Beschädigungen durch Überspannungen (Beispiel Gewitter) zu vermeiden, verwenden Sie bitte einen Überspannungsschutz.
3. Bitte trennen Sie defekte Geräte sofort vom Stromnetz und informieren Ihren Fachhändler.

	Vergewissern Sie sich bei Installation in einer vorhandenen Videoüberwachungsanlage, dass alle Geräte von Netz- und Niederspannungsstromkreis getrennt sind.
	Nehmen Sie im Zweifelsfall die Montage, Installation und Verkabelung nicht selbst vor, sondern überlassen Sie dies einem Fachmann. Unsachgemäße und laienhafte Arbeiten am Stromnetz oder an den Hausinstallationen stellen nicht nur Gefahr für Sie selbst dar, sondern auch für andere Personen. Verkabeln Sie die Installationen so, dass Netz- und Niederspannungskreise stets getrennt verlaufen und an keiner Stelle miteinander verbunden sind oder durch einen Defekt verbunden werden können.

Auspacken

Während Sie das Gerät auspacken, handhaben sie dieses mit äußerster Sorgfalt.

	Bei einer eventuellen Beschädigung der Originalverpackung, prüfen Sie zunächst das Gerät. Falls das Gerät Beschädigungen aufweist, senden Sie dieses mit Verpackung zurück und informieren Sie den Lieferdienst.
---	--

Hinweis zur Verwendung der IR-LEDs

Eine IR-LED (Infrarot-Leuchtdiode) ist kein Laser, sondern eine Leuchtdiode, die Infrarotlicht aussendet. Laser hingegen erzeugen einen kohärenten (in Zeit, Phase und Frequenz synchronen), gerichteten Lichtstrahl,

während eine IR-LED eine breitere Lichtverteilung hat.

Bei geringen Abständen zwischen einer IR-LED und einem Objekt kann die IR-Strahlung aber dennoch eine hohe Intensität erreichen und damit ähnlich einem Laser wirken.

Vermeiden Sie daher, die Kamera direkt in kurzem Abstand und für längere Zeit auf das Auge zu richten.

Inhaltsverzeichnis

1. Bestimmungsgemäße Verwendung	13
2. Lieferumfang	13
3. Merkmale und Funktionen	13
4. Gerätebeschreibung	13
5. Beschreibung der Anschlüsse	14
6. Erstinbetriebnahme	14
6.1 Verwendung des ABUS IP Installers zur Kamerasuche	14
6.2 Zugriff auf die Netzwerkkamera über Web-Browser	15
6.3. Generelle Hinweise zur Verwendung der Einstellungsseiten.....	15
6.4 Video-Plugin installieren.....	16
6.5 Erstpassewortvergabe	16
6.6 Startseite (Login-Seite)	17
6.7 Benutzerkonten und Passwörter	18
6.8 Passwort zurücksetzen / Passwort vergessen.....	18
6.9 Einbindung der Kamera in ABUS NVR	19
6.10 Einbindung der Kamera in ABUS Link Station App.....	19
6.11 Einbindung der Kamera in ABUS CMS.....	19
6.12 Hinweise zur Installation bei Verwendung der Objekterkennung.....	19
7. Benutzerfunktionen	21
7.1 Menüleiste	21
7.2 Live-Bildanzeige.....	22
7.3 Audio / Video-Steuerung	22
7.4 PTZ-Steuerung.....	22
7.5.1 Preset-Einstellungen	23
7.5.2 Tour Einstellungen	24
7.6 Wiedergabe	25
8. Anwendung Display	26
9. VCA	27
9.1 Open Platform	27
9.2 Allgemeine Einstellungen.....	27
9.2.1 Kamerainformationen.....	27
9.2.2 AcuSearch / Personensuche.....	27
9.3 Smart Ereignis.....	28
9.3.1 Intrusion Detection	28
9.3.2 Tripwire	29
9.3.3 Bereichseingang Detektion	30

9.3.4 Region Verlassen Erkennung	31
9.3.5 Unbeaufsichtigtes Gepäck Erkennung.....	32
9.3.6 Objektentfernung Erkennung	34
9.3.7 Falschalarmdatenbank.....	35
9.3.8 Personenzählung	35
9.3.9 Personenzählalarm	37
10. Konfiguration	40
10.1 Allgemeine Einstellungen.....	40
10.2 Lokal.....	40
10.3 System	42
10.3.1 Systemeinstellungen	42
10.3.1.1 Basisinformation.....	42
10.3.1.2 Zeiteinstellungen	43
10.3.1.3 RS-232	44
10.3.1.4 Systemwartung	44
10.3.2.1 Benutzer verwalten	45
10.3.2.2 Konto-Sicherheitseinstellungen.....	46
10.3.2.3 Online Benutzer	46
10.4 Netzwerk	47
10.4.1 TCP/IP.....	47
10.4.2 DDNS	48
10.4.3 SNMP.....	49
10.4.4 802.1X.....	50
10.4.5 QOS	50
10.4.6 HTTP(S).....	50
10.4.7 MULTICAST.....	51
10.4.8 RTSP.....	51
10.4.9 SRTP.....	51
10.4.10 BONJOUR.....	51
10.4.11 WEBSOCKET(S)	51
10.4.12 NAT	51
10.4.13 RTCP	52
10.4.14 ABUS LINK STATION.....	52
10.4.15 OPEN NETWORK VIDEO INTERFACE	53
10.4.16 SDK-DIENST	53
10.5 Video & Audio	54
10.5.1 Video Stream Einstellungen.....	54
10.5.2 Audio	56

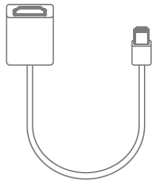
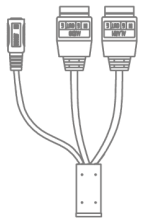
10.5.3 ROI (Region of Interest).....	56
10.5.4 Zielfreistellung.....	57
10.5.5 Anzeigeinfo auf Stream.....	57
9.6 Bild.....	58
9.6.1 EINST. ANZ.....	58
10.6.2 OSD-Einstellungen.....	61
10.6.3 Privatzonen-Maskierung.....	62
10.7 Speicher.....	63
10.7.1 Speicherverwaltung.....	63
10.7.2 Netzlaufwerk.....	63
10.7.3 Zeitplan.....	64
10.7.4 Erfassung.....	65
10.8 Ereignisse.....	66
10.8.1 Bewegungserkennung.....	66
10.8.2 Sabotageüberwachung / Cover Detection.....	68
10.8.3 Alarmeingang.....	69
10.8.4 Ausnahme.....	71
10.8.6 Audio-Ausnahme Erkennung.....	71
10.8.7 FTP/SFTP.....	72
10.8.8 Email.....	74
10.8.9 Alarmausgang.....	75
10.8.10 Akustische Alarmausgabe.....	76
10.8.11 Alarmserver.....	76
10.9 Stromverbrauch.....	77
11. Wartung & Sicherheit.....	78
11.1 Neustart.....	78
11.2 Aktualisieren.....	78
11.3 Sicherung und Wiederherstellung.....	78
11.4 Protokoll/ Sicherheits und Audit Protokoll.....	79
11.5 Geräte-Debugging.....	79
11.6 IP-Adressfilter.....	79
11.6 MAC-Adressenfilter.....	79
11.7 Login Verwaltung.....	79
11.8 Zertifikatsverwaltung.....	79
11.9 TLS.....	79
12. Wartungshinweise.....	80
12.1 Reinigung.....	80
12.2. Entsorgung.....	80

13. Technische Daten.....	81
----------------------------------	-----------

1. Bestimmungsgemäße Verwendung

Mit der IP Dome Kamera mit HDMI Port wird eine leistungsfähige Überwachung von Objekten realisiert. Diese Kamera hat den Vorteil, dass direkt ein HDMI Anzeigegerät angeschlossen werden kann. Zusätzlich steht die IP-basierte Übertragung des Videosignals zur Verfügung. Aufzeichnungen auf eine optionale micro SD Karte sind möglich, dabei ist die Wiedergabe direkt über die Web-Oberfläche möglich.

2. Lieferumfang

		
IP Dome mit HDMI Port	Kurzanleitung, Sicherheitshinweise	Bohrschablone
		
HDMI Adapterkabel (Typ D (male) auf Typ A (female))	Anschlusskabel für DC, Audio, I/O	Installationswerkzeug

3. Merkmale und Funktionen

- Direkte Anzeige des Kamerabildes an einem HDMI Monitor (HDMI V1.4, max. 1080p60)
- 4 Megapixel Kameraauflösung
- Gleichzeitige Übertragung ins IP Netzwerk sowie an HDMI
- Fixobjektiv mit 2.8 mm Brennweite bei 101° horizontalem Blickwinkel
- Verschiedenen Betriebsmodi möglich: VCA Funktionen mit Objekterkennung Mensch/Fahrzeug oder Personenzählfunktion mit Schwellwertauswertungen
- Schaltein- und ausgang für Alarmreaktion

4. Gerätebeschreibung

Modelnummer	IPCS74511A
Auflösung	4 MPx
WDR	WDR
Audio	√
I/O	√
IP66	-
IR-LEDs	√

5. Beschreibung der Anschlüsse

Die Beschreibung der Anschlüsse finden Sie in der Kurzanleitung sowie in der Installationsanleitung.

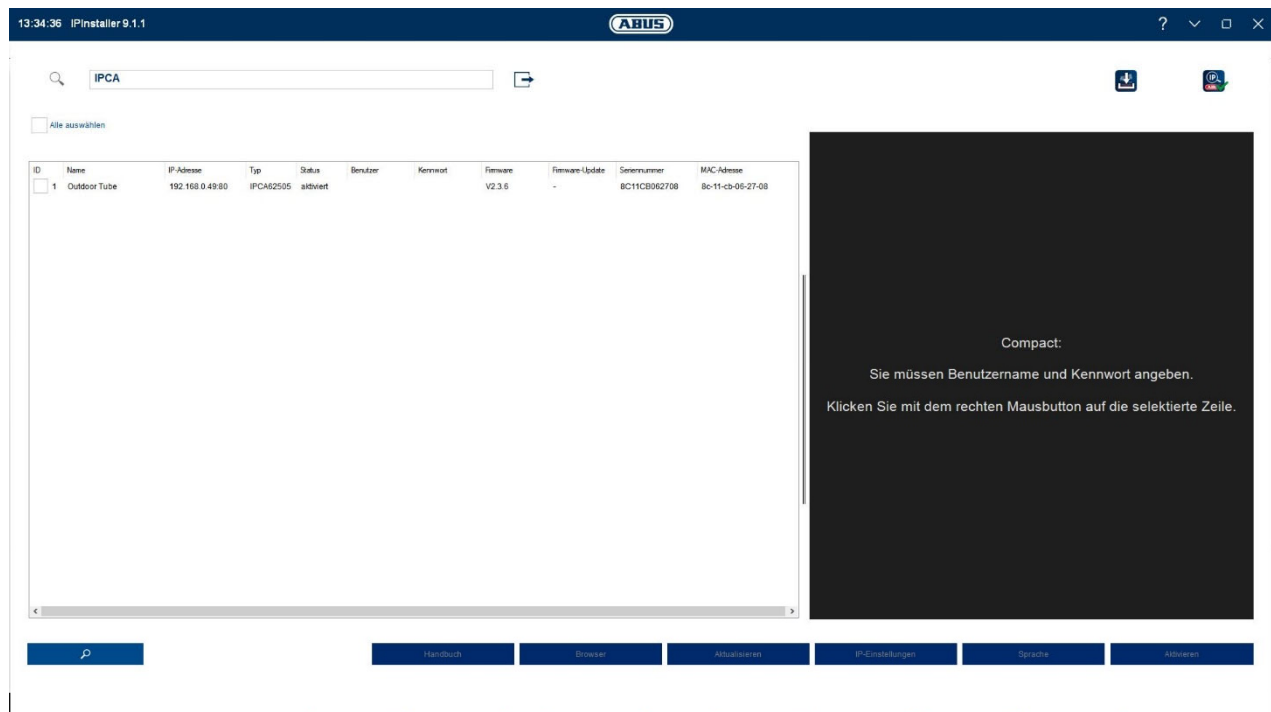
Erstinbetriebnahme

6.1 Verwendung des ABUS IP Installers zur Kamerasuche

Installieren und starten Sie den ABUS IP Installer. Dieser ist über die ABUS Web-Seite www.abus.com beim jeweiligen Produkt verfügbar.

Die IP Kamera sollte nun in der Auswahlliste erscheinen, ggf. noch mit nicht zu dem Zielnetzwerk passender IP Adresse. Die IP-Einstellungen der Kamera können über den IP Installer geändert werden.

Über die Schaltfläche „Browser“ kann eine zuvor gewählte Kamera direkt im Internet-Browser geöffnet werden (es wird der als Standardbrowser unter Windows eingestellte Browser verwendet).



Alternativ kann zur Suche, Passwortvergabe, Anpassung der Netzwerkparameter oder Firmware-Update ebenfalls das **ABUS IP-Tool** verwendet werden.

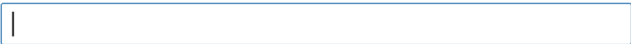
6.2 Zugriff auf die Netzwerkkamera über Web-Browser

	Für die Darstellung des Videobildes steht ein Video-Plugin für die aktuellen Browser von Google Chrome, Firefox sowie Microsoft Edge zur Verfügung.
---	---

Geben Sie die IP Adresse der Kamera in die Adressleiste des Browsers ein (bei geändertem http Port muss zusätzlich „<http://>“ vor der IP Adresse eingegeben werden).



6.3. Generelle Hinweise zur Verwendung der Einstellungsseiten

Funktionselement	Beschreibung
	Vorgenommene Einstellungen auf der Seite speichern. Es ist darauf zu achten, dass Einstellungen nur nach Drücken der Schaltfläche für das Speichern übernommen werden.
Aktivieren 	Funktion aktiviert
Aktivieren 	Funktion deaktiviert
	Listenauswahl
	Eingabefeld
	Schieberegler

6.4 Video-Plugin installieren

Für die Videodarstellung in aktuellen Versionen von Microsoft Edge / Chrome / Firefox Browser wird ein sogenanntes Web-Plugin verwendet. Dieses Plugin muss im Browser installiert werden (ausführbare *.exe Datei). Eine Entsprechende Abfrage für die Installation ist im oberen rechten Bereich der LIVE Video Ansicht zu finden. Der Benutzer des Windows PCs muss entsprechende Rechte zur Installation und Ausführung von Plugins besitzen.

6.5 Erstpasswortvergabe

Aus IT-Sicherheitsgründen wird gefordert, ein sicheres Kennwort mit entsprechender Verwendung von Kleinbuchstaben, Großbuchstaben, Zahlen und Sonderzeichen zu verwenden.

Ab Werk ist kein Kennwort vergeben, dies muss bei der ersten Verwendung der Kamera vergeben werden. Dies Kann über den ABUS IP-Installer (Schaltfläche „Aktivieren“) oder über die Web-Seite geschehen.

Ein sicheres Kennwort muss mindestens folgende Anforderungen erfüllen:

- 8-16 Zeichen
- Gültige Zeichen: Zahlen, Kleinbuchstaben, Großbuchstaben, Sonderzeichen (! \$ % & / () = ? + -)
- 2 verschiedene Arten von Zeichen müssen verwendet werden

Aktivierung

Benutzername: installer

Passwort: [16 dots] ✓

8 bis 16 Zeichen sind erlaubt, einschließlich Großbuchstaben, Kleinbuchstaben, Ziffern und Sonderzeichen (!\"#\$%&'()*+,-./:;<=>?@[\\]^_`{|}~ Leerzeichen). Mindestens zwei der oben aufgeführten Typen sind erforderlich.

Bestätigen: [16 dots] ✓

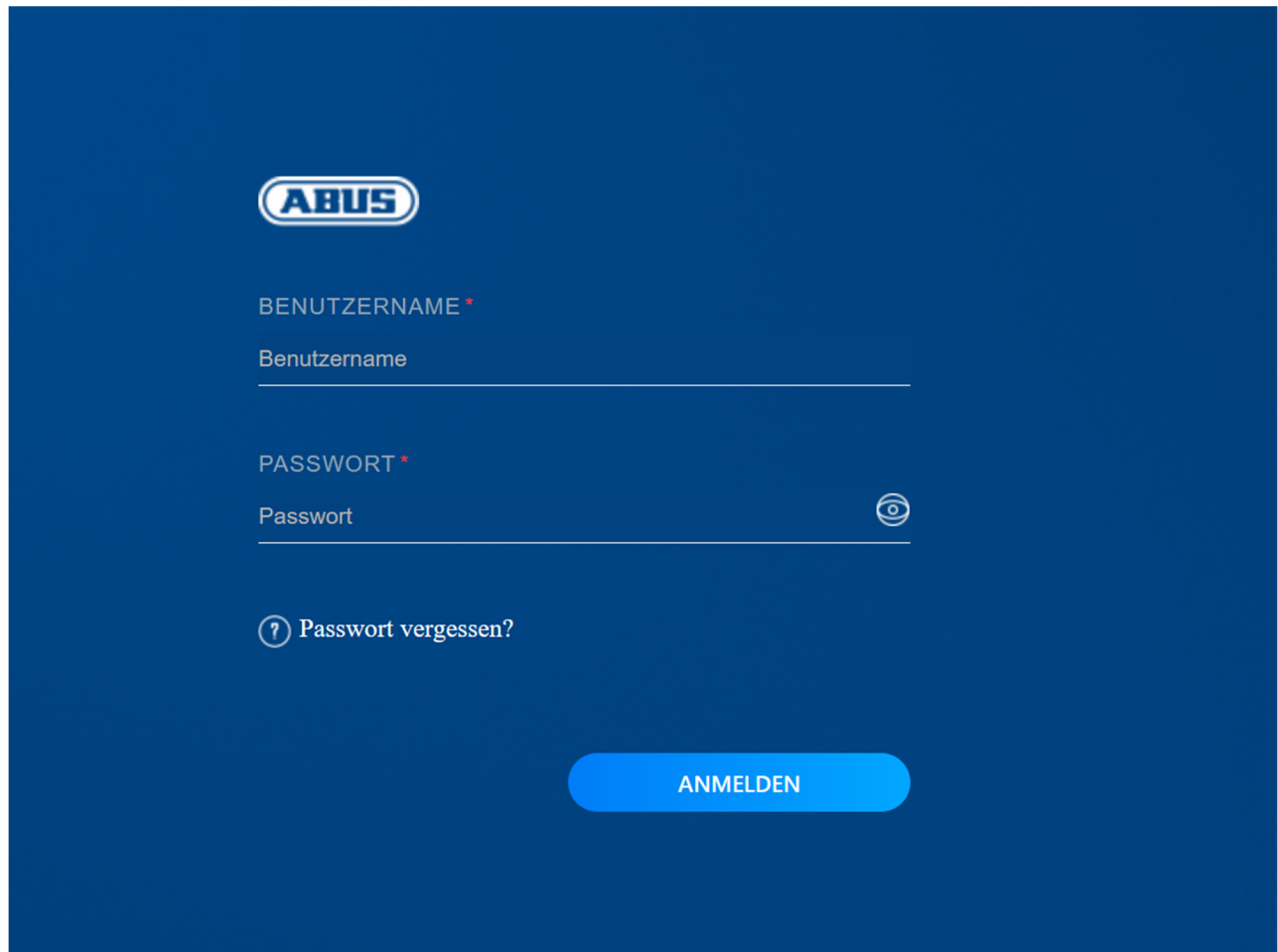
OK

6.6 Startseite (Login-Seite)

Nach Eingabe der IP Adresse in die Adresszeile des Browsers und Öffnen der Seite erscheint die Startseite in der Sprache der Spracheinstellung für den Internet-Explorer (Windows Einstellung).

Folgende Sprachen werden unterstützt: Deutsch, Englisch, Französisch, Niederländisch, Dänisch und Italienisch.

Über „Passwort vergessen“ kann das Passwort wiederhergestellt werden. Dazu muss nach der ersten Passwortvergabe im Menü „Konfiguration / System / Benutzer verwalten / Konto-Sicherheitseinstellungen“ eine E-Mail Adresse hinterlegt werden.



The image shows the login page of the ABUS system. It has a dark blue background. At the top center is the ABUS logo, which consists of the word "ABUS" in white capital letters inside a white oval. Below the logo, there are two input fields. The first is labeled "BENUTZERNAME *" in white, with a red asterisk indicating it is required. Below this label is a text input field with the placeholder "Benutzername". The second input field is labeled "PASSWORT *" in white, also with a red asterisk. Below this label is a password input field with the placeholder "Passwort". To the right of the password field is a small circular icon with an eye, used for toggling password visibility. Below the password field, there is a link that says "? Passwort vergessen?". At the bottom center, there is a large, rounded blue button with the text "ANMELDEN" in white capital letters.

6.7 Benutzerkonten und Passwörter

Übersicht der Benutzertypen mit den Bezeichnungen des Benutzernamens, der Standard-Passwörter und der entsprechenden Privilegien:

Benutzertyp	Benutzername	Standard-Passwort	Privilegien
Administrator (für Zugriff über Web-Browser, Mobil-App oder Aufzeichnungsgerät)	installer <veränderbar durch installer>	<vergeben und veränderbar durch admin>	• Vollzugriff
Benutzer (für Zugriff über Web-Browser)	<vergeben und veränderbar durch admin>	<vergeben und veränderbar durch admin>	• Wiedergabe SD/NAS • Liveansicht • Einzelbildsuche SD/NAS

6.8 Passwort zurücksetzen / Passwort vergessen

Nachdem Sie im Menü „Konfiguration / System / Benutzer verwalten / Konto-Sicherheitseinstellungen“ eine E-Mail Adresse hinterlegt haben, kann das Administrator Passwort wieder zurückgesetzt werden.

- Option 1: Laden Sie sich die kostenlose App „ABUS Link Station LITE“ auf ihr Smartphone. Öffnen Sie die App und gehen Sie zum Menüpunkt „Ich/Gerätepasswort zurücksetzen“. Scannen Sie nun den QR Code, welcher auf der „Passwort vergessen“ Seite der Kamera angezeigt wird.
- Option 2: Exportieren Sie den QR Code auf den PC, und senden Sie diesen an die angegebene E-Mail Adresse.

Sie erhalten nun einen Verifizierungscode an die hinterlegte E-Mail Adresse. Geben Sie anschließend diesen Code im Feld „Verifizierungscode“ der Kameraseite ein. Das Passwort des Administrator-Accounts kann nun neu vergeben werden.

< Passwort vergessen?

① Verifikationsmetho...

② Überprüfen

③ Passwort zurückset...

④ Fertigstellen



QR-Code exportieren

1. Exportieren Sie den QR-Code, und senden Sie ihn als Anhang an pw_recovery@device-service.com.

2. Sie erhalten innerhalb von 5 Minuten nach dem Absenden der Anfrage einen Bestätigungscode in Ihrer reservierten E-Mail [REDACTED]@abus-sc.com.

3. Verifizierungscode eingeben.

Verifizierungscode *

Nächstes

Bereinigen

6.9 Einbindung der Kamera in ABUS NVR

Folgende Daten sind für die Einbindung der Kamera in ABUS NVR notwendig:

- IP Adresse / Domänenname
- Server Port (Standard 8000)
- Benutzername: **installer**
- Passwort: **<Passwort>** (vergeben und veränderbar durch admin)

6.10 Einbindung der Kamera in ABUS Link Station App

Über P2P Cloud Funktion:

- QR Code oder 9-stelliger Teil der Software-Seriennummer
(Beispiel: IPCS74511A20210121AAWR**F12345678**)
- Vergebenes Passwort für die P2P-Cloud Funktion

Alternativ:

Folgende Daten sind für die Einbindung der Kamera über die IP Adresse notwendig:

- IP Adresse / Domänenname
- Server Port (Standard 8000)
- Benutzername: **installer**
- Passwort: **<Passwort>** (vergeben und veränderbar durch Installer)

6.11 Einbindung der Kamera in ABUS CMS

Folgende Daten sind für die Einbindung der Kamera in ABUS CMS Software notwendig:

- IP Adresse / Domänenname
- http Port (Standard 80)
- rtsp Port (Standard 554)
- Benutzername: **installer**
- Passwort: **<Passwort>** (vergeben und veränderbar durch Installer)

6.12 Hinweise zur Installation bei Verwendung der Objekterkennung

Die Objekterkennung der Kamera kann Menschen und Fahrzeuge als Objekt erkennen. Andere Störeinflüsse werden dadurch ignoriert.

Um eine optimale Performance der Objekterkennung zu erreichen sind bestimmte Rahmenbedingungen bei der Installation bzw. beim Sichtfeld der Kamera zu beachten.

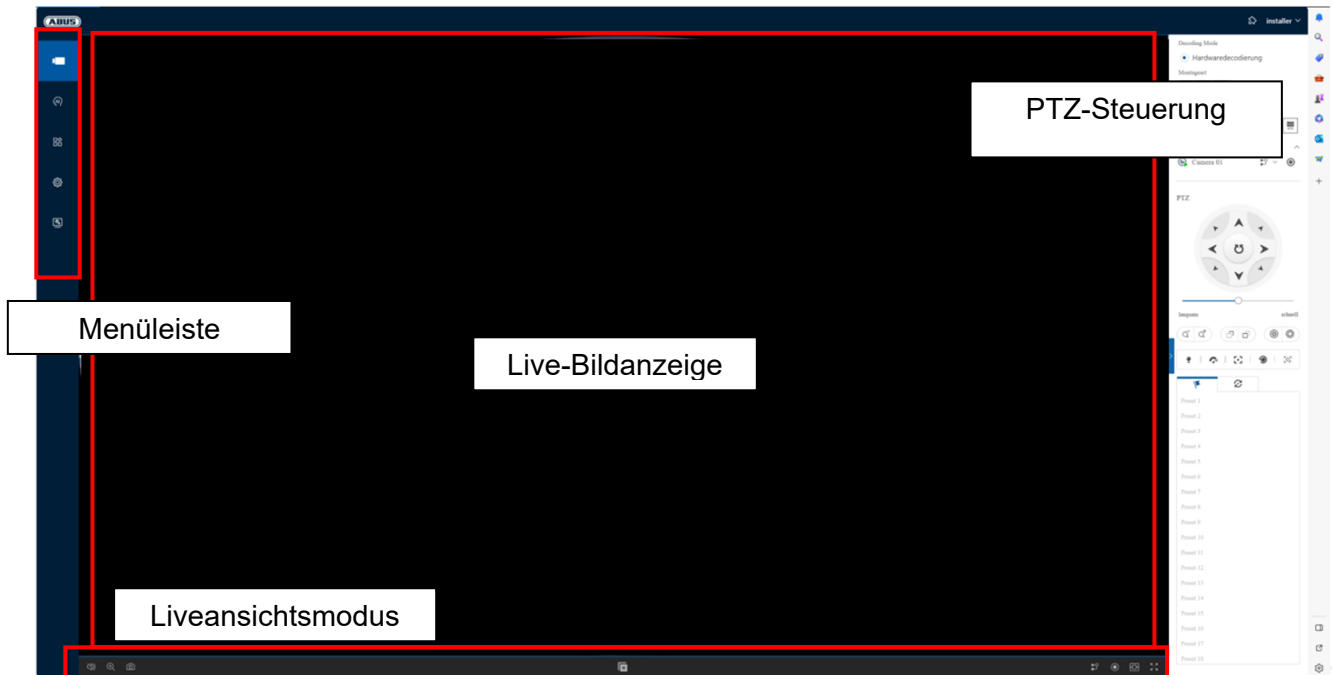
1. Die Installationshöhe der Kamera sollte zwischen 2.5 und 5 Meter gewählt werden. Die Neigung sollte 10 Grad nicht überschreiten.
2. Die Objekthöhe im gewählten Bildausschnitt muss zwischen 1/16 und 1/2 der Bildhöhe sein. Sind Objekte im Bild zu groß oder zu klein dargestellt, dann werden diese möglicherweise nicht korrekt erkannt.
3. Beachten Sie, daß unterhalb der Kamera ein bestimmter Bereich unüberwacht ist.
4. Die maximale Überwachungsdistanz mit Objekterkennung in Abhängigkeit von der Brennweite der Kamera ist wie folgt:

Brennweite	Max. Überwachungsdistanz
2.8 mm	10 m

5. Spiegelnde Oberflächen im Bildausschnitt können die Objekterkennung irritieren.
6. Achten Sie darauf, daß keine Äste oder Blätter im Nahbereich der Kamera im Bildausschnitt enthalten sind.
7. Domekameras mit Kuppeln sind für die Außenüberwachung mit Objekterkennung weniger gut geeignet, da in ihrer Kuppel Lichtstreuungen oder Lichtreflektionen entstehen können. Dies beeinflusst die Objekterkennung.
8. Verwenden Sie keine Objekterkennung in Bereichen mit entsprechend hoher Anzahl oder Frequenz von Objekten (Menschen, Fahrzeuge). Es entsteht dadurch eine hohe Anzahl von Alarmen.
9. Personen- oder fahrzeugähnliche Objekte wie z.B. Poster/Bilder führen ebenfalls zur Detektion. Es wird keine Echtheit des Objektes durchgeführt.
10. Die Personen müssen aufrecht bzw. senkrecht im Bild erscheinen (keine verdrehte Kamera).

7. Benutzerfunktionen

Öffnen Sie die Startseite der Netzwerkkamera. Die Oberfläche ist in folgende Hauptbereiche unterteilt:



7.1 Menüleiste

Wählen Sie durch Klicken des entsprechenden Registers „Liveansicht“, „Wiedergabe“, „Konfiguration“ oder „Protokoll“ aus.

Schaltfläche	Beschreibung
installer 	Anzeige des aktuell eingeloggten Benutzers
LOGOUT 	Abmelden des Benutzers
Live-Ansicht	Livebild-Anzeige
Wiedergabe	Wiedergabe von Videodaten und Anzeige von Einzelbildern von der microSD Karte
VCA	Konfiguration von speziellen Video-Content-Analyse Funktionen wie Intrusion Detection, Tripwire oder Personenzählung
Konfiguration	Konfigurationsseiten der Hemispheric Kamera

7.2 Live-Bildanzeige

Mittels Doppelklick können Sie in die Vollbildansicht wechseln.

Schaltfläche	Beschreibung
	4:3 Ansicht aktivieren
	16:9 Ansicht aktivieren
	Originalgröße anzeigen
	Ansicht automatisch an Browser anpassen

7.3 Audio / Video-Steuerung

Schaltfläche	Beschreibung
	Sofortbild (Momentaufnahme) auf PC
	Manuelle Aufzeichnung auf PC starten / stoppen
	Digitaler Zoom

7.4 PTZ-Steuerung

Die PTZ-Steuerung wird nur für den Digital-Zoom verwendet. Es können digital gezoomte Presets (Voreinstellungen) gespeichert werden, welche über die E-PTZ Funktion in einer Tour angefahren werden können (nur sichtbar auf Video Stream Nr. 3).

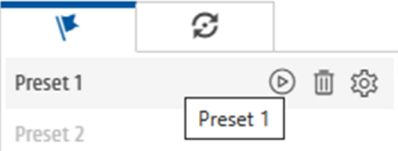
Um die PTZ-Steuerung einzublenden, klicken Sie in der Liveansicht auf das Feld  .

Schaltfläche	Beschreibung
	Pfeiltasten: Steuerung der Schwenk- Neigebewegungen  360° Drehung starten / stoppen
	Zoom - / Zoom +
	Fokus - / Fokus +
	Ein- / Auszoomen (Digital-Zoom)
	Anpassung PTZ-Geschwindigkeit

7.5.1 Preset-Einstellungen

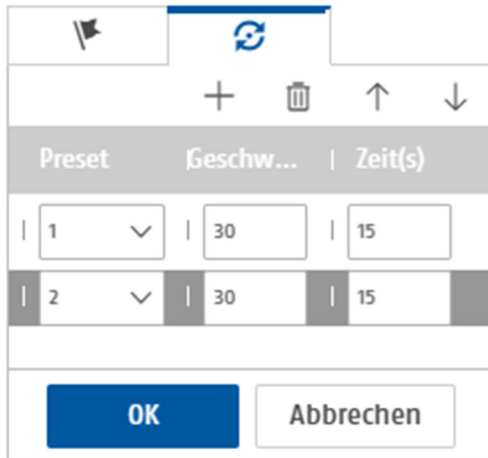
Die Funktion ist nur in einem Ansichtsmodus mit PTZ Kanal verfügbar. Wählen Sie den Reiter Preset  aus um bis zu 255 Preset-Positionen zu rufen, setzen und zu löschen. Benutzen Sie die PTZ-Steuerschaltflächen um die gewünschte Position auszuwählen.

Klicken Sie die  Schaltfläche um das Preset zu speichern.

Schaltfläche	Beschreibung
	Auswahl der gewünschten Preset-Position. Die ausgewählte Position ist blau hinterlegt.
	Aufrufen der Position
	Erstellen der Position
	Löschen der Position

7.5.2 Tour Einstellungen

Eine Tour ist über digital gezoomte Presets möglich. Die Darstellung der Tour ist nur auf Video-Stream Nr. 3 möglich (im Browser oder über RTSP Video-Stream Abgriff). Eine Tour besteht aus einer Reihe aus Presets. Sie können bis zu 32 Touren mit bis zu je 32 Presets erstellen.



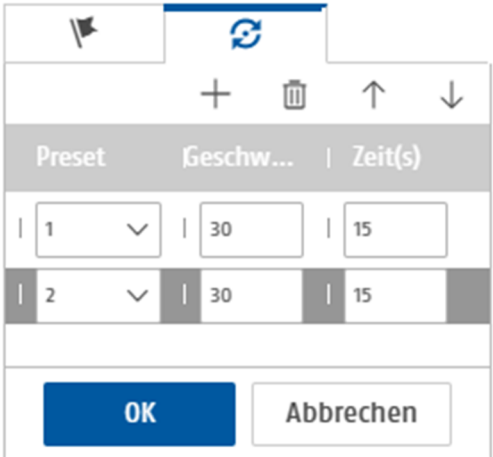
Bitte beachten Sie, dass die Presets, welche zu einer Tour hinzugefügt werden sollen, bereits vordefiniert sind.

Um eine neue Tour zu erstellen, gehen Sie bitte wie folgt vor:

Wählen Sie den Reiter  Patrouille aus. Wählen Sie die gewünschte Tour aus. Um der Tour Presets hinzuzufügen klicken Sie auf die Schaltfläche .

Wählen Sie das gewünschte Preset aus und stellen Sie die Patrouillendauer und – geschwindigkeit ein.

Tourdauer	Verweildauer auf einer Preset-Position. Nach Ablauf der Zeit wechselt die Kamera zum nächsten Preset.
Tourgeschwindigkeit	Einstellen der Bewegungsgeschwindigkeit zum nächsten Preset.

Schaltfläche	Beschreibung
	Auswahl der gewünschten Tour. Durch Anklicken der Schaltfläche  bei Preset 1 wird die Tour zurückgesetzt.
	Hinzugefügte Preset-Position mit Tourdauer und Tourgeschwindigkeit.
	Tour starten
	Tour stoppen
	Tour speichern
	Löschen der Preset-Position, bei Preset 1 wird die komplette Tour gelöscht

7.6 Wiedergabe

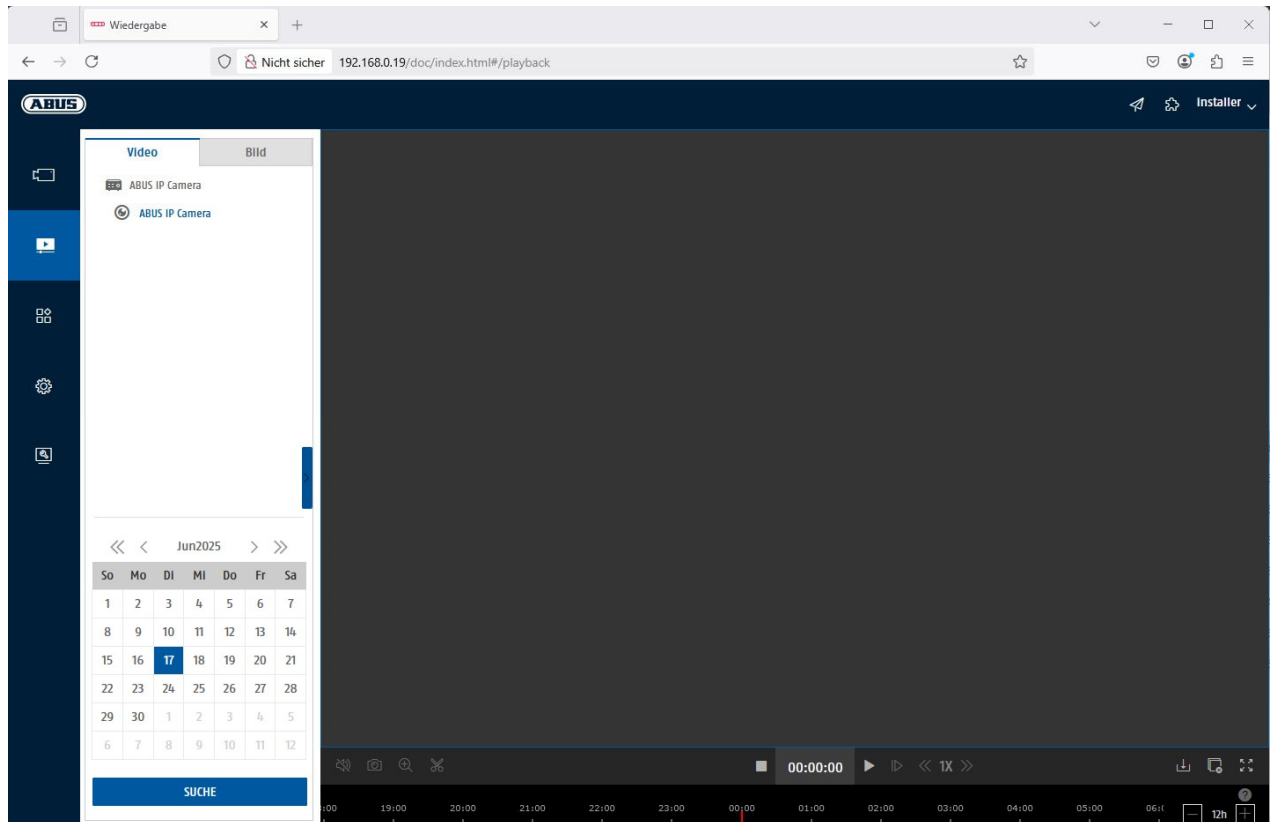
In diesem Menü können aufgezeichnete Aufnahmen von dem entsprechend eingebundenen Datenträger bzw. Laufwerk gesucht und auf den PC heruntergeladen werden (z.B. SD-Karte).

Es können Videosequenzen gesucht und abgespielt sowie aufgenommene Einzelbilder gesucht und angezeigt werden.

Schaltfläche	Beschreibung
	Wiedergabe stoppen
	Wiedergabegeschwindigkeit reduzieren
	Pause
	Wiedergabegeschwindigkeit erhöhen
	Wiedergabe bildweise vorwärts
	Einzelbild auf PC speichern
	Video-Clip Funktion
	Digitaler Zoom (auch während der Wiedergabe)
	Kalender mit Tagesauswahl. Ein blaues Dreieck zeigt, dass Aufnahmen an diesem Tag vorhanden sind.

Durchgehend Alarm	Markierung des Aufnahmetyps (Daueraufnahme, Ereignisaufnahme)

	Es ist eventuell nötig, den Browser mit sog. Admin-Rechten zu starten, um Dateien erfolgreich auf dem PC zu speichern.
---	--



8. Anwendung Display

Dieser Menüpunkt beinhaltet diverse Anzeigeseiten für VCA Auswertungen. Die Anzeigen können live sein oder aber auch eine Auswertung nach einem Ereignis beinhalten (modellabhängig). Diese Menüseite wird dynamisch angezeigt, d.h. sie erscheint nur, wenn dies ein VCA-Ereignis bietet.

Verfügbar bei IPCS74511A:

Personenzählalarm:

Personenzählung Statistik

9. VCA

9.1 Open Platform

Für dieses Kameramodell stehen mehrere Video-Content Analysemodule zur Verfügung.
Die Anzahl gleichzeitig aktiver Module: 1

Modul	Funktion
Smart Ereignis	Intrusion Detection Tripwire Detection Bereich Eingang Detektion Bereich Ausgang Detektion Unbeaufsichtigtes Gepäck Objektentfernung Detektion
Personenzählung	Einfache Personenzählfunktion mit Anzeige und anschließender manueller Auswertung
Personenzählalarm	Zählung von Personen mit automatisierter Aktion bei Schwellwertüberschreitung bzw. Schwellwertunterschreitung

9.2 Allgemeine Einstellungen

Die allgemeinen Einstellungen sind Einstellungen für Aktionsziele, z.B. die Detail-Einstellungen für den E-Mail Versand. Diese Seite hier ist eine Spiegelung folgender Einstellungsseite mit deren Unterseiten:
Konfiguration / Ereignis / Alarmeinstellungen

Folgende Menüpunkte sind in dieser Seitenposition zusätzlich vorhanden:

9.2.1 Kamerainformationen

Gerätenummer: Eingabe einer Bezeichnung für die Kamera (z.B. Kameranummer)
Kamerainformationen: Möglichkeit weitere Informationen über die Kamera einzugeben (z.B. Standort)

9.2.2 AcuSearch / Personensuche

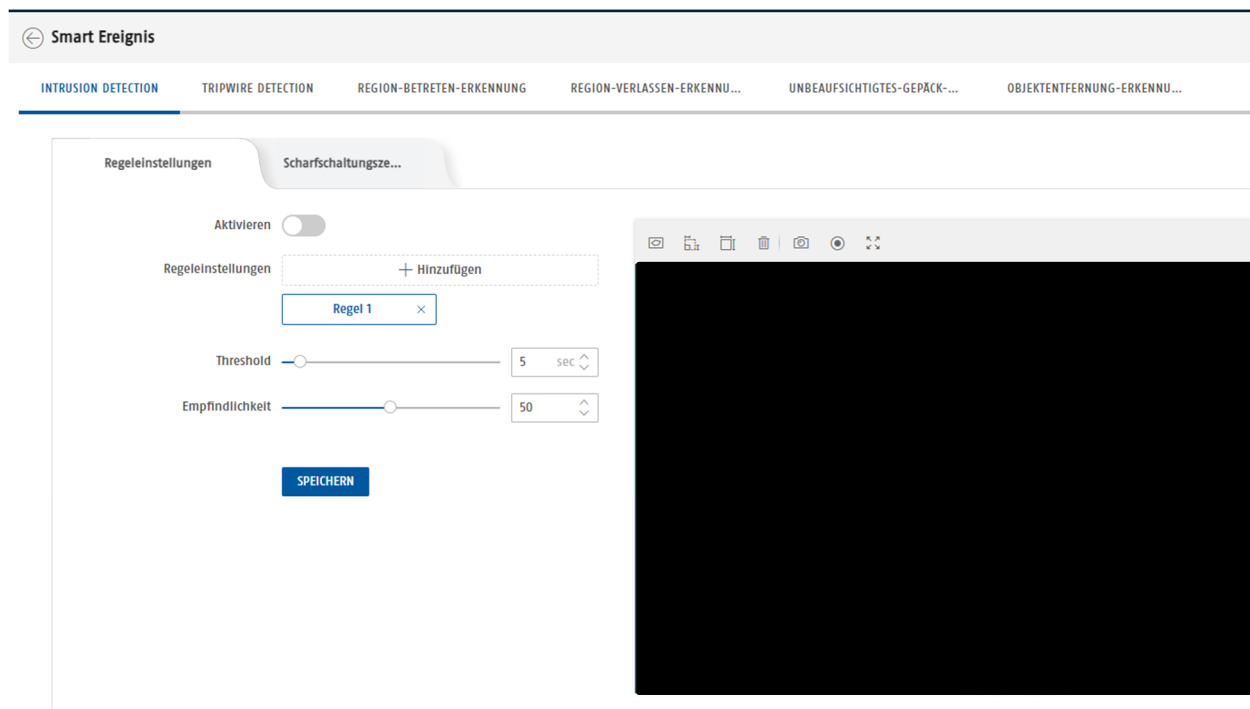
Die Funktion der Personensuche bietet die Möglichkeit in der Wiedergabe eines ABUS NVR oder TVVR-Netzwerkvideorekorders nach Personen zu suchen, welche in der Wiedergabe auftauchen. Die aufgenommene Person kann markiert werden, und es kann über alle Kanäle des Rekorders hinweg nach dem Erscheinen dieser Person gesucht werden.



Die Funktion wird aktuell nur von den Rekordermodellen TVVR36302/402/702/802 unterstützt.

9.3 Smart Ereignis

9.3.1 Intrusion Detection



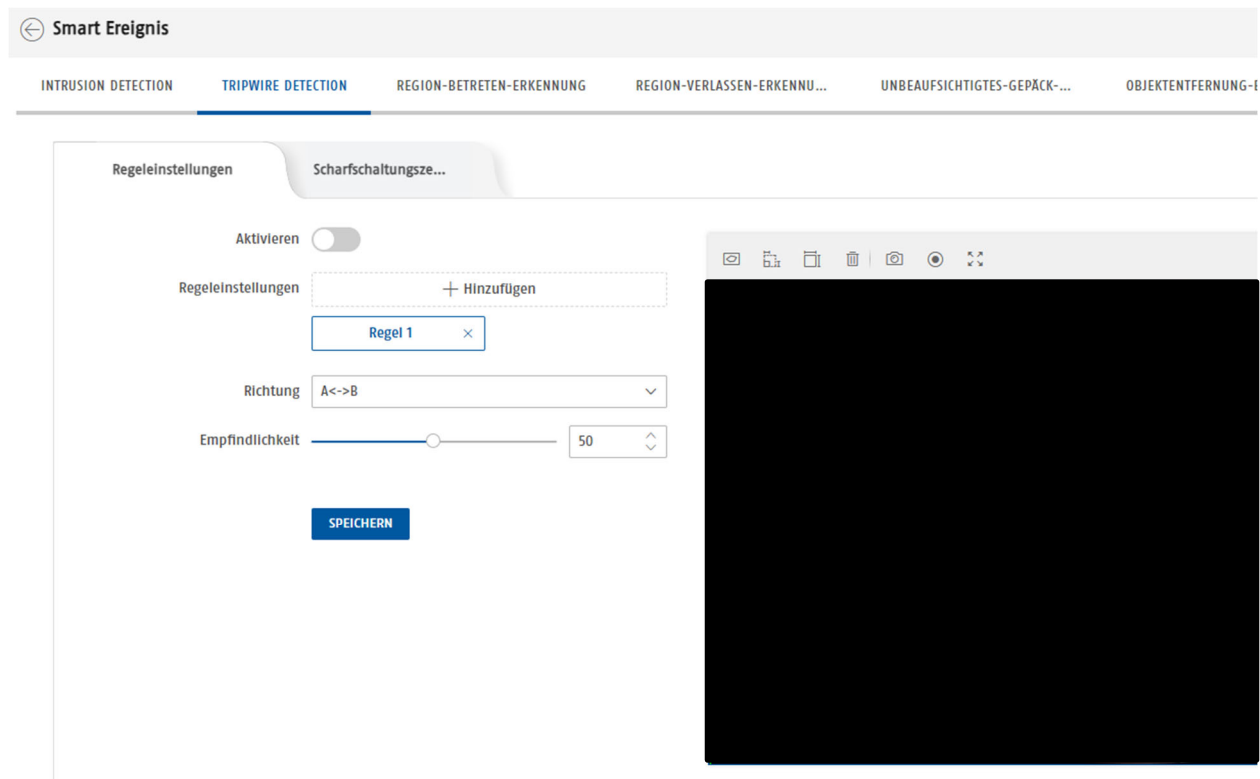
Intrusion Detection aktivieren:	Die Funktion Intrusion Detection löst ein Ereignis aus, wenn ein Objekt, länger als die eingestellte Zeit, in dem zu überwachenden Bereich verweilt.
Vorschauvideo:	Konfigurieren Sie den zu überwachenden Bereich
Max. Größe:	Über diese Funktion wird die maximale Größe des zu erkennenden Objektes definiert. Dies erfolgt durch Zeichnen eines Rechtecks im Vorschauvideo. Das Rechteck kann dabei an beliebiger Position im Vorschauvideo gezeichnet werden.
Min. Größe:	Über diese Funktion wird die minimale Größe des zu erkennenden Objektes definiert. Dies erfolgt durch Zeichnen eines Rechtecks im Vorschauvideo. Das Rechteck kann dabei an beliebiger Position im Vorschauvideo gezeichnet werden.
Erkennungsbereich:	Über diese Schaltfläche kann der zu überwachende Bereich im Videobild gezeichnet werden (10-eckige Fläche). Vorgang: Schaltfläche drücken -> Eckpunkte mit linker Maustaste setzen (max. 10) -> rechte Maustaste drücken, um das Zeichnen zu beenden
Löschen:	Löschen des Bereiches.
Regeleinstellung	Hier können über die Hinzufügen Schaltfläche bis zu 4 verschiedene Regionen festgelegt werden
Erkennung Ziel:	Auswahl ob eine Person, ein Fahrzeug oder Beides detektiert werden sollen. Falls kein Haken gesetzt ist, dann wird jede Bewegung jedes Objektes als Ereigniss gewertet (nicht zu empfehlen, nicht auswertbar).
Schwellwert:	[Threshold] Je höher der Wert (0-60 Sekunden), desto länger muss sich ein Objekt im zu überwachenden Bereich aufhalten, um ein Ereignis auszulösen.
Empfindlichkeit:	Je höher die Empfindlichkeit, desto kleinere Objekte können detektiert werden.
Zielgültigkeit:	Je höher die Stufe, desto mehr detektierte Merkmale müssen mit dem theoretischen Model des Objektes übereinstimmen, damit ein Ereignis ausgelöst wird.

Scharfschaltungszeitplan & Verknüpfungsmethode

Scharfschaltzeitplan: Bearbeiten des Aktivitätszeitplanes für den Bereich/die Regel mit der Maus.

E-Mail senden:	Versand einer E-Mail. Der Punkt Konfiguration / Ereignis / Alarmeinstellungen / Email muss zuvor konfiguriert sein.
CMS/Cloud Benachrichtigung:	Transfer des Ereignisses zum Ereigniscenter der ABUS CMS Software sowie zu einem erreichbaren TCP Alarmserver.
Hochladen FTP/Speicherkarte/NAS:	Hochladen eines Ereignisbildes an einen FTP Server oder SD-Karte oder NAS Laufwerk
Alarmausgang auslösen:	Schalten des Alarmausganges bei Ereignis.
Aufnahmeverknüpfung:	Aufnahme einer Videosequenz auf microSD Karte bei Ereignis.

9.3.2 Tripwire



Tripwire aktivieren:	Die Funktion Tripwire erkennt im Videobild, ob sich ein Objekt über eine virtuelle Linie in eine bestimmte oder beide Richtungen bewegt. Daraufhin kann ein Ereignis ausgelöst werden.
Vorschauvideo:	Konfigurieren Sie hier die virtuelle Linie.
Max. Größe:	Über diese Funktion wird die maximale Größe des zu erkennenden Objektes definiert. Dies erfolgt durch Zeichnen eines Rechtecks im Vorschauvideo. Das Rechteck kann dabei an beliebiger Position im Vorschauvideo gezeichnet werden.
Min. Größe:	Über diese Funktion wird die minimale Größe des zu erkennenden Objektes definiert. Dies erfolgt durch Zeichnen eines Rechtecks im Vorschauvideo. Das Rechteck kann dabei an beliebiger Position im Vorschauvideo gezeichnet werden.
Erkennungslinie:	Nach Drücken der Schaltfläche erscheint eine virtuelle Linie im Vorschauvideo. Diese kann nun angeklickt, und über die roten Eckpunkte mit der Maus verschoben werden. "A" und "B" geben die Richtungen an.
Löschen:	Löschen der virtuellen Linie
Regeleinstellung	Hier können bis zu 4 verschiedene Linien festgelegt werden
Erkennung Ziel:	Auswahl ob eine Person, ein Fahrzeug oder Beides detektiert werden sollen. Falls kein Haken gesetzt ist, dann wird jede Bewegung jedes Objektes als Ereignis gewertet (nicht zu empfehlen, nicht auswertbar).
Richtung:	Definition der Richtung(en), bei denen ein Objekt kreuzt und ein Ereignis auslöst.
Empfindlichkeit:	Je höher der Wert desto früher wird ein kreuzendes Objekt erkannt.

Zielgültigkeit: Je höher die Stufe, desto mehr detektierte Merkmale müssen mit dem theoretischen Model des Objektes übereinstimmen, damit ein Ereignis ausgelöst wird.

Scharfschaltungszeitplan & Verknüpfungsmethode

Scharfschaltzeitplan: Bearbeiten des Aktivitätszeitplanes für den Bereich/die Regel mit der Maus.

E-Mail senden: Versand einer E-Mail. Der Punkt Konfiguration / Ereignis / Alarmeinstellungen / Email muss zuvor konfiguriert sein.

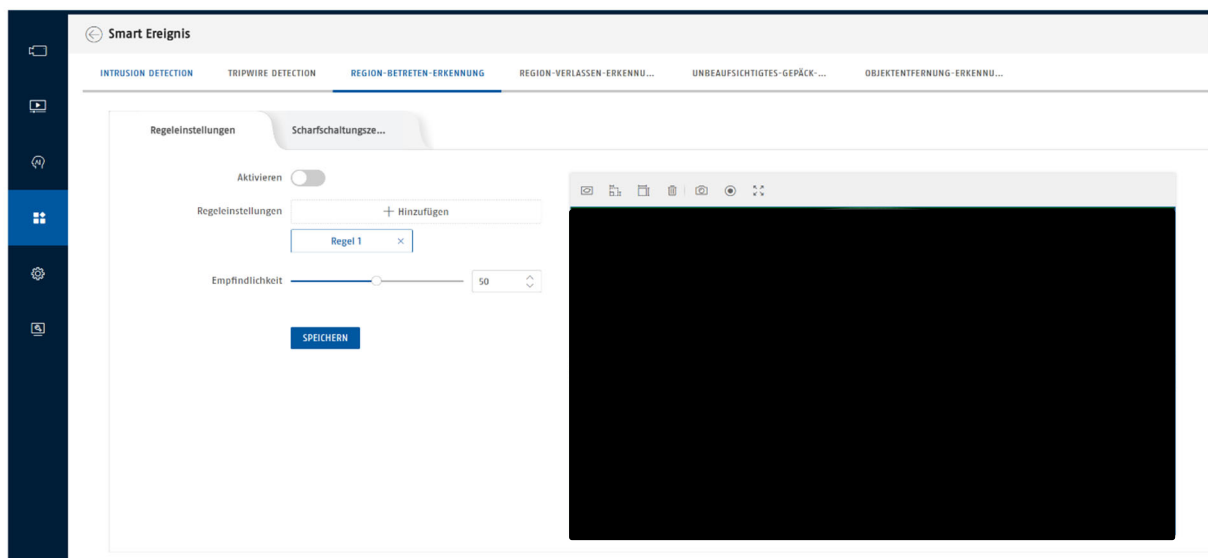
CMS/Cloud Benachrichtigung: Transfer des Ereignisses zum Ereigniscenter der ABUS CMS Software sowie zu einem erreichbaren TCP Alarmserver.

Hochladen FTP/Speicherkarte/NAS: Hochladen eines Ereignisbildes an einen FTP Server oder SD-Karte oder NAS Laufwerk

Alarmausgang auslösen: Schalten des Alarmausganges bei Ereignis.

Aufnahmeverknüpfung: Aufnahme einer Videosequenz auf microSD Karte bei Ereignis.

9.3.3 Bereichseingang Detektion



Die Funktion erkennt den Eintritt eines Objektes in einen markierten Bereich und löst sofort ein Ereignis aus.

Vorschauvideo: Konfigurieren Sie den zu überwachenden Bereich

Max. Größe: Über diese Funktion wird die maximale Größe des zu erkennenden Objektes definiert. Dies erfolgt durch Zeichnen eines Rechtecks im Vorschauvideo. Das Rechteck kann dabei an beliebiger Position im Vorschauvideo gezeichnet werden.

Min. Größe: Über diese Funktion wird die minimale Größe des zu erkennenden Objektes definiert. Dies erfolgt durch Zeichnen eines Rechtecks im Vorschauvideo. Das Rechteck kann dabei an beliebiger Position im Vorschauvideo gezeichnet werden.

Erkennungsbereich: Über diese Schaltfläche kann der zu überwachende Bereich im Videobild gezeichnet werden (vieleckige Fläche). Vorgang: Schaltfläche drücken -> Eckpunkte mit linker Maustaste setzen (max. 10) -> rechte Maustaste drücken, um das Zeichnen zu beenden

Löschen: Löschen des Bereiches.

Region: Anzahl der verfügbaren Bereiche: 4

Erkennung Ziel: Auswahl ob eine Person, ein Fahrzeug oder Beides detektiert werden sollen. Falls kein Haken gesetzt ist, dann wird jede Bewegung jedes Objektes als Ereigniss gewertet (nicht zu empfehlen, nicht auswertbar).

Empfindlichkeit: Je höher die Empfindlichkeit, desto kleinere Objekte können detektiert werden.
 Zielgültigkeit: Je höher die Stufe, desto mehr detektierte Merkmale müssen mit dem theoretischen Model des Objektes übereinstimmen, damit ein Ereignis ausgelöst wird.

Scharfschaltungszeitplan & Verknüpfungsmethode

Scharfschaltzeitplan: Bearbeiten des Aktivitätszeitplanes für den Bereich/die Regel mit der Maus.

E-Mail senden: Versand einer E-Mail. Der Punkt Konfiguration / Ereignis / Alarmeinstellungen / Email muss zuvor konfiguriert sein.

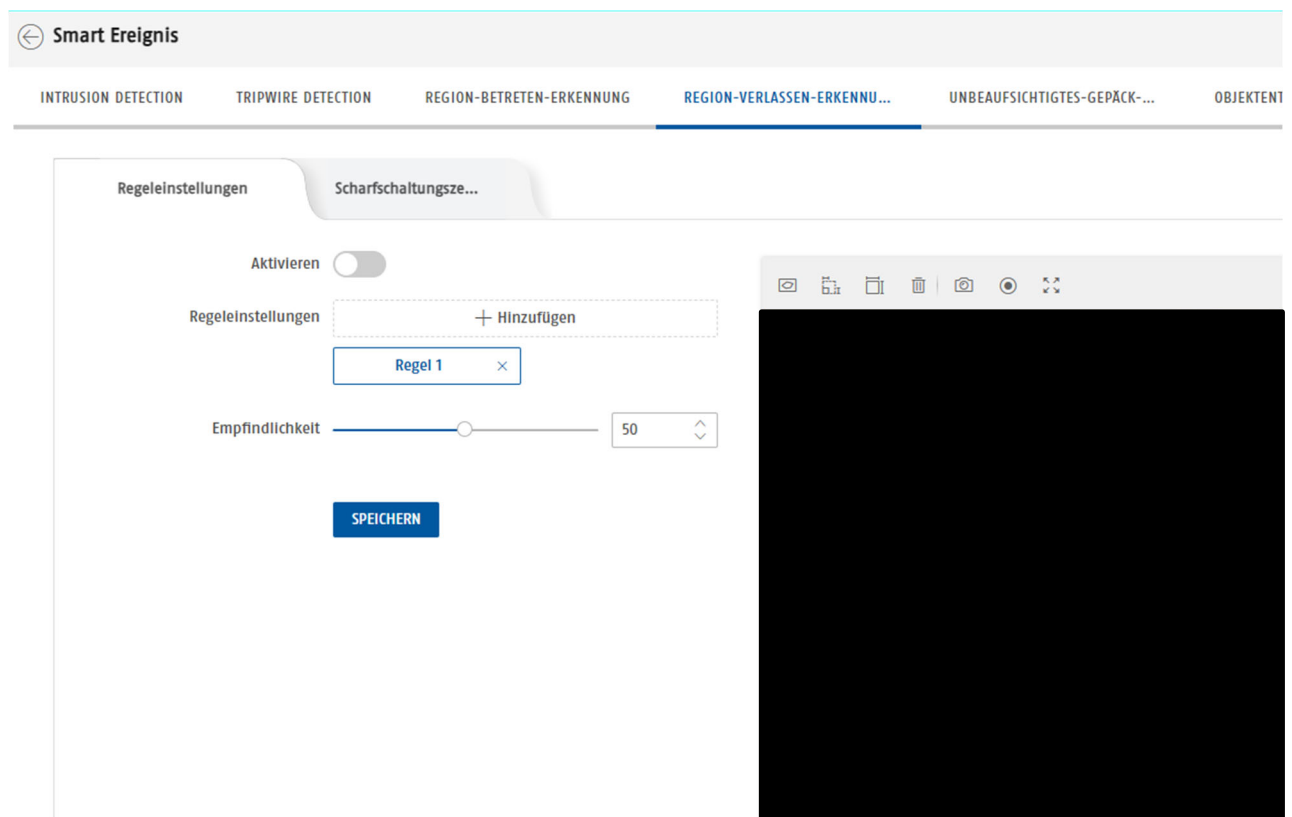
CMS/Cloud Benachrichtigung: Transfer des Ereignisses zum Ereigniscenter der ABUS CMS Software sowie zu einem erreichbaren TCP Alarmserver.

Hochladen FTP/Speicherkarte/NAS: Hochladen eines Ereignisbildes an einen FTP Server oder SD-Karte oder NAS Laufwerk

Alarmausgang auslösen: Schalten des Alarmausganges bei Ereignis.

Aufnahmeverknüpfung: Aufnahme einer Videosequenz auf microSD Karte bei Ereignis.

9.3.4 Region Verlassen Erkennung



Die Funktion erkennt das Verlassen eines Objektes in einen markierten Bereich und löst sofort ein Ereignis aus.

Vorschauvideo: Konfigurieren Sie den zu überwachenden Bereich

Max. Größe: Über diese Funktion wird die maximale Größe des zu erkennenden Objektes definiert. Dies erfolgt durch Zeichnen eines Rechtecks im Vorschauvideo. Das Rechteck kann dabei an beliebiger Position im Vorschauvideo gezeichnet werden.

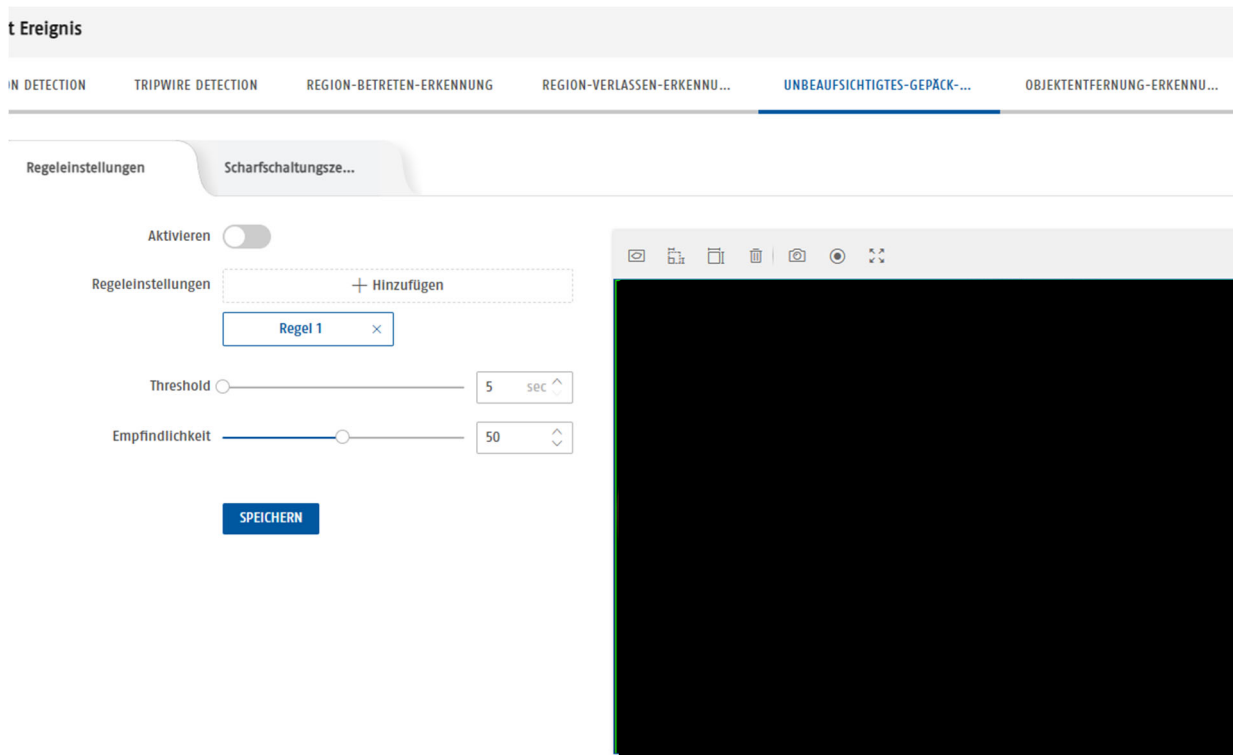
Min. Größe: Über diese Funktion wird die minimale Größe des zu erkennenden Objektes definiert. Dies erfolgt durch Zeichnen eines Rechtecks im Vorschauvideo. Das Rechteck kann dabei an beliebiger Position im Vorschauvideo gezeichnet werden.

Erkennungsbereich:	Über diese Schaltfläche kann der zu überwachende Bereich im Videobild gezeichnet werden (viereckige Fläche). Vorgang: Schaltfläche drücken -> Eckpunkte mit linker Maustaste setzen (max. 10) -> rechte Maustaste drücken, um das Zeichnen zu beenden
Löschen:	Löschen des Bereiches.
Region:	Anzahl der verfügbaren Bereiche: 4
Erkennung Ziel:	Auswahl ob eine Person, ein Fahrzeug oder Beides detektiert werden sollen. Falls kein Haken gesetzt ist, dann wird jede Bewegung jedes Objektes als Ereigniss gewertet (nicht zu empfehlen, nicht auswertbar).
Empfindlichkeit:	Je höher die Empfindlichkeit, desto kleinere Objekte können detektiert werden.
Zielgültigkeit:	Je höher die Stufe, desto mehr detektierte Merkmale müssen mit dem theoretischen Model des Objektes übereinstimmen, damit ein Ereignis ausgelöst wird.

Scharfschaltungszeitplan & Verknüpfungsmethode

Scharfschaltzeitplan:	Bearbeiten des Aktivitätszeitplanes für den Bereich/die Regel mit der Maus.
E-Mail senden:	Versand einer E-Mail. Der Punkt Konfiguration / Ereignis / Alarmeinstellungen / Email muss zuvor konfiguriert sein.
CMS/Cloud Benachrichtigung:	Transfer des Ereignisses zum Ereigniscenter der ABUS CMS Software sowie zu einem erreichbaren TCP Alarmserver.
Hochladen FTP/Speicherkarte/NAS:	Hochladen eines Ereignisbildes an einen FTP Server oder SD-Karte oder NAS Laufwerk
Alarmausgang auslösen:	Schalten des Alarmausganges bei Ereignis.
Aufnahmeverknüpfung:	Aufnahme einer Videosequenz auf microSD Karte bei Ereignis.

9.3.5 Unbeaufsichtigtes Gepäck Erkennung



Die Funktion kann erkennen, wenn sich ein zusätzliches Objekt in einem definierten Bereich für länger als eine bestimmte Zeit befindet.

Vorschauvideo: Konfigurieren Sie den zu überwachenden Bereich

Max. Größe:	Über diese Funktion wird die maximale Größe des zu erkennenden Objektes definiert. Dies erfolgt durch Zeichnen eines Rechtecks im Vorschauvideo. Das Rechteck kann dabei an beliebiger Position im Vorschauvideo gezeichnet werden.
Min. Größe:	Über diese Funktion wird die minimale Größe des zu erkennenden Objektes definiert. Dies erfolgt durch Zeichnen eines Rechtecks im Vorschauvideo. Das Rechteck kann dabei an beliebiger Position im Vorschauvideo gezeichnet werden.
Erkennungsbereich:	Über diese Schaltfläche kann der zu überwachende Bereich im Videobild gezeichnet werden (viereckige Fläche). Vorgang: Schaltfläche drücken -> Eckpunkte mit linker Maustaste setzen (max. 10) -> rechte Maustaste drücken, um das Zeichnen zu beenden
Löschen:	Löschen des Bereiches.
Region:	Anzahl der verfügbaren Bereiche: 4
Grenzwert:	Je höher der Wert (5-40 Sekunden), desto länger muss sich ein Objekt im zu überwachenden Bereich aufhalten, um ein Ereignis auszulösen.
Erkennung Ziel:	Auswahl ob eine Person, ein Fahrzeug oder Beides detektiert werden sollen. Falls kein Haken gesetzt ist, dann wird jede Bewegung jedes Objektes als Ereigniss gewertet (nicht zu empfehlen, nicht auswertbar).
Empfindlichkeit:	Je höher die Empfindlichkeit, desto schneller werden Bildveränderungen als Objekt identifiziert.
Zielgültigkeit:	Je höher die Stufe, desto mehr detektierte Merkmale müssen mit dem theoretischen Model des Objektes übereinstimmen, damit ein Ereignis ausgelöst wird.

Scharfschaltungszeitplan & Verknüpfungsmethode

Scharfschaltzeitplan:	Bearbeiten des Aktivitätszeitplanes für den Bereich/die Regel mit der Maus.
E-Mail senden:	Versand einer E-Mail. Der Punkt Konfiguration / Ereignis / Alarmeinstellungen / Email muss zuvor konfiguriert sein.
CMS/Cloud Benachrichtigung:	Transfer des Ereignisses zum Ereigniscenter der ABUS CMS Software sowie zu einem erreichbaren TCP Alarmserver.
Hochladen FTP/Speicherkarte/NAS:	Hochladen eines Ereignisbildes an einen FTP Server oder SD-Karte oder NAS Laufwerk
Alarmausgang auslösen:	Schalten des Alarmausganges bei Ereignis.
Aufnahmeverknüpfung:	Aufnahme einer Videosequenz auf microSD Karte bei Ereignis.

9.3.6 Objektentfernung Erkennung

Smart Ereignis

INTRUSION DETECTION TRIPWIRE DETECTION REGION-BETRETEN-ERKENNUNG REGION-VI

Regelinstellungen Scharfschaltungsze...

Aktivieren ☐

Regelinstellungen

Regel 1

Threshold 5 sec ^

Empfindlichkeit 50 v

Die Funktion kann erkennen, wenn ein Objekt aus einem definierten Bereich entfernt wird.

Vorschauvideo:	Konfigurieren Sie den zu überwachenden Bereich
Max. Größe:	Über diese Funktion wird die maximale Größe des zu erkennenden Objektes definiert. Dies erfolgt durch Zeichnen eines Rechtecks im Vorschauvideo. Das Rechteck kann dabei an beliebiger Position im Vorschauvideo gezeichnet werden.
Min. Größe:	Über diese Funktion wird die minimale Größe des zu erkennenden Objektes definiert. Dies erfolgt durch Zeichnen eines Rechtecks im Vorschauvideo. Das Rechteck kann dabei an beliebiger Position im Vorschauvideo gezeichnet werden.
Erkennungsbereich:	Über diese Schaltfläche kann der zu überwachende Bereich im Videobild gezeichnet werden (viereckige Fläche). Vorgang: Schaltfläche drücken -> Eckpunkte mit linker Maustaste setzen (max. 10) -> rechte Maustaste drücken, um das Zeichnen zu beenden
Löschen:	Löschen des Bereiches.
Region:	Anzahl der verfügbaren Bereiche: 4
Grenzwert:	Je höher der Wert (5-40 Sekunden), desto länger dauert es, bis die Objektentfernung als Ereignis gemeldet wird.
Erkennung Ziel:	Auswahl ob eine Person, ein Fahrzeug oder Beides detektiert werden sollen. Falls kein Haken gesetzt ist, dann wird jede Bewegung jedes Objektes als Ereigniss gewertet (nicht zu empfehlen, nicht auswertbar).
Empfindlichkeit:	Je höher die Empfindlichkeit, desto schneller werden Bildveränderungen als Objekt identifiziert.
Zielgültigkeit:	Je höher die Stufe, desto mehr detektierte Merkmale müssen mit dem theoretischen Model des Objektes übereinstimmen, damit ein Ereignis ausgelöst wird.

Scharfschaltungszeitplan & Verknüpfungsmethode

Scharfschaltzeitplan:	Bearbeiten des Aktivitätszeitplanes für den Bereich/die Regel mit der Maus.
E-Mail senden:	Versand einer E-Mail. Der Punkt Konfiguration / Ereignis / Alarmeinstellungen / Email muss zuvor konfiguriert sein.
CMS/Cloud Benachrichtigung:	Transfer des Ereignisses zum Ereigniscenter der ABUS CMS Software sowie zu einem erreichbaren TCP Alarmserver.

Hochladen FTP/Speicherkarte/NAS:	Hochladen eines Ereignisbildes an einen FTP Server oder SD-Karte oder NAS Laufwerk
Alarmausgang auslösen:	Schalten des Alarmausganges bei Ereignis.
Aufnahmeverknüpfung:	Aufnahme einer Videosequenz auf microSD Karte bei Ereignis.

9.3.7 Falschalarmdatenbank

Diese Funktion steht aktuell nicht zur Verfügung.

9.3.8 Personenzählung

Diese Funktion kann Personen richtungsabhängig zählen und die Werte in das Videobild einblenden. Die Kamera muss dazu von der Seite auf die Personen schauen. Die Personen müssen aufrecht im Bild erscheinen.

Beachten Sie den Punkt 6.12 Hinweise zur Installation bei Verwendung der Objekterkennung. Die Zählung von Personen dient statistischen Zwecken und ist nicht 100% genau.

Vorschauvideo:	Konfigurieren Sie den zu überwachenden Bereich sowie die Erkennungslinie (Elemente)
Zählbereich zeichnen:	Viereckige Markierung des Bereiches, in dem Zählung stattfinden soll
Erkennungslinie zeichnen:	An dieser Linie werden richtungsgebunden Personen gezählt.
Richtung ändern:	Hier kann die Definition von Eingangsrichtung und Ausgangsrichtung definiert werden.
Löschen:	Wählen Sie zuerst das Element, welches gelöscht werden soll (z.B. Erkennungslinie). Drücken Sie anschließend Löschen und dann Speichern.
Erfassung:	Einzelbildaufnahme inkl. Elemente
Aufnahme:	Videoaufnahme (ohne Elemente)
Vollbild:	Dies ermöglicht ein einfacheres Zeichnen der Elemente.
Aktivieren:	Aktivierung der Zählfunktion
Regelliste:	Es ist möglich, eine Regel / eine Linie für die Zählung zu konfigurieren.
Regelname:	Bezeichnung der Regel
OSD Overlay-Inhalt:	Art der Darstellung des Zählergebnisses. - Eintritte - Austritte - Eintritte und Austritte - keine Darstellung
Tägliche Rücksetzzeit:	Konfiguration der genauen Rücksetzzeit der Zähler auf 0.
Manuell:	Manuelles Rücksetzen der Zähler

Scharfschaltungszeitplan

Scharfschaltzeitplan:	Bearbeiten des Aktivitätszeitplanes für den Bereich/die Regel mit der Maus.
CMS/App Benachrichtigung:	Transfer des Ereignisses zur Verbunden Link Station App sowie zu einem konfiguriertem Alarmserver (TCP Server, XML Format). Alarm Server Konfiguration über: Konfiguration / Ereignis / Alarmeinstellungen / Alarmserver

Beispiel für ein XML Telegramm der Übertragung zu einem TCP Server:

```
<EventNotificationAlert version="2.0" xmlns="http://www.isapi.org/ver20/XMLSchema">
<ipAddress>192.168.0.23</ipAddress>
<portNo>8089</portNo>
<protocol>HTTP</protocol>
<macAddress>8c:11:cb:0f:37:75</macAddress>
<channelID>1</channelID>
<dateTime>2025-06-24T17:34:30+03:00</dateTime>
<activePostCount>1</activePostCount>
<eventType>PeopleCounting</eventType>
<eventState>active</eventState>
<eventDescription>PeopleCounting alarm</eventDescription>
<channelName>ABUS IP Camera</channelName>
<peopleCounting>
<statisticalMethods>realTime</statisticalMethods>
<RealTime>
<time>2025-06-24T17:34:30+03:00</time>
</RealTime>
<enter>10</enter>
<exit>9</exit>
<duplicatePeople>0</duplicatePeople>
</peopleCounting>
<RegionList>
<Region>
<id>1</id>
<name>Area1</name>
<enter>10</enter>
<exit>9</exit>
</Region>
</RegionList>
<isDataRetransmission>false</isDataRetransmission>
</EventNotificationAlert>
```

Daten Upload

Ein regelmäßiges Hochladen der Daten ist standardmäßig aktiviert (15 min, Option 1 – 60 min). Ein Hochladen in Echtzeit kann aktiviert werden.

9.3.9 Personenzählalarm

Diese Funktion kann Personen richtungsabhängig zählen und die Werte in das Videobild einblenden. Weiterhin kann die Funktion Schwellwerte definieren, bei denen bestimmte Alarmierungen versendet werden (Unterschreitung, Überschreitung von Personenanzahlen in Bereichen). Die Kamera muss dazu von der Seite auf die Personen schauen. Die Personen müssen aufrecht im Bild erscheinen.

Beachten Sie den Punkt 6.12 Hinweise zur Installation bei Verwendung der Objekterkennung. Die Zählung von Personen dient statistischen Zwecken und ist nicht 100% genau.

Vorschauvideo:	Konfigurieren Sie die zu überwachenden Zählbereiche (max. 8)
Zählbereich zeichnen:	Viereckige Markierung des Bereiches, in dem Zählung stattfinden soll
Erfassung:	Einzelbildaufnahme inkl. Elemente
Aufnahme:	Videoaufnahme (ohne Elemente)
Vollbild:	Dies ermöglicht ein einfacheres Zeichnen der Elemente.
Regelliste:	Es ist möglich, 8 Regeln zu konfigurieren.
Regelname:	Bezeichnung der Regel
Alarmintervall:	Zeitraum zwischen den Alarmmeldungen, falls eine Regel anhaltend überschritten wurde. Beispiel: Falls eine Personenanzahl X überschritten wurde, dann werden Einzelbilder in diesem Intervall an einen FTP Server verschickt. Dies geschieht, so lange die Personenanzahl überschritten bleibt.
Erste Alarmverzögerung:	Verzögerung für die 1. Alarmübertragung
Alarmzeiten je Ausnahme:	Anzahl der Alarmmeldungen zur ABUS CMS Software, die in Folge bei einem Alarm versendet werden.
Personenzahl-OSD:	Einblendung der aktuellen Personenzahl im Bereich
Personendichte-Alarm:	Der Personendichte-Alarm kann in 3 Stufen eine Benachrichtigung an die ABUS CMS Software übermitteln. Für jede Stufe kann die zu überschreitende Personenanzahl festgelegt werden (max. 64 Personen).
Geplantes Hochladen:	Regelmäßiges Hochladen der Personenanzahl zur ABUS CMS Software
Statistikzyklus:	Einstellung des Intervalls (1 Sek.~ 60 Min.)
Änderung hochladen:	Jede Änderung (mehr oder weniger) wird zur ABUS CMS übertragen
Stau Level hochladen:	Aktivierung des Hochladens
Dichte der Personen:	
Stufe:	1., 2. oder 3. Stufe
Anzahl der Personen:	Anzahl der Personen zum Erreichen der Stufe (1-64)



Die Definition der Personenanzahl je Level ist für alle 8 Bereiche gleich.

Benutzerdef. Name:	Festlegen eines benutzerdefinieren Namens. Dieser wird in der Ereignismeldung in der CMS Software angezeigt.
Regionaler Personenausnahmealarm:	Dieser Alarmtyp kann pro Bereich (max. 8) einen individuellen Schwellwert überwachen und bei Auslösen der Regel dies an die ABUS CMS Software melden oder ein Alarmbild an einen FTP Server verschicken.
Situation keine Personen ignorieren:	Bei Aktivierung werden Situationen, bei denen ein Bereich die Personenanzahl 0 hat ignoriert. Diese Funktion ist speziell bei der Alarmauslösebedingung „Alarm bei weniger als Schwellwert A“ interessant.

Alarmauslösebedingung: Aus folgenden Bedingungen kann gewählt werden. Alarm bei ...
Größer als Schwellwert A
Kleiner als Schwellwert A
Gleich Schwellwert A
Nicht gleich Schwellwert A
Größer als Schwellwert A und kleiner als Schwellwert B
Kleiner als Schwellwert A oder größer als Schwellwert B

Alarmschwellwert A: 0-64
Alarmschwellwert B: 0-64

Verweilzeit Ausnahmealarm: Dieser Alarm überprüft die Verweilzeit einer Person. Die zu überschreitenden Anzahl der Personen pro Bereich ist 1.

Alarmauslösebedingung: Aus folgenden Bedingungen kann gewählt werden. Alarm bei ...
Größer als Schwellwert A (Sek.)
Kleiner als Schwellwert A (Sek.)
Größer als Schwellwert A und kleiner als Schwellwert B

Alarmschwellwert A: 0-3600
Alarmschwellwert B: 0-3600



Falls der Punkt Regionaler Personenausnahmealarm nicht aktiviert und konfiguriert ist, so ist der Schwellwert für die Personenanzahl A = 1

Scharfschaltungszeitplan & Verknüpfungsmethode

Scharfschaltzeitplan: Bearbeiten des Aktivitätszeitplanes für den Bereich mit der Maus.

CMS/App Benachrichtigung: Transfer des Ereignisses zum Ereigniscenter der ABUS CMS Software sowie zu einem erreichbaren TCP Alarmserver.

Hochladen FTP/Speicherkarte/NAS: Hochladen eines Ereignisbildes an einen FTP Server oder SD-Karte oder NAS Laufwerk

Alarmausgang auslösen: Schalten des Alarmausganges bei Ereignis.

Aufnahmeverknüpfung: Aufnahme einer Videosequenz auf microSD Karte bei Ereignis.

Beispiel für eine TCP Alarmserver Übertragung:

Hinweis: Das JSON-Telegramm der Alarm Server Funktion enthält ein Bild im Binärformat (image/jpeg) (hier im Beispiel nicht dargestellt).

POST / HTTP/1.1

Content-Type: multipart/form-data; boundary=boundary

Host: 192.168.0.46:8089

Connection: close

Content-Length: 168645

Content-Disposition: form-data; name="personDensityDetection"

Content-Type: application/json

Content-Length: 869

```
{
  "ipAddress": "192.168.0.23",
  "portNo": 8089,
  "protocol": "HTTP",
  "macAddress": "8c:11:cb:0f:37:75",
  "channelID": 1,
  "dateTime": "2025-06-24T17:56:54+03:00",
  "activePostCount": 1,
  "isDataRetransmission": false,
  "eventState": "active",
  "channelName": "ABUS IP Camera",
```

```

"eventType": "personDensityDetection",
"eventDescription": "Person Density Detection",
"personDensityResult": {
  "Target": [{
    "recognitionType": "human",
    "TargetInfo": {
      "recognition": "personDensityDetection",
      "dataSource": "trigger",
      "framesPeopleCounting_number": 1,
      "densityLevel": 1,
      "personCnt": 1,
      "densityLevelChangeType": "lowToHigh",
      "customName": "Schränk",
      "regionName": "Area1",
      "regionID": 1
    }
  }],
  "contentID": "background_image"
},
"densityBackgroundImageResolution": {
  "height": 848,
  "width": 1280
}
}

```

Überlagerung und Erfassen

Texteinblendung: Geräte-Nr., Kamerainformationen

Weiterführend

Intell. Daten einblenden:

Algorithmus-Modell: innen / außen

Filter:

Zielgröße: Größe in Pixel. Das Ziel wird nicht gezählt, wenn die Pixel seines Erkennungsbildes kleiner als der eingestellte Wert sind.

Verschiebung: Prozentsatz. Das Ziel wird nicht gezählt, wenn seine Verschiebung unter dem festgelegten Prozentsatz liegt.

Min. Wartezeit: Sekunden. Das Ziel wird nicht gezählt, wenn seine Wartezeit kürzer als der eingestellte Werte ist.

Vertrauen/Trust Level: Wert 10-100. Je höher der Schwellwert, desto schwieriger ist das Ziel zu erkennen, dafür steigt die Genauigkeit der Zählung.

10. Konfiguration

10.1 Allgemeine Einstellungen

In diesen Einstellungsseiten finden Sie die wichtigsten Einstellungspunkte der Kamera in eine Zusammenfassung. Alle Einstellungsmöglichkeiten und Parameter werden weiter unten in der Anleitung ausführend erklärt.

10.2 Lokal

Unter dem Menüpunkt „Lokale Konfiguration“ können Sie Einstellungen für die Live-Ansicht, Dateipfade der Aufzeichnung und Momentaufnahmen vornehmen.

Wiedergabeparameter

Protokolltyp ☒ TCP ☐ UDP ☐ MULTICAST ☐ HTTP

Wiedergabeleistung ☐ Geringste Verzögerung ☒ Ausgewogen ☐ Flüssig ☐ Benutzerdefiniert

Live Indikator ☐

POS-Informationen anzeigen ☒

Automatischer Start der Live-Ansicht ☐

Regeldaten beim Erfassen anzeigen ☐

Videoeinstellungen

Paketgröße des Videos ☐ 256M ☒ 512M ☐ 1G

Video-Speicherpfad

Pfad zum Speichern der heruntergeladenen ...

Bild- und Clip-Einstellungen

Die Aufnahmeseinstellungen auf dieser Seite gelten nur für die manuelle Aufnahme.

Bildformat ☒ JPEG ☐ BMP

Speicherpfad Live-Ansicht-Aufnahme

Aufnahme-Speicherpfad

Clip-Speicherpfad

SPEICHERN

Wiedergabeparameter

Hier können Sie den Protokolltyp und die Live-Ansicht-Leistung der Kamera einstellen.

Protokoll

- TCP:** Vollständige Bereitstellung der Streaming-Daten sowie eine hohe Videoqualität, dies beeinflusst jedoch die Echtzeitübertragung
- UDP:** Echtzeit Audio- und Video Übertragung
- MULTICAST:** Verwendung des Multicastprotokolls (die Netzwerkkomponenten müssen Multicast unterstützen). Weitere Multicast Einstellungen befinden sich unter Konfiguration / Netzwerk.

HTTP: Bietet gleiche Qualität wie TCP, jedoch werden spezielle Ports unter den Netzwerkeinstellungen nicht konfiguriert.

Wiedergabeleistung

Hier können Sie die Einstellung der Performance für die Live Ansicht vornehmen.

Live-Indikator

Sobald diese Funktion aktiviert ist, dann wird bei verwendeter und ausgelöster Bewegungserkennung ein Rahmen um den ausgelösten Bereich im Livebild angezeigt.

POS- Informationen anzeigen

Hier können sie einstellen ob POS-Daten im Livebild angezeigt werden sollen

Regeldaten beim Erfassen anzeigen

Einblendung von Bereichen und Linien in das gespeicherte Einzelbild bei Ereignis.

Videoeinstellungen

Hier können Sie die Dateigröße für Aufzeichnungen, den Aufzeichnungspfad und den Pfad für heruntergeladene Dateien definieren. Um die Änderungen zu übernehmen klicken Sie auf „Speichern“.

Paketgröße des Videos

Sie haben die Auswahl zwischen 256 MB, 512 MB und 1 GB als Dateigröße für die Aufzeichnungen und heruntergeladenen Videos zu wählen.

Video-Speicherpfad

Sie können hier den Dateipfad festlegen, welcher für manuelle Aufzeichnungen verwendet werden soll. Als Standard-Pfad wird C:\\<Benutzer>\\<Computername>\\Web\\RecordFiles verwendet.

Pfad zum Speichern der heruntergeladenen Datei

Hier können Sie den Dateipfad für heruntergeladene Videos hinterlegen. Standardmäßig ist folgender Pfad hinterlegt: C:\\<Benutzer>\\<Computername>\\Web\\DownloadFiles

Bild- und Clip-Einstellungen

Hier können Sie die Pfade für Sofortbilder, Schnappschüsse während der Wiedergabe und zugeschnittene Videos hinterlegen.

Bildformat

Hier können sie zwischen JPEG und BMP wählen

Speichern Live-Ansicht Aufnahme

Wählen Sie den Dateipfad für Sofortbilder aus der Liveansicht aus. Standardmäßig ist folgender Pfad hinterlegt: C:\\<Benutzer>\\<Computername>\\Web\\CaptureFiles

Aufnahme Speicherpfad

Sie können hier den Pfad hinterlegen unter welchem die Sofortaufnahmen aus der Wiedergabe gespeichert werden soll. Standardmäßig ist folgender Pfad hinterlegt: C:\\<Benutzer>\\<Computername>\\Web\\PlaybackPics

Clip Speicherpfad

Hier können Sie den Speicherpfad hinterlegen, unter welchem zugeschnittene Videos hinterlegt werden sollen. Standardmäßig ist folgender Pfad hinterlegt: C:\\<Benutzer>\\<Computername>\\Web\\PlaybackFiles

10.3 System

10.3.1 Systemeinstellungen

10.3.1.1 Basisinformation

The screenshot displays the 'BASISINFORMATION' tab within the ABUS system settings. The left sidebar contains a menu with options: ALLGEMEINE EINSTELLUN..., LOKAL, SYSTEM, SYSTEMEINSTELL..., BENUTZER VERWA..., NETZWERK, VIDEO UND AUDIO, BILD, SPEICHER, and EREIGNIS. The main content area lists the following information:

Parameter	Value
Gerätename	IP CAMERA
* Geräteart	88
Gerätemodell	IPCS29512
Serienr.	IPCS2951220231104AAWRP15596113
Firmware-Version	V5.8.2 build 231016 Update
Codierungsversion	V7.3 build 230619
Weboerver-Version	V5.1.51_R0101 build 231011
Anzahl Kanäle	4
Anzahl Festplatten	0
Anzahl der Alarmeingänge	1
Anzahl der Alarmausgänge	1
Firmware Plattform	C-R-G37-0

A blue button labeled 'SPEICHERN' is located at the bottom right of the main content area.

Basisinfo

Gerätename:

Hier können Sie einen Gerätenamen für die Kamera vergeben. Klicken Sie auf „Speichern“ um diesen zur übernehmen.

Modell:

Anzeige der Modellnummer

Seriennummer:

Anzeige der Seriennummer

Firmware-Version:

Anzeige der Firmware Version

Cod.-Version:

Anzeige der Codierungsversion

Anzahl Kanäle:

Anzeige der Kanalanzahl

Anzahl HDDs/SDs:

Anzahl der installierten Speichermedien (SD-Karte, max. 1)

Anzahl Alarmeingänge:

Anzeige der Alarmeingang-Anzahl

Anzahl Alarmausgänge:

Anzeige der Alarmausgang-Anzahl

10.3.1.2 Zeiteinstellungen

ABUS

ALLGEMEINE EINSTELLUNGEN

LOKAL

SYSTEM

SYSTEMEINSTELLUNGEN

BENUTZER VERWALTEN

NETZWERK

VIDEO UND AUDIO

BILD

SPEICHER

EREIGNIS

BASISINFORMATION

ZEITEINSTELLUNGEN

RS-232

RS-485

SYSTEMWARTUNG

POSITION

Gerätezeit 2023-12-19 14:34:07

Zeitzone (GMT+01:00) Amsterdam, Berlin, Rom, Paris

Zeitsynchronisationsmodus ☒ NTP Zeit synchronisieren ☐ Manuelle Zeitsynchronisation

* Server-IP-Adresse time.windows.com

* NTP-Port 123

* Intervall 1440 min Test

Zeitquellenfilter

Aktivieren

Sommerzeit

Aktivieren

Startzeit Mär Letzter So. 02

Endzeit Okt Letzter So. 03

Sommerzeit-Verschiebung ☐ 30min ☒ 60min ☐ 90min ☐ 120min

SPEICHERN

Zeitzone

Auswahl der Zeitzone (GMT)

Zeiteinstellungsmethode

NTP

Mit Hilfe des Network Time Protokolls (NTP) ist es möglich, die Uhrzeit der Kamera mit einem Zeitserver zu synchronisieren.

Aktivieren Sie NTP um die Funktion zu nutzen.

Server-Adresse

IP-Serveradresse des NTP Servers.

NTP-Port

Netzwerk-Portnummer des NTP Dienstes (Standard: Port 123)

NTP-Aktualisierungsintervall

1-10080 Min.

Man. Zeitsynchron.

Gerätezeit

Anzeige der Gerätezeit des Computers

Zeiteinstellung

Anzeige der aktuellen Uhrzeit anhand der Zeitzonen-Einstellung.

Klicken Sie „Synchr. mit Comp-Zeit“ um die Gerätezeit des Computers zu übernehmen.

	Übernehmen Sie die getroffenen Einstellungen mit „Speichern“
---	--

Sommerzeit (DST)

SOMMERZEIT

Aktivieren ☒

Startzeit Mär ▾ Letzter ▾ So. ▾ 02 ▾

Endzeit Okt ▾ Letzter ▾ So. ▾ 03 ▾

Sommerzeit-Verschiebung ☐ 30min ☒ 60min ☐ 90min ☐ 120min

SPEICHERN

Sommerzeit aktivieren

Wählen Sie „Sommerzeit“, um die Systemzeit automatisch an die Sommerzeit anzupassen.

Startzeit

Legen Sie den Zeitpunkt für die Umstellung auf Sommerzeit fest.

Endzeit

Legen Sie den Zeitpunkt der Umstellung auf die Winterzeit fest.

	Übernehmen Sie die getroffenen Einstellungen mit „Speichern“
---	--

10.3.1.3 RS-232

Die RS-232 Schnittstelle für Servicezwecke.

10.3.1.4 Systemwartung

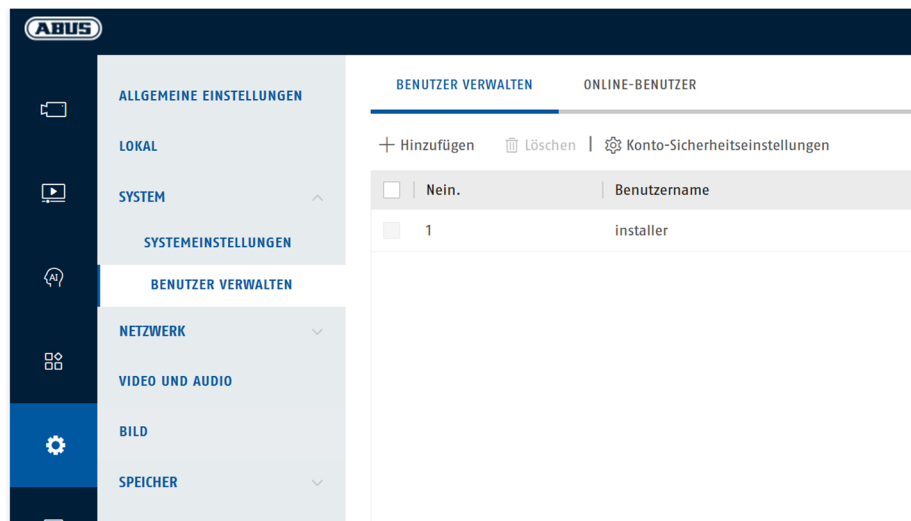
Hardware eMMC Protection

Funktion zum Schutz des internen Speichers

Softwaredienst

Hier können sie die max. Anzahl der Live Ansicht Verbindungen einstellen

10.3.2.1 Benutzer verwalten



Unter diesem Menüpunkt können Sie Benutzer hinzufügen, bearbeiten oder löschen.

Um einen Benutzer hinzuzufügen bzw. zu bearbeiten, klicken Sie auf „Hinzufügen“ bzw. „Ändern“.

Es erscheint ein neues Fenster mit den Daten und Berechtigungen.

Benutzername

Vergeben Sie hier den Benutzernamen, der für den Zugang zur Kamera eingegeben werden muss

Benutzertyp

Wählen Sie hier einen individuellen Benutzertyp für die Benutzerkennung.

Sie haben die Auswahl zwischen zwei vordefinierten Stufen: Bediener oder Benutzer.

Als Bediener haben Sie folgende Remote-Funktionen zur Verfügung: Live-Ansicht, PTZ-Steuerung, Manuelle Aufzeichnung, Wiedergabe, Zwei-Wege-Audio, Suche/ Arbeitsstatus abfragen.

Als Benutzer haben Sie folgenden Remote-Funktionen zur Verfügung: Wiedergabe, Suche/ Arbeitsstatus abfragen.

Um weitere Funktionen hinzuzufügen, wählen Sie das gewünschte Kontrollkästchen an.

Kennwort

Vergeben Sie hier das Passwort, welches der entsprechende Benutzer für den Zugang zur Kamera eingeben muss.

Bestätigen

Bestätigen Sie das Passwort durch erneute Eingabe.

10.3.2.2 Konto-Sicherheitseinstellungen

Legen Sie hier eine E-Mail Adresse für die Rücksetzung des Administrator Passwortes durchführen zu können. An dieser E-Mail Adresse wird der Verifizierungs-Code für die Rücksetzung geschickt.

10.3.2.3 Online Benutzer

Eigenen/ Eingelooht

	Übernehmen Sie die getroffenen Einstellungen mit „OK“. Klicken Sie „Abbrechen“ um die Daten zu verwerfen.
---	--

10.4 Netzwerk

10.4.1 TCP/IP

Um die Kamera über ein Netzwerk bedienen zu können, müssen die TCP/IP-Einstellungen korrekt konfiguriert werden.

NIC-Einstell.

NIC-Typ

Wählen Sie die Einstellung für ihren Netzwerkadapter.

Sie haben die Auswahl zwischen folgenden Werten: 10M Half-dup; 10M Full-dup; 100M Half-dup; 100M Full-dup; 10M/100M/1000M Auto

DHCP

Falls ein DHCP-Server verfügbar ist, klicken Sie DHCP an, um automatisch eine IP-Adresse und weitere Netzwerkeinstellungen zu übernehmen. Die Daten werden automatisch von dem Server übernommen und können nicht manuell geändert werden.

Falls kein DHCP-Server verfügbar ist füllen Sie bitte folgende Daten manuell aus.

IPv4-Adresse

Einstellung der IP-Adresse für die Kamera.

IPv4 Subnetzmaske

Manuelle Einstellung der Subnetzmaske für die Kamera.

IPv4-Standard-Gateway

Einstellung des Standard-Routers für die Kamera

IPv6 Modus

Manuell: Manuelle Konfiguration der IPv6 Daten

DHCP: Die IPv6 Verbindungsdaten werden vom DHCP Server bereitgestellt.

Route Advertisement: Die IPv6 Verbindungsdaten werden vom DHCP Server (Router) in Verbindung mit dem ISP (Internet Service Provider) bereitgestellt.

IPv6 Adresse

Anzeige der IPv6 Adresse. Im IPv6 Modus „Manuell“ kann die Adresse konfiguriert werden.

IPv6 Subnetzmaske

Anzeige der IPv6 Subnetzmaske.

IPv6 Standard Gateway

Anzeige des IPv6 Standard Gateways (Standard Router)

MAC-Adresse

Hier wird die IPv4 Hardware-Adresse der Kamera angezeigt, diese können Sie nicht verändern.

MTU

Einstellung der Übertragungseinheit, wählen Sie einen Wert 500 – 9676. Standardmäßig ist 1500 voreingestellt.

DNS-Server

Bevorzugter DNS-Server

Für einige Anwendungen sind DNS-Servereinstellungen erforderlich. (z.B. E-Mail-Versand) Geben Sie hier die Adresse des bevorzugten DNS-Servers ein.

Altern. DNS-Server

Falls der bevorzugte DNS-Server nicht erreichbar sein sollte, wird dieser alternative DNS-Server verwendet. Bitte hinterlegen Sie hier die Adresse des alternativen Servers.



Übernehmen Sie die getroffenen Einstellungen mit „Speichern“

10.4.2 DDNS

DynDNS oder DDNS (dynamischer Domain-Name-System-Eintrag) ist ein System, das in Echtzeit Domain-Name-Einträge aktualisieren kann. Die Netzwerkkamera verfügt über einen integrierten DynDNS-Client, der

selbstständig die Aktualisierung der IP-Adresse bei einem DynDNS-Anbieter durchführen kann. Sollte sich die Netzwerkkamera hinter einem Router befinden, empfehlen wir die DynDNS-Funktion des Routers zu verwenden.

DDNS aktivieren:	Das Setzen des Auswahlhakens aktiviert die DDNS-Funktion.
DDNS Typ:	Wählen Sie einen Serviceanbieter für den DDNS Service aus.
Server-Adresse:	IP Adresse des Dienstanbieters
Domäne:	Registrierter Hostname beim DDNS-Serviceanbieter (wenn vorhanden)
Port:	Port des Service (wenn vorhanden)
Benutzername:	Benutzererkennung des Kontos beim DDNS-Serviceanbieter
Kennwort:	Kennwort des Kontos beim DDNS-Serviceanbieter



Für den DynDNS Zugriff über einen Router muss eine Portweiterleitung aller relevanten Ports (mindestens RTSP + http + Server Port) im Router eingerichtet werden.



Übernehmen Sie die getroffenen Einstellungen mit „Speichern“. Bei Änderungen in der Netzwerkkonfiguration muss die Kamera neu gestartet werden (System \ Wartung \ Neustart)

10.4.3 SNMP

SNMP v1/2

SNMPv1 aktivieren:	Aktivierung von SNMPv1
SNMPv2 aktivieren:	Aktivierung von SNMPv2
SNMP-Community schreiben:	SNMP-Community String für das Schreiben
SNMP-Community lesen:	SNMP-Community String für das Lesen
Trap-Adresse:	IP Adresse de TRAP Servers
Trap-Port:	Port des TRAP Servers
Trap-Community:	TRAP-Community String

SNMP v3

SNMPv3 aktivieren:	Aktivierung von SNMPv3
Benutzername lesen:	Benutzername vergeben
Sicherheitslevel:	auth, priv.: Keine Authentifizierung, Keine Verschlüsselung auth, no priv.: Authentifizierung, Keine Verschlüsselung no auth, no priv.: Keine Authentifizierung, Verschlüsselung
Authent.-Algorithmus:	Authentifizierungsalgorithmus wählen: MD5, SDA
Kennw.-Authent.:	Kennwortvergabe
Private-Key-Algorithmus:	Verschlüsselungsalgorithmus wählen: DES, AES
Private-Key-Kennwort:	Kennwortvergabe
Benutzername schreiben:	Benutzername vergeben
Sicherheitslevel:	auth, priv.: Keine Authentifizierung, Keine Verschlüsselung auth, no priv.: Authentifizierung, Keine Verschlüsselung no auth, no priv.: Keine Authentifizierung, Verschlüsselung
Auth.- Algorithmus:	Authentifizierungsalgorithmus wählen: MD5, SDA
Kennw.-Authent.:	Kennwortvergabe
Private-Key-Algorithmus:	Verschlüsselungsalgorithmus wählen: DES, AES
Private-Key-Kennwort:	Kennwortvergabe

SNMP Sonst. Einstellungen

SNMP-Port:	Netzwerkport für den SNMP Dienst
------------	----------------------------------

10.4.4 802.1X

IEEE 802.1x aktivieren:	802.1X Authentifizierung aktivieren
Protokoll:	Protokolltyp EAP-MD5 (ausschließlich)
EAPOL-Version:	Extensible Authentication Protocol over LAN, Wahl zwischen Version 1 oder 2
Benutzername:	Geben Sie den Benutzernamen ein
Kennwort:	Geben Sie das Kennwort ein
Bestätigen:	Kennwortbestätigung

10.4.5 QOS

Video/Audio-DSCP:	(Differentiated Service Code Point) (0~63): Priorität für Video/Audio IP Pakete. Je höher der Wert desto höher die Priorität.
Ereignis/Alarm-DSCP:	(0~63): Priorität für Ereignis/Alarm IP Pakete. Je höher der Wert desto höher die Priorität.
DSCP-Verwaltung:	(0~63): Priorität für Management IP Pakete. Je höher der Wert desto höher die Priorität.

10.4.6 HTTP(S)

HTTP-Port

Der Standard-Port für die HTTP- Übertragung lautet 80. Alternativ dazu kann dieser Port einen Wert im Bereich von 1024~65535 erhalten. Befinden sich mehrere Kameras im gleichen Subnetz, so sollte jede Kamera einen eigenen, einmalig auftretenden HTTP-Port erhalten.

HTTPS-Port

Der Standard-Port für die HTTPS- Übertragung lautet 443

Serverzertifikat

WEB-Authentifizierung

Es werden die Authentifizierungsmechanismen „digest“ und „basic“ unterstützt.

Die Einstellung „digest/basic“ bietet eine größere Kompatibilität zu verschiedenen Clients

RTSP-Authentifizierung:	Es werden die Authentifizierungsmechanismen „digest“ und „basic“ unterstützt. Die Einstellung „digest“ wird empfohlen, falls der Client dies unterstützt.
-------------------------	---

10.4.7 MULTICAST

Eingabe der Multicast Server IP Adresse.

10.4.8 RTSP

In diesem Punkt kann der RTSP Port für die Übertragung der Videodaten verändert werden (Standard 554).

Weitherhin können die Anschluss-Ports für das Multicast-Streaming angepasst werden.

RTSP-Authentifizierung

Es werden die Authentifizierungsmechanismen „digest“ und „basic“ unterstützt.

Die Einstellung „digest“ wird empfohlen, falls der Client dies unterstützt.

10.4.9 SRTP

In diesem Punkt kann der SRTP Port für die verschlüsselte Übertragung der Videodaten verändert werden (Standard 322).

Wählen Sie weiterhin ein Zertifikat und einen Verschlüsselungsalgorithmus aus.

10.4.10 BONJOUR

Diese Funktion dient der Identifikation der Kamera über Netzwerk an Apple MAC PC oder MAC Notebook.

10.4.11 WEBSOCKET(S)

Auf dieser Seite können die Kommunikationsports für die Datenübertragung zum Browser-Plugin (V2, Chrome, Edge) verändert werden.

10.4.12 NAT

UPnP aktivieren:	Aktivierung bzw. Deaktivierung der UPnP Schnittstelle. Bei Aktivierung ist die Kamera z.B. in der Windows Netzwerkkumgebung auffindbar.
Name:	Definition des Namens für die UPnP Schnittstelle (mit diesem Namen erscheint die Kamera z.B. in der Windows Netzwerkkumgebung)

P.-Mapping akt.

Die Universal Plug and Play-Portweiterleitung für Netzwerkdienste wird hiermit aktiviert. Unterstützt ihr Router UPnP, wird mit dieser Option automatisch die Portweiterleitung für Video-Streams router-seitig für die Netzwerkkamera aktiviert.

Mapping Port Type

Wählen Sie hier aus, ob Sie die Portweiterleitung Automatisch oder Manuell vornehmen möchten. Sie haben die Auswahl zwischen „Auto“ oder „Manuell“.

Protokollname:

HTTP

Der Standard-Port für die HTTP- Übertragung lautet 80. Alternativ dazu kann dieser Port einen Wert im Bereich von 1025~65535 erhalten. Befinden sich mehrere IP Kameras im gleichen Subnetz, so sollte jede Kamera einen eigenen, einmalig auftretenden HTTP-Port erhalten

RTSP

Der Standard-Port für die RTSP- Übertragung lautet 554. Alternativ dazu kann dieser Port einen Wert im Bereich von 1025~65535 erhalten. Befinden sich mehrere IP Kameras im gleichen Subnetz, so sollte jede Kamera einen eigenen, einmalig auftretenden RTSP-Port erhalten.

Server Port (Steuerport)

Der Standard-Port für die SDK- Übertragung lautet 8000. Kommunikationsport für interne Daten. Alternativ dazu kann dieser Port einen Wert im Bereich von 1025~65535 erhalten. Befinden sich mehrere IP Kameras im gleichen Subnetz, so sollte jede Kamera einen eigenen, einmalig auftretenden SDK-Port erhalten.

Externer Port

Sie können die Ports nur manuell abändern, wenn der „Mapping Port Type“ auf Manuell geändert wurde.

Status

Zeigt an, ob der eingegebene externe Port gültig bzw. ungültig ist.

	Nicht alle Router unterstützen die UPnP Port-Mapping Funktion (auch Auto UPnP genannt).
---	---

10.4.13 RTCP

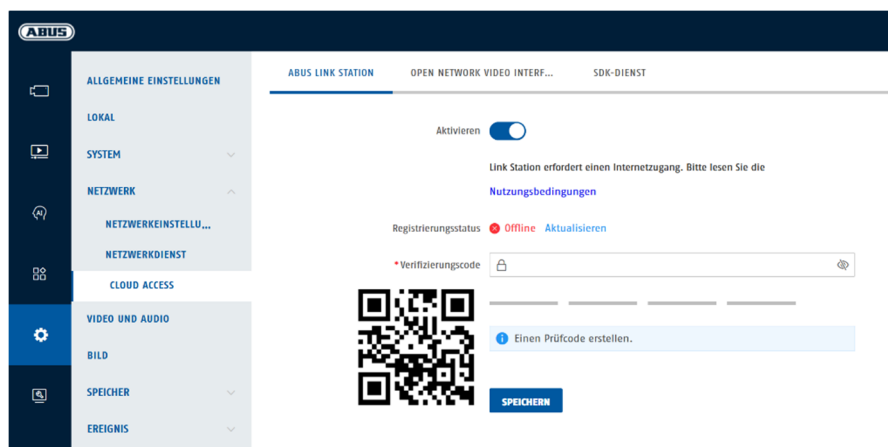
Das RealTime Control Protocol dient der Aushandlung und Einhaltung von Parametern der Dienstqualität durch den periodischen Austausch von Steuernachrichten zwischen Sender und Empfänger (interne Verwendung zwischen Server (NVR) und Kamera).

10.4.14 ABUS LINK STATION

Die ABUS Link Station Funktion dient zum einfachen Fernzugriff auf das ABUS Gerät per Link Station APP (iOS / Android). Produkte können einfach über QR-Code eingerichtet und freigegeben werden – ohne komplizierte Konfigurationen im Router (keine Portweiterleitungen nötig).

Aktivieren Sie die Funktion und vergeben Sie einen Verifizierungs-Code (6-12 Zeichen, A-Z, a-z, 0-9, min. 2 verschiedene Zeichentypen empfohlen).

Der QR Code kann anschließend in der ABUS Link Station APP ab fotografiert werden.



Push Funktion in ABUS Link Station APP

1. ABUS Link Station Funktion in IP-Kamera aktivieren
2. IP-Kamera über QR Code oder 9-stelligen Seriennummernteil zur ABUS Link Station App hinzufügen

3. Push Benachrichtigung in APP aktivieren (Mehr/Funktionseinstellungen/Push-Benachrichtigung)
4. "Alarmbenachrichtigung" in den individuellen Kameraeinstellungen in der Link Station App aktivieren.
5. Gewünschten Detektor in IP-Kamera aktivieren und konfigurieren (Bewegungserkennung, Tripwire oder Intrusion Detection)
6. "Ereignisgesteuerte Einzelaufnahme" in IP-Kamera unter Speicherung/Einzelaufnahme/Erfassungsparameter aktivieren
7. Regel im Ereignis Manager in IP-Kamera hinzufügen und als Aktion "NVR/CMS Benachrichtigen" auswählen

Push-Ergebnis im Smartphone:

- Push-Info in Statusleiste
- 1 Einzelbild unter "Nachrichten" in Link Station App
- optional: bei gebauter SD Karte und Dauer bzw. Ereignis-Video-Aufzeichnung auch kurze Videosequenz einsehbar

10.4.15 OPEN NETWORK VIDEO INTERFACE

In diesem Menü kann das ONVIF Protokoll (Open Network Video Interface) aktiviert und konfiguriert werden. Dazu muss ein eigenständiger Benutzer angelegt werden, der dann das ONVIF Protokoll nutzen kann.

The screenshot displays the 'OPEN NETWORK VIDEO INTERFACE' configuration page in the ABUS Link Station web interface. The sidebar on the left contains navigation links: 'ALLGEMEINE EINSTELLUNGEN', 'LOKAL', 'SYSTEM', 'NETZWERK', 'NETZWERKEINSTELLU...', 'NETZWERKDIENTST', 'CLOUD ACCESS', 'VIDEO UND AUDIO', 'BILD', 'SPEICHER', and 'EREIGNIS'. The main content area has a top bar with 'ABUS LINK STATION', 'OPEN NETWORK VIDEO INTERF...', and 'SDK-DIENST'. Below this, there is a toggle switch for 'Aktivieren', the 'Versionsnummer 23.06', and 'Authentifizierungsmodus' options: 'Digest&ws-username token' and 'Digest'. There are '+ Hinzufügen' and 'Löschen' buttons. A table with columns 'Benutzername', 'Benutzertyp', and 'Betrieb' is shown, with a 'Nein.' checkbox. Below the table is a 'SPEICHERN' button.

10.4.16 SDK-DIENST

Über die Ports 8000 (unverschlüsselt) bzw. 8443 (verschlüsselt) kommuniziert das Gerät mit Client Geräten. Die Portnummern können dafür angepasst werden. Weiterhin kann das Kommunikationszertifikat für die verschlüsselte Kommunikation geändert werden.

10.5 Video & Audio

10.5.1 Video Stream Einstellungen

ABUS

ALLGEMEINE EINSTELLUNGEN

LOKAL

SYSTEM

NETZWERK

NETZWERKEINSTELLU...

NETZWERKDIENTST

CLOUD ACCESS

VIDEO UND AUDIO

BILD

SPEICHER

EREIGNIS

VIDEO AUDIO ROI

camera 1 2 3 4

Streamtyp Haupt-Stream

Videotyp Videostream

Auflösung 1600*1200

Bitrate Typ Variable Bitrate

Bildqualität Mittel

Video-Bildrate(fps) 25

*Max. Bitrate 4096 Kbps

Videocodierung H.264

H.264+ AUS

Profil Mittel

*I-Frame Intervall 50

SVC AUS

Glättung 50

SPEICHERN

Stream-Typ

Wählen Sie den Stream-Typ für die Kamera. Wählen Sie „Main Stream (Normal)“ für die Aufzeichnung und Live-Ansicht mit guter Bandbreite. Wählen Sie „Sub-Stream“ für die Live-Ansicht mit begrenzter Bandbreite. Es stehen insgesamt 5 Video Streams zur Verfügung, deren Nutzung aber Client-abhängig ist.

Videotyp

Dieser Kameratyp verfügt über keine Audiofunktion. Der Video Typ ist auf „Video-Stream“ fixiert.

Auflösung

Stellen Sie hier die Auflösung der Videodaten ein. Die Auflösungen der Videostreams variieren je nach Ansichtsmodul.

Verfügbare Auflösungen:

Main Stream	2688 x 1520 1920 x 1080 1280 x 720
Sub Stream	1280 x 720 640 x 480 640 x 360
Dritter Stream	1920 x 1080 1280 x 720 640 x 480 640 x 360
Vierter Stream	1280 x 720 640 x 480 640 x 360

Bitratentyp

Gibt die Bitrate des Videostroms an. Die Videoqualität kann je nach Bewegungsintensität höher oder niedriger ausfallen. Sie haben die Auswahl zwischen einer konstanten und variablen Bitrate.

Videoqualität

Dieser Menüpunkt steht Ihnen nur zur Auswahl, wenn Sie eine variable Bitrate gewählt haben. Stellen Sie hier die Videoqualität der Videodaten ein. Die Videoqualität kann je nach Bewegungsintensität höher oder niedriger ausfallen. Sie haben die Auswahl zwischen sechs verschiedenen Videoqualitäten, „Minimum“, „Niedriger“, „Niedrig“, „Mittel“, „Höher“ oder „Maximum“ (dargestellt über „+“).

Bildrate

Gibt die Bildrate in Bildern pro Sekunde an. Die maximalen Bildraten variieren je nach Ansichtsmodus.

Max. Bitrate

Die Bitrate des Videostroms wird auf einen bestimmten Wert fest eingestellt, stellen Sie die max. Bitrate zwischen 32 und 16384 Kbps ein. Ein höherer Wert entspricht einer höheren Videoqualität, beansprucht aber eine größere Bandbreite.

Videocodierung

Wählen Sie einen Standard für die Videocodierung aus, Sie haben die Auswahl zwischen H.264, H.265 und MJPEG.

Profil

Wählen Sie hier ein Profil aus. Sie haben die Auswahl zwischen „Basisprofil“, „Hauptprofil“ und „Hohes Profil“.

I Frame-Intervall

Stellen Sie hier das I Bildintervall ein, der Wert muss im Bereich 1 – 400 liegen.

Bitratentyp

Gibt die Bitrate des Videostroms an. Die Videoqualität kann je nach Bewegungsintensität höher oder niedriger ausfallen. Sie haben die Auswahl zwischen einer konstanten und variablen Bitrate.

Videoqualität

Dieser Menüpunkt steht Ihnen nur zur Auswahl, wenn Sie eine variable Bitrate gewählt haben. Stellen Sie hier die Videoqualität der Videodaten ein. Die Videoqualität kann je nach Bewegungsintensität höher oder niedriger ausfallen. Sie haben die Auswahl zwischen sechs verschiedenen Videoqualitäten, „Minimum“, „Niedriger“, „Niedrig“, „Mittel“, „Höher“ oder „Maximum“.

Max. Bitrate

Die Bitrate des Videostroms wird auf einen bestimmten Wert fest eingestellt, stellen Sie die max. Bitrate zwischen 256 und 16384 Kbps ein. Ein höherer Wert entspricht einer höheren Videoqualität, beansprucht aber eine größere Bandbreite.

Videocodierung

Wählen Sie einen Standard für die Videocodierung aus, Sie haben die Auswahl zwischen H.264 und MJPEG (MJPEG ist nur bei Sub-Stream Kanälen auswählbar).

Profil

Wählen Sie hier ein Profil für die H.264 Komprimierung aus. Sie haben die Auswahl zwischen „Basisprofil“, „Hauptprofil“ und „Hohes Profil“.

I Bildintervall

Stellen Sie hier das I Bildintervall ein, der Wert muss im Bereich 1 – 100 liegen.
(Beispiel: I Bildintervall = 50 -> alle 2 Sekunden ein Vollbild bei Einstellung 25 Bilder / Sekunde)

SVC (Scalable Video Coding)

SVC ist eine Erweiterung des H.264 Standards. Das Ziel der SVC Funktion ist es bei geringer Netzwerkbandbreite automatisch die Bitrate des Videostromes anzupassen.

Smoothing (Glättung)

Ein hoher Wert unterstützt die flüssige Videodarstellung, verringert aber ein wenig die Videoqualität.



Übernehmen Sie die getroffenen Einstellungen mit „Speichern“

10.5.2 Audio

Audioencoding: G.711ulaw

Audioeingang: MicIn

Lautstärke eingeben: 50

Audioausgang: Eingebauter Lautsprecher

① Ausgangslautstärke: 100

Filterung von Umgebungsgeräuschen: ☐

Speichern Zurücksetzen

Audiocodierung

Wählen Sie hier die Codierung für die Audioübertragung aus.

Sie haben die Auswahl zwischen G.711ulaw; G.711alaw, G.726, G722.1, MP2L2 oder PCM.

Audioeingang

LineIn: Die Einstellungen des Audio-Einganges auf der Kamerarückseite sind an ein Line-Signal angepasst (aktive verstärkte Quelle).

Lautstärke

Einstellen der Lautstärke des Eingangssignals.

Audioausgang

Wahl zwischen eingebautem Lautsprecher oder Lautsprecheranschluss.

Ausgangslautstärke

Einstellen der Ausgangslautstärke

Filterung von Umgebungsgeräuschen

Aktivierung oder Deaktivierung des Rauschfilters für Umgebungsgeräusche

10.5.3 ROI (Region of Interest)

Die Funktion Region-of-Interest kann bestimmte Bereiche im Videobild mit höherer Qualität übertragen als den Rest des Videobildes. Dadurch kann entsprechend Übertragungsbandbreite gespart werden. Es stehen 4 Bereiche für jeden Video-Stream (1/2) zur Verfügung.

Hinweis: Die Videobitrate des gewünschten Video-Stream kann sehr niedrig eingestellt werden (siehe „Video Stream Einstellungen“).

Die bis zu 4 Bereiche im Bild werden automatisch auf ein bestimmtes Qualitätsniveau gebracht, aber der Rest des Bildes bleibt in niedriger Qualität/Bitrate.

Feste Region: Es kann ein rechteckiger Rahmen um einen interessanten Bereich gezeichnet werden. Es stehen 4 Bereiche für jeden Video-Stream (1 und 2) zur Verfügung.

ROI-Pegel: 1: niedrigere Qualität des Bereiches, 6: höchste Qualität des Bereiches

10.5.4 Zielfreistellung

Der 3. Video Stream kann auf einen gewünschten Bildausschnitt zugeschnitten werden. Es wird dann nur dieser Bereich übertragen.

10.5.5 Anzeigeinfo auf Stream

Dual-VCA: Diese Funktion übermitteln die Details der Smart Ereignis Detektoren mit dem Video Stream zum NVR. Im NVR bzw. in der CMS können dann eigenständige Auswertungen basierend auf diesen Daten durchgeführt werden, auch wenn die Aufzeichnung als Daueraufnahme konfiguriert wurde.

9.6 Bild

9.6.1 EINST. ANZ.

Bildparameterwechsel

Szenemodus

Basis	Hintergrundbeleuchtung...
Frontbeleuchtung	Schwachlicht
Benutzerdefiniert1	Benutzerdefiniert2

Bildeinstellung

Helligkeit

Kontrast

Sättigung

Schärfe

Belichtungseinstellungen

Tag/Nacht-Umsch.

Hintergrundbeleuchtung

Weißabgleich

Bildoptimierung

Videoeinstellung

Bildparameterwechsel

Zeitplangesteuerte Umschaltung von Szeneneinstellungen

Szenenmodus

Voreinstellungen für Bildeinstellungen

Bildeinstellung

Helligkeit

Einstellung für die Bildhelligkeit. Einstellbar sind Werte zwischen 0 und 100.

Kontrast

Einstellung für den Bildkontrast. Einstellbar sind Werte zwischen 0 und 100.

Sättigung

Einstellung für die Bildsättigung. Einstellbar sind Werte zwischen 0 und 100.

Schärfe

Einstellung für die Bildschärfe. Ein höherer Schärfewert kann das Bildrauschen erhöhen. Einstellbar sind Werte zwischen 0 und 100.

Belichtungseinstellungen

Iris Modus

Feste Einstellung

Belichtungszeit

Einstellen der max. Belichtungszeit. Diese Einstellung ist unabhängig vom Iris Modus.

Tag/Nacht-Umschaltung

Tag/Nacht-Umsch.

Die Tag/Nacht-Umschaltung bietet die Optionen Auto, Tag und Nacht.

Auto

Die Kamera schaltet je nach herrschenden Lichtbedingungen Automatisch zwischen Tag- und Nachtmodus um. Die Empfindlichkeit kann zwischen 0-7 eingestellt werden.

Tag

In diesem Modus gibt die Kamera nur Farbbilder aus.



Bitte beachten Sie:

Verwenden Sie diesen Modus nur bei gleichbleibenden Lichtverhältnissen.

Nacht

In diesem Modus gibt die Kamera nur Schwarz/Weiß-Bilder aus.



Bitte beachten Sie:

Verwenden Sie diesen Modus nur bei schwachen Lichtverhältnissen.

Zeitplan

Empfindlichkeit

Einstellung für die Umschaltswelle für die automatische Tag-/Nachtumschaltung (0-7).

Ein niedriger Wert bedeutet eine geringere Beleuchtungsstärke für die Umschaltung in den Nachtmodus.

Verzögerungszeit

Einstellung einer Verzögerungszeit zwischen Erkennen einer nötigen Umschaltung bis zur Aktion.

Smart IR / Intelligentes Zusatzlicht

Diese Funktion kann die Überblendung des Videobildes reduzieren, falls Licht von nahen Objekten reflektiert wird.

Hintergrundbeleuchtung

BLC

Herkömmliche Back Light Compensation Funktion.

WDR

Mit Hilfe der WDR-Funktion kann die Kamera auch bei ungünstigen Gegenlichtverhältnissen klare Bilder liefern. Falls im Bildbereich sowohl sehr helle als auch sehr dunkle Bereiche bestehen, wird der Helligkeitspegel des gesamten Bildes ausgeglichen um ein deutliches, detailreiches Bild geliefert.

Klicken Sie das Kontrollkästchen an um die WDR-Funktion zu aktivieren bzw. deaktivieren.

Setzen Sie das Wide Dynamic Level höher um die WDR-Funktion zu verstärken.

WDR

WDR-Ebene

HLC

High Light Compensation Funktion. Extrem helle Bereiche werden versucht abzdunkeln (z.B. Fahrzeugscheinwerfer)

Weißabgleich

Wählen Sie hier die Beleuchtungsumgebung aus, in der die Kamera installiert wird. Sie haben folgende Optionen zur Auswahl: „Manuell“, „AWB1“, „Gesperrt WB“, „Leuchtstofflampe“, „Glühlampe“, „Warmlicht“, „Naturlicht“.

Manuell

Sie können den Weißabgleich mit folgenden Werten manuell anpassen.

Weißabgleich Man. Weißabgleich 

WB-Verst.-Schaltung R  50

WB-Verst.-Schaltung B  50

Gesperrt WB

Der Weißabgleich wird einmalig durchgeführt und gespeichert.

Andere

Verwenden Sie die weiteren Weißabgleichoptionen zur Anpassung der Funktion an das Umgebungslicht.

Leuchtstofflampe

Anpassung des Weißabgleichs an eine Beleuchtungsumgebung mit Leuchtstofflampen.

Bildoptimierung

Dig. Rauschunterdr.

Sie haben die Möglichkeit die Rauschunterdrückung zu aktivieren (Normal-Modus) bzw. deaktivieren.

Rauschunterdr.-Pegel / 2D/3D DNR

Stellen Sie hier den Pegel für die Rauschunterdrückung ein.

Defog Modus

Kontrasterhöhung bei kontrastlosen Szenen (z.B. bei Nebel)

Graustufen

Diese Funktion begrenzt die Reichweite der Graustufendarstellung. Dies kann bei hellen Bildinhalten von Vorteil sein.

Videoeinstellungen

Videostandard

Wählen Sie den Videostandard entsprechend der verfügbaren Netzfrequenz aus.

Sonstiges

Lokaler Ausgang (HDMI): Mögliche Ausgabeformate über den HDMI-Anschluss

Aus
auto
HDMI_720P50
HDMI_720P60
HDMI_1080P25
HDMI_1080P30
HDMI_1080P50
HDMI_1080P60

10.6.2 OSD-Einstellungen

Anzeigen

Inhalt anzeigen

Kanalname

Datum anzeigen

Kanalname

Camera 01

Zeitformat

24-Std-Format

Datumformat

TT-MM-JJJJ

Formateinstellungen

Anzeigemodus

Nicht durchsichtig und blinkt nicht

OSD-Schriftart

Auto

Schriftfarbe

Benutzerdefiniert

#ffffff

Anpassung

Benutzerdefiniert

Texteinblendung

Einblendung von 8 Text(e) unterstützt.

Texteinblendung

+ Hinzufügen

Löschen

☐ Text

☐ Betrieb

SPEICHERN

Sie können mit diesem Menüpunkt auswählen welches Datums- und Uhrzeitformat in das Livebild eingeblendet werden sollen.

Anzeigen

Kameraname

Tragen Sie hier den Kameranamen ein, welcher im Bild eingeblendet werden soll.

Zeitformat

Wählen Sie hier, ob Sie die Uhrzeit im 24-Stunden oder 12-Stundne Format anzeigen möchten.

Datumsformat

Wählen Sie hier das Format für die Datumsanzeige aus.

(T= Tag; M= Monat; J= Jahr)

Formateinstellungen

Anzeigemodus

Hier können Sie die Anzeigeart für die eingeblendeten Elemente auswählen.

Sie haben folgende Optionen: „Transparent & blinkend“, „Transparent & nicht blinkend“, „Nicht transparent & blinkend“, „Nicht transparent & nicht blinkend“

OSD Schriftart

Schriftfarbe

Hier können sie eine Farbe für die OSD Schrift auswählen.

Anpassung

Hier können sie die Ausrichtung einstellen

Name anz.

Wählen Sie dieses Kontrollkästchen an, wenn Sie den Kameranamen einblenden möchten.

Datum anz.

Wählen Sie dieses Kontrollkästchen an, wenn Sie das Datum in das Kamerabild einblenden möchten.

Texteinblendung

Hier können sie einen eigenen Text im Livebild anzeigen lassen.

10.6.3 Privatzonen-Maskierung

Mit Hilfe von Privatzonen können Sie gewisse Bereiche der Live-Ansicht abdecken, um zu verhindern, dass diese Bereiche weder aufgezeichnet noch im Live-Bild betrachtet werden können. Die können max. 8 rechteckige Privatzonen im Videobild einrichten.

Gehen Sie wie folgt vor um eine Privatzone einzurichten. Aktivieren Sie das Kästchen „Privatzone aktivieren“. Um eine Privatzone hinzuzufügen, wählen Sie die Schaltfläche „Fläche“ aus. Nun können Sie mit der Maus einen Bereich im Kamerabild markieren. Sie können im Anschluss noch 7 weitere Flächen markieren. Über die Schaltfläche „Alle löschen“ können alle eingerichteten Privatzonen gelöscht werden.



Übernehmen Sie die getroffenen Einstellungen mit „Speichern“

10.7.1 Speicherverwaltung

Hier haben Sie die Möglichkeit die eingesetzte microSD-Karte zu formatieren und die Eigenschaften anzuzeigen. Weiterhin können die Daten auf dem Speichermedium verschlüsselt werden. Eine prozentuale Verteilung des Speicherplatzes von Videodaten und Einzelbildern kann ebenfalls vorgenommen werden.

10.7.2 Netzlaufwerk

Server-Adresse	IP Adresse des NAS Laufwerks
Dateipfad:	Pfad am NAS Laufwerk

**Bitte beachten Sie:**

Bei der Aufnahme auf eine NAS Laufwerk wird nur der Kanal 1 (Fisheye Ansicht) aufgezeichnet. Diese kann dann über die Wiedergabeseite der Kamera wiedergegeben werden.

10.7.3 Zeitplan

Scharfschaltplan



Zeichnen

Löschen

	00	02	04	06	08	10	12	14	16	18	20	22	24
Mo.													
Di.													
Mi.													
Do.													
Fr.													
Sa.													
So.													

OK

Abbrechen

Sie können hier die Konfiguration für zeit- und ereignisgesteuerte Aufzeichnungen vornehmen, um diese auf der SD-Karte zu speichern.

Nachaufzeichnung

Stellen Sie hier die Dauer für die Aufzeichnung der Bilddaten nach einem Ereignis ein.

Überschreiben

Stellen Sie hier ein, ob die Aufzeichnungen automatisch überschrieben werden sollen, wenn der Speicherplatz voll ist.

Abgelaufene Zeit: Mit dieser Funktion ist die Begrenzung der Speicherdauer auf die SD Karte möglich.

Zeitplan

Um einen Zeitplan zu hinterlegen, klicken Sie auf „Zeitplan aktivieren“. Bestimmen Sie hier an welchen Wochentagen und Uhrzeiten der Alarmausgang aktiv sein soll.

Die Zeitraumauswahl erfolgt durch Markieren mit der linken Maustaste. Bei Klick auf einen bereits markierten Zeitraum können die Details auch per Tastatur eingestellt werden oder wieder gelöscht werden.

Um die Zeitauswahl auf andere Wochentage zu kopieren, gehen Sie mit dem Mauszeiger hinter den Balken des bereits eingestellten Wochentages und verwenden die Funktion „Kopieren nach ...“ Funktion.

Bitte übernehmen sie die getroffenen Einstellungen mit „Speichern“.

Wählen Sie unter Aufzeichnungstyp den Aufnahmemodus für die gewünschte Zeitspanne. Sie haben die

Auswahl zwischen vollgenden Aufzeichnungstypen:

Normal: Daueraufzeichnung

Bewegung: Bewegungsgesteuerte Aufzeichnung
 Alarm: Alarmeingang (wenn vorhanden)
 Bew. | Alarm: Bewegungsgesteuerte oder Alarmeingang gesteuerte Aufzeichnung. Kamera zeichnet entweder bei Bewegungserkennung oder bei Auslösen des Alarmeinganges aus.
 Bew. & Alarm: Bewegungsgesteuerte und Alarmeinganggesteuerte Aufzeichnung. Kamera zeichnet nur auf wenn Bewegung und der Alarmeingang gleichzeitig ausgelöst werden.
 Ereignis: Aufzeichnung aller Smart-Ereignisse (z.B. Tripwire)

10.7.4 Erfassung

Sie können hier die Konfiguration für zeit- und ereignisgesteuerte Schnappschüsse vornehmen, um diese auf einem FTP-Server hochzuladen.

Zeitablauf

Timing-Schnappschuss aktivieren

Aktivieren Sie diese Funktion um in bestimmten Zeitintervallen Bilder abzuspeichern.

Format

Das Format für die Bilder ist auf JPEG vorkonfiguriert.

Auflösung

Stellen Sie hier die Auflösung des Bildes ein.

Qualität

Wählen Sie die Qualität für die gespeicherten Bilder ein.

Intervall

Stellen Sie hier die Zeitspanne zwischen zwei gespeicherten Bildern aus.

Ereignisgesteuert

Ereignisgesteuerten Schnappschuss aktivieren

Aktivieren Sie diese Funktion um ereignisgesteuerte Bilder abzuspeichern.

Format

Das Format für die Bilder ist auf JPEG vorkonfiguriert.

Auflösung

Stellen Sie hier die Auflösung des Bildes ein.

Qualität

Wählen Sie die Qualität für die gespeicherten Bilder aus.

Intervall

Stellen Sie hier die Zeitspanne zwischen zwei gespeicherten Bildern ein.

10.8 Ereignisse

10.8.1 Bewegungserkennung

BEWEGUNGSERKENNUNG SABOTAGEÜBERWACHUNG ALARMEINGANG AUSNAHME DIAGNOSE DER VIDEOQUALITÄT AUDIOAUSNAHMEERKENNUNG

Aktivieren ☐

Parametereinstellungen

Dynamische Analyse für Gesichtserkennung... ☐

Konfigurationsmodus Normalmodus

Empfindlichkeit 60

Scharfschaltplan Bearbeiten

Verknüpfungsmethode

E-Mail senden ☐

CMS/Cloud Benachrichtigung ☒

Hochladen zu FTP/Speicherkarte/NAS ☐

Alarmausgang auslösen ☐ Alle auswählen
☐ A->1

Aufnahmeverknüpfung ☒ Alle auswählen
☒ A1

SPEICHERN

Bereichseinst.

Aktivieren Sie die Bewegungserkennung, indem Sie das Kontrollkästchen „Bewegungserkennung aktivieren“ anklicken.

Über das Kontrollkästchen „Dynamische Bewegungsanalyse aktivieren“ werden Bewegungen grafisch im Vorschaubild sowie im Livebild markiert (dynamische Markierung je nach Bewegung).

Um nun einen Bereich auszuwählen, klicken Sie die Schaltfläche „Zeichenbereich“. Standardmäßig ist der gesamte Bereich ausgewählt, um die Markierung zu verwerfen klicken Sie auf „alle löschen“.

Ziehen Sie nun die Maus über den gewünschten Bereich. Stellen Sie die Empfindlichkeit über den Auswahlbalken ein. Um den Bereich zu übernehmen, klicken Sie auf die Schaltfläche „Speichern“.

Parametereinstellung

Konfigurationsmodus

Hier können sie zwischen dem Normalen Modus und dem Expertenmodus wechseln. Der Expertenmodus erlaubt es die Empfindlichkeit nach Bildbereichen einzustellen.

Empfindlichkeit

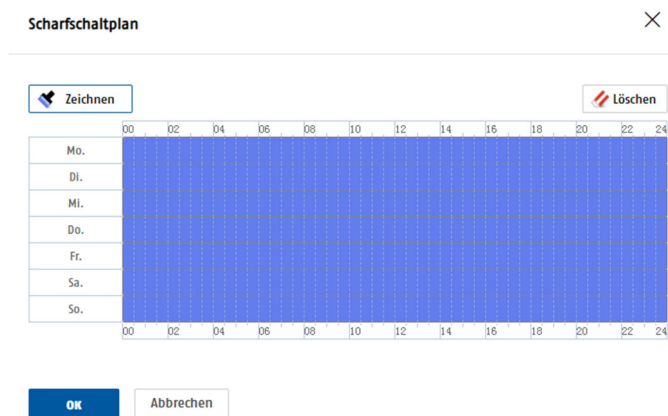
Die Empfindlichkeit entscheidet wie viel Bewegung im Bild einen Trigger auslöst.

Rechts: geringe Empfindlichkeit

Links: hohe Empfindlichkeit.

Scharfschaltplan

Um einen Zeitplan für die bewegungsgesteuerte Aufnahme zu hinterlegen, klicken Sie auf „Scharfschaltplan“. Es erscheint ein neues Fenster, bestimmen Sie hier an welchen Wochentagen und Uhrzeiten die bewegungsgesteuerte Aufzeichnung erfolgen soll.



Wählen Sie nun einen Wochentag für die bewegungsgesteuerte Aufzeichnung. Um bestimmte Zeitspannen zu hinterlegen, geben Sie die Start- und Endzeit an. Um eine ganztägige Bewegungserkennung einzurichten wählen Sie als Startzeit 00:00 und als Endzeit 24:00.

Um die Bewegungserkennung für alle Wochentage zu übernehmen, klicken Sie das Kontrollkästchen „Alle auswählen“ an. Um die Bewegungserkennung auf andere Wochentage zu kopieren, wählen Sie den Wochentag aus und klicken Sie „Kopieren“.

Um die Änderungen zu übernehmen wählen Sie „OK“, um diese zu verwerfen klicken Sie auf „Abbrechen“. Bitte übernehmen sie die getroffenen Einstellungen mit „Speichern“.

Verknüpfungsmethode

Stellen Sie hier ein welche Aktion bei einer Bewegungserkennung erfolgen soll.

E-Mail senden: Sie erhalten eine E-Mail als Benachrichtigung, aktivieren Sie hierfür das Kontrollkästchen.

CMS/App Benachrichtigungen: Transfer des Ereignisses zum Ereigniscenter der ABUS CMS Software sowie zu einem erreichbaren TCP Alarmserver.

FTP/Speicher/NAS: Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen um die bewegungsgesteuerte Aufzeichnung auf einen FTP-Server hochzuladen/Speicherkarte/NAS.

Alarmausgang auslösen:

Sie haben die Möglichkeit den Alarmausgang bei einer Bewegungserkennung zu schalten. Um Alarmausgang 1 zu schalten wählen Sie „A->1“.

Aufnahmeverknüpfung:

Verknüpfte Kanäle fangen an aufzunehmen, wenn dieser Kanal auslöst



Übernehmen Sie die getroffenen Einstellungen mit „Speichern“

10.8.2 Sabotageüberwachung / Cover Detection

Mit diesem Menüpunkt können Sie die Kamera so konfigurieren, dass ein Sabotagealarm ausgelöst wird, sobald das Objektiv abgedeckt wird.

Bereichseinst.

Aktivieren Sie den Sabotagealarm, indem Sie den Kippschalter „Aktivieren“ anklicken.

Um nun einen Bereich auszuwählen, klicken Sie die Schaltfläche „Zeichenbereich“. Standardmäßig ist der gesamte Bereich ausgewählt, um die Markierung zu verwerfen klicken Sie auf das „alle löschen“ Icon.

Ziehen Sie nun die Maus über den gewünschten Bereich. Stellen Sie die Empfindlichkeit über den Auswahlbalken ein. Um den Bereich zu übernehmen, klicken Sie auf die Schaltfläche „Speichern“.

Parametereinstellungen

Rechts: geringe Empfindlichkeit

Links: hohe Empfindlichkeit

Scharfschaltplan

Um einen Zeitplan für den Sabotagealarm zu hinterlegen, klicken Sie auf „Bearbeiten“.

Es erscheint ein neues Fenster, bestimmen Sie hier an welchen Wochentagen und Uhrzeiten der Sabotagealarm aktiviert sein soll.

Scharfschaltplan ✕

Zeichnen

Löschen

	00	02	04	06	08	10	12	14	16	18	20	22	24
Mo.													
Di.													
Mi.													
Do.													
Fr.													
Sa.													
So.													

OK

Abbrechen

Wählen Sie nun einen Wochentag für den Sabotagealarm. Um bestimmte Zeitspannen zu hinterlegen, geben Sie die Start- und Endzeit an. Um einen ganztägigen Sabotagealarm einzurichten wählen Sie als Startzeit 00:00 und als Endzeit 24:00.

Um die Änderungen zu übernehmen, wählen Sie „OK“, um diese zu verwerfen klicken Sie auf „Abbrechen“.

Verknüpfungsmethode

Stellen Sie hier ein welche Aktion bei einer Bewegungserkennung erfolgen soll.

E-Mail senden: Sie erhalten eine E-Mail als Benachrichtigung, aktivieren Sie hierfür das Kontrollkästchen.

CMS/App Benachrichtigungen: Transfer des Ereignisses zum Ereigniscenter der ABUS CMS Software sowie zu einem erreichbaren TCP Alarmserver.

Alarmausgang auslösen

Sie haben die Möglichkeit den Alarmausgang bei einer Bewegungserkennung zu schalten.
Um Alarmausgang 1 zu schalten wählen Sei „A->1“.



Übernehmen Sie die getroffenen Einstellungen mit „Speichern“

10.8.3 Alarmeingang

Bearbeiten ✕

Alarmeingang

IP-Adresse

Alarmtyp

Alarmname

Alarmeingangsbehandlung aktivieren
☒

Scharfschaltplan

☒ Zeichnen ☐ Löschen

	00	02	04	06	08	10	12	14	16	18	20	22	24
Mo.													
Di.													
Mi.													
Do.													
Fr.													
Sa.													
So.													

Unter diesem Menüpunkt können Sie die Alarmeingänge der Kamera konfigurieren

Alarmeingang Nr.

Wählen Sie hier den Alarmeingang aus, welchen Sie konfigurieren möchten.

Alarmname

Hier können Sie einen Namen für den jeweiligen Alarmeingang vergeben. Bitte verwenden Sie nicht die Alarmeingang Nr. und keine Sonderzeichen.

Alarmtyp

Wählen Sie hier den Alarmtyp aus. Sie haben die Auswahl zwischen „NO“ (Normally open) oder „NC“ (Normally closed).

Zeitplan

Um einen Zeitplan zu hinterlegen, klicken Sie auf „Zeitplan aktivieren“. Bestimmen Sie hier an welchen Wochentagen und Uhrzeiten der Alarmeingang aktiv sein soll.

Die Zeitraumauswahl erfolgt durch Markieren mit der linken Maustaste. Bei Klick auf einen bereits markierten Zeitraum können die Details auch per Tastatur eingestellt werden oder wieder gelöscht werden.

Bitte übernehmen sie die getroffenen Einstellungen mit „ok“.

Verknüpfungsmethode

Stellen Sie hier ein welche Aktion bei einer Bewegungserkennung erfolgen soll.

Audioverknüpfung: Akustische Alarmmeldung über Audioausgang

E-Mail senden: Sie erhalten eine E-Mail als Benachrichtigung, aktivieren Sie hierfür das Kontrollkästchen.

CMS/App Benachrichtigungen: Transfer des Ereignisses zum Ereigniscenter der ABUS CMS Software sowie zu einem erreichbaren TCP Alarmserver.

FTP/Speicher/NAS: Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen um die bewegungsgesteuerte Aufzeichnung auf einen FTP-Server hochzuladen/Speicherkarte/NAS.

Alarmausgang auslösen

Sie haben die Möglichkeit den Alarmausgang bei einer Bewegungserkennung zu schalten. Um Alarmausgang 1 zu schalten wählen Sie „A->1“.

Aufnahmeverknüpfung:

Verknüpfte Kanäle fangen an aufzunehmen, wenn dieser Kanal auslöst



Übernehmen Sie die getroffenen Einstellungen mit „Speichern“

10.8.4 Ausnahme

Folgende Ausnahmen können Ereignisse auslösen:

- HDD Voll: Falls die interne SD Karte oder ein eingebundenes NAS Laufwerk voll ist
- HDD Fehler: Fehler der SD-Karte oder des NAS Laufwerkes
- Netzwerk getrennt: Ethernetkabel entfernt
- IP-Adresskonflikt
- Unzulässige Anmeldung: nach einer falschen Anmeldung kann eine Reaktion programmiert werden
- Abnormaler Neustart: Nach einem nicht selbst initiierten Selbststart

Folgende Reaktionen können programmiert werden:

- E-Mail versenden
- CMS/App benachrichtigen
- Alarmausgang auslösen

10.8.6 Audio-Ausnahme Erkennung

Erkennung von plötzlichem Anstieg oder Abfall von Geräuschen.

Die Funktion kann erkennen, ob das Audiosignal einen plötzlichen Anstieg oder Abfall in der Intensität vorweist.

Zeitplan

Um einen Zeitplan zu hinterlegen, klicken Sie auf „Zeitplan aktivieren“. Bestimmen Sie hier an welchen Wochentagen und Uhrzeiten der Alarmausgang aktiv sein soll.

Die Zeitraumauswahl erfolgt durch Markieren mit der linken Maustaste. Bei Klick auf einen bereits markierten Zeitraum können die Details auch per Tastatur eingestellt werden oder wieder gelöscht werden.

Um die Zeitauswahl auf andere Wochentage zu kopieren, gehen Sie mit dem Mauszeiger hinter den Balken des bereits eingestellten Wochentages und verwenden die Funktion „Kopieren nach ...“ Funktion.

Bitte übernehmen sie die getroffenen Einstellungen mit „Speichern“.

Verknüpfungsmethode

Stellen Sie hier ein welche Aktion bei Ereignis erfolgen soll.

Normale Verknüpfung

E-Mail verschicken: Sie erhalten eine E-Mail als Benachrichtigung, aktivieren Sie hierfür das Kontrollkästchen.

Überwachungszentrum benachrichtigen: Bei ausgelöstem Ereignis kann die ABUS CMS Software informiert werden. Es kann daraufhin z.B. ein Bild-Pop-Up erfolgen.

Alarm Ausgang auslösen

Bei ausgelöstem Ereignis können vorhandene Alarmausgänge an der Kamera aktiviert werden. Das Verhalten des Alarmausgangs kann unter „Ereignisse / Alarmausgang“ eingestellt werden.

Aufnahme auslösen

Aktivieren, um per Bewegungserkennung auf SD-Karte aufzuzeichnen.

10.8.7 FTP/SFTP

FTP

EMAIL

ALARMAUSGANG

ALARMSERVER

FTP-Protokoll

FTP

* Server-IP-Adresse

1.1.1.1

* Portnr.

21

Anonyme Anmeldung

☐

* Benutzername

abus

* Passwort

Verzeichnisstruktur

Im Stammverzeichnis speichern.

Bild hochladen

☐

Automatische Netzwerkgängung aktiv...

☐

Test

SPEICHERN

Um erfasste Bilder auf einen FTP/SFTP Server hochzuladen, müssen folgende Einstellungen vorgenommen werden.

Server-Adresse

Hinterlegen Sie hier die IPAdresse des FTP/SFTP-Servers

Port

Geben Sie hier die Port-Nummer des FTP/SFTP-Servers ein. Der Standard-Port für ftp Server lautet 21.

Benutzername

Benutzername des Kontos, das im FTP/SFTP-Server konfiguriert wurde

Kennwort

Passwort des Kontos, das im FTP/SFTP-Server konfiguriert wurde

Bestätigen

Bitte geben sie hier das Passwort erneut ein.

Verzeichnisstruktur

Wählen Sie hier den Speicherort für die hochgeladenen Daten aus. Sie haben die Auswahl zwischen „Speichern im Stammverzeichnis.“; „Sp. im überg. Verz.“; „Sp. im unterg. Verz.“.

Überg. Verz.

Dieser Menüpunkt steht Ihnen nur zur Verfügung, falls unter Verzeichnisstruktur „Sp. im überg. Verz.“ oder „Sp. im unterg. Verz.“ ausgewählt wurde. Sie können hier den Namen für das übergeordnete Verzeichnis auswählen. Die Dateien werden in einem Ordner des FTP-Servers gespeichert. Wählen Sie zwischen „Gerätenamen ben.“, „Gerätenr. ben.“, „Geräte-IP-Adr. ben.“

Unterverzeichnis

Wählen Sie hier den Namen für das Unterverzeichnis aus. Der Ordner wird im übergeordneten Verzeichnis eingerichtet. Sie haben die Auswahl zwischen „Kameraname ben.“ oder „Kameranr. ben.“.

Bild hochladen

Markieren Sie „Bild senden“ um Bilder auf den FTP/SFTP-Server hochzuladen.



Übernehmen Sie die getroffenen Einstellungen mit „Speichern“

10.8.8 Email

FTP

EMAIL

ALARMAUSGANG

ALARMSERVER

Absender

* Anschrift des Absenders

* SMTP-Server

* SMTP-Port

25

E-Mail-Verschlüsselung

TLS

STARTTLS aktivieren

☐

Authentifizierung

☐

Beigefügtes Bild

☐

Empfänger

+ Hinzufügen

Löschen

Test

Nein.

Empfängername

Empfängeradr...

Betrieb

Keine Daten.

SPEICHERN

Sie haben hier die Möglichkeit die Einstellungen für den E-Mail Versand vorzunehmen.

Absender

Absender

Geben Sie hier einen Namen ein, welcher als Absender angezeigt werden soll.

Absender-Adresse

Tragen Sie hier die E-Mail Adresse des Absenders ein.

SMTP-Server

Geben Sie hier die SMTP-Server-IP-Adresse oder den Hostnamen ein. (z.B. smtp.googlemail.com)

SMTP-Port

Geben Sie hier den SMTP-Port ein, standardmäßig ist dieser auf 25 konfiguriert.

SSL Aktivieren

Markieren Sie die SSL Funktion, falls der SMTP-Server diese erfordert.

Interval

Stellen Sie hier die Zeitspannw zwischen dem Versenden von E-Mails mit Bildanhängen ein.

Angeh. Bild

Aktivieren Sie diese Funktion, falls bei einem Alarm Bilder an die E-Mail angehängt werden sollen.

Authentifizierung

Falls der verwendete E-Mail-Server eine Authentifizierung verlangt, aktivieren Sie diese Funktion um sich mittels Authentifizierung am Server anzumelden.

Benutzername und Kennwort können nur nach Aktivierung dieser Funktion eingegeben werden.

Benutzername

Geben Sie ihren Benutzernamen des E-Mail-Accounts ein. Dies ist der Teil bis zum @-Zeichen.

Kennwort

Geben Sie das Kennwort des E-Mail-Kontos ein.

Bestätigen

Bestätigen Sie durch erneute Eingabe das Kennwort.

Empfänger**Empfänger1 / Empfänger2**

Geben Sie den Namen des Empfängers ein.

Empfänger1-Adresse / Empfänger2-Adresse

Geben Sie hier die E-Mail-Adresse der zu benachrichtigenden Person ein.



Übernehmen Sie die getroffenen Einstellungen mit „Speichern“

10.8.9 Alarmausgang

Bearbeiten



Alarmausgang Nr.

A->1

IP-Adresse

Lokal

Alarmstatus

AUS

Alarmname

(Kopieren nicht erlaubt.)

Verzögerung

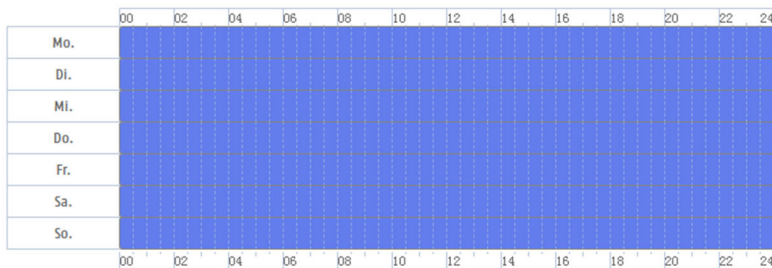
5

sec✓

Scharfschaltplan

Zeichnen

Löschen



Sie haben hier die Möglichkeit die beiden Alarmausgänge zu konfigurieren.

Alarmausgang Nr.

Wählen Sie hier den Alarmausgang aus, welchen Sie konfigurieren möchten.

Verzögerung

Bei der Einstellung „Manuell“ wird der Alarmausgang nach Ereignis nicht zurückgesetzt. Dieser muss dann manuell über die Schaltfläche „Maueller Alarm“ durch 2-maliges Klicken bestätigt und zurückgesetzt werden.

Die reguläre Aktivzeit des Ausganges nach Ereignis beträgt 5 Sekunden. Es kann eine weitere Aktivzeit von bis zu 10 Minuten programmiert werden.

Alarmname

Hier können Sie einen Namen für den jeweiligen Alarmausgang vergeben. Bitte verwenden Sie nicht die Alarmausgang Nr. und keine Sonderzeichen.

Zeitplan

Um einen Zeitplan zu hinterlegen, klicken Sie auf „Zeitplan aktivieren“. Bestimmen Sie hier an welchen Wochentagen und Uhrzeiten der Alarmausgang aktiv sein soll.

Die Zeitraumauswahl erfolgt durch Markieren mit der linken Maustaste. Bei Klick auf einen bereits markierten Zeitraum können die Details auch per Tastatur eingestellt werden oder wieder gelöscht werden.

Um die Zeitauswahl auf andere Wochentage zu kopieren, gehen Sie mit dem Mauszeiger hinter den Balken des bereits eingestellten Wochentages und verwenden die Funktion „Kopieren nach ...“ Funktion.

Bitte übernehmen sie die getroffenen Einstellungen mit „Speichern“.

10.8.10 Akustische Alarmausgabe

Die Akustische Alarmausgabe kann vordefinierte Klänge oder individuelle kurze Tonmedien abspielen. Diese Funktion kann nur mit einer Kamera mit Audioausgang oder integriertem Lautsprecher verwendet werden.

10.8.11 Alarmserver

Übertragung von Ereignis-Daten an einen TCP Alarmserver.

Beispiel für ein XML Telegramm der Übertragung zu einem TCP Server:

```
<EventNotificationAlert version="2.0" xmlns="http://www.isapi.org/ver20/XMLSchema">
<ipAddress>192.168.0.23</ipAddress>
<portNo>8089</portNo>
<protocol>HTTP</protocol>
<macAddress>8c:11:cb:0f:37:75</macAddress>
<channelID>1</channelID>
<dateTime>2025-06-24T17:34:30+03:00</dateTime>
<activePostCount>1</activePostCount>
<eventType>PeopleCounting</eventType>
<eventState>active</eventState>
<eventDescription>PeopleCounting alarm</eventDescription>
<channelName>ABUS IP Camera</channelName>
<peopleCounting>
<statisticalMethods>realTime</statisticalMethods>
<RealTime>
<time>2025-06-24T17:34:30+03:00</time>
</RealTime>
<enter>10</enter>
```

```
<exit>9</exit>
<duplicatePeople>0</duplicatePeople>
</peopleCounting>
<RegionList>
<Region>
<id>1</id>
<name>Area1</name>
<enter>10</enter>
<exit>9</exit>
</Region>
</RegionList>
<isDataRetransmission>>false</isDataRetransmission>
</EventNotificationAlert>
```

10.9 Stromverbrauch

Der Modus zum Sparen von Strom hat auf folgende Funktionen einen Einfluss:

- Laufende Aufgaben werden gestoppt
- Hintergrundprozesse werden verlangsamt
- Die integrierte Beleuchtung wird in der Intensität reduziert
- Die Bildrate wird auf 15 Bilder/Sek. reduziert.

11. Wartung & Sicherheit

11.1 Neustart

Klicken Sie „Neustart“, um das Gerät neu zu starten.

Geplanter Neustart

Festlegen eines Zeitpunktes für einen wöchentlichen Neustart.

11.2 Aktualisieren

Lokal Aktualisieren

Wählen Sie den Pfad aus, um die Kamera mit einer neuen Firmware zu aktualisieren.

11.3 Sicherung und Wiederherstellung

Sicherung

Klicken sie auf „Exportieren“, um alle Geräteparameter nach eingabe des Passwortes zu exportieren

Wiederherst.

Klicken Sie „Wiederherst.“ um alle Parameter bis auf die IP-Parameter auf Standardvorgaben zurückzusetzen.

Standard

Wählen Sie diesen Punkt aus um alle Parameter auf Standardvorgaben zurückzusetzen.

Parameter importieren

Wählen Sie hier den Dateipfad um eine Konfigurations-Datei zu importieren.

	Übernehmen Sie die getroffenen Einstellungen mit „Speichern“
---	--

11.4 Protokoll/ Sicherheits und Audit Protokoll

In diesem Punkt können Log-Informationen der Kamera angezeigt werden. Damit Log-Informationen gespeichert werden muss eine SD-Karte in der Kamera installiert sein.

11.5 Geräte-Debugging

Aktivierung der SSH Funktion möglich (Standard = aus).

11.6 IP-Adressfilter

IP-Adressfilter aktivieren

Setzen des Auswahlhakens aktiviert die Filterfunktion.

IP-Adressfiltertyp

Erlaubt: Die weiter unten definierten IP Adressen werden für einen Zugang zur Kamera akzeptiert.

Verboten: Die weiter unten definierten IP Adressen werden geblockt. Die Eingabe einer IP erfolgt über das Format xxx.xxx.xxx.xxx.

11.6 MAC-Adressenfilter

Zulassen oder sperren von bestimmten MAC Adressen von Clients.

11.7 Login Verwaltung

Sperre für illegale Anmeldung

Nach 3 bis 20 falschen Anmeldeversuchen kann der Zugriff auf das Gerät für eine gewisse Zeit geblockt werden (1 bis 120 Min. Sperre).

Zeitüberschreitung bei Nichtbedienung

Nach 1 bis 60 Minuten Inaktivität kann der Benutzer ausgeloggt werden.

11.8 Zertifikatsverwaltung

Konfigurationsseite für die Zertifikatsverwaltung. In dieser Seite werden die Zertifikate verwaltet, welche später in bestimmten Einstellungsseiten verwendet werden können.

11.9 TLS

Einstellungen für die TLS Version und die Zertifikatsverwaltung für TLS.

12. Wartungshinweise

Überprüfen Sie regelmäßig die technische Sicherheit des Produkts, z.B. Beschädigung des Gehäuses.

Wenn anzunehmen ist, dass ein gefahrloser Betrieb nicht mehr möglich ist, so ist das Produkt außer Betrieb zu setzen und gegen unbeabsichtigten Betrieb zu sichern.

Es ist anzunehmen, dass ein gefahrloser Betrieb nicht mehr möglich ist, wenn

- das Gerät sichtbare Beschädigungen aufweist,
- das Gerät nicht mehr funktioniert

	Bitte beachten Sie: Das Produkt ist für Sie wartungsfrei. Es sind keinerlei für Sie überprüfende oder zu wartende Bestandteile im Inneren des Produkts, öffnen Sie es niemals.
---	---

12.1 Reinigung

Reinigen Sie das Produkt mit einem sauberen trockenen Tuch. Bei stärkeren Verschmutzungen kann das Tuch leicht mit lauwarmem Wasser angefeuchtet werden.

	Achten Sie darauf, dass keine Flüssigkeiten in das Gerät gelangen. Verwenden Sie keine chemischen Reiniger, dadurch könnte die Oberfläche des Gehäuses und des Bildschirms angegriffen werden (Verfärbungen).
--	--

12.2. Entsorgung

	Achtung: Die EU-Richtlinie 2002/96/EG regelt die ordnungsgemäße Rücknahme, Behandlung und Verwertung von gebrauchten Elektronikgeräten. Dieses Symbol bedeutet, dass im Interesse des Umweltschutzes das Gerät am Ende seiner Lebensdauer entsprechend den geltenden gesetzlichen Vorschriften und getrennt vom Hausmüll bzw. Gewerbemüll entsorgt werden muss. Die Entsorgung des Altgeräts kann über entsprechende offizielle Rücknahmestellen in Ihrem Land erfolgen. Befolgen Sie die örtlichen Vorschriften bei der Entsorgung der Materialien. Weitere Einzelheiten über die Rücknahme (auch für Nicht-EU Länder) erhalten Sie von Ihrer örtlichen Verwaltung. Durch das separate Sammeln und Recycling werden die natürlichen Ressourcen geschont und es ist sichergestellt, dass beim Recycling des Produkts alle Bestimmungen zum Schutz von Gesundheit und Umwelt beachtet werden.
---	---

13. Technische Daten

Die technischen Daten der einzelnen Kameras sind unter www.abus.com über die Produktsuche verfügbar.

14. Open Source Lizenzhinweise

Informationen zu enthaltenen Open Source Software Teilen entnehmen Sie bitte dem Produkt beiliegenden Informationsblatt oder der Information auf der Produktseite unter www.abus.com.

IPCS74511A



Operating Instructions

Version 07/2025



Original operating instructions in German. Keep for future reference!

Introduction

Dear customer, Dear customer,

Thank you for purchasing this product.

The device fulfils the requirements of the following EU directives: EMC Directive 2014/30/EU and RoHS Directive 2011/65/EU.

To maintain this condition and ensure safe operation, you as the user must observe these operating instructions!

Read through the entire operating instructions before commissioning the product and observe all operating and safety instructions!

All company names and product designations are trademarks of their respective owners. All rights reserved.

If you have any questions, please contact your specialist installer or dealer!



Disclaimer

These operating instructions have been compiled with the utmost care. However, should you notice any omissions or inaccuracies, please inform us in writing at the address given on the back of the manual. ABUS Security-Center GmbH & Co KG accepts no liability for technical and typographical errors and reserves the right to make changes to the product and operating instructions at any time without prior notice. ABUS Security-Center is not liable or responsible for any direct or indirect consequential damage arising in connection with the equipment, performance and use of this product. No guarantee is given for the content of this document.

Explanation of symbols

	The symbol with the lightning bolt in the triangle is used when there is a danger to health, e.g. due to electric shock.
	An exclamation mark in the triangle indicates important instructions in this operating manual that must be observed.
	This symbol is used when special tips and operating instructions are to be given.

Important safety instructions

	Damage caused by failure to observe these operating instructions will invalidate the warranty. We accept no liability for consequential damage!
	We accept no liability for damage to property or personal injury caused by improper handling or failure to observe the safety instructions. In such cases, all warranty claims are void!

Dear customer, the following safety and hazard information is intended not only to protect your health, but also to protect the appliance. Please read the following points carefully:

- There are no serviceable parts inside the product. Disassembly also invalidates the approval (CE) and the guarantee/warranty.
- The product can be damaged if it falls from even a small height.
- Mount the product in such a way that direct sunlight cannot fall on the device's image sensor. Observe the installation instructions in the corresponding chapter of these operating instructions.
- The device is designed for indoor and outdoor use (IP67).

Avoid the following adverse environmental conditions during operation:

- Moisture or excessive humidity
- Extreme cold or heat
- Direct sunlight
- Dust or flammable gases, vapours or solvents
- Strong vibrations
- strong magnetic fields, such as in the vicinity of machines or loudspeakers.
- The camera must not be installed on unstable surfaces.

General safety instructions:

- Do not leave packaging material lying around carelessly! Plastic film/bags, polystyrene parts etc. could become a dangerous toy for children.
- For safety reasons, the video surveillance camera must not be placed in the hands of children as small parts can be swallowed.
- Please do not insert any objects into the interior of the device through the openings
- Only use the additional devices/accessories specified by the manufacturer. Do not connect any incompatible products.
- Please observe the safety instructions and operating instructions for the other connected devices.
- Check the appliance for damage before commissioning; if this is the case, please do not operate the appliance!
- Observe the limits of the operating voltage specified in the technical data. Higher voltages can destroy the appliance and jeopardise your safety (electric shock).

Safety instructions

1. Power supply: Observe the information on the rating plate for the supply voltage and power consumption.
2. Overloading
Avoid overloading mains sockets, extension cables and adapters, as this can lead to fire or electric shock.
3. Cleaning
Only clean the appliance with a damp cloth without using harsh cleaning agents.
The appliance must be disconnected from the mains.

Warnings

All safety and operating instructions must be observed before using the appliance for the first time!

1. Observe the following instructions to prevent damage to the mains cable and plug:
 - When disconnecting the appliance from the mains, do not pull on the mains cable, but grasp the plug.
 - Ensure that the mains cable is as far away from heating appliances as possible to prevent the plastic sheathing from melting.
2. Follow these instructions. Failure to do so may result in an electric shock:
 - Never open the housing or the power supply unit.
 - Do not insert any metal or flammable objects inside the appliance.
 - To avoid damage caused by overvoltage (e.g. thunderstorms), please use overvoltage protection.
3. Please disconnect defective appliances from the power supply immediately and inform your specialist dealer.

	When installing in an existing video surveillance system, make sure that all devices are disconnected from the mains and low-voltage circuit.
	If in doubt, do not carry out the assembly, installation and wiring yourself, but leave this to a specialist. Improper and unprofessional work on the mains supply or domestic installations not only poses a risk to yourself, but also to other people. Wire the installations so that the mains and low-voltage circuits always run separately and are not connected to each other at any point or cannot be connected due to a fault.

Unpacking

Handle the appliance with the utmost care when unpacking it.

	If the original packaging is damaged, check the appliance first. If the device is damaged, send it back with the packaging and inform the delivery service.
---	---

Note on the use of IR LEDs

An IR LED (infrared light-emitting diode) is not a laser, but a light-emitting diode that emits infrared light. Lasers, on the other hand, produce a coherent (synchronised in time, phase and frequency), directed beam of light,

whereas an IR LED has a broader light distribution.

If the distance between an IR LED and an object is small, the IR radiation can nevertheless can still reach a high intensity and therefore have a similar effect to a laser.

Therefore, avoid pointing the camera directly at the eye at a short distance and for long periods of time.

Table of contents

1. Intended use	91
2. Scope of delivery	91
3. Features and functions	91
4. Device description	91
5. Description of the connections	92
6. Initial commissioning	92
6.1 Using the ABUS IP Installer to search for cameras	92
6.2 Accessing the network camera via web browser	93
6.3 General notes on using the settings pages	93
6.4 Installing the video plug-in	94
6.5 Initial password assignment	94
6.6 Home page (login page)	95
6.7 User accounts and passwords	96
6.8 Password reset / forgotten password	96
6.9 Integrating the camera into ABUS NVR	97
6.10 Integrating the camera into the ABUS Link Station app	97
6.11 Integrating the camera into ABUS CMS	97
6.12 Notes on installation when using object detection	97
7. User functions	99
7.1 Menu bar	99
7.2 Live image display	100
7.3 Audio / video control	100
7.4 PTZ control	100
7.5.1 Preset settings	101
7.5.2 Tour settings	102
7.6 Playback	103
8 Application Display	104
9 VCA	105
9.1 Open Platform	105
9.2 General settings	105
9.2.1 Camera information	105
9.2.2 AcuSearch / people search	105
9.3 Smart event	106
9.3.1 Intrusion detection	106
9.3.2 Tripwire	107
9.3.3 Area entry detection	108

9.3.4 Region Exit Detection.....	109
9.3.5 Unattended baggage detection.....	110
9.3.6 Object removal detection	112
9.3.7 False alarm database.....	113
9.3.8 People counting	113
9.3.9 People counting alarm	115
10 Configuration	118
10.1 General settings	118
10.2 Local.....	118
10.3 System	120
10.3.1 System settings.....	120
10.3.1.1 Basic information.....	120
10.3.1.2 Time settings.....	121
10.3.1.3 RS-232	122
10.3.1.4 System maintenance.....	122
10.3.2.1 Manage users	123
10.3.2.2 Account security settings	124
10.3.2.3 Online users	124
10.4 Network	125
10.4.1 TCP/IP.....	125
10.4.2 DDNS	126
10.4.3 SNMP.....	127
10.4.4 802.1X.....	127
10.4.5 QOS	128
10.4.6 HTTP(S).....	128
10.4.7 MULTICAST	129
10.4.8 RTSP.....	129
10.4.9 SRTP.....	129
10.4.10 BONJOUR.....	129
10.4.11 WEBSOCKET(S)	129
10.4.12 NAT	129
10.4.13 RTCP	130
10.4.14 ABUS LINK STATION.....	130
10.4.15 OPEN NETWORK VIDEO INTERFACE	131
10.4.16 SDK SERVICE	131
10.5 Video & Audio	132
10.5.1 Video stream settings.....	132
10.5.2 Audio	134

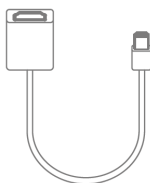
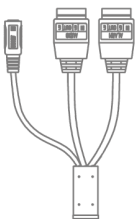
10.5.3 ROI (Region of Interest).....	134
10.5.4 Target release	135
10.5.5 Display info on stream.....	135
9.6 Picture	136
9.6.1 SETTING ADJ.....	136
10.6.2 OSD settings	139
10.6.3 Privacy zone masking	140
10.7 Memory	141
10.7.1 Memory management	141
10.7.2 Network drive	141
10.7.3 Schedule	142
10.7.4 Recording	143
10.8 Events	144
10.8.1 Motion detection.....	144
10.8.2 Sabotage monitoring / cover detection.....	146
10.8.3 Alarm input	147
10.8.4 Exception	149
10.8.6 Audio exception detection	149
10.8.7 FTP/SFTP	149
10.8.8 Email	152
10.8.9 Alarm output.....	153
10.8.10 Acoustic alarm output.....	154
10.8.11 Alarm server	154
10.9 Power consumption.....	155
11 Maintenance & security.....	156
11.1 Restart.....	156
11.2 Updating.....	156
11.3 Backup and restore	156
11.4 Log/security and audit log	157
11.5 Device debugging	157
11.6 IP address filter	157
11.6 MAC address filter.....	157
11.7 Login management	157
11.8 Certificate management.....	157
11.9 TLS.....	157
12. maintenance instructions	158
12.1 Cleaning	158
12.2 Disposal.....	158

13 Technical data.....	159
-------------------------------	------------

1. Intended use

The IP dome camera with HDMI port is used to realise high-performance monitoring of objects. This camera has the advantage that an HDMI display device can be connected directly. IP-based transmission of the video signal is also available. Recordings can be made on an optional micro SD card and playback is possible directly via the web interface.

2. Scope of delivery

		
IP dome with HDMI port	Quick guide, safety instructions	Drilling template
		
HDMI adapter cable (type D (male) to type A (female))	Connection cable for DC, audio, I/O	Installation tool

3. Features and functions

- Direct display of the camera image on an HDMI monitor (HDMI V1.4, max. 1080p60)
- 4 megapixel camera resolution
- Simultaneous transmission to the IP network and HDMI
- Fixed lens with 2.8 mm focal length and 101° horizontal viewing angle
- Various operating modes possible: VCA functions with human/vehicle object detection or people counting function with threshold value evaluations
- Switching input and output for alarm response

4. Device description

Model number	IPCS74511A
Resolution	4 MPx
WDR	WDR
audio	√
I/O	√
IP66	-
IR LEDs	√

5. Description of the connections

The description of the connections can be found in the quick guide and in the installation instructions.

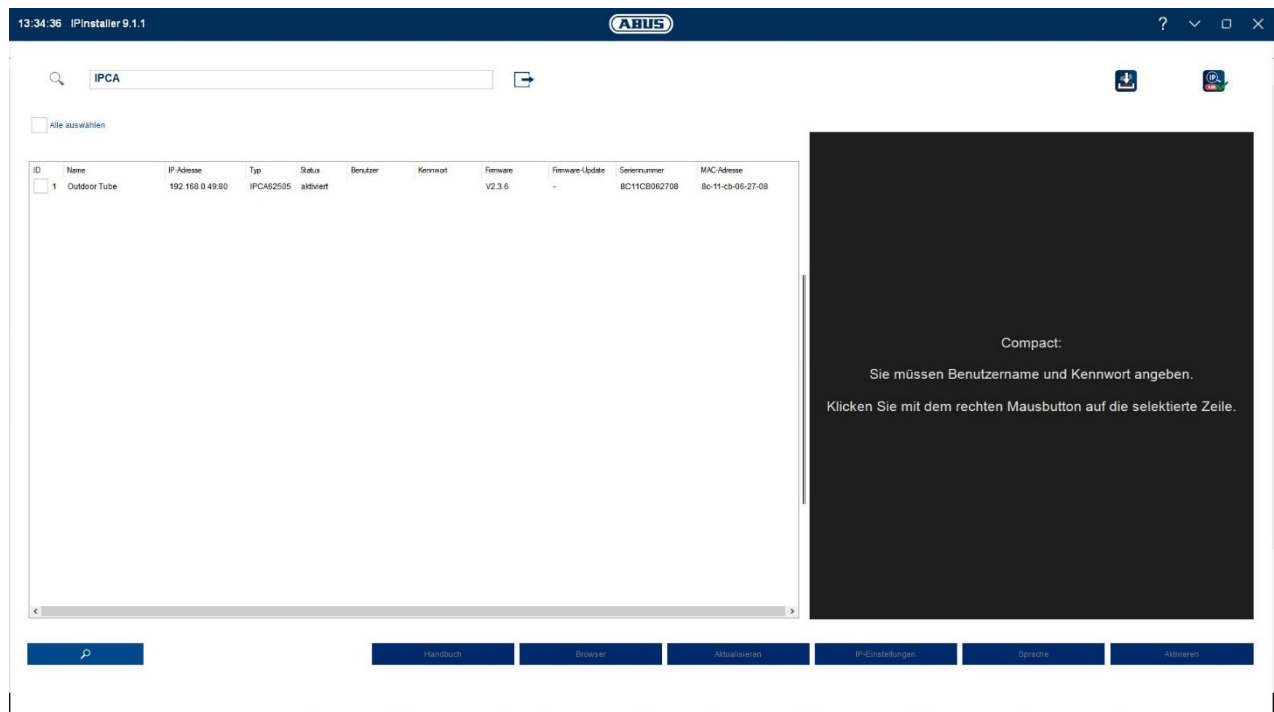
Initial commissioning

6.1 Using the ABUS IP Installer to search for cameras

Install and start the ABUS IP Installer. This is available via the ABUS website www.abus.com for the respective product.

The IP camera should now appear in the selection list, possibly with an IP address that does not match the target network. The IP settings of the camera can be changed via the IP Installer.

The "Browser" button can be used to open a previously selected camera directly in the Internet browser (the browser set as the default browser under Windows is used).



Alternatively, the **ABUS IP-Tool** can also be used for searching, assigning passwords, adjusting network parameters or updating firmware.

6.2 Accessing the network camera via web browser

	A video plug-in is available for the current Google Chrome, Firefox and Microsoft Edge browsers to display the video image.
---	--

Enter the IP address of the camera in the address bar of the browser (if the http port has changed, "http://" must also be entered before the IP address).



6.3 General notes on using the settings pages

Function element	Description
	Save the settings made on the page. Please note that settings are only applied after pressing the save button.
	Function activated
	Function deactivated
	List selection
	Input field
	Slider

6.4 Install video plug-in

A so-called web plugin is used for the video display in current versions of Microsoft Edge / Chrome / Firefox browsers. This plugin must be installed in the browser (executable *.exe file). A corresponding prompt for the installation can be found in the upper right area of the LIVE video view. The user of the Windows PC must have the appropriate rights to install and execute plugins.

6.5 Initial password assignment

For IT security reasons, it is required to use a secure password with the appropriate use of lower case letters, upper case letters, numbers and special characters.

No password is assigned ex works; this must be assigned the first time the camera is used. This can be done via the ABUS IP Installer ("Activate" button) or via the website.

A secure password must fulfil at least the following requirements:

- 8-16 characters
- Valid characters: Numbers, lower case letters, upper case letters, special characters (! \$ % & / () = ? + -)
- 2 different types of characters must be used

Aktivierung

Benutzername: installer

Passwort: [Masked] ✓ **Stark**

8 bis 16 Zeichen sind erlaubt, einschließlich Großbuchstaben, Kleinbuchstaben, Ziffern und Sonderzeichen (!"#\$%&'()*+,-./:;<=>?@[\\]^_`{|}~ Leerzeichen).

Mindestens zwei der oben aufgeführten Typen sind erforderlich.

Bestätigen: [Masked] ✓

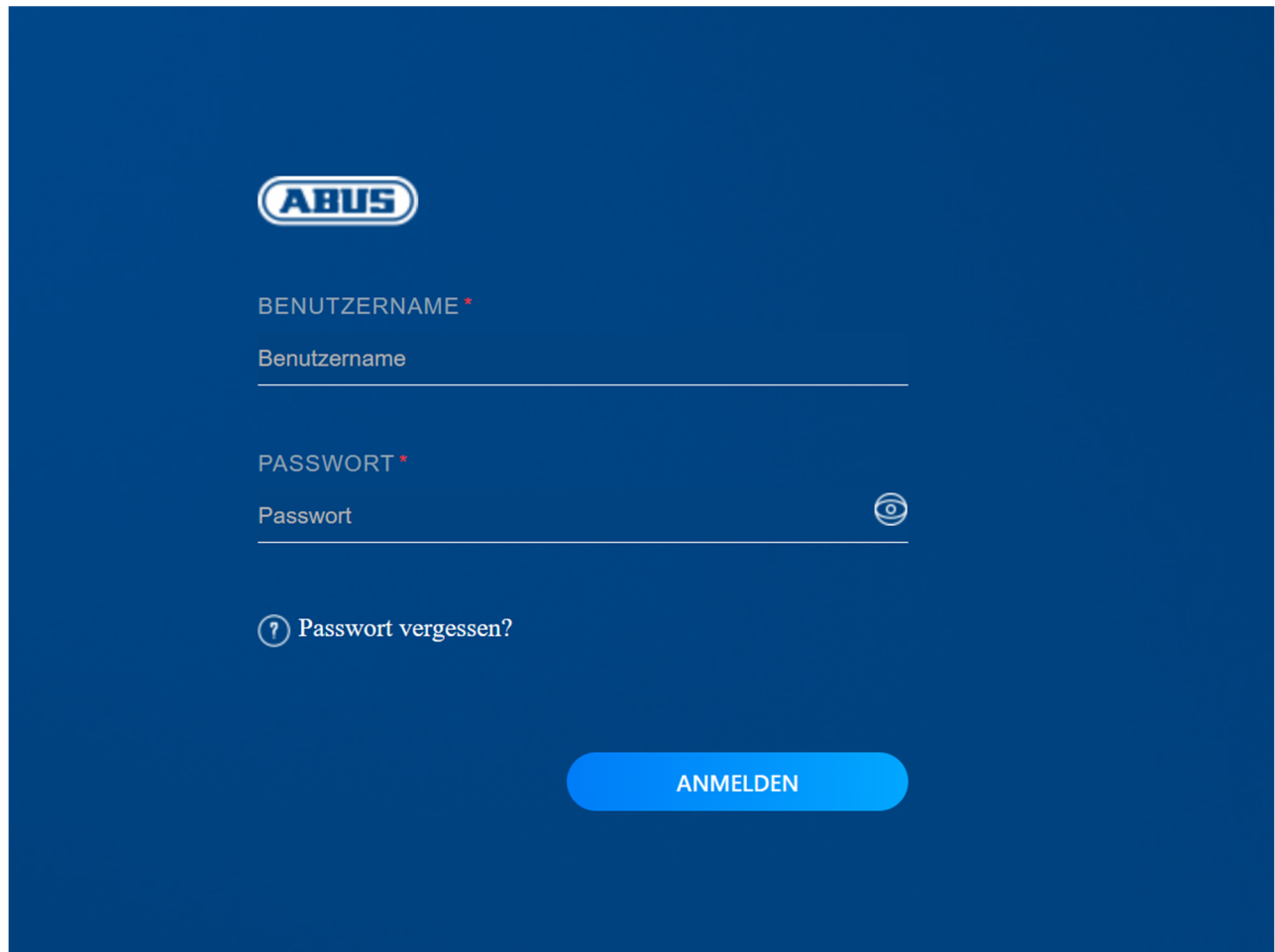
OK

6.6 Start page (login page)

After entering the IP address in the address line of the browser and opening the page, the start page appears in the language of the language setting for Internet Explorer (Windows setting).

The following languages are supported: German, English, French, Dutch, Danish and Italian.

The password can be recovered via "Forgotten password". To do this, an e-mail address must be entered in the "Configuration / System / Manage users / Account security settings" menu after the first password assignment.



The image shows a login page for the ABUS system. The page has a dark blue background. At the top center is the ABUS logo, which consists of the word "ABUS" in white capital letters inside a white oval. Below the logo, there are two input fields. The first is labeled "BENUTZERNAME *" in white, with a red asterisk indicating it is required. Below this label is a white text input field with the placeholder text "Benutzername". The second input field is labeled "PASSWORT *" in white, also with a red asterisk. Below this label is a white text input field with the placeholder text "Passwort". To the right of the password input field is a small white icon of an eye, which is used to toggle password visibility. Below the password field, there is a link that says "? Passwort vergessen?" in white, where the question mark is inside a small white circle. At the bottom center of the page is a large, rounded rectangular button with a blue gradient and the word "ANMELDEN" in white capital letters.

6.7 User accounts and passwords

Overview of the user types with the names of the user name, the default passwords and the corresponding privileges:

User type	User name	Default password	Privileges
Administrator (for access via web browser, mobile app or recording device)	installer <changeable by installer>	<assigned and changeable by admin>	• Full access
user (for access via web browser)	<assigned and modifiable by admin>	<assigned and modifiable by admin>	• Playback SD/NAS • Live view • Single image search SD/NAS

6.8 Reset password / forgotten password

After you have entered an e-mail address in the "Configuration / System / Manage users / Account security settings" menu, the administrator password can be reset.

Option 1: Download the free "ABUS Link Station LITE" app to your smartphone. Open the app and go to the menu item "Me/Device password reset". Now scan the QR code that is displayed on the "Forgot password" page of the camera.

Option 2: Export the QR code to the PC and send it to the email address provided.

You will now receive a verification code to the email address you provided. Then enter this code in the "Verification code" field on the camera page. The password for the administrator account can now be reassigned.

< Passwort vergessen?

✓ Verifikationsmetho.

🔍 Überprüfen

📧 Passwort zurückset...

🏁 Fertigstellen



QR-Code exportieren

1. Exportieren Sie den QR-Code, und senden Sie ihn als Anhang an pw_recovery@device-service.com.

2. Sie erhalten innerhalb von 5 Minuten nach dem Absenden der Anfrage einen Bestätigungscode in Ihrer reservierten E-Mail [REDACTED]@abus-sc.com.

3. Verifizierungscode eingeben.

Verifizierungscode *

Nächstes

Bereinigen

6.9 Integrating the camera into the ABUS NVR

The following data is required to integrate the camera into ABUS NVR:

- IP address / domain name
- Server port (default 8000)
- Username: **installer**
- Password: **<password>** (assigned and can be changed by admin)

6.10 Integration of the camera in ABUS Link Station App

Via P2P cloud function:

- QR code or 9-digit part of the software serial number
(Example: **IPCS74511A20210121AAWRF12345678**)
- Assigned password for the P2P cloud function

Alternatively:

The following data is required to integrate the camera via the IP address:

- IP address / domain name
- Server port (default 8000)
- User name: installer
- Password: **<password>** (assigned and can be changed by installer)

6.11 Integration of the camera in ABUS CMS

The following data is required to integrate the camera into ABUS CMS software

- IP address / domain name
- http port (default 80)
- rtsp port (default 554)
- User name: installer
- Password: **<password>** (assigned and can be changed by installer)

6.12 Notes on installation when using object detection

The camera's object detection can recognise people and vehicles as objects. Other interfering influences are ignored.

In order to optimise the performance of object detection, certain framework conditions must be observed during installation and for the camera's field of view.

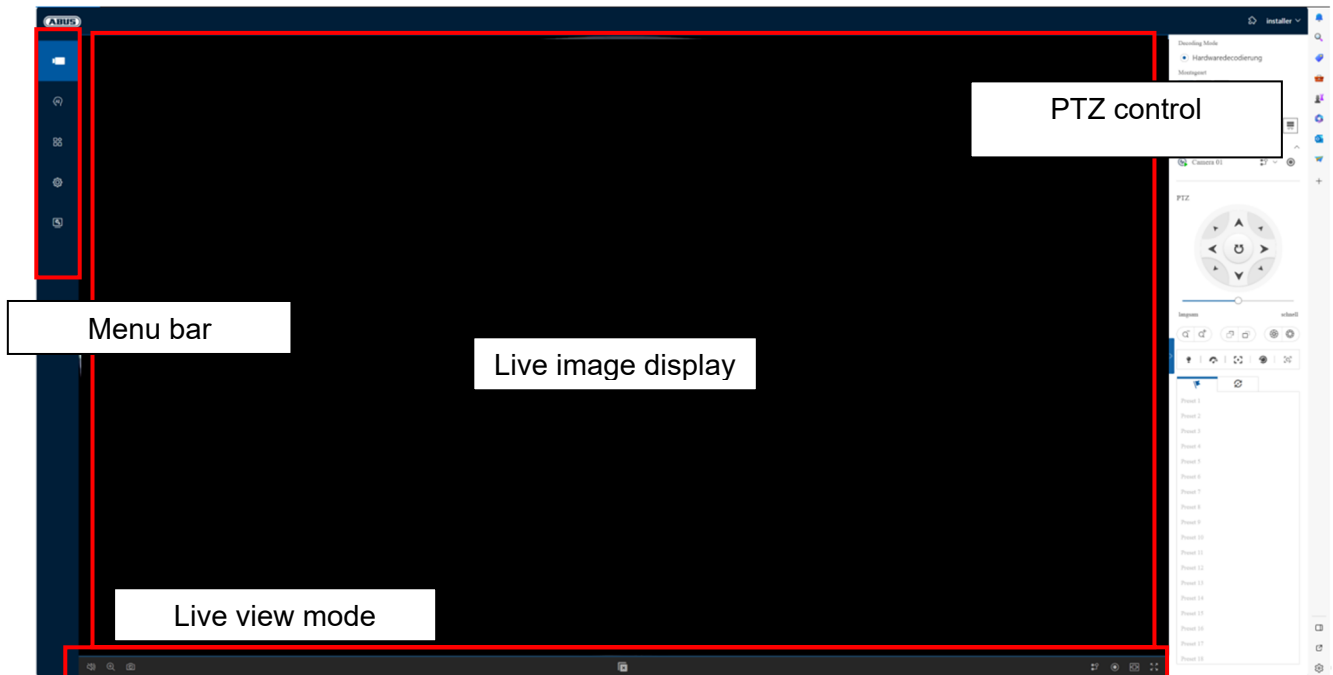
1. The installation height of the camera should be between 2.5 and 5 metres. The inclination should not exceed 10 degrees.
2. The object height in the selected image section must be between 1/16 and 1/2 of the image height. If objects in the image are too large or too small, they may not be recognised correctly.
3. Please note that a certain area below the camera is not monitored.
4. The maximum monitoring distance with object detection depending on the focal length of the camera is as follows:

Focal length	Max. Monitoring distance
2.8 mm	10 m

5. Reflective surfaces in the image section can interfere with object detection.
6. Make sure that there are no branches or leaves in the image section at close range of the camera.
7. Dome cameras with domes are less suitable for outdoor surveillance with object detection, as light scattering or light reflections can occur in the dome. This affects the object detection.
8. Do not use object detection in areas with a correspondingly high number or frequency of lenses (people, vehicles). This results in a high number of alarms.
9. Objects resembling people or vehicles, such as posters/pictures, also lead to detection. The object is not authenticated.
10. The persons must appear upright or vertical in the image (no twisted camera).

7. User functions

Open the start page of the network camera. The interface is divided into the following main areas:



7.1 Menu bar

Select "Playback", "Configuration" or "Log" by clicking on the corresponding "Live view" tab.

Button		Button Description
installer		Display of the user currently logged in
LOGOUT		Logging out the user
Live view		Live image display
Playback		Playback of video data and display of individual images from the microSD card
VCA		Configuration of special video content analysis functions such as intrusion detection, tripwire or people counting
Configuration		Configuration pages of the Hemispheric camera

7.2 Live image display

Double-click to switch to the full-screen view.

Button	Description
	Activate 4:3 view
	Activate 16:9 view
	Show original size
	Automatically adapt view to browser

7.3 Audio / video control

Button	Description
	Instant image (snapshot) on PC
	Start / stop manual recording on PC
	Digital zoom

7.4 PTZ control

The PTZ control is only used for the digital zoom. Digitally zoomed presets (presets) can be saved, which can be approached in a tour using the E-PTZ function (only visible on video stream no. 3).

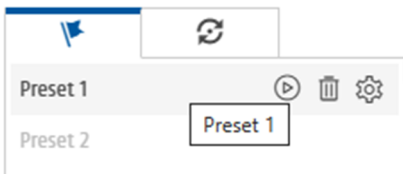
To show the PTZ control, click on the field  in the live view.

Button	Description
	Arrow buttons: Control the pan and tilt movements  Start / stop 360° rotation
	Zoom - / Zoom +
	Focus - / Focus +
	Zoom in / out (digital zoom)
	PTZ speed adjustment

7.5.1 Preset settings

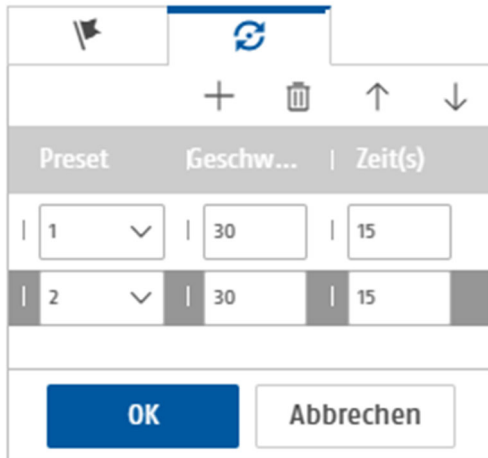
The function is only available in a view mode with PTZ channel. Select the Preset tab  to call, set and delete up to 255 preset positions. Use the PTZ control buttons to select the desired position.

Click the  button to save the preset.

Preset button	Description
	Selection of the desired preset position. The selected position is highlighted in blue.
	Calling up the position
	Create the position
	Delete the position

7.5.2 Tour settings

A tour is possible via digitally zoomed presets. The tour can only be displayed on video stream no. 3 (in the browser or via RTSP video stream access). A tour consists of a series of presets. You can create up to 32 tours with up to 32 presets each.



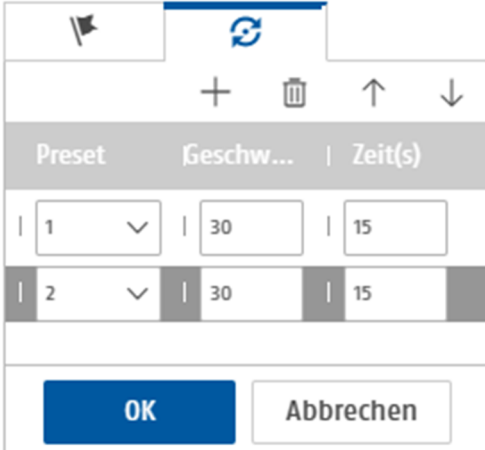
Please note that the presets to be added to a tour are already predefined.

To create a new tour, please proceed as follows:

Select the tab  Patrol. Select the desired tour. To add presets to the tour, click on the  button. Select the desired preset and set the patrol duration and speed.

Tour duration	Dwell time at a preset position. After the time has elapsed, the camera switches to the next preset.
Tour speed	Set the movement speed to the next preset.

Button	Button Description
--------	--------------------

	Selection of the desired tour. The tour is reset by clicking on the shadow area  for preset 1.
	Added preset position with tour duration and tour speed.
	Start tour
	Stop tour
	Save tour
	Deletes the preset position; for preset 1, the entire tour is deleted

7.6 Playback

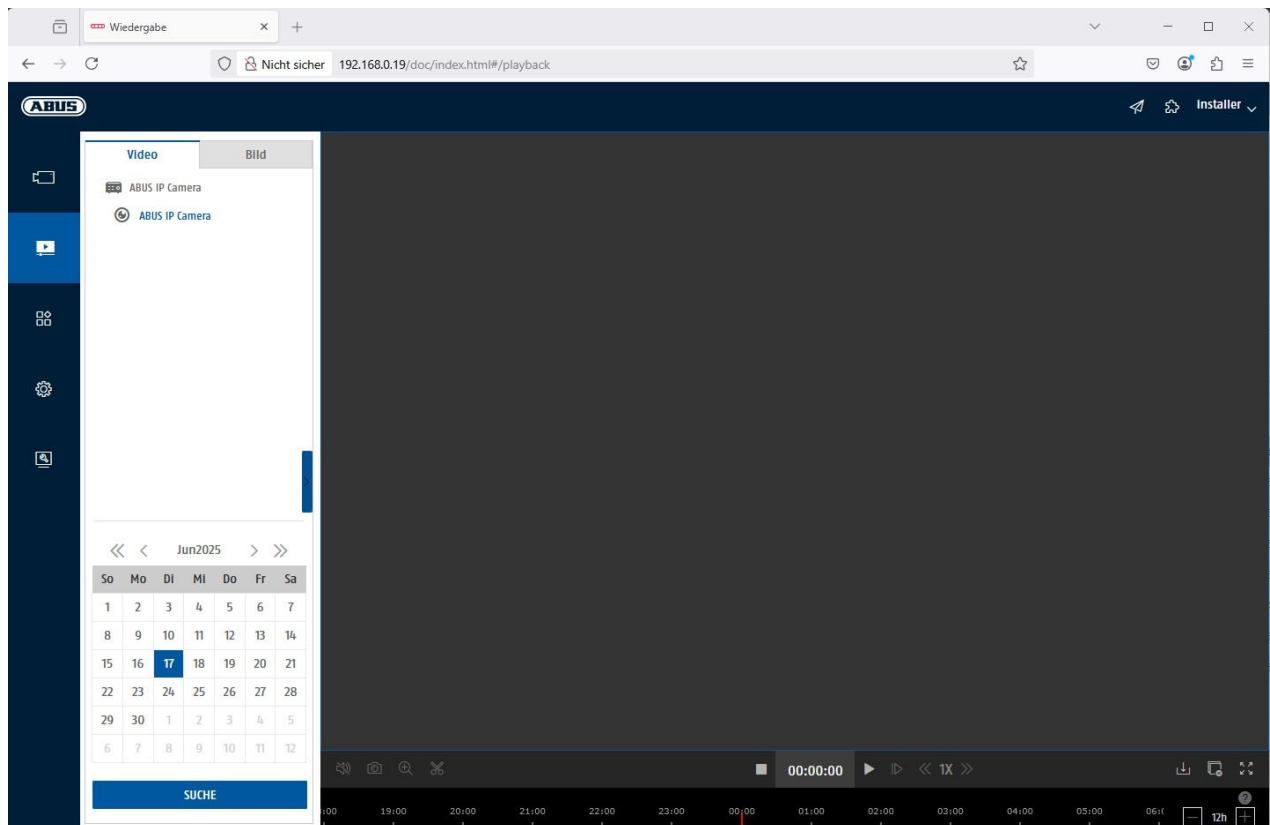
In this menu, recorded images can be searched for from the corresponding integrated data carrier or drive and downloaded to the PC (e.g. SD card).

Video sequences can be searched for and played back and recorded individual images can be searched for and displayed.

Button	Description Stop playback
	Stop playback
	Reduce playback speed
	Pause
	Increase playback speed
	Play forwards frame by frame
	Save single image to PC
	Video clip function
	Digital zoom (also during playback)
	Calendar with day selection. A blue triangle shows that recordings are available on this day.

Durchgehend Alarm	Marking of the recording type (continuous recording, event recording)
--	---

	It may be necessary to start the browser with so-called admin rights in order to successfully save files on the PC.
---	---



8. application display

This menu item contains various display pages for VCA analyses. The displays can be live or also contain an evaluation after an event (depending on the model). This menu page is displayed dynamically, i.e. it only appears when a VCA event is available.

Available with IPCS74511A:

People counting alarm: People counting statistics

9 VCA

9.1 Open Platform

Several video content analysis modules are available for this camera model.

The number of simultaneously active modules: 1

Module	Function
Smart event	Intrusion detection Tripwire Detection Range Input Detection Exit detection area Unattended luggage Object removal detection
People counting	Simple people counting function with display and subsequent manual evaluation
People counting alarm	People counting with automated action when threshold values are exceeded or undercut

9.2 General settings

The general settings are settings for action targets, e.g. the detailed settings for e-mail dispatch. This page here is a mirror image of the following settings page with its sub-pages:

Configuration / Event / Alarm settings

The following menu items are also available on this page:

9.2.1 Camera information

Device number: Enter a name for the camera (e.g. camera number)

Camera information: Option to enter further information about the camera (e.g. location)

9.2.2 AcuSearch / people search

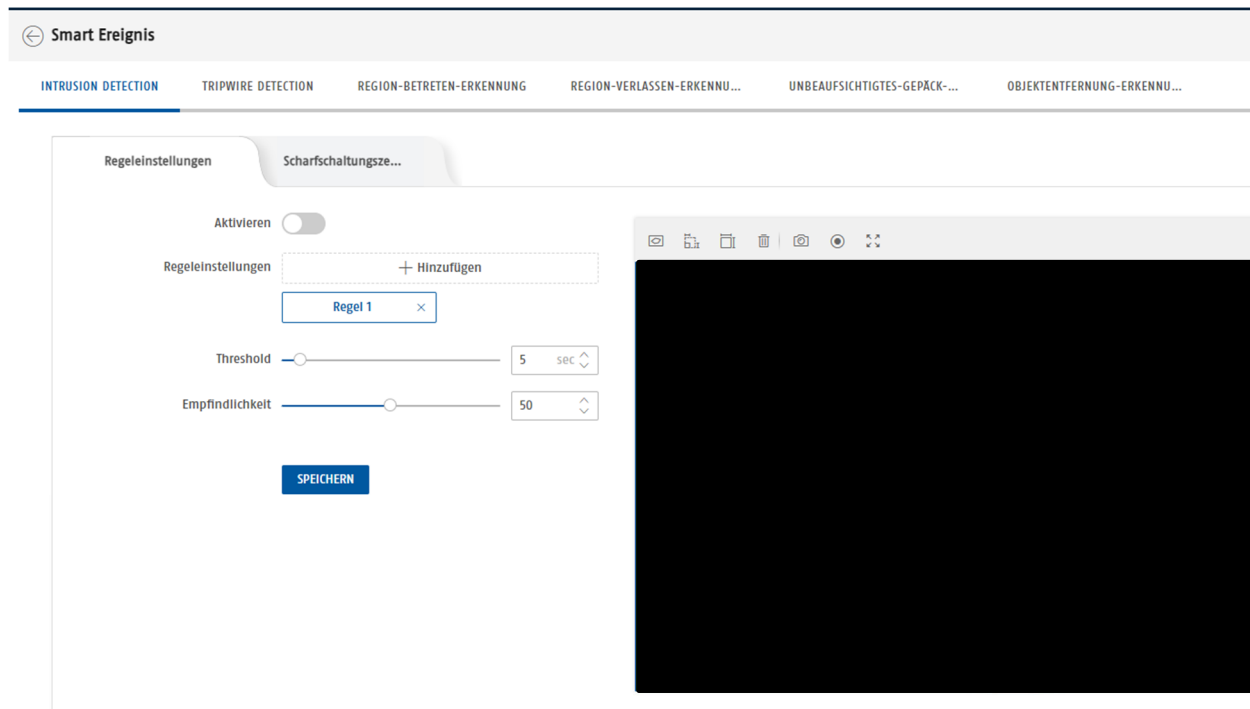
The person search function allows you to search for people who appear in the playback of an ABUS NVR or TVVR network video recorder. The recorded person can be marked and it is possible to search for the appearance of this person across all channels of the recorder.



The function is currently only supported by the recorder models TVVR36302/402/702/802.

9.3 Smart event

9.3.1 Intrusion detection



Activate intrusion detection:	The Intrusion Detection function triggers an event if an object remains in the area to be monitored for longer than the set time.
Preview video:	Configure the area to be monitored
Max. Size:	This function is used to define the maximum size of the object to be detected. This is done by drawing a rectangle in the preview video. The rectangle can be drawn at any position in the preview video.
Min. size:	This function is used to define the minimum size of the object to be recognised. This is done by drawing a rectangle in the preview video. The rectangle can be drawn at any position in the preview video.
Detection area:	This button can be used to draw the area to be monitored in the video image (10-cornered area). Procedure: Press button -> set corner points with left mouse button (max. 10) -> press right mouse button to finish drawing
Delete:	Delete the area.
Rule setting	Up to 4 different regions can be defined here using the Add button
Recognise target:	Select whether a person, a vehicle or both are to be detected. If no check mark is set, then every movement of every object is evaluated as an event (not recommended, cannot be analysed).
Threshold value:	[Threshold] The higher the value (0-60 seconds), the longer an object must remain in the area to be monitored in order to trigger an event.
Sensitivity:	The higher the sensitivity, the smaller objects can be detected.
Target validity:	The higher the level, the more detected features must match the theoretical model of the object for an event to be triggered.

Arming schedule & linking method

Arming schedule:	Editing the activity schedule for the area/rule with the mouse.
Send e-mail:	Sending an e-mail. The Configuration / Event / Alarm settings / Email item must be configured beforehand.

CMS/Cloud notification:

Transfer of the event to the event centre of the ABUS CMS software as well as to an accessible TCP alarm server.

Upload FTP/memory card/NAS:

Upload an event image to an FTP server or SD card or NAS drive

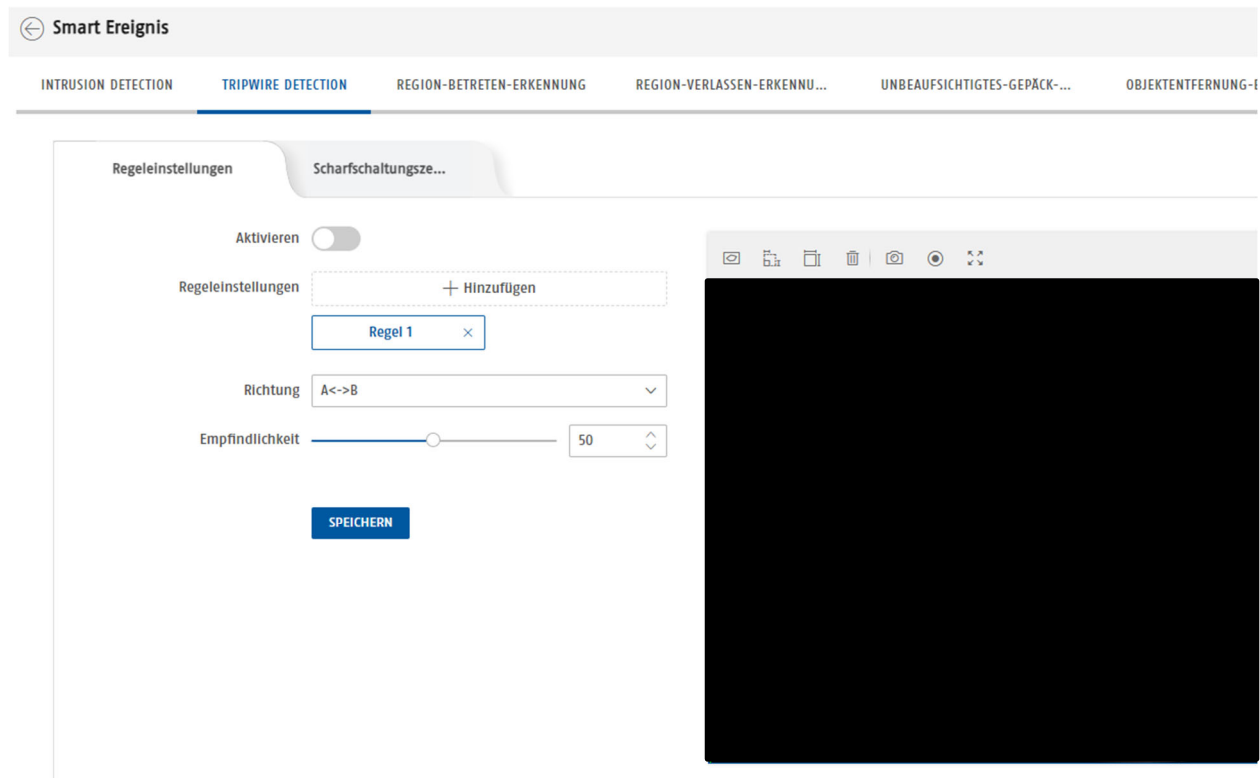
Trigger alarm output:

Switching the alarm output on event.

Recording link:

Recording a video sequence to microSD card when an event occurs.

9.3.2 Tripwire



Activate tripwire:

The Tripwire function recognises in the video image whether an object is moving over a virtual line in one or both directions. An event can then be triggered.

Preview video:

Configure the virtual line here.

Max. Size:

This function is used to define the maximum size of the object to be recognised. This is done by drawing a rectangle in the preview video. The rectangle can be drawn at any position in the preview video.

Min. size:

This function is used to define the minimum size of the object to be recognised. This is done by drawing a rectangle in the preview video. The rectangle can be drawn at any position in the preview video.

Recognition line:

After pressing the button, a virtual line appears in the preview video. This can now be clicked and moved with the mouse using the red corner points. "A" and "B" indicate the directions.

Delete:

Delete the virtual line

Rule setting

Up to 4 different lines can be defined here

Detection target:

Select whether a person, a vehicle or both are to be detected. If no check mark is set, then every movement of every object is evaluated as an event (not recommended, cannot be analysed).

Direction:

Definition of the direction(s) in which an object crosses and triggers an event.

Sensitivity:

The higher the value, the earlier a crossing object is detected.

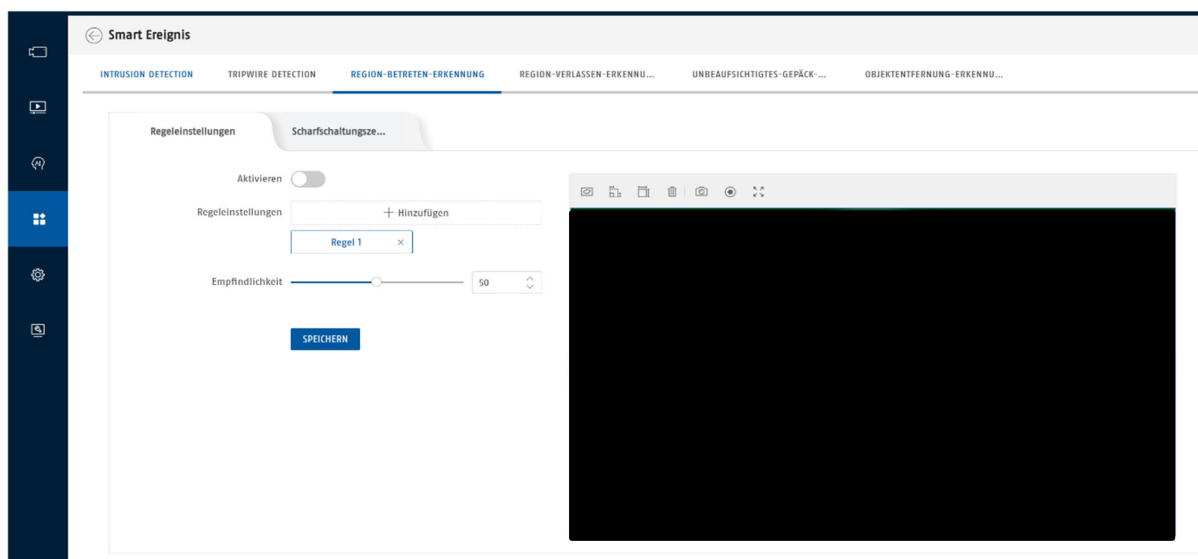
Target validity:

The higher the level, the more detected features must match the theoretical model of the object for an event to be triggered.

Arming schedule & linking method

Arming schedule:	Editing the activity schedule for the area/rule with the mouse.
Send e-mail:	Sending an e-mail. The Configuration / Event / Alarm settings / Email item must be configured beforehand.
CMS/Cloud notification:	Transfer of the event to the event centre of the ABUS CMS software as well as to an accessible TCP alarm server.
Upload FTP/memory card/NAS:	Uploading an event image to an FTP server or SD card or NAS drive
Trigger alarm output:	Switching the alarm output when an event occurs.
Recording link:	Recording a video sequence to a microSD card when an event occurs.

9.3.3 Area input detection



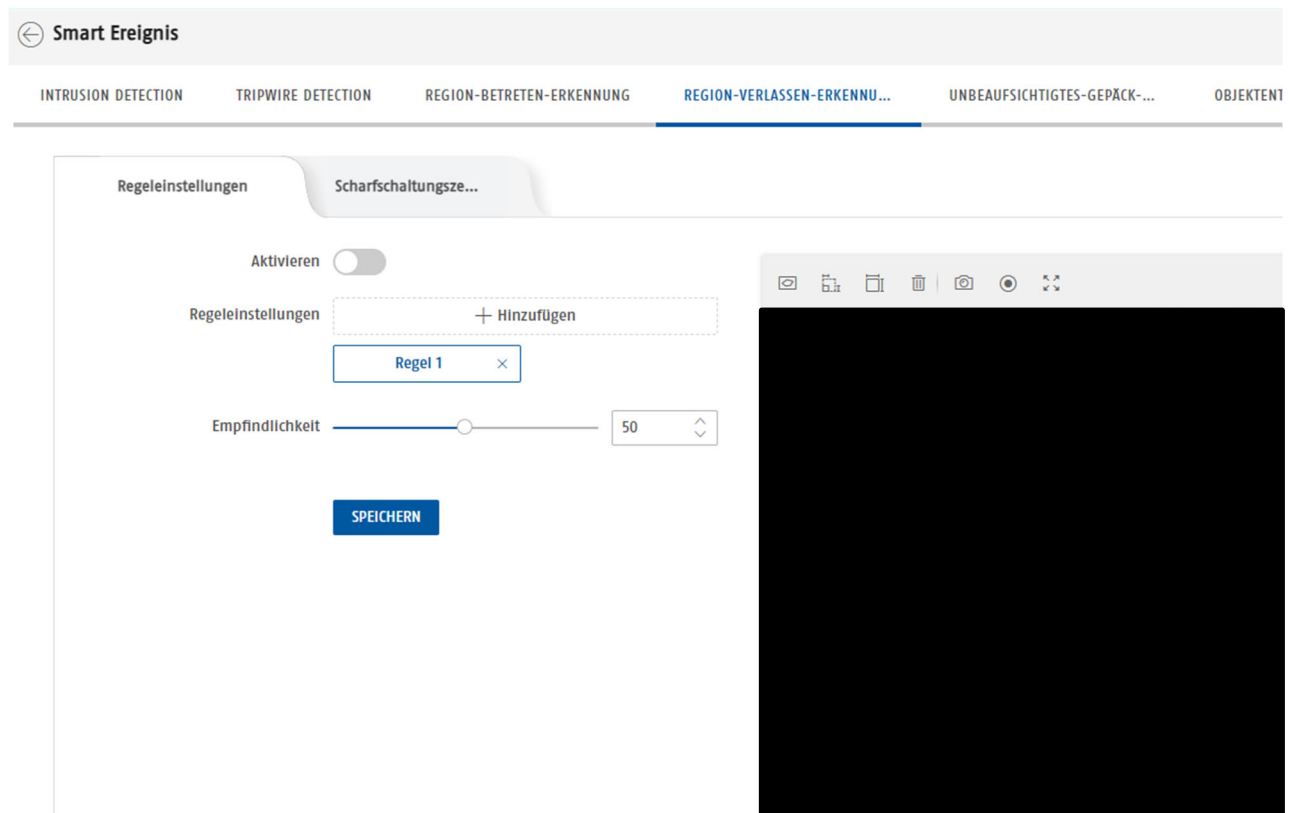
The function recognises the entry of an object into a marked area and immediately triggers an event.

Preview video:	Configure the area to be monitored
Max. Size:	This function is used to define the maximum size of the object to be detected. This is done by drawing a rectangle in the preview video. The rectangle can be drawn at any position in the preview video.
Min. size:	This function is used to define the minimum size of the object to be recognised. This is done by drawing a rectangle in the preview video. The rectangle can be drawn at any position in the preview video.
Detection area:	This button can be used to draw the area to be monitored in the video image (polygonal area). Procedure: Press button -> set corner points with left mouse button (max. 10) -> press right mouse button to finish drawing
Delete:	Delete the area.
Region:	Number of available areas: 4
Recognise target:	Select whether a person, a vehicle or both are to be detected. If no tick is set, every movement of every object is evaluated as an event (not recommended, cannot be evaluated).
Sensitivity:	The higher the sensitivity, the smaller the objects that can be detected.
Target validity:	The higher the level, the more detected features must match the theoretical model of the object for an event to be triggered.

Arming schedule & linking method

Arming schedule:	Editing the activity schedule for the area/rule with the mouse.
Send e-mail:	Sending an e-mail. The Configuration / Event / Alarm settings / Email item must be configured beforehand.
CMS/Cloud notification:	Transfer of the event to the event centre of the ABUS CMS software as well as to an accessible TCP alarm server.
Upload FTP/memory card/NAS:	Uploading an event image to an FTP server or SD card or NAS drive
Trigger alarm output:	Switching the alarm output when an event occurs.
Recording link:	Recording a video sequence to microSD card when an event occurs.

9.3.4 Region exit detection



The function recognises when an object leaves a marked area and immediately triggers an event.

Preview video:	Configure the area to be monitored
Max. Size:	This function is used to define the maximum size of the object to be detected. This is done by drawing a rectangle in the preview video. The rectangle can be drawn at any position in the preview video.
Min. size:	This function is used to define the minimum size of the object to be recognised. This is done by drawing a rectangle in the preview video. The rectangle can be drawn at any position in the preview video.
Detection area:	This button can be used to draw the area to be monitored in the video image (square area). Procedure: Press the button -> set corner points with the left mouse button (max. 10) -> press the right mouse button to end drawing
Delete:	Delete the area.
Region:	Number of available areas: 4

Recognise target:	Select whether a person, a vehicle or both are to be detected. If no tick is set, every movement of every object is evaluated as an event (not recommended, cannot be evaluated).
Sensitivity:	The higher the sensitivity, the smaller the objects that can be detected.
Target validity:	The higher the level, the more detected features must match the theoretical model of the object for an event to be triggered.

Arming schedule & linking method

Arming schedule:	Editing the activity schedule for the area/rule with the mouse.
Send e-mail:	Sending an e-mail. The Configuration / Event / Alarm settings / Email item must be configured beforehand.
CMS/Cloud notification:	Transfer of the event to the event centre of the ABUS CMS software as well as to an accessible TCP alarm server.
Upload FTP/memory card/NAS:	Uploading an event image to an FTP server or SD card or NAS drive
Trigger alarm output:	Switching the alarm output when an event occurs.
Recording link:	Recording a video sequence to microSD card when an event occurs.

9.3.5 Unattended luggage Detection

The function can recognise when an additional object is present in a defined area for longer than a certain time.

Preview video:	Configure the area to be monitored
Max. Size:	This function is used to define the maximum size of the object to be detected. This is done by drawing a rectangle in the preview video. The rectangle can be drawn at any position in the preview video.
Min. size:	This function is used to define the minimum size of the object to be recognised. This is done by drawing a rectangle in the preview video. The rectangle can be drawn at any position in the preview video.

Detection area:	This button can be used to draw the area to be monitored in the video image (square area). Procedure: Press the button -> set corner points with the left mouse button (max. 10) -> press the right mouse button to end drawing
Delete:	Delete the area.
Region:	Number of available areas: 4
Limit value:	The higher the value (5-40 seconds), the longer an object must remain in the area to be monitored in order to trigger an event.
Target detection:	Selection of whether a person, a vehicle or both are to be detected. If no tick is set, every movement of every object is evaluated as an event (not recommended, cannot be evaluated).
Sensitivity:	The higher the sensitivity, the faster image changes are identified as objects.
Target validity:	The higher the level, the more detected features must match the theoretical model of the object for an event to be triggered.

Arming schedule & linking method

Arming schedule:	Editing the activity schedule for the area/rule with the mouse.
Send e-mail:	Sending an e-mail. The Configuration / Event / Alarm settings / Email item must be configured beforehand.
CMS/Cloud notification:	Transfer of the event to the event centre of the ABUS CMS software as well as to an accessible TCP alarm server.
Upload FTP/memory card/NAS:	Uploading an event image to an FTP server or SD card or NAS drive
Trigger alarm output:	Switching the alarm output when an event occurs.
Recording link:	Recording a video sequence to microSD card when an event occurs.

9.3.6 Object removal Detection

The screenshot shows the 'Smart Ereignis' configuration window. At the top, there are tabs for 'INTRUSION DETECTION', 'TRIPWIRE DETECTION', 'REGION-BETRETEN-ERKENNUNG', and 'REGION-VI'. The 'REGION-BETRETEN-ERKENNUNG' tab is active. Below the tabs, there are two sub-tabs: 'Regelinstellungen' and 'Scharfschaltungsze...'. The 'Regelinstellungen' sub-tab is active. It contains a toggle switch for 'Aktivieren' which is currently off. Below this is a list of rules, with one rule named 'Regel 1' and a '+ Hinzufügen' button. Below the list, there are two sliders: 'Threshold' set to 5 sec and 'Empfindlichkeit' set to 50. At the bottom, there is a blue button labeled 'SPEICHERN'.

The function can recognise when an object is removed from a defined area.

Preview video:	Configure the area to be monitored
Max. Size:	This function is used to define the maximum size of the object to be detected. This is done by drawing a rectangle in the preview video. The rectangle can be drawn at any position in the preview video.
Min. size:	This function is used to define the minimum size of the object to be recognised. This is done by drawing a rectangle in the preview video. The rectangle can be drawn at any position in the preview video.
Detection area:	This button can be used to draw the area to be monitored in the video image (square area). Procedure: Press the button -> set corner points with the left mouse button (max. 10) -> press the right mouse button to end drawing
Delete:	Delete the area.
Region:	Number of available areas: 4
Limit value:	The higher the value (5-40 seconds), the longer it takes for the object distance to be reported as an event.
Target detection:	Selection of whether a person, a vehicle or both should be detected. If no tick is set, every movement of every object is evaluated as an event (not recommended, cannot be evaluated).
Sensitivity:	The higher the sensitivity, the faster image changes are identified as objects.
Target validity:	The higher the level, the more detected features must match the theoretical model of the object for an event to be triggered.

Arming schedule & linking method

Arming schedule:	Editing the activity schedule for the area/rule with the mouse.
Send e-mail:	Sending an e-mail. The Configuration / Event / Alarm settings / Email item must be configured beforehand.
CMS/Cloud notification:	Transfer of the event to the event centre of the ABUS CMS software as well as to an accessible TCP alarm server.
Upload FTP/memory card/NAS:	Uploading an event image to an FTP server or SD card or NAS drive
Trigger alarm output:	Switching the alarm output in the event of an event.

Recording link:

Recording a video sequence on a microSD card when an event occurs.

9.3.7 False alarm database

This function is currently not available.

9.3.8 People counting

This function can count people depending on the direction and display the values in the video image. The camera must be looking at the persons from the side. The people must appear upright in the image.

Observe point 6.12 Notes on installation when using object detection. The counting of people is for statistical purposes and is not 100% accurate.

Preview video:	Configure the area to be monitored and the detection line (elements)
Draw counting area:	Square marking of the area in which counting is to take place
Draw detection line:	People are counted along this line based on direction.
Change direction:	The definition of the input direction and output direction can be defined here.
Delete:	First select the element to be deleted (e.g. recognition line). Then press Delete and then Save.
Capture:	Single image capture incl. elements
Recording:	Video recording (without elements)
Full screen:	This makes it easier to draw the elements.
Activate:	Activation of the counting function
Rule list:	It is possible to configure a rule / a line for counting.
Rule name:	Name of the rule
OSD overlay content:	Type of display of the counting result. - Entries - Exits - Entries and exits - No display
Daily reset time:	Configuration of the exact reset time of the counters to 0.
Manual:	Manual resetting of the counters

Arming schedule

Arming schedule: Editing the activity schedule for the area/rule with the mouse.

CMS/App notification: Transfer of the event to the Connected Link Station app as well as to a configured alarm server (TCP server, XML format).

Alarm server configuration via: Configuration / Event / Alarm settings / Alarm server

Example of an XML telegram for transmission to a TCP server:

```
<EventNotificationAlert version="2.0" xmlns="http://www.isapi.org/ver20/XMLSchema">
<ipAddress>192.168.0.23</ipAddress>
<portNo>8089</portNo>
<protocol>HTTP</protocol>
<macAddress>8c:11:cb:0f:37:75</macAddress>
<channelID>1</channelID>
<dateTime>2025-06-24T17:34:30+03:00</dateTime>
<activePostCount>1</activePostCount>
<eventType>PeopleCounting</eventType>
<eventState>active</eventState>
<eventDescription>PeopleCounting alarm</eventDescription>
<channelName>ABUS IP Camera</channelName>
<peopleCounting>
<statisticalMethods>realTime</statisticalMethods>
<RealTime>
<time>2025-06-24T17:34:30+03:00</time>
</RealTime>
<enter>10</enter>
<exit>9</exit>
<duplicatePeople>0</duplicatePeople>
</peopleCounting>
<RegionList>
<Region>
<id>1</id>
<name>Area1</name>
<enter>10</enter>
<exit>9</exit>
</Region>
</RegionList>
<isDataRetransmission>false</isDataRetransmission>
</EventNotificationAlert>
```

Data upload

Regular uploading of data is activated by default (15 min, option 1 - 60 min). Real-time uploading can be activated.

9.3.9 People counting alarm

This function can count people depending on the direction and display the values in the video image. The function can also define threshold values at which certain alarms are sent (underflow, overflow of people in areas). The camera must be looking at the people from the side. The persons must appear upright in the image.

Observe point 6.12 Notes on installation when using object detection. The counting of people is for statistical purposes and is not 100% accurate.

Preview video:	Configure the counting areas to be monitored (max. 8)
Draw counting area:	Square marking of the area in which counting is to take place
Capture:	Single image recording incl. elements
Recording:	Video recording (without elements)
Full screen:	This makes it easier to draw the elements.
Rule list:	It is possible to configure 8 rules.
Rule name:	Name of the rule
Alarm interval:	Period between the alarm messages if a rule is persistently exceeded. Example: If a number of people X is exceeded, individual images are sent to an FTP server at this interval. This happens as long as the number of people remains exceeded.
First alarm delay:	Delay for the 1st alarm transmission
Alarm times per exception:	Number of alarm messages to the ABUS CMS software that are sent in succession in the event of an alarm.
Number of persons OSD:	Display of the current number of people in the area
People density alarm:	The person density alarm can transmit a notification to the ABUS CMS software in 3 stages. The number of people to be exceeded can be defined for each level (max. 64 people).
Scheduled upload:	Regular upload of the number of people to the ABUS CMS software
Statistics cycle:	Setting the interval (1 sec. ~ 60 min.)
Upload change:	Every change (more or less) is transferred to ABUS CMS
Upload jam level:	Activation of uploading
Density of persons:	
Level:	1st, 2nd or 3rd level
Number of people:	Number of people to reach the level (1-64)
 The definition of the number of people per level is the same for all 8 areas.	
User-defined name:	Specify a user-defined name. This is displayed in the event message in the CMS software.
Regional person exception alarm:	This alarm type can monitor an individual threshold value per area (max. 8) and report this to the ABUS CMS Software or send an alarm image to an FTP server if the rule is triggered.
Ignore situation no persons:	When activated, situations in which an area has a person count of 0 are ignored. This function is particularly interesting for the alarm trigger condition "Alarm with less than threshold value A".
Alarm trigger condition:	The following conditions can be selected. Alarm at ... Greater than threshold value A

Less than threshold value A
 Equal to threshold value A
 Not equal to threshold value A
 Greater than threshold value A and less than threshold value B
 Less than threshold A or greater than threshold B

Alarm threshold A: 0-64
 Alarm threshold B: 0-64

Dwell time exception alarm: This alarm checks the dwell time of a person. The number of people per area to be exceeded is 1.
 Alarm trigger condition: The following conditions can be selected. Alarm at ...
 Greater than threshold value A (sec.)
 Less than threshold value A (sec.)
 Greater than threshold value A and less than threshold value B

Alarm threshold value A: 0-3600
 Alarm threshold B: 0-3600



If the Regional person exception alarm item is not activated and configured, the threshold value for the number of persons A = 1

Arming schedule & linking method

Arming schedule: Editing the activity schedule for the area with the mouse.

CMS/App notification: Transfer of the event to the event centre of the ABUS CMS software as well as to an accessible TCP alarm server.

Upload FTP/memory card/NAS: Uploading an event image to an FTP server or SD card or NAS drive.

Trigger alarm output: Switching the alarm output when an event occurs.

Recording link: Recording a video sequence to a microSD card when an event occurs.

Example of a TCP alarm server transmission:

Note: The JSON telegram of the alarm server function contains an image in binary format (image/jpeg) (not shown here in the example).

POST / HTTP/1.1

Content-Type: multipart/form-data; boundary=boundary

Host: 192.168.0.46:8089

Connection: close

Content-Length: 168645

Content-Disposition: form-data; name="personDensityDetection"

Content-Type: application/json

Content-Length: 869

```
{
  "ipAddress": "192.168.0.23",
  "portNo": 8089,
  "protocol": "HTTP",
  "macAddress": "8c:11:cb:0f:37:75",
  "channelID": 1,
  "dateTime": "2025-06-24T17:56:54+03:00",
  "activePostCount": 1,
  "isDataRetransmission": false,
  "eventState": "active",
  "channelName": "ABUS IP Camera",
  "eventType": "personDensityDetection",
  "eventDescription": "Person Density Detection",
}
```

```

"personDensityResult": {
  "Target": [{
    "recognitionType": "human",
    "TargetInfo": {
      "recognition": "personDensityDetection",
      "dataSource": "trigger",
      "framesPeopleCounting_number": 1,
      "densityLevel": 1,
      "personCnt": 1,
      "densityLevelChangeType": "lowToHigh",
      "customName": "cabinet",
      "regionName": "Area1",
      "regionID": 1
    }
  ]},
  "contentID": "background_image"
},
"densityBackgroundImageResolution": {
  "height": 848,
  "width": 1280
}
}

```

Overlay and capture

Text overlay: Device no., camera information

Continuing

Intell. Data overlay:

Algorithm model: inside / outside

Filter:

Target size: Size in pixels. The target is not counted if the pixels of its detection image are smaller than the set value.

Displacement: Percentage. The target is not counted if its displacement is less than the set percentage.

Min. waiting time: Seconds. The target is not counted if its waiting time is shorter than the set value.

Trust level: Value 10-100. the higher the threshold value, the more difficult it is to recognise the target, but the accuracy of the count increases.

10 Configuration

10.1 General settings

These settings pages summarise the most important camera settings. All setting options and parameters are explained in detail below in the instructions.

10.2 Local

Under the "Local configuration" menu item, you can make settings for the live view, recording file paths and snapshots.

Wiedergabeparameter

Protokolltyp ☒ TCP ☐ UDP ☐ MULTICAST ☐ HTTP

Wiedergabeleistung ☐ Geringste Verzögerung... ☒ Ausgewogen ☐ Flüssig ☐ Benutzerdefiniert

Live Indikator ☐

POS-Informationen anzeigen ☒

Automatischer Start der Live-Ansicht ☐

Regeldaten beim Erfassen anzeigen ☐

Videoeinstellungen

Paketgröße des Videos ☐ 256M ☒ 512M ☐ 1G

Video-Speicherpfad

Pfad zum Speichern der heruntergeladenen ...

Bild- und Clip-Einstellungen

Die Aufnahmeseinstellungen auf dieser Seite gelten nur für die manuelle Aufnahme.

Bildformat ☒ JPEG ☐ BMP

Speicherpfad Live-Ansicht-Aufnahme

Aufnahme-Speicherpfad

Clip-Speicherpfad

Playback parameters

Here you can set the protocol type and the live view performance of the camera.

Protocol

- TCP:** Complete provision of streaming data and high video quality, but this affects real-time transmission
- UDP:** Real-time audio and video transmission
- MULTICAST:** Use of the multicast protocol (the network components must support multicast). Further multicast settings can be found under Configuration / Network.
- HTTP:** Provides the same quality as TCP, but specific ports are not configured under network settings.

Playback performance

Here you can configure the performance settings for the live view.

Live indicator

As soon as this function is activated, a frame is displayed around the triggered area in the live image when motion detection is used and triggered.

Display POS information

Here you can set whether POS data should be displayed in the live image

Display control data during detection

Display of areas and lines in the saved single image when an event occurs.

Video settings

Here you can define the file size for recordings, the recording path and the path for downloaded files. Click on "Save" to apply the changes.

Package size of the video

You can choose between 256 MB, 512 MB and 1 GB as the file size for recordings and downloaded videos.

Video storage path

You can specify the file path to be used for manual recordings here.

The default path is C:\\<user>\\<computer name>\\Web\\RecordFiles.

Path for saving the downloaded file

You can store the file path for downloaded videos here.

The following path is stored by default: C:\\<user>\\<computer name>\\Web\\DownloadFiles

Image and clip settings

Here you can store the paths for instant images, snapshots during playback and clipped videos.

Image format

Here you can choose between JPEG and BMP

Save live view recording

Select the file path for instant images from the live view.

The following path is stored by default: C:\\<user>\\<computer name>\\Web\\CaptureFiles

Capture storage path

You can store the path under which the instant recordings from playback are to be saved here.

The following path is stored by default: C:\\<user>\\<computer name>\\Web\\PlaybackPics

Clip storage path

Here you can define the storage path under which clipped videos are to be stored.

The following path is stored by default C:\\<user>\\<computer name>\\Web\\PlaybackFiles

10.3 System

10.3.1 System settings

10.3.1.1 Basic information

The screenshot shows the ABUS system settings interface. On the left is a dark blue sidebar with a menu. The main content area has a top navigation bar with tabs: BASISINFORMATION, ZEITZEINSTELLUNGEN, RS-232, RS-485, SYSTEMWARTUNG, and POSITION. The 'BASISINFORMATION' tab is active. Below the sidebar, the 'SYSTEMEINSTELL...' menu item is selected. The main content area displays various system parameters with input fields and read-only values. At the bottom right is a blue 'SPEICHERN' button.

Parameter	Value
Gerätename	IP CAMERA
* Geräteart	88
Gerätemodell	IPCS29512
Seriennr.	IPCS2951220231104AAWRP15596113
Firmware Version	V5.8.2 build 231016 Update
Codierungsversion	V7.3 build 230619
Weboerver-Version	V5.1.51_R0101 build 231011
Anzahl Kanäle	4
Anzahl Festplatten	0
Anzahl der Alarmeingänge	1
Anzahl der Alarmausgänge	1
Firmware Plattform	C-R-G37-0

Basic information

Device name:

You can assign a device name for the camera here. Click on "Save" to accept it.

Model:

Display of the model number

Serial number:

Display of the serial number

Firmware version:

Display of the firmware version

Cod. version:

Display of the coding version

Number of channels:

Display of the number of channels

Number of HDDs/SDs:

Number of installed storage media (SD card, max. 1)

Number of alarm inputs:

Display of the number of alarm inputs

Number of alarm outputs:

Display of the number of alarm outputs

10.3.1.2 Time settings

ABUS

ALLGEMEINE EINSTELLUNGEN

LOKAL

SYSTEM

SYSTEMEINSTELLUNGEN

BENUTZER VERWALTEN

NETZWERK

VIDEO UND AUDIO

BILD

SPEICHER

EREIGNIS

BASISINFORMATION

ZEITEINSTELLUNGEN

RS-232

RS-485

SYSTEMWARTUNG

POSITION

Gerätezeit 2023-12-19 14:34:07

Zeitzone (GMT+01:00) Amsterdam, Berlin, Rom, Paris

Zeitsynchronisationsmodus ☒ NTP Zeit synchronisieren ☐ Manuelle Zeitsynchronisation

* Server-IP-Adresse time.windows.com

* NTP-Port 123

* Intervall 1440 min Test

Zeitquellenfilter

Aktivieren ☐

Sommerzeit

Aktivieren ☒

Startzeit Mär Letzter So. 02

Endzeit Okt Letzter So. 03

Sommerzeit-Verschiebung ☐ 30min ☒ 60min ☐ 90min ☐ 120min

SPEICHERN

Time zone

Selection of the time zone (GMT)

Time setting method

NTP

Using the Network Time Protocol (NTP), it is possible to synchronise the camera's time with a time server. Activate NTP to use the function.

Server address

IP server address of the NTP server.

NTP port

Network port number of the NTP service (default: port 123)

NTP update interval

1-10080 Min.

Man. Time sync.

Device time

Display of the computer's device time

Time setting

Display of the current time based on the time zone setting.
Click "Synchronise with comp time" to accept the computer's device time.

	Accept the settings you have made by clicking "Save"
---	--

Daylight saving time (DST)

Sommerzeit

Aktivieren ☒

Startzeit Mär ▾ Letzter ▾ So. ▾ 02 ▾

Endzeit Okt ▾ Letzter ▾ So. ▾ 03 ▾

Sommerzeit-Verschiebung ☐ 30min ☒ 60min ☐ 90min ☐ 120min

SPEICHERN

Activate daylight saving time

Select "Daylight saving time" to automatically adjust the system time to daylight saving time.

Start time

Set the time for the changeover to daylight saving time.

End time

Set the time for the changeover to winter time.

	Accept the settings you have made by clicking "Save"
---	--

10.3.1.3 RS-232

The RS-232 interface for service purposes.

10.3.1.4 System maintenance

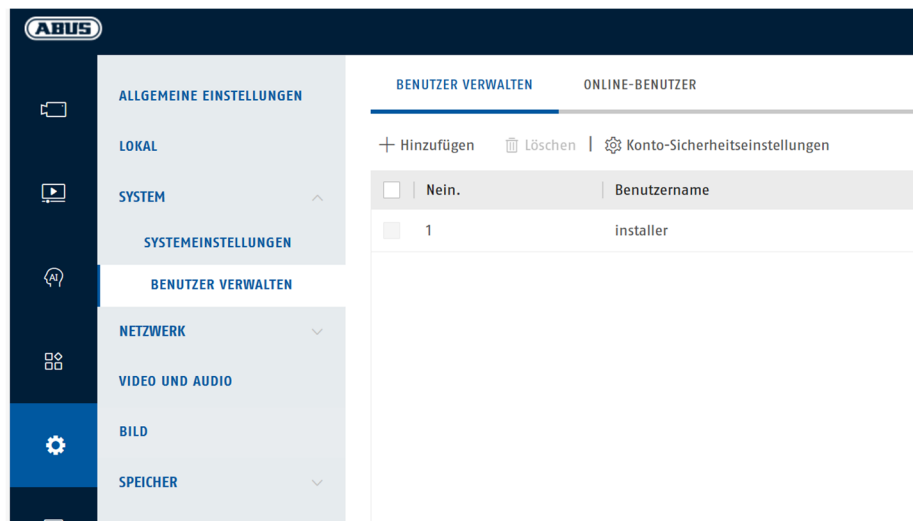
Hardware eMMC Protection

Function for protecting the internal memory

Software service

Here you can set the maximum number of live view connections

10.3.2.1 Manage users



You can add, edit or delete users under this menu item.

To add or edit a user, click on "Add" or "Change".

A new window appears with the data and authorisations.

User name

Enter the user name here that must be entered to access the camera

User type

Select an individual user type for the user ID here.

You can choose between two predefined levels: Operator or User.

As an operator, you have the following remote functions available: Live view, PTZ control, manual recording, playback, two-way audio, search/query work status.

As a user, you have the following remote functions available: Playback, Search/ Query work status.

To add further functions, select the desired checkbox.

Password

Enter the password that the corresponding user must enter to access the camera.

Confirm

Confirm the password by entering it again.

10.3.2.2 Account security settings

Create an e-mail address here for resetting the administrator password. The verification code for the reset will be sent to this e-mail address.

10.3.2.3 Online user

Own/ Logged in

	Accept the settings you have made by clicking "OK". Click "Cancel" to discard the data.
---	--

10.4 Network

10.4.1 TCP/IP

To be able to operate the camera via a network, the TCP/IP settings must be configured correctly.

NIC settings

NIC type

Select the setting for your network adapter.

You can choose between the following values: 10M half-dup; 10M full-dup; 100M half-dup; 100M Full-dup; 10M/100M/1000M Auto

DHCP

If a DHCP server is available, click DHCP to automatically adopt an IP address and other network settings. The data is automatically taken from the server and cannot be changed manually.

If no DHCP server is available, please fill in the following data manually.

IPv4 address

Setting the IP address for the camera.

IPv4 subnet mask

Manual setting of the subnet mask for the camera.

IPv4 default gateway

Setting the default router for the camera

IPv6 mode

Manual: Manual configuration of the IPv6 data

DHCP: The IPv6 connection data is provided by the DHCP server.

Route Advertisement: The IPv6 connection data is provided by the DHCP server (router) in conjunction with the ISP (Internet Service Provider).

IPv6 address

Display of the IPv6 address. The address can be configured in "Manual" IPv6 mode.

IPv6 subnet mask

Displays the IPv6 subnet mask.

IPv6 standard gateway

Displays the IPv6 standard gateway (standard router)

MAC address

The IPv4 hardware address of the camera is displayed here; you cannot change this.

MTU

Setting of the transmission unit, select a value of 500 - 9676. 1500 is preset by default.

DNS server

Preferred DNS server

DNS server settings are required for some applications. (e.g. sending e-mails) Enter the address of the preferred DNS server here.

Alternate. DNS server

If the preferred DNS server is not available, this alternative DNS server will be used. Please enter the address of the alternative server here.



Accept the settings you have made by clicking "Save"

10.4.2 DDNS

DynDNS or DDNS (dynamic domain name system entry) is a system that can update domain name entries in real time. The network camera has an integrated DynDNS client that can update the IP address with a DynDNS provider independently. If the network camera is located behind a router, we recommend using the router's DynDNS function.

Activate DDNS:	Ticking the checkbox activates the DDNS function.
DDNS type:	Select a service provider for the DDNS service.
Server address:	IP address of the service provider
Domain:	Registered host name at the DDNS service provider (if available)
Port:	Port of the service (if available)
User name:	User ID of the account with the DDNS service provider
Password:	Password of the account with the DDNS service provider



For DynDNS access via a router, port forwarding of all relevant ports (at least RTSP + http + server port) must be set up in the router.



Accept the settings you have made by clicking "Save". If changes are made to the network configuration, the camera must be restarted (System \ Maintenance \ Restart)

10.4.3 SNMP

SNMP v1/2

Activate SNMPv1:	Activate SNMPv1
Enable SNMPv2:	Activate SNMPv2
Write SNMP community:	SNMP community string for writing
Read SNMP community:	SNMP community string for reading
Trap address:	IP address of the TRAP server
Trap port:	Port of the TRAP server
Trap community:	TRAP community string

SNMP v3

Activate SNMPv3:	Activation of SNMPv3
Read user name:	Assign user name
Security level:	auth, priv.: No authentication, no encryption auth, no priv.: Authentication, no encryption no auth, no priv.: No authentication, encryption
Authentication algorithm:	Select authentication algorithm: MD5, SDA
Password authentication:	Password assignment
Private key algorithm:	Select encryption algorithm: DES, AES
Private key password:	Password assignment
Write user name:	Assign user name
Security level:	auth, priv.: No authentication, no encryption auth, no priv.: Authentication, no encryption no auth, no priv.: No authentication, encryption
Auth. algorithm:	Select authentication algorithm: MD5, SDA
Password authentication:	Password assignment
Private key algorithm:	Select encryption algorithm: DES, AES
Private key password:	Password assignment

SNMP Other Settings

SNMP port:	Network port for the SNMP service
------------	-----------------------------------

10.4.4 802.1X

Activate IEEE 802.1x:	Activate 802.1X authentication
Protocol:	Protocol type EAP-MD5 (exclusively)
EAPOL version:	Extensible Authentication Protocol over LAN, choice between version 1 or 2
User name:	Enter the user name
Password:	Enter the password
Confirm:	Password confirmation

10.4.5 QOS

Video/Audio DSCP:	(Differentiated Service Code Point) (0~63): Priority for video/audio IP packets. The higher the value, the higher the priority.
Event/Alarm DSCP:	(0~63): Priority for event/alarm IP packets. The higher the value, the higher the priority.
DSCP management:	(0~63): Priority for management IP packets. The higher the value, the higher the priority.

10.4.6 HTTP(S)

HTTP port

The standard port for HTTP transmission is 80. Alternatively, this port can be given a value in the range 1024~65535. If there are several cameras in the same subnet, each camera should be assigned its own unique HTTP port.

HTTPS port

The standard port for HTTPS transmission is 443

Server certificate

WEB authentication

The "digest" and "basic" authentication mechanisms are supported.
The "digest/basic" setting offers greater compatibility with various clients

RTSP authentication:	The "digest" and "basic" authentication mechanisms are supported. The "digest" setting is recommended if the client supports this.
----------------------	--

10.4.7 MULTICAST

Enter the multicast server IP address.

10.4.8 RTSP

The RTSP port for the transmission of video data can be changed here (default 554).

The connection ports for multicast streaming can also be customised.

RTSP authentication

The "digest" and "basic" authentication mechanisms are supported.

The "digest" setting is recommended if the client supports this.

10.4.9 SRTP

Here you can change the SRTP port for the encrypted transmission of video data (default 322).

Also select a certificate and an encryption algorithm.

10.4.10 BONJOUR

This function is used to identify the camera via the network on an Apple MAC PC or MAC notebook.

10.4.11 WEBSOCKET(S)

The communication ports for data transmission to the browser plug-in (V2, Chrome, Edge) can be changed on this page.

10.4.12 NAT

Activate UPnP: Activation or deactivation of the UPnP interface. When activated, the camera can be found in the Windows network environment, for example.

Name: Definition of the name for the UPnP interface (the camera appears with this name in the Windows network environment, for example)

P. mapping active.

This activates Universal Plug and Play port forwarding for network services. If your router supports UPnP, this option automatically activates port forwarding for video streams on the router side for the network camera.

Mapping port type

Select here whether you want to perform port forwarding automatically or manually.

You can choose between "Auto" or "Manual".

Protocol name:

HTTP

The standard port for HTTP transmission is 80. Alternatively, this port can be given a value in the range 1025~65535. If there are several IP cameras in the same subnet, each camera should be assigned its own unique HTTP port

RTSP

The standard port for RTSP transmission is 554. Alternatively, this port can be given a value in the range 1025~65535. If there are several IP cameras in the same subnet, each camera should be assigned its own unique RTSP port.

Server port (control port)

The standard port for the SDK transmission is 8000, communication port for internal data. Alternatively, this port can be given a value in the range 1025~65535. If there are several IP cameras in the same subnet, each camera should be assigned its own unique SDK port.

External port

You can only change the ports manually if the "Mapping Port Type" has been changed to Manual.

Status

Shows whether the external port entered is valid or invalid.

	Not all routers support the UPnP port mapping function (also called Auto UPnP).
---	---

10.4.13 RTCP

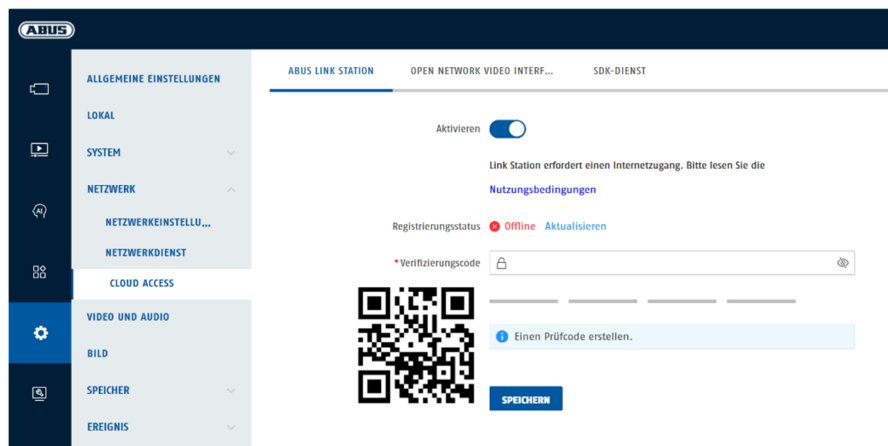
The RealTime Control Protocol is used to negotiate and maintain quality of service parameters through the periodic exchange of control messages between sender and receiver (internal use between server (NVR) and camera).

10.4.14 ABUS LINK STATION

The ABUS Link Station function is used for easy remote access to the ABUS device via Link Station APP (iOS / Android). Products can be easily set up and released via QR code - without complicated configurations in the router (no port forwarding required).

Activate the function and assign a verification code (6-12 characters, A-Z, a-z, 0-9, at least 2 different character types recommended).

The QR code can then be photographed in the ABUS Link Station APP.



Push function in ABUS Link Station APP

1. Activate ABUS Link Station function in IP camera
2. Add IP camera to the ABUS Link Station app via QR code or 9-digit serial number part
3. Activate push notification in the app (More/Function settings/Push notification)

4. Activate "Alarm notification" in the individual camera settings in the Link Station app
5. Activate and configure the desired detector in the IP camera (motion detection, tripwire or intrusion detection)
6. Activate "Event-controlled single image recording" in the IP camera under Storage/Single image recording/Capture parameters
7. Add rule in Event Manager in IP camera and select "Notify NVR/CMS" as action

Push result in smartphone:

- Push info in status bar
- 1 single image under "Messages" in Link Station app
- Optional: with SD card installed and duration or event video recording, short video sequence can also be viewed

10.4.15 OPEN NETWORK VIDEO INTERFACE

The ONVIF protocol (Open Network Video Interface) can be activated and configured in this menu. To do this, an independent user must be created who can then use the ONVIF protocol.

The screenshot displays the 'OPEN NETWORK VIDEO INTERFACE' configuration page in the ABUS Link Station web interface. The sidebar on the left contains navigation links: 'ALLGEMEINE EINSTELLUNGEN', 'LOKAL', 'SYSTEM', 'NETZWERK' (expanded), 'NETZWERKEINSTELLU...', 'NETZWERKDIENTST', 'CLOUD ACCESS', 'VIDEO UND AUDIO', 'BILD', 'SPEICHER', and 'EREIGNIS'. The main content area has tabs for 'ABUS LINK STATION', 'OPEN NETWORK VIDEO INTERF...', and 'SDK-DIENST'. Under the 'OPEN NETWORK VIDEO INTERF...' tab, there is a toggle switch for 'Aktivieren', the 'Versionsnummer' 23.06, and an 'Authentifizierungsmodus' section with radio buttons for 'Digest&ws-username token' and 'Digest'. Below this are '+ Hinzufügen' and 'Löschen' buttons. A table with columns 'Nein.', 'Benutzername', 'Benutzertyp', and 'Betrieb' is shown, with a message 'Keine Daten.' and a database icon. A blue 'SPEICHERN' button is at the bottom.

10.4.16 SDK SERVICE

The device communicates with client devices via ports 8000 (unencrypted) or 8443 (encrypted). The port numbers can be customised for this. The communication certificate for encrypted communication can also be changed.

10.5 Video & Audio

10.5.1 Video stream settings

ABUS

ALLGEMEINE EINSTELLUNGEN

LOKAL

SYSTEM

NETZWERK

NETZWERKEINSTELLU...

NETZWERKDIENTST

CLOUD ACCESS

VIDEO UND AUDIO

BILD

SPEICHER

EREIGNIS

VIDEO AUDIO ROI

camera 1 2 3 4

Streamtyp Haupt-Stream

Videotyp Videostream

Auflösung 1600*1200

Bitrate Typ Variable Bitrate

Bildqualität Mittel

Video-Bildrate(fps) 25

* Max. Bitrate 4096 Kbps

Videocodierung H.264

H.264+ AUS

Profil Mittel

* I-Frame Intervall 50

SVC AUS

Glättung 50

SPEICHERN

Stream type

Select the stream type for the camera. Select "Main Stream (Normal)" for recording and live view with good bandwidth. Select "Sub-Stream" for the live view with limited bandwidth. A total of 5 video streams are available, but their use depends on the client.

Video type

This camera type has no audio function. The video type is fixed to "Video stream".

Resolution

Set the resolution of the video data here. The resolutions of the video streams vary depending on the view module.

Available resolutions:

Main stream	2688 x 1520 1920 x 1080 1280 x 720
Sub Stream	1280 x 720 640 x 480 640 x 360
Third stream	1920 x 1080 1280 x 720 640 x 480 640 x 360
Fourth stream	1280 x 720 640 x 480 640 x 360

Bit rate type

Specifies the bit rate of the video stream. The video quality can be higher or lower depending on the intensity of movement. You can choose between a constant and variable bit rate.

Video quality

This menu item is only available if you have selected a variable bit rate. Set the video quality of the video data here. The video quality can be higher or lower depending on the intensity of movement. You can choose between six different video qualities, "Minimum", "Lower", "Low", "Medium", "Higher" or "Maximum" (shown via "+").

Frame rate

Specifies the frame rate in frames per second. The maximum frame rates vary depending on the view mode.

Max. Bit rate

The bit rate of the video stream is fixed to a specific value; set the maximum bit rate between 32 and 16384 Kbps. A higher value corresponds to a higher video quality, but requires a larger bandwidth.

Video coding

Select a standard for the video coding; you can choose between H.264, H.265 and MJPEG.

Profile

Select a profile here. You can choose between "Basic profile", "Main profile" and "High profile".

I Frame interval

Set the I frame interval here; the value must be in the range 1 - 400.

Bit rate type

Specifies the bit rate of the video stream. The video quality can be higher or lower depending on the intensity of movement. You can choose between a constant and variable bit rate.

Video quality

This menu item is only available for selection if you have selected a variable bit rate. Set the video quality of the video data here. The video quality can be higher or lower depending on the intensity of movement. You can choose between six different video qualities, "Minimum", "Lower", "Low", "Medium", "Higher" or "Maximum".

Max. Bit rate

The bit rate of the video stream is fixed to a specific value; set the maximum bit rate between 256 and 16384 Kbps. A higher value corresponds to a higher video quality, but requires a larger bandwidth.

Video coding

Select a standard for the video coding; you can choose between H.264 and MJPEG (MJPEG can only be selected for sub-stream channels).

Profile

Select a profile for H.264 compression here. You can choose between "Basic profile", "Main profile" and "High profile".

I Picture interval

Set the I frame interval here; the value must be in the range 1 - 100.

(Example: I frame interval = 50 -> a full frame every 2 seconds with a setting of 25 frames / second)

SVC (Scalable Video Coding)

SVC is an extension of the H.264 standard. The aim of the SVC function is to automatically adjust the bit rate of the video stream when the network bandwidth is low.

Smoothing

A high value supports smooth video display, but reduces the video quality slightly.



Accept the settings you have made with "Save"

10.5.2 Audio

Audioencoding:

Audioeingang:

Lautstärke eingeben: 50

Audioausgang:

① Ausgangslautstärke: 100

Filterung von Umgebungsgeräuschen: ☐

Audio coding

Select the coding for the audio transmission here.

You can choose between G.711ulaw, G.711alaw, G.726, G722.1, MP2L2 or PCM.

Audio input

LineIn: The settings of the audio input on the back of the camera are adapted to a line signal (active amplified source).

Volume

Setting the volume of the input signal.

Audio output

Choice between built-in speaker or speaker connection.

Output volume

Setting the output volume

Filtering ambient noise

Activation or deactivation of the noise filter for ambient noise

10.5.3 ROI (Region of Interest)

The Region of Interest function can transmit certain areas of the video image with higher quality than the rest of the video image. This allows transmission bandwidth to be saved accordingly. There are 4 areas available for each video stream (1/2).

Note: The video bit rate of the desired video stream can be set very low (see "Video stream settings").

The up to 4 areas in the image are automatically brought to a certain quality level, but the rest of the image remains in low quality/bit rate.

Fixed region: A rectangular frame can be drawn around an area of interest. There are 4 regions available for each video stream (1 and 2).

ROI level: 1: lower quality of the region, 6: highest quality of the region

10.5.4 Target cropping

The 3rd video stream can be cropped to a desired image section. Only this area is then transmitted.

10.5.5 Display info on stream

Dual VCA: This function transmits the details of the Smart Event Detectors with the video stream to the NVR. Independent analyses based on this data can then be carried out in the NVR or CMS, even if the recording has been configured as a continuous recording.

9.6 Image

9.6.1 SETTING ADJ.

Bildparameterwechsel

Szenemodus

Bildeinstellung

Helligkeit 50

Kontrast 50

Sättigung 50

Schärfe 50

Belichtungseinstellungen

Tag/Nacht-Umsch.

Hintergrundbeleuchtung

Weißabgleich

Bildoptimierung

Videoeinstellung

Image parameter change

Schedule-controlled switching of scene settings

Scene mode

Presets for picture settings

Picture setting

Brightness

Setting for the picture brightness. Values between 0 and 100 can be set.

Contrast

Setting for the image contrast. Values between 0 and 100 can be set.

Saturation

Setting for the image saturation. Values between 0 and 100 can be set.

Sharpness

Setting for the image sharpness. A higher sharpness value can increase the image noise. Values between 0 and 100 can be set.

Exposure settings

Iris mode

Fixed setting

Exposure time

Setting the maximum exposure time. This setting is independent of Iris mode.

Day/night switching

Day/night switching

The day/night switch offers the options Auto, Day and Night.

Auto

The camera automatically switches between day and night mode depending on the prevailing light conditions. The sensitivity can be set between 0-7.

Day

In this mode, the camera only outputs colour images.



Please note:

Only use this mode in constant light conditions.

Night

In this mode, the camera only outputs black and white images.



Please note:

Only use this mode in low light conditions.

Schedule

Sensitivity

Setting for the switching threshold for automatic day/night switching (0-7).
A low value means a lower illuminance for switching to night mode.

Delay time

Setting a delay time between recognising a necessary switchover and the action.

Smart IR / Intelligent additional light

This function can reduce the fading of the video image if light is reflected from nearby objects.

Backlighting

BLC

Conventional Back Light Compensation function.

WDR

The WDR function enables the camera to deliver clear images even in unfavourable backlight conditions. If there are both very bright and very dark areas in the image area, the brightness level of the entire image is equalised to provide a clear, detailed image.

Tick the checkbox to activate or deactivate the WDR function.

Set the Wide Dynamic Level higher to strengthen the WDR function.

WDR

WDR-Ebene

HLC

High Light Compensation function. An attempt is made to darken extremely bright areas (e.g. vehicle headlights)

White balance

Select the lighting environment in which the camera is installed here.

You have the following options to choose from: "Manual", "AWB1", "Locked WB", "Fluorescent lamp", "Incandescent lamp", "Warm light", "Natural light".

Manual

You can adjust the white balance manually with the following values.

Weißabgleich Man. Weißabgleich ▼

WB-Verst.-Schaltung R 50

WB-Verst.-Schaltung B 50

Locked WB

The white balance is performed once and saved.

Other

Use the other white balance options to adjust the function to the ambient light.

Fluorescent lamp

Adaptation of the white balance to a lighting environment with fluorescent lamps.

Image optimisation

Dig. noise reduction

You have the option of activating (normal mode) or deactivating noise reduction.

Noise reduction level / 2D/3D DNR

Set the noise reduction level here.

Defog mode

Contrast enhancement for scenes without contrast (e.g. fog)

Greyscale

This function limits the range of the greyscale display. This can be advantageous for bright image content.

Video settings

Video standard

Select the video standard according to the available network frequency.

Other

Local output (HDMI): Possible output formats via the HDMI connection

Off
Auto
HDMI_720P50
HDMI_720P60
HDMI_1080P25
HDMI_1080P30
HDMI_1080P50
HDMI_1080P60

10.6.2 OSD settings

Anzeigen

Inhalt anzeigen

Kanalname

Datum anzeigen

Kanalname

Camera 01

Zeitformat

24-Std-Format

Datumformat

TT-MM-JJJJ

Formateinstellungen

Anzeigemodus

Nicht durchsichtig und blinkt nicht

OSD-Schriftart

Auto

Schriftfarbe

Benutzerdefiniert

#####

Anpassung

Benutzerdefiniert

Texteinblendung

Einblendung von 8 Text(e) unterstützt.

Texteinblendung Hinzufügen Löschen

☐ Text

☐ Betrieb

SPEICHERN

You can use this menu item to select which date and time format should be displayed in the live image.

Show

Camera name

Enter the camera name to be displayed in the image here.

Time format

Select here whether you want to display the time in 24-hour or 12-hour format.

Date format

Select the format for the date display here.
(T= day; M= month; J= year)

Format settings

Display mode

Here you can select the display mode for the displayed elements.

You have the following options: "Transparent & blinking", "Transparent & not blinking", "Not transparent & blinking", "Not transparent & not blinking"

OSD font

Font colour

Here you can select a colour for the OSD font.

Alignment

You can set the alignment here

Display name.

Select this checkbox if you want to display the camera name.

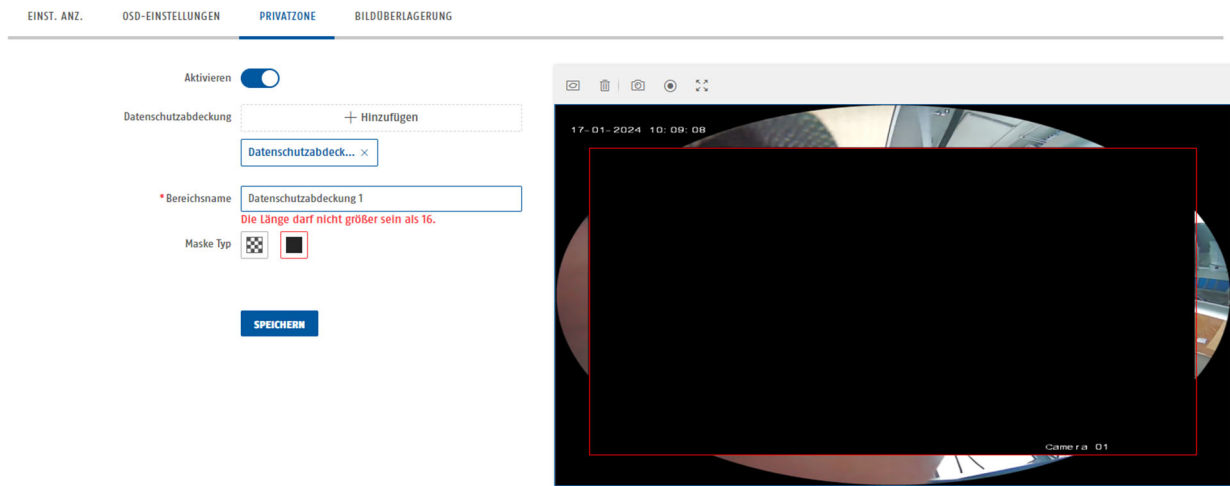
Display date.

Tick this checkbox if you want to display the date in the camera image.

Text overlay

Here you can display your own text in the live image.

10.6.3 Privacy zone masking



You can use privacy zones to mask certain areas of the live view to prevent these areas from being recorded or viewed in the live image. You can set up a maximum of 8 rectangular privacy zones in the video image.

Proceed as follows to set up a privacy zone. Activate the box "Activate privacy zone". To add a privacy zone, select the "Area" button. You can now use the mouse to mark an area in the camera image. You can then mark a further 7 areas. The "Delete all" button can be used to delete all the privacy zones that have been set up.

	Accept the settings you have made by clicking "Save"
---	--

10.7.1 Memory management

LIVE-ANSICHT
 WIEDERGABE
 BILD
 KONFIGURATION

HDD-VERWALTUNG
NETZLAUFWERK

HDD-Verwaltung							Verschlüssel...	Parität	Format
☐	HDD-Nr.	Kapazität	Verf. Speicher	Status	Verschlüsselu...	Typ	Formatierung...	Eigenschaften	Fortschritt
☐	1	3.71GB	2.00GB	Dauer	Unverschlüsselt	Lokal	EXT4	Lesen/Schrei...	

Quote

Max. Speicher Kapazit...

Freie Größe für Bild

Max. Speicher Kapazit...

Freie Größe für Aufnah...

Prozentsatz von Bild
 %

Prozentsatz von Aufna...
 %

SPEICHERN

First set all the desired options and parameters and then format the storage medium.

In this menu, it is possible to set up NAS storage locations, which are then available in the camera as a drive (HDD) for storage.

141

**Please note:**

When recording to a NAS drive, only channel 1 (fisheye view) is recorded. This can then be played back via the playback page of the camera.

10.7.3 Schedule

Scharfschaltplan



Zeichnen

Löschen

	00	02	04	06	08	10	12	14	16	18	20	22	24
Mo.													
Di.													
Mi.													
Do.													
Fr.													
Sa.													
So.													

OK

Abbrechen

You can configure time and event-controlled recordings here in order to save them on the SD card.

Post-recording

Set the duration for recording the image data after an event here.

Overwrite

Set here whether the recordings should be overwritten automatically when the storage space is full.

Elapsed time: This function can be used to limit the storage time on the SD card.

Schedule

To set a schedule, click on "Activate schedule". Specify the days of the week and times at which the alarm output should be active.

Select the time period by clicking on it with the left mouse button. By clicking on an already selected time period, the details can also be set using the keyboard or deleted again.

To copy the time selection to other days of the week, move the mouse pointer behind the bar of the day of the week that has already been set and use the "Copy to ..." function.

Please accept the settings you have made by clicking "Save".

Under Recording type, select the recording mode for the desired time period. You have the

choice between the following recording types:

Normal:	Continuous recording
Motion:	Motion-controlled recording
Alarm:	Alarm input (if available)

Motion | Alarm: Motion-controlled or alarm input-controlled recording. Camera records either when motion is detected or when the alarm input is triggered.

Motion & alarm: Motion-controlled and alarm input-controlled recording. Camera only records when motion and the alarm input are triggered simultaneously.

Event: Recording of all smart events (e.g. tripwire)

10.7.4 Recording

You can configure time and event-controlled snapshots here in order to upload them to an FTP server.

Timing

Activate timing snapshot

Activate this function to save images at specific time intervals.

Format

The format for the images is preconfigured to JPEG.

Resolution

Set the resolution of the image here.

Quality

Select the quality for the saved images.

Interval

Set the time interval between two saved images here.

Event-controlled

Activate event-controlled snapshot

Activate this function to save event-triggered images.

Format

The format for the images is preconfigured to JPEG.

Resolution

Set the resolution of the image here.

Quality

Select the quality for the saved images.

Interval

Set the time interval between two saved images here.

10.8 Events

10.8.1 Motion detection

BEWEGUNGSKERKENNUNG SABOTAGEÜBERWACHUNG ALARMEINGANG AUSNAHME DIAGNOSE DER VIDEOQUALITÄT AUDIOAUSNAHMEERKENNUNG

Aktivieren ☐

Parametereinstellungen

Dynamische Analyse für Gesichtserkenn... ☐

Konfigurationsmodus: Normalmodus

Empfindlichkeit: 60

Scharfschaltplan

Scharfschaltplan: Bearbeiten

Verknüpfungsmethode

E-Mail senden ☐

CMS/Cloud Benachrichtigung ☒

Hochladen zu FTP/Speicherkarte/NAS ☐

Alarmausgang auslösen ☐ Alle auswählen
☐ A->I

Aufnahmeverknüpfung ☒ Alle auswählen
☒ A1

SPEICHERN

Area setting

Activate motion detection by clicking on the "Activate motion detection" checkbox.

Using the "Activate dynamic motion analysis" checkbox, movements are marked graphically in the preview image and in the live image (dynamic marking depending on the movement).

To select an area, click the "Drawing area" button. The entire area is selected by default; to cancel the selection, click on "Delete all".

Now drag the mouse over the desired area. Set the sensitivity using the selection bar. To accept the area, click on the "Save" button.

Parameter setting

Configuration mode

Here you can switch between normal mode and expert mode. Expert mode allows you to set the sensitivity according to image areas.

Sensitivity

The sensitivity determines how much movement in the image triggers a trigger.

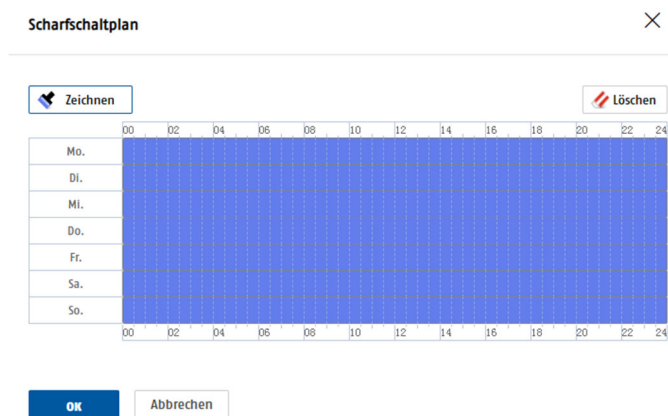
Right: low sensitivity

Left: high sensitivity.

Arming schedule

To set a schedule for motion-controlled recording, click on "Arming schedule".

A new window appears, specify the days of the week and times at which motion-controlled recording should take place.



Now select a day of the week for motion-controlled recording. To store specific time periods, enter the start and end time. To set up all-day motion detection, select 00:00 as the start time and 24:00 as the end time.

To apply motion detection to all days of the week, tick the "Select all" checkbox. To copy the motion detection to other days of the week, select the day of the week and click "Copy".

To apply the changes, select "OK", to discard them click on "Cancel".

Please save the settings you have made by clicking "Save".

Linking method

Set here which action should take place when motion is detected.

Send e-mail: You will receive an email as a notification, tick the checkbox.

CMS/App notifications: Transfer the event to the event centre of the ABUS CMS software and to an accessible TCP alarm server.

FTP/Storage/NAS: Activate this checkbox to upload the motion-controlled recording to an FTP server/storage card/NAS.

Trigger alarm output:

You have the option of switching the alarm output when motion is detected.

To switch alarm output 1, select "A->1".

Recording link:

Linked channels start recording when this channel is triggered

	Accept the settings you have made with "Save"
---	---

10.8.2 Sabotage monitoring / cover detection

You can use this menu item to configure the camera so that a tampering alarm is triggered as soon as the lens is covered.

Area setting

Activate the tamper alarm by clicking on the "Activate" toggle switch.

To select an area, click the "Drawing area" button. The entire area is selected by default; to deselect it, click on the "Delete all" icon.

Now drag the mouse over the desired area. Set the sensitivity using the selection bar. To accept the area, click on the "Save" button.

Parameter settings

Right: low sensitivity

Left: high sensitivity

Arming schedule

To set a schedule for the tamper alarm, click on "Edit".

A new window appears, specify the days of the week and times at which the tamper alarm should be activated.

Scharfschaltplan ×

 Zeichnen

 Löschen

	00	02	04	06	08	10	12	14	16	18	20	22	24
Mo.													
Di.													
Mi.													
Do.													
Fr.													
Sa.													
So.													

OK

Abbrechen

Now select a day of the week for the tamper alarm. To define specific time periods, enter the start and end time. To set up an all-day tamper alarm, select 00:00 as the start time and 24:00 as the end time.

To accept the changes, select "OK", to discard them click on "Cancel".

Linking method

Set here which action should take place when motion is detected.

Send e-mail: You will receive an email as a notification, tick the checkbox for this.

CMS/App notifications: Transfer the event to the event centre of the ABUS CMS software and to an accessible TCP alarm server.

Trigger alarm output

You have the option of switching the alarm output when motion is detected.
To switch alarm output 1, select "A->1".



Accept the settings you have made with "Save"

10.8.3 Alarm input

Bearbeiten

Alarimeingang

A<-1

IP-Adresse

Lokal

Alarmtyp

N.O

Alarmname

(Kopieren nicht erlaubt.)

Alarimeingangsbehandlung aktivieren

☒

Scharfschaltplan

Zeichnen

Löschen

	00	02	04	06	08	10	12	14	16	18	20	22	24
Mo.													
Di.													
Mi.													
Do.													
Fr.													
Sa.													
So.													
	00	02	04	06	08	10	12	14	16	18	20	22	24

You can configure the camera's alarm inputs under this menu item

Alarm input no.

Select the alarm input you want to configure here.

Alarm name

You can assign a name for the respective alarm input here. Please do not use the alarm input no. or any special characters.

Alarm type

Select the alarm type here. You can choose between "NO" (Normally open) or "NC" (Normally closed).

Schedule

To store a schedule, click on "Activate schedule". Specify the days of the week and times at which the alarm input should be active.

Select the time period by clicking on it with the left mouse button. If you click on a time period that has already been selected, you can also set the details using the keyboard or delete them again.

Please accept the settings you have made by clicking "ok".

Linking method

Set here which action should take place when motion is detected.

Audio link: Acoustic alarm message via audio output

Send e-mail: You will receive an e-mail as a notification, tick the checkbox for this.

CMS/App notifications: Transfer of the event to the event centre of the ABUS CMS software and to an accessible TCP alarm server.

FTP/Storage/NAS: Activate this checkbox to upload the motion-controlled recording to an FTP server/storage card/NAS.

Trigger alarm output

You have the option of switching the alarm output when motion is detected.
To switch alarm output 1, select "A->1".

Recording link:

Linked channels start recording when this channel is triggered



Accept the settings you have made by clicking "Save"

10.8.4 Exception

The following exceptions can trigger events:

- HDD Full: If the internal SD card or an integrated NAS drive is full
- HDD error: SD card or NAS drive error
- Network disconnected: Ethernet cable removed
- IP address conflict
- Illegal login: a reaction can be programmed after an incorrect login
- Abnormal restart: After a self-start that was not self-initiated

The following reactions can be programmed:

- Send e-mail
- Notify CMS/App
- Trigger alarm output

10.8.6 Audio exception detection

Detection of sudden increase or decrease in noise.

The function can recognise whether the audio signal has a sudden increase or decrease in intensity.

Schedule

To set a schedule, click on "Activate schedule". Specify the days of the week and times at which the alarm output should be active.

Select the time period by clicking on it with the left mouse button. By clicking on an already selected time period, the details can also be set using the keyboard or deleted again.

To copy the time selection to other days of the week, move the mouse pointer behind the bar of the day of the week that has already been set and use the "Copy to ..." function.

Please accept the settings you have made by clicking "Save".

Linking method

Set here which action should take place when an event occurs.

Normal link

Send e-mail: You will receive an e-mail as a notification, tick the checkbox for this.

Notify monitoring centre: The ABUS CMS software can be informed when an event is triggered. An image pop-up can then be displayed, for example.

Trigger alarm output

If an event is triggered, existing alarm outputs on the camera can be activated. The behaviour of the alarm output can be set under "Events / Alarm output".

Trigger recording

Activate to record to SD card via motion detection.

10.8.7 FTP/SFTP

FTP
EMAIL
ALARMAUSGANG
ALARMSERVER

FTP-Protokoll
FTP

* Server-IP-Adresse
1.1.1.1

* Portnr.
21

Anonyme Anmeldung
☐

* Benutzername
abus

* Passwort

Verzeichnisstruktur
Im Stammverzeichnis speichern.

Bild hochladen
☐

Automatische Netzwerkergänzung aktiv...
☐

Test

SPEICHERN

To upload captured images to an FTP/SFTP server, the following settings must be made.

Server address

Enter the IP address of the FTP/SFTP server here

Port

Enter the port number of the FTP/SFTP server here. The standard port for ftp servers is 21.

User name

User name of the account configured in the FTP/SFTP server

Password

Password of the account configured in the FTP/SFTP server

Confirm

Please enter the password again here.

Directory structure

Select the storage location for the uploaded data here. You have the choice between "Save in root directory"; "Save in parent dir. DIR."; "Save in lower dir. Directory".

Super. Save to parent directory

This menu item is only available if "Save in parent directory" or "Save in child directory" is selected under Directory structure. Directory structure" or "Tracks in subd. Directory" has been selected. You can select the name for the parent directory here. The files are saved in a folder on the FTP server. Choose between "Device name nam.", "Device no. nam.", "Device IP address nam."

Subdirectory

Select the name for the subdirectory here. The folder is set up in the parent directory and you can choose between "Camera name" or "Camera no.".

Upload image

Tick "Send image" to upload images to the FTP/SFTP server.



Accept the settings you have made with "Save"

10.8.8 Email

FTP

EMAIL

ALARMAUSGANG

ALARMSERVER

Absender

* Anschrift des Absenders

* SMTP-Server

* SMTP-Port

25

E-Mail-Verschlüsselung

TLS

STARTTLS aktivieren

☐

Authentifizierung

☐

Beigefügtes Bild

☐

Empfänger

+ Hinzufügen

Löschen

Test

☐	Nein.	Empfängername	Empfängeradr...	Betrieb
Keine Daten.				

SPEICHERN

You can make the settings for sending emails here.

Sender

Sender

Enter a name here which should be displayed as the sender.

Sender address

Enter the sender's e-mail address here.

SMTP server

Enter the SMTP server IP address or the host name here. (e.g. smtp.googlemail.com)

SMTP port

Enter the SMTP port here; this is configured to 25 by default.

Activate SSL

Tick the SSL function if the SMTP server requires it.

Interval

Set the interval between sending emails with image attachments here.

Attach. Picture

Activate this function if images are to be attached to the e-mail in the event of an alarm.

Authentication

If the email server used requires authentication, activate this function to log in to the server using authentication.

The user name and password can only be entered after this function has been activated.

User name

Enter the user name of your e-mail account. This is the part up to the @ sign.

Password

Enter the password for the e-mail account.

Confirm

Confirm the password by entering it again.

Recipient**Recipient1 / Recipient2**

Enter the name of the recipient.

Recipient1 address / Recipient2 address

Enter the e-mail address of the person to be notified here.



Accept the settings you have made by clicking "Save"

10.8.9 Alarm output

Bearbeiten ✕

Alarmausgang Nr.

IP-Adresse

Alarmstatus

Alarmname

Verzögerung
 sec

Scharfschaltplan

	00	02	04	06	08	10	12	14	16	18	20	22	24
Mo.													
Di.													
Mi.													
Do.													
Fr.													
Sa.													
So.													

You have the option of configuring the two alarm outputs here.

Alarm output no.

Select the alarm output you want to configure here.

Delay

With the "Manual" setting, the alarm output is not reset after an event. This must then be confirmed and reset manually by clicking the "Manual alarm" button twice.

The regular activation time of the output after an event is 5 seconds. A further active time of up to 10 minutes can be programmed.

Alarm name

You can assign a name for the respective alarm output here. Please do not use the alarm output no. or any special characters.

Schedule

To set a schedule, click on "Activate schedule". Specify the days of the week and times at which the alarm output should be active.

Select the time period by clicking on it with the left mouse button. By clicking on an already selected time period, the details can also be set using the keyboard or deleted again.

To copy the time selection to other days of the week, move the mouse pointer behind the bar of the day of the week that has already been set and use the "Copy to ..." function.

Please accept the settings you have made by clicking "Save".

10.8.10 Audible alarm output

The acoustic alarm output can play predefined sounds or customised short sound media. This function can only be used with a camera with audio output or integrated loudspeaker.

10.8.11 Alarm server

Transmission of event data to a TCP alarm server.

Example of an XML telegram for transmission to a TCP server:

```
<EventNotificationAlert version="2.0" xmlns="http://www.isapi.org/ver20/XMLSchema">
<ipAddress>192.168.0.23</ipAddress>
<portNo>8089</portNo>
<protocol>HTTP</protocol>
<macAddress>8c:11:cb:0f:37:75</macAddress>
<channelID>1</channelID>
<dateTime>2025-06-24T17:34:30+03:00</dateTime>
<activePostCount>1</activePostCount>
<eventType>PeopleCounting</eventType>
<eventState>active</eventState>
<eventDescription>PeopleCounting alarm</eventDescription>
<channelName>ABUS IP Camera</channelName>
<peopleCounting>
<statisticalMethods>realTime</statisticalMethods>
<RealTime>
<time>2025-06-24T17:34:30+03:00</time>
</RealTime>
<enter>10</enter>
```

```
<exit>9</exit>
<duplicatePeople>0</duplicatePeople>
</peopleCounting>
<RegionList>
<Region>
<id>1</id>
<name>Area1</name>
<enter>10</enter>
<exit>9</exit>
</Region>
</RegionList>
<isDataRetransmission>>false</isDataRetransmission>
</EventNotificationAlert>
```

10.9 Power consumption

The power saving mode affects the following functions:

- Running tasks are stopped
- Background processes are slowed down
- The intensity of the integrated lighting is reduced
- The frame rate is reduced to 15 frames/sec.

11 Maintenance & security

11.1 Restart

Click "Restart" to restart the device.

Scheduled restart

Set a time for a weekly restart.

11.2 Update

Local update

Select the path to update the camera with a new firmware.

11.3 Backup and restore

Backup

Click on "Export" to export all device parameters after entering the password

Restore

Click "Restore" to reset all parameters except for the IP parameters to default settings.

Default

Select this option to reset all parameters to the default settings.

Import parameters

Select the file path here to import a configuration file.

	Accept the settings you have made by clicking "Save"
---	--

11.4 Log/ Security and audit log

Log information from the camera can be displayed here. An SD card must be installed in the camera for log information to be saved.

11.5 Device debugging

Activation of the SSH function possible (default = off).

11.6 IP address filter

Activate IP address filter

Ticking the checkbox activates the filter function.

IP address filter type

Allowed: The IP addresses defined below are accepted for access to the camera.

Forbidden: The IP addresses defined below are blocked. An IP is entered using the format xxx.xxx.xxx.xxx.

11.6 MAC address filter

Allow or block certain MAC addresses of clients.

11.7 Login management

Block for illegal login

After 3 to 20 incorrect login attempts, access to the device can be blocked for a certain period of time (1 to 120 min. block).

Timeout for inactivity

After 1 to 60 minutes of inactivity, the user can be logged out.

11.8 Certificate management

Configuration page for certificate management. This page is used to manage the certificates that can later be used in certain settings pages.

11.9 TLS

Settings for the TLS version and certificate management for TLS.

12. maintenance shinweise

Regularly check the technical safety of the product, e.g. damage to the housing.

If it can be assumed that safe operation is no longer possible, the product must be taken out of operation and secured against unintentional operation.

It can be assumed that safe operation is no longer possible if

- the appliance shows visible signs of damage,
- the appliance no longer functions



Please note:

The product is maintenance-free for you. There are no components inside the product for you to check or maintain; never open it.

12.1 Cleaning

Clean the product with a clean, dry cloth. For heavier soiling, the cloth can be lightly dampened with lukewarm water.



Make sure that no liquids get into the appliance.

Do not use any chemical cleaners, as this could damage the surface of the housing and the screen (discolouration).

12.2 Disposal



Attention: EU Directive 2002/96/EC regulates the proper return, treatment and recycling of used electronic devices. This symbol means that, in the interests of environmental protection, the appliance must be disposed of at the end of its service life in accordance with the applicable legal regulations and separately from household or commercial waste. The old appliance can be disposed of at official collection centres in your country. Follow the local regulations when disposing of the materials. For further details on take-back (also for non-EU countries), please contact your local administration. Separate collection and recycling conserves natural resources and ensures that all regulations for the protection of health and the environment are observed when recycling the product.

13 Technical data

The technical data of the individual cameras is available at www.abus.com via the product search.

14. open source licence information

For information on the open source software parts included, please refer to the information sheet enclosed with the product or the information on the product page at www.abus.com.

IPCS74511A



Mode d'emploi

Version 07/2025



Mode d'emploi original en langue allemande. A conserver pour une utilisation future !

Introduction

Chère cliente, cher client,

Nous vous remercions d'avoir acheté ce produit.

L'appareil est conforme aux exigences des directives européennes suivantes : directive CEM 2014/30/UE et directive RoHS 2011/65/UE.

Afin de maintenir cet état et de garantir un fonctionnement sans danger, vous devez, en tant qu'utilisateur, respecter ce mode d'emploi !

Avant de mettre le produit en service, lisez l'intégralité du mode d'emploi et respectez toutes les consignes d'utilisation et de sécurité !

Tous les noms de sociétés et de produits contenus dans ce document sont des marques déposées de leurs propriétaires respectifs. Tous droits réservés.

Pour toute question, adressez-vous à votre installateur ou à votre partenaire commercial spécialisé !



Clause de non-responsabilité

Ce mode d'emploi a été rédigé avec le plus grand soin. Si vous deviez toutefois constater des omissions ou des inexactitudes, veuillez nous en faire part par écrit à l'adresse indiquée au dos du manuel. ABUS Security-Center GmbH & Co. KG décline toute responsabilité pour les erreurs techniques et typographiques et se réserve le droit de modifier le produit et les manuels d'utilisation à tout moment et sans préavis.

ABUS Security-Center n'est pas responsable des dommages consécutifs directs ou indirects liés à l'équipement, aux performances et à l'utilisation de ce produit. Aucune garantie n'est donnée quant au contenu de ce document.

Explication des symboles

	Le symbole de l'éclair dans un triangle est utilisé en cas de danger pour la santé, par exemple en cas de choc électrique.
	Un point d'exclamation dans le triangle indique que ce mode d'emploi contient des informations importantes qu'il faut absolument respecter.
	Ce symbole se trouve lorsque des conseils et des indications d'utilisation particuliers doivent vous être donnés.

Consignes de sécurité importantes

	En cas de dommages causés par le non-respect de ce mode d'emploi, le droit à la garantie est annulé. Nous déclinons toute responsabilité pour les dommages consécutifs !
	Nous déclinons toute responsabilité en cas de dommages matériels ou corporels causés par une manipulation incorrecte ou le non-respect des consignes de sécurité. Dans de tels cas, tout droit à la garantie est annulé !

Chère cliente, cher client, Les consignes de sécurité et de danger suivantes ne servent pas seulement à protéger votre santé, mais aussi à protéger l'appareil. Veuillez lire attentivement les points suivants :

- Il n'y a pas de pièces à entretenir à l'intérieur du produit. En outre, le démontage annule l'homologation (CE) et la garantie.
- Le produit peut être endommagé par une chute, même de faible hauteur.
- Montez le produit de manière à ce que les rayons directs du soleil ne puissent pas atteindre le capteur d'images de l'appareil. Respectez les consignes de montage figurant dans le chapitre correspondant de ce mode d'emploi.
- L'appareil est conçu pour une utilisation à l'intérieur et à l'extérieur (IP67).

Évitez les conditions ambiantes défavorables suivantes lors du fonctionnement :

- humidité ou taux d'humidité trop élevé
- Froid ou chaleur extrêmes
- Lumière directe du soleil
- Poussière ou gaz, vapeurs ou solvants inflammables
- fortes vibrations
- champs magnétiques puissants, comme à proximité de machines ou de haut-parleurs.
- La caméra ne doit pas être installée sur des surfaces instables.

Consignes générales de sécurité :

- Ne laissez pas le matériel d'emballage traîner négligemment ! Les films/sacs en plastique, les pièces en polystyrène, etc., pourraient devenir des jouets dangereux pour les enfants.
- Pour des raisons de sécurité, la caméra de vidéosurveillance ne doit pas être mise entre les mains d'enfants en raison des petites pièces qui peuvent être avalées.
- Veuillez ne pas introduire d'objets à l'intérieur de l'appareil par les ouvertures.
- N'utilisez que les appareils/accessoires supplémentaires spécifiés par le fabricant. Ne connectez pas de produits non compatibles.
- Veuillez respecter les consignes de sécurité et les modes d'emploi des autres appareils raccordés.
- Avant la mise en service, vérifiez que l'appareil n'est pas endommagé. Si c'est le cas, veuillez ne pas mettre l'appareil en service !
- Respectez les limites de la tension de service indiquée dans les caractéristiques techniques. Des tensions plus élevées peuvent détruire l'appareil et mettre en danger votre sécurité (électrocution).

Consignes de sécurité

1. Alimentation électrique : Respectez les indications figurant sur la plaque signalétique pour la tension d'alimentation et la consommation électrique.
2. Surcharge
Évitez de surcharger les prises secteur, les rallonges et les adaptateurs, car cela peut provoquer un incendie ou un choc électrique.
3. Nettoyage
Nettoyez l'appareil uniquement avec un chiffon humide sans utiliser de produits de nettoyage agressifs. Pour ce faire, l'appareil doit être débranché du secteur.

Avertissements

Avant la première mise en service, toutes les consignes de sécurité et d'utilisation doivent être respectées !

1. Respectez les consignes suivantes afin d'éviter d'endommager le câble d'alimentation et la fiche secteur :
 - Lorsque vous débranchez l'appareil du secteur, ne tirez pas sur le câble d'alimentation, mais saisissez la fiche.
 - Veillez à ce que le cordon d'alimentation soit le plus éloigné possible des appareils de chauffage afin d'éviter que la gaine en plastique ne fonde.
2. Suivez ces instructions. Le non-respect de ces consignes peut entraîner un risque de choc électrique :
 - N'ouvrez jamais le boîtier ou le bloc d'alimentation.
 - N'insérez pas d'objets métalliques ou inflammables à l'intérieur de l'appareil.
 - Afin d'éviter tout dommage dû à une surtension (par exemple un orage), veuillez utiliser un parasurtenseur.
3. Débranchez immédiatement les appareils défectueux du réseau électrique et informez votre revendeur spécialisé.

	En cas d'installation dans un système de vidéosurveillance existant, assurez-vous que tous les appareils sont séparés du réseau et du circuit électrique basse tension.
	En cas de doute, n'effectuez pas vous-même le montage, l'installation et le câblage, mais confiez-les à un spécialiste. Des travaux non conformes et effectués par des amateurs sur le réseau électrique ou sur les installations domestiques représentent un danger non seulement pour vous-même, mais aussi pour d'autres personnes. Câblez les installations de manière à ce que les circuits de réseau et de basse tension soient toujours séparés et qu'ils ne soient reliés en aucun point ou qu'ils ne puissent être reliés en cas de défaut.

Déballage

Pendant que vous déballez l'appareil, manipulez-le avec le plus grand soin.

	Si l'emballage d'origine est endommagé, vérifiez d'abord l'appareil. Si l'appareil est endommagé, renvoyez-le avec l'emballage et informez le service de livraison.
---	---

Remarque sur l'utilisation des LED IR

Une LED IR (diode électroluminescente infrarouge) n'est pas un laser, mais une diode électroluminescente qui émet une lumière infrarouge.

Les lasers, en revanche, produisent un faisceau lumineux cohérent (synchronisé en temps, phase et fréquence) et directionnel,

alors qu'une LED IR a une répartition plus large de la lumière.

Lorsque la distance entre une LED IR et un objet est faible, le rayonnement IR peut atteindre une grande intensité.

mais atteindre tout de même une intensité élevée et avoir ainsi un effet similaire à celui d'un laser.

Évitez donc de diriger la caméra directement vers l'œil à une courte distance et pendant une longue durée.

Table des matières

1. Utilisation conforme à la destination	169
2. Contenu de la livraison	169
3. Caractéristiques et fonctions	169
4. Description de l'appareil	169
5. Description des raccordements	170
6. Première mise en service.....	170
6.1 Utilisation de l'ABUS IP Installer pour la recherche de caméras.....	170
6.2 Accès à la caméra réseau via un navigateur Web.....	171
6.3 Remarques générales sur l'utilisation des pages de configuration	171
6.4 Installer le plug-in vidéo	172
6.5 Attribution du premier mot de passe	172
6.6 Page d'accueil (page de connexion)	173
6.7 Comptes d'utilisateurs et mots de passe	174
6.8 Réinitialisation du mot de passe / mot de passe oublié	174
6.9 Intégration de la caméra dans le NVR ABUS	175
6.10 Intégration de la caméra dans l'application ABUS Link Station	175
6.11 Intégration de la caméra dans ABUS CMS.....	175
6.12 Remarques sur l'installation en cas d'utilisation de la reconnaissance d'objet	176
7. Fonctions utilisateur	177
7.1 Barre de menu	177
7.2 Affichage de l'image en direct.....	178
7.3 Contrôle audio / vidéo	178
7.4 Contrôle PTZ.....	178
7.5.1 Paramètres de présélection	179
7.5.2 Réglages Tour.....	180
7.6 Lecture	181
8. application écran	182
9. VCA	183
9.1 Plate-forme ouverte.....	183
9.2 Paramètres généraux.....	183
9.2.1 Informations sur la caméra.....	183
9.2.2 AcuSearch / Recherche de personnes	183
9.3 Événement intelligent.....	184
9.3.1 Détection d'intrusion.....	184
9.3.2 Tripwire	185
9.3.3 Détection d'entrée de zone	186

9.3.4 Détection d'abandon de région	187
9.3.5 Bagages laissés sans surveillance Détection	188
9.3.6 Détection de la distance de l'objet	190
9.3.7 Base de données des fausses alarmes	191
9.3.8 Comptage de personnes.....	191
9.3.9 Alarme de comptage de personnes	193
10. configuration.....	196
10.1 Configuration générale.....	196
10.2 Local.....	196
10.3 Système	198
10.3.1 Réglages du système.....	198
10.3.1.1 Informations de base.....	198
10.3.1.2 Réglages de l'heure	199
10.3.1.3 RS-232	200
10.3.1.4 Maintenance du système	200
10.3.2.1 Gérer les utilisateurs	201
10.3.2.2 Paramètres de sécurité du compte	202
10.3.2.3 Utilisateurs en ligne.....	202
10.4 Réseau.....	203
10.4.1 TCP/IP.....	203
10.4.2 DDNS	204
10.4.3 SNMP.....	205
10.4.4 802.1X.....	206
10.4.5 QOS	206
10.4.6 HTTP(S).....	206
10.4.7 MULTICAST.....	207
10.4.8 RTSP.....	207
10.4.9 SRTP.....	207
10.4.10 BONJOUR.....	207
10.4.11 WEBSOCKET(S)	207
10.4.12 NAT	207
10.4.13 RTCP	208
10.4.14 ABUS LINK STATION.....	208
10.4.15 OPEN NETWORK VIDEO INTERFACE	209
10.4.16 SERVICE SDK.....	209
10.5 Vidéo & audio.....	210
10.5.1 Paramètres de flux vidéo	210
10.5.2 Audio.....	212

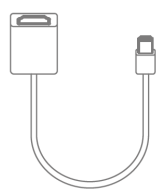
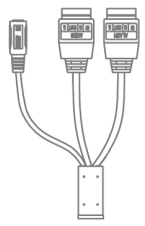
10.5.3 ROI (Région d'intérêt)	212
10.5.4 Dégagement de la cible	213
10.5.5 Info d'affichage sur le flux	213
9.6 Image	214
9.6.1 RÉGLAGE. ANZ.....	214
10.6.2 Réglages OSD	217
10.6.3 Masquage des zones privées	218
10.7 Mémoire	219
10.7.1 Gestion de la mémoire	219
10.7.2 Lecteur réseau	219
10.7.3 Planification.....	220
10.7.4 Capture	221
10.8 Événements	222
10.8.1 Détection de mouvement	222
10.8.2 Surveillance des sabotages / Détection de couverture	224
10.8.3 Entrée d'alarme	225
10.8.4 Détection d'exception	227
10.8.6 Détection d'exception audio	227
10.8.7 FTP/SFTP	227
10.8.8 E-mail	230
10.8.9 Sortie d'alarme	231
10.8.10 Sortie d'alarme sonore	232
10.8.11 Serveur d'alarme	232
10.9 Consommation d'énergie	233
11 Maintenance & sécurité.....	234
11.1 Redémarrage	234
11.2 Mise à jour.....	234
11.3 Sauvegarde et restauration.....	234
11.4 Protocole/ Protocole de sécurité et d'audit.....	235
11.5 Débogage de l'appareil	235
11.6 Filtre d'adresse IP	235
11.6 Filtre d'adresses MAC.....	235
11.7 Gestion des logins.....	235
11.8 Gestion des certificats.....	235
11.9 TLS.....	235
12. conseils de maintenance	236
12.1 Nettoyage.....	236
12.2 Mise au rebut.....	236

13. données techniques	237
-------------------------------------	------------

1. Utilisation conforme à la destination

La caméra dôme IP avec port HDMI permet de réaliser une surveillance performante des objets. Cette caméra a l'avantage de pouvoir être directement raccordée à un appareil d'affichage HDMI. De plus, la transmission du signal vidéo basée sur IP est disponible. Il est possible d'enregistrer sur une carte micro SD en option et de lire les données directement via l'interface web.

2. Contenu de la livraison

		
Dôme IP avec port HDMI	Guide de démarrage rapide, consignes de sécurité	Gabarit de perçage
		
Câble adaptateur HDMI (type D (mâle) vers type A (femelle))	Câble de raccordement pour DC, audio, I/O	Outil d'installation

3. Caractéristiques et fonctions

- Affichage direct de l'image de la caméra sur un moniteur HDMI (HDMI V1.4, max. 1080p60)
- Résolution de caméra de 4 mégapixels
- Transmission simultanée sur le réseau IP et sur HDMI
- Objectif fixe avec distance focale de 2,8 mm pour un angle de vision horizontal de 101°.
- Différents modes de fonctionnement possibles : fonctions VCA avec reconnaissance d'objets homme/véhicule ou fonction de comptage de personnes avec évaluations de valeurs seuils
- Entrée et sortie de commutation pour réaction d'alarme

4. Description de l'appareil

Numéro de modèle	IPCS74511A
Résolution	4 MPx
WDR	WDR
Audio	√
E/S	√
IP66	-
LEDs IR	√

5. Description des connexions

Vous trouverez la description des connexions dans le guide de démarrage rapide ainsi que dans le guide d'installation.

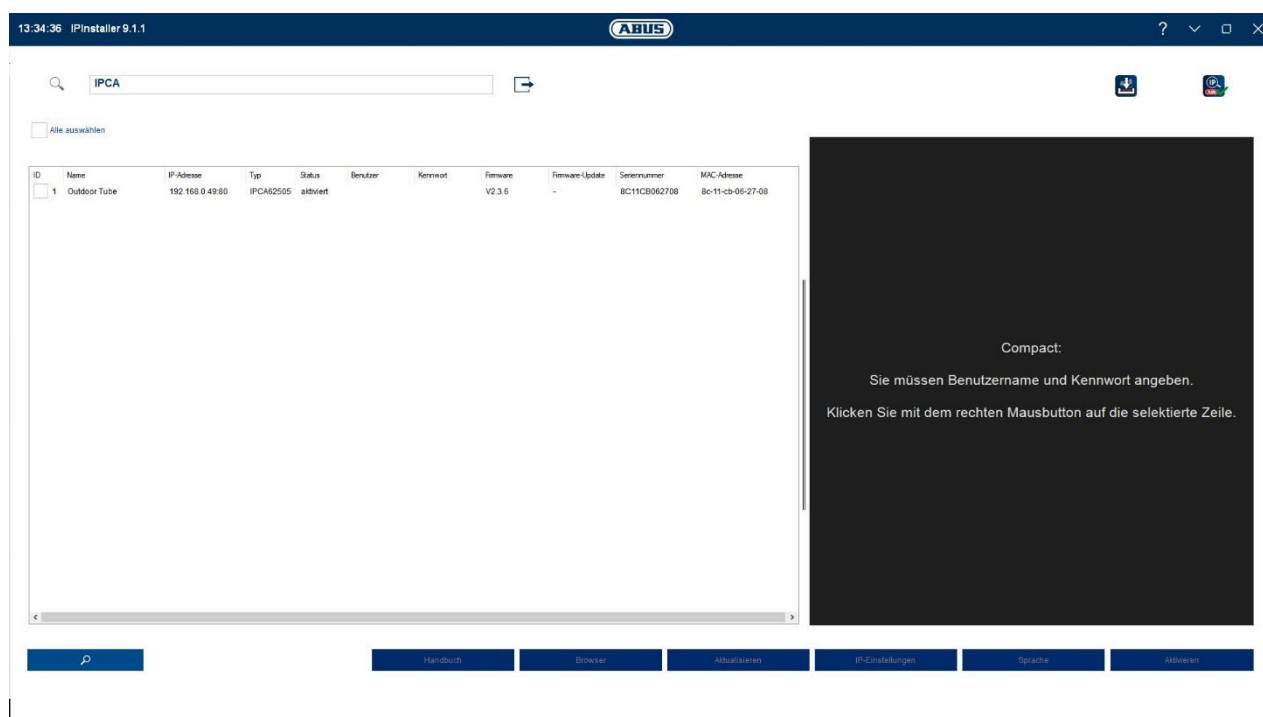
Première mise en service

6.1 Utilisation de l'ABUS IP Installer pour la recherche de caméras

Installez et démarrez l'ABUS IP Installer. Celui-ci est disponible sur le site Web d'ABUS www.abus.com pour le produit concerné.

La caméra IP doit maintenant apparaître dans la liste de sélection, le cas échéant avec une adresse IP qui ne correspond pas au réseau cible. Les paramètres IP de la caméra peuvent être modifiés via l'installateur IP.

Le bouton "Navigateur" permet d'ouvrir une caméra préalablement sélectionnée directement dans le navigateur Internet (le navigateur configuré comme navigateur par défaut sous Windows est utilisé).



Il est également possible d'utiliser l'**ABUS IP-Tool** pour la recherche, l'attribution d'un mot de passe, l'adaptation des paramètres réseau ou la mise à jour du firmware.

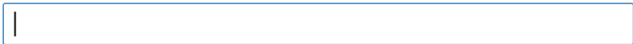
6.2 Accès à la caméra réseau via un navigateur Web

	Pour l'affichage de l'image vidéo, un plug-in vidéo est disponible pour les navigateurs actuels de Google Chrome, Firefox ainsi que Microsoft Edge.
---	--

Saisissez l'adresse IP de la caméra dans la barre d'adresse du navigateur (si le port http a été modifié, vous devez également saisir "http://" devant l'adresse IP).



6.3 Remarques générales sur l'utilisation des pages de paramètres

Élément fonctionnel	Description
	Enregistrer les réglages effectués sur la page. Il faut veiller à ce que les réglages ne soient pris en compte qu'après avoir appuyé sur le bouton d'enregistrement.
	Fonction activée
	Fonction désactivée
	Sélection de la liste
	Champ de saisie
	Curseur

6.4 Installer le plug-in vidéo

Pour la représentation vidéo dans les versions actuelles des navigateurs Microsoft Edge / Chrome / Firefox, un plugin web est utilisé. Ce plugin doit être installé dans le navigateur (fichier exécutable *.exe). Une demande d'installation correspondante se trouve dans la partie supérieure droite de l'affichage LIVE Video. L'utilisateur du PC Windows doit avoir les droits nécessaires pour installer et exécuter les plugins.

6.5 Attribution du premier mot de passe

Pour des raisons de sécurité informatique, il est demandé d'utiliser un mot de passe sûr avec une utilisation appropriée de lettres minuscules, de lettres majuscules, de chiffres et de caractères spéciaux.

Aucun mot de passe n'est attribué en usine, il doit être attribué lors de la première utilisation de la caméra. Cela peut se faire via l'installateur IP d'ABUS (bouton "Activer") ou via la page Web.

Un mot de passe sûr doit au moins répondre aux exigences suivantes :

- 8-16 caractères
- Caractères valides : Chiffres, lettres minuscules, lettres majuscules, caractères spéciaux (! \$ % & / () = ? + -)
- 2 types de caractères différents doivent être utilisés

Aktivierung

Benutzername: installer

Passwort: [masked] ✓ Stark

8 bis 16 Zeichen sind erlaubt, einschließlich Großbuchstaben, Kleinbuchstaben, Ziffern und Sonderzeichen (!"#\$%&'()*+,-./:;<=>?@[\\]^_`{|}~ Leerzeichen). Mindestens zwei der oben aufgeführten Typen sind erforderlich.

Bestätigen: [masked] ✓

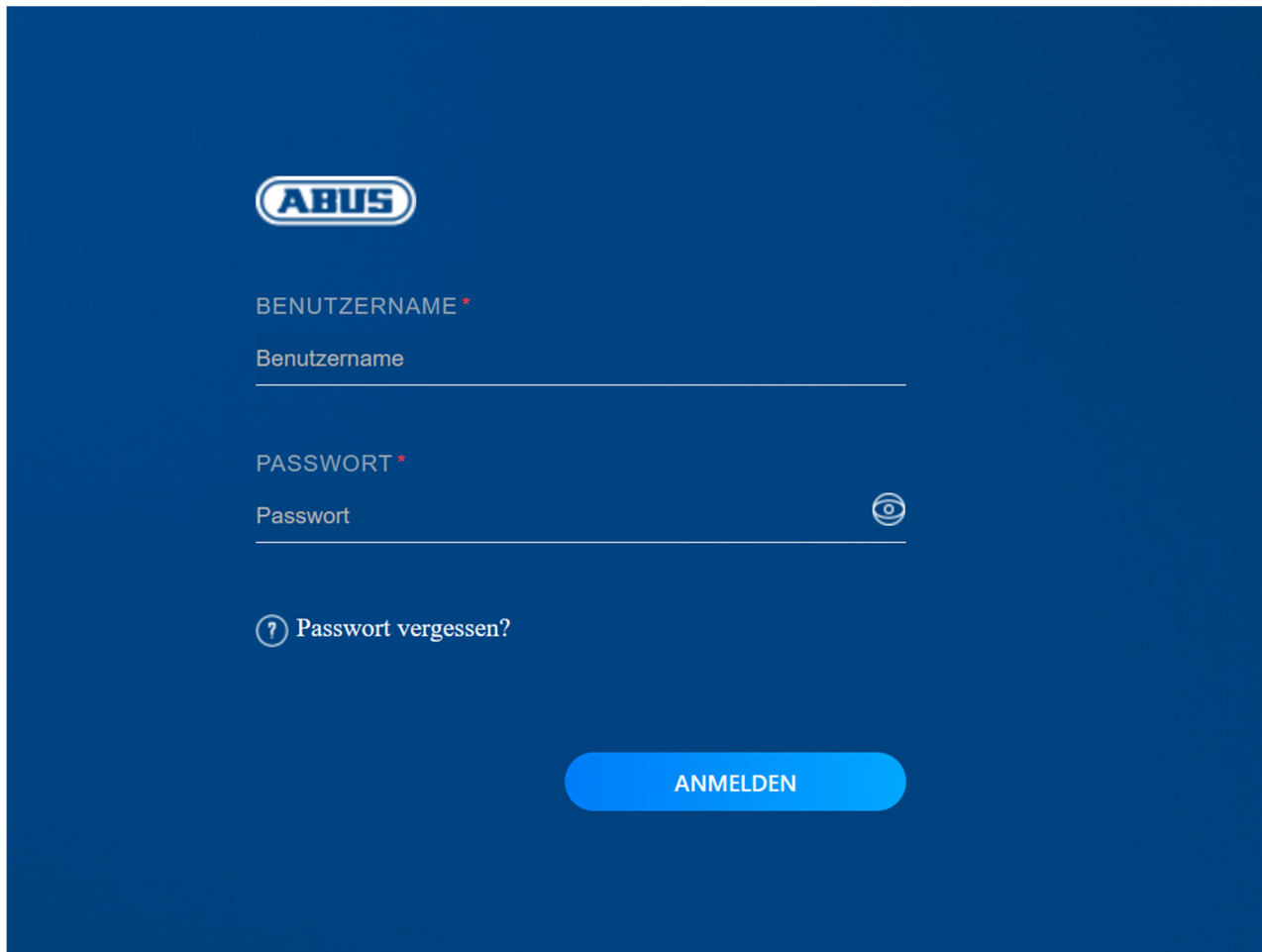
OK

6.6 Page d'accueil (page de connexion)

Après avoir saisi l'adresse IP dans la ligne d'adresse du navigateur et ouvert la page, la page d'accueil apparaît dans la langue du réglage de la langue pour Internet Explorer (réglage Windows).

Les langues suivantes sont prises en charge : Allemand, anglais, français, néerlandais, danois et italien.

Le mot de passe peut être rétabli via "Mot de passe oublié". Pour cela, une adresse e-mail doit être enregistrée après la première attribution de mot de passe dans le menu "Configuration / Système / Gérer les utilisateurs / Paramètres de sécurité du compte".



6.7 Comptes d'utilisateurs et mots de passe

Aperçu des types d'utilisateurs avec les désignations du nom d'utilisateur, des mots de passe standard et des privilèges correspondants :

Type d'utilisateur	Nom d'utilisateur	Mot de passe par défaut	Privilèges
Administrateur (pour l'accès via un navigateur Web, une application mobile ou un appareil d'enregistrement)	installer <modifiable par installer>	<attribué et modifiable par admin>	• Accès complet
Utilisateur (pour l'accès via un navigateur web)	<attribué et modifiable par admin>	<attribué et modifiable par admin>	• Lecture SD/NAS • Affichage en direct • Recherche d'images individuelles SD/NAS

6.8 Réinitialisation du mot de passe / Mot de passe oublié

Après avoir enregistré une adresse e-mail dans le menu "Configuration / Système / Gérer les utilisateurs / Paramètres de sécurité du compte", le mot de passe de l'administrateur peut être réinitialisé.

- Option 1 : Téléchargez l'application gratuite "ABUS Link Station LITE" sur votre smartphone. Ouvrez l'application et allez dans le menu "Moi/Réinitialiser le mot de passe de l'appareil". Scannez ensuite le code QR qui s'affiche sur la page "Mot de passe oublié" de l'appareil.
- Option 2 : Exportez le code QR sur votre ordinateur et envoyez-le à l'adresse e-mail indiquée.

Vous recevrez alors un code de vérification à l'adresse e-mail enregistrée. Saisissez ensuite ce code dans le champ "Code de vérification" de la page de la caméra. Le mot de passe du compte administrateur peut maintenant être réattribué.

< Passwort vergessen?

✓ Verifikationsmetho.

🔍 Überprüfen

🔄 Passwort zurückset...

🏁 Fertigstellen



QR-Code exportieren

1. Exportieren Sie den QR-Code, und senden Sie ihn als Anhang an
pw_recovery@device-service.com.

2. Sie erhalten innerhalb von 5 Minuten nach dem Absenden der Anfrage
einen Bestätigungscode in Ihrer reservierten E-Mail [REDACTED]@abus-sc.com.

3. Verifizierungscode eingeben.

Verifizierungscode *

Nächstes

Bereinigen

6.9 Integration de la caméra dans le NVR ABUS

Les données suivantes sont nécessaires pour l'intégration de la caméra dans le NVR ABUS :

- Adresse IP / nom de domaine
- Port du serveur (standard 8000)
- Nom d'utilisateur : **installer**
- Mot de passe : **<mot de passe>** (attribué et modifiable par admin)

6.10 Integration de la caméra dans ABUS Link Station App

Via la fonction P2P Cloud :

- Code QR ou partie à 9 chiffres du numéro de série du logiciel.
(Exemple : **IPCS74511A20210121AAWRF12345678**)
- Mot de passe attribué pour la fonction P2P Cloud

Alternative :

Les données suivantes sont nécessaires pour l'intégration de la caméra via l'adresse IP :

- Adresse IP / nom de domaine
- Port du serveur (par défaut 8000)
- Nom d'utilisateur : installer
- Mot de passe : **<mot de passe>** (attribué et modifiable par l'installateur)

6.11 Integration de la caméra dans ABUS CMS

Les données suivantes sont nécessaires pour l'intégration de la caméra dans le logiciel ABUS CMS :

- Adresse IP / nom de domaine
- Port http (standard 80)
- rtsp Port (standard 554)
- nom d'utilisateur : installer
- Mot de passe : **<mot de passe>** (attribué et modifiable par l'installateur)

6.12 Remarques sur l'installation en cas d'utilisation de la détection d'objet

La détection d'objet de la caméra peut reconnaître les personnes et les véhicules en tant qu'objet. Les autres influences perturbatrices sont ainsi ignorées.

Pour obtenir une performance optimale de la détection d'objet, certaines conditions doivent être respectées lors de l'installation et du champ de vision de la caméra.

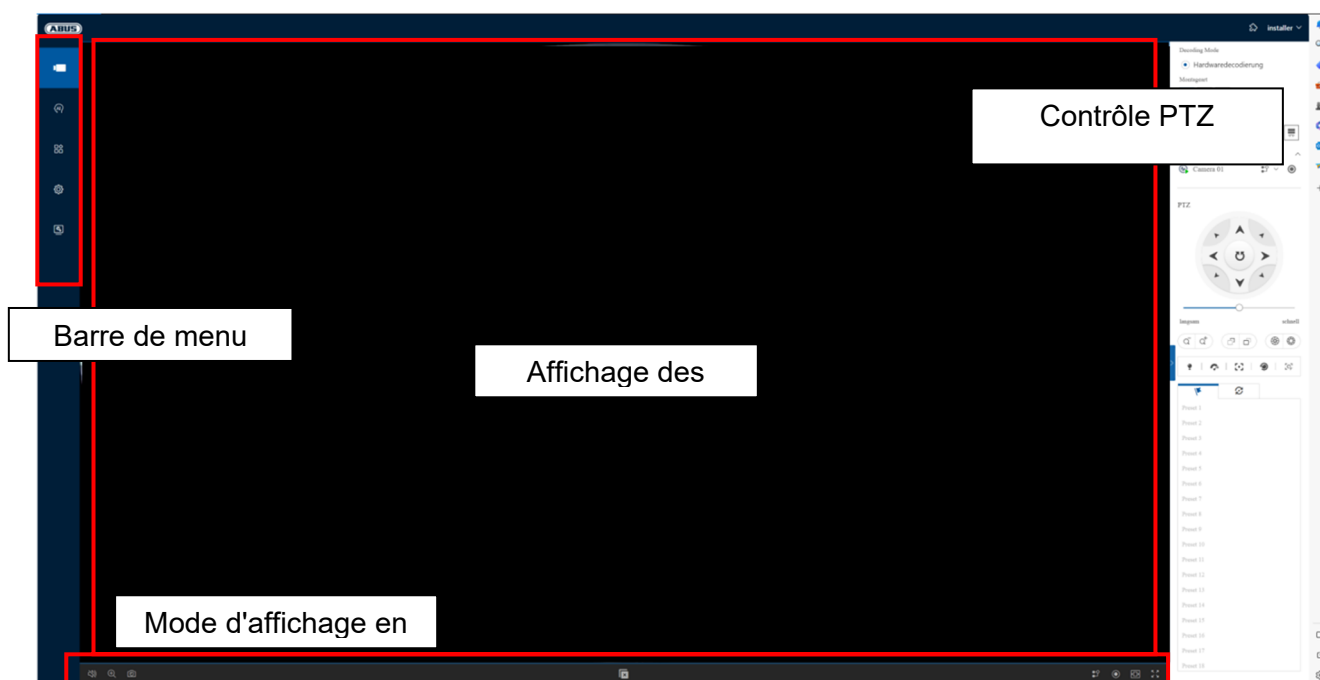
1. La hauteur d'installation de la caméra doit être comprise entre 2,5 et 5 mètres. L'inclinaison ne doit pas dépasser 10 degrés.
2. La hauteur de l'objet dans le champ de vision choisi doit être comprise entre 1/16 et 1/2 de la hauteur de l'image. Si des objets sont représentés trop grands ou trop petits dans l'image, il se peut qu'ils ne soient pas reconnus correctement.
3. Notez qu'en dessous de la caméra, une certaine zone n'est pas surveillée.
4. La distance de surveillance maximale avec détection d'objet en fonction de la distance focale de la caméra est la suivante :

Distance focale	Distance max. Distance de surveillance
2.8 mm	10 m

5. Les surfaces réfléchissantes dans le champ de vision peuvent irriter la détection d'objet.
6. Veillez à ce qu'aucune branche ou feuille à proximité de la caméra ne soit incluse dans le champ de vision.
7. Les caméras dôme avec dômes sont moins bien adaptées à la surveillance extérieure avec détection d'objet, car des dispersions ou des réflexions de lumière peuvent se produire dans leur dôme. Cela affecte la détection d'objet.
8. N'utilisez pas la détection d'objet dans des zones où le nombre ou la fréquence des objectifs est élevé (personnes, véhicules). Il en résulte un nombre élevé d'alarmes.
9. Les objets ressemblant à des personnes ou à des véhicules, comme les affiches/images, entraînent également une détection. Aucune authentification de l'objet n'est effectuée.
10. Les personnes doivent apparaître debout ou à la verticale sur l'image (pas de caméra tordue).

7. Fonctions utilisateur

Ouvrez la page d'accueil de la caméra réseau. L'interface est divisée en zones principales suivantes :



7.1 Barre de menu

Sélectionnez "Lecture", "Configuration" ou "Protocole" en cliquant sur l'onglet "Affichage en direct" correspondant.

Bouton	Description
installer 	Affichage de l'utilisateur actuellement connecté
LOGOUT 	Déconnexion de l'utilisateur
Affichage en direct	Affichage de l'image en direct
Lecture	Lecture de données vidéo et affichage d'images individuelles à partir de la carte microSD
VCA	Configuration de fonctions spéciales d'analyse de contenu vidéo telles que la détection d'intrusion, Tripwire ou le comptage de personnes.
Configuration	Pages de configuration de la caméra Hemispheric

7.2 Affichage des images en direct

Un double-clic permet de passer à l'affichage plein écran.

Bouton	Description
	Activer la vue 4:3
	Activer la vue 16:9
	Afficher la taille originale
	Adapter automatiquement la vue au navigateur

7.3 Contrôle audio / vidéo

Bouton	Description
	Image instantanée (enregistrement instantané) sur PC
	Démarrer / arrêter l'enregistrement manuel sur PC
	Zoom numérique

7.4 Commande PTZ

La commande PTZ n'est utilisée que pour le zoom numérique. Il est possible d'enregistrer des préréglages de zoom numérique (préréglages), qui peuvent être parcourus en un tour via la fonction E-PTZ (visible uniquement sur le flux vidéo n° 3).

Pour afficher la commande PTZ, cliquez sur le champ  dans la vue en direct.

Bouton	Description
	Boutons fléchés : Contrôle des mouvements de panoramique et d'inclinaison  Démarrer / arrêter la rotation à 360
	Zoom - / Zoom +
	Mise au point - / Mise au point +
	Zoom avant / zoom arrière (zoom numérique)
	Adaptation de la vitesse PTZ

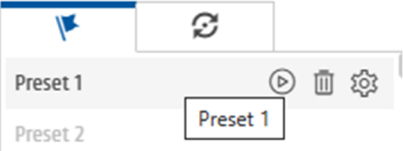
7.5.1 Paramètres de préréglage

Cette fonction n'est disponible que dans un mode d'affichage avec canal PTZ. Sélectionnez l'onglet Preset



pour appeler, définir et supprimer jusqu'à 255 positions de préréglage. Utilisez les boutons de contrôle PTZ pour sélectionner la position souhaitée.

Cliquez sur le bouton  pour enregistrer le préréglage.

Bouton	Description
	Sélectionne la position de préréglage souhaitée. La position sélectionnée est surlignée en bleu.
	Appel de la position
	Créer la position
	Suppression de la position

7.5.2 Réglages du tour

Un tour est possible via des présélections à zoom numérique. La représentation du tour n'est possible que sur le flux vidéo n° 3 (dans le navigateur ou via la prise de flux vidéo RTSP). Un tour se compose d'une série de présélections. Vous pouvez créer jusqu'à 32 tours avec jusqu'à 32 presets chacun.

Preset	Geschw...	Zeit(s)
1	30	15
2	30	15



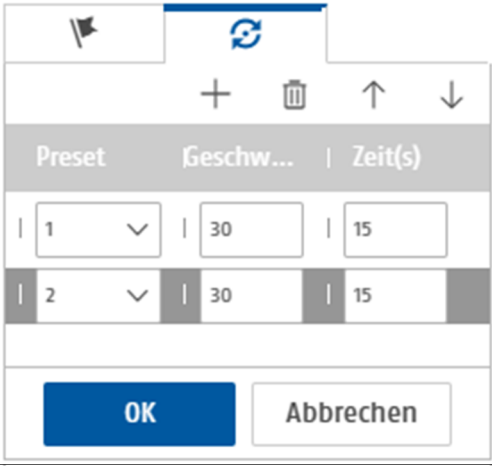
Veillez noter que les presets qui doivent être ajoutés à une tournée sont déjà prédéfinis.

Pour créer une nouvelle tournée, veuillez procéder comme suit :

Sélectionnez l'onglet  Patrouille. Sélectionnez la tournée souhaitée. Pour ajouter des présélections à la tournée, cliquez sur le bouton .

Sélectionnez le préréglage souhaité et réglez la durée et la vitesse de la patrouille.

Durée de la tournée	Durée de séjour sur une position de présélection. Une fois le temps écoulé, la caméra passe au préréglage suivant.
Vitesse de la tournée	Réglage de la vitesse de déplacement vers le préréglage suivant.

Bouton	Description
	Sélectionner le tour souhaité. En cliquant sur la surface d'ombre  pour le preset 1, le tour est réinitialisé.
	Position de preset ajoutée avec durée et vitesse du tour.
	Démarrer le tour
	Arrêter le tour
	Enregistrer le tour
	Effacer la position du préréglage, pour le préréglage 1, le tour complet est effacé.

7.6 Lecture

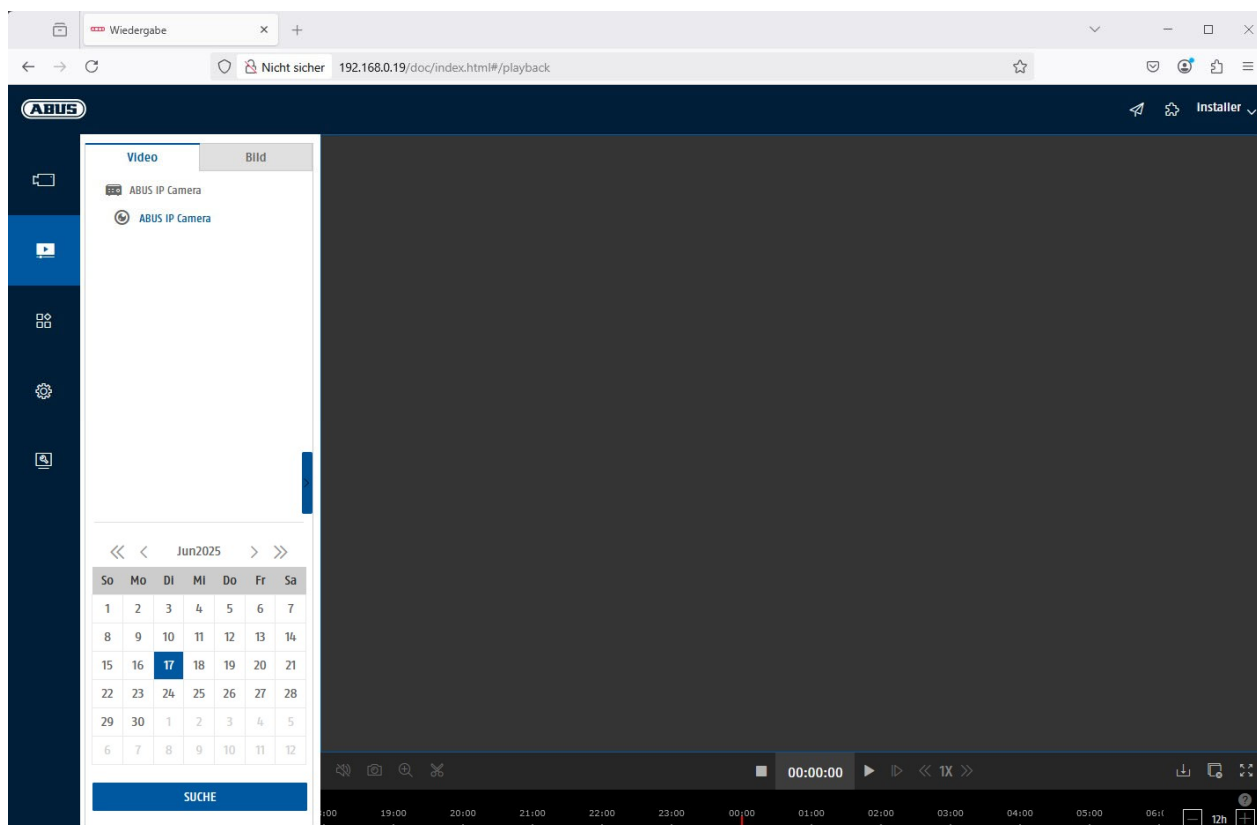
Dans ce menu, il est possible de rechercher des enregistrements à partir du support de données ou du lecteur intégré correspondant et de les télécharger sur le PC (par ex. carte SD).

Il est possible de rechercher et de lire des séquences vidéo ainsi que de rechercher et d'afficher des images individuelles enregistrées.

Bouton	Description
	Arrêter la lecture
	Réduire la vitesse de lecture
	Pause
	Augmenter la vitesse de lecture
	Lecture image par image en avant
	Enregistrer une image sur le PC
	Fonction clip vidéo
	Zoom numérique (également pendant la lecture)
	Calendrier avec sélection du jour. Un triangle bleu indique que des enregistrements sont disponibles ce jour-là.

Durchgehend Alarm	Marquage du type d'enregistrement (enregistrement continu, enregistrement d'événement).

	Il est éventuellement nécessaire de démarrer le navigateur avec des droits dits d'administrateur pour pouvoir enregistrer avec succès des fichiers sur le PC.
---	---



8. application Affichage

Ce point de menu contient diverses pages d'affichage pour les évaluations VCA. Les affichages peuvent être en direct ou contenir une évaluation après un événement (en fonction du modèle). Cette page de menu est affichée de manière dynamique, c'est-à-dire qu'elle n'apparaît que si un événement VCA le propose.

Disponible sur l'IPCS74511A :

Alarme de comptage de personnes : Statistiques de comptage des personnes

9. VCA

9.1 Plate-forme ouverte

Plusieurs modules d'analyse de contenu vidéo sont disponibles pour ce modèle de caméra.

Le nombre de modules actifs simultanément : 1

Module	Fonction
Événement intelligent	Détection d'intrusion Détection de tripwire Plage Entrée Détection Zone de sortie Détection Bagages sans surveillance Eloignement de l'objet Détection
Comptage de personnes	Fonction simple de comptage de personnes avec affichage puis évaluation manuelle
Alarme de comptage de personnes	Comptage de personnes avec action automatisée en cas de dépassement du seuil ou de sous-dépassement du seuil.

9.2 Réglages généraux

Les réglages généraux sont des réglages pour des objectifs d'action, par exemple les réglages détaillés pour l'envoi d'e-mails. Cette page est une copie de la page de paramètres suivante avec ses sous-pages : *Configuration / Événement / Paramètres d'alarme*

Les points de menu suivants sont disponibles en plus dans cette position de page :

9.2.1 Informations sur la caméra

Numéro de l'appareil : Saisie d'une désignation pour la caméra (par ex. numéro de caméra).

Informations sur la caméra : Possibilité d'entrer d'autres informations sur la caméra (par ex. emplacement).

9.2.2 AcuSearch / Recherche de personnes

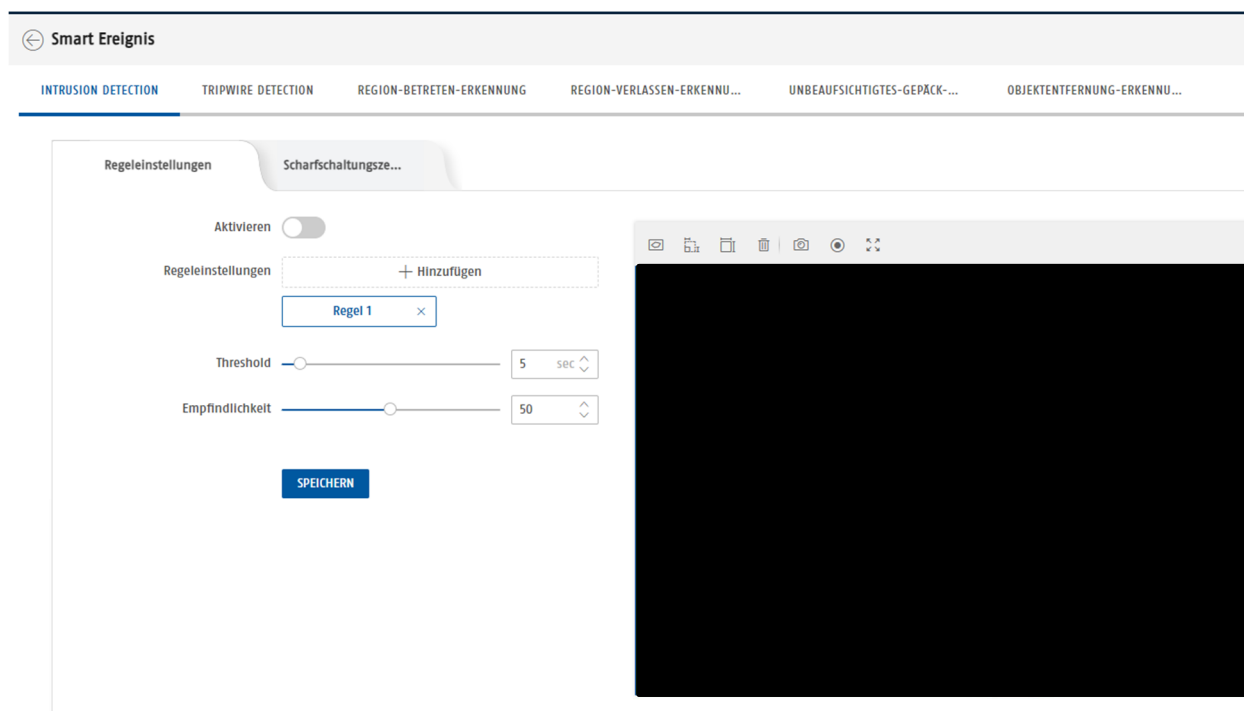
La fonction de recherche de personnes offre la possibilité de rechercher dans la lecture d'un NVR ABUS ou d'un enregistreur vidéo en réseau TVVR les personnes qui apparaissent dans la lecture. La personne enregistrée peut être marquée et il est possible de rechercher l'apparition de cette personne sur tous les canaux de l'enregistreur.



Cette fonction n'est actuellement prise en charge que par les modèles d'enregistreurs TVVR36302/402/702/802.

9.3 Événement intelligent

9.3.1 Détection d'intrusion



Activer la fonction de détection d'intrusion : La fonction de détection d'intrusion déclenche un événement lorsqu'un objet reste dans la zone à surveiller pendant une durée supérieure à celle définie.

Vidéo de prévisualisation : Configurer la zone à surveiller

Taille max. Taille : Cette fonction permet de définir la taille maximale de l'objet à détecter. Cela se fait en dessinant un rectangle dans la vidéo de prévisualisation. Le rectangle peut être dessiné à n'importe quelle position dans la vidéo d'aperçu.

Taille minimale : Cette fonction permet de définir la taille minimale de l'objet à détecter. Cela s'effectue en dessinant un rectangle dans la vidéo de prévisualisation. Le rectangle peut être dessiné à n'importe quelle position dans la vidéo d'aperçu.

Zone de détection : Ce bouton permet de dessiner la zone à surveiller dans l'image vidéo (surface à 10 angles). Procédure : appuyer sur le bouton -> placer les points d'angle avec le bouton gauche de la souris (max. 10) -> appuyer sur le bouton droit de la souris pour terminer le dessin.

Supprimer la zone : Suppression de la zone.

Réglage de la règle : Il est possible de définir ici jusqu'à 4 régions différentes à l'aide du bouton Ajouter.

Détection de la cible : Sélectionner si une personne, un véhicule ou les deux doivent être détectés. Si aucune case n'est cochée, chaque mouvement de chaque objet est considéré comme un événement (non recommandé, non évaluable).

Valeur de seuil : [Threshold] Plus la valeur est élevée (0-60 secondes), plus longtemps un objet doit se trouver dans la zone à surveiller pour déclencher un événement.

Sensibilité : Plus la sensibilité est élevée, plus les objets détectés sont petits.

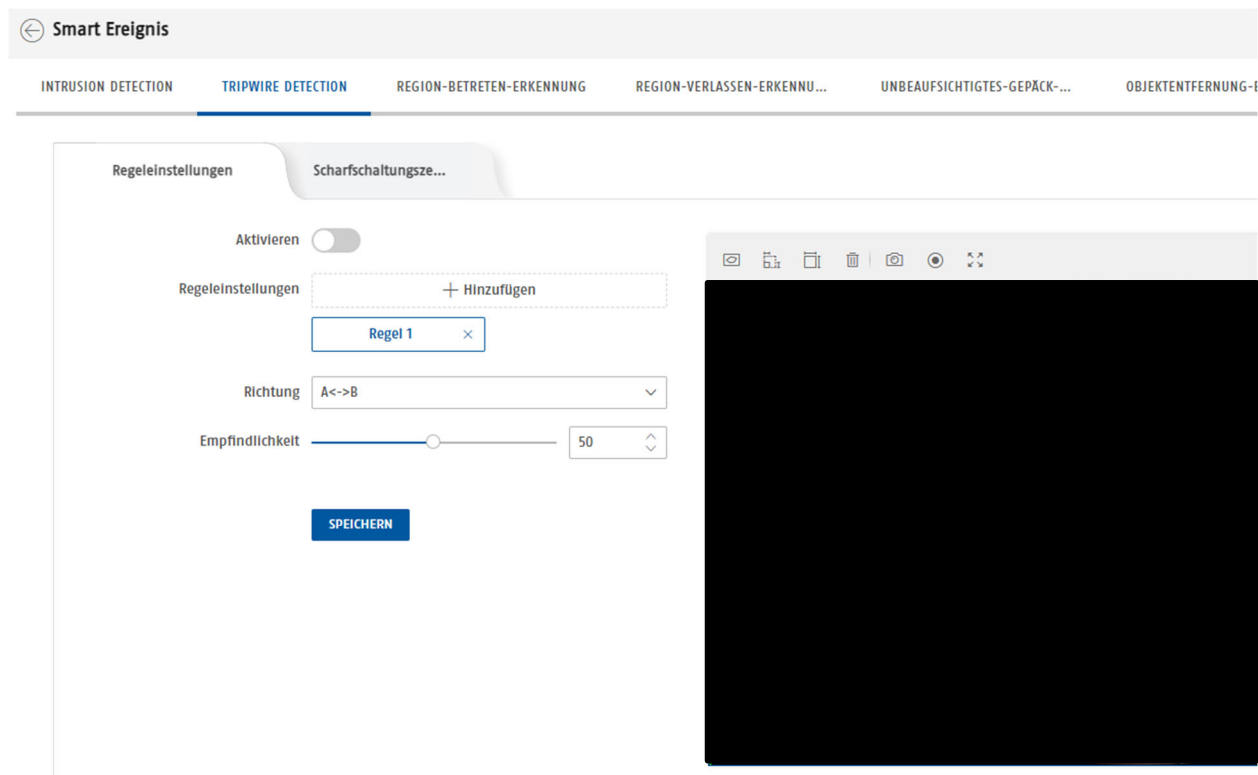
Validité de la cible : Plus le niveau est élevé, plus les caractéristiques détectées doivent correspondre au modèle théorique de l'objet pour qu'un événement soit déclenché.

Calendrier d'armement & méthode d'enchaînement

Planification de la mise en alerte : Modifier le calendrier d'activité de la zone/règle à l'aide de la souris.

Envoyer un courrier électronique :	Envoi d'un e-mail. Le point Configuration / Événement / Paramètres d'alarme / Email doit être configuré au préalable.
Notification CMS/Cloud :	Transfert de l'événement vers le centre d'événements du logiciel ABUS CMS ainsi que vers un serveur d'alarme TCP accessible.
Téléchargement FTP/carte mémoire/NAS :	Télécharger une image d'événement vers un serveur FTP ou une carte SD ou un lecteur NAS.
Déclencher la sortie d'alarme :	Commutation de la sortie d'alarme en cas d'événement.
Lien d'enregistrement :	Enregistrement d'une séquence vidéo sur une carte microSD en cas d'événement.

9.3.2 Tripwire



Activer la fonction Tripwire : La fonction Tripwire détecte dans l'image vidéo si un objet se déplace sur une ligne virtuelle dans une certaine direction ou dans les deux. Un événement peut alors être déclenché.

Prévisualisation de la vidéo : Configurez ici la ligne virtuelle.

Taille max. Taille maximale : Cette fonction permet de définir la taille maximale de l'objet à reconnaître. Cela se fait en dessinant un rectangle dans la vidéo de prévisualisation. Le rectangle peut être dessiné à n'importe quelle position dans la vidéo d'aperçu.

Taille minimale : Cette fonction permet de définir la taille minimale de l'objet à détecter. Cela s'effectue en dessinant un rectangle dans la vidéo de prévisualisation. Le rectangle peut être dessiné à n'importe quelle position dans la vidéo d'aperçu.

Ligne de reconnaissance : Après avoir appuyé sur le bouton, une ligne virtuelle apparaît dans la vidéo de prévisualisation. Il est possible de cliquer sur cette ligne et de la déplacer avec la souris à l'aide des points d'angle rouges. "A" et "B" indiquent les directions.

Supprimer la ligne : Supprimer la ligne virtuelle.

Réglage de la règle : Il est possible de définir ici jusqu'à 4 lignes différentes

Détection de la cible : Sélectionner si une personne, un véhicule ou les deux doivent être détectés. Si aucune case n'est cochée, chaque mouvement de chaque objet est considéré comme un événement (non recommandé, non évaluable).

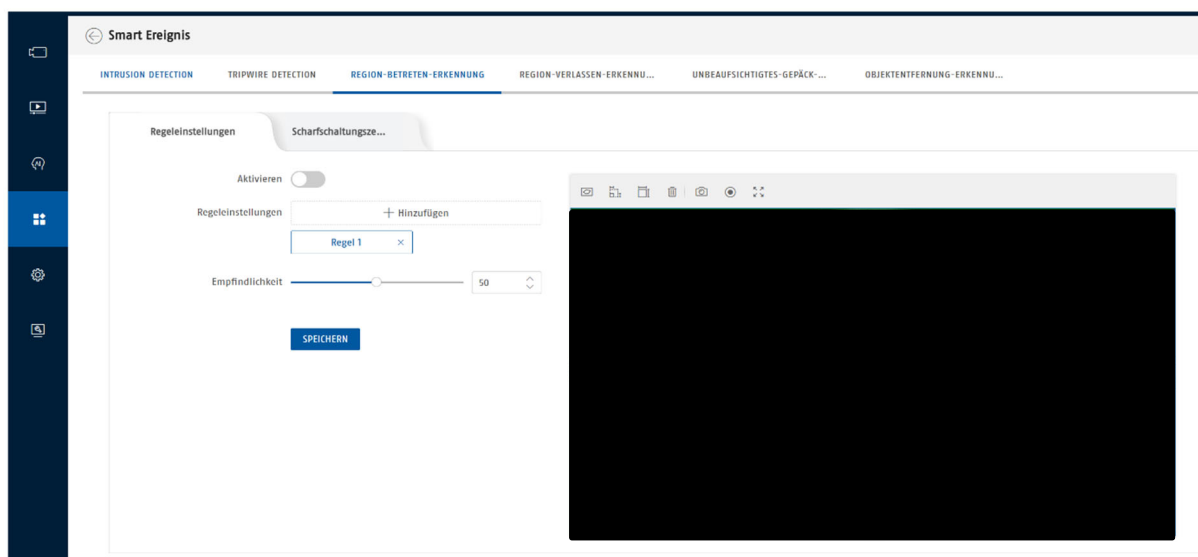
Direction : Définition de la ou des directions dans lesquelles un objet se croise et déclenche un événement.

Sensibilité : Plus la valeur est élevée, plus un objet qui croise est détecté tôt.
Validité de la cible : Plus le niveau est élevé, plus les caractéristiques détectées doivent correspondre au modèle théorique de l'objet pour qu'un événement soit déclenché.

Calendrier d'armement & méthode d'enchaînement

Planification de la mise en alerte : Modifier le calendrier d'activité de la zone/règle à l'aide de la souris.
Envoyer un courrier électronique : Envoi d'un e-mail. Le point Configuration / Événement / Paramètres d'alarme / Email doit être configuré au préalable.
Notification CMS/Cloud : Transfert de l'événement vers le centre d'événements du logiciel ABUS CMS ainsi que vers un serveur d'alarme TCP accessible.
Téléchargement FTP/carte mémoire/NAS : Téléchargement d'une image d'événement vers un serveur FTP ou une carte SD ou un lecteur NAS.
Déclencher la sortie d'alarme : Commutation de la sortie d'alarme en cas d'événement.
Lien d'enregistrement : Enregistrement d'une séquence vidéo sur une carte microSD en cas d'événement.

9.3.3 Entrée de zone Détection



Cette fonction détecte l'entrée d'un objet dans une zone marquée et déclenche immédiatement un événement.

Vidéo de prévisualisation : Configurer la zone à surveiller

Taille max. Taille : Cette fonction permet de définir la taille maximale de l'objet à détecter. Cela se fait en dessinant un rectangle dans la vidéo de prévisualisation. Le rectangle peut être dessiné à n'importe quelle position dans la vidéo d'aperçu.

Taille minimale : Cette fonction permet de définir la taille minimale de l'objet à détecter. Cela s'effectue en dessinant un rectangle dans la vidéo de prévisualisation. Le rectangle peut être dessiné à n'importe quelle position dans la vidéo d'aperçu.

Zone de détection : Ce bouton permet de dessiner la zone à surveiller dans l'image vidéo (surface polygonale). Procédure : appuyer sur le bouton -> placer les points d'angle avec le bouton gauche de la souris (max. 10) -> appuyer sur le bouton droit de la souris pour terminer le dessin.

Supprimer la zone : Suppression de la zone.
Région : Nombre de régions disponibles : 4

Détection de la cible : Sélectionner si une personne, un véhicule ou les deux doivent être détectés. Si aucune case n'est cochée, chaque mouvement de chaque objet est considéré comme un événement (non recommandé, non évaluable).

la sensibilité : Plus la sensibilité est élevée, plus les objets détectés sont petits.

Validité de la cible : Plus le niveau est élevé, plus les caractéristiques détectées doivent correspondre au modèle théorique de l'objet pour qu'un événement soit déclenché.

Calendrier d'armement & méthode d'enchaînement

Planification de la mise en alerte : Modifier le calendrier d'activité de la zone/règle à l'aide de la souris.

Envoyer un courrier électronique : Envoi d'un e-mail. Le point Configuration / Événement / Paramètres d'alarme / Email doit être configuré au préalable.

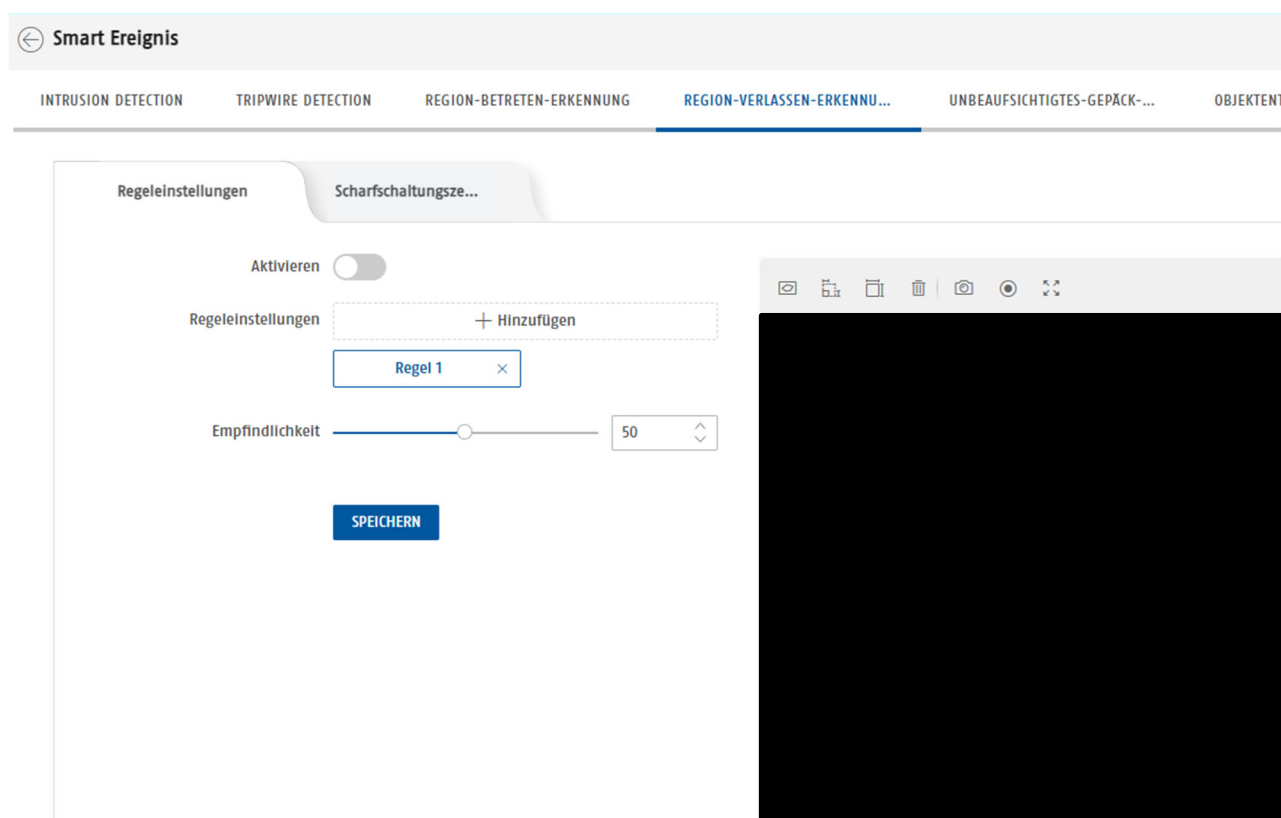
Notification CMS/Cloud : Transfert de l'événement vers le centre d'événements du logiciel ABUS CMS ainsi que vers un serveur d'alarme TCP accessible.

Téléchargement FTP/carte mémoire/NAS : Téléchargement d'une image d'événement vers un serveur FTP ou une carte SD ou un lecteur NAS.

Déclencher la sortie d'alarme : Commutation de la sortie d'alarme en cas d'événement.

Lien d'enregistrement : Enregistrement d'une séquence vidéo sur une carte microSD en cas d'événement.

9.3.4 Détection de sortie de région



Cette fonction détecte la sortie d'un objet dans une zone marquée et déclenche immédiatement un événement.

Vidéo de prévisualisation : Configurer la zone à surveiller

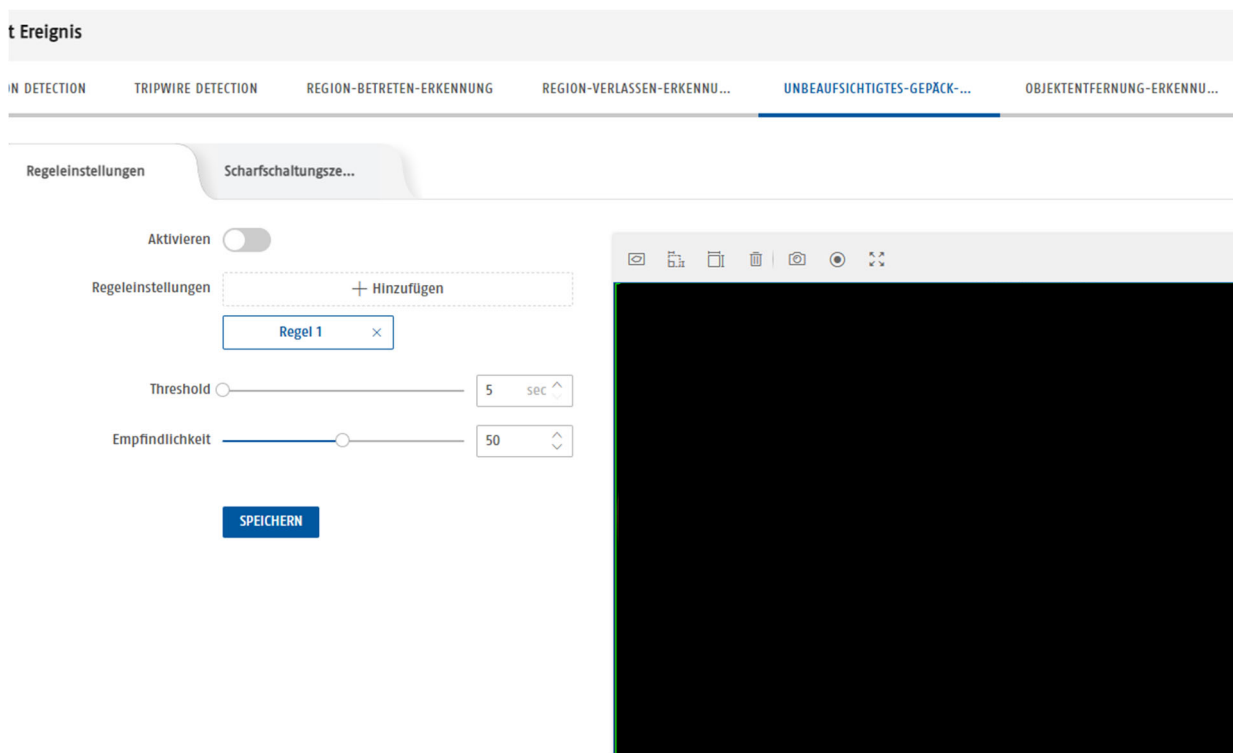
Taille max. Taille : Cette fonction permet de définir la taille maximale de l'objet à détecter. Cela se fait en dessinant un rectangle dans la vidéo de prévisualisation. Le rectangle peut être dessiné à n'importe quelle position dans la vidéo d'aperçu.

Taille minimale :	Cette fonction permet de définir la taille minimale de l'objet à détecter. Cela s'effectue en dessinant un rectangle dans la vidéo de prévisualisation. Le rectangle peut être dessiné à n'importe quelle position dans la vidéo d'aperçu.
Zone de détection :	Ce bouton permet de dessiner la zone à surveiller dans l'image vidéo (surface carrée). Procédure : appuyer sur le bouton -> placer les points d'angle avec le bouton gauche de la souris (max. 10) -> appuyer sur le bouton droit de la souris pour terminer le dessin.
Supprimer la zone :	Suppression de la zone.
Région :	Nombre de régions disponibles : 4
Détection de la cible :	Sélectionner si une personne, un véhicule ou les deux doivent être détectés. Si aucune case n'est cochée, chaque mouvement de chaque objet est considéré comme un événement (non recommandé, non évaluable).
La sensibilité :	Plus la sensibilité est élevée, plus les objets détectés sont petits.
Validité de la cible :	Plus le niveau est élevé, plus les caractéristiques détectées doivent correspondre au modèle théorique de l'objet pour qu'un événement soit déclenché.

Calendrier d'armement & méthode d'enchaînement

Planification de la mise en alerte :	Modifier le calendrier d'activité de la zone/règle à l'aide de la souris.
Envoyer un courrier électronique :	Envoi d'un e-mail. Le point Configuration / Événement / Paramètres d'alarme / Email doit être configuré au préalable.
Notification CMS/Cloud :	Transfert de l'événement vers le centre d'événements du logiciel ABUS CMS ainsi que vers un serveur d'alarme TCP accessible.
Téléchargement FTP/carte mémoire/NAS :	Téléchargement d'une image d'événement vers un serveur FTP ou une carte SD ou un lecteur NAS.
Déclencher la sortie d'alarme :	Commutation de la sortie d'alarme en cas d'événement.
Lien d'enregistrement :	Enregistrement d'une séquence vidéo sur une carte microSD en cas d'événement.

9.3.5 Bagages laissés sans surveillance Détection



La fonction peut détecter si un objet supplémentaire se trouve dans une zone définie pendant plus d'un certain temps.

Vidéo de prévisualisation : Configurer la zone à surveiller

Taille max. Taille : Cette fonction permet de définir la taille maximale de l'objet à détecter. Cela se fait en dessinant un rectangle dans la vidéo de prévisualisation. Le rectangle peut être dessiné à n'importe quelle position dans la vidéo d'aperçu.

Taille minimale : Cette fonction permet de définir la taille minimale de l'objet à détecter. Cela s'effectue en dessinant un rectangle dans la vidéo de prévisualisation. Le rectangle peut être dessiné à n'importe quelle position dans la vidéo d'aperçu.

Zone de détection : Ce bouton permet de dessiner la zone à surveiller dans l'image vidéo (surface carrée). Opération : appuyer sur le bouton -> placer les points d'angle avec le bouton gauche de la souris (max. 10) -> appuyer sur le bouton droit de la souris pour terminer le dessin.

Supprimer la zone : Suppression de la zone.

Région : Nombre de régions disponibles : 4

Valeur limite : Plus la valeur est élevée (5-40 secondes), plus un objet doit rester longtemps dans la zone à surveiller pour déclencher un événement.

Détection de la cible : Sélectionner si une personne, un véhicule ou les deux doivent être détectés. Si aucune case n'est cochée, chaque mouvement de chaque objet est considéré comme un événement (non recommandé, non évaluable).

La sensibilité : Plus la sensibilité est élevée, plus les changements d'image sont rapidement identifiés comme des objets.

Validité de la cible : Plus le niveau est élevé, plus les caractéristiques détectées doivent correspondre au modèle théorique de l'objet pour qu'un événement soit déclenché.

Calendrier d'armement & méthode d'enchaînement

Planification de la mise en alerte : Modifier le calendrier d'activité de la zone/règle à l'aide de la souris.

Envoyer un courrier électronique : Envoi d'un e-mail. Le point Configuration / Événement / Paramètres d'alarme / Email doit être configuré au préalable.

Notification CMS/Cloud : Transfert de l'événement vers le centre d'événements du logiciel ABUS CMS ainsi que vers un serveur d'alarme TCP accessible.

Téléchargement FTP/carte mémoire/NAS : Téléchargement d'une image d'événement vers un serveur FTP ou une carte SD ou un lecteur NAS.

Déclencher la sortie d'alarme : Commutation de la sortie d'alarme en cas d'événement.

Lien d'enregistrement : Enregistrement d'une séquence vidéo sur une carte microSD en cas d'événement.

9.3.6 Distance de l'objet Détection

Smart Ereignis

INTRUSION DETECTION TRIPWIRE DETECTION REGION-BETRETEN-ERKENNUNG REGION-VI

Regelinstellungen Scharfschaltungsze...

Aktivieren ☐

Regelinstellungen

Regel 1

Threshold 5 sec ^

Empfindlichkeit 50 v

Cette fonction peut détecter lorsqu'un objet est retiré d'une zone définie.

Vidéo de prévisualisation : Configurer la zone à surveiller.

Taille max. Taille : Cette fonction permet de définir la taille maximale de l'objet à détecter. Cela se fait en dessinant un rectangle dans la vidéo de prévisualisation. Le rectangle peut être dessiné à n'importe quelle position dans la vidéo d'aperçu.

Taille minimale : Cette fonction permet de définir la taille minimale de l'objet à détecter. Cela s'effectue en dessinant un rectangle dans la vidéo de prévisualisation. Le rectangle peut être dessiné à n'importe quelle position dans la vidéo d'aperçu.

Zone de détection : Ce bouton permet de dessiner la zone à surveiller dans l'image vidéo (surface carrée). Procédure : appuyer sur le bouton -> placer les points d'angle avec le bouton gauche de la souris (max. 10) -> appuyer sur le bouton droit de la souris pour terminer le dessin.

Supprimer la zone : Suppression de la zone.

Région : Nombre de régions disponibles : 4

Valeur limite : Plus la valeur est élevée (5-40 secondes), plus il faut de temps pour que la distance de l'objet soit signalée comme événement.

Détection de la cible : Sélectionner si une personne, un véhicule ou les deux doivent être détectés. Si aucune case n'est cochée, chaque mouvement de chaque objet est considéré comme un événement (non recommandé, non évaluable).

La sensibilité : Plus la sensibilité est élevée, plus les changements d'image sont rapidement identifiés comme des objets.

Validité de la cible : Plus le niveau est élevé, plus les caractéristiques détectées doivent correspondre au modèle théorique de l'objet pour qu'un événement soit déclenché.

Calendrier d'armement & méthode d'enchaînement

Planification de la mise en alerte : Modifier le calendrier d'activité de la zone/règle à l'aide de la souris.

Envoyer un courrier électronique : Envoi d'un e-mail. Le point Configuration / Événement / Paramètres d'alarme / Email doit être configuré au préalable.

Notification CMS/Cloud : Transfert de l'événement vers le centre d'événements du logiciel ABUS CMS ainsi que vers un serveur d'alarme TCP accessible.

Téléchargement FTP/carte mémoire/NAS :	Téléchargement d'une image d'événement vers un serveur FTP ou une carte SD ou un lecteur NAS.
Déclencher la sortie d'alarme :	Commutation de la sortie d'alarme en cas d'événement.
Lien d'enregistrement :	Enregistrement d'une séquence vidéo sur carte microSD en cas d'événement.

9.3.7 Base de données des fausses alertes

Cette fonction n'est actuellement pas disponible.

9.3.8 Comptage de personnes

Cette fonction permet de compter les personnes en fonction de la direction et d'afficher les valeurs sur l'image vidéo. Pour cela, la caméra doit regarder les personnes depuis le côté. Les personnes doivent apparaître droites dans l'image.

Veuillez tenir compte du point 6.12 Remarques sur l'installation en cas d'utilisation de la détection d'objets. Le comptage des personnes sert à des fins de satisfecit et n'est pas précis à 100 %.

Vidéo de prévisualisation :	Configurez la zone à surveiller ainsi que la ligne de détection (éléments).
Dessiner la zone de comptage :	Marquer en carré la zone dans laquelle le comptage doit avoir lieu.
Tracer une ligne de détection :	Les personnes sont comptées sur cette ligne en fonction de leur direction.
Changer la direction :	La définition du sens d'entrée et du sens de sortie peut être définie ici.
Effacer :	Sélectionnez d'abord l'élément qui doit être supprimé (par ex. la ligne de reconnaissance). Appuyez ensuite sur Supprimer, puis sur Enregistrer.
Capture :	Capture d'image individuelle, éléments inclus
Capture :	Capture vidéo (sans éléments)
Plein écran :	Cela permet de dessiner plus facilement les éléments.

Activer la fonction :	Activer la fonction de comptage.
Liste de règles :	Il est possible de configurer une règle / une ligne pour le comptage.
Nom de la règle :	Nom de la règle
Contenu de la superposition OSD :	Type de représentation du résultat du comptage.
	- Entrées
	- Sorties
	- Entrées et sorties
	- pas de représentation
Temps de réinitialisation quotidien :	Configuration du temps de remise à zéro exact des compteurs à 0.
Manuel :	Réinitialisation manuelle des compteurs

Horaire d'armement

Planification de l'activité d'armement : Modifier le calendrier d'activité de la zone/règle à l'aide de la souris.

Notification CMS/App : Transfert de l'événement vers l'app Link Station connectée ainsi que vers un serveur d'alarme configuré (serveur TCP, format XML).

Configuration du serveur d'alarme via : Configuration / Événement / Paramètres d'alarme / Serveur d'alarme.

Exemple d'un télégramme XML de transfert vers un serveur TCP :

```
<EventNotificationAlert version="2.0" xmlns="http://www.isapi.org/ver20/XMLSchema">.
<ipAddress>192.168.0.23</ipAddress>
<portNo>8089</portNo>
<protocol>HTTP</protocol>
<macAddress>8c:11:cb:0f:37:75</macAddress>.
<channelID>1</channelID>
<dateTime>2025-06-24T17:34:30+03:00</dateTime>
<activePostCount>1</activePostCount>
<eventType>PeopleCounting</eventType>
<eventState>active</eventState>
<eventDescription>PeopleCounting alarm</eventDescription>.
<channelName>ABUS IP Camera</channelName>.
<peopleCounting>
<statisticalMethods>realTime</statisticalMethods>
<RealTime>
<time>2025-06-24T17:34:30+03:00</time>
</RealTime>
<enter>10</enter>
<exit>9</exit>
<duplicatePeople>0</duplicatePeople>
</peopleCounting>
<RegionList>
<Région>
<id>1</id>
<nom>Area1</nom>
<enter>10</enter>
<exit>9</exit>
</Région>
</RegionList>
<isDataRetransmission>false</isDataRetransmission>.
</EventNotificationAlert>
```

Téléchargement des données

Un téléchargement régulier des données est activé par défaut (15 min, option 1 - 60 min). Un téléchargement en temps réel peut être activé.

9.3.9 Alarme de comptage de personnes

Cette fonction peut compter les personnes en fonction de la direction et afficher les valeurs sur l'image vidéo. En outre, la fonction peut définir des valeurs seuils à partir desquelles certaines alertes sont envoyées (dépassement vers le bas, dépassement vers le haut du nombre de personnes dans des zones). Pour cela, la caméra doit regarder les personnes depuis le côté. Les personnes doivent apparaître debout sur l'image.

Veuillez tenir compte du point 6.12 Remarques sur l'installation en cas d'utilisation de la détection d'objets. Le comptage de personnes sert à des fins de satisfecit et n'est pas précis à 100 %.

Vidéo d'aperçu :	Configurez les zones de comptage à surveiller (max. 8).
Dessiner la zone de comptage :	Marquer en carré la zone dans laquelle le comptage doit avoir lieu.
Capture :	Capture d'une seule image, éléments inclus
Capture :	Capture vidéo (sans éléments)
Plein écran :	Cela permet de dessiner plus facilement les éléments.
Liste de règles :	Il est possible de configurer 8 règles.
Nom de la règle :	Nom de la règle
Intervalle d'alarme :	Intervalle entre les messages d'alarme si une règle a été dépassée de manière continue. Exemple : si un nombre X de personnes a été dépassé, des images individuelles sont envoyées à un serveur FTP dans cet intervalle. Cela se produit tant que le nombre de personnes reste dépassé.
Premier délai d'alarme :	Délai pour la 1ère transmission d'alarme.
Délais d'alarme par exception :	Nombre de messages d'alarme vers le logiciel ABUS CMS qui sont envoyés en séquence lors d'une alarme.
Nombre de personnes OSD :	Affichage du nombre actuel de personnes dans la zone.
Alarme de densité de personnes :	L'alarme de densité de personnes peut transmettre une notification au logiciel ABUS CMS en 3 étapes. Pour chaque niveau, le nombre de personnes à dépasser peut être défini (64 personnes maximum).
Téléchargement planifié :	Téléchargement régulier du nombre de personnes vers le logiciel ABUS CMS.
Cycle de statistiques :	Réglage de l'intervalle (1 sec. ~ 60 min.)
Téléchargement des modifications :	Chaque modification (plus ou moins) est transmise à l'ABUS CMS.
Télécharger le niveau d'embouteillage :	Activation du téléchargement
Densité des personnes :	
Niveau :	1er, 2e ou 3e niveau
Nombre de personnes :	Nombre de personnes pour atteindre le niveau (1-64).



La définition du nombre de personnes par niveau est la même pour les 8 domaines.

Nom défini par l'utilisateur :	Définition d'un nom défini par l'utilisateur. Celui-ci s'affiche dans le message d'événement dans le logiciel CMS.
--------------------------------	--

Alarme d'exception de personne régionale :	Ce type d'alarme peut surveiller une valeur seuil individuelle par zone (max. 8) et, en cas de déclenchement de la règle, le signaler au logiciel CMS ABUS ou envoyer une image d'alarme à un serveur FTP.
Situation ne pas ignorer les personnes :	Si cette fonction est activée, les situations dans lesquelles le nombre de personnes dans une zone est égal à 0 sont ignorées. Cette fonction est particulièrement intéressante pour la condition de déclenchement d'alarme "Alarme si moins que la valeur seuil A".

Condition de déclenchement de l'alarme : Il est possible de choisir parmi les conditions suivantes.
Alarme en cas de ...
Supérieure à la valeur seuil A
Inférieure à la valeur seuil A
Égal à la valeur seuil A
Pas égal à la valeur seuil A
Supérieur à la valeur seuil A et inférieur à la valeur seuil B
Inférieur à la valeur seuil A ou supérieur à la valeur seuil B

Valeur seuil d'alarme A : 0-64
Valeur seuil d'alarme B : 0-64

Temps de rétention Alarme exceptionnelle : Cette alarme vérifie le temps de rétention d'une personne. Le nombre de personnes à dépasser par zone est de 1.

Condition de déclenchement de l'alarme : Il est possible de choisir parmi les conditions suivantes.
Alarme en cas de ...
Supérieure à la valeur seuil A (sec.)
Inférieure à la valeur seuil A (sec.)
Supérieure à la valeur seuil A et inférieure à la valeur seuil B

Valeur seuil de l'alarme A : 0-3600
Valeur seuil d'alarme B : 0-3600



Si le point Alarme d'exception de personne régionale n'est pas activé et configuré, la valeur seuil pour le nombre de personnes A = 1

Horaire d'armement & méthode d'enchaînement

Horaire d'activation de l'armement : Modifier le calendrier d'activité de la zone à l'aide de la souris.

Notification CMS/Application : Transfert de l'événement vers le centre d'événements du logiciel CMS ABUS ainsi que vers un serveur d'alarme TCP accessible.

Téléchargement FTP/carte mémoire/NAS : Téléchargement d'une image d'événement vers un serveur FTP ou une carte SD ou un lecteur NAS.

Déclencher la sortie d'alarme : Commutation de la sortie d'alarme en cas d'événement.

Lien d'enregistrement : Enregistrement d'une séquence vidéo sur une carte microSD en cas d'événement.

Exemple de transmission d'un serveur d'alarme TCP :

Remarque : Le télégramme JSON de la fonction Alarm Server contient une image au format binaire (image/jpeg) (non représentée ici dans l'exemple).

POST / HTTP/1.1

Content-Type : multipart/form-data ; boundary=boundary

Hôte : 192.168.0.46:8089

Connection : close

Longueur de contenu : 168645

Disposition du contenu : form-data ; name="personDensityDetection"

Content-Type : application/json

Longueur de contenu : 869

```
{
  "ipAddress" : "192.168.0.23",
  "portNo" : 8089,
  "protocol" : "HTTP",
  "macAddress" : "8c:11:cb:0f:37:75",
  "channelID" : 1,
  "dateTime" : "2025-06-24T17:56:54+03:00",
```

```

"activePostCount" : 1,
"isDataRetransmission" : false,
"eventState" : "active",
"channelName" : "ABUS IP Camera",
"eventType" : "personDensityDetection",
"eventDescription" : "Person Density Detection",
"personDensityResult" : {
  "Target" : [{
    "recognitionType" : "human",
    "TargetInfo" : {
      "recognition" : "personDensityDetection",
      "dataSource" : "trigger",
      "framesPeopleCounting_number" : 1,
      "densityLevel" : 1,
      "personCnt" : 1,
      "densityLevelChangeType" : "lowToHigh",
      "customName" : "armoire",
      "regionName" : "Area1",
      "regionID" : 1
    }
  }],
  "contentID" : "background_image"
},
"densityBackgroundImageResolution" : {
  "height" : 848,
  "width" : 1280
}
}

```

Superposition et saisie

Incrustation de texte : N° d'appareil, informations sur la caméra

Pour aller plus loin

Intell. Affichage de données en surimpression :

Modèle d'algorithme : intérieur / extérieur

Filtre :

Taille cible : Taille en pixels. La cible n'est pas comptabilisée si les pixels de son image de reconnaissance sont plus petits que la valeur définie.

Décalage : Déplacement : Pourcentage. La cible n'est pas comptée si son déplacement est inférieur au pourcentage défini.

Temps d'attente min : Secondes. La cible n'est pas comptabilisée si son temps d'attente est inférieur à la valeur définie.

Niveau de confiance/trust : Valeur 10-100. Plus la valeur seuil est élevée, plus la cible est difficile à détecter, mais la précision du comptage augmente.

10 Configuration

10.1 Paramètres généraux

Dans ces pages de configuration, vous trouverez un résumé des principaux points de réglage de la caméra. Toutes les possibilités de réglage et tous les paramètres sont expliqués en détail plus loin dans le manuel.

10.2 Local

L'option de menu "Configuration locale" permet d'effectuer des réglages pour l'affichage en direct, les chemins de fichiers de l'enregistrement et les enregistrements instantanés.

Wiedergabeparameter

Protokolltyp ☒ TCP ☐ UDP ☐ MULTICAST ☐ HTTP

Wiedergabeleistung ☐ Geringste Verzögerung... ☒ Ausgewogen ☐ Flüssig ☐ Benutzerdefiniert

Live Indikator ☐

POS-Informationen anzeigen ☒

Automatischer Start der Live-Ansicht ☐

Regeldaten beim Erfassen anzeigen ☐

Videoeinstellungen

Paketgröße des Videos ☐ 256M ☒ 512M ☐ 1G

Video-Speicherpfad

Pfad zum Speichern der heruntergeladenen ...

Bild- und Clip-Einstellungen

☒ Die Aufnahmeseinstellungen auf dieser Seite gelten nur für die manuelle Aufnahme.

Bildformat ☒ JPEG ☐ BMP

Speicherpfad Live-Ansicht-Aufnahme

Aufnahme-Speicherpfad

Clip-Speicherpfad

Paramètres de lecture

Vous pouvez définir ici le type de protocole et la performance de l'affichage en direct de la caméra.

Protocole

- TCP :** Mise à disposition complète des données de streaming ainsi qu'une haute qualité vidéo, mais cela influence la transmission en temps réel.
- UDP :** Transmission audio et vidéo en temps réel
- MULTICAST :** Utilisation du protocole multicast (les composants réseau doivent prendre en charge le multicast). D'autres paramètres de multidiffusion se trouvent sous Configuration / Réseau.
- HTTP :** Offre la même qualité que TCP, mais les ports spéciaux ne sont pas configurés dans les paramètres réseau.

Performance de lecture

Vous pouvez régler ici la performance de l'affichage en direct.

Indicateur en direct

Dès que cette fonction est activée, un cadre s'affiche autour de la zone déclenchée dans l'image en direct lorsque la détection de mouvement est utilisée et déclenchée.

Afficher les informations POS

Vous pouvez définir ici si les données POS doivent être affichées sur l'image en direct.

Afficher les données de règle lors de la saisie

Affichage de zones et de lignes dans l'image individuelle enregistrée en cas d'événement.

Paramètres vidéo

Vous pouvez définir ici la taille des fichiers pour les enregistrements, le chemin d'enregistrement et le chemin des fichiers téléchargés. Pour appliquer les modifications, cliquez sur "Enregistrer".

Taille du paquet vidéo

Vous avez le choix entre 256 Mo, 512 Mo et 1 Go comme taille de fichier pour les enregistrements et les vidéos téléchargées.

Chemin d'enregistrement de la vidéo

Vous pouvez définir ici le chemin d'accès au fichier qui doit être utilisé pour les enregistrements manuels. Le chemin d'accès par défaut est C:\\<utilisateur>\\<nom de l'ordinateur>\\Web\\RecordFiles.

Chemin pour enregistrer le fichier téléchargé

Vous pouvez définir ici le chemin d'accès au fichier pour les vidéos téléchargées. Par défaut, le chemin suivant est défini : C:\\<utilisateur>\\<nom d'ordinateur>\\Web\\DownloadFiles

Paramètres d'image et de clip

Vous pouvez définir ici les chemins d'accès aux images instantanées, aux clichés pris pendant la lecture et aux vidéos découpées.

Format d'image

Ici, vous pouvez choisir entre JPEG et BMP.

Enregistrer l'enregistrement de l'affichage en direct

Sélectionnez le chemin d'accès aux fichiers pour les images instantanées de l'affichage en direct. Par défaut, le chemin suivant est enregistré : C:\\<utilisateur>\\<nom de l'ordinateur>\\Web\\CaptureFiles

Chemin d'enregistrement

Vous pouvez indiquer ici le chemin sous lequel les enregistrements instantanés de la lecture doivent être sauvegardés.

Par défaut, le chemin suivant est défini : C:\\<utilisateur>\\<nom de l'ordinateur>\\Web\\PlaybackPics

Chemin d'enregistrement du clip

Vous pouvez définir ici le chemin d'enregistrement sous lequel les vidéos découpées doivent être enregistrées.

Par défaut, le chemin suivant est défini : C:\\<Utilisateur>\\<Nom de l'ordinateur>\\Web\\PlaybackFiles.

10.3 Système

10.3.1 Réglages du système

10.3.1.1 Informations de base

The screenshot shows the ABUS system configuration interface. On the left is a sidebar with a menu containing: ALLGEMEINE EINSTELLUN..., LOKAL, SYSTEM, SYSTEMEINSTELL..., BENUTZER VERWA..., NETZWERK, VIDEO UND AUDIO, BILD, SPEICHER, and EREIGNIS. The main area is titled 'BASISINFORMATION' and contains the following fields:

Field	Value
Gerätename	IP CAMERA
* Geräteart	88
Gerätemodell	IPCS20512
Serienr.	IPCS2051220231104AAWRP15596113
Firmware Version	V5.8.2 build 231016 Update
Codierungsversion	V7.3 build 230619
Weboerver-Version	V5.1.51_R0101 build 231011
Anzahl Kanäle	4
Anzahl Festplatten	0
Anzahl der Alarmeingänge	1
Anzahl der Alarmausgänge	1
Firmware Plattform	C-R-G37-0

At the bottom right of the main area is a blue button labeled 'SPEICHERN'.

Info de base

Nom du périphérique :

Vous pouvez attribuer ici un nom d'appareil à la caméra. Cliquez sur "Enregistrer" pour valider ce nom.

Modèle :

Affichage du numéro de modèle

Numéro de série :

Affichage du numéro de série

Version du firmware : Version du firmware :

Affichage de la version du micrologiciel

Version de codage :

Affichage de la version de codage

Nombre de canaux :

Affichage du nombre de canaux

Nombre de disques durs/SD :

Nombre de supports de stockage installés (carte SD, max. 1)

Nombre d'entrées d'alarme :

Affichage du nombre d'entrées d'alarme

Nombre de sorties d'alarme :

Affichage du nombre de sorties d'alarme

10.3.1.2 Réglages de l'heure

ABUS

BASISINFORMATION ZEITEINSTELLUNGEN RS-232 RS-485 SYSTEMWARTUNG POSITION

Gerätezeit 2023-12-19 14:34:07

Zeitzone (GMT+01:00) Amsterdam, Berlin, Rom, Paris

Zeitsynchronisationsmodus ☒ NTP Zeit synchronisieren ☐ Manuelle Zeitsynchronisation

* Server-IP-Adresse time.windows.com

* NTP-Port 123

* Intervall 1440 min Test

Zeitquellenfilter

Aktivieren ☐

Sommerzeit

Aktivieren ☒

Startzeit Mär Letzter So. 02

Endzeit Okt Letzter So. 03

Sommerzeit-Verschiebung ☐ 30min ☒ 60min ☐ 90min ☐ 120min

SPEICHERN

Fuseau horaire

Sélection du fuseau horaire (GMT)

Méthode de réglage de l'heure

NTP

A l'aide du protocole NTP (Network Time Protocol), il est possible de synchroniser l'heure de la caméra avec un serveur de temps.

Activez NTP pour utiliser cette fonction.

Adresse du serveur

Adresse du serveur IP du serveur NTP.

Port NTP

Numéro de port réseau du service NTP (par défaut : port 123).

Intervalle de mise à jour NTP

1-10080 Min.

Man. Synchronisation de l'heure.

Heure de l'appareil

Affichage de l'heure de l'appareil de l'ordinateur

Réglage de l'heure

Affichage de l'heure actuelle en fonction du réglage du fuseau horaire.

Cliquez sur "Synchroniser avec l'heure de l'ordinateur" pour accepter l'heure de l'appareil de l'ordinateur.

	Validez les réglages effectués en cliquant sur "Enregistrer".
---	---

Heure d'été (DST)

Sommerzeit

Aktivieren ☒

Startzeit Mär ▼ Letzter ▼ So. ▼ 02 ▼

Endzeit Okt ▼ Letzter ▼ So. ▼ 03 ▼

Sommerzeit-Verschiebung ☐ 30min ☒ 60min ☐ 90min ☐ 120min

SPEICHERN

Activer l'heure d'été

Sélectionnez "Heure d'été" pour adapter automatiquement l'heure du système à l'heure d'été.

Heure de début

Définissez l'heure du passage à l'heure d'été.

Heure de fin

Définissez l'heure du passage à l'heure d'hiver.

	Acceptez les réglages effectués en cliquant sur "Enregistrer".
---	--

10.3.1.3 RS-232

L'interface RS-232 à des fins de service.

10.3.1.4 Maintenance du système

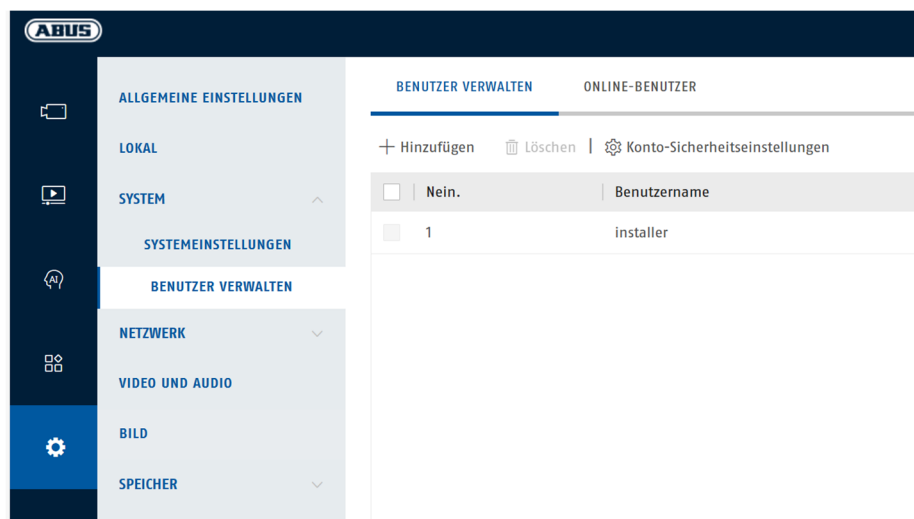
Matériel eMMc Protection

Fonction de protection de la mémoire interne

Service logiciel

Ici, vous pouvez régler le nombre max. de connexions Live View.

10.3.2.1 Gérer les utilisateurs



Sous ce point de menu, vous pouvez ajouter, modifier ou supprimer des utilisateurs.

Pour ajouter ou modifier un utilisateur, cliquez sur "Ajouter" ou "Modifier".

Une nouvelle fenêtre s'affiche avec les données et les autorisations.

Nom d'utilisateur

Attribuez ici le nom d'utilisateur qui doit être saisi pour accéder à la caméra.

Type d'utilisateur

Sélectionnez ici un type d'utilisateur individuel pour l'identification de l'utilisateur.

Vous avez le choix entre deux niveaux prédéfinis : Opérateur ou Utilisateur.

En tant qu'utilisateur, vous disposez des fonctions à distance suivantes : Affichage en direct, Contrôle PTZ, Enregistrement manuel, Lecture, Audio bidirectionnel, Recherche/Vérification de l'état de travail.

En tant qu'utilisateur, vous disposez des fonctions à distance suivantes : Lecture, Recherche/Vérification de l'état de travail.

Pour ajouter d'autres fonctions, cochez la case souhaitée.

Mot de passe

Saisissez ici le mot de passe que l'utilisateur correspondant doit entrer pour accéder à la caméra.

Confirmer

Confirmez le mot de passe en le saisissant à nouveau.

10.3.2.2 Paramètres de sécurité du compte

Définissez ici une adresse e-mail pour la réinitialisation du mot de passe administrateur. Le code de vérification pour la réinitialisation sera envoyé à cette adresse e-mail.

10.3.2.3 Utilisateur en ligne

Propre / Connecté

	Acceptez les réglages effectués en cliquant sur "OK". Cliquez sur "Annuler" pour rejeter les données.
---	--

10.4 Réseau

10.4.1 TCP/IP

The screenshot shows the 'TCP/IP' configuration page. The left sidebar has a menu with 'NETZWERK' expanded, showing 'NETZWERKEINSTELLU...', 'NETZWERKDIENTST', 'CLOUD ACCESS', 'VIDEO UND AUDIO', 'BILD', 'SPEICHER', and 'EREIGNIS'. The main content area has tabs for 'TCP/IP', 'DNS', 'PPPOE', 'SNMP', '802.1X', and 'QoS'. Under 'TCP/IP', there are sections for 'NIC-Typ' (Auto), 'DHCP' (enabled), 'IPv4' settings (Address: 192.168.0.23, Subnetmask: 255.255.255.0, Gateway: 192.168.0.1), 'IPv6-Modus' (Routenwerbung selected), 'IPv6' settings (Address, Subnetmask: 0, Gateway: ::), 'MAC-Adresse' (Bc:11:cb:De:ef:A2), 'MTU' (1500), 'Multicast-Erkennung aktivieren' (enabled), 'DNS-Serverkonfiguration' (Preferred: 192.168.0.1, Alternative: 8.8.8.8), and 'Domainnamen-Einstellungen' (Dynamischen Domainnamen aktivieren - disabled, Domainnamen registrieren). A 'SPEICHERN' button is at the bottom.

Pour pouvoir utiliser la caméra via un réseau, les paramètres TCP/IP doivent être correctement configurés.

Paramètre NIC.

Type de NIC

Sélectionnez le paramètre de votre adaptateur réseau.

Vous avez le choix entre les valeurs suivantes : 10M Half-dup ; 10M Full-dup ; 100M Half-dup ; 100M Full-dup ; 10M/100M/1000M Auto

DHCP

Si un serveur DHCP est disponible, cliquez sur DHCP pour reprendre automatiquement une adresse IP et d'autres paramètres de réseau. Les données sont automatiquement reprises par le serveur et ne peuvent pas être modifiées manuellement.

Si aucun serveur DHCP n'est disponible, veuillez remplir les données suivantes manuellement.

Adresse IPv4

Réglage de l'adresse IP pour la caméra.

Masque de sous-réseau IPv4

Réglage manuel du masque de sous-réseau pour la caméra.

Passerelle IPv4 par défaut

Réglage du routeur par défaut pour la caméra.

Mode IPv6

Manuel : configuration manuelle des données IPv6.

DHCP : les données de connexion IPv6 sont fournies par le serveur DHCP.

Route Advertisement : les données de connexion IPv6 sont fournies par le serveur DHCP (routeur) en liaison avec le FAI (fournisseur d'accès Internet).

Adresse IPv6

Affichage de l'adresse IPv6. En mode IPv6 "Manuel", l'adresse peut être configurée.

Masque de sous-réseau IPv6

Affichage du masque de sous-réseau IPv6.

Passerelle IPv6 par défaut

Affichage de la passerelle IPv6 par défaut (routeur standard).

Adresse MAC

L'adresse matérielle IPv4 de la caméra est affichée ici, vous ne pouvez pas la modifier.

MTU

Réglage de l'unité de transmission, choisissez une valeur entre 500 et 9676. 1500 est le réglage par défaut.

Serveur DNS

Serveur DNS préféré

Pour certaines applications, les paramètres du serveur DNS sont nécessaires. (par ex. envoi d'e-mails)

Saisissez ici l'adresse du serveur DNS préféré.

Alternance. Serveur DNS alternatif

Si le serveur DNS préféré n'est pas accessible, ce serveur DNS alternatif est utilisé. Veuillez saisir ici l'adresse du serveur alternatif.



Acceptez les réglages effectués en cliquant sur "Enregistrer".

10.4.2 DDNS

DynDNS ou DDNS (enregistrement dynamique du système de noms de domaine) est un système qui peut mettre à jour les enregistrements de noms de domaine en temps réel. La caméra réseau dispose d'un client DynDNS intégré qui permet de mettre à jour lui-même l'adresse IP auprès d'un fournisseur DynDNS. Si la caméra réseau se trouve derrière un routeur, nous recommandons d'utiliser la fonction DynDNS du routeur.

Activer le DDNS :	Le fait de cocher la case active la fonction DDNS.
Type de DDNS :	Sélectionner un fournisseur de services pour le service DDNS.
Adresse du serveur :	Adresse IP du fournisseur de service
Domaine :	Nom d'hôte enregistré auprès du fournisseur de service DDNS (si disponible)
Port :	Port du service (si disponible)
Nom d'utilisateur :	Identification de l'utilisateur du compte auprès du fournisseur de service DDNS
Mot de passe :	Mot de passe du compte auprès du fournisseur de services DDNS



Pour l'accès DynDNS via un routeur, une redirection de tous les ports pertinents (au moins RTSP + http + port serveur) doit être configurée dans le routeur.



Acceptez les réglages effectués en cliquant sur "Enregistrer". En cas de modification de la configuration réseau, la caméra doit être redémarrée (Système \ Maintenance \ Redémarrage).

10.4.3 SNMP

SNMP v1/2

Activer le protocole SNMPv1 :	Activation de SNMPv1
Activer SNMPv2 :	Activation de SNMPv2
Écrire la communauté SNMP :	Chaîne de communauté SNMP pour l'écriture
Lire la communauté SNMP :	Chaîne de communauté SNMP pour la lecture
Adresse du piège :	Adresse IP du serveur TRAP
Port Trap :	Port du serveur TRAP
Communauté de traps :	Chaîne de la communauté TRAP

SNMP v3

Activer SNMPv3 :	Activation de SNMPv3
Lire le nom d'utilisateur :	Attribuer un nom d'utilisateur
Niveau de sécurité :	auth, priv : pas d'authentification, pas de cryptage auth, no priv : authentification, pas de chiffrement no auth, no priv : pas d'authentification, cryptage
Algorithme d'authentification :	Choisir l'algorithme d'authentification : MD5, SDA
Authent. par mot de passe :	Attribution du mot de passe
Algorithme de la clé privée :	Choisir l'algorithme de cryptage : DES, AES
Mot de passe à clé privée :	Attribution du mot de passe
Écrire le nom d'utilisateur :	Attribuer un nom d'utilisateur
Niveau de sécurité :	auth, priv : pas d'authentification, pas de cryptage auth, no priv : authentification, pas de cryptage no auth, no priv : pas d'authentification, cryptage
Algorithme d'authentification :	Choisir l'algorithme d'authentification : MD5, SDA
Autorisation de mot de passe :	Attribution du mot de passe
Algorithme de la clé privée :	Choisir l'algorithme de cryptage : DES, AES
Mot de passe à clé privée :	Attribution du mot de passe

SNMP Autres. Paramètres

Port SNMP :	Port réseau pour le service SNMP
-------------	----------------------------------

10.4.4 802.1X

Activer IEEE 802.1x :	Activer l'authentification 802.1X
Protocole :	Type de protocole EAP-MD5 (exclusivement)
Version EAPOL :	Extensible Authentication Protocol over LAN, choix entre la version 1 ou 2
Nom d'utilisateur :	Indiquez le nom d'utilisateur
Mot de passe :	Saisir le mot de passe
Confirmer le mot de passe :	Confirmer le mot de passe

10.4.5 QOS

DSCP vidéo/audio : (point de code de service différencié) (0~63) : Priorité pour les paquets IP vidéo/audio. Plus la valeur est élevée, plus la priorité est élevée.

DSCP d'événement/d'alarme : (0~63) : Priorité pour les paquets IP d'événement/d'alarme. Plus la valeur est élevée, plus la priorité est élevée.

Gestion du DSCP : (0~63) : Priorité pour les paquets IP de gestion. Plus la valeur est élevée, plus la priorité est élevée.

10.4.6 HTTP(S)

Port HTTP

Le port standard pour la transmission HTTP est 80. Vous pouvez également attribuer à ce port une valeur comprise entre 1024 et 65535. Si plusieurs caméras se trouvent dans le même sous-réseau, chaque caméra doit se voir attribuer un port HTTP unique.

Port HTTPS

Le port standard pour la transmission HTTPS est 443.

Certificat de serveur

Authentification WEB

Les mécanismes d'authentification "digest" et "basic" sont pris en charge.

Le réglage "digest/basic" offre une plus grande compatibilité avec différents clients.

Authentification RTSP :	Les mécanismes d'authentification "digest" et "basic" sont pris en charge. Le réglage "digest" est recommandé si le client le prend en charge.
-------------------------	--

10.4.7 MULTICAST

Saisie de l'adresse IP du serveur multicast.

10.4.8 RTSP

Ce point permet de modifier le port RTSP pour la transmission des données vidéo (554 par défaut).

Il est également possible d'adapter les ports de connexion pour le streaming multicast.

Authentification RTSP

Les mécanismes d'authentification "digest" et "basic" sont pris en charge.

Le réglage "digest" est recommandé si le client le prend en charge.

10.4.9 SRTP

Dans ce point, il est possible de modifier le port SRTP pour la transmission cryptée des données vidéo (322 par défaut).

Choisissez en outre un certificat et un algorithme de cryptage.

10.4.10 BONJOUR

Cette fonction permet d'identifier la caméra via le réseau sur un ordinateur Apple MAC PC ou MAC Notebook.

10.4.11 WEBSOCKET(S)

Cette page permet de modifier les ports de communication pour le transfert de données vers le plug-in du navigateur (V2, Chrome, Edge).

10.4.12 NAT

Activer l'UPnP :	Activation ou désactivation de l'interface UPnP. En cas d'activation, la caméra peut être trouvée, par exemple, dans l'environnement réseau Windows.
Nom :	Définition du nom pour l'interface UPnP (avec ce nom, la caméra apparaît par ex. dans l'environnement réseau Windows).

P.-Mapping akt.

Le transfert de port Universal Plug and Play pour les services réseau est activé. Si votre routeur supporte UPnP, cette option active automatiquement la redirection de port pour les flux vidéo côté routeur pour la caméra réseau.

Mapping Port Type

Choisissez ici si vous souhaitez effectuer le transfert de port automatiquement ou manuellement. Vous avez le choix entre "Auto" ou "Manuel".

Nom du protocole :

HTTP

Le port standard pour la transmission HTTP est 80. Vous pouvez également attribuer à ce port une valeur comprise entre 1025 et 65535. Si plusieurs caméras IP se trouvent dans le même sous-réseau, chaque caméra doit se voir attribuer un port HTTP unique.

RTSP

Le port standard pour la transmission RTSP est 554, mais vous pouvez également lui attribuer une valeur comprise entre 1025 et 65535. Si plusieurs caméras IP se trouvent dans le même sous-réseau, chaque caméra doit se voir attribuer un port RTSP unique.

Port du serveur (port de contrôle)

Le port standard pour la transmission du SDK est 8000. Port de communication pour les données internes. Il est également possible d'attribuer à ce port une valeur comprise entre 1025 et 65535. Si plusieurs caméras IP se trouvent dans le même sous-réseau, chaque caméra doit se voir attribuer un port SDK unique.

Port externe

Vous ne pouvez modifier les ports manuellement que si le "Mapping Port Type" a été modifié en Manuel.

Statut

Indique si le port externe saisi est valide ou non.

	Tous les routeurs ne prennent pas en charge la fonction de mappage des ports UPnP (également appelée Auto UPnP).
---	--

10.4.13 RTCP

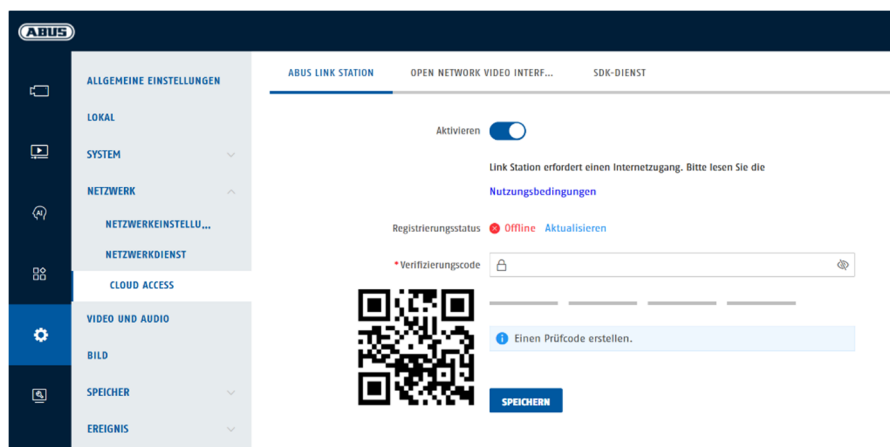
Le RealTime Control Protocol sert à négocier et à respecter les paramètres de qualité de service par l'échange périodique de messages de contrôle entre l'émetteur et le récepteur (utilisation interne entre le serveur (NVR) et la caméra).

10.4.14 ABUS LINK STATION

La fonction ABUS Link Station sert à accéder facilement à distance à l'appareil ABUS via Link Station APP (iOS / Android). Les produits peuvent être installés et validés facilement via un code QR - sans configurations compliquées dans le routeur (aucune redirection de port nécessaire).

Activez la fonction et attribuez un code de vérification (6-12 caractères, A-Z, a-z, 0-9, min. 2 types de caractères différents recommandés).

Le code QR peut ensuite être photographié dans l'ABUS Link Station APP.



Fonction Push dans ABUS Link Station APP

1. Activer la fonction ABUS Link Station dans la caméra IP.

2. Ajouter la caméra IP à l'ABUS Link Station App via le code QR ou la partie du numéro de série à 9 chiffres.
3. Activer la notification Push dans l'APP (Plus/Paramètres de fonction/Notification Push)
4. Activer la "Notification d'alarme" dans les paramètres individuels de la caméra dans l'App Link Station.
5. Activer et configurer le détecteur souhaité dans la caméra IP (détection de mouvement, Tripwire ou détection d'intrusion).
6. Activer la "capture d'images individuelles déclenchée par un événement" dans la caméra IP sous Enregistrement/Capture d'images individuelles/Paramètres de détection.
7. Ajouter une règle dans le gestionnaire d'événements de la caméra IP et sélectionner "Notifier NVR/CMS" comme action.

Résultat du push dans le smartphone :

- Push info dans la barre d'état
- 1 image individuelle sous "Messages" dans l'application Link Station
- En option : si la carte SD est installée et que l'enregistrement vidéo est continu ou sur événement, une courte séquence vidéo peut également être consultée.

10.4.15 OPEN NETWORK VIDEO INTERFACE

Dans ce menu, le protocole ONVIF (Open Network Video Interface) peut être activé et configuré. Pour cela, il faut créer un utilisateur autonome qui pourra ensuite utiliser le protocole ONVIF.

The screenshot shows the ABUS web interface for the 'OPEN NETWORK VIDEO INTERFACE' settings. The left sidebar contains a menu with options: ALLGEMEINE EINSTELLUNGEN, LOKAL, SYSTEM, NETZWERK (selected), NETZWERKEINSTELLU..., NETZWERKDIENT, CLOUD ACCESS, VIDEO UND AUDIO, BILD, SPEICHER, and EREIGNIS. The main content area has three tabs: ABUS LINK STATION, OPEN NETWORK VIDEO INTERF... (selected), and SDK-DIENST. The 'OPEN NETWORK VIDEO INTERF...' tab contains the following settings:

- Aktivieren:** A toggle switch that is currently turned off.
- Versionsnummer:** 23.06
- Authentifizierungsmodus:** Two radio buttons: 'Digest&ws-username token' (unselected) and 'Digest' (selected).
- Buttons:** '+ Hinzufügen' and 'Löschen'.
- Table:** A table with columns: 'Nein.', 'Benutzername', 'Benutzertyp', and 'Betrieb'. The table is currently empty, with a message 'Keine Daten.' (No data) displayed below it.
- Button:** A blue 'SPEICHERN' (Save) button at the bottom.

10.4.16 SERVICE SDK

L'appareil communique avec les appareils clients via les ports 8000 (non crypté) ou 8443 (crypté). Les numéros de port peuvent être adaptés à cet effet. En outre, le certificat de communication peut être modifié pour la communication cryptée.

10.5 Vidéo & audio

10.5.1 Paramètres du flux vidéo

camera 1 2 3 4

Streamtyp Haupt-Stream

Videotyp Videostream

Auflösung 1600*1200

Bitrate Typ Variable Bitrate

Bildqualität Mittel

Video-Bildrate(fps) 25

*Max. Bitrate 4096 Kbps

Videocodierung H.264

H.264+ AUS

Profil Mittel

*I-Frame Intervall 50

SVC AUS

Glättung 50

SPEICHERN

Type de flux

Sélectionnez le type de flux pour la caméra. Sélectionnez "Main Stream (Normal)" pour l'enregistrement et l'affichage en direct avec une bonne bande passante. Sélectionnez "Sub-Stream" pour l'affichage en direct avec une bande passante limitée. Au total, 5 flux vidéo sont disponibles, mais leur utilisation dépend du client.

Type de vidéo

Ce type de caméra ne dispose pas de fonction audio. Le type de vidéo est fixé sur "Flux vidéo".

Résolution

Définissez ici la résolution des données vidéo. Les résolutions des flux vidéo varient en fonction du module d'affichage.

Résolutions disponibles :

Main Stream	2688 x 1520 1920 x 1080 1280 x 720
Sub Stream	1280 x 720 640 x 480 640 x 360
Troisième flux	1920 x 1080 1280 x 720 640 x 480 640 x 360
Quatrième flux	1280 x 720 640 x 480 640 x 360

Type de débit binaire

Indique le débit binaire du flux vidéo. La qualité vidéo peut être plus ou moins élevée selon l'intensité du mouvement. Vous avez le choix entre un débit binaire constant ou variable.

Qualité vidéo

Ce point de menu n'est disponible que si vous avez choisi un débit binaire variable. Réglez ici la qualité vidéo des données vidéo. La qualité vidéo peut être plus ou moins élevée selon l'intensité des mouvements. Vous avez le choix entre six qualités vidéo différentes, "Minimum", "Plus faible", "Faible", "Moyenne", "Plus élevée" ou "Maximum" (représentées par "+").

Taux de rafraîchissement

Indique le taux de rafraîchissement en images par seconde. Les taux de rafraîchissement maximum varient en fonction du mode d'affichage.

Max. Débit binaire maximal

Le débit binaire du flux vidéo est fixé à une certaine valeur, réglez le débit binaire maximal entre 32 et 16384 Kbps. Une valeur plus élevée correspond à une meilleure qualité vidéo, mais utilise une plus grande bande passante.

Encodage vidéo

Sélectionnez un standard pour l'encodage vidéo, vous avez le choix entre H.264, H.265 et MJPEG.

Profil

Sélectionnez ici un profil. Vous avez le choix entre "Profil de base", "Profil principal" et "Profil élevé".

I Intervalle d'images

Réglez ici l'intervalle I entre les images, la valeur doit être comprise entre 1 et 400.

Type de débit binaire

Indique le débit binaire du flux vidéo. La qualité vidéo peut être plus ou moins élevée selon l'intensité du mouvement. Vous avez le choix entre un débit binaire constant ou variable.

Qualité vidéo

Cet élément de menu n'est disponible que si vous avez choisi un débit binaire variable. Réglez ici la qualité vidéo des données vidéo. La qualité vidéo peut être plus ou moins élevée selon l'intensité du mouvement. Vous avez le choix entre six qualités vidéo différentes, "Minimum", "Inférieur", "Bas", "Moyen", "Supérieur" ou "Maximum".

Max. Bitrate

Le débit binaire du flux vidéo est fixé à une certaine valeur, réglez le débit binaire max. entre 256 et 16384 Kbps. Une valeur plus élevée correspond à une meilleure qualité vidéo, mais utilise une plus grande bande passante.

Encodage vidéo

Sélectionnez un standard pour l'encodage vidéo, vous avez le choix entre H.264 et MJPEG (MJPEG ne peut être sélectionné que pour les canaux de sous-flux).

Profil

Sélectionnez ici un profil pour la compression H.264. Vous avez le choix entre "Profil de base", "Profil principal" et "Profil élevé".

I Intervalle d'image

Réglez ici l'intervalle d'image I, la valeur doit se situer dans la plage 1 - 100.

(Exemple : I Intervalle d'image = 50 -> une image complète toutes les 2 secondes avec un réglage de 25 images / seconde).

SVC (Scalable Video Coding)

SVC est une extension du standard H.264. L'objectif de la fonction SVC est d'adapter automatiquement le débit binaire du flux vidéo lorsque la bande passante du réseau est faible.

Smoothing (lissage)

Une valeur élevée favorise la fluidité de l'affichage vidéo, mais diminue quelque peu la qualité vidéo.

	Acceptez les réglages effectués en cliquant sur "Enregistrer".
---	--

10.5.2 Audio

Audiocodierung

Audioeingang

Lautstärke eingeben 50

Audioausgang

① Ausgangslautstärke 100

Filterung von Umgebungsgeräuschen ☐

Codage audio

Sélectionnez ici le codage pour la transmission audio.

Vous avez le choix entre G.711ulaw ; G.711alaw, G.726, G722.1, MP2L2 ou PCM.

Entrée audio

LineIn : les paramètres de l'entrée audio à l'arrière de la caméra sont adaptés à un signal de ligne (source amplifiée active).

Volume

Régler le volume du signal d'entrée.

Sortie audio

Choix entre haut-parleur intégré ou connexion de haut-parleur.

Volume de sortie

Réglage du volume de sortie.

Filtrage des bruits ambiants

Activation ou désactivation du filtre de bruit ambiant.

10.5.3 ROI (région d'intérêt)

La fonction Région d'intérêt peut transmettre certaines zones de l'image vidéo avec une qualité supérieure à celle du reste de l'image vidéo. Cela permet d'économiser la bande passante de transmission. Quatre régions sont disponibles pour chaque flux vidéo (1/2).

Remarque : le débit vidéo du flux vidéo souhaité peut être réglé très bas (voir "Réglages du flux vidéo").

Les 4 zones maximum de l'image sont automatiquement mises à un certain niveau de qualité, mais le reste de l'image reste en qualité/débit faible.

Région fixe : Il est possible de dessiner un cadre rectangulaire autour d'une zone d'intérêt. Quatre régions sont disponibles pour chaque flux vidéo (1 et 2).

Niveau de ROI : 1 : qualité inférieure de la région, 6 : qualité supérieure de la région

10.5.4 Délimitation de la cible

Le 3ème flux vidéo peut être ciblé sur une partie de l'image souhaitée. Seule cette zone est alors transmise.

10.5.5 Info d'affichage sur le flux

Double VCA : Cette fonction transmet les détails des détecteurs d'événements intelligents avec le flux vidéo vers le NVR. Dans le NVR ou dans le CMS, il est alors possible d'effectuer des évaluations autonomes basées sur ces données, même si l'enregistrement a été configuré comme enregistrement continu.

9.6 Image

9.6.1 RÉGLAGE. ANZ.

The screenshot shows the 'Bildparameterwechsel' (Image Parameter Change) window. At the top, there is a button 'Einstellu...'. Below it, the 'Szenemodus' (Scene Mode) section contains five buttons: 'Basis' (selected), 'Hintergrundbeleucht...', 'Frontbeleuchtung', 'Schwachlicht', 'Benutzerdefiniert1', and 'Benutzerdefiniert2'. The 'Bildeinstellung' (Image Setting) section features four sliders: 'Helligkeit' (Brightness), 'Kontrast' (Contrast), 'Sättigung' (Saturation), and 'Schärfe' (Sharpness), each with a numerical value of 50. Below these are several expandable sections: 'Belichtungseinstellungen' (Exposure Settings), 'Tag/Nacht-Umsch.' (Day/Night Switch), 'Hintergrundbeleuchtung' (Background Illumination), 'Weißabgleich' (White Balance), 'Bildoptimierung' (Image Optimization), and 'Videoeinstellung' (Video Setting). At the bottom, there is a 'Zurücksetzen' (Reset) button.

Changement de paramètre d'image

Commutation des paramètres de scène commandée par le planning

Mode scène

Préréglage des paramètres d'image

Réglage de l'image

Luminosité

Réglage de la luminosité de l'image. Les valeurs possibles sont comprises entre 0 et 100.

Contraste

Réglage du contraste de l'image. Les valeurs possibles sont comprises entre 0 et 100.

Saturation

Réglage de la saturation de l'image. Les valeurs possibles sont comprises entre 0 et 100.

Netteté

Réglage de la netteté de l'image. Une valeur de netteté plus élevée peut augmenter le bruit de l'image. Les valeurs possibles sont comprises entre 0 et 100.

Paramètres d'exposition

Mode iris

Réglage fixe

Temps d'exposition

Réglage du temps d'exposition maximal. Ce réglage est indépendant du mode Iris.

Commutation jour/nuit

Commutation jour/nuit.

La commutation jour/nuit propose les options Auto, Jour et Nuit.

Auto

La caméra commute automatiquement entre le mode jour et le mode nuit en fonction des conditions d'éclairage. La sensibilité peut être réglée entre 0 et 7.

Jour

Dans ce mode, la caméra ne produit que des images en couleur.



Veillez noter :

N'utilisez ce mode que dans des conditions d'éclairage constantes.

Nuit

Dans ce mode, la caméra ne produit que des images en noir et blanc.



Veillez noter :

N'utilisez ce mode que dans des conditions de faible luminosité.

Planification

Sensibilité

Réglage du seuil de commutation pour la commutation automatique jour/nuit (0-7).

Une valeur faible signifie un niveau d'éclairage plus faible pour la commutation en mode nuit.

Temps de retard

Réglage d'un délai entre la détection d'une commutation nécessaire et l'action.

Smart IR / éclairage supplémentaire intelligent

Cette fonction peut réduire le fondu de l'image vidéo si la lumière est réfléchiée par des objets proches.

Rétroéclairage

BLC

Fonction traditionnelle de compensation de l'éclairage arrière.

WDR

La fonction WDR permet à la caméra de fournir des images claires même dans des conditions de contre-jour défavorables. S'il existe des zones très claires et très sombres dans la zone d'image, le niveau de luminosité de l'ensemble de l'image est équilibré pour fournir une image claire et détaillée.

Cochez la case pour activer ou désactiver la fonction WDR.

Augmentez le niveau dynamique large (Wide Dynamic Level) pour renforcer la fonction WDR.

WDR

WDR-Ebene

HLC

Fonction de compensation de la haute luminosité. Les zones extrêmement lumineuses sont assombries (par ex. les phares des véhicules).

Balance des blancs

Sélectionnez ici l'environnement d'éclairage dans lequel la caméra sera installée.

Vous avez le choix entre les options suivantes : "Manuel", "AWB1", "WB verrouillé", "Lampe fluorescente", "Lampe à incandescence", "Lumière chaude", "Lumière naturelle".

Manuel

Vous pouvez régler manuellement la balance des blancs avec les valeurs suivantes.

Weißabgleich Man. Weißabgleich ▼

WB-Verst.-Schaltung R 50

WB-Verst.-Schaltung B 50

Verrouillé WB

La balance des blancs est effectuée et enregistrée une seule fois.

Autres

Utilisez les autres options de balance des blancs pour adapter la fonction à la lumière ambiante.

Lampe fluorescente

Adapte la balance des blancs à un environnement d'éclairage avec des lampes fluorescentes.

Optimisation de l'image

Réduction numérique du bruit.

Vous avez la possibilité d'activer (mode normal) ou de désactiver la réduction du bruit.

Niveau de réduction du bruit / 2D/3D DNR

Réglez ici le niveau de la réduction du bruit.

Mode Defog

Augmentation du contraste lors de scènes sans contraste (par ex. en cas de brouillard).

Niveaux de gris

Cette fonction limite la portée de l'affichage des niveaux de gris. Cela peut être un avantage pour les contenus d'image clairs.

Paramètres vidéo

Standard vidéo

Sélectionnez le standard vidéo en fonction de la fréquence du réseau disponible.

Autre

Sortie locale (HDMI) : Formats de sortie possibles via le connecteur HDMI

Désactivé
auto
HDMI_720P50
HDMI_720P60
HDMI_1080P25
HDMI_1080P30
HDMI_1080P50
HDMI_1080P60

10.6.2 Réglages OSD

Anzeigen

Inhalt anzeigen

Kanalname

Datum anzeigen

Kanalname

Camera 01

Zeitformat

24-Std-Format

Datumformat

TT-MM-JJJJ

Formateinstellungen

Anzeigemodus

Nicht durchsichtig und blinkt nicht

OSD-Schriftart

Auto

Schriftfarbe

Benutzerdefiniert

#ffffff

Anpassung

Benutzerdefiniert

Texteinblendung

Einblendung von 8 Text(e) unterstützt.

Texteinblendung

+ Hinzufügen

Löschen

☐ Text

☐ Betrieb

SPEICHERN

Vous pouvez choisir avec cet élément de menu quel format de date et d'heure doit être affiché dans l'image en direct.

Afficher

Nom de la caméra

Saisissez ici le nom de la caméra qui doit être affiché sur l'image.

Format de l'heure

Choisissez ici si vous souhaitez afficher l'heure au format 24 heures ou 12 heures.

Format de la date

Sélectionnez ici le format d'affichage de la date.

(J= jour ; M= mois ; A= année).

Réglages du format

Mode d'affichage

Vous pouvez sélectionner ici le mode d'affichage des éléments affichés.

Vous avez les options suivantes : "Transparent & clignotant", "Transparent & non clignotant", "Non transparent & clignotant", "Non transparent & non clignotant".

Police de l'OSD

Couleur de la police

Vous pouvez choisir ici une couleur pour la police OSD.

Adaptation

Vous pouvez régler ici l'orientation.

Afficher le nom.

Cochez cette case si vous souhaitez afficher le nom de la caméra.

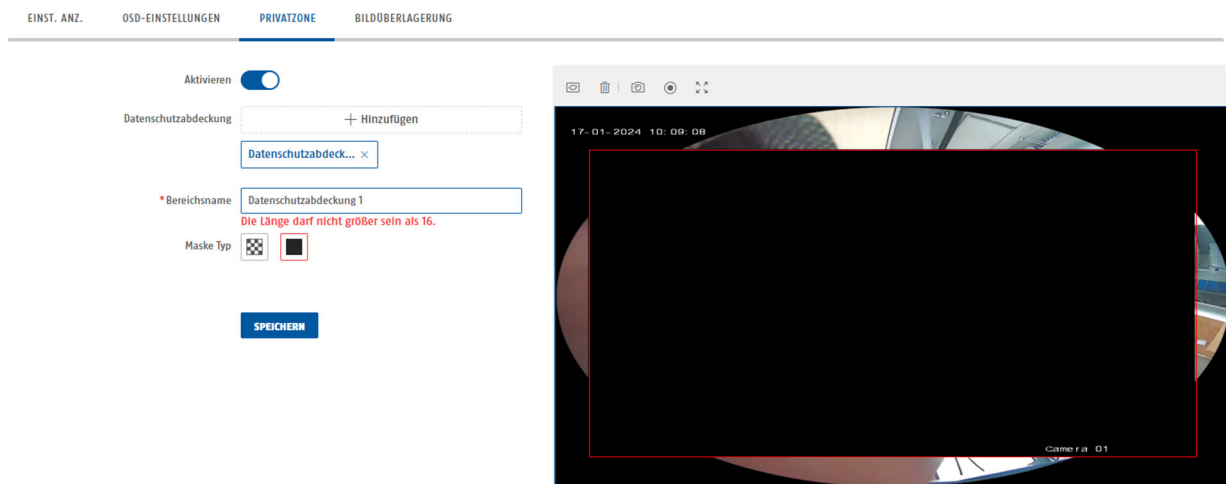
Afficher la date.

Cochez cette case si vous souhaitez afficher la date sur l'image de la caméra.

Insertion de texte

Cette option vous permet d'afficher votre propre texte dans l'image en direct.

10.6.3 Masquage de zones privées



Les zones de confidentialité vous permettent de masquer certaines zones de l'affichage en direct afin d'éviter que ces zones ne soient ni enregistrées ni visualisées dans l'image en direct. Vous pouvez configurer au maximum 8 zones de confidentialité rectangulaires dans l'image vidéo.

Procédez comme suit pour configurer une zone privée. Cochez la case "Activer la zone privée". Pour ajouter une zone privée, sélectionnez le bouton "Surface". Vous pouvez maintenant marquer une zone dans l'image de la caméra à l'aide de la souris. Vous pouvez ensuite marquer 7 autres surfaces. Le bouton "Supprimer tout" permet de supprimer toutes les zones privées configurées.



Acceptez les réglages effectués en cliquant sur "Enregistrer".

10.7.1 Gestion de la mémoire

LIVE-ANSICHT
 WIEDERGABE
 BILD
 KONFIGURATION

HDD-VERWALTUNG
NETZLAUFWERK

HDD-Verwaltung							Verschlüssel...	Parität	Format
☐	HDD-Nr.	Kapazität	Verf. Speicher	Status	Verschlüsselu...	Typ	Formatierung...	Eigenschaften	Fortschritt
☐	1	3.71GB	2.00GB	Dauer	Unverschlüsselt	Lokal	EXT4	Lesen/Schrei...	

Quote

Max. Speicher Kapazit... 0.50GB

Freie Größe für Bild 0.25GB

Max. Speicher Kapazit... 2.25GB

Freie Größe für Aufnah... 1.75GB

Prozentsatz von Bild 25%

Prozentsatz von Aufna... 75%

SPEICHERN

Réglez d'abord toutes les options et paramètres souhaités, puis formatez le support de stockage.

Adresse du serveur Adresse IP du lecteur NAS
Chemin d'accès au fichier : Chemin d'accès au lecteur NAS

**Veillez noter :**

Lors de l'enregistrement sur un lecteur NAS, seul le canal 1 (vue fisheye) est enregistré. Celle-ci peut ensuite être lue via la page de lecture de la caméra.

10.7.3 Planification

Scharfschaltplan



Zeichnen

Löschen

	00	02	04	06	08	10	12	14	16	18	20	22	24
Mo.													
Di.													
Mi.													
Do.													
Fr.													
Sa.													
So.													

OK

Abbrechen

Vous pouvez configurer ici les enregistrements programmés ou déclenchés par des événements afin de les sauvegarder sur la carte SD.

Enregistrement ultérieur

Définissez ici la durée d'enregistrement des données d'image après un événement.

Écraser

Définissez ici si les enregistrements doivent être écrasés automatiquement lorsque l'espace mémoire est plein.

Temps écoulé : Cette fonction permet de limiter la durée d'enregistrement sur la carte SD.

Planification

Pour définir un calendrier, cliquez sur "Activer le calendrier". Déterminez ici les jours de la semaine et les heures auxquelles la sortie d'alarme doit être active.

La sélection de la période s'effectue en cliquant sur le bouton gauche de la souris. En cliquant sur une période déjà sélectionnée, il est également possible de régler les détails au clavier ou de les supprimer.

Pour copier la sélection temporelle sur d'autres jours de la semaine, il suffit de passer avec le curseur de la souris derrière la barre du jour de la semaine déjà réglé et d'utiliser la fonction "Copier vers ..." fonction.

Veillez reprendre les réglages effectués en cliquant sur "Enregistrer".

Sous Type d'enregistrement, sélectionnez le mode d'enregistrement pour la période souhaitée. Vous avez le choix entre

choix entre les types d'enregistrement suivants :

Normal : Enregistrement continu

Mouvement : Enregistrement basé sur le mouvement
 Alarme : Entrée d'alarme (si disponible)
 Mouvement | Alarme : Enregistrement commandé par mouvement ou entrée d'alarme. La caméra enregistre soit en cas de détection de mouvement, soit en cas de déclenchement de l'entrée d'alarme.
 Activité & alarme : Enregistrement commandé par le mouvement ou l'entrée d'alarme. La caméra n'enregistre que si le mouvement et l'entrée d'alarme sont déclenchés simultanément.
 Événement : Enregistrement de tous les événements intelligents (par ex. Tripwire).

10.7.4 Enregistrement

Vous pouvez configurer ici les instantanés déclenchés par le temps ou par un événement afin de les télécharger sur un serveur FTP.

Timing

Activer l'instantané temporel

Activez cette fonction pour enregistrer des images à des intervalles de temps définis.

Format

Le format des images est préconfiguré sur JPEG.

Résolution

Définissez ici la résolution de l'image.

Qualité

Sélectionnez la qualité pour les images enregistrées.

Intervalle

Réglez ici l'intervalle entre deux images enregistrées.

Commandé par événement

Activer l'instantané commandé par événement

Activez cette fonction pour enregistrer des images déclenchées par un événement.

Format

Le format des images est préconfiguré sur JPEG.

Résolution

Définissez ici la résolution de l'image.

Qualité

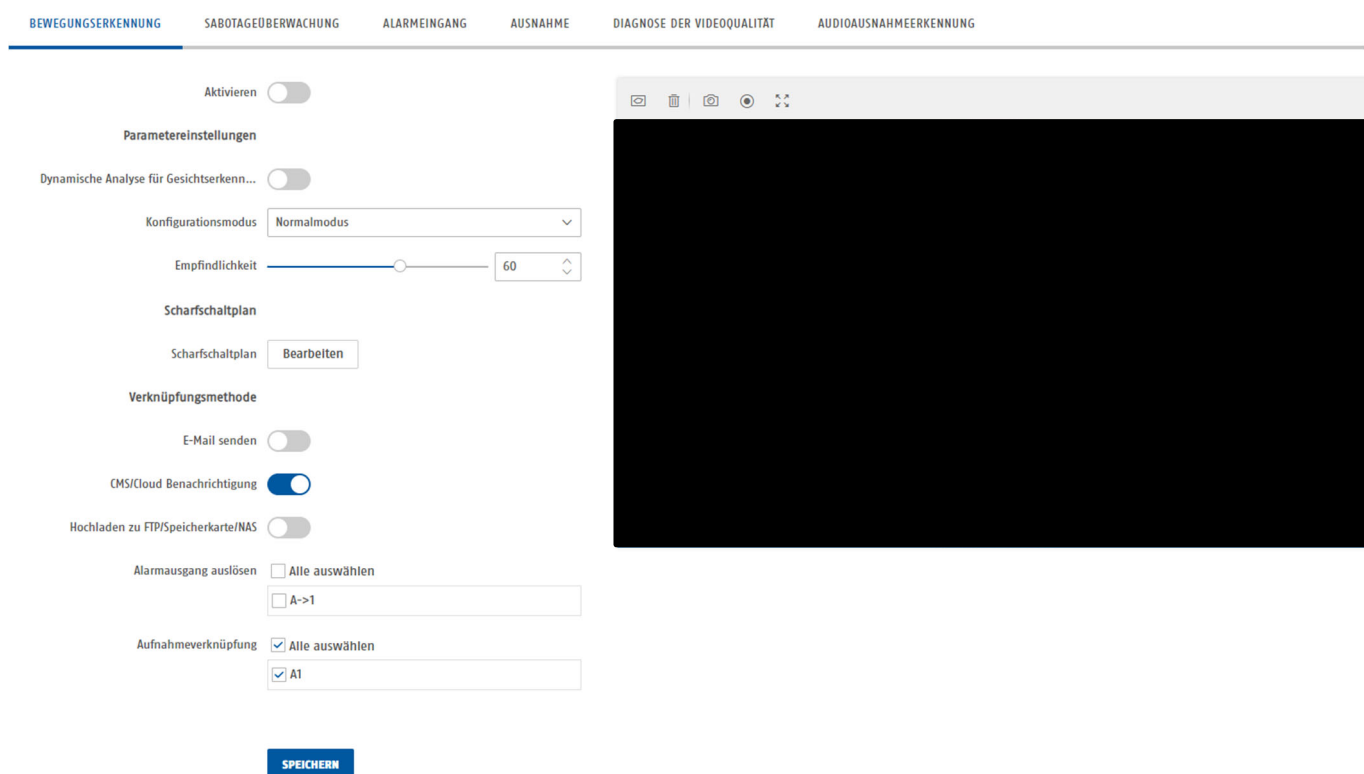
Sélectionnez la qualité pour les images enregistrées.

Intervalle

Réglez ici l'intervalle de temps entre deux images enregistrées.

10.8 Événements

10.8.1 Détection de mouvement



Réglage de la zone.

Activez la détection de mouvement en cochant la case "Activer la détection de mouvement".

La case à cocher "Activer l'analyse dynamique des mouvements" permet de marquer graphiquement les mouvements sur l'image d'aperçu ainsi que sur l'image en direct (marquage dynamique en fonction du mouvement).

Pour sélectionner maintenant une zone, cliquez sur le bouton "Zone de dessin". Par défaut, toute la zone est sélectionnée, pour annuler le marquage, cliquez sur "Tout effacer".

Faites maintenant glisser la souris sur la zone souhaitée. Réglez la sensibilité à l'aide de la barre de sélection. Pour valider la zone, cliquez sur le bouton "Enregistrer".

Réglage des paramètres

Mode de configuration

Vous pouvez passer ici du mode normal au mode expert. Le mode expert permet de régler la sensibilité par zone d'image.

Sensibilité

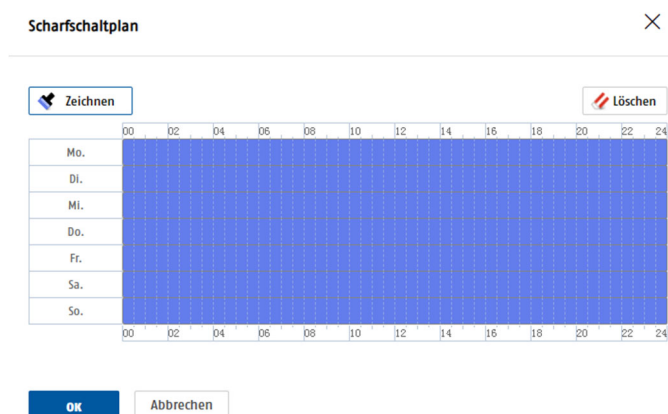
La sensibilité détermine la quantité de mouvement dans l'image qui déclenche un trigger.

A droite : faible sensibilité.

Gauche : sensibilité élevée.

Plan de mise au point

Pour définir un calendrier pour la prise de vue déclenchée par le mouvement, cliquez sur "Plan d'armement". Une nouvelle fenêtre apparaît, déterminez ici les jours de la semaine et les heures auxquelles l'enregistrement commandé par le mouvement doit avoir lieu.



Sélectionnez maintenant un jour de la semaine pour l'enregistrement commandé par le mouvement. Pour enregistrer certaines périodes de temps, indiquez l'heure de début et de fin. Pour configurer une détection de mouvement toute la journée, sélectionnez 00:00 comme heure de début et 24:00 comme heure de fin.

Pour appliquer la détection de mouvement à tous les jours de la semaine, cochez la case "Tout sélectionner". Pour copier la détection d'activité sur d'autres jours de la semaine, sélectionnez le jour de la semaine et cliquez sur "Copier".

Pour accepter les modifications, cliquez sur "OK", pour les annuler, cliquez sur "Annuler".

Veuillez accepter les réglages effectués en cliquant sur "Enregistrer".

Méthode de liaison

Définissez ici l'action qui doit être effectuée en cas de détection de mouvement.

Envoyer un e-mail : Vous recevrez un e-mail de notification, cochez pour cela la case.

Notifications CMS/App : Transfert de l'événement vers le centre d'événements du logiciel ABUS CMS ainsi que vers un serveur d'alarme TCP accessible.

FTP/Mémoire/NAS : Cochez cette case pour télécharger l'enregistrement commandé par le mouvement sur un serveur FTP/carte mémoire/NAS.

Déclencher la sortie d'alarme :

Vous avez la possibilité de déclencher la sortie d'alarme en cas de détection de mouvement.

Pour activer la sortie d'alarme 1, sélectionnez "A->1".

Lien d'enregistrement :

Les canaux liés commencent à enregistrer lorsque ce canal se déclenche.



Acceptez les réglages effectués en cliquant sur "Enregistrer".

10.8.2 Surveillance anti-sabotage / Cover Detection

Cette option de menu vous permet de configurer la caméra de manière à ce qu'une alarme anti-sabotage se déclenche dès que l'objectif est recouvert.

Réglage de la zone

Activez l'alarme anti-sabotage en cliquant sur le bouton à bascule "Activer".

Pour sélectionner maintenant une zone, cliquez sur le bouton "Zone de dessin". Par défaut, toute la zone est sélectionnée, pour annuler la sélection, cliquez sur l'icône "tout effacer".

Faites maintenant glisser la souris sur la zone souhaitée. Réglez la sensibilité à l'aide de la barre de sélection. Pour valider la zone, cliquez sur le bouton "Enregistrer".

Réglages des paramètres

Droite : faible sensibilité

Gauche : haute sensibilité

Plan d'armement

Pour enregistrer un horaire pour l'alarme anti-sabotage, cliquez sur "Modifier".

Une nouvelle fenêtre apparaît, déterminez ici les jours de la semaine et les heures auxquelles l'alarme anti-sabotage doit être activée.

Scharfschaltplan ✕

 Zeichnen

 Löschen

	00	02	04	06	08	10	12	14	16	18	20	22	24
Mo.													
Di.													
Mi.													
Do.													
Fr.													
Sa.													
So.													

OK

Abbrechen

Sélectionnez maintenant un jour de la semaine pour l'alarme anti-sabotage. Pour enregistrer des périodes de temps déterminées, indiquez l'heure de début et de fin. Pour configurer une alarme anti-sabotage toute la journée, sélectionnez 00:00 comme heure de début et 24:00 comme heure de fin.

Pour accepter les modifications, cliquez sur "OK", pour les rejeter, cliquez sur "Annuler".

Méthode de liaison

Définissez ici quelle action doit être effectuée en cas de détection de mouvement.

Envoyer un e-mail : Vous recevez un e-mail comme notification, cochez pour cela la case.

Notifications CMS/Application : Transfert de l'événement vers le centre d'événements du logiciel ABUS CMS ainsi que vers un serveur d'alarme TCP accessible.

Déclencher la sortie d'alarme

Vous avez la possibilité de déclencher la sortie d'alarme en cas de détection de mouvement. Pour activer la sortie d'alarme 1, sélectionnez "A->1".



Acceptez les réglages effectués en cliquant sur "Enregistrer".

10.8.3 Entrée d'alarme

Bearbeiten ×

Alarmeingang

IP-Adresse

Alarmtyp

Alarmname

Alarmeingangsbehandlung aktivieren
☒

Scharfschaltplan

☒ Zeichnen ☐ Löschen

	00	02	04	06	08	10	12	14	16	18	20	22	24
Mo.													
Di.													
Mi.													
Do.													
Fr.													
Sa.													
So.													

Cette option de menu vous permet de configurer les entrées d'alarme de la caméra.

Entrée d'alarme N°.

Sélectionnez ici l'entrée d'alarme que vous souhaitez configurer.

Nom de l'alarme

Vous pouvez attribuer ici un nom à l'entrée d'alarme correspondante. Veuillez ne pas utiliser le numéro d'entrée d'alarme ni de caractères spéciaux.

Type d'alarme

Sélectionnez ici le type d'alarme. Vous avez le choix entre "NO" (Normally open) ou "NC" (Normally closed).

Horaire

Pour définir un horaire, cliquez sur "Activer l'horaire". Déterminez ici les jours de la semaine et les heures auxquelles l'entrée d'alarme doit être active.

La sélection de la période s'effectue en cliquant sur le bouton gauche de la souris. En cliquant sur une période déjà sélectionnée, il est également possible de régler les détails au clavier ou de les supprimer.

Veuillez valider les réglages effectués en cliquant sur "ok".

Méthode de liaison

Définissez ici l'action qui doit avoir lieu en cas de détection de mouvement.

Combinaison audio : Message d'alarme acoustique via la sortie audio.

Envoi d'un e-mail : Vous recevez un e-mail comme notification, cochez pour cela la case.

Notifications CMS/Application : Transfert de l'événement vers le centre d'événements du logiciel ABUS CMS ainsi que vers un serveur d'alarme TCP accessible.

FTP/Mémoire/NAS : Cochez cette case pour télécharger l'enregistrement commandé par le mouvement sur un serveur FTP/carte mémoire/NAS.

Déclencher la sortie d'alarme

Vous avez la possibilité de déclencher la sortie d'alarme en cas de détection de mouvement. Pour activer la sortie d'alarme 1, sélectionnez "A->1".

Lier l'enregistrement :

Les canaux liés commencent à enregistrer lorsque ce canal se déclenche.



Acceptez les réglages effectués en cliquant sur "Enregistrer".

10.8.4 Exception

Les exceptions suivantes peuvent déclencher des événements :

- HDD plein : Si la carte SD interne ou un lecteur NAS intégré est plein.
- Erreur HDD : Erreur de la carte SD ou du lecteur NAS.
- Réseau déconnecté : Câble Ethernet déconnecté
- Conflit d'adresse IP
- Connexion non autorisée : une réaction peut être programmée après une connexion incorrecte
- Redémarrage anormal : après un auto-démarrage non auto-initié

Les réactions suivantes peuvent être programmées :

- Envoyer un e-mail
- Informer CMS/App
- Déclencher une sortie d'alarme

10.8.6 Détection d'exception audio

Détection d'une augmentation ou d'une diminution soudaine du son.

Cette fonction peut détecter si le signal audio présente une augmentation ou une diminution soudaine de son intensité.

Planification

Pour définir un horaire, cliquez sur "Activer l'horaire". Déterminez ici les jours de la semaine et les heures auxquelles la sortie d'alarme doit être active.

La sélection de la période s'effectue en cliquant sur le bouton gauche de la souris. En cliquant sur une période déjà sélectionnée, il est également possible de régler les détails au clavier ou de les supprimer.

Pour copier la sélection temporelle sur d'autres jours de la semaine, il suffit de passer avec le curseur de la souris derrière la barre du jour de la semaine déjà réglé et d'utiliser la fonction "Copier vers ...". fonction.

Veuillez reprendre les réglages effectués en cliquant sur "Enregistrer".

Méthode de liaison

Définissez ici l'action qui doit avoir lieu en cas d'événement.

Lien normal

Envoyer un e-mail : Vous recevez un e-mail de notification, cochez la case correspondante.

Informez le centre de surveillance : En cas d'événement déclenché, le logiciel ABUS CMS peut être informé. Une image pop-up peut par exemple être affichée.

Déclencher la sortie d'alarme

En cas d'événement déclenché, les sorties d'alarme existantes peuvent être activées sur la caméra. Le comportement de la sortie d'alarme peut être réglé sous "Événements / Sortie d'alarme".

Déclencher l'enregistrement

Activer pour enregistrer sur la carte SD par détection de mouvement.

10.8.7 FTP/SFTP

FTP
EMAIL
ALARMAUSGANG
ALARMSEVER

FTP-Protokoll

FTP

* Server-IP-Adresse

1.1.1.1

* Portnr.

21

Anonyme Anmeldung

☐

* Benutzername

abus

* Passwort

Verzeichnisstruktur

Im Stammverzeichnis speichern.

Bild hochladen

☐

Automatische Netzwerkganzung aktiv...

☐

Test

SPEICHERN

Pour télécharger les images capturées sur un serveur FTP/SFTP, les paramètres suivants doivent être définis.

Adresse du serveur

Définissez ici l'adresse IP du serveur FTP/SFTP.

Port

Saisissez ici le numéro de port du serveur FTP/SFTP. Le port standard pour le serveur ftp est 21.

Nom d'utilisateur

Nom d'utilisateur du compte configuré dans le serveur FTP/SFTP.

Mot de passe

Mot de passe du compte configuré dans le serveur FTP/SFTP.

Confirmer

Veuillez saisir à nouveau le mot de passe ici.

Structure du répertoire

Sélectionnez ici le lieu de stockage des données téléchargées. Vous avez le choix entre "Enregistrer dans le répertoire racine" ; "Enregistrer dans le répertoire supérieur". Enregistrer dans le dossier de base" ; "Enregistrer dans le dossier de base". Répertoire de la base".

Enregistrer par dessus. Verz.

Ce point de menu n'est disponible que si l'option "Enregistrer dans le répertoire supérieur" ou "Enregistrer dans le répertoire inférieur" est sélectionnée dans la structure du répertoire. ou "Sp. dans le répertoire subordonné". a été sélectionné. Vous pouvez choisir ici le nom du répertoire supérieur. Les fichiers sont enregistrés dans un dossier du serveur FTP.

Choisissez entre "Nom de l'appareil", "N   de l'appareil", "Adresse IP de l'appareil" et "Nom de l'appareil".

Sous-répertoire

Sélectionnez ici le nom du sous-répertoire. Le dossier est créé dans le répertoire supérieur. Vous avez le choix entre "Nom de l'appareil photo" ou "Numéro de l'appareil photo".

Envoyer une image

Cochez "Envoyer l'image" pour télécharger des images sur le serveur FTP/SFTP.



Acceptez les réglages effectués en cliquant sur "Enregistrer".

10.8.8 Email

FTP

EMAIL

ALARMAUSGANG

ALARMSERVER

Absender

* Anschrift des Absenders

* SMTP-Server

* SMTP-Port

25

E-Mail-Verschlüsselung

TLS

STARTTLS aktivieren

☐

Authentifizierung

☐

Beigefügtes Bild

☐

Empfänger

+ Hinzufügen

Löschen

Test

☐	Nein.	Empfängername	Empfängeradr...	Betrieb
			Keine Daten.	

SPEICHERN

Vous avez ici la possibilité d'effectuer les réglages pour l'envoi d'e-mails.

Expéditeur

Expéditeur

Saisissez ici un nom qui doit être affiché comme expéditeur.

Adresse de l'expéditeur

Saisissez ici l'adresse e-mail de l'expéditeur.

Serveur SMTP

Saisissez ici l'adresse IP du serveur SMTP ou le nom d'hôte. (par ex. smtp.googlemail.com).

Port SMTP

Saisissez ici le port SMTP, par défaut il est configuré sur 25.

Activer SSL

Cochez la fonction SSL si le serveur SMTP l'exige.

Intervalle

Définissez ici l'intervalle de temps entre l'envoi d'e-mails avec des images jointes.

Pièce jointe. Image

Activez cette fonction si des images doivent être jointes à l'e-mail en cas d'alarme.

Authentification

Si le serveur de messagerie utilisé exige une authentification, activez cette fonction pour vous connecter au serveur au moyen d'une authentification.

Le nom d'utilisateur et le mot de passe ne peuvent être saisis qu'après l'activation de cette fonction.

Nom d'utilisateur

Indiquez le nom d'utilisateur de votre compte e-mail. Il s'agit de la partie jusqu'au signe @.

Mot de passe

Indiquez le mot de passe du compte e-mail.

Confirmer

Confirmez le mot de passe en le saisissant à nouveau.

Destinataire

Destinataire1 / Destinataire2

Saisissez le nom du destinataire.

Adresse du destinataire1 / adresse du destinataire2

Saisissez ici l'adresse e-mail de la personne à informer.



Acceptez les réglages effectués en cliquant sur "Enregistrer".

10.8.9 Sortie d'alarme

Bearbeiten



Alarmausgang Nr.

A->1

IP-Adresse

Lokal

Alarmstatus

AUS

Alarmname

(Kopieren nicht erlaubt.)

Verzögerung

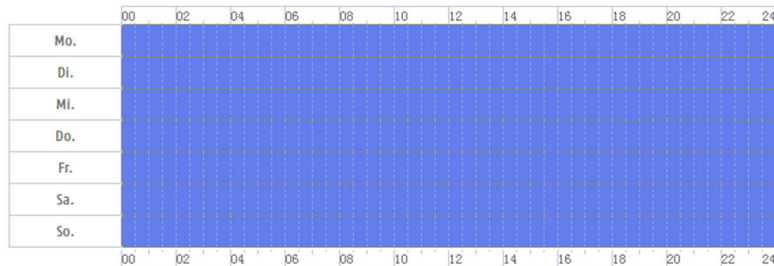
5

sec✓

Scharfschaltplan

Zeichnen

Löschen



Vous avez ici la possibilité de configurer les deux sorties d'alarme.

Sortie d'alarme no.

Sélectionnez ici la sortie d'alarme que vous souhaitez configurer.

Retard

Avec le réglage "Manuel", la sortie d'alarme n'est pas réinitialisée après un événement. Celle-ci doit alors être confirmée et réinitialisée manuellement en cliquant deux fois sur le bouton "Alarme manuelle".

Le temps d'activation normal de la sortie après événement est de 5 secondes. Il est possible de programmer un temps d'activation supplémentaire allant jusqu'à 10 minutes.

Nom de l'alarme

Vous pouvez attribuer ici un nom à la sortie d'alarme correspondante. Veuillez ne pas utiliser le n° de sortie d'alarme ni de caractères spéciaux.

Horaire

Pour définir un horaire, cliquez sur "Activer l'horaire". Déterminez ici les jours de la semaine et les heures auxquelles la sortie d'alarme doit être active.

La sélection de la période s'effectue en cliquant sur le bouton gauche de la souris. En cliquant sur une période déjà sélectionnée, il est également possible de régler les détails au clavier ou de les supprimer.

Pour copier la sélection temporelle sur d'autres jours de la semaine, il suffit de passer avec le curseur de la souris derrière la barre du jour de la semaine déjà réglé et d'utiliser la fonction "Copier vers ...". fonction.

Veuillez reprendre les réglages effectués en cliquant sur "Enregistrer".

10.8.10 Sortie d'alarme sonore

La sortie d'alarme sonore peut diffuser des sons prédéfinis ou de courts médias sonores individuels. Cette fonction ne peut être utilisée qu'avec une caméra dotée d'une sortie audio ou d'un haut-parleur intégré.

10.8.11 Serveur d'alarme

Transmission de données d'événement à un serveur d'alarme TCP.

Exemple d'un télégramme XML de transmission à un serveur TCP :

```
<EventNotificationAlert version="2.0" xmlns="http://www.isapi.org/ver20/XMLSchema">.
<ipAddress>192.168.0.23</ipAddress>
<portNo>8089</portNo>
<protocol>HTTP</protocol>
<macAddress>8c:11:cb:0f:37:75</macAddress>.
<channelID>1</channelID>
<dateTime>2025-06-24T17:34:30+03:00</dateTime>
<activePostCount>1</activePostCount>
<eventType>PeopleCounting</eventType>
<eventState>active</eventState>
<eventDescription>PeopleCounting alarm</eventDescription>.
<channelName>ABUS IP Camera</channelName>.
<peopleCounting>
<statisticalMethods>realTime</statisticalMethods>
<RealTime>
<time>2025-06-24T17:34:30+03:00</time>
</RealTime>
<enter>10</enter>
```

```
<exit>9</exit>
<duplicatePeople>0</duplicatePeople>
</peopleCounting>
<RegionList>
<Région>
<id>1</id>
<nom>Area1</nom>
<enter>10</enter>
<exit>9</exit>
</Region>
</RegionList>
<isDataRetransmission>>false</isDataRetransmission>.
</EventNotificationAlert>
```

10.9 Consommation d'énergie

Le mode d'économie d'énergie a une influence sur les fonctions suivantes :

- Les tâches en cours sont stoppées.
- Les processus d'arrière-plan sont ralentis
- L'intensité de l'éclairage intégré est réduite
- Le taux de rafraîchissement est réduit à 15 images/sec.

11. maintenance & sécurité

11.1 Redémarrage

Cliquez sur "Redémarrer" pour redémarrer l'appareil.

Redémarrage planifié

Définir une heure pour un redémarrage hebdomadaire.

11.2 Actualiser

Actualiser localement

Sélectionnez le chemin d'accès pour mettre à jour la caméra avec un nouveau micrologiciel.

11.3 Sauvegarde et restauration

Sauvegarde

Cliquez sur "Exporter" pour exporter tous les paramètres du périphérique après avoir saisi le mot de passe.

Restaurer les données.

Cliquez sur "Restaurer" pour rétablir les paramètres par défaut, à l'exception des paramètres IP.

Standard

Sélectionnez cette option pour rétablir les valeurs par défaut de tous les paramètres.

Importer des paramètres

Sélectionnez ici le chemin d'accès au fichier pour importer un fichier de configuration.



Acceptez les paramètres choisis en cliquant sur "Enregistrer".

11.4 Protocole/ Protocole de sécurité et d'audit

Ce point permet d'afficher les informations du journal de la caméra. Pour que les informations du journal soient enregistrées, une carte SD doit être installée dans la caméra.

11.5 Débogage de l'appareil

Activation possible de la fonction SSH (par défaut = désactivée).

11.6 Filtre d'adresse IP

Activer le filtre d'adresse IP

Activation de la coche de sélection pour activer la fonction de filtrage.

Type de filtre d'adresse IP

Autorisé : les adresses IP définies plus bas sont acceptées pour un accès à la caméra.

Interdit : interdit : Les adresses IP définies ci-dessous sont bloquées. La saisie d'une IP s'effectue au format xxx.xxx.xxx.xxx.

11.6 Filtre d'adresse MAC

Autoriser ou bloquer certaines adresses MAC de clients.

11.7 Gestion des logins

Blocage pour connexion illégale

Après 3 à 20 tentatives de connexion incorrectes, l'accès à l'appareil peut être bloqué pendant un certain temps (blocage de 1 à 120 min).

Dépassement du temps d'inactivité

Après 1 à 60 minutes d'inactivité, l'utilisateur peut être déconnecté.

11.8 Gestion des certificats

Page de configuration pour la gestion des certificats. Cette page permet de gérer les certificats qui peuvent être utilisés ultérieurement dans certaines pages de configuration.

11.9 TLS

Paramètres pour la version TLS et la gestion des certificats pour TLS.

12. maintenance shinweise

Vérifiez régulièrement la sécurité technique du produit, par exemple si le boîtier est endommagé.

Si l'on peut supposer qu'un fonctionnement sans danger n'est plus possible, le produit doit être mis hors service et protégé contre toute utilisation involontaire.

Il y a lieu de supposer qu'un fonctionnement sans danger n'est plus possible lorsque

- l'appareil présente des dommages visibles,
- l'appareil ne fonctionne plus



Veillez noter que :

Le produit ne nécessite aucun entretien de votre part. Il n'y a aucun élément à l'intérieur du produit que vous puissiez contrôler ou entretenir, ne l'ouvrez jamais.

12.1 Nettoyage

Nettoyez le produit avec un chiffon propre et sec. En cas de salissures plus importantes, le chiffon peut être légèrement humidifié avec de l'eau tiède.



Veillez à ce qu'aucun liquide ne pénètre dans l'appareil.

N'utilisez pas de nettoyeurs chimiques, cela pourrait attaquer la surface du boîtier et de l'écran (décoloration).

12.2 Mise au rebut



Attention : La directive européenne 2002/96/CE réglemente la reprise, le traitement et la valorisation conformes des appareils électroniques usagés. Ce symbole signifie que, dans l'intérêt de la protection de l'environnement, l'appareil doit être éliminé à la fin de son cycle de vie conformément aux dispositions légales en vigueur et séparément des ordures ménagères ou des déchets industriels. L'élimination de l'appareil usagé peut être effectuée par des points de collecte officiels appropriés dans votre pays. Suivez les réglementations locales pour l'élimination des matériaux. Pour plus de détails sur la reprise (y compris pour les pays non membres de l'UE), veuillez contacter votre administration locale. La collecte et le recyclage séparés permettent de préserver les ressources naturelles et de garantir que toutes les dispositions relatives à la protection de la santé et de l'environnement sont respectées lors du recyclage du produit.

13. caractéristiques techniques

Les caractéristiques techniques de chaque caméra sont disponibles sur www.abus.com via la recherche de produits.

14. informations sur la licence Open Source

Pour plus d'informations sur les logiciels open source inclus, veuillez consulter la fiche d'information jointe au produit ou les informations disponibles sur la page du produit à l'[adresse suivante](http://www.abus.com) : www.abus.com.

IPCS74511A



Gebruiksaanwijzing

Versie 07/2025



Originele bedieningshandleiding in het Duits. Bewaren voor toekomstig gebruik!

Inleiding

Geachte klant, Geachte klant,

Hartelijk dank voor de aankoop van dit product.

Het apparaat voldoet aan de eisen van de volgende EU-richtlijnen: EMC-richtlijn 2014/30/EU en RoHS-richtlijn 2011/65/EU.

Om deze toestand te behouden en een veilige werking te garanderen, moet u als gebruiker deze gebruiksaanwijzing in acht nemen!

Lees voor ingebruikname van het product de gehele gebruiksaanwijzing door en neem alle bedienings- en veiligheidsinstructies in acht!

Alle bedrijfsnamen en productaanduidingen zijn handelsmerken van hun respectievelijke eigenaars. Alle rechten voorbehouden.

Neem bij vragen contact op met uw installateur of dealer!



Aansprakelijkheid

Deze gebruiksaanwijzing is met de grootste zorg samengesteld. Mocht u desondanks onvolledigheden of onnauwkeurigheden constateren, dan verzoeken wij u ons hiervan schriftelijk op de hoogte te stellen via het adres op de achterzijde van de handleiding.

ABUS Security-Center GmbH & Co KG aanvaardt geen aansprakelijkheid voor technische en typografische fouten en behoudt zich het recht voor om te allen tijde zonder voorafgaande kennisgeving wijzigingen aan te brengen in het product en de gebruiksaanwijzing.

ABUS Security-Center is niet aansprakelijk of verantwoordelijk voor directe of indirecte gevolgschade in verband met de uitrusting, de prestaties en het gebruik van dit product. Er wordt geen garantie gegeven voor de inhoud van dit document.

Verklaring van symbolen

	Het symbool met de bliksemschicht in de driehoek wordt gebruikt wanneer er gevaar bestaat voor gezondheid, bijvoorbeeld door een elektrische schok.
	Een uitroepteken in de driehoek duidt op belangrijke instructies in deze gebruiksaanwijzing die in acht moeten worden genomen.
	Dit symbool wordt gebruikt wanneer speciale tips en bedieningsinstructies moeten worden gegeven.

Belangrijke veiligheidsinstructies

	Bij schade die ontstaat door het niet in acht nemen van deze gebruiksaanwijzing vervalt de garantie. Wij aanvaarden geen aansprakelijkheid voor gevolgschade!
	Wij aanvaarden geen aansprakelijkheid voor materiële schade of persoonlijk letsel als gevolg van onjuist gebruik of het niet in acht nemen van de veiligheidsinstructies. In dergelijke gevallen vervalt elke aanspraak op garantie!

Geachte klant, de volgende veiligheids- en gevareninstructies zijn niet alleen bedoeld om uw gezondheid te beschermen, maar ook om het apparaat te beschermen. Lees de volgende punten zorgvuldig door:

- In het product bevinden zich geen onderdelen die onderhouden kunnen worden. Demontage maakt ook de goedkeuring (CE) en de garantie ongeldig.
- Het product kan beschadigd raken als het van een kleine hoogte valt.
- Monteer het product zodanig dat er geen direct zonlicht op de beeldsensor van het apparaat kan vallen. Neem de installatie-instructies in het betreffende hoofdstuk van deze gebruiksaanwijzing in acht.
- Het apparaat is ontworpen voor gebruik binnenshuis en buitenshuis (IP67).

Vermijd de volgende ongunstige omgevingsomstandigheden tijdens het gebruik:

- Vocht of overmatige vochtigheid
- Extreme kou of hitte
- Direct zonlicht
- Stof of ontvlambare gassen, dampen of oplosmiddelen
- Sterke trillingen
- Sterke magnetische velden, zoals in de buurt van machines of luidsprekers.
- De camera mag niet worden geïnstalleerd op instabiele oppervlakken.

Algemene veiligheidsinstructies:

- Laat verpakkingsmateriaal niet achteloos rondslingeren! Plastic folie/zakken, polystyreen onderdelen etc. kunnen gevaarlijk speelgoed voor kinderen worden.
- Om veiligheidsredenen mag de videobewakingscamera niet in de handen van kinderen worden geplaatst, omdat kleine onderdelen kunnen worden ingeslikt.
- Steek geen voorwerpen door de openingen in de binnenkant van het apparaat.
- Gebruik alleen de door de fabrikant gespecificeerde extra apparaten/accessoires. Sluit geen incompatibele producten aan.
- Neem de veiligheidsvoorschriften en gebruiksaanwijzingen van de andere aangesloten apparaten in acht.
- Controleer het apparaat voor ingebruikname op beschadigingen; indien dit het geval is, het apparaat niet in gebruik nemen!
- Neem de in de technische gegevens aangegeven grenzen van de bedrijfsspanning in acht. Hogere spanningen kunnen het apparaat vernielen en uw veiligheid in gevaar brengen (elektrische schok).

Veiligheidsinstructies

1. Stroomvoorziening: Neem de gegevens op het typeplaatje voor de voedingsspanning en het stroomverbruik in acht.
2. Overbelasting
Vermijd overbelasting van stopcontacten, verlengkabels en adapters, omdat dit kan leiden tot brand of elektrische schokken.
3. Reinigen
Reinig het apparaat alleen met een vochtige doek en gebruik geen agressieve schoonmaakmiddelen. Het apparaat moet van het lichtnet worden losgekoppeld.

Waarschuwingen

Alle veiligheids- en bedieningsinstructies moeten in acht worden genomen voordat het apparaat voor het eerst wordt gebruikt!

1. Neem de volgende instructies in acht om schade aan het netsnoer en de stekker te voorkomen:
 - Trek bij het loskoppelen van het apparaat niet aan het netsnoer, maar pak de stekker vast.
 - Zorg ervoor dat het netsnoer zo ver mogelijk uit de buurt van verwarmingsapparatuur is om te voorkomen dat de plastic mantel smelt.
2. Volg deze instructies. Als u dit niet doet, kunt u een elektrische schok krijgen:
 - Open nooit de behuizing of de voedingseenheid.
 - Steek geen metalen of brandbare voorwerpen in het apparaat.
 - Gebruik een overspanningsbeveiliging om schade door overspanning (bijv. onweer) te voorkomen.
3. Haal defecte apparaten onmiddellijk van het stroomnet en informeer uw vakhandelaar.

	Bij installatie in een bestaand videobewakingssysteem moet u ervoor zorgen dat alle apparaten zijn losgekoppeld van het net en het laagspanningscircuit.
	Voer in geval van twijfel de montage, installatie en bedrading niet zelf uit, maar laat dit over aan een specialist. Ondeskundig en onprofessioneel werk aan het elektriciteitsnet of huishoudelijke installaties vormt niet alleen een risico voor jezelf, maar ook voor andere mensen. Bedraad de installaties zo dat de net- en laagspanningscircuits altijd gescheiden lopen en op geen enkel punt met elkaar verbonden zijn of door een storing niet met elkaar verbonden kunnen worden.

Uitpakken

Ga bij het uitpakken van het apparaat uiterst voorzichtig te werk.

	Controleer het apparaat eerst als de originele verpakking beschadigd is. Als het apparaat beschadigd is, stuur het dan terug met de verpakking en informeer de bezorgdienst.
---	--

Opmerking over het gebruik van IR-LED's

Een IR LED (infrarood lichtemitterende diode) is geen laser, maar een lichtemitterende diode die infrarood licht uitzendt.

Lasers daarentegen produceren een coherente (gesynchroniseerd in tijd, fase en frequentie), gerichte lichtstraal,

terwijl een IR-LED een bredere lichtspreiding heeft.

Als de afstand tussen een IR-LED en een object klein is, kan de IR-straling toch

toch een hoge intensiteit bereiken en daardoor een vergelijkbaar effect hebben als een laser.

Richt de camera daarom niet direct op het oog op korte afstand en gedurende lange perioden.

Inhoudsopgave

1. Beoogd gebruik	247
2. Leveringsomvang	247
3. Eigenschappen en functies	247
4. Beschrijving van het apparaat.....	247
5. Beschrijving van de aansluitingen.....	248
6. Eerste inbedrijfstelling	248
6.1 Camera's zoeken met ABUS IP Installer	248
6.2 Toegang tot de netwerkkamera via webbrowser	249
6.3 Algemene aanwijzingen voor het gebruik van de instellingenpagina's	249
6.4 Installatie van de videoplug-in.....	250
6.5 Initiële wachtwoordtoewijzing.....	250
6.6 Startpagina (aanmeldpagina).....	251
6.7 Gebruikersaccounts en wachtwoorden	252
6.8 Wachtwoord resetten / wachtwoord vergeten	252
6.9 De camera integreren in de ABUS NVR	253
6.10 De camera integreren in de ABUS Link Station app	253
6.11 De camera integreren in ABUS CMS.....	253
6.12 Aanwijzingen voor installatie bij gebruik van objectdetectie.....	253
7. Gebruikersfuncties	255
7.1 Menubalk.....	255
7.2 Live beeldweergave	256
7.3 Audio / video bediening.....	256
7.4 PTZ bediening.....	256
7.5.1 Vooraf ingestelde instellingen	257
7.5.2 Tour instellingen.....	258
7.6 Weergave.....	259
8 Toepassingsweergave	260
9 VCA	261
9.1 Open platform	261
9.2 Algemene instellingen	261
9.2.1 Camera-informatie	261
9.2.2 AcuSearch / personen zoeken	261
9.3 Slimme gebeurtenis	262
9.3.1 Inbraakdetectie.....	262
9.3.2 Tripwire	263
9.3.3 Gebiedsontsnappingsdetectie.....	264

9.3.4 Detectie verlaten gebied	265
9.3.5 Detectie onbeheerde bagage.....	266
9.3.6 Objectverwijderingsdetectie	268
9.3.7 Databank voor valse alarmen	269
9.3.8 Tellen van personen.....	269
9.3.9 Alarm voor het tellen van personen	271
10 Configuratie.....	274
10.1 Algemene instellingen	274
10.2 Lokaal.....	274
10.3 Systeem	276
10.3.1 Systeem instellingen	276
10.3.1.1 Basisinformatie.....	276
10.3.1.2 Tijd instellingen	277
10.3.1.3 RS-232	278
10.3.1.4 Systeemonderhoud	278
10.3.2.1 Gebruikers beheren	279
10.3.2.2 Account beveiligingsinstellingen	280
10.3.2.3 Online gebruikers	280
10.4 Netwerk	281
10.4.1 TCP/IP.....	281
10.4.2 DDNS	282
10.4.3 SNMP.....	283
10.4.4 802.1X.....	284
10.4.5 QOS	284
10.4.6 HTTP(S).....	284
10.4.7 MULTICAST	285
10.4.8 RTSP.....	285
10.4.9 SRTP.....	285
10.4.10 BONJOUR.....	285
10.4.11 WEBSOCKET(S)	285
10.4.12 NAT	285
10.4.13 RTCP	286
10.4.14 ABUS LINK STATION.....	286
10.4.15 OPEN NETWORK VIDEO INTERFACE	287
10.4.16 SDK DIENST.....	287
10.5 Video & Audio	288
10.5.1 Instellingen videostream	288
10.5.2 Audio	290

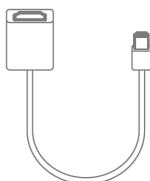
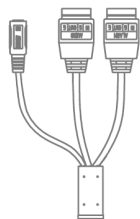
10.5.3 ROI (interessegebied)	290
10.5.4 Doel vrijgave	291
10.5.5 Info over stream weergeven.....	291
9.6 Beeld.....	292
9.6.1 INSTELLING ADJ.	292
10.6.2 OSD-instellingen	295
10.6.3 Privacy zone maskering	296
10.7 Geheugen	297
10.7.1 Geheugenbeheer	297
10.7.2 Netwerkstation	297
10.7.3 Schema	298
10.7.4 Opname	299
10.8 Gebeurtenissen.....	300
10.8.1 Bewegingsdetectie	300
10.8.2 Sabotagebewaking / dekkingsdetectie.....	302
10.8.3 Alarmingang	303
10.8.4 Uitzondering	305
10.8.6 Audio-uitzonderingsdetectie.....	305
10.8.7 FTP/SFTP	305
10.8.8 E-mail	308
10.8.9 Alarm uitgang	309
10.8.10 Akoestische alarmuitgang.....	310
10.8.11 Alarmserver.....	310
10.9 Stroomverbruik.....	311
11 Onderhoud & veiligheid.....	312
11.1 Opnieuw opstarten	312
11.2 Updaten.....	312
11.3 Back-up en herstel	312
11.4 Logboek/beveiliging en auditlogboek	313
11.5 Apparaat foutopsporing.....	313
11.6 IP-adres filter	313
11.6 MAC-adres filter	313
11.7 Aanmeldingsbeheer	313
11.8 Certificaat beheer.....	313
11.9 TLS.....	313
12. onderhoudsinstructies	314
12.1 Schoonmaken	314
12.2 Verwijdering	314

13 Technische gegevens	315
-------------------------------------	------------

1. Beoogd gebruik

De IP dome camera met HDMI poort wordt gebruikt om objecten met hoge prestaties te bewaken. Deze camera heeft het voordeel dat er direct een HDMI weergaveapparaat kan worden aangesloten. IP-gebaseerde overdracht van het videosignaal is ook beschikbaar. Opnames kunnen worden gemaakt op een optionele micro SD-kaart en weergave is direct mogelijk via de webinterface.

2. Leveringsomvang

		
IP dome met HDMI-poort	Beknopte handleiding, veiligheidsinstructies	Boorsjabloon
		
HDMI-adapterkabel (type D (mannelijk) naar type A (vrouwelijk))	Aansluitkabel voor DC, audio, I/O	Installatiegereedschap

3. Kenmerken en functies

- Directe weergave van het camerabeeld op een HDMI-monitor (HDMI V1.4, max. 1080p60)
- 4 megapixel cameraresolutie
- Gelijktijdige overdracht naar het IP-netwerk en HDMI
- Vaste lens met 2,8 mm brandpuntsafstand en 101° horizontale kijkhoek
- Verschillende bedrijfsmodi mogelijk: VCA-functies met detectie van objecten van mens/voertuig of telfunctie voor personen met drempelwaarde-evaluaties
- Schakelende in- en uitgang voor alarmrespons

4. Beschrijving apparaat

Modelnummer	IPCS74511A
Resolutie	4 MPx
WDR	WDR
audio	√
I/O	√
IP66	-
IR LED's	√

5. Beschrijving van de aansluitingen

De beschrijving van de aansluitingen is te vinden in de beknopte handleiding en in de installatiehandleiding.

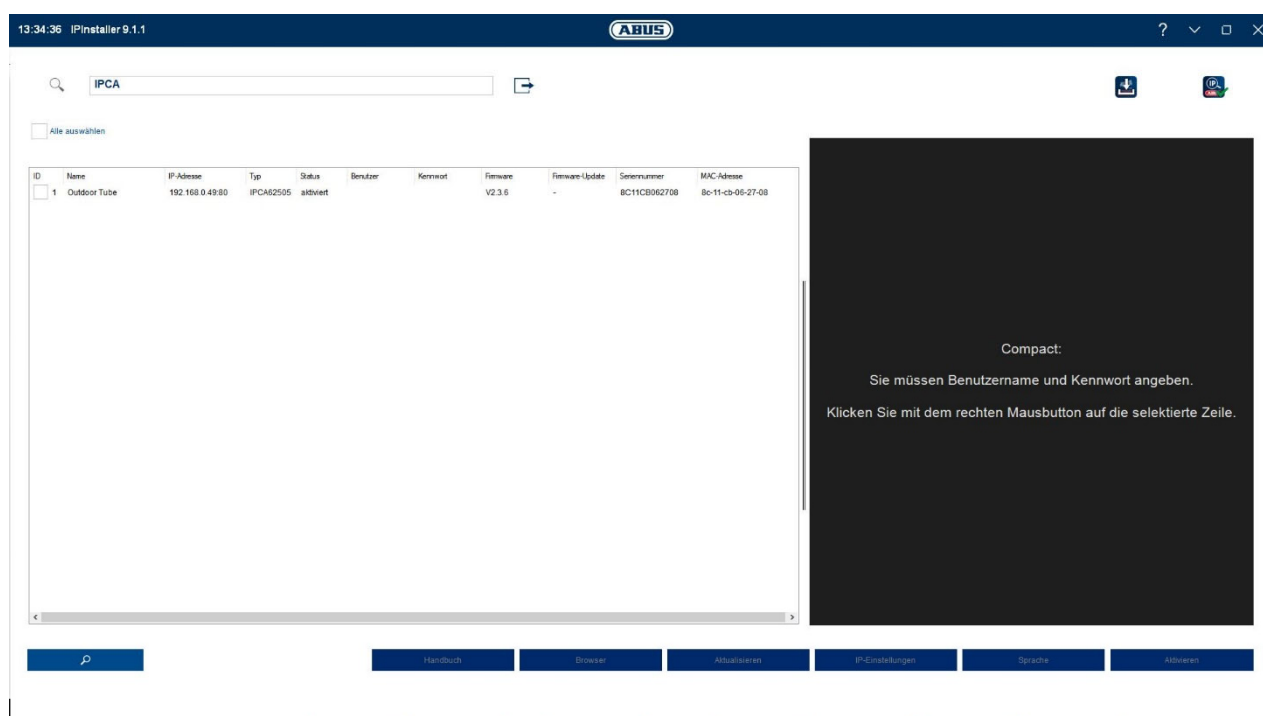
Eerste ingebruikname

6.1 Camera's zoeken met ABUS IP Installer

Installeer en start de ABUS IP Installer. Deze is beschikbaar via de ABUS website www.abus.com voor het betreffende product.

De IP-camera zou nu in de keuzelijst moeten verschijnen, mogelijk met een IP-adres dat niet overeenkomt met het doelnetwerk. De IP-instellingen van de camera kunnen worden gewijzigd via de IP Installer.

De knop "Browser" kan worden gebruikt om een eerder geselecteerde camera direct in de internetbrowser te openen (de browser die is ingesteld als standaardbrowser onder Windows wordt gebruikt).



Als alternatief kan de **ABUS IP-Tool** ook worden gebruikt om te zoeken, wachtwoorden toe te wijzen, netwerkparameters aan te passen of firmware bij te werken.

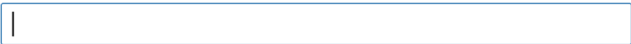
6.2 Toegang tot de netwerkkamera via webbrowser

	Er is een videoplug-in beschikbaar voor de huidige browsers Google Chrome, Firefox en Microsoft Edge om het videobeeld weer te geven.
---	--

Voer het IP-adres van de camera in de adresbalk van de browser in (als de http-poort is gewijzigd, moet voor het IP-adres ook "http://" worden ingevoerd).



6.3 Algemene opmerkingen over het gebruik van de instellingenpagina's

Functie-element	Beschrijving
	Sla de op de pagina gemaakte instellingen op. Houd er rekening mee dat de instellingen pas worden toegepast nadat u op de knop Opslaan hebt gedrukt.
Aktivieren 	Functie geactiveerd
Aktivieren 	Functie gedeactiveerd
	Lijst selectie
	Invoerveld
	Schuif

6.4 Video-invoegtoepassing installeren

Een zogenaamde webplugin wordt gebruikt voor de videoweergave in de huidige versies van de browsers Microsoft Edge / Chrome / Firefox. Deze plugin moet worden geïnstalleerd in de browser (uitvoerbaar *.exe bestand). Een overeenkomstige prompt voor de installatie is te vinden in de rechterbovenhoek van de LIVE videoweergave. De gebruiker van de Windows-pc moet de juiste rechten hebben om plugins te installeren en uit te voeren.

6.5 Initiële wachtwoordtoewijzing

Om IT-beveiligingsredenen is het verplicht om een veilig wachtwoord te gebruiken met het juiste gebruik van kleine letters, hoofdletters, cijfers en speciale tekens.

Er is geen wachtwoord toegewezen af fabriek; dit moet worden toegewezen wanneer de camera voor het eerst wordt gebruikt. Dit kan worden gedaan via de ABUS IP Installer ("Activate" knop) of via de website.

Een veilig wachtwoord moet ten minste aan de volgende eisen voldoen:

- 8-16 tekens
- Geldige tekens: Cijfers, kleine letters, hoofdletters, speciale tekens (! \$ % & / () = ? + -)
- Er moeten 2 verschillende soorten tekens worden gebruikt

Aktivierung

Benutzername: installer

Passwort: [Masked] ✓

Bestätigen: [Masked] ✓

8 bis 16 Zeichen sind erlaubt, einschließlich Großbuchstaben, Kleinbuchstaben, Ziffern und Sonderzeichen (!\"#\$%&'()*+,-./:;<=>?@[\\]^_`{|}~ Leerzeichen). Mindestens zwei der oben aufgeführten Typen sind erforderlich.

Stark

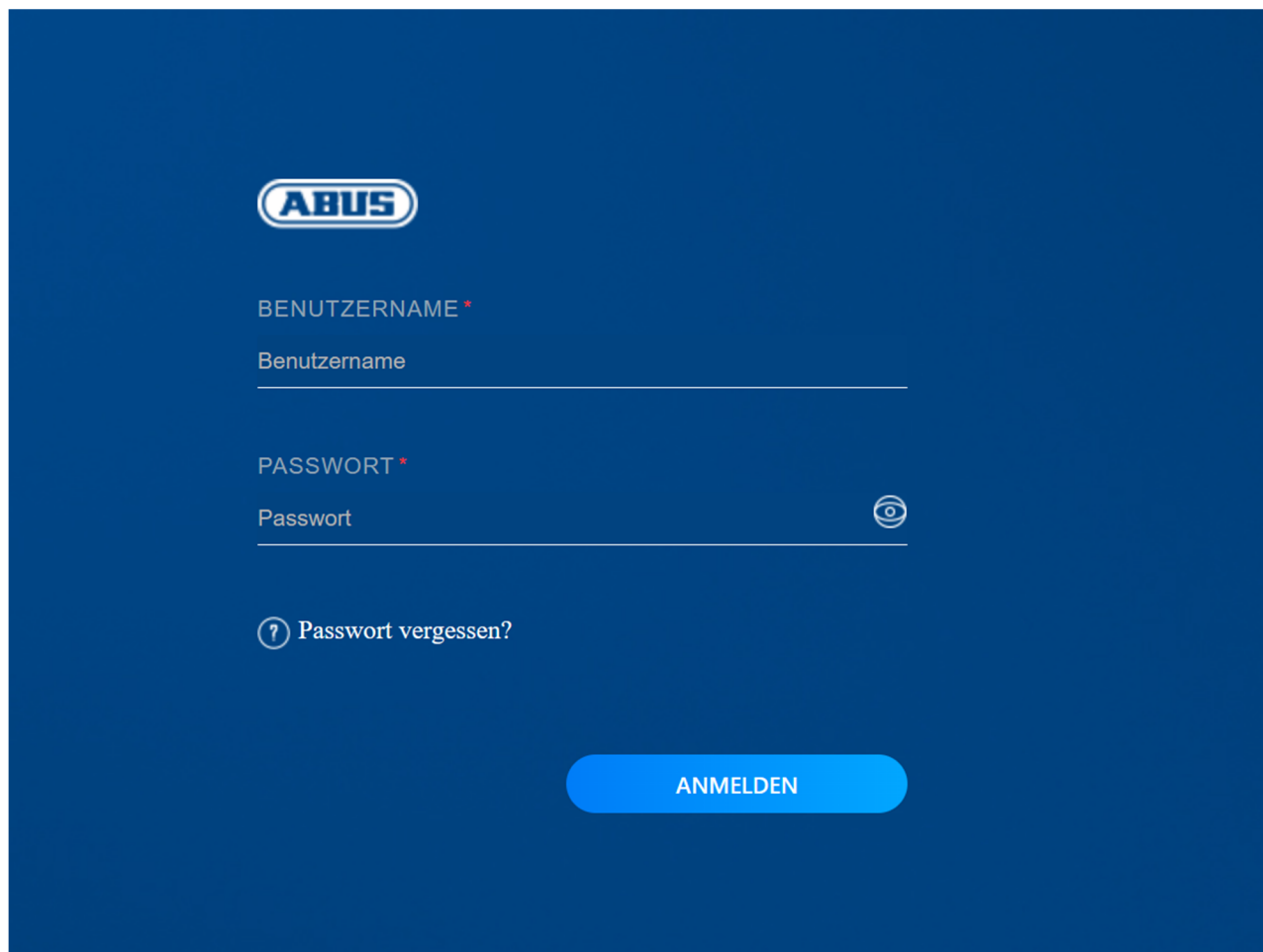
OK

6.6 Startpagina (aanmeldpagina)

Na het invoeren van het IP-adres in de adresregel van de browser en het openen van de pagina, verschijnt de startpagina in de taal van de taalinstelling voor Internet Explorer (Windows-instelling).

De volgende talen worden ondersteund: Duits, Engels, Frans, Nederlands, Deens en Italiaans.

Het wachtwoord kan worden hersteld via "Wachtwoord vergeten". Hiervoor moet een e-mailadres worden ingevoerd in het menu "Configuratie / Systeem / Gebruikers beheren / Accountbeveiligingsinstellingen" na de eerste wachtwoordtoewijzing.



The image shows a login page for ABUS. It has a dark blue background. At the top center is the ABUS logo, which consists of the word 'ABUS' in white capital letters inside a white oval. Below the logo are two input fields. The first is labeled 'BENUTZERNAME *' in white, with a red asterisk. Below this label is a white text input field with the placeholder text 'Benutzername'. The second input field is labeled 'PASSWORT *' in white, with a red asterisk. Below this label is a white text input field with the placeholder text 'Passwort'. To the right of the password field is a small white icon of an eye inside a circle. Below the password field is a link that says '? Passwort vergessen?' in white. At the bottom center is a blue button with the text 'ANMELDEN' in white capital letters.

6.7 Gebruikersaccounts en wachtwoorden

Overzicht van de gebruikerstypes met de namen van de gebruikersnaam, de standaardwachtwoorden en de bijbehorende rechten:

Gebruikerstype	Gebruikersnaam	Standaard wachtwoord	Privileges
Beheerder (voor toegang via webbrowser, mobiele app of opnameapparaat)	installateur <wijzigbaar door installateur>	<toegewezen en wijzigbaar door admin>	• Volledige toegang
gebruiker (voor toegang via webbrowser)	<toegewezen en wijzigbaar door beheerder>	<toegewezen en wijzigbaar door beheerder>	• SD/NAS afspelen • Liveweergave • Enkel beeld zoeken SD/NAS

6.8 Wachtwoord opnieuw instellen / wachtwoord vergeten

Nadat u een e-mailadres hebt ingevoerd in het menu "Configuratie / Systeem / Gebruikers beheren / Account beveiligingsinstellingen", kan het beheerderswachtwoord opnieuw worden ingesteld.

- Optie 1: Download de gratis "ABUS Link Station LITE" app op uw smartphone. Open de app en ga naar het menu-item "Mij/apparaat wachtwoord resetten". Scan nu de QR-code die wordt weergegeven op de pagina "Wachtwoord vergeten" van de camera.
- Optie 2: Exporteer de QR-code naar de pc en stuur deze naar het opgegeven e-mailadres.

Je ontvangt nu een verificatiecode op het opgegeven e-mailadres. Voer deze code vervolgens in het veld "Verificatiecode" op de camerapagina in. Het wachtwoord voor de beheerdersaccount kan nu opnieuw worden toegewezen.

< **Passwort vergessen?**

✓ Verifikationsmetho

🔍 Überprüfen

📧 Passwort zurückset...

🏁 Fertigstellen



QR-Code exportieren

1. Exportieren Sie den QR-Code, und senden Sie ihn als Anhang an pw_recovery@device-service.com.

2. Sie erhalten innerhalb von 5 Minuten nach dem Absenden der Anfrage einen Bestätigungscode in Ihrer reservierten E-Mail [REDACTED]@abus-sc.com.

3. Verifizierungscode eingeben.

Verifizierungscode *

Nächstes

Bereinigen

6.9 De camera integreren in de ABUS NVR

De volgende gegevens zijn nodig om de camera te integreren in de ABUS NVR:

- IP-adres / domeinnaam
- Serverpoort (standaard 8000)
- Gebruikersnaam: **installateur**
- Wachtwoord: **<wachtwoord>** (toegewezen en kan worden gewijzigd door admin)

6.10 Integratie van de camera in ABUS Link Station App

Via P2P-cloudfunctie:

- QR-code of 9-cijferig deel van het softwareserienummer
(Voorbeeld: **IPCS74511A20210121AAWRF12345678**)
- Toegewezen wachtwoord voor de P2P-wolffunctie

Alternatief:

De volgende gegevens zijn nodig om de camera via het IP-adres te integreren:

- IP-adres / domeinnaam
- Serverpoort (standaard 8000)
- Gebruikersnaam: installateur
- Wachtwoord: **<wachtwoord>** (toegewezen en te wijzigen door installateur)

6.11 Integratie van de camera in ABUS CMS

De volgende gegevens zijn nodig om de camera te integreren in ABUS CMS software

- IP-adres / domeinnaam
- http-poort (standaard 80)
- rtsp-poort (standaard 554)
- Gebruikersnaam: installateur
- Wachtwoord: **<wachtwoord>** (toegewezen en kan worden gewijzigd door installateur)

6.12 Opmerkingen over installatie bij gebruik van objectdetectie

De objectdetectie van de camera kan mensen en voertuigen als objecten herkennen. Andere storende invloeden worden genegeerd.

Om de prestaties van de objectdetectie te optimaliseren, moeten bepaalde randvoorwaarden in acht worden genomen tijdens de installatie en voor het gezichtsveld van de camera.

1. De installatiehoogte van de camera moet tussen de 2,5 en 5 meter liggen. De helling mag niet meer dan 10 graden zijn.
2. De objecthoogte in de geselecteerde beeldsectie moet tussen 1/16 en 1/2 van de beeldhoogte liggen. Als objecten in het beeld te groot of te klein zijn, worden ze mogelijk niet correct herkend.
3. Houd er rekening mee dat een bepaald gebied onder de camera niet wordt bewaakt.
4. De maximale bewakingsafstand met objectdetectie afhankelijk van de brandpuntsafstand van de camera is als volgt:

Brandpuntsafstand	Max. Bewakingsafstand
2,8 mm	10 m

5. Reflecterende oppervlakken in het beeldgedeelte kunnen de objectdetectie verstoren.
6. Zorg ervoor dat er zich geen takken of bladeren in de beeldsectie bevinden op korte afstand van de camera.
7. Koepelcamera's met koepels zijn minder geschikt voor bewaking buitenshuis met objectdetectie, omdat er lichtverstrooiing of lichtreflecties kunnen optreden in de koepel. Dit beïnvloedt de objectdetectie.
8. Gebruik geen objectdetectie in gebieden met een overeenkomstig hoog aantal of frequentie van lenzen (mensen, voertuigen). Dit resulteert in een hoog aantal alarmen.
9. Objecten die op mensen of voertuigen lijken, zoals posters/foto's, leiden ook tot detectie. Het object is niet geverifieerd.
10. De personen moeten rechtop of verticaal in het beeld staan (geen gedraaide camera).

7. Gebruikersfuncties

Open de startpagina van de netwerkkamera. De interface is onderverdeeld in de volgende hoofdgebieden:



7.1 Menubalk

Selecteer "Weergave", "Configuratie" of "Logboek" door op het corresponderende tabblad "Liveweergave" te klikken.

Toets	Knop Beschrijving
installer 	Weergave van de momenteel aangemelde gebruiker
LOGOUT 	Afmelden van de gebruiker
Liveweergave	Weergave van livebeeld
Weergave	Afspelen van videogegevens en weergave van afzonderlijke beelden van de microSD-kaart
VCA	Configuratie van speciale analysefuncties voor video-inhoud, zoals inbraakdetectie, tripwire of het tellen van personen
Configuratie	Configuratiepagina's van de Hemispheric camera

7.2 Live beeldweergave

Dubbelklik om over te schakelen naar de schermvullende weergave.

Toets	Beschrijving
	4:3 weergave activeren
	16:9-weergave activeren
	Toon originele grootte
	Weergave automatisch aanpassen aan browser

7.3 Audio-/videobediening

Knop	Beschrijving
	Direct beeld (momentopname) op PC
	Handmatige opname op pc starten/stoppen
	Digitaal zoomen

7.4 PTZ-besturing

De PTZ-besturing wordt alleen gebruikt voor de digitale zoom. Er kunnen digitaal ingezoomde voorinstellingen (presets) worden opgeslagen, die in een tour kunnen worden benaderd met behulp van de E-PTZ-functie (alleen zichtbaar op videostream nr. 3).

Klik op het veld  in de liveweergave om de PTZ-besturing weer te geven.

Knop	Beschrijving
	Pijltjestoetsen: Bedienen de pan- en tiltbewegingen  360° rotatie starten/stoppen
	Zoom - / Zoom +
	Focus - / Focus +
	Zoom in / uit (digitale zoom)
	PTZ-snelheid aanpassen

7.5.1 Vooraf ingestelde instellingen

Deze functie is alleen beschikbaar in een weergavemodus met PTZ-kanaal. Selecteer het tabblad Preset



om maximaal 255 preset posities op te roepen, in te stellen en te verwijderen. Gebruik de PTZ bedieningsknoppen om de gewenste positie te selecteren.

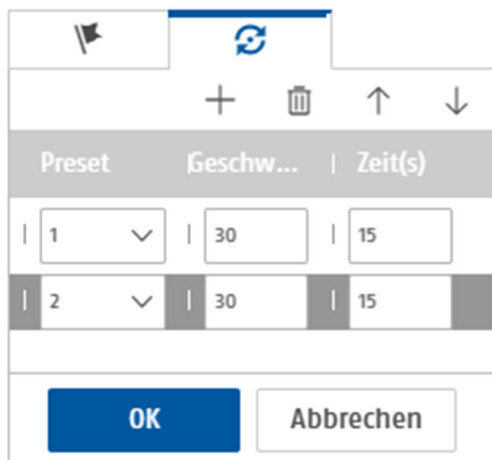


Klik op de knop om de preset op te slaan.

Preset knop	Beschrijving
	Selectie van de gewenste vooringestelde positie. De geselecteerde positie wordt blauw gemarkeerd.
	De positie oproepen
	Positie aanmaken
	Positie wissen

7.5.2 Tour-instellingen

Een tour is mogelijk via digitaal ingezoomde presets. De tour kan alleen worden weergegeven op videostream nr. 3 (in de browser of via RTSP-videostreamtoegang). Een tour bestaat uit een reeks presets. Je kunt maximaal 32 tours aanmaken met elk maximaal 32 presets.



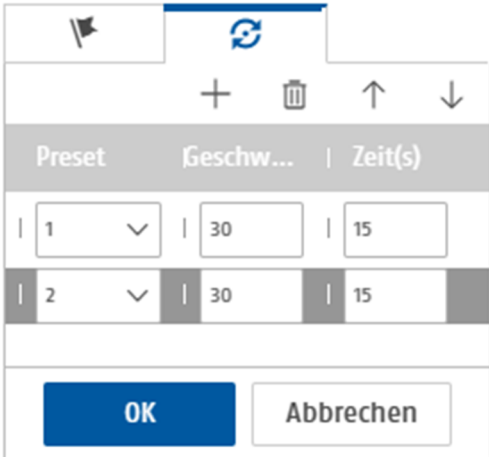
Houd er rekening mee dat de presets die aan een tour worden toegevoegd al vooraf gedefinieerd zijn.

Ga als volgt te werk om een nieuwe tour aan te maken:

Selecteer de tab  Patrouille. Selecteer de gewenste tour. Om presets aan de tour toe te voegen, klik je op de knop .

Selecteer de gewenste preset en stel de duur en snelheid van de patrouille in.

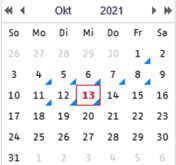
Duur van de tour	Stilstandtijd op een vooraf ingestelde positie. Nadat de tijd is verstreken, schakelt de camera over naar de volgende preset.
Snelheid tour	Stel de bewegingssnelheid naar de volgende preset in.

Toets	Knop Beschrijving
	Selectie van de gewenste tour. De tour wordt gereset door op het schaduwgebied  te klikken voor preset 1.
	Toegevoegd preset positie met tour duur en tour snelheid.
	Tour starten
	Stop tour
	Tour opslaan
	Verwijdert de vooringestelde positie; voor voorinstelling 1 wordt de hele tour verwijderd.

7.6 Weergave

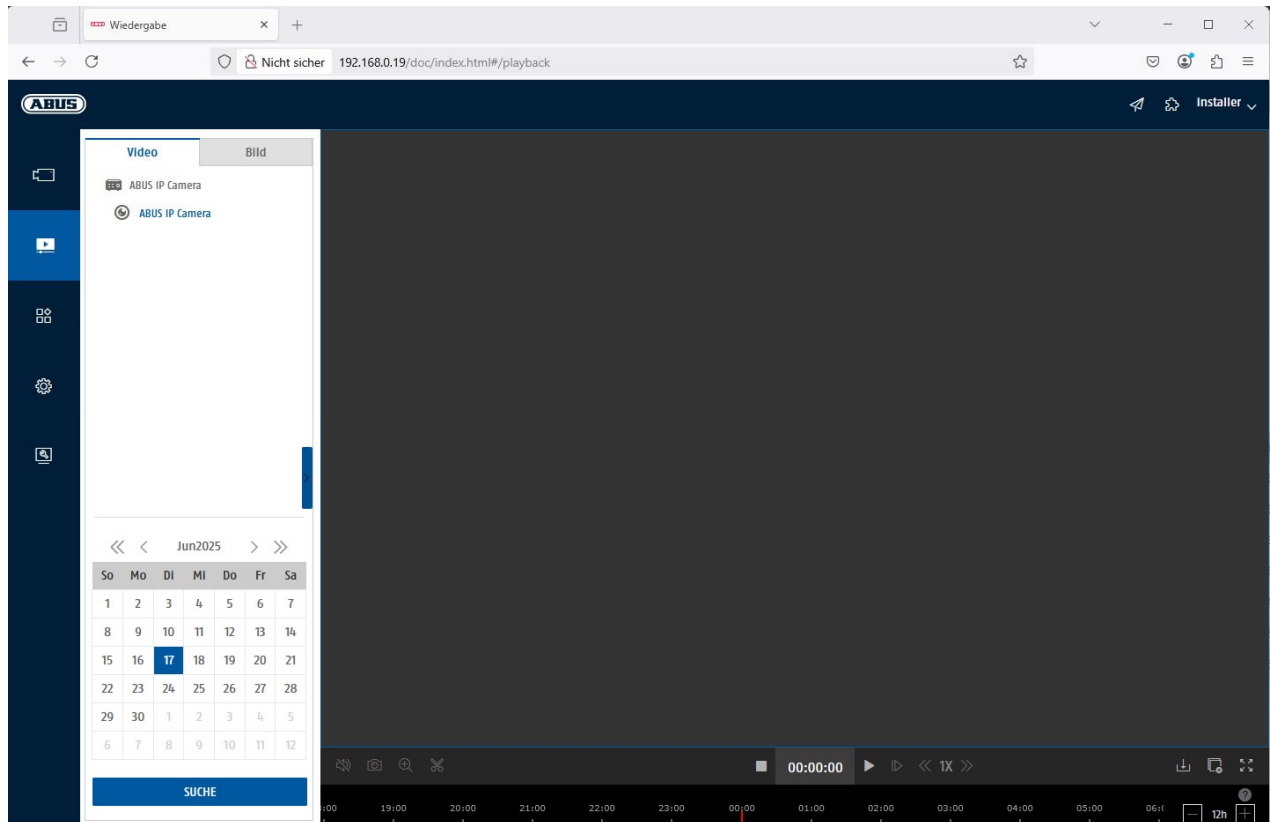
In dit menu kunnen opgenomen beelden van de betreffende geïntegreerde datadrager of station worden gezocht en naar de pc worden gedownload (bijv. SD-kaart).

Videosequenties kunnen worden opgezocht en afgespeeld en opgenomen afzonderlijke beelden kunnen worden opgezocht en weergegeven.

Toets	Beschrijving Weergave stoppen
	Weergave stoppen
	Afspeelsnelheid verlagen
	Pauze
	Afspeelsnelheid verhogen
	Frame voor frame vooruit afspelen
	Afzonderlijk beeld opslaan op PC
	Videoclipfunctie
	Digitale zoom (ook tijdens afspelen)
	Kalender met dagselectie. Een blauwe driehoek geeft aan dat er op deze dag opnamen beschikbaar zijn.

■ Durchgehend ■ Alarm	Markering van het opnametype (continue opname, gebeurtenisopname)

	Het kan nodig zijn om de browser op te starten met zogenaamde adminrechten om bestanden succesvol op te slaan op de PC.
---	---



8. toepassingsweergave

Dit menu bevat verschillende weergavepagina's voor VCA-analyses. De weergaven kunnen live zijn of ook een evaluatie na een gebeurtenis bevatten (afhankelijk van het model). Deze menupagina wordt dynamisch weergegeven, d.w.z. ze verschijnt alleen als er een VCA-gebeurtenis beschikbaar is.

Beschikbaar met IPCS74511A:

Alarm mensentelling: Statistieken personentelling

9 VCA

9.1 Open platform

Er zijn verschillende analysemodules voor video-inhoud beschikbaar voor dit cameramodel.

Het aantal gelijktijdig actieve modules: 1

Module	Functie
Slimme gebeurtenis	Inbraakdetectie Driepuntsdetectie Bereik ingang detectie Detectiegebied uitgang Onbeheerde bagage Objectverwijderingsdetectie
Mensen tellen	Eenvoudige functie voor het tellen van personen met display en daaropvolgende handmatige evaluatie
Alarm voor het tellen van personen	Personen tellen met automatische actie wanneer drempelwaarden worden overschreden of onderschreden

9.2 Algemene instellingen

De algemene instellingen zijn instellingen voor actiedoelen, bijv. de gedetailleerde instellingen voor e-mailverzending. Deze pagina is een spiegelbeeld van de volgende instellingenpagina met zijn subpagina's: *Configuratie / Gebeurtenis / Alarminstellingen*

De volgende menu-items zijn ook beschikbaar op deze pagina:

9.2.1 Camera-informatie

Apparaatnummer: Voer een naam in voor de camera (bijv. cameranummer)
Camera-informatie: Optie om verdere informatie over de camera in te voeren (bijv. locatie)

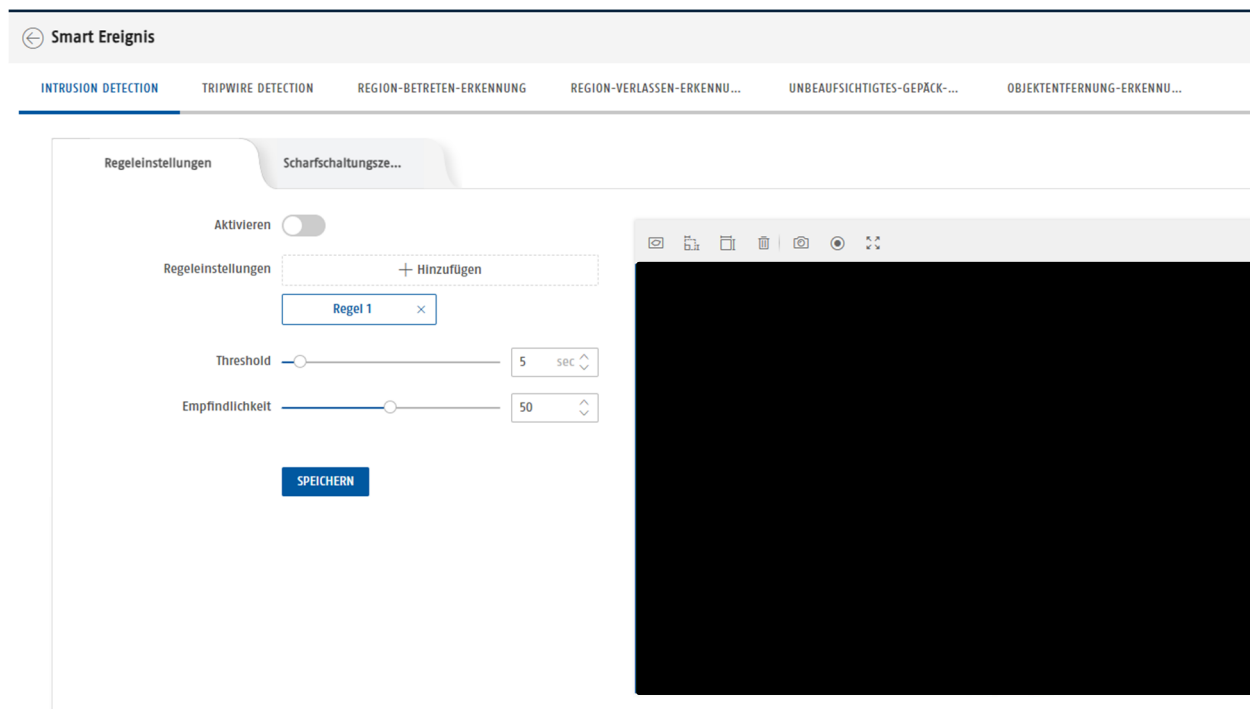
9.2.2 AcuSearch / personen zoeken

Met de functie personen zoeken kunt u zoeken naar personen die voorkomen in de weergave van een ABUS NVR of TVVR netwerkvideorecorder. De opgenomen persoon kan worden gemarkeerd en het is mogelijk om op alle kanalen van de recorder naar de verschijning van deze persoon te zoeken.

	De functie wordt momenteel alleen ondersteund door de recordermodellen TVVR36302/402/702/802.
---	---

9.3 Slimme gebeurtenis

9.3.1 Inbraakdetectie



Inbraakdetectie activeren:	De functie Inbraakdetectie activeert een gebeurtenis als een object langer dan de ingestelde tijd in het te bewaken gebied blijft.
Video bekijken:	Configureer het te bewaken gebied
Max. Grootte:	Deze functie wordt gebruikt om de maximale grootte van het te detecteren object te definiëren. Dit wordt gedaan door een rechthoek te tekenen in de previewvideo. De rechthoek kan op elke positie in de previewvideo worden getekend.
Min. grootte:	Deze functie wordt gebruikt om de minimale grootte van het te herkennen object te definiëren. Dit wordt gedaan door een rechthoek te tekenen in de previewvideo. De rechthoek kan op elke positie in de previewvideo worden getekend.
Detectiegebied:	Met deze knop kan het te bewaken gebied in het videobeeld worden getekend (gebied met 10 hoeken). Procedure: Druk op de knop -> stel hoekpunten in met de linkermuisknop (max. 10) -> druk op de rechtermuisknop om het tekenen te voltooien.
Verwijderen:	Het gebied verwijderen.
Regel instellen	Hier kunnen maximaal 4 verschillende gebieden worden gedefinieerd met de knop Toevoegen
Doel herkennen:	Selecteer of een persoon, een voertuig of beide moeten worden gedetecteerd. Als er geen vinkje is gezet, wordt elke beweging van elk object geëvalueerd als een gebeurtenis (niet aanbevolen, kan niet worden geanalyseerd).
Drempelwaarde:	[Threshold] Hoe hoger de waarde (0-60 seconden), hoe langer een object in het te bewaken gebied moet blijven om een gebeurtenis te triggeren.
Gevoeligheid:	Hoe hoger de gevoeligheid, hoe kleiner objecten kunnen worden gedetecteerd.
Doelvaliditeit:	Hoe hoger het niveau, hoe meer gedetecteerde kenmerken overeen moeten komen met het theoretische model van het object om een gebeurtenis te triggeren.

Activeringsschema & koppelingsmethode

Activeringsschema: Het activiteitschema voor het gebied/de regel bewerken met de muis.

E-mail verzenden:	Een e-mail verzenden. Het item Configuratie / Gebeurtenis / Alarminstellingen / E-mail moet vooraf worden geconfigureerd.
CMS/Cloud melding:	Overdracht van de gebeurtenis naar de gebeurtenissencentrale van de ABUS CMS software en naar een toegankelijke TCP-alarmserver.
FTP/geheugenkaart/NAS uploaden:	Een gebeurtenisafbeelding uploaden naar een FTP-server of SD-kaart of NAS-schijf
Alarmuitgang activeren:	De alarmuitgang inschakelen bij een gebeurtenis.
Opnamelink:	Een videosequentie opnemen op een microSD-kaart wanneer zich een gebeurtenis voordoet.

9.3.2 Tripwire

Tripwire activeren:	De Tripwire-functie herkent in het videobeeld of een object in één of beide richtingen over een virtuele lijn beweegt. Er kan dan een gebeurtenis worden geactiveerd.
Video bekijken:	Configureer hier de virtuele lijn.
Max. Grootte:	Deze functie wordt gebruikt om de maximale grootte van het te herkennen object te definiëren. Dit wordt gedaan door een rechthoek te tekenen in de previewvideo. De rechthoek kan op elke positie in de previewvideo worden getekend.
Min. grootte:	Deze functie wordt gebruikt om de minimale grootte van het te herkennen object te definiëren. Dit wordt gedaan door een rechthoek te tekenen in de previewvideo. De rechthoek kan op elke positie in de previewvideo worden getekend.
Herkenningslijn:	Na het indrukken van de knop verschijnt er een virtuele lijn in de previewvideo. Deze kan nu met de muis worden aangeklikt en verplaatst met behulp van de rode hoekpunten. "A" en "B" geven de richtingen aan.
Verwijderen:	De virtuele lijn verwijderen.
Regel instellen	Hier kunnen maximaal 4 verschillende regels worden gedefinieerd
Detectiedoel:	Selecteer of een persoon, een voertuig of beide moeten worden gedetecteerd. Als er geen vinkje is gezet, wordt elke beweging van elk object geëvalueerd als een gebeurtenis (niet aanbevolen, kan niet worden geanalyseerd).
Richting:	Definitie van de richting(en) waarin een object kruist en een gebeurtenis triggert.
Gevoeligheid:	Hoe hoger de waarde, hoe eerder een kruisend object wordt gedetecteerd.

Geldigheid doel: Hoe hoger het niveau, hoe meer gedetecteerde kenmerken moeten overeenkomen met het theoretische model van het object om een gebeurtenis te triggeren.

Activeringsschema & koppelmethode

Activeringsschema: Het activiteitschema voor het gebied/de regel bewerken met de muis.

E-mail verzenden: Een e-mail verzenden. Het item Configuratie / Gebeurtenis / Alarminstellingen / E-mail moet vooraf worden geconfigureerd.

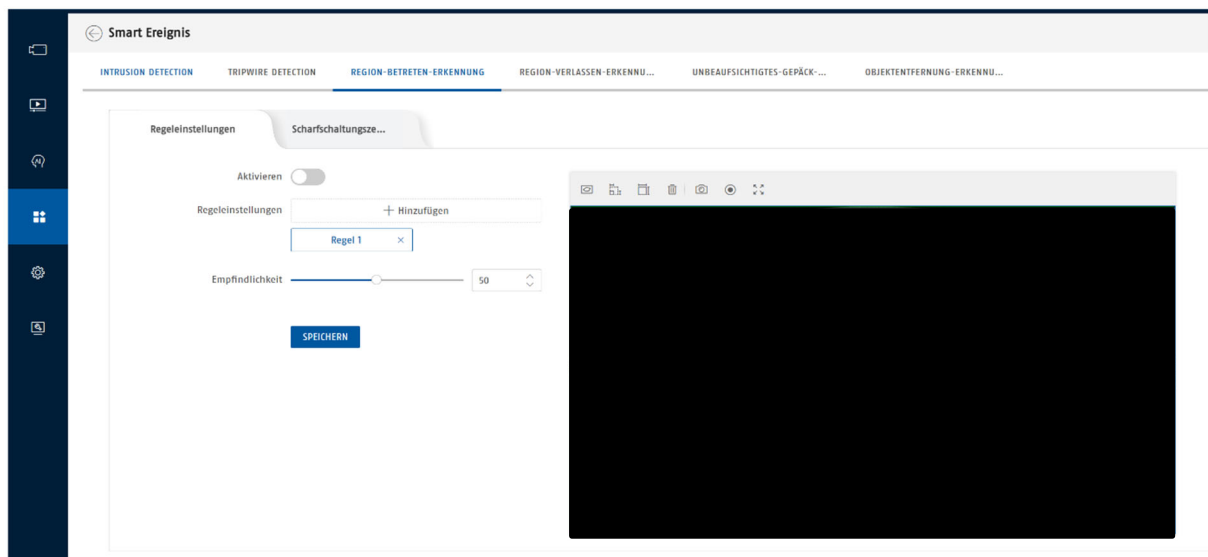
CMS/Cloud melding: Overdracht van de gebeurtenis naar de gebeurteniscentrale van de ABUS CMS software en naar een toegankelijke TCP alarmserver.

Upload FTP/geheugenkaart/NAS: Uploaden van een gebeurtenisafbeelding naar een FTP-server of SD-kaart of NAS-station.

Trigger alarmuitgang: De alarmuitgang schakelen wanneer zich een gebeurtenis voordoet.

Opnamelink: Een videosequentie opnemen op een microSD-kaart wanneer zich een gebeurtenis voordoet.

9.3.3 Zone-invoerdetectie



De functie herkent het binnendringen van een object in een gemarkeerd gebied en activeert onmiddellijk een gebeurtenis.

Voorbeeld video: Het te bewaken gebied configureren

Max. Grootte: Deze functie wordt gebruikt om de maximale grootte van het te detecteren object te definiëren. Dit wordt gedaan door een rechthoek te tekenen in de previewvideo. De rechthoek kan op elke positie in de previewvideo worden getekend.

Min. grootte: Deze functie wordt gebruikt om de minimale grootte van het te herkennen object te definiëren. Dit wordt gedaan door een rechthoek te tekenen in de previewvideo. De rechthoek kan op elke positie in de previewvideo worden getekend.

Detectiegebied: Met deze knop kan het te bewaken gebied in het videobeeld worden getekend (veelhoekig gebied). Procedure: Druk op de knop -> stel hoekpunten in met de linkermuisknop (max. 10) -> druk op de rechtermuisknop om het tekenen te voltooien.

Verwijderen: Verwijder het gebied.

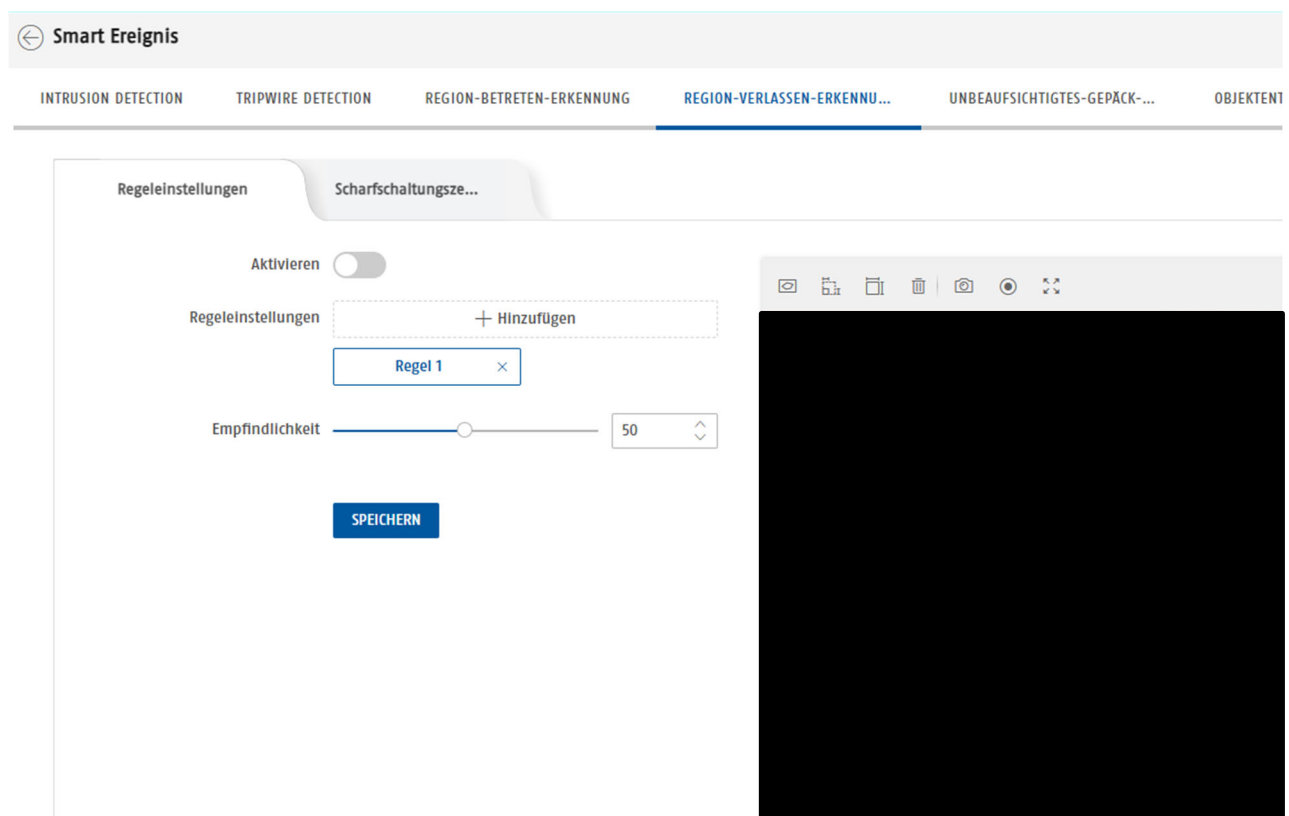
Gebied: Aantal beschikbare gebieden: 4

Doel herkennen:	Selecteer of een persoon, een voertuig of beide moeten worden gedetecteerd. Als er geen vinkje is gezet, wordt elke beweging van elk object geëvalueerd als een gebeurtenis (niet aanbevolen, kan niet worden geëvalueerd).
Gevoeligheid:	Hoe hoger de gevoeligheid, hoe kleiner de objecten die kunnen worden gedetecteerd.
Doelvaliditeit:	Hoe hoger het niveau, hoe meer gedetecteerde kenmerken overeen moeten komen met het theoretische model van het object om een gebeurtenis te triggeren.

Activeringsschema & koppelmethode

Activeringsschema:	Het activiteitschema voor het gebied/de regel bewerken met de muis.
E-mail verzenden:	Een e-mail verzenden. Het item Configuratie / Gebeurtenis / Alarminstellingen / E-mail moet vooraf worden geconfigureerd.
CMS/Cloud melding:	Overdracht van de gebeurtenis naar de gebeurteniscentrale van de ABUS CMS software en naar een toegankelijke TCP alarmserver.
Upload FTP/geheugenkaart/NAS:	Uploaden van een gebeurtenisafbeelding naar een FTP-server of SD-kaart of NAS-station.
Trigger alarmuitgang:	De alarmuitgang schakelen wanneer zich een gebeurtenis voordoet.
Opnamelink:	Een videosequentie opnemen op een microSD-kaart wanneer zich een gebeurtenis voordoet.

9.3.4 Registratie verlaten regio



Deze functie herkent wanneer een object een gemarkeerd gebied verlaat en activeert onmiddellijk een gebeurtenis.

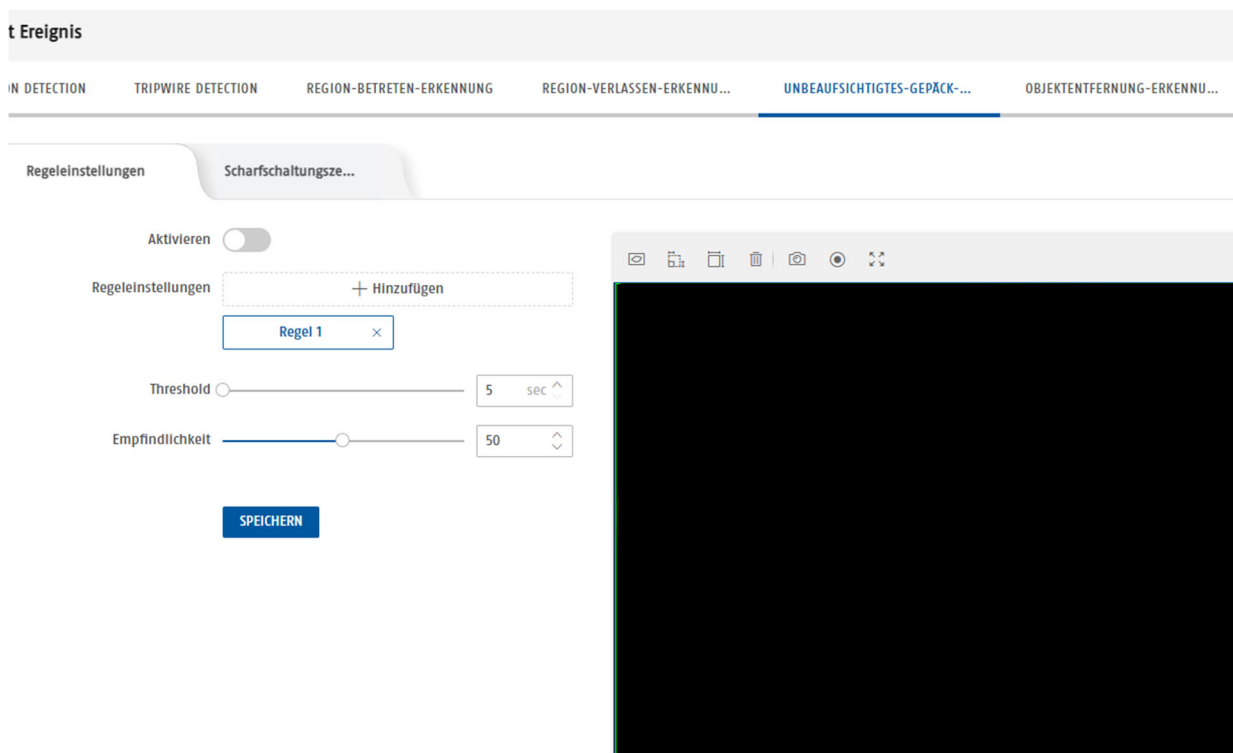
Video bekijken:	Het te bewaken gebied configureren
Max. Grootte:	Deze functie wordt gebruikt om de maximale grootte van het te detecteren object te definiëren. Dit wordt gedaan door een rechthoek te tekenen in de previewvideo. De rechthoek kan op elke positie in de previewvideo worden getekend.

Min. grootte:	Deze functie wordt gebruikt om de minimale grootte van het te herkennen object te definiëren. Dit wordt gedaan door een rechthoek te tekenen in de previewvideo. De rechthoek kan op elke positie in de previewvideo worden getekend.
Detectiegebied:	Met deze knop kan het te bewaken gebied in het videobeeld worden getekend (vierkant gebied). Procedure: Druk op de knop -> stel hoekpunten in met de linkermuisknop (max. 10) -> druk op de rechtermuisknop om het tekenen te beëindigen.
Verwijderen:	Het gebied verwijderen.
Gebied:	Aantal beschikbare gebieden: 4
Doel herkennen:	Selecteer of een persoon, een voertuig of beide moeten worden gedetecteerd. Als er geen vinkje is gezet, wordt elke beweging van elk object geëvalueerd als een gebeurtenis (niet aanbevolen, kan niet worden geëvalueerd).
Gevoeligheid:	Hoe hoger de gevoeligheid, hoe kleiner de objecten die kunnen worden gedetecteerd.
Geldigheid doel:	Hoe hoger het niveau, hoe meer gedetecteerde kenmerken overeen moeten komen met het theoretische model van het object om een gebeurtenis te triggeren.

Activeringsschema & koppelingsmethode

Activeringsschema:	Het activiteitschema voor het gebied/de regel bewerken met de muis.
E-mail verzenden:	Een e-mail verzenden. Het item Configuratie / Gebeurtenis / Alarminstellingen / E-mail moet vooraf worden geconfigureerd.
CMS/Cloud melding:	Overdracht van de gebeurtenis naar de gebeurtenissencentrale van de ABUS CMS software en naar een toegankelijke TCP alarmserver.
Upload FTP/geheugenkaart/NAS:	Uploaden van een gebeurtenisafbeelding naar een FTP-server of SD-kaart of NAS-station.
Trigger alarmuitgang:	De alarmuitgang schakelen wanneer zich een gebeurtenis voordoet.
Opnamelink:	Een videosequentie opnemen op een microSD-kaart wanneer zich een gebeurtenis voordoet.

9.3.5 Onbeheerde baggage Detectie



De functie kan herkennen wanneer een extra object langer dan een bepaalde tijd aanwezig is in een gedefinieerd gebied.

Voorbeeld video:	Configureer het gebied dat moet worden bewaakt
Max. Grootte:	Deze functie wordt gebruikt om de maximale grootte van het te herkennen object te definiëren. Dit wordt gedaan door een rechthoek te tekenen in de previewvideo. De rechthoek kan op elke positie in de previewvideo worden getekend.
Min. grootte:	Deze functie wordt gebruikt om de minimale grootte van het te herkennen object te definiëren. Dit wordt gedaan door een rechthoek te tekenen in de previewvideo. De rechthoek kan op elke positie in de previewvideo worden getekend.
Detectiegebied:	Met deze knop kan het te bewaken gebied in het videobeeld worden getekend (vierkant gebied). Procedure: Druk op de knop -> stel hoekpunten in met de linkermuisknop (max. 10) -> druk op de rechtermuisknop om het tekenen te beëindigen.
Verwijderen:	Verwijder het gebied.
Gebied:	Aantal beschikbare gebieden: 4
Grenswaarde:	Hoe hoger de waarde (5-40 seconden), hoe langer een object in het te bewaken gebied moet blijven om een gebeurtenis te activeren.
Doelwitdetectie:	Selectie of een persoon, een voertuig of beide moeten worden gedetecteerd. Als er geen vinkje is ingesteld, wordt elke beweging van elk object geëvalueerd als een gebeurtenis (niet aanbevolen, kan niet worden geëvalueerd).
Gevoeligheid:	Hoe hoger de gevoeligheid, hoe sneller beeldveranderingen worden geïdentificeerd als objecten.
Doelvaliditeit:	Hoe hoger het niveau, hoe meer gedetecteerde kenmerken overeen moeten komen met het theoretische model van het object om een gebeurtenis te triggeren.

Activeringsschema & koppelingsmethode

Activeringsschema:	Het activiteitschema voor het gebied/de regel bewerken met de muis.
E-mail verzenden:	Een e-mail verzenden. Het item Configuratie / Gebeurtenis / Alarminstellingen / E-mail moet vooraf worden geconfigureerd.
CMS/Cloud melding:	Overdracht van de gebeurtenis naar de gebeurteniscentrale van de ABUS CMS software en naar een toegankelijke TCP alarmserver.
Upload FTP/geheugenkaart/NAS:	Uploaden van een gebeurtenisafbeelding naar een FTP-server of SD-kaart of NAS-station.
Trigger alarmuitgang:	De alarmuitgang schakelen wanneer zich een gebeurtenis voordoet.
Opnamelink:	Een videosequentie opnemen op een microSD-kaart wanneer zich een gebeurtenis voordoet.

9.3.6 Objectverwijdering Detectie

Smart Ereignis

INTRUSION DETECTION TRIPWIRE DETECTION REGION-BETRETEN-ERKENNUNG REGION-VI

Regelinstellungen Scharfschaltungsze...

Aktivieren ☐

Regelinstellungen

Regel 1

Threshold 5 sec ^

Empfindlichkeit 50 v

De functie kan herkennen wanneer een object uit een gedefinieerd gebied wordt verwijderd.

Voorbeeld video:	Het te bewaken gebied configureren
Max. Grootte:	Deze functie wordt gebruikt om de maximale grootte van het te detecteren object te definiëren. Dit wordt gedaan door een rechthoek te tekenen in de previewvideo. De rechthoek kan op elke positie in de previewvideo worden getekend.
Min. grootte:	Deze functie wordt gebruikt om de minimale grootte van het te herkennen object te definiëren. Dit wordt gedaan door een rechthoek te tekenen in de previewvideo. De rechthoek kan op elke positie in de previewvideo worden getekend.
Detectiegebied:	Met deze knop kan het te bewaken gebied in het videobeeld worden getekend (vierkant gebied). Procedure: Druk op de knop -> stel hoekpunten in met de linkermuisknop (max. 10) -> druk op de rechtermuisknop om het tekenen te beëindigen.
Verwijderen:	Verwijder het gebied.
Gebied:	Aantal beschikbare gebieden: 4
Grenswaarde:	Hoe hoger de waarde (5-40 seconden), hoe langer het duurt voordat de objectafstand wordt gerapporteerd als een gebeurtenis.
Doelwitdetectie:	Selectie of een persoon, een voertuig of beide moeten worden gedetecteerd. Als er geen vinkje is gezet, wordt elke beweging van elk object geëvalueerd als een gebeurtenis (niet aanbevolen, kan niet worden geëvalueerd).
Gevoeligheid:	Hoe hoger de gevoeligheid, hoe sneller beeldveranderingen worden geïdentificeerd als objecten.
Doelvaliditeit:	Hoe hoger het niveau, hoe meer gedetecteerde kenmerken overeen moeten komen met het theoretische model van het object om een gebeurtenis te triggeren.

Activeringsschema & koppelingsmethode

Activeringsschema:	Het activiteitschema voor het gebied/de regel bewerken met de muis.
E-mail verzenden:	Een e-mail verzenden. Het item Configuratie / Gebeurtenis / Alarminstellingen / E-mail moet vooraf worden geconfigureerd.
CMS/Cloud melding:	Overdracht van de gebeurtenis naar de gebeurtenissencentrale van de ABUS CMS software en naar een toegankelijke TCP alarmserver.

Upload FTP/geheugenkaart/NAS:	Uploaden van een gebeurtenisafbeelding naar een FTP-server of SD-kaart of NAS-station.
Alarmuitgang activeren:	Schakelen van de alarmuitgang bij een gebeurtenis.
Link opnemen:	Een videosequentie opnemen op een microSD-kaart wanneer zich een gebeurtenis voordoet.

9.3.7 database met valse alarmen

Deze functie is momenteel niet beschikbaar.

9.3.8 Mensen tellen

Deze functie kan personen tellen afhankelijk van de richting en de waarden weergeven in het videobeeld. De camera moet vanaf de zijkant naar de personen kijken. De personen moeten rechtop in beeld verschijnen.

Neem punt 6.12 Installatie-instructies in acht bij het gebruik van objectdetectie. Het tellen van personen is voor statistische doeleinden en is niet 100% nauwkeurig.

Video bekijken:	Configureer het te bewaken gebied en de detectielijn (elementen)
Teken telgebied:	Vierkant markeren van het gebied waarin geteld moet worden
Teken detectielijn:	Langs deze lijn worden mensen geteld op basis van richting.
Verander richting:	Hier kan de definitie van de invoerrichting en uitvoerrichting worden vastgelegd.
Verwijderen:	Selecteer eerst het element dat moet worden verwijderd (bijv. herkenningslijn). Druk vervolgens op Verwijderen en vervolgens op Opslaan.
Vastleggen:	Enkel beeld vastleggen incl. elementen
Opnemen:	Video-opname (zonder elementen)
Volledig scherm:	Dit maakt het makkelijker om de elementen te tekenen.
Activeren:	Activeren van de telfunctie.
Regellijst:	Het is mogelijk om een regel / een lijn te configureren om te tellen.
Regelnaam:	Naam van de regel.
Inhoud OSD-overlay:	Type weergave van het telresultaat. - Invoer - Uitgangen - Ingangen en uitgangen - Geen weergave
Dagelijkse reset tijd:	Configuratie van de exacte reset tijd van de tellers naar 0.
Handmatig:	Handmatig resetten van de tellers

Activeringsschema

Activeringsschema:	Het activiteitschema voor het gebied/de regel bewerken met de muis.
CMS/App melding:	Overdracht van de gebeurtenis naar de Connected Link Station app en naar een geconfigureerde alarmserver (TCP-server, XML-formaat).
	Alarmserverconfiguratie via: Configuratie / Gebeurtenis / Alarminstellingen / Alarmserver

Voorbeeld van een XML-telegram voor verzending naar een TCP-server:

```
<EventNotificationAlert version="2.0" xmlns="http://www.isapi.org/ver20/XMLSchema">
  <ipAddress>192.168.0.23</ipAddress>
  <portNo>8089</portNo>
  <protocol>HTTP</protocol>
  <macAddress>8c:11:cb:0f:37:75</macAddress>
  <kanaalID>1</kanaalID>
  <dateTime>2025-06-24T17:34:30+03:00</dateTime>
  <activePostCount>1</activePostCount>
  <eventType>PeopleCounting</eventType>
  <eventState>actief</eventState>
  <eventDescription>Alarm mentsentelling</eventDescription>
  <channelName>ABUS IP Camera</channelName>
  <peopleCounting>
    <statisticalMethods>RealTime</statisticalMethods>
    <RealTime>
      <time>2025-06-24T17:34:30+03:00</time>
    </RealTime>
    <enter>10</enter>
    <exit>9</exit>
    <duplicatePeople>0</duplicatePeople>
  </peopleCounting>
  <RegionList>
    <Regio>
      <id>1</id>
      <naam>Gebied1</naam>
    </Regio>
  </RegionList>
  <isDataRetransmission>false</isDataRetransmission>
</EventNotificationAlert>
```

Gegevens uploaden

Het regelmatig uploaden van gegevens is standaard geactiveerd (15 min, optie 1 - 60 min). Uploaden in realtime kan worden geactiveerd.

9.3.9 Alarm mensentelling

Deze functie kan mensen tellen afhankelijk van de richting en de waarden weergegeven in het videobeeld. De functie kan ook drempelwaarden definiëren waarbij bepaalde alarmen worden verzonden (onderloop, overloop van mensen in gebieden). De camera moet vanaf de zijkant naar de personen kijken. De personen moeten recht op in het beeld verschijnen.

Neem punt 6.12 Installatie-instructies in acht bij het gebruik van objectdetectie. Het tellen van personen is voor statistische doeleinden en is niet 100% nauwkeurig.

Voorbeeldvideo:	Configureer de te bewaken telgebieden (max. 8)
Teken telgebied:	Vierkant markeren van het gebied waarin geteld moet worden
Vastleggen:	Enkele beeldopname incl. elementen
Opname:	Video-opname (zonder elementen)
Volledig scherm:	Dit maakt het makkelijker om de elementen te tekenen.
Regellijst:	Het is mogelijk om 8 regels te configureren.
Regelnaam:	Naam van de regel.
Alarminterval:	Periode tussen de alarmberichten als een regel aanhoudend wordt overschreden. Voorbeeld: Als een aantal personen X wordt overschreden, worden met dit interval individuele afbeeldingen naar een FTP-server verzonden. Dit gebeurt zolang het aantal personen overschreden blijft.
Vertraging eerste alarm:	Vertraging voor de 1e alarmtransmissie
Alarmtijden per uitzondering:	Aantal alarmmeldingen naar de ABUS CMS software die na elkaar worden verzonden bij een alarm.
Aantal personen OSD:	Weergave van het huidige aantal personen in de omgeving
Alarm personendichtheid:	Het persoonsdichtheidsalarm kan in 3 stappen een melding naar de ABUS CMS software sturen. Het aantal te overschrijden personen kan voor elk niveau worden gedefinieerd (max. 64 personen).
Geplande upload:	Regelmatig uploaden van het aantal personen naar de ABUS CMS software.
Statistiekcyclus:	Instellen van het interval (1 sec. ~ 60 min.)
Upload wijziging:	Elke wijziging (meer of minder) wordt overgedragen naar ABUS CMS
Niveau vastlopen upload:	Activeren van uploaden
Dichtheid van personen:	
Niveau:	1e, 2e of 3e niveau
Aantal personen:	Aantal personen om het niveau te bereiken (1-64)



De definitie van het aantal mensen per niveau is hetzelfde voor alle 8 gebieden.

Door gebruiker gedefinieerde naam: Geef een door de gebruiker gedefinieerde naam op. Deze wordt weergegeven in het gebeurtenisbericht in de CMS software.

Regionaal persoon uitzonderingsalarm: Dit alarmtype kan een individuele drempelwaarde per gebied (max. 8) bewaken en dit rapporteren aan de ABUS CMS Software of een alarmafbeelding verzenden naar een FTP-server als de regel wordt geactiveerd.

Negeer situatie geen personen: Indien geactiveerd, worden situaties waarin een gebied een personen-aantal van 0 heeft genegeerd. Deze functie is vooral interessant voor de alarmtriggervoorwaarde "Alarm met minder dan drempelwaarde A".

Alarm triggervoorwaarde: De volgende condities kunnen geselecteerd worden. Alarm bij ...
Groter dan drempelwaarde A
Lager dan drempelwaarde A
Gelijk aan drempelwaarde A
Niet gelijk aan drempelwaarde A
Groter dan drempelwaarde A en kleiner dan drempelwaarde B
Lager dan drempelwaarde A of hoger dan drempelwaarde B

Alarmdrempel A: 0-64
Alarmdrempel B: 0-64

Uitzonderingsalarm voor verblijfstijd: Dit alarm controleert de verblijfstijd van een persoon. Het aantal personen per gebied dat wordt overschreden is 1.

Alarm triggervoorwaarde: De volgende voorwaarden kunnen worden geselecteerd. Alarm bij ...
Groter dan drempelwaarde A (sec.)
Lager dan drempelwaarde A (sec.)
Groter dan drempelwaarde A en kleiner dan drempelwaarde B

Alarm drempelwaarde A: 0-3600
Alarmdrempel B: 0-3600



Als het item Regionale persoon uitzondering alarm niet is geactiveerd en geconfigureerd, is de drempelwaarde voor het aantal personen A = 1.

Activeringsschema & koppelingsmethode

Activeringsschema: Het activiteitschema voor het gebied bewerken met de muis.

CMS/App melding: Overdracht van de gebeurtenis naar de gebeurtenissencentrale van de ABUS CMS software en naar een toegankelijke TCP alarmserver.
Upload FTP/geheugenkaart/NAS: Uploaden van een gebeurtenisafbeelding naar een FTP-server of SD-kaart of NAS-station.
Trigger alarmuitgang: De alarmuitgang schakelen wanneer zich een gebeurtenis voordoet.
Opnamelink: Een videosequentie opnemen op een microSD-kaart wanneer zich een gebeurtenis voordoet.

Voorbeeld van een TCP-alarmserververzending:

Opmerking: Het JSON-telegram van de alarmserverfunctie bevat een afbeelding in binair formaat (image/jpeg) (hier niet weergegeven in het voorbeeld).

POST / HTTP/1.1
Inhoud-Type: multipart/form-data; boundary=grens
Host: 192.168.0.46:8089
Verbinding: sluiten
Inhoud lengte: 168645

*Inhoud: form-data; name="personDensityDetection".
Inhoud-Type: toepassing/json
Inhoud lengte: 869*

```
{
  "ipAddress": "192.168.0.23",
  "portNo": 8089,
  "protocol": "HTTP",
  "macAddress": "8c:11:cb:0f:37:75",
  "channelID": 1,
  "dateTime": "2025-06-24T17:56:54+03:00",
  "activePostCount": 1,
  "isDataRetransmission": false,
```

```

"eventState": "active",
"channelName": "ABUS IP Camera",
"eventType": "personDensityDetection",
"eventDescription": "Detectie personendichtheid",
"personDensityResult": {
  "Doel." [{
    "herkenningstype": "human",
    "DoelInfo": {
      "herkenning": "personDensityDetection",
      "dataSource": "trigger",
      "framesPeopleCounting_number": 1,
      "densityLevel": 1,
      "personCnt": 1,
      "densityLevelChangeType": "lowToHigh",
      "customName": "cabinet",
      "regionName": "Area1",
      "regionID": 1
    }
  }],
  "contentID": "background_image"
},
"densityBackgroundImageResolution": {
  "height": 848,
  "width": 1280
}
}

```

Overlay en vastleggen

Tekst-overlay: Apparaatnr., camera-informatie

Doorlopend

Intell. Gegevens overlay:

Algoritme model: binnen/buiten

Filter:

Doelgrootte: Grootte in pixels. Het doel wordt niet geteld als de pixels van het detectiebeeld kleiner zijn dan de ingestelde waarde.

Verplaatsing: Percentage. Het doel wordt niet geteld als de verplaatsing kleiner is dan het ingestelde percentage.

Min. wachttijd: Seconden. Het doel wordt niet geteld als de wachttijd korter is dan de ingestelde waarde.

Vertrouwensniveau: Waarde 10-100. hoe hoger de drempelwaarde, hoe moeilijker het is om het doel te herkennen, maar de nauwkeurigheid van de telling neemt toe.

10 Configuratie

10.1 Algemene instellingen

Deze instellingenpagina's geven een overzicht van de belangrijkste camera-instellingen. Alle instelopties en parameters worden hieronder in de instructies in detail uitgelegd.

10.2 Lokaal

Onder het menu-item "Local configuration" kunt u instellingen maken voor de liveweergave, paden voor opnamebestanden en snapshots.

Wiedergabeparameter

Protokolltyp

☒ TCP☐ UDP☐ MULTICAST☐ HTTP

Wiedergabeleistung

☐ Geringste Verzögerung...☒ Ausgewogen☐ Flüssig☐ Benutzerdefiniert

Live Indikator

☐

POS-Informationen anzeigen

☒

Automatischer Start der Live-Ansicht

☐

Regeldaten beim Erfassen anzeigen

☐

Videoeinstellungen

Paketgröße des Videos

☐ 256M☒ 512M☐ 1G

Video-Speicherpfad

Ordner öffnen...

Pfad zum Speichern der heruntergeladenen ...

Ordner öffnen...

Bild- und Clip-Einstellungen

Die Aufnahmeseinstellungen auf dieser Seite gelten nur für die manuelle Aufnahme.

Bildformat

☒ JPEG☐ BMP

Speicherpfad Live-Ansicht-Aufnahme

Ordner öffnen...

Aufnahme-Speicherpfad

Ordner öffnen...

Clip-Speicherpfad

Ordner öffnen...

SPEICHERN

Weergaveparameters

Hier kun je het protocoltype en de liveweergaveprestaties van de camera instellen.

Protocol

- TCP:** Volledige levering van streaminggegevens en hoge videokwaliteit, maar dit heeft invloed op de real-time transmissie
- UDP:** Real-time audio- en videotransmissie
- MULTICAST:** Gebruik van het multicast-protocol (de netwerkcomponenten moeten multicast ondersteunen). Meer multicast-instellingen zijn te vinden onder Configuratie / Netwerk.
- HTTP:** Biedt dezelfde kwaliteit als TCP, maar specifieke poorten worden niet geconfigureerd onder netwerkinstellingen.

Afspeelprestaties

Hier kun je de prestatie-instellingen voor de live-weergave configureren.

Live-indicator

Zodra deze functie is geactiveerd, wordt een kader weergegeven rond het getriggerde gebied in het livebeeld wanneer bewegingsdetectie wordt gebruikt en geactiveerd.

POS-informatie weergeven

Hier kunt u instellen of POS-gegevens in het livebeeld moeten worden weergegeven.

Controlegegevens weergeven tijdens detectie

Weergave van gebieden en lijnen in het opgeslagen enkele beeld wanneer zich een gebeurtenis voordoet.

Video-instellingen

Hier kun je de bestandsgrootte voor opnames, het opnamepad en het pad voor gedownloade bestanden instellen. Klik op "Opslaan" om de wijzigingen toe te passen.

Pakketgrootte van de video

U kunt kiezen tussen 256 MB, 512 MB en 1 GB als bestandsgrootte voor opnames en gedownloade video's.

Pad voor video-opslag

U kunt hier het bestandspad opgeven dat moet worden gebruikt voor handmatige opnames. Het standaardpad is C:\gebruiker><computernaam>WebRecordFiles.

Pad voor het opslaan van het gedownloade bestand

Hier kunt u het bestandspad voor gedownloade video's opslaan. Standaard wordt het volgende pad opgeslagen: C:\gebruiker>>computernaam>WebDownloadFiles

Instellingen voor afbeeldingen en clips

Hier kunt u de paden voor directe afbeeldingen, snapshots tijdens het afspelen en geknipte video's opslaan.

Afbeeldingsformaat

Hier kunt u kiezen tussen JPEG en BMP.

Liveweergave-opname opslaan

Selecteer het bestandspad voor momentopnamen van de liveweergave. Het volgende pad wordt standaard opgeslagen: C:\<gebruiker><computernaam>>Web

Pad voor vastleggen opslag

U kunt hier het pad opslaan waaronder de momentopnamen van het afspelen moeten worden opgeslagen. Standaard wordt het volgende pad opgeslagen: C:\gebruiker><computernaam>WebPlaybackPics

Clip opslagpad

Hier kunt u het opslagpad definiëren waaronder geclipte video's moeten worden opgeslagen. Standaard wordt het volgende pad opgeslagen C:\gebruiker><computernaam>WebPlaybackFiles

10.3 Systeem

10.3.1 Systeeminstellingen

10.3.1.1 Basisinformatie

The screenshot shows the ABUS system settings interface. The left sidebar contains a menu with options: ALLGEMEINE EINSTELLUN..., LOKAL, SYSTEM, SYSTEMEINSTELL..., BENUTZER VERWA..., NETZWERK, VIDEO UND AUDIO, BILD, SPEICHER, and EREIGNIS. The main content area is titled 'BASISINFORMATION' and includes the following fields:

- Gerätename: IP CAMERA
- * Gerätetext: 88
- Gerätmodell: IPCS29512
- Serienr: IPCS2951220231104AAWRP15596113
- Firmware Version: V5.8.2 build 231016 [Update](#)
- Codierungsversion: V7.3 build 230619
- Webserver-Version: V5.1.51_R0101 build 231011
- Anzahl Kanäle: 4
- Anzahl Festplatten: 0
- Anzahl der Alarmeingänge: 1
- Anzahl der Alarmausgänge: 1
- Firmware Plattform: C-R-G37-0

A blue button labeled 'SPEICHERN' is located at the bottom right of the form.

Basisinformatie

Apparaatnaam:

U kunt hier een apparaatnaam voor de camera toewijzen. Klik op "Opslaan" om deze te accepteren.

Model:

Weergave van het modelnummer

Serienummer:

Weergave van het serienummer

Firmwareversie:

Weergave van de firmwareversie

Coderingsversie:

Weergave van de coderingsversie

Aantal kanalen:

Weergave van het aantal kanalen

Aantal HDD's/SD's:

Aantal geïnstalleerde opslagmedia (SD-kaart, max. 1)

Aantal alarmingangen:

Weergave van het aantal alarmingangen

Aantal alarmuitgangen:

Weergave van het aantal alarmuitgangen

10.3.1.2 Tijdinstellingen

ABUS

ALLGEMEINE EINSTELLUNGEN

LOKAL

SYSTEM

SYSTEMEINSTELLUNGEN

BENUTZER VERWALTEN

NETZWERK

VIDEO UND AUDIO

BILD

SPEICHER

EREIGNIS

BASISINFORMATION

ZEITEINSTELLUNGEN

RS-232

RS-485

SYSTEMWARTUNG

POSITION

Gerätezeit 2023-12-19 14:34:07

Zeitzone (GMT+01:00) Amsterdam, Berlin, Rom, Paris

Zeitsynchronisationsmodus ☒ NTP Zeit synchronisieren ☐ Manuelle Zeitsynchronisation

* Server-IP-Adresse time.windows.com

* NTP-Port 123

* Intervall 1440 min Test

Zeitquellenfilter

Aktivieren

Sommerzeit

Aktivieren

Startzeit Mär Letzter So. 02

Endzeit Okt Letzter So. 03

Sommerzeit-Verschiebung ☐ 30min ☒ 60min ☐ 90min ☐ 120min

SPEICHERN

Tijdzone

Selectie van de tijdzone (GMT)

Methode voor tijdinstelling

NTP

Met behulp van het Network Time Protocol (NTP) is het mogelijk om de tijd van de camera te synchroniseren met een tijdserver.

Activeer NTP om de functie te gebruiken.

Serveradres

IP-serveradres van de NTP-server.

NTP-poort

Netwerkpootnummer van de NTP-service (standaard: poort 123).

NTP update interval

1-10080 Min.

Man. Tijd sync.

Apparaattijd

Weergave van de apparaattijd van de computer

Tijdinstelling

Weergave van de huidige tijd gebaseerd op de tijdzone-instelling.

Klik op "Synchronise with comp time" (Synchroniseren met comp. tijd) om de apparaattijd van de computer te accepteren.

	Accepteer de gemaakte instellingen door op "Opslaan" te klikken.
---	--

Zomertijd (DST)

Zomertijd

Aktivieren ☒

Startzeit Mär ▾ Letzter ▾ So. ▾ 02 ▾

Endzeit Okt ▾ Letzter ▾ So. ▾ 03 ▾

Sommerzeit-Verschiebung ☐ 30min ☒ 60min ☐ 90min ☐ 120min

SPEICHERN

Zomertijd activeren

Selecteer "Zomertijd" om de systeemtijd automatisch aan te passen aan de zomertijd.

Starttijd

Stel de tijd in voor de overschakeling naar de zomertijd.

Eindtijd

Stel de tijd in voor de overschakeling naar wintertijd.

	Accepteer de gemaakte instellingen door op "Opslaan" te klikken.
---	--

10.3.1.3 RS-232

De RS-232 interface voor servicedoeleinden.

10.3.1.4 Systeemonderhoud

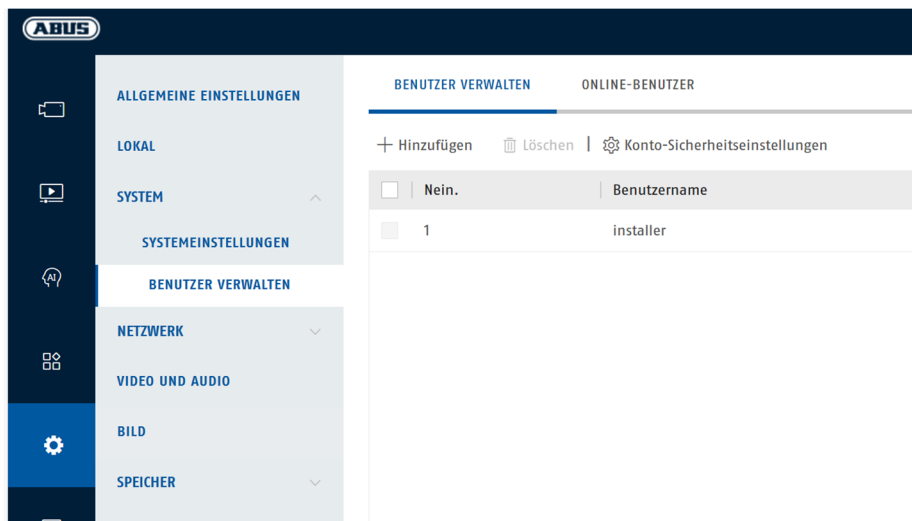
Hardware eMMC-beveiliging

Functie voor het beschermen van het interne geheugen

Software service

Hier kan het maximum aantal live view-verbindingen worden ingesteld.

10.3.2.1 Gebruikers beheren



In dit menu kunt u gebruikers toevoegen, bewerken of verwijderen.

Om een gebruiker toe te voegen of te bewerken, klikt u op "Toevoegen" of "Wijzigen".

Er verschijnt een nieuw venster met de gegevens en machtigingen.

Gebruikersnaam

Voer hier de gebruikersnaam in die moet worden ingevoerd om toegang te krijgen tot de camera

Gebruikerstype

Selecteer hier een individueel gebruikerstype voor de gebruikers-ID.

Je kunt kiezen uit twee vooraf gedefinieerde niveaus: Operator of Gebruiker.

Als operator heb je de volgende functies op afstand tot je beschikking: Liveweergave, PTZ-bediening, handmatige opname, afspelen, tweewegaudio, werkstatus zoeken/opvragen.

Als gebruiker heb je de volgende afstandsbedieningsfuncties tot je beschikking: Afspelen, zoeken/werkstatus opvragen.

Om meer functies toe te voegen, selecteer je het gewenste selectievakje.

Wachtwoord

Voer het wachtwoord in dat de betreffende gebruiker moet invoeren om toegang te krijgen tot de camera.

Bevestigen

Bevestig het wachtwoord door het opnieuw in te voeren.

10.3.2.2 Account beveiligingsinstellingen

Maak hier een e-mailadres aan voor het resetten van het beheerderswachtwoord. De verificatiecode voor de reset wordt naar dit e-mailadres gestuurd.

10.3.2.3 Online gebruiker

Eigen/ingelogd

	Accepteer de gemaakte instellingen door op "OK" te klikken. Klik op "Annuleren" om de gegevens te verwijderen.
---	---

10.4 Netwerk

10.4.1 TCP/IP

ALLGEMEINE EINSTELLUNGEN

LOKAL

SYSTEM

NETZWERK

NETZWERKEINSTELLUNGEN...

NETZWERKDIENTST

CLOUD ACCESS

VIDEO UND AUDIO

BILD

SPEICHER

EREIGNIS

TCP/IP DNS PPPoE SNMP 802.1X QoS

NIC-Typ Auto

DHCP ☒

* Geräte-IPv4-Adresse 192.168.0.23 Test

* IPv4-Subnetzmaske 255.255.255.0

IPv4-Standard-Gateway 192.168.0.1

IPv6-Modus ☐ Manuell ☐ DHCP ☒ Routenwerbung Ansicht

Geräte-IPv6-Adresse

IPv6-Subnetzmaske 0

IPv6 Standardgateway ::

MAC-Adresse Bc:11:cb:De:ef:A2

* MTU 1500

Multicast-Erkennung aktivieren ☒

DNS-Serverkonfiguration

Bevorzugter DNS-Server 192.168.0.1

Alternativer DNS-Server 8.8.8.8

Domainnamen-Einstellungen

Dynamischen Domainnamen aktivieren ☐

Domainnamen registrieren

SPEICHERN

Om de camera via een netwerk te kunnen bedienen, moeten de TCP/IP-instellingen correct worden geconfigureerd.

NIC-instellingen

NIC-type

Selecteer de instelling voor je netwerkadapter.

Je kunt kiezen uit de volgende waarden: 10M half-dup; 10M full-dup; 100M half-dup; 100M Full-dup; 10M/100M/1000M Auto

DHCP

Als er een DHCP-server beschikbaar is, klik dan op DHCP om automatisch een IP-adres en andere netwerkinstellingen over te nemen. De gegevens worden automatisch overgenomen van de server en kunnen niet handmatig worden gewijzigd.

Als er geen DHCP-server beschikbaar is, vul dan de volgende gegevens handmatig in.

IPv4-adres

Het IP-adres voor de camera instellen.

IPv4-subnetmasker

Handmatig instellen van het subnetmasker voor de camera.

IPv4 standaard gateway

Instellen van de standaard router voor de camera

IPv6-modus

Handmatig: Handmatige configuratie van de IPv6-gegevens

DHCP: De IPv6-verbindingsgegevens worden geleverd door de DHCP-server.

Route Advertisement: De IPv6-verbindingsgegevens worden geleverd door de DHCP-server (router) in samenwerking met de ISP (Internet Service Provider).

IPv6-adres

Weergave van het IPv6-adres. Het adres kan worden geconfigureerd in de IPv6-modus "Manual".

IPv6-subnetmasker

Weergave van het IPv6-subnetmasker.

IPv6-standaardgateway

Geeft de IPv6-standaardgateway (standaardrouter) weer.

MAC-adres

Hier wordt het IPv4-hardwareadres van de camera weergegeven; u kunt dit niet wijzigen.

MTU

Instelling van de transmissie-eenheid, selecteer een waarde van 500 - 9676. 1500 is standaard ingesteld.

DNS-server

Voorkeur DNS-server

DNS-serverinstellingen zijn vereist voor sommige toepassingen. (bijv. voor het verzenden van e-mails) Voer hier het adres van de DNS-server van uw voorkeur in.

Alternatief. DNS-server

Als de voorkeurs-DNS-server niet beschikbaar is, wordt deze alternatieve DNS-server gebruikt. Voer hier het adres van de alternatieve server in.



Accepteer de gemaakte instellingen door op "Opslaan" te klikken

10.4.2 DDNS

DynDNS of DDNS (dynamic domain name system entry) is een systeem dat domeinnaamvermeldingen in realtime kan bijwerken. De netwerkcamera heeft een geïntegreerde DynDNS-client die het IP-adres

onafhankelijk kan updaten met een DynDNS-provider . Als de netwerkcamera zich achter een router bevindt, raden we aan de DynDNS-functie van de router te gebruiken.

DDNS activeren:	Door het selectievakje aan te vinken wordt de DDNS-functie geactiveerd.
DDNS-type:	Selecteer een serviceprovider voor de DDNS-service.
Serveradres:	IP-adres van de serviceprovider
Domein:	Geregistreerde hostnaam bij de DDNS-serviceprovider (indien beschikbaar)
Poort:	Poort van de service (indien beschikbaar)
Gebruikersnaam:	Gebruikers-ID van de account bij de DDNS-service-provider
Wachtwoord:	Wachtwoord van het account bij de DDNS-service-provider



Voor DynDNS-toegang via een router moet port forwarding van alle relevante poorten (ten minste RTSP + http + serverpoort) zijn ingesteld in de router.



Accepteer de gemaakte instellingen door op "Opslaan" te klikken. Als er wijzigingen zijn aangebracht in de netwerkconfiguratie, moet de camera opnieuw worden opgestart (Systeem Æ Onderhoud Æ Opnieuw opstarten).

10.4.3 SNMP

SNMP v1/2

SNMPv1 activeren:	SNMPv1 activeren
SNMPv2 activeren:	SNMPv2 activeren
SNMP gemeenschap schrijven:	SNMP gemeenschapstekenreeks voor schrijven
SNMP gemeenschap lezen:	SNMP gemeenschap string voor lezen
Trap adres:	IP adres van de TRAP server
Trap poort:	Poort van de TRAP-server
Trapgemeenschap:	TRAP-gemeenschapstekenreeks

SNMPv3

SNMPv3 activeren:	Activering van SNMPv3
Gebruikersnaam lezen:	Gebruikersnaam toewijzen
Beveiligingsniveau:	auth, priv.: Geen authenticatie, geen versleuteling auth, no priv.: Authenticatie, geen versleuteling no auth, no priv.: Geen authenticatie, encryptie
Authenticatie-algoritme:	Selecteer verificatiealgoritme: MD5, SDA
Wachtwoordauthenticatie:	Toewijzing wachtwoord
Algoritme privésleutel:	Selecteer versleutelingsalgoritme: DES, AES
Wachtwoord privésleutel:	Toewijzing wachtwoord
Gebruikersnaam schrijven:	Gebruikersnaam toewijzen
Beveiligingsniveau:	auth, priv.: Geen verificatie, geen versleuteling auth, no priv.: Authenticatie, geen versleuteling no auth, no priv.: Geen authenticatie, encryptie
Auth. algoritme:	Selecteer verificatiealgoritme: MD5, SDA
Wachtwoordauthenticatie:	Toewijzing wachtwoord
Algoritme privésleutel:	Selecteer versleutelingsalgoritme: DES, AES
Wachtwoord privésleutel:	Toewijzing wachtwoord

SNMP Overige Instellingen

SNMP-poort:	Netwerkpoort voor de SNMP-dienst
-------------	----------------------------------

10.4.4 802.1X

IEEE 802.1x activeren:	802.1X-authenticatie activeren
Protocol:	Protocoltype EAP-MD5 (uitsluitend)
EAPOL-versie:	Extensible Authentication Protocol over LAN, keuze tussen versie 1 of 2
Gebruikersnaam:	Voer de gebruikersnaam in
Wachtwoord:	Voer het wachtwoord in
Bevestigen:	Wachtwoord bevestigen

10.4.5 QOS

Video/Audio DSCP:	(Differentiated Service Code Point) (0~63): Prioriteit voor video/audio IP-pakketten. Hoe hoger de waarde, hoe hoger de prioriteit.
Gebeurtenis/Alarm DSCP:	(0~63): Prioriteit voor gebeurtenis/alarm IP-pakketten. Hoe hoger de waarde, hoe hoger de prioriteit.
DSCP-beheer:	(0~63): Prioriteit voor management IP-pakketten. Hoe hoger de waarde, hoe hoger de prioriteit.

10.4.6 HTTP(S)

HTTP-poort

De standaardpoort voor HTTP-transmissie is 80. Als alternatief kan deze poort een waarde krijgen in het bereik 1024~65535. Als er meerdere camera's in hetzelfde subnet zijn, moet aan elke camera een eigen unieke HTTP-poort worden toegewezen.

HTTPS-poort

De standaardpoort voor HTTPS-transmissie is 443

Servercertificaat

WEB-verificatie

De verificatiemechanismen "digest" en "basic" worden ondersteund.
De instelling "digest/basic" biedt meer compatibiliteit met verschillende clients

RTSP-authenticatie:	De "digest" en "basic" verificatiemechanismen worden ondersteund. De instelling "digest" wordt aanbevolen als de client dit ondersteunt.
---------------------	--

10.4.7 MULTICAST

Voer het IP-adres van de multicastserver in.

10.4.8 RTSP

De RTSP-poort voor de overdracht van videogegevens kan hier worden gewijzigd (standaard 554).

De verbindingspoorten voor multicast-streaming kunnen ook worden aangepast.

RTSP-authenticatie

De "digest" en "basic" authenticatiemechanismen worden ondersteund.

De "digest" instelling wordt aanbevolen als de cliënt dit ondersteunt.

10.4.9 SRTP

Hier kunt u de SRTP-poort voor de versleutelde overdracht van videogegevens wijzigen (standaard 322). Selecteer ook een certificaat en een versleutelingsalgoritme.

10.4.10 BONJOUR

Deze functie wordt gebruikt om de camera te identificeren via het netwerk op een Apple MAC PC of MAC notebook.

10.4.11 WEBSOCKET(S)

De communicatiepoorten voor gegevensoverdracht naar de browser plug-in (V2, Chrome, Edge) kunnen op deze pagina worden gewijzigd.

10.4.12 NAT

UPnP activeren:	Activeren of deactiveren van de UPnP-interface. Als deze geactiveerd is, kan de camera bijvoorbeeld gevonden worden in de Windows netwerk omgeving.
Naam:	Definitie van de naam voor de UPnP-interface (de camera verschijnt bijvoorbeeld met deze naam in de Windows-netwerkomgeving).

P. mapping actief.

Hiermee activeer je Universal Plug and Play port forwarding voor netwerkservices. Als je router UPnP ondersteunt, activeert deze optie automatisch port forwarding voor videostreams aan de kant van de router voor de netwerkkamera.

Type poort toewijzen

Selecteer hier of je port forwarding automatisch of handmatig wilt uitvoeren. Je kunt kiezen tussen "Auto" of "Handmatig".

Naam protocol:

HTTP

De standaardpoort voor HTTP-transmissie is 80. Als alternatief kan deze poort een waarde krijgen in het bereik 1025~65535. Als er meerdere IP-camera's in hetzelfde subnet zijn, moet aan elke camera een unieke HTTP-poort worden toegewezen.

RTSP

De standaardpoort voor RTSP-transmissie is 554. Als alternatief kan deze poort een waarde krijgen in het bereik 1025~65535. Als er meerdere IP-camera's in hetzelfde subnet zijn, moet elke camera zijn eigen unieke RTSP-poort krijgen.

Serverpoort (controlepoort)

De standaardpoort voor de SDK-overdracht is 8000, communicatiepoort voor interne gegevens. Deze poort kan ook een waarde krijgen in het bereik 1025~65535. Als er meerdere IP-camera's in hetzelfde subnet zijn, moet aan elke camera een eigen unieke SDK-poort worden toegewezen.

Externe poort

U kunt de poorten alleen handmatig wijzigen als het "Mapping Port Type" is gewijzigd in Manual.

Status

Geeft aan of de ingevoerde externe poort geldig of ongeldig is.

	Niet alle routers ondersteunen de functie voor het toewijzen van UPnP-poorten (ook wel Auto UPnP genoemd).
---	--

10.4.13 RTCP

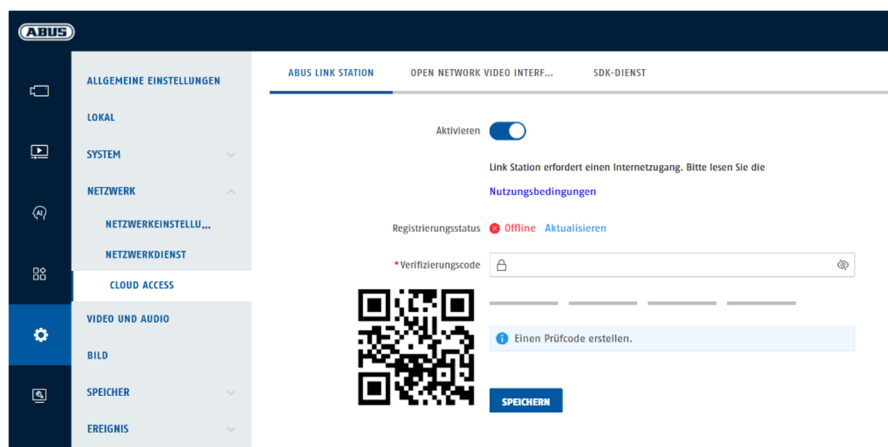
Het RealTime Control Protocol wordt gebruikt om te onderhandelen over parameters voor de kwaliteit van de service en deze te onderhouden via de periodieke uitwisseling van controleberichten tussen zender en ontvanger (intern gebruik tussen server (NVR) en camera).

10.4.14 ABUS LINK STATION

De ABUS Link Station functie wordt gebruikt voor eenvoudige toegang op afstand tot het ABUS apparaat via Link Station APP (iOS / Android). Producten kunnen eenvoudig worden ingesteld en vrijgegeven via QR code - zonder ingewikkelde configuraties in de router (geen port forwarding nodig).

Activeer de functie en wijs een verificatiecode toe (6-12 tekens, A-Z, a-z, 0-9, ten minste 2 verschillende tekens aanbevolen).

De QR-code kan vervolgens worden gefotografeerd in de ABUS Link Station APP.



Push-functie in ABUS Link Station APP

1. Activeer ABUS Link Station functie in IP-camera
2. Voeg IP-camera toe aan de ABUS Link Station app via QR-code of 9-cijferig serienummer deel

3. Activeer pushmelding in de app (Meer/Functie-instellingen/Pushmelding)
4. Activeer "Alarmmelding" in de individuele camera-instellingen in de Link Station app
5. Activeer en configureer de gewenste detector in de IP-camera (bewegingsdetectie, tripwire of inbraakdetectie)
6. Activeer "Gebeurtenisgestuurde enkelbeeldopname" in de IP-camera onder Opslag/Enkelbeeldopname/Opnameparameters
7. Voeg een regel toe in Event Manager op de IP-camera en selecteer "Waarschuw NVR/CMS" als actie.

8. Push resultaat op smartphone:

- Push info in statusbalk
- 1 enkel beeld onder "Berichten" in Link Station app
- Optioneel: met SD-kaart geïnstalleerd en duur of gebeurtenis video-opname, kan korte videosequentie ook worden bekeken

10.4.15 OPEN NETWORK VIDEO-INTERFACE

Het ONVIF-protocol (Open Network Video Interface) kan in dit menu worden geactiveerd en geconfigureerd. Hiervoor moet een onafhankelijke gebruiker worden aangemaakt die vervolgens het ONVIF-protocol kan gebruiken.

10.4.16 SDK-SERVICE

Het apparaat communiceert met clientapparaten via poorten 8000 (ongecodeerd) of 8443 (gecodeerd). De poortnummers kunnen hiervoor worden aangepast. Het communicatiecertificaat voor versleutelde communicatie kan ook worden gewijzigd.

10.5 Video & Audio

10.5.1 Instellingen videostream

ABUS

ALLGEMEINE EINSTELLUNGEN

LOKAL

SYSTEM

NETZWERK

NETZWERKEINSTELLU...

NETZWERKDIENTST

CLOUD ACCESS

VIDEO UND AUDIO

BILD

SPEICHER

EREIGNIS

VIDEO AUDIO ROI

camera 1 2 3 4

Streamtyp Haupt-Stream

Videotyp Videostream

Auflösung 1600*1200

Bitrate Typ Variable Bitrate

Bildqualität Mittel

Video-Bildrate(fps) 25

*Max. Bitrate 4096 Kbps

Videocodierung H.264

H.264+ AUS

Profil Mittel

*I-Frame Intervall 50

SVC AUS

Glättung 50

SPEICHERN

Streamtype

Selecteer het streamtype voor de camera. Selecteer "Main Stream (Normal)" voor opname en live weergave met goede bandbreedte. Selecteer "Sub-Stream" voor de live weergave met beperkte bandbreedte. Er zijn in totaal 5 videostreams beschikbaar, maar het gebruik ervan hangt af van de client.

Videotype

Dit cameratype heeft geen audiofunctie. Het videotype is vast ingesteld op "Video stream".

Resolutie

Stel hier de resolutie van de videogegevens in. De resoluties van de videostreams variëren afhankelijk van de weergavemodule.

Beschikbare resoluties:

Hoofdstroom	2688 x 1520 1920 x 1080 1280 x 720
Sub-stream	1280 x 720 640 x 480 640 x 360
Derde stream	1920 x 1080 1280 x 720 640 x 480 640 x 360
Vierde stream	1280 x 720 640 x 480 640 x 360

Type bitsnelheid

Bepaalt de bitsnelheid van de videostream. De videokwaliteit kan hoger of lager zijn afhankelijk van de intensiteit van de beweging. Je kunt kiezen tussen een constante en variabele bitsnelheid.

Videokwaliteit

Dit menu-item is alleen beschikbaar als je een variabele bitsnelheid hebt geselecteerd. Stel hier de videokwaliteit van de videogegevens in. De videokwaliteit kan hoger of lager zijn, afhankelijk van de intensiteit van de beweging. u kunt kiezen uit zes verschillende videokwaliteiten, "Minimum", "Lower", "Low", "Medium", "Higher" of "Maximum" (weergegeven via "+").

Framerate

Bepaalt de framesnelheid in frames per seconde. De maximale framesnelheden variëren afhankelijk van de weergavemodus.

Max. Bitsnelheid

De bitsnelheid van de videostream ligt vast op een specifieke waarde; stel de maximale bitsnelheid in tussen 32 en 16384 Kbps. Een hogere waarde komt overeen met een hogere videokwaliteit, maar vereist een grotere bandbreedte.

Videocodering

Selecteer een standaard voor de videocodering; je kunt kiezen tussen H.264, H.265 en MJPEG.

Profiel

Selecteer hier een profiel. Je kunt kiezen tussen "Basisprofiel", "Hoofdprofiel" en "Hoog profiel".

I Frame interval

Stel hier het I frame interval in; de waarde moet tussen 1 - 400 liggen.

Type bitsnelheid

Bepaalt de bitsnelheid van de videostream. De videokwaliteit kan hoger of lager zijn afhankelijk van de intensiteit van de beweging. Je kunt kiezen tussen een constante en variabele bitsnelheid.

Videokwaliteit

Dit menu-item is alleen beschikbaar als u een variabele bitsnelheid hebt geselecteerd. Stel hier de videokwaliteit van de videogegevens in. De videokwaliteit kan hoger of lager zijn afhankelijk van de intensiteit van de beweging. Je kunt kiezen uit zes verschillende videokwaliteiten, "Minimum", "Lower", "Low", "Medium", "Higher" of "Maximum".

Max. Bitsnelheid

De bitsnelheid van de videostream ligt vast op een bepaalde waarde; stel de maximale bitsnelheid in tussen 256 en 16384 Kbps. Een hogere waarde komt overeen met een hogere videokwaliteit, maar vereist een grotere bandbreedte.

Videocodering

Selecteer een standaard voor de videocodering; je kunt kiezen tussen H.264 en MJPEG (MJPEG kan alleen geselecteerd worden voor sub-stream kanalen).

Profiel

Selecteer hier een profiel voor H.264-compressie. U kunt kiezen uit "Basisprofiel", "Hoofdprofiel" en "Hoog profiel".

I Beeld interval

Stel hier het I frame interval in; de waarde moet tussen 1 - 100 liggen.

(Voorbeeld: I frame interval = 50 -> elke 2 seconden een volledig frame met een instelling van 25 frames / seconde)

SVC (Scalable Video Coding)

SVC is een uitbreiding van de H.264-standaard. Het doel van de SVC-functie is om de bitsnelheid van de videostream automatisch aan te passen als de netwerkbandbreedte laag is.

Afvlakken

Een hoge waarde ondersteunt een vloeiende videoweergave, maar vermindert de videokwaliteit enigszins.

	Accepteer de gemaakte instellingen met "Opslaan".
---	---

10.5.2 Audio

Audiocodierung

Audioingang

Lautstärke eingeben 50

Audioausgang

① Ausgangslautstärke 100

Filterung von Umgebungsgeräuschen ☐

Audio codering

Selecteer hier de codering voor de audio-overdracht.

U kunt kiezen tussen G.711ulaw, G.711alaw, G.726, G.722.1, MP2L2 of PCM.

Audio-ingang

LineIn: De instellingen van de audio-ingang op de achterkant van de camera worden aangepast aan een lijnsignaal (actieve versterkte bron).

Volume

Het volume van het ingangssignaal instellen.

Audio-uitgang

Keuze tussen ingebouwde luidspreker of luidsprekeraansluiting.

Uitgangsvolume

Het uitgangsvolume instellen

Filteren van omgevingsgeluid

Activeren of deactiveren van de ruisfilter voor omgevingsgeluid

10.5.3 ROI (Regio van belang)

Met de functie Region of Interest kunnen bepaalde gebieden van het videobeeld met een hogere kwaliteit worden verzonden dan de rest van het videobeeld. Hierdoor kan bandbreedte worden bespaard. Er zijn 4 gebieden beschikbaar voor elke videostream (1/2).

Opmerking: De videobitsnelheid van de gewenste videostream kan zeer laag worden ingesteld (zie "Instellingen videostream").

De maximaal 4 gebieden in het beeld worden automatisch op een bepaald kwaliteitsniveau gebracht, maar de rest van het beeld blijft in lage kwaliteit/bitsnelheid.

Vast gebied: Er kan een rechthoekig kader worden getekend rond een gebied van belang. Er zijn 4 regio's beschikbaar voor elke videostream (1 en 2).
ROI-niveau: 1: lagere kwaliteit van de regio, 6: hoogste kwaliteit van de regio

10.5.4 Doel bijsnijden

De 3e videostream kan worden bijgesneden tot een gewenst beeldgedeelte. Alleen dit gedeelte wordt dan verzonden.

10.5.5 Info weergeven op stream

Dubbele VCA: Deze functie stuurt de details van de Smart Event Detectors met de videostream naar de NVR. Onafhankelijke analyses op basis van deze gegevens kunnen vervolgens worden uitgevoerd in de NVR of CMS, zelfs als de opname is geconfigureerd als een continue opname.

9.6 Beeld

9.6.1 INSTELLING ADJ.

Bildparameterwechsel

Szenemodus

Basis	Hintergrundbeleuchtung...
Frontbeleuchtung	Schwachlicht
Benutzerdefiniert1	Benutzerdefiniert2

Bildeinstellung

Helligkeit

Kontrast

Sättigung

Schärfe

Belichtungseinstellungen

Tag/Nacht-Umsch.

Hintergrundbeleuchtung

Weißabgleich

Bildoptimierung

Videoeinstellung

Beeldparameter wijzigen

Schemagestuurd schakelen van scène-instellingen

Scène-modus

Presets voor beeldinstellingen

Beeldinstelling

Helderheid

Instelling voor de helderheid van het beeld. Er kunnen waarden tussen 0 en 100 worden ingesteld.

Contrast

Instelling voor het beeldcontrast. Er kunnen waarden tussen 0 en 100 worden ingesteld.

Verzadiging

Instelling voor de beeldverzadiging. Er kunnen waarden tussen 0 en 100 worden ingesteld.

Scherpte

Instelling voor de beeldscherpte. Een hogere scherptewaarde kan de beeldruis verhogen. Er kunnen waarden tussen 0 en 100 worden ingesteld.

Belichtingsinstellingen

Irismodus

Vaste instelling

Belichtingstijd

Instellen van de maximale belichtingstijd. Deze instelling is onafhankelijk van de Irismodus.

Dag/nacht-schakeling

Dag/nacht-omschakeling

De dag/nacht-schakelaar biedt de opties Auto, Dag en Nacht.

Auto

De camera schakelt automatisch tussen dag- en nachtmodus afhankelijk van de heersende lichtomstandigheden. De gevoeligheid kan worden ingesteld tussen 0-7.

Dag

In deze modus geeft de camera alleen kleurenbeelden weer.



Let op:

Gebruik deze modus alleen bij constante lichtomstandigheden.

Nacht

In deze modus voert de camera alleen zwart-witbeelden uit.



Let op:

Gebruik deze modus alleen in omstandigheden met weinig licht.

Schema

Gevoeligheid

Instelling voor de schakeldrempel voor automatisch schakelen tussen dag en nacht (0-7).

Een lage waarde betekent een lagere verlichtingssterkte voor het overschakelen naar de nachtmodus.

Vertragingstijd

Instellen van een vertragingstijd tussen het herkennen van een noodzakelijke omschakeling en de actie.

Smart IR / Intelligent extra licht

Deze functie kan het vervagen van het videobeeld verminderen als er licht wordt gereflecteerd door nabijgelegen objecten.

Achtergrondverlichting

BLC

Conventionele tegenlichtcompensatiefunctie.

WDR

Met de WDR-functie kan de camera heldere beelden leveren, zelfs bij ongunstig tegenlicht. Als er zowel zeer heldere als zeer donkere gebieden in het beeldgebied zijn, wordt het helderheidsniveau van het hele beeld gelijk gemaakt om een helder, gedetailleerd beeld te leveren.

Vink het selectievakje aan om de WDR-functie in of uit te schakelen.

Stel het Wide Dynamic Level hoger in om de WDR-functie te versterken.



HLC

Hoge lichtcompensatiefunctie. Er wordt geprobeerd om extreem heldere gebieden (bijv. koplampen van voertuigen) donkerder te maken.

Witbalans

Selecteer hier de lichtomgeving waarin de camera is geïnstalleerd.

U kunt kiezen uit de volgende opties: "Handm.", "AWB1", "Vergrendelde WB", "TL-lamp", "Gloeilamp", "Warm licht", "Natuurlijk licht".

Handmatig

Je kunt de witbalans handmatig instellen met de volgende waarden.

Weißabgleich Man. Weißabgleich 

WB-Verst.-Schaltung R  50

WB-Verst.-Schaltung B  50

Vergrendelde WB

De witbalans wordt eenmalig uitgevoerd en opgeslagen.

Andere

Gebruik de andere witbalansopties om de functie aan te passen aan het omgevingslicht.

TL-lamp

De witbalans aanpassen aan een verlichtingsomgeving met fluorescentielampen.

Beeldoptimalisatie

Dig. ruisonderdrukking

Je hebt de optie om de ruisonderdrukking in (normale modus) of uit te schakelen.

Ruisonderdrukkningsniveau / 2D/3D DNR

Stel hier het ruisonderdrukkningsniveau in.

Ontwasemingsmodus

Contrastverbetering voor scènes zonder contrast (bijv. mist)

Grijswaarden

Deze functie beperkt het bereik van de grijswaardenweergave. Dit kan voordelig zijn voor heldere beeldinhoud.

Video-instellingen

Videostandaard

Selecteer de videostandaard volgens de beschikbare netwerkfrequentie.

Andere

Lokale uitgang (HDMI):

Mogelijke uitvoerformaten via de HDMI-aansluiting

Uit
Auto
HDMI_720P50
HDMI_720P60
HDMI_1080P25
HDMI_1080P30
HDMI_1080P50
HDMI_1080P60

10.6.2 OSD-instellingen

Anzeigen

Inhalt anzeigen

Kanalname

Datum anzeigen

Kanalname

Camera 01

Zeitformat

24-Std-Format

Datumformat

TT-MM-JJJJ

Formateinstellungen

Anzeigemodus

Nicht durchsichtig und blinkt nicht

OSD-Schriftart

Auto

Schriftfarbe

Benutzerdefiniert

#ffffff

Anpassung

Benutzerdefiniert

Texteinblendung

Einblendung von 8 Text(e) unterstützt.

Texteinblendung

+ Hinzufügen

Löschen

☐ Text

☐ Betrieb

SPEICHERN

U kunt dit menu gebruiken om te selecteren welke datum- en tijdnootatie moet worden weergegeven in het livebeeld.

Toon

Cameranaam

Voer hier de cameranaam in die moet worden weergegeven in het beeld.

Tijdformaat

Selecteer hier of u de tijd in 24-uurs of 12-uurs formaat wilt weergeven.

Datumformaat

Selecteer hier het formaat voor de datumweergave.

(T= dag; M= maand; J= jaar)

Instellingen formaat

Weergavemodus

Hier kunt u de weergavemodus voor de weergegeven elementen selecteren.

Je hebt de volgende opties: "Transparant & knipperen", "Transparant & niet knipperen", "Niet transparant & knipperen", "Niet transparant & niet knipperen".

OSD-lettertype

Kleur lettertype

Hier kun je een kleur voor het OSD-lettertype selecteren.

Uitlijning

Hier kun je de uitlijning instellen

Naam weergeven.

Schakel dit selectievakje in als u de naam van de camera wilt weergeven.

Datum weergeven.

Schakel dit selectievakje in als u de datum wilt weergeven in het camerabeeld.

Tekst overlay

Hier kunt u uw eigen tekst weergeven in het livebeeld.

10.6.3 Privacyzone maskeren

EINST. ANZ. OSD-EINSTELLUNGEN **PRIVATZONE** BILDOBERLAGERUNG

Aktivieren ☒

Datenschutzabdeckung

* Bereichsname
Die Länge darf nicht größer sein als 16.

Maske Typ ☒ ☐

SPEICHERN

17.01.2024 10:09:08

Camera 01

U kunt privacyzones gebruiken om bepaalde gebieden van het livebeeld te maskeren om te voorkomen dat deze gebieden worden opgenomen of bekeken in het livebeeld. U kunt maximaal 8 rechthoekige privacyzones instellen in het videobeeld.

Ga als volgt te werk om een privacyzone in te stellen. Activeer het vak "Privacyzone activeren". Om een privacyzone toe te voegen, selecteer je de knop "Gebied". Je kunt nu met de muis een gebied in het camerabeeld markeren. U kunt vervolgens nog 7 zones markeren. Met de knop "Alles wissen" kun je alle ingestelde privacyzones wissen.



Accepteer de gemaakte instellingen door op "Opslaan" te klikken.

10.7.1 Geheugenbeheer

Hier heeft u de mogelijkheid om de geplaatste microSD-kaart te formatteren en de eigenschappen weer te geven. De gegevens op het opslagmedium kunnen ook worden gecodeerd. Er kan ook een procentuele verdeling van de opslagruimte voor videogegevens en afzonderlijke beelden worden ingesteld.

10.7.2 Netwerkschijf

Serveradres	IP-adres van het NAS-station
Bestandspad:	Pad op het NAS-station

**Let op:**

Bij het opnemen op een NAS-schijf wordt alleen kanaal 1 (fisheye-weergave) opgenomen. Dit kan dan worden afgespeeld via de afspeelpagina van de camera.

10.7.3 Schema

Scharfschaltplan



Zeichnen

Löschen

	00	02	04	06	08	10	12	14	16	18	20	22	24
Mo.													
Di.													
Mi.													
Do.													
Fr.													
Sa.													
So.													

OK

Abbrechen

Hier kunt u tijd- en gebeurtenisgestuurde opnames configureren om ze op de SD-kaart op te slaan.

Opname achteraf

Stel hier de duur in voor het opnemen van de beeldgegevens na een gebeurtenis.

Overschrijven

Stel hier in of de opnamen automatisch moeten worden overschreven als de opslagruimte vol is.

Verstreken tijd: Deze functie kan worden gebruikt om de opslagtijd op de SD-kaart te beperken.

Schema

Klik op "Schema activeren" om een schema in te stellen. Geef de dagen van de week en tijden op waarop de alarmuitgang actief moet zijn.

Selecteer de tijdsperiode door erop te klikken met de linkermuisknop. Door op een al geselecteerde periode te klikken, kunnen de details ook met het toetsenbord worden ingesteld of weer worden verwijderd.

Om de tijdselectie te kopiëren naar andere dagen van de week, beweeg je de muisaanwijzer achter de balk van de reeds ingestelde dag van de week en gebruik je de functie "Kopiëren naar ...". functie.

Accepteer de gemaakte instellingen door op "Opslaan" te klikken.

Selecteer onder Opnametype de opnamemodus voor de gewenste tijdsperiode. U hebt de

keuze uit de volgende opnametypes:

Normaal: Continue opname

Beweging: Bewegingsgestuurde opname

Alarm: Alarm ingang (indien beschikbaar)

Beweging | Alarm: Bewegingsgestuurde of alarminganggestuurde opname. De camera neemt op wanneer beweging wordt gedetecteerd of wanneer de alarmingang wordt geactiveerd.

Beweging & alarm: Bewegingsgestuurde en alarminganggestuurde opname. Camera neemt alleen op wanneer beweging en de alarmingang tegelijkertijd worden geactiveerd.

Gebeurtenis: Opname van alle slimme gebeurtenissen (bijv. tripwire).

10.7.4 Opname

Hier kunt u tijd- en gebeurtenisgestuurde snapshots configureren om ze te uploaden naar een FTP-server.

Timing

Timing-snapshot activeren

Activeer deze functie om beelden op specifieke tijdsintervallen op te slaan.

Formaat

Het formaat voor de afbeeldingen is vooraf geconfigureerd op JPEG.

Resolutie

Stel hier de resolutie van de afbeelding in.

Kwaliteit

Selecteer de kwaliteit voor de opgeslagen afbeeldingen.

Interval

Stel hier het tijdsinterval in tussen twee opgeslagen afbeeldingen.

Gebeurtenisgestuurd

Gebeurtenisgestuurde momentopname activeren

Activeer deze functie om gebeurtenisgestuurde beelden op te slaan.

Formaat

Het formaat voor de afbeeldingen is vooraf geconfigureerd op JPEG.

Resolutie

Stel hier de resolutie van de afbeelding in.

Kwaliteit

Selecteer de kwaliteit voor de opgeslagen afbeeldingen.

Interval

Stel hier het tijdsinterval in tussen twee opgeslagen afbeeldingen.

10.8 Gebeurtenissen

10.8.1 Bewegingsdetectie

BEWEGUNGSKENNUNG

SABOTAGEÜBERWACHUNG

ALARMEINGANG

AUSNAHME

DIAGNOSE DER VIDEOQUALITÄT

AUDIOAUSNAHMEKENNUNG

Aktivieren ☐

Parametereinstellungen

Dynamische Analyse für Gesichtserkenn... ☐

Konfigurationsmodus

Normalmodus

Empfindlichkeit 60

Scharfschaltplan

Scharfschaltplan

Bearbeiten

Verknüpfungsmethode

E-Mail senden ☐

CMS/Cloud Benachrichtigung ☒

Hochladen zu FTP/Speicherkarte/NAS ☐

Alarmausgang auslösen ☐ Alle auswählen
☐ A->1

Aufnahmeverknüpfung ☒ Alle auswählen
☒ A1

SPEICHERN

Gebied instellen

Activeer de bewegingsdetectie door te klikken op het selectievakje "Activeer bewegingsdetectie".

Met het selectievakje "Dynamische bewegingsanalyse activeren" worden bewegingen grafisch gemarkeerd in het voorbeeldbeeld en in het livebeeld (dynamische markering afhankelijk van de beweging).

Klik op de knop "Gebied tekenen" om een gebied te selecteren. Het hele gebied is standaard geselecteerd; om de selectie te annuleren, klik je op "Alles verwijderen".

Sleep nu de muis over het gewenste gebied. Stel de gevoeligheid in met de selectiebalk. Klik op de knop "Opslaan" om het gebied te accepteren.

Parameterinstelling

Configuratiemodus

Hier kun je schakelen tussen de normale modus en de expertmodus. In de expertmodus kun je de gevoeligheid instellen op basis van beeldgebieden.

Gevoeligheid

De gevoeligheid bepaalt hoeveel beweging in het beeld een trigger triggert.

Rechts: lage gevoeligheid

Links: hoge gevoeligheid.

Schema voor inschakelen

Om een schema in te stellen voor bewegingsgestuurde opname, klik je op "Activeringsschema". Een nieuw venster verschijnt, specificeer de dagen van de week en tijden waarop de bewegingsgestuurde opname moet plaatsvinden.

Selecteer nu een dag van de week voor bewegingsgestuurde opname. Om specifieke tijdsperioden op te slaan, voer je de begin- en eindtijd in. Om bewegingsdetectie voor de hele dag in te stellen, selecteer je 00:00 als begintijd en 24:00 als eindtijd.

Om de bewegingsdetectie op alle dagen van de week toe te passen, vink je het selectievakje "Alles selecteren" aan. Om de bewegingsdetectie naar andere dagen van de week te kopiëren, selecteer je de dag van de week en klik je op "Kopiëren".

Om de wijzigingen toe te passen selecteer je "OK", om ze te negeren klik je op "Annuleren". Sla de gemaakte instellingen op door op "Opslaan" te klikken.

Koppelingsmethode

Stel hier in welke actie moet plaatsvinden wanneer beweging wordt gedetecteerd.

E-mail verzenden: Je ontvangt een e-mail als melding, vink het selectievakje aan.

CMS/App meldingen: Stuur de gebeurtenis door naar het gebeurteniscentrum van de ABUS CMS software en naar een toegankelijke TCP alarmserver.

FTP/opslag/NAS: Activeer dit selectievakje om de bewegingsgestuurde opname te uploaden naar een FTP-server/opslagkaart/NAS.

Trigger alarm uitgang:

Je hebt de optie om de alarmuitgang te schakelen wanneer beweging wordt gedetecteerd. Om alarmuitgang 1 te schakelen, selecteer "A->1".

Opnamelink:

Gekoppelde kanalen beginnen met opnemen wanneer dit kanaal wordt getriggerd.



Accepteer de gemaakte instellingen met "Opslaan".

10.8.2 Sabotagebewaking / dekkingsdetectie

U kunt dit menu gebruiken om de camera zo te configureren dat er een sabotagealarm wordt geactiveerd zodra de lens wordt afgedekt.

Gebied instellen

Activeer het sabotagealarm door op de tuimelschakelaar "Activeren" te klikken.

Klik op de knop "Gebied tekenen" om een gebied te selecteren. Het hele gebied is standaard geselecteerd; om de selectie ongedaan te maken, klik je op het pictogram "Alles verwijderen".

Sleep nu de muis over het gewenste gebied. Stel de gevoeligheid in met de selectiebalk. Klik op de knop "Opslaan" om het gebied te accepteren.

Parameterinstellingen

Rechts: lage gevoeligheid

Links: hoge gevoeligheid

Schema voor inschakelen

Om een schema voor het sabotagealarm in te stellen, klik je op "Bewerken".

Een nieuw venster verschijnt, specificeer de dagen van de week en tijden waarop het sabotagealarm moet worden geactiveerd.

Scharfschaltplan

×

Zeichnen

Löschen

	00	02	04	06	08	10	12	14	16	18	20	22	24
Mo.													
Di.													
Mi.													
Do.													
Fr.													
Sa.													
So.													
	00	02	04	06	08	10	12	14	16	18	20	22	24

OK

Abbrechen

Selecteer nu een dag van de week voor het sabotagealarm. Om specifieke tijdsperiodes te definiëren, voer je de begin- en eindtijd in. Om een sabotagealarm voor de hele dag in te stellen, selecteer je 00:00 als begintijd en 24:00 als eindtijd.

Om de wijzigingen te accepteren, selecteer je "OK", om ze te negeren klik je op "Annuleren".

Koppelingsmethode

Stel hier in welke actie moet plaatsvinden wanneer beweging wordt gedetecteerd.

E-mail verzenden: Je ontvangt een e-mail als melding, vink hiervoor het selectievakje aan.

CMS/App meldingen: Stuur de gebeurtenis door naar het gebeurteniscentrum van de ABUS CMS software en naar een toegankelijke TCP alarmserver.

Alarmuitgang activeren

U hebt de mogelijkheid om de alarmuitgang te schakelen wanneer er beweging wordt gedetecteerd. Om alarmuitgang 1 te schakelen, selecteert u "A->1".



Bevestig de gemaakte instellingen met "Opslaan".

10.8.3 Alarmingang

Bearbeiten

Alarimeingang

A<-1

IP-Adresse

Lokal

Alarmtyp

N.O

Alarmname

(Kopieren nicht erlaubt.)

Alarmeingangsbehandlung aktivieren

☒

Scharfschaltplan

Zeichnen

Löschen

	00	02	04	06	08	10	12	14	16	18	20	22	24
Mo.													
Di.													
Mi.													
Do.													
Fr.													
Sa.													
So.													
	00	02	04	06	08	10	12	14	16	18	20	22	24

Onder dit menu kunt u de alarmingangen van de camera configureren

Alarm ingang nr.

Selecteer hier de alarmingang die u wilt configureren.

Naam alarm

Hier kunt u een naam toewijzen aan de betreffende alarmingang. Gebruik niet het alarmingangnummer of speciale tekens.

Alarmtype

Selecteer hier het alarmtype. Je kunt kiezen tussen "NO" (Normaal open) of "NC" (Normaal gesloten).

Schema

Klik op "Activeer schema" om een schema op te slaan. Specificeer de dagen van de week en tijden waarop de alarmingang actief moet zijn.

Selecteer de tijdsperiode door erop te klikken met de linkermuisknop. Als u op een reeds geselecteerde periode klikt, kunt u de details ook instellen met het toetsenbord of ze opnieuw verwijderen.

Accepteer de gemaakte instellingen door op "ok" te klikken.

Koppelingsmethode

Stel hier in welke actie moet plaatsvinden wanneer beweging wordt gedetecteerd.

Audioverbinding: Akoestisch alarmbericht via audio-uitgang

E-mail verzenden: Je ontvangt een e-mail als melding, vink hiervoor het selectievakje aan.

CMS/App meldingen: Overdracht van de gebeurtenis naar het gebeurteniscentrum van de ABUS CMS software en naar een toegankelijke TCP alarmserver.

FTP/opslag/NAS: Activeer dit selectievakje om de bewegingsgestuurde opname te uploaden naar een FTP-server/opslagkaart/NAS.

Trigger alarm uitgang

Je hebt de optie om de alarmuitgang te schakelen wanneer beweging wordt gedetecteerd. Om alarmuitgang 1 te schakelen, selecteer je "A->1".

Opnamelink:

Gekoppelde kanalen beginnen met opnemen wanneer dit kanaal wordt getriggerd.



Accepteer de gemaakte instellingen door op "Opslaan" te klikken.

10.8.4 Uitzondering

De volgende uitzonderingen kunnen gebeurtenissen triggeren:

- HDD vol: Als de interne SD-kaart of een geïntegreerde NAS-schijf vol is.
- HDD-fout: SD-kaart of NAS-schijf fout
- Netwerk losgekoppeld: Ethernetkabel verwijderd
- IP-adresconflict
- Illegaal aanmelden: er kan een reactie worden geprogrammeerd na een onjuiste aanmelding
- Abnormale herstart: na een zelfstart die niet zelf werd geïnitieerd

De volgende reacties kunnen worden geprogrammeerd:

- E-mail verzenden
- CMS/App verwittigen
- Alarmuitgang activeren

10.8.6 Audio-uitzonderingsdetectie

Detectie van een plotselinge toename of afname van het geluid.

De functie kan herkennen of het audiosignaal een plotselinge toename of afname in intensiteit heeft.

Schema

Klik op "Schema activeren" om een schema in te stellen. Geef de dagen van de week en tijden op waarop de alarmuitgang actief moet zijn.

Selecteer de tijdsperiode door erop te klikken met de linkermuisknop. Door op een al geselecteerde periode te klikken, kunnen de details ook met het toetsenbord worden ingesteld of weer worden verwijderd.

Om de tijdselectie te kopiëren naar andere dagen van de week, beweeg je de muisaanwijzer achter de balk van de reeds ingestelde dag van de week en gebruik je de functie "Kopiëren naar ...". functie.

Accepteer de gemaakte instellingen door op "Opslaan" te klikken.

Koppelingsmethode

Stel hier in welke actie er moet plaatsvinden wanneer een gebeurtenis plaatsvindt.

Normale koppeling

E-mail verzenden: U ontvangt een e-mail als melding, vink hiervoor het selectievakje aan.

Meldkamer waarschuwen: De ABUS CMS software kan worden geïnformeerd wanneer een gebeurtenis wordt geactiveerd. Er kan dan bijvoorbeeld een pop-up met afbeeldingen worden weergegeven.

Alarmuitgang activeren

Als een gebeurtenis wordt geactiveerd, kunnen bestaande alarmuitgangen op de camera worden geactiveerd. Het gedrag van de alarmuitgang kan worden ingesteld onder "Gebeurtenissen / Alarmuitgang".

Trigger opname

Activeren om op te nemen op SD-kaart via bewegingsdetectie.

10.8.7 FTP/SFTP

FTP
EMAIL
ALARMAUSGANG
ALARMSEVER

FTP-Protokoll

FTP

* Server-IP-Adresse

1.1.1.1

* Portnr.

21

Anonyme Anmeldung

☐

* Benutzername

abus

* Passwort

Verzeichnisstruktur

Im Stammverzeichnis speichern.

Bild hochladen

☐

Automatische Netzwerkg  nzung aktiv...

☐

Test

SPEICHERN

Om vastgelegde beelden naar een FTP/SFTP-server te uploaden, moeten de volgende instellingen worden uitgevoerd.

Serveradres

Voer hier het IP-adres van de FTP/SFTP-server in.

Poort

Voer hier het poortnummer van de FTP/SFTP-server in. De standaardpoort voor ftp-servers is 21.

Gebruikersnaam

Gebruikersnaam van het account dat is geconfigureerd in de FTP/SFTP-server

Wachtwoord

Wachtwoord van de account geconfigureerd in de FTP/SFTP-server

Bevestig

Voer het wachtwoord hier opnieuw in.

Directory-structuur

Selecteer hier de opslaglocatie voor de ge  ploadede gegevens. U hebt de keuze tussen "Opslaan in hoofddirectory"; "Opslaan in bovenliggende dir. DIR."; "Opslaan in lagere dir. Directory".

Super. Opslaan in hoofddirectory

Dit menu-item is alleen beschikbaar als "Opslaan in bovenliggende map" of "Opslaan in onderliggende map" is geselecteerd onder Directory-structuur. Directory structuur" of "Opslaan in subd. Directory" is geselecteerd. Je kunt hier de naam voor de bovenliggende map selecteren. De bestanden worden opgeslagen in een map op de FTP-server.

Kies tussen "Device name nam.", "Device no. nam.", "Device IP address nam.".

Subdirectory

Selecteer hier de naam voor de subdirectory. De map wordt ingesteld in de bovenliggende map en u kunt kiezen tussen "Cameranaam" of "Cameranr".

Afbeelding uploaden

Vink "Afbeelding verzenden" aan om afbeeldingen te uploaden naar de FTP/SFTP-server.



Accepteer de gemaakte instellingen met "Opslaan".

10.8.8 E-mail

FTP

EMAIL

ALARMAUSGANG

ALARMSERVER

Absender

* Anschrift des Absenders

* SMTP-Server

* SMTP-Port

25

E-Mail-Verschlüsselung

TLS

STARTTLS aktivieren

☐

Authentifizierung

☐

Beigefügtes Bild

☐

Empfänger

+ Hinzufügen

Löschen

Test

Nein.

Empfängername

Empfängeradr...

Betrieb

Keine Daten.

SPEICHERN

Hier kunt u de instellingen maken voor het verzenden van e-mails.

Afzender

Afzender

Voer hier een naam in die als afzender moet worden weergegeven.

Adres afzender

Voer hier het e-mailadres van de afzender in.

SMTP-server

Voer hier het IP-adres of de hostnaam van de SMTP-server in. (bijv. smtp.googlemail.com)

SMTP poort

Voer hier de SMTP-poort in; deze is standaard ingesteld op 25.

SSL activeren

Vink de SSL functie aan als de SMTP server dit vereist.

Interval

Stel hier het interval in tussen het verzenden van e-mails met afbeeldingsbijlagen.

Bijvoegen. Afbeelding

Activeer deze functie als er afbeeldingen moeten worden bijgevoegd bij de e-mail in geval van een alarm.

Authenticatie

Als de gebruikte e-mailserver authenticatie vereist, activeer dan deze functie om je aan te melden bij de server via authenticatie.

De gebruikersnaam en het wachtwoord kunnen alleen worden ingevoerd nadat deze functie is geactiveerd.

Gebruikersnaam

Voer de gebruikersnaam van uw e-mailaccount in. Dit is het gedeelte tot aan het @ teken.

Wachtwoord

Voer het wachtwoord voor het e-mailaccount in.

Bevestigen

Bevestig het wachtwoord door het nogmaals in te voeren.

Ontvanger

Ontvanger1 / Ontvanger2

Voer de naam van de ontvanger in.

Adres ontvanger1 / Adres ontvanger2

Voer hier het e-mailadres in van de persoon die op de hoogte moet worden gebracht.



Accepteer de gemaakte instellingen door op "Opslaan" te klikken.

10.8.9 Alarmuitgang

Bearbeiten



Alarmausgang Nr.

A->1

IP-Adresse

Lokal

Alarmstatus

AUS

Alarmname

(Kopieren nicht erlaubt.)

Verzögerung

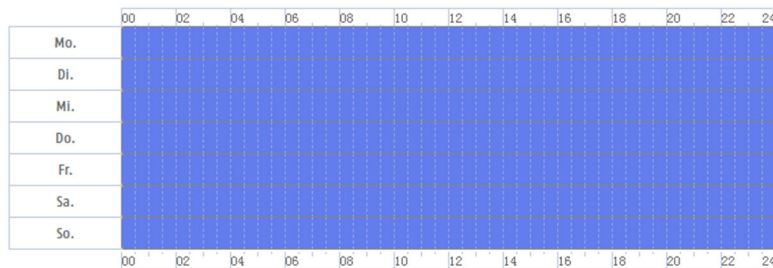
5

sec✓

Scharfschaltplan

Zeichnen

Löschen



U hebt hier de mogelijkheid om de twee alarmuitgangen te configureren.

Alarmuitgang nr.

Selecteer hier de alarmuitgang die u wilt configureren.

Vertraging

Met de instelling "Handm." wordt de alarmuitgang niet gereset na een gebeurtenis. Dit moet dan handmatig bevestigd en gereset worden door twee keer op de knop "Manueel alarm" te klikken.

De normale activeringstijd van de uitgang na een gebeurtenis is 5 seconden. Een extra actieve tijd van maximaal 10 minuten kan worden geprogrammeerd.

Alarmnaam

Hier kun je een naam toekennen aan de betreffende alarmuitgang. Gebruik niet het alarmuitgangnummer of speciale tekens.

Schema

Klik op "Schema activeren" om een schema in te stellen. Specificeer de dagen van de week en tijden waarop de alarmuitgang actief moet zijn.

Selecteer de tijdsperiode door erop te klikken met de linkermuisknop. Door op een al geselecteerde periode te klikken, kunnen de details ook met het toetsenbord worden ingesteld of weer worden verwijderd.

Om de tijdselectie te kopiëren naar andere dagen van de week, beweeg je de muisaanwijzer achter de balk van de reeds ingestelde dag van de week en gebruik je de functie "Kopiëren naar ...". functie.

Accepteer de gemaakte instellingen door op "Opslaan" te klikken.

10.8.10 Akoestische alarmuitgang

De akoestische alarmuitgang kan voorgedefinieerde geluiden of aangepaste korte geluidsdragers afspelen. Deze functie kan alleen worden gebruikt met een camera met audio-uitgang of geïntegreerde luidspreker.

10.8.11 Alarmserver

Overdracht van gebeurtenisgegevens naar een TCP-alarmserver.

Voorbeeld van een XML-telegram voor verzending naar een TCP-server:

```
<EventNotificationAlert version="2.0" xmlns="http://www.isapi.org/ver20/XMLSchema">
<ipAddress>192.168.0.23</ipAddress>
<portNo>8089</portNo>
<protocol>HTTP</protocol>
<macAddress>8c:11:cb:0f:37:75</macAddress>
<kanaalID>1</kanaalID>
<dateTime>2025-06-24T17:34:30+03:00</dateTime>
<activePostCount>1</activePostCount>
<eventType>PeopleCounting</eventType>
<eventState>actief</eventState>
<eventDescription>Alarm mensentelling</eventDescription>
<channelName>ABUS IP Camera</channelName>
<peopleCounting>
<statisticalMethods>RealTime</statisticalMethods>
<RealTime>
<time>2025-06-24T17:34:30+03:00</time>
</RealTime>
<enter>10</enter>
```

```
<exit>9</exit>
<duplicatePeople>0</duplicatePeople>
</peopleCounting>
<RegionList>
<Regio>
<id>1</id>
<naam>Area1</naam>
<enter>10</enter>
<exit>9</exit>
</Regio>
</RegionList>
<isDataRetransmission>>false</isDataRetransmission>
</EventNotificationAlert>
```

10.9 Energieverbruik

De energiebesparingsmodus beïnvloedt de volgende functies:

- Lopende taken worden gestopt
- Achtergrondprocessen worden vertraagd
- De intensiteit van de geïntegreerde verlichting wordt verminderd
- De framerate wordt verlaagd naar 15 frames/sec.

11 Onderhoud en beveiliging

11.1 Opnieuw opstarten

Klik op "Opnieuw opstarten" om het apparaat opnieuw op te starten.

Geplande herstart

Stel een tijd in voor een wekelijkse herstart.

11.2 Bijwerken

Lokaal bijwerken

Selecteer het pad om de camera bij te werken met een nieuwe firmware.

11.3 Back-up maken en herstellen

Back-up

Klik op "Exporteren" om alle apparaatparameters te exporteren na het invoeren van het wachtwoord

Herstellen

Klik op "Restore" (Herstellen) om alle parameters, behalve de IP-parameters, terug te zetten naar de standaardinstellingen.

Standaard

Selecteer deze optie om alle parameters terug te zetten naar de standaardinstellingen.

Parameters importeren

Selecteer hier het bestandspad om een configuratiebestand te importeren.

	Accepteer de gemaakte instellingen door op "Save" (Opslaan) te klikken.
---	---

11.4 Logboek/ Beveiligings- en auditlogboek

Loginformatie van de camera kan hier worden weergegeven. Er moet een SD-kaart in de camera geïnstalleerd zijn om loggegevens op te slaan.

11.5 Apparaat debuggen

Activering van de SSH-functie mogelijk (standaard = uit).

11.6 IP-adresfilter

IP-adresfilter activeren

Door het selectievakje aan te vinken wordt de filterfunctie geactiveerd.

Type IP-adresfilter

Toegestaan: de hieronder gedefinieerde IP-adressen worden geaccepteerd voor toegang tot de camera.

Verboden: De hieronder gedefinieerde IP-adressen worden geblokkeerd. Een IP-adres wordt ingevoerd in het formaat xxx.xxx.xxx.xxx.

11.6 MAC-adresfilter

Bepaalde MAC-adressen van clients toestaan of blokkeren.

11.7 Aanmeldingsbeheer

Blokkeren voor onrechtmatig inloggen

Na 3 tot 20 foutieve aanmeldpogingen kan de toegang tot het apparaat voor een bepaalde tijd worden geblokkeerd (blokkering van 1 tot 120 min.).

Time-out voor inactiviteit

Na 1 tot 60 minuten inactiviteit kan de gebruiker worden afgemeld.

11.8 Certificaatbeheer

Configuratiepagina voor certificaatbeheer. Deze pagina wordt gebruikt om de certificaten te beheren die later in bepaalde instellingenpagina's kunnen worden gebruikt.

11.9 TLS

Instellingen voor de TLS-versie en certificaatbeheer voor TLS.

12. onderhoud shinweise

Controleer regelmatig de technische veiligheid van het product, bijv. schade aan de behuizing.

Als kan worden aangenomen dat veilig gebruik niet meer mogelijk is, moet het product uit gebruik worden genomen en worden beveiligd tegen onbedoeld gebruik.

Er kan worden aangenomen dat veilig gebruik niet meer mogelijk is als

- het apparaat zichtbare tekenen van beschadiging vertoont,
- het apparaat niet meer functioneert



Let op:

Het product is voor u onderhoudsvrij. Er bevinden zich geen onderdelen in het product die u kunt controleren of onderhouden; open het nooit.

12.1 Schoonmaken

Reinig het product met een schone, droge doek. Voor zwaardere vervuiling kunt u de doek licht bevochtigen met lauw water.



Zorg ervoor dat er geen vloeistoffen in het apparaat terechtkomen.

Gebruik geen chemische reinigingsmiddelen, omdat deze het oppervlak van de behuizing en het scherm kunnen beschadigen (verkleuring).

12.2 Verwijdering



Let op: EU-Richtlijn 2002/96/EC regelt de juiste terugname, behandeling en recycling van gebruikte elektronische apparaten. Dit symbool betekent dat het apparaat in het belang van de milieubescherming aan het einde van zijn levensduur volgens de geldende wettelijke voorschriften en gescheiden van huishoudelijk of bedrijfsafval moet worden afgevoerd. Het oude apparaat kan worden ingeleverd bij officiële inzamelcentra in uw land. Volg de plaatselijke voorschriften bij het afvoeren van de materialen. Neem voor meer informatie over terugname (ook voor niet-EU-landen) contact op met uw lokale overheid. Gescheiden inzameling en recycling spaart natuurlijke hulpbronnen en zorgt ervoor dat alle voorschriften voor de bescherming van de gezondheid en het milieu worden nageleefd bij het recyclen van het product.

13 Technische gegevens

De technische gegevens van de afzonderlijke camera's zijn beschikbaar op www.abus.com via de productzoekfunctie.

14. Informatie over open source licenties

Voor informatie over de meegeleverde open source softwareonderdelen raadpleegt u het informatieblad dat bij het product wordt geleverd of de informatie op de productpagina op www.abus.com.

IPCS74511A



Betjeningsvejledning

Version 07/2025



Original betjeningsvejledning på tysk. Opbevares til fremtidig brug!

Indledning

Kære kunde, kære kunde,

Tak, fordi du har købt dette produkt.

Apparatet opfylder kravene i følgende EU-direktiver: EMC-direktiv 2014/30/EU og RoHS-direktiv 2011/65/EU.

For at opretholde denne tilstand og sikre en sikker drift skal du som bruger overholde denne betjeningsvejledning!

Læs hele betjeningsvejledningen igennem, før produktet tages i brug, og overhold alle betjenings- og sikkerhedsanvisninger!

Alle firmanavne og produktbetegnelser er varemærker tilhørende deres respektive ejere. Alle rettigheder forbeholdes.

Hvis du har spørgsmål, bedes du kontakte din installatør eller forhandler!



Ansvarsfraskrivelse

Denne betjeningsvejledning er udarbejdet med den største omhu. Hvis du alligevel opdager udeladelser eller unøjagtigheder, bedes du informere os skriftligt på den adresse, der er angivet på bagsiden af manualen. ABUS Security-Center GmbH & Co KG påtager sig intet ansvar for tekniske og typografiske fejl og forbeholder sig ret til at foretage ændringer i produktet og brugsanvisningen til enhver tid uden forudgående varsel.

ABUS Security-Center er ikke ansvarlig for direkte eller indirekte følgeskader, der opstår i forbindelse med udstyr, ydeevne og brug af dette produkt. Der gives ingen garanti for indholdet af dette dokument.

Forklaring af symboler

	Symbolet med lynet i trekanten bruges, når der er fare for sundheden, f.eks. sundhed, f.eks. på grund af elektrisk stød.
	Et udråbstegn i trekanten angiver vigtige anvisninger i denne brugsanvisning, som skal overholdes.
	Dette symbol bruges, når der skal gives særlige tips og brugsanvisninger.

Vigtige sikkerhedsanvisninger

	Skader, der skyldes manglende overholdelse af denne betjeningsvejledning, medfører, at garantien bortfalder. Vi påtager os intet ansvar for følgeskader!
	Vi påtager os intet ansvar for materielle skader eller personskader, der skyldes forkert håndtering eller manglende overholdelse af sikkerhedsanvisningerne. I sådanne tilfælde bortfalder alle garantikrav!

Kære kunde, de følgende sikkerheds- og fareoplysninger er ikke kun beregnet til at beskytte dit helbred, men også til at beskytte apparatet. Læs venligst følgende punkter omhyggeligt:

- Der er ingen dele inde i produktet, der kan serviceres. Afmontering gør også godkendelsen (CE) og garantien ugyldig.
- Produktet kan blive beskadiget, hvis det falder ned fra selv en lille højde.
- Monter produktet på en sådan måde, at direkte sollys ikke kan falde på enhedens billedsensor. Overhold installationsanvisningerne i det tilsvarende kapitel i denne betjeningsvejledning.
- Enheden er designet til indendørs og udendørs brug (IP67).

Undgå følgende ugunstige miljøforhold under drift:

- Fugt eller for høj luftfugtighed
- Ekstrem kulde eller varme
- Direkte sollys
- Støv eller brændbare gasser, dampe eller opløsningsmidler
- Stærke vibrationer
- stærke magnetfelter, f.eks. i nærheden af maskiner eller højttalere.
- Kameraet må ikke installeres på ustabile overflader.

Generelle sikkerhedsanvisninger:

- Lad ikke emballagemateriale ligge og flyde uforsvarligt! Plastfilm/poser, polystyrendele osv. kan blive til farligt legetøj for børn.
- Af sikkerhedsmæssige årsager må videoovervågningskameraet ikke lægges i hænderne på børn, da små dele kan sluges.
- Indsæt ikke genstande i enhedens indre gennem åbningerne.
- Brug kun de ekstra enheder/tilbehør, der er angivet af producenten. Tilslut ikke inkompatible produkter.
- Overhold sikkerheds- og brugsanvisningerne for de andre tilsluttede enheder.
- Kontrollér apparatet for skader før ibrugtagning; hvis dette er tilfældet, må du ikke bruge apparatet!
- Overhold grænserne for den driftsspænding, der er angivet i de tekniske data. Højere spændinger kan ødelægge apparatet og bringe din sikkerhed i fare (elektrisk stød).

Sikkerhedsanvisninger

1. Strømforsyning: Overhold oplysningerne på typeskiltet om forsyningsspænding og strømforbrug.

2. Overbelastning

Undgå at overbelaste stikkontakter, forlængerledninger og adaptere, da det kan føre til brand eller elektrisk stød.

3. Rengøring

Rengør kun apparatet med en fugtig klud uden brug af skrappe rengøringsmidler.

Apparatet skal kobles fra lysnettet.

Advarsler

Alle sikkerheds- og betjeningsanvisninger skal overholdes, før apparatet tages i brug første gang!

1. Overhold følgende anvisninger for at undgå skader på netledningen og stikket:

- Når du tager apparatet ud af stikkontakten, må du ikke trække i netledningen, men skal tage fat i stikket.
- Sørg for, at netledningen er så langt væk som muligt fra varmeapparater for at forhindre, at plastkappen smelter.

2. Følg disse instruktioner. Hvis du ikke gør det, kan det resultere i elektrisk stød:

- Åbn aldrig huset eller strømforsyningen.
- Sæt ikke metal eller brændbare genstande ind i apparatet.
- Brug overspændingsbeskyttelse for at undgå skader forårsaget af overspænding (f.eks. tordenvejr).

3. Afbryd straks defekte apparater fra strømforsyningen, og informer din forhandler.

	Ved installation i et eksisterende videoovervågningssystem skal du sørge for, at alle enheder er afbrudt fra lysnettet og lavspændingskredsløbet.
	Hvis du er i tvivl, må du ikke selv udføre montering, installation og ledningsføring, men skal overlade det til en fagmand. Forkert og uprofessionelt arbejde på lysnettet eller husinstallationer udgør ikke kun en risiko for dig selv, men også for andre mennesker. Installationen skal tilsluttes, så net- og lavspændingskredsløb altid er adskilt og ikke på noget tidspunkt er forbundet med hinanden eller ikke kan forbindes på grund af en fejl.

Udpakning

Håndter apparatet med største forsigtighed, når du pakker det ud.

	Hvis originalemballagen er beskadiget, skal du først kontrollere apparatet. Hvis apparatet er beskadiget, skal du sende det tilbage med emballagen og informere leveringstjenesten.
---	---

Bemærkninger om brug af IR-LED'er

En IR-LED (infrarød lysdiode) er ikke en laser, men en lysdiode, der udsender infrarødt lys. Lasere producerer derimod en kohærent (synkroniseret i tid, fase og frekvens), rettet lysstråle, mens en IR-LED har en bredere lysfordeling.

Hvis afstanden mellem en IR-LED og et objekt er lille, kan IR-strålingen alligevel nå en høj intensitet og derfor have samme effekt som en laser.

Undgå derfor at rette kameraet direkte mod øjet på kort afstand og i længere tid.

Indholdsfortegnelse

1. Tilsigtet brug	325
2. Leveringsomfang	325
3. Egenskaber og funktioner	325
4. Beskrivelse af enheden	325
5. Beskrivelse af tilslutningerne	326
6. Første ibrugtagning	326
6.1 Brug af ABUS IP Installer til at søge efter kameraer	326
6.2 Adgang til netværkskameraet via webbrowser	327
6.3 Generelle bemærkninger om brug af indstillingssiderne	327
6.4 Installation af video-plug-in	328
6.5 Indledende tildeling af adgangskode	328
6.6 Startside (login-side)	329
6.7 Brugerkonti og adgangskoder	330
6.8 Nulstilling af adgangskode / glemt adgangskode	330
6.9 Integrering af kameraet i ABUS NVR	331
6.10 Integrering af kameraet i ABUS Link Station-appen	331
6.11 Integrering af kameraet i ABUS CMS	331
6.12 Bemærkninger om installation ved brug af objektetektering	331
7. Brugerfunktioner	333
7.1 Menubjælke	333
7.2 Visning af levende billeder	334
7.3 Kontrol af lyd/video	334
7.4 PTZ-kontrol	334
7.5.1 Forudindstillede indstillinger	335
7.5.2 Tour-indstillinger	336
7.6 Afspilning	337
8 Applikationsvisning	338
9 VCA	339
9.1 Åben platform	339
9.2 Generelle indstillinger	339
9.2.1 Oplysninger om kameraet	339
9.2.2 AcuSearch / søgning efter personer	339
9.3 Smart begivenhed	340
9.3.1 Registrering af indtrængen	340
9.3.2 Snubletråd	341
9.3.3 Registrering af områdeindgang	342

9.3.4 Registrering af områdeudgang.....	343
9.3.5 Registrering af ubemandet bagage.....	344
9.3.6 Detektion af fjernelse af objekter.....	346
9.3.7 Database over falske alarmer	347
9.3.8 Optælling af personer.....	347
9.3.9 Alarm for optælling af personer.....	349
10 Konfiguration	352
10.1 Generelle indstillinger.....	352
10.2 Lokal.....	352
10.3 System	354
10.3.1 Systemindstillinger	354
10.3.1.1 Grundlæggende oplysninger.....	354
10.3.1.2 Tidsindstillinger	355
10.3.1.3 RS-232	356
10.3.1.4 Vedligeholdelse af systemet	356
10.3.2.1 Administrer brugere.....	357
10.3.2.2 Sikkerhedsindstillinger for konti.....	358
10.3.2.3 Online-brugere	358
10.4 Netværk.....	359
10.4.1 TCP/IP.....	359
10.4.2 DDNS	360
10.4.3 SNMP.....	361
10.4.4 802.1X.....	362
10.4.5 QOS	362
10.4.6 HTTP(S).....	362
10.4.7 MULTICAST.....	363
10.4.8 RTSP.....	363
10.4.9 SRTP.....	363
10.4.10 BONJOUR.....	363
10.4.11 WEBSOCKET(S)	363
10.4.12 NAT	363
10.4.13 RTCP	364
10.4.14 ABUS LINK STATION.....	364
10.4.15 OPEN NETWORK VIDEO INTERFACE	365
10.4.16 SDK-SERVICE.....	365
10.5 Video og lyd	366
10.5.1 Indstillinger for videostream	366
10.5.2 Lyd	368

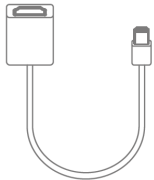
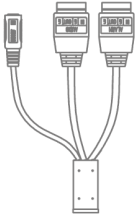
10.5.3 ROI (Region af interesse)	368
10.5.4 Udgivelse af mål.....	369
10.5.5 Vis info på stream	369
9.6 Billede	370
9.6.1 INDSTILLING ADJ.	370
10.6.2 OSD-indstillinger	373
10.6.3 Maskering af privatlivszone.....	374
10.7 Hukommelse	375
10.7.1 Håndtering af hukommelse	375
10.7.2 Netværksdrev	375
10.7.3 Skema	376
10.7.4 Optagelse.....	377
10.8 Begivenheder	378
10.8.1 Registrering af bevægelse	378
10.8.2 Sabotageovervågning / detektering af tildækning	380
10.8.3 Alarmindgang	381
10.8.4 Undtagelse	383
10.8.6 Registrering af lydundtagelse.....	383
10.8.7 FTP/SFTP	383
10.8.8 E-mail	386
10.8.9 Alarmudgang.....	387
10.8.10 Akustisk alarmudgang.....	388
10.8.11 Alarmserver.....	388
10.9 Strømforbrug	389
11 Vedligeholdelse og sikkerhed	390
11.1 Genstart	390
11.2 Opdatering	390
11.3 Backup og gendannelse.....	390
11.4 Log/sikkerhed og revisionslog.....	391
11.5 Fejlfinding af enhed.....	391
11.6 IP-adressefilter	391
11.6 MAC-adressefilter	391
11.7 Administration af login.....	391
11.8 Certifikatstyring	391
11.9 TLS.....	391
12. Vedligeholdelsesinstruktioner	392
12.1 Rengøring	392
12.2 Bortskaffelse.....	392

13 Tekniske data	393
-------------------------------	------------

1. Tilsigtet brug

IP-dome-kameraet med HDMI-port bruges til at realisere højtydende overvågning af objekter. Dette kamera har den fordel, at en HDMI-skærmenhed kan tilsluttes direkte. IP-baseret transmission af videosignalet er også tilgængelig. Optagelser kan foretages på et valgfrit micro SD-kort, og afspilning er mulig direkte via webinterfacet.

2. Leveringsomfang

		
IP-dome med HDMI-port	Quick guide, sikkerhedsinstruktioner	Boreskabelon
		
HDMI-adaptorkabel (type D (han) til type A (hun))	Forbindelseskabel til DC, lyd, I/O	Installationsværktøj

3. Egenskaber og funktioner

- Direkte visning af kamerabilledet på en HDMI-skærm (HDMI V1.4, maks. 1080p60)
- 4 megapixel kameraopløsning
- Samtidig transmission til IP-netværk og HDMI
- Fast objektiv med 2,8 mm brændvidde og 101° vandret betragtningsvinkel
- Forskellige driftstilstande mulige: VCA-funktioner med detektering af menneske/køretøjsobjekt eller persontællefunktion med evaluering af tærskelværdi
- Skifteindgang og -udgang til alarmrespons

4. Beskrivelse af enheden

Model nummer	IPCS74511A
Opløsning	4 MPx
WDR	WDR
Lyd	√
I/O	√
IP66	-
IR-lysdioder	√

5. Beskrivelse af forbindelserne

Beskrivelsen af tilslutningerne findes i kvikguiden og i installationsvejledningen.

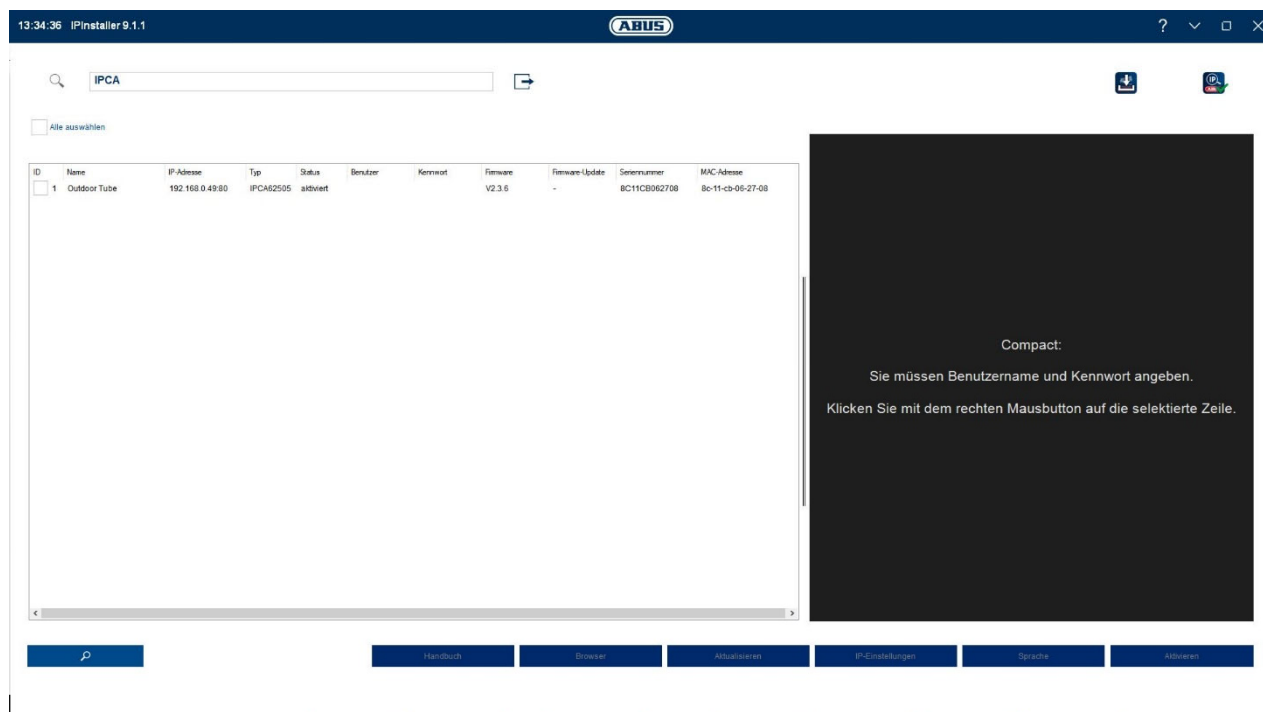
Indledende idriftsættelse

6.1 Brug af ABUS IP Installer til at søge efter kameraer

Installer og start ABUS IP Installer. Den er tilgængelig via ABUS' hjemmeside www.abus.com for det pågældende produkt.

IP-kameraet bør nu vises i valglisten, muligvis med en IP-adresse, der ikke matcher målnetværket. Kameraets IP-indstillinger kan ændres via IP Installer.

Knappen "Browser" kan bruges til at åbne et tidligere valgt kamera direkte i internetbrowseren (den browser, der er indstillet som standardbrowser under Windows, bruges).



Alternativt kan **ABUS IP-Tool** også bruges til at søge, tildele adgangskoder, justere netværksparametrene eller opdatere firmwares.

6.2 Adgang til netværkskameraet via webbrowser

	Der findes et video-plug-in til de aktuelle browsere Google Chrome, Firefox og Microsoft Edge, som viser videobilledet.
---	---

Indtast kameraets IP-adresse i browserens adresselinje (hvis http-porten er ændret, skal "http://" også indtastes før IP-adressen).



6.3 Generelle bemærkninger om brug af indstillingssiderne

Funktion element	Beskrivelse
	Gem de indstillinger, der er foretaget på siden. Bemærk, at indstillingerne først anvendes, når du har trykket på knappen Gem.
Aktivieren 	Funktion aktiveret
Aktivieren 	Funktion deaktiveret
	Valg af liste
	Indtastningsfelt
	Skyder

6.4 Installer video-plugin

Et såkaldt web-plugin bruges til videovisningen i de nuværende versioner af Microsoft Edge/Chrome/Firefox-browsere. Dette plugin skal installeres i browseren (eksekverbar *.exe-fil). En tilsvarende prompt til installationen kan findes i øverste højre område af LIVE-videovisningen. Brugeren af Windows-pc'en skal have de relevante rettigheder til at installere og udføre plugins.

6.5 Første tildeling af adgangskode

Af IT-sikkerhedsmæssige årsager er det nødvendigt at bruge en sikker adgangskode med passende brug af små bogstaver, store bogstaver, tal og specialtegn.

Der er ikke tildelt noget adgangskode fra fabrikken; den skal tildeles første gang, kameraet bruges. Dette kan gøres via ABUS IP Installer (knappen "Activate") eller via hjemmesiden.

En sikker adgangskode skal mindst opfylde følgende krav:

- 8-16 tegn
- Gyldige tegn: Tal, små bogstaver, store bogstaver, specialtegn (! \$ % & / () = ? + -)
- Der skal bruges 2 forskellige typer tegn

Aktivierung

Benutzername: installer

Passwort: [12 dots] ✓

Bestätigen: [12 dots] ✓

Stark

8 bis 16 Zeichen sind erlaubt, einschließlich Großbuchstaben, Kleinbuchstaben, Ziffern und Sonderzeichen (!\"#\$%&'()*+,-./:;<=>?@[\\]^_`{|}~ Leerzeichen). Mindestens zwei der oben aufgeführten Typen sind erforderlich.

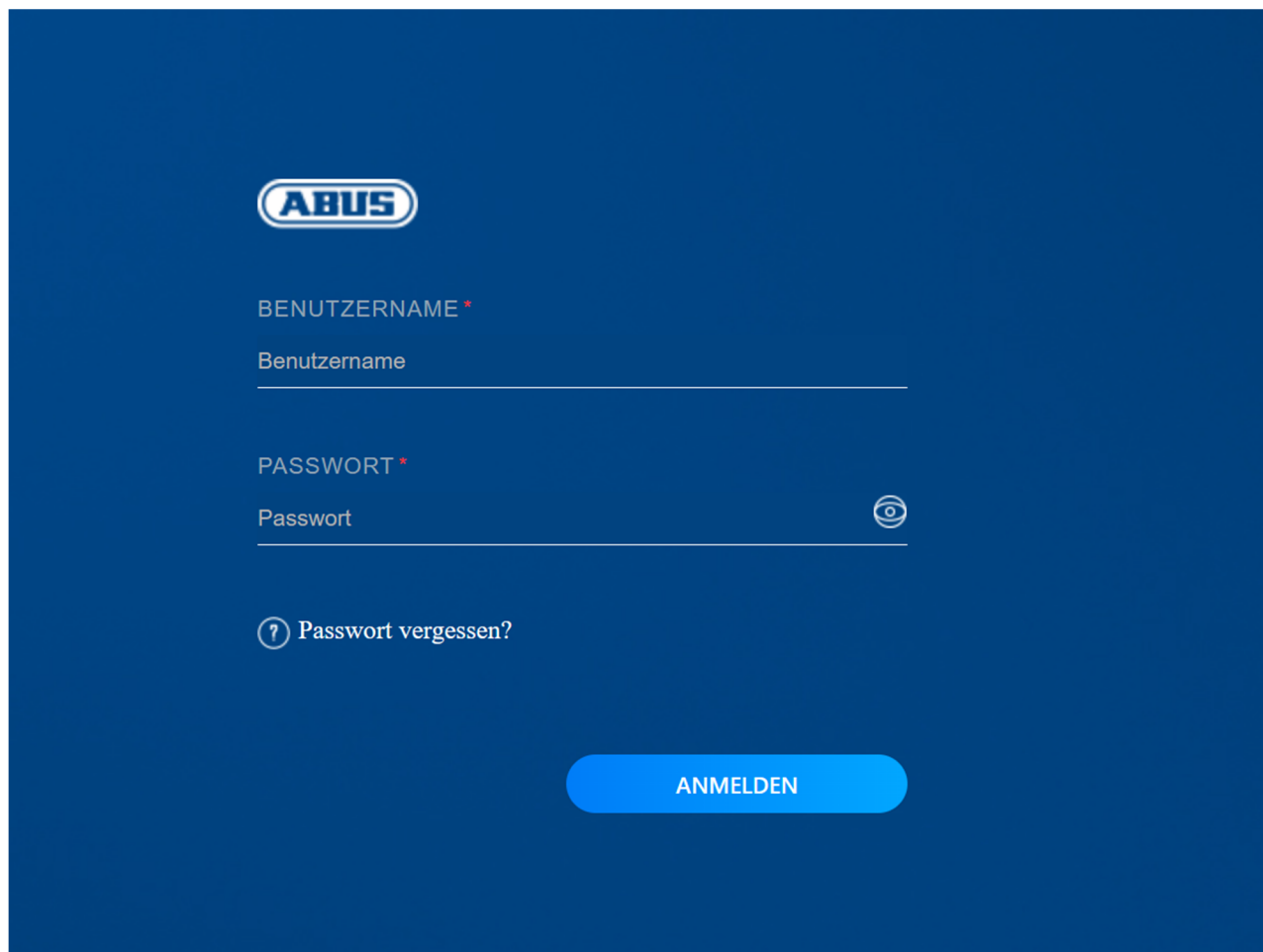
OK

6.6 Startside (login-side)

Når du har indtastet IP-adressen i browserens adresselinje og åbnet siden, vises startsiden på det sprog, der er indstillet i Internet Explorer (Windows-indstilling).

Følgende sprog understøttes: Tysk, engelsk, fransk, hollandsk, dansk og italiensk.

Adgangskoden kan gendannes via "Glemt adgangskode". For at gøre dette skal der indtastes en e-mailadresse i menuen "Konfiguration / System / Administrer brugere / Sikkerhedsindstillinger for konto" efter den første tildeling af adgangskode.



The image shows a login page for ABUS. It has a dark blue background. At the top center is the ABUS logo, which consists of the word "ABUS" in white capital letters inside a white oval. Below the logo, there are two input fields. The first is labeled "BENUTZERNAME *" in white, with "Benutzername" written below it. The second is labeled "PASSWORT *" in white, with "Passwort" written below it. To the right of the password field is a small icon of an eye inside a circle. Below the password field, there is a link that says "? Passwort vergessen?". At the bottom center, there is a blue button with the text "ANMELDEN" in white capital letters.

6.7 Brugerkonti og adgangskoder

Oversigt over brugertyperne med navnene på brugernavnene, standardadgangskoderne og de tilsvarende rettigheder:

Brugertype	Brugernavn	Standardadgangskode	Privilegier
Administrator (for adgang via webbrowser, mobilapp eller optageenhed)	Installatør <kan ændres af installatør>	<tildeles og kan ændres af administrator>	• Fuld adgang
bruger (for adgang via webbrowser)	<tildeles og kan ændres af administrator>	<tildelt og kan ændres af administrator>	• Afspilning SD/NAS • Direkte visning • Søgning efter enkeltbillede SD/NAS

6.8 Nulstilling af adgangskode / glemt adgangskode

Når du har indtastet en e-mailadresse i menuen "Konfiguration / System / Administrer brugere / Sikkerhedsindstillinger for konto", kan administratoradgangskoden nulstilles.

Mulighed 1: Download den gratis app "ABUS Link Station LITE" til din smartphone. Åbn appen, og gå til menupunktet "Me/Device password reset". Scan nu den QR-kode, der vises på kameraets "Glemt adgangskode"-side.

Mulighed 2: Eksporter QR-koden til pc'en, og send den til den angivne e-mailadresse.

Du vil nu modtage en bekræftelseskode til den e-mailadresse, du har angivet. Indtast derefter denne kode i feltet "Verification code" på kamerasiden. Adgangskoden til administratorkontoen kan nu tildeles igen.

< Passwort vergessen?

✓ Verifikationsmetho.

🔍 Überprüfen

🔄 Passwort zurückset...

🏁 Fertigstellen



QR-Code exportieren

1. Exportieren Sie den QR-Code, und senden Sie ihn als Anhang an
pw_recovery@device-service.com.

2. Sie erhalten innerhalb von 5 Minuten nach dem Absenden der Anfrage
einen Bestätigungscode in Ihrer reservierten E-Mail [REDACTED]@abus-sc.com.

3. Verifizierungscode eingeben.

Verifizierungscode *

Nächstes

Bereinigen

6.9 Integrering af kameraet i ABUS NVR

Følgende data er nødvendige for at integrere kameraet i ABUS NVR:

- IP-adresse/domænenavn
- Serverport (standard 8000)
- Brugernavn: **installatør**
- Adgangskode: **<adgangskode>** (tildelt og kan ændres af administrator)

6.10 Integration af kameraet i ABUS Link Station App

Via P2P cloud-funktion:

- QR-kode eller 9-cifret del af softwarens serienummer
(Eksempel: **IPCS74511A20210121AAWRF12345678**)
- Tildelt adgangskode til P2P-skyfunktionen

Alternativt:

Følgende data er nødvendige for at integrere kameraet via IP-adressen:

- IP-adresse/domænenavn
- Serverport (standard 8000)
- Brugernavn: **installatør**
- Adgangskode: **<adgangskode>** (tildelt og kan ændres af installatøren)

6.11 Integration af kameraet i ABUS CMS

Følgende data er nødvendige for at integrere kameraet i ABUS CMS-softwaren

- IP-adresse / domænenavn
- http-port (standard 80)
- rtsp-port (standard 554)
- Brugernavn: **installatør**
- Adgangskode: **<adgangskode>** (tildelt og kan ændres af installatøren)

6.12 Bemærkninger om installation ved brug af objekt-detektering

Kameraets objekt-detektering kan genkende personer og køretøjer som objekter. Andre forstyrrende påvirkninger ignoreres.

For at optimere ydeevnen for objekt-detektering skal visse rammebetingelser overholdes under installationen og for kameraets synsfelt.

1. Kameraets installationshøjde bør være mellem 2,5 og 5 meter. Hældningen bør ikke overstige 10 grader.
2. Objekthøjden i det valgte billedudsnit skal være mellem 1/16 og 1/2 af billedhøjden. Hvis objekter i billedet er for store eller for små, vil de muligvis ikke blive genkendt korrekt.
3. Bemærk, at et bestemt område under kameraet ikke overvåges.
4. Den maksimale overvågningsafstand med objektregistrering afhængigt af kameraets brændvidde er som følger:

Brændvidde	Max. Overvågningsafstand
2,8 mm	10 m

5. Reflekterende overflader i billedfeltet kan forstyrre objektregistreringen.
6. Sørg for, at der ikke er grene eller blade i billedfeltet tæt på kameraet.
7. Dome-kameraer med kupler er mindre velegnede til udendørs overvågning med objektregistrering, da der kan forekomme lysspredning eller lysrefleksioner i kuplen. Dette påvirker objektdelekteringen.
8. Brug ikke objektdelektering i områder med et tilsvarende højt antal eller frekvens af linser (mennesker, køretøjer). Dette resulterer i et højt antal alarmer.
9. Objekter, der ligner mennesker eller køretøjer, f.eks. plakater/billeder, fører også til detektering. Objektet er ikke autentificeret.
10. Personerne skal fremstå oprejst eller lodret i billedet (intet drejet kamera).

7. Brugerfunktioner

Åbn netværkskameraets startside. Interfacet er opdelt i følgende hovedområder:



7.1 Menubjælke

Vælg "Afspilning", "Konfiguration" eller "Log" ved at klikke på den tilsvarende "Live view"-fane.

Knap		Knap Beskrivelse
installer		Visning af den aktuelt indloggede bruger
LOGOUT		Logger brugeren ud
Live-visning		Visning af live-billede
Afspilning		Afspilning af videodata og visning af individuelle billeder fra microSD-kortet
VCA		Konfiguration af særlige funktioner til analyse af videoindhold, f.eks. indbrudsdetektering, snubletråd eller persontælling
Konfiguration		Konfigurationssider for Hemispheric-kameraet

7.2 Visning af live-billeder

Dobbeltklik for at skifte til fuldskræmsvisning.

Knap	Beskrivelse
	Aktivér 4:3-visning
	Aktivér 16:9-visning
	Vis original størrelse
	Tilpas automatisk visning til browser

7.3 Kontrol af lyd/video

Knap	Knap Beskrivelse
	Øjeblikkeligt billede (snapshot) på pc'en
	Start/stop manuel optagelse på pc'en
	Digital zoom

7.4 PTZ-kontrol

PTZ-styringen bruges kun til den digitale zoom. Der kan gemmes digitalt zoomede forudindstillinger (presets), som man kan gå til i en rundvisning ved hjælp af E-PTZ-funktionen (kun synlig på videostream nr. 3).

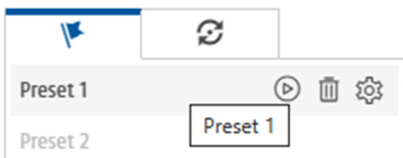
For at vise PTZ-kontrollen skal du klikke på feltet  i livevisningen.

Knap	Beskrivelse
	Pileknapper: Styr panorerings- og vippebevægelserne  Start / stop 360° rotation
	Zoom - / Zoom +
	Fokus - / Fokus +
	Zoom ind/ud (digital zoom)
	Justering af PTZ-hastighed

7.5.1 Forudindstillede indstillinger

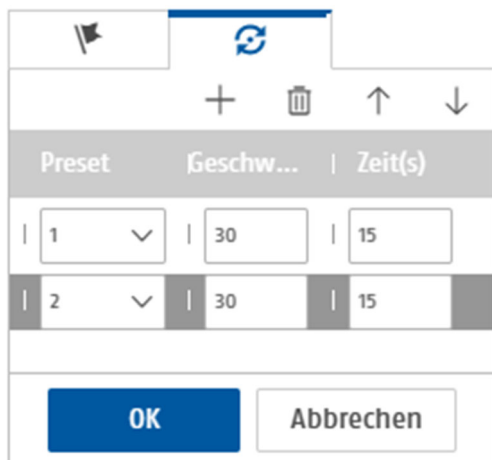
Funktionen er kun tilgængelig i visningstilstand med PTZ-kanal. Vælg fanen Preset  for at kalde, indstille og slette op til 255 forudindstillede positioner. Brug PTZ-kontrolknapperne til at vælge den ønskede position.

Klik på knappen  for at gemme forudindstillingen.

Knap til forudindstilling	Beskrivelse
	Valg af den ønskede forudindstillede position. Den valgte position er fremhævet med blå.
	Opkald til positionen
	Opret positionen
	Slet positionen

7.5.2 Indstillinger for rundvisning

En rundtur er mulig via digitalt zoomede forudindstillinger. Rundvisningen kan kun vises på videostream nr. 3 (i browseren eller via RTSP-videostreamadgang). En rundvisning består af en række forudindstillinger. Du kan oprette op til 32 ture med op til 32 forudindstillinger hver.



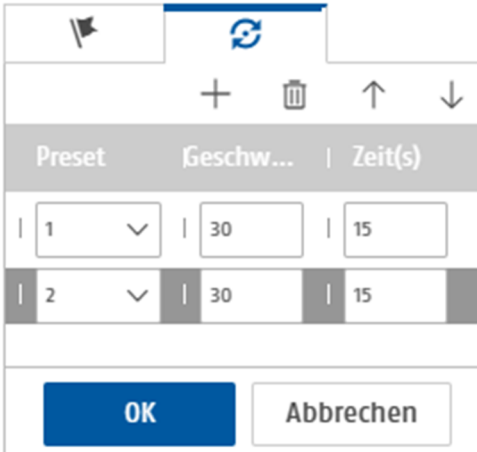
Bemærk, at de forudindstillinger, der skal føjes til en tur, allerede er foruddefinerede.

For at oprette en ny tur skal du gøre følgende:

Vælg fanen  Patrol. Vælg den ønskede tur. Klik på knappen  for at tilføje forudindstillinger til turen. Vælg den ønskede forudindstilling, og indstil patruljens varighed og hastighed.

Turens varighed	Opholdstid på en forudindstillet position. Når tiden er gået, skifter kameraet til den næste forudindstilling.
Turens hastighed	Indstil bevægelseshastigheden til den næste forudindstilling.

Knap	Knap Beskrivelse
------	------------------

	Valg af den ønskede tur. Turen nulstilles ved at klikke på skyggeområdet  for forudindstilling 1.
	Tilføjet forudindstillet position med turens varighed og turens hastighed.
	Start tur
	Stop tur
	Gem tur
	Sletter den forudindstillede position; for forudindstilling 1 slettes hele turen.

7.6 Afspilning

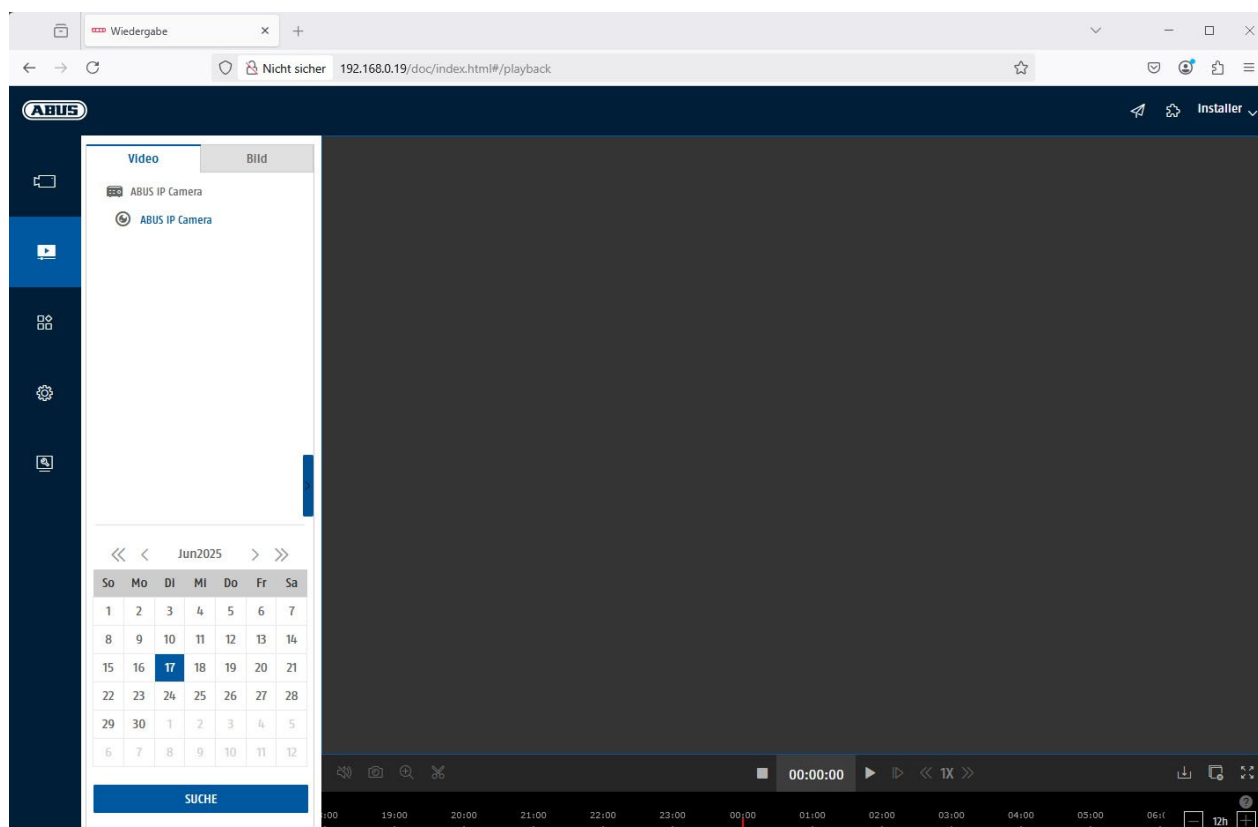
I denne menu kan man søge efter optagne billeder fra den tilsvarende integrerede databærer eller drev og downloade dem til pc'en (f.eks. SD-kort).

Videosekvenser kan søges og afspilles, og optagne enkeltbilleder kan søges og vises.

Knap	Beskrivelse Stop afspilning
	Stop afspilning
	Reducer afspilningshastigheden
	Sæt på pause
	Øg afspilningshastigheden
	Afspil fremad billede for billede
	Gem et enkelt billede på pc'en
	Videoklip-funktion
	Digital zoom (også under afspilning)
	Kalender med valg af dag. En blå trekant viser, at optagelser er tilgængelige på denne dag.

Durchgehend Alarm	Markering af optagelsestype (kontinuerlig optagelse, begivenhedsoptagelse)
--	--

	Det kan være nødvendigt at starte browseren med såkaldte administratorrettigheder for at kunne gemme filer på pc'en.
---	--



8. Visning af applikationer

Dette menupunkt indeholder forskellige visningssider til VCA-analyser. Visningerne kan være live eller også indeholde en evaluering efter en hændelse (afhængigt af modellen). Denne menuside vises dynamisk, dvs. den vises kun, når en VCA-hændelse er tilgængelig.

Tilgængelig med IPCS74511A:

Alarm for persontælling: Statistik for persontælling

9 VCA

9.1 Åben platform

Flere moduler til analyse af videoindhold er tilgængelige for denne kameramodel.

Antallet af samtidigt aktive moduler: 1

Moduler	Funktion
Smart begivenhed	Registrering af indtrængen Detektering af snubletråd Registrering af rækkeviddeindgang Detekteringsområde for udgang Bagage uden opsyn Registrering af fjernelse af objekter
Optælling af personer	Enkel persontællingsfunktion med display og efterfølgende manuel evaluering
Alarm for optælling af personer	Personoptælling med automatisk handling, når tærskelværdier over- eller underskrides

9.2 Generelle indstillinger

De generelle indstillinger er indstillinger for handlingsmål, f.eks. de detaljerede indstillinger for e-mailudsendelse. Denne side er et spejlbillede af følgende indstillingsside med dens undersider:
Konfiguration / Hændelse / Alarmindstillinger

Følgende menupunkter er også tilgængelige på denne side:

9.2.1 Kameraoplysninger

Enhedsnummer: Indtast et navn til kameraet (f.eks. kameranummer)

Kameraoplysninger: Mulighed for at indtaste yderligere oplysninger om kameraet (f.eks. placering)

9.2.2 AcuSearch / søgning efter personer

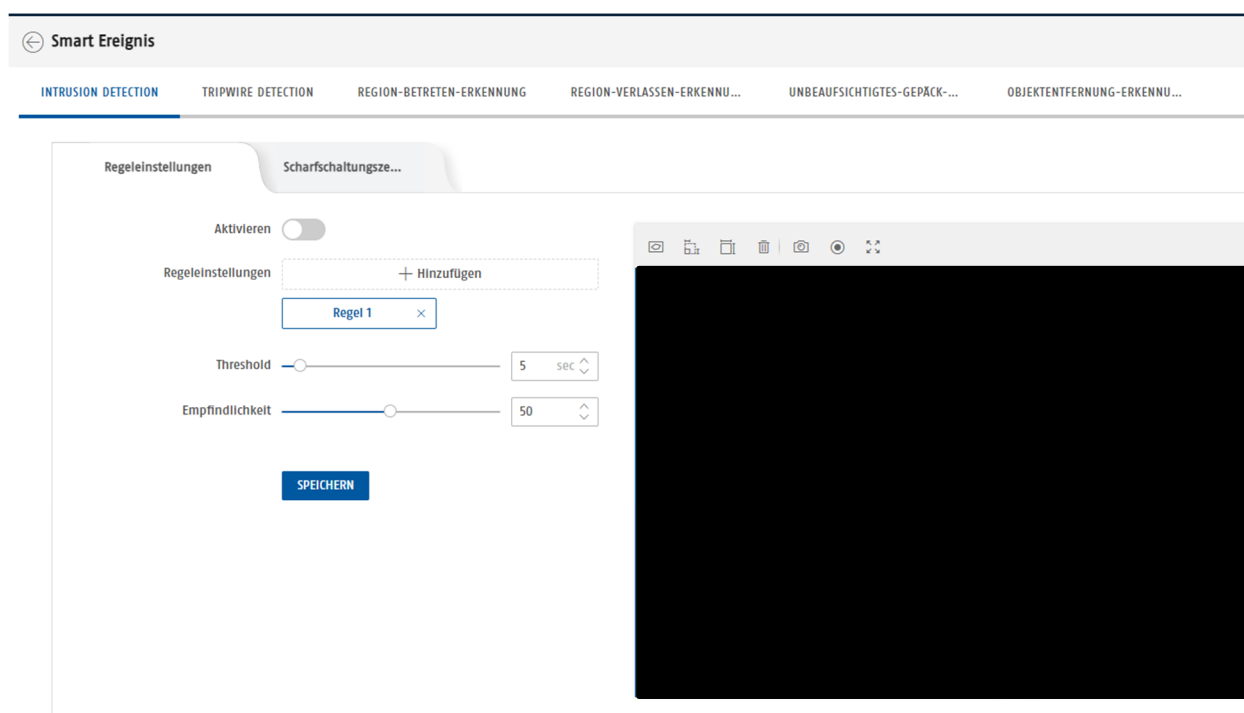
Med personsøgningsfunktionen kan du søge efter personer, der optræder i afspilningen af en ABUS NVR eller TVVR netværksoptager. Den optagede person kan markeres, og det er muligt at søge efter denne persons udseende på tværs af alle optagerens kanaler.



Funktionen understøttes i øjeblikket kun af optagermodellerne TVVR36302/402/702/802.

9.3 Smart begivenhed

9.3.1 Registrering af indtrængen



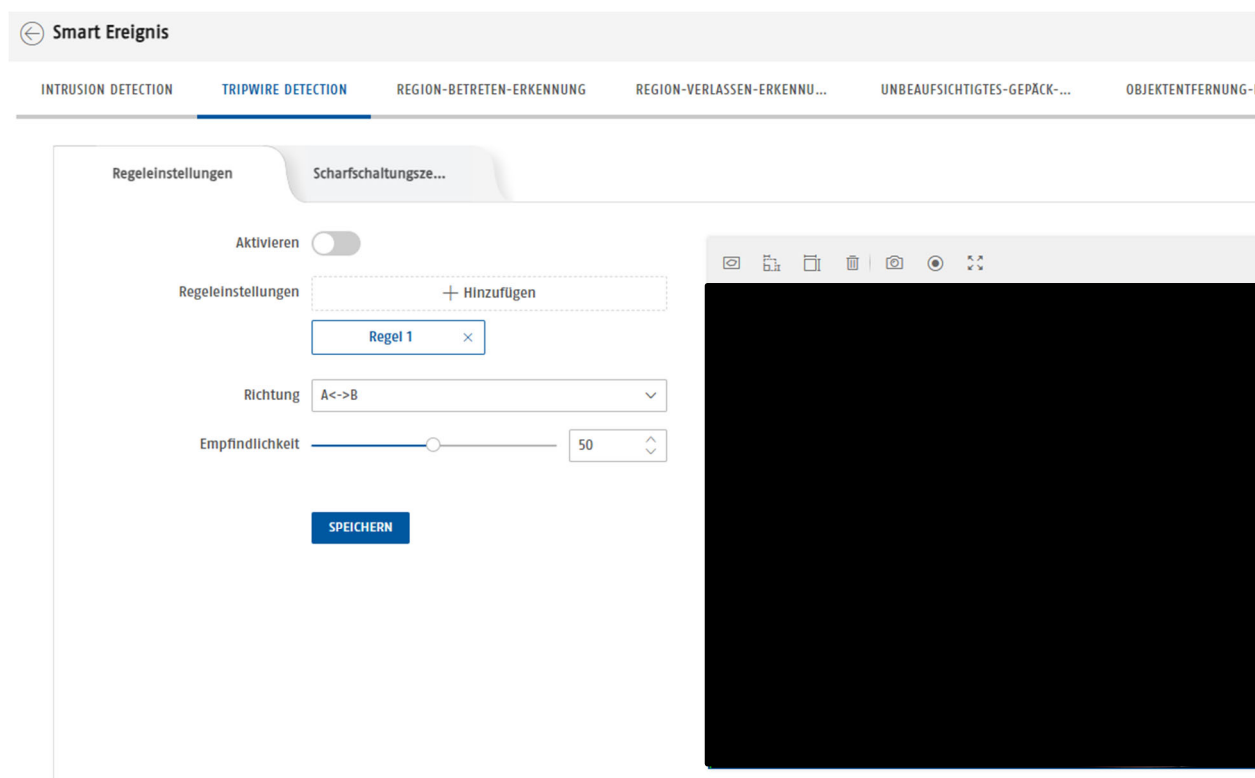
Aktiver indbrudsdetektering:	Indbrudsdetekteringsfunktionen udløser en hændelse, hvis et objekt forbliver i det område, der skal overvåges, i længere tid end den indstillede tid.
Forhåndsvisning af video:	Konfigurer det område, der skal overvåges
Max. Størrelse:	Denne funktion bruges til at definere den maksimale størrelse på det objekt, der skal registreres. Dette gøres ved at tegne et rektangel i preview-videoen. Rektanglet kan tegnes på en hvilken som helst position i preview-videoen.
Min. størrelse:	Denne funktion bruges til at definere minimumsstørrelsen på det objekt, der skal genkendes. Dette gøres ved at tegne et rektangel i preview-videoen. Rektanglet kan tegnes på en hvilken som helst position i preview-videoen.
Detektionsområde:	Denne knap kan bruges til at tegne det område, der skal overvåges, i videobilledet (10-hjørnet område). Fremgangsmåde: Tryk på knappen -> indstil hjørnepunkter med venstre museknap (maks. 10) -> tryk på højre museknap for at afslutte tegningen
Sletning:	Slet området.
Indstilling af regler	Op til 4 forskellige områder kan defineres her ved hjælp af knappen Add
Genkend mål:	Vælg, om en person, et køretøj eller begge dele skal registreres. Hvis der ikke er sat et flueben, vil enhver bevægelse af ethvert objekt blive vurderet som en hændelse (anbefales ikke, kan ikke analyseres).
Tærskelværdi:	[Jo højere værdi (0-60 sekunder), jo længere tid skal et objekt opholde sig i det område, der skal overvåges, for at udløse en hændelse.
Følsomhed: [Sensitivity]:	Jo højere følsomhed, jo mindre objekter kan registreres.
Målets gyldighed:	Jo højere niveau, jo flere registrerede funktioner skal matche den teoretiske model af objektet for at udløse en hændelse.

Aktiveringsplan og sammenkædningsmetode

Aktiveringsplan: Redigering af aktivitetsplanen for området/reglerne med musen.

Send e-mail:	Afsendelse af en e-mail. Elementet Konfiguration / Hændelse / Alarmindstillinger / E-mail skal være konfigureret på forhånd.
CMS/Cloud-meddelelse:	Overførsel af hændelsen til ABUS CMS-softwarens hændelsescenter samt til en tilgængelig TCP-alarmserver.
Upload FTP/hukommelseskort/NAS:	Upload et hændelsesbillede til en FTP-server eller et SD-kort eller NAS-drev
Udløser alarmudgang:	Skifter alarmudgang ved hændelse.
Optagelseslink:	Optager en videosekvens til microSD-kort, når en hændelse indtræffer.

9.3.2 Snubletråd



Aktiver tripwire:	Tripwire-funktionen genkender i videobilledet, om et objekt bevæger sig over en virtuel linje i en eller begge retninger. En hændelse kan derefter udløses.
Forhåndsvisning af video:	Konfigurer den virtuelle linje her.
Max. Størrelse:	Denne funktion bruges til at definere den maksimale størrelse på det objekt, der skal genkendes. Dette gøres ved at tegne et rektangel i preview-videoen. Rektangler kan tegnes på en hvilken som helst position i preview-videoen.
Min. størrelse:	Denne funktion bruges til at definere minimumsstørrelsen på det objekt, der skal genkendes. Dette gøres ved at tegne et rektangel i preview-videoen. Rektangler kan tegnes på en hvilken som helst position i preview-videoen.
Genkendelseslinje:	Når du har trykket på knappen, vises en virtuel linje i preview-videoen. Den kan nu klikkes på og flyttes med musen ved hjælp af de røde hjørnepunkter. "A" og "B" angiver retningen.
Slet:	Slet den virtuelle linje
Indstilling af regler	Der kan defineres op til 4 forskellige linjer her
Mål for detektering:	Vælg, om en person, et køretøj eller begge dele skal registreres. Hvis der ikke er sat et flueben, vil enhver bevægelse af ethvert objekt blive vurderet som en hændelse (anbefales ikke, kan ikke analyseres).
Retning:	Definition af de(n) retning(er), som et objekt krydser og udløser en hændelse.
Følsomhed:	Jo højere værdi, jo tidligere registreres et krydsende objekt.

Målets gyldighed: Jo højere niveau, jo flere registrerede funktioner skal matche den teoretiske model af objektet for at udløse en hændelse.

Tilkoblingsplan og sammenkoblingsmetode

Aktivering af tidsplan: Redigering af aktivitetsplanen for området/reglerne med musen.

Send e-mail: Afsendelse af en e-mail. Elementet Konfiguration / Hændelse / Alarmindstillinger / E-mail skal være konfigureret på forhånd.

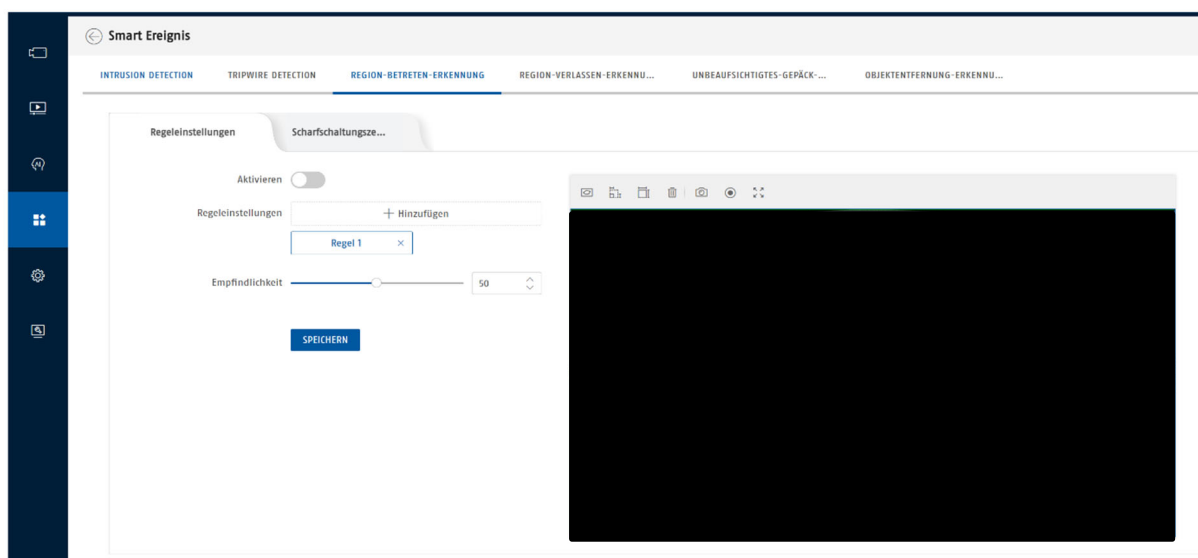
CMS/Cloud-meddelelse: Overførsel af hændelsen til ABUS CMS-softwarens hændelsescenter samt til en tilgængelig TCP-alarmserver.

Upload FTP/hukommelseskort/NAS: Upload af et hændelsesbillede til en FTP-server, et SD-kort eller et NAS-drev.

Udløs alarmudgang: Skifter alarmudgang, når en hændelse indtræffer.

Optagelseslink: Optager en videosekvens på et microSD-kort, når en hændelse indtræffer.

9.3.3 Registrering af områdeinput



Funktionen genkender et objekts indtræden i et markeret område og udløser straks en hændelse.

Forhåndsvisning af video: Konfigurer det område, der skal overvåges

Max. Størrelse: Denne funktion bruges til at definere den maksimale størrelse på det objekt, der skal registreres. Dette gøres ved at tegne et rektangel i preview-videoen. Rektanglet kan tegnes på en hvilken som helst position i preview-videoen.

Min. størrelse: Denne funktion bruges til at definere minimumsstørrelsen på det objekt, der skal genkendes. Dette gøres ved at tegne et rektangel i preview-videoen. Rektanglet kan tegnes på en hvilken som helst position i preview-videoen.

Detektionsområde: Denne knap kan bruges til at tegne det område, der skal overvåges, i videobilledet (polygonalt område). Fremgangsmåde: Tryk på knappen -> indstil hjørnepunkter med venstre museknap (maks. 10) -> tryk på højre museknap for at afslutte tegningen

Slet området: Slet området.

Område: Antal tilgængelige områder: 4

Genkend mål: Vælg, om en person, et køretøj eller begge dele skal registreres. Hvis der ikke er sat noget kryds, evalueres enhver bevægelse af ethvert objekt som en hændelse (anbefales ikke, kan ikke evalueres).

Følsomhed: Jo højere følsomhed, jo mindre er de objekter, der kan registreres.
Målets gyldighed: Jo højere niveau, jo flere registrerede funktioner skal matche den teoretiske model af objektet, for at en hændelse kan udløses.

Tidsplan for tilkobling og koblingsmetode

Aktiveringsplan: Redigering af aktivitetsplanen for området/reglerne med musen.

Send e-mail: Afsendelse af en e-mail. Elementet Konfiguration / Hændelse / Alarmindstillinger / E-mail skal være konfigureret på forhånd.

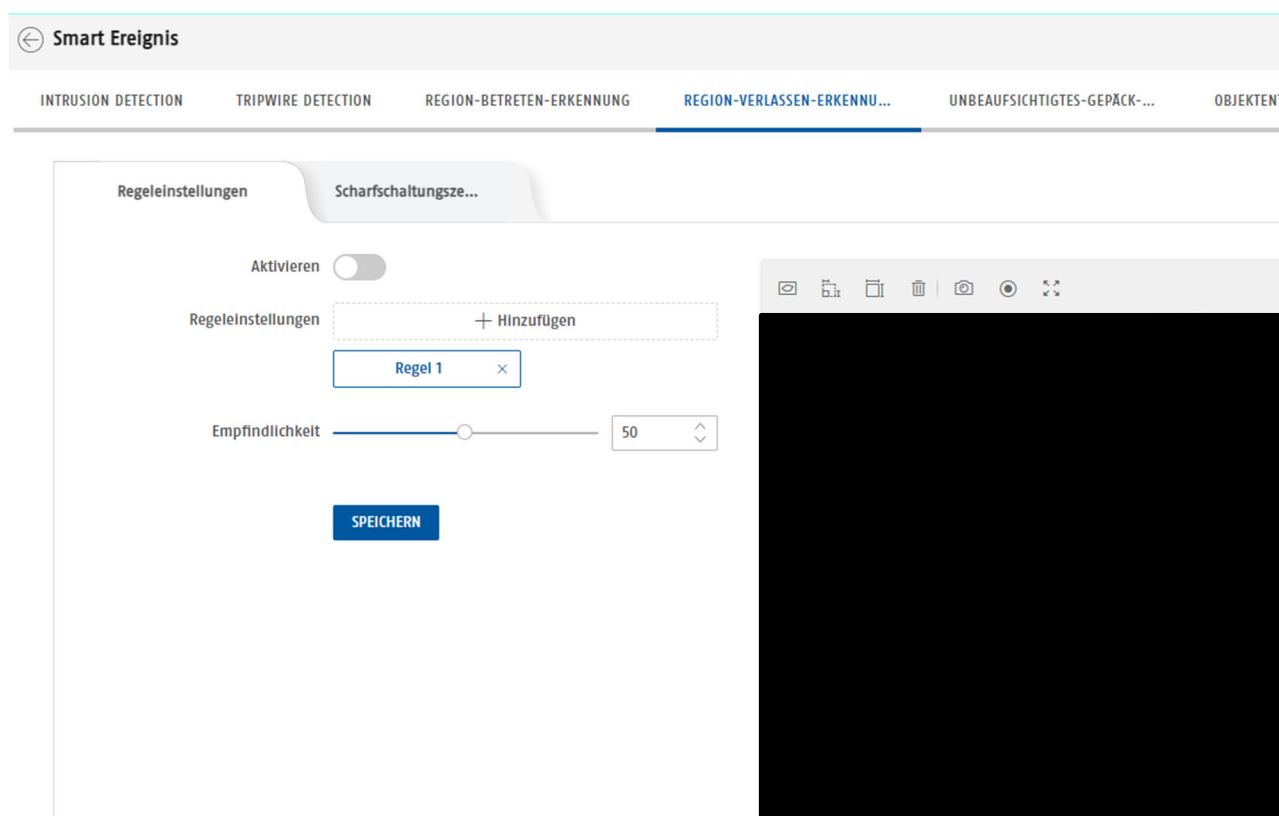
CMS/Cloud-meddelelse: Overførsel af hændelsen til ABUS CMS-softwarens hændelsescenter samt til en tilgængelig TCP-alarmserver.

Upload FTP/hukommelseskort/NAS: Upload af et hændelsesbillede til en FTP-server eller et SD-kort eller NAS-drev.

Udløser alarmudgang: Skifter alarmudgang, når en hændelse indtræffer.

Optagelseslink: Optager en videosekvens på et microSD-kort, når en hændelse indtræffer.

9.3.4 Registrering af regionsudgang



Funktionen genkender, når et objekt forlader et markeret område, og udløser straks en hændelse.

Forhåndsvisning af video: Konfigurer det område, der skal overvåges

Max. Størrelse: Denne funktion bruges til at definere den maksimale størrelse på det objekt, der skal registreres. Dette gøres ved at tegne et rektangel i preview-videoen. Rektanglet kan tegnes på en hvilken som helst position i preview-videoen.

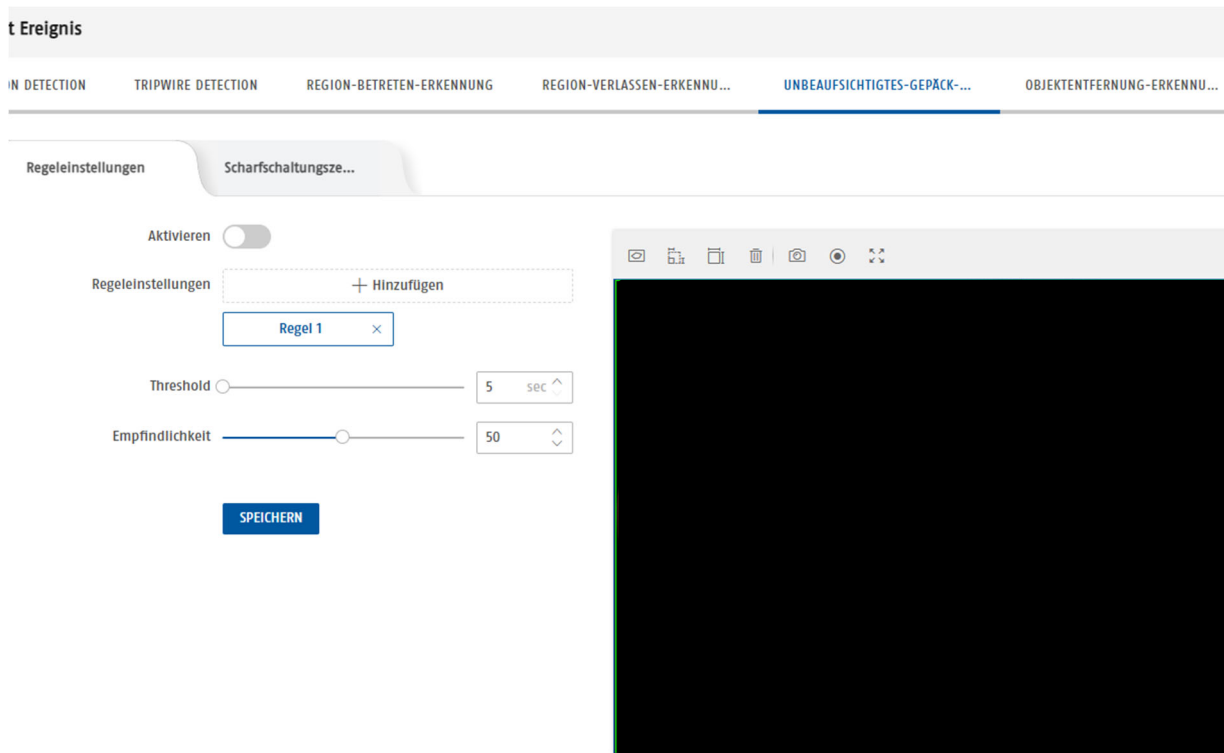
Min. størrelse: Denne funktion bruges til at definere minimumsstørrelsen på det objekt, der skal genkendes. Dette gøres ved at tegne et rektangel i preview-videoen. Rektanglet kan tegnes på en hvilken som helst position i preview-videoen.

Detektionsområde:	Denne knap kan bruges til at tegne det område, der skal overvåges, i videobilledet (kvadratisk område). Fremgangsmåde: Tryk på knappen -> indstil hjørnepunkter med venstre museknap (maks. 10) -> tryk på højre museknap for at afslutte tegningen.
Sletning:	Slet området.
Område:	Antal tilgængelige områder: 4
Genkend mål:	Vælg, om en person, et køretøj eller begge dele skal registreres. Hvis der ikke er sat noget kryds, evalueres enhver bevægelse af ethvert objekt som en hændelse (anbefales ikke, kan ikke evalueres).
Følsomhed:	Jo højere følsomhed, jo mindre objekter kan registreres.
Målets gyldighed:	Jo højere niveau, jo flere registrerede funktioner skal matche den teoretiske model af objektet, for at en hændelse kan udløses.

Tidsplan for tilkobling og koblingsmetode

Aktiveringsplan:	Redigering af aktivitetsplanen for området/reglerne med musen.
Send e-mail:	Afsendelse af en e-mail. Elementet Konfiguration / Hændelse / Alarmindstillinger / E-mail skal være konfigureret på forhånd.
CMS/Cloud-meddelelse:	Overførsel af hændelsen til ABUS CMS-softwarens hændelsescenter samt til en tilgængelig TCP-alarmserver.
Upload FTP/hukommelseskort/NAS:	Upload af et hændelsesbillede til en FTP-server eller et SD-kort eller NAS-drev.
Udløser alarmudgang:	Skifter alarmudgang, når en hændelse indtræffer.
Optagelseslink:	Optagelse af en videosekvens til microSD-kort, når en hændelse indtræffer.

9.3.5 Uovervåget bagage Detektion



Funktionen kan genkende, når et ekstra objekt er til stede i et defineret område i længere tid end et bestemt tidsrum.

Forhåndsvisning af video: Konfigurer det område, der skal overvåges

Max. Størrelse:	Denne funktion bruges til at definere den maksimale størrelse på det objekt, der skal registreres. Dette gøres ved at tegne et rektangel i preview-videoen. Rektanglet kan tegnes på en hvilken som helst position i preview-videoen.
Min. størrelse:	Denne funktion bruges til at definere minimumsstørrelsen på det objekt, der skal genkendes. Dette gøres ved at tegne et rektangel i preview-videoen. Rektanglet kan tegnes på en hvilken som helst position i preview-videoen.
Detekteringsområde:	Denne knap kan bruges til at tegne det område, der skal overvåges, i videobilledet (kvadratisk område). Fremgangsmåde: Tryk på knappen -> indstil hjørnepunkter med venstre museknap (maks. 10) -> tryk på højre museknap for at afslutte tegningen
Slet området:	Slet området.
Område:	Antal tilgængelige områder: 4
Grænseværdi:	Jo højere værdi (5-40 sekunder), jo længere skal et objekt forblive i det område, der skal overvåges, for at udløse en hændelse.
Registrering af mål:	Valg af, om en person, et køretøj eller begge dele skal registreres. Hvis der ikke er sat noget kryds, evalueres enhver bevægelse af ethvert objekt som en hændelse (anbefales ikke, kan ikke evalueres).
Følsomhed:	Jo højere følsomhed, jo hurtigere identificeres billedændringer som objekter.
Målets gyldighed:	Jo højere niveau, jo flere registrerede funktioner skal matche den teoretiske model af objektet, for at en hændelse kan udløses.

Tidsplan for tilkobling og koblingsmetode

Aktiveringsplan:	Redigering af aktivitetsplanen for området/reglerne med musen.
Send e-mail:	Afsendelse af en e-mail. Elementet Konfiguration / Hændelse / Alarmindstillinger / E-mail skal være konfigureret på forhånd.
CMS/Cloud-meddelelse:	Overførsel af hændelsen til ABUS CMS-softwarens hændelsescenter samt til en tilgængelig TCP-alarmserver.
Upload FTP/hukommelseskort/NAS:	Upload af et hændelsesbillede til en FTP-server eller et SD-kort eller NAS-drev.
Udløser alarmudgang:	Skifter alarmudgang, når en hændelse indtræffer.
Optagelseslink:	Optagelse af en videosekvens til microSD-kort, når en hændelse indtræffer.

9.3.6 Fjernelse af objekter Detektion

Funktionen kan genkende, når et objekt fjernes fra et defineret område.

Forhåndsvisning af video: Konfigurer det område, der skal overvåges

Max. Størrelse: Denne funktion bruges til at definere den maksimale størrelse på det objekt, der skal registreres. Dette gøres ved at tegne et rektangel i preview-videoen. Rektanglet kan tegnes på en hvilken som helst position i preview-videoen.

Min. størrelse: Denne funktion bruges til at definere minimumsstørrelsen på det objekt, der skal genkendes. Dette gøres ved at tegne et rektangel i preview-videoen. Rektanglet kan tegnes på en hvilken som helst position i preview-videoen.

Detektionsområde: Denne knap kan bruges til at tegne det område, der skal overvåges, i videobilledet (kvadratisk område). Fremgangsmåde: Tryk på knappen -> indstil hjørnepunkter med venstre museknap (maks. 10) -> tryk på højre museknap for at afslutte tegningen.

Slet området: Slet området.

Område: Antal tilgængelige områder: 4

Grænseværdi: Jo højere værdi (5-40 sekunder), jo længere tid går der, før objektafstanden rapporteres som en hændelse.

Registrering af mål: Valg af, om en person, et køretøj eller begge dele skal registreres. Hvis der ikke er sat noget kryds, evalueres enhver bevægelse af ethvert objekt som en hændelse (anbefales ikke, kan ikke evalueres).

Følsomhed: Jo højere følsomhed, jo hurtigere identificeres billedændringer som objekter.

Målets gyldighed: Jo højere niveau, jo flere registrerede funktioner skal matche den teoretiske model af objektet, for at en hændelse kan udløses.

Tidsplan for tilkobling og koblingsmetode

Aktiveringsplan: Redigering af aktivitetsplanen for området/reglerne med musen.

Send e-mail: Afsendelse af en e-mail. Elementet Konfiguration / Hændelse / Alarmindstillinger / E-mail skal være konfigureret på forhånd.

CMS/Cloud-meddelelse: Overførsel af hændelsen til ABUS CMS-softwarens hændelsescenter samt til en tilgængelig TCP-alarmserver.

Upload FTP/hukommelseskort/NAS: Upload af et hændelsesbillede til en FTP-server, et SD-kort eller et NAS-drev.

Udløs alarmudgang:
Link til optagelse:

Skift af alarmudgang i tilfælde af en hændelse.
Optagelse af en videosekvens på et microSD-kort, når en hændelse indtræffer.

9.3.7 Database over falske alarmer

Denne funktion er i øjeblikket ikke tilgængelig.

9.3.8 Optælling af personer

Denne funktion kan tælle personer afhængigt af retningen og vise værdierne i videobilledet. Kameraet skal se på personerne fra siden. Personerne skal fremstå oprejst i billedet.

Overhold punkt 6.12 Bemærkninger om installation ved brug af objektregistrering. Optællingen af personer er til statistiske formål og er ikke 100 % nøjagtig.

Se en forhåndsvisning af videoen:	Konfigurer det område, der skal overvåges, og detektionslinjen (elementer)
Tegn tælleområde:	Firkantet markering af det område, hvor tællingen skal finde sted
Tegn en detektionslinje:	Personer tælles langs denne linje baseret på retning.
Skift retning:	Definitionen af inputretning og outputretning kan defineres her.
Sletning:	Vælg først det element, der skal slettes (f.eks. genkendelseslinjen). Tryk derefter på Slet og derefter på Gem.
Optag:	Optagelse af enkeltbillede inkl. elementer
Optagelse:	Videooptagelse (uden elementer)
Fuld skærm:	Dette gør det lettere at tegne elementerne.
Aktiver:	Aktivering af tællefunktionen
Liste over regler:	Det er muligt at konfigurere en regel/linje til optælling.
Navn på regel:	Navn på reglen
OSD-overlay-indhold:	Type visning af tællerresultatet. - Indtastninger - Udgange - Indgange og udgange - Ingen visning
Daglig nulstillingstid:	Konfiguration af det nøjagtige tidspunkt for nulstilling af tællerne til 0.
Manuel:	Manuel nulstilling af tællerne

Tidsplan for tilkobling

Aktivering af tidsplan: Redigering af aktivitetsplanen for området/reglerne med musen.

CMS/App-meddelelse: Overførsel af hændelsen til Connected Link Station-appen samt til en konfigureret alarmserver (TCP-server, XML-format).

Konfiguration af alarmserver via: Konfiguration / Hændelse / Alarmindstillinger / Alarmserver

Eksempel på et XML-telegram til overførsel til en TCP-server:

```
<EventNotificationAlert version="2.0" xmlns="http://www.isapi.org/ver20/XMLSchema"> <ipAddress>192.0
<ipAddress>192.168.0.23</ipAddress>
<portnr>8089</portnr>
<protokol>HTTP</protokol>.
<macAddress>8c:11:cb:0f:37:75</macAddress>
<channelID>1</channelID>
<dateTime>2025-06-24T17:34:30+03:00</dateTime>
<activePostCount>1</activePostCount>.
<eventType>PeopleCounting</eventType>
<eventState>aktiv</eventState>
<eventDescription>PeopleCounting-alarm</eventDescription>.
<channelName>ABUS IP-kamera</channelName>
<peopleCounting>
<statistiske metoder>realtid</statistiske metoder>
<RealTime>
<time>2025-06-24T17:34:30+03:00</time>
</RealTime>
<enter>10</enter>
<exit>9</exit>
<duplicatePeople>0</duplicatePeople>.
</peopleCounting>.
<RegionList>
<Region>
<id>1</id>
<name>Område1</name>
<enter>10</enter>
<udgang>9</udgang>
</Region>
</RegionList>
<isDataRetransmission>false</isDataRetransmission>.
</EventNotificationAlert>.
```

Upload af data

Regelmæssig upload af data er aktiveret som standard (15 min, mulighed 1 - 60 min). Upload i realtid kan aktiveres.

9.3.9 Alarm for optælling af personer

Denne funktion kan tælle personer afhængigt af retningen og vise værdierne i videobilledet. Funktionen kan også definere tærskelværdier, hvor visse alarmer sendes (underflow, overflow af personer i områder). Kameraet skal se på personerne fra siden. Personerne skal fremstå oprejst i billedet.

Overhold punkt 6.12 Bemærkninger om installation ved brug af objektdekttering. Optællingen af personer er til statistiske formål og er ikke 100 % nøjagtig.

Se en forhåndsvisning af videoen:	Konfigurer de tælleområder, der skal overvåges (maks. 8)
Tegn tælleområde:	Firkantet markering af det område, hvor tællingen skal finde sted
Optagelse:	Optagelse af enkeltbillede inkl. elementer
Optagelse:	Videooptagelse (uden elementer)
Fuld skærm:	Dette gør det lettere at tegne elementerne.
Liste over regler:	Det er muligt at konfigurere 8 regler.
Navn på regel:	Navn på reglen
Alarm interval:	Periode mellem alarmbeskederne, hvis en regel vedvarende overskrides. Eksempel: Hvis et antal personer X overskrides, sendes individuelle billeder til en FTP-server med dette interval. Dette sker, så længe antallet af personer overskrides.
Første alarmforsinkelse:	Forsinkelse for 1. alarmtransmission
Alarmtider pr. undtagelse:	Antal alarmmeddelelser til ABUS CMS-softwaren, som sendes efter hinanden i tilfælde af en alarm.
Antal personer OSD:	Visning af det aktuelle antal personer i området
Alarm for persontæthed:	Persontæthedsalarmen kan sende en meddelelse til ABUS CMS-softwaren i 3 trin. Antallet af personer, der skal overskrides, kan defineres for hvert niveau (maks. 64 personer).
Planlagt upload:	Regelmæssig upload af antallet af personer til ABUS CMS-softwaren.
Statistikcyklus:	Indstilling af interval (1 sek. ~ 60 min.)
Upload ændring:	Hver ændring (mere eller mindre) overføres til ABUS CMS
Upload jam niveau:	Aktivering af upload
Tæthed af personer:	
Niveau:	1., 2. eller 3. niveau
Antal personer:	Antal personer for at nå niveauet (1-64)



Definitionen af antallet af personer pr. niveau er den samme for alle 8 områder.

Brugerdefineret navn:	Angiv et brugerdefineret navn. Dette vises i hændelsesmeddelelsen i CMS-softwaren.
-----------------------	--

Regional person undtagelsesalarm:	Denne alarmtype kan overvåge en individuel tærskelværdi pr. område (maks. 8) og rapportere dette til ABUS CMS Software eller sende et alarmbillede til en FTP-server, hvis reglen udløses.
-----------------------------------	--

Ignorer situation ingen personer:	Når den er aktiveret, ignoreres situationer, hvor et område har et personantal på 0. Denne funktion er især interessant for alarmudløsningsbetingelsen "Alarm med mindre end tærskelværdi A".
-----------------------------------	---

Betingelse for alarmudløsning:	Følgende betingelser kan vælges. Alarm ved ... Større end tærskelværdi A
--------------------------------	---

Mindre end tærskelværdi A
 Lig med tærskelværdi A
 Ikke lig med tærskelværdi A
 Større end tærskelværdi A og mindre end tærskelværdi B
 Mindre end tærskelværdi A eller større end tærskelværdi B

Alarmtærskelværdi A: 0-64
 Alarmtærskel B: 0-64

Undtagelsesalarm for opholdstid: Denne alarm kontrollerer en persons opholdstid. Antallet af personer pr. område, der skal overskrides, er 1.
 Betingelse for alarmudløsning: Følgende betingelser kan vælges. Alarm ved ...
 Større end tærskelværdi A (sek.)
 Mindre end tærskelværdi A (sek.)
 Større end tærskelværdi A og mindre end tærskelværdi B

Alarmtærskelværdi A: 0-3600
 Alarmtærskel B: 0-3600



Hvis alarmelementet Regional personundtagelse ikke er aktiveret og konfigureret, er tærskelværdien for antallet af personer A = 1

Tilkoblingsplan og sammenkoblingsmetode

Tilkobling af tidsplan: Redigering af aktivitetsplanen for området med musen.

CMS/App-meddelelse: Overførsel af hændelsen til ABUS CMS-softwarens hændelsescenter samt til en tilgængelig TCP-alarmserver.

Upload FTP/hukommelseskort/NAS: Upload af et hændelsesbillede til en FTP-server, et SD-kort eller et NAS-drev.

Udløs alarmudgang: Skifter alarmudgang, når en hændelse indtræffer.

Optagelseslink: Optagelse af en videosekvens på et microSD-kort, når en hændelse indtræffer.

Eksempel på en TCP-alarmservertransmission:

Bemærk: Alarmserverfunktionens JSON-telegram indeholder et billede i binært format (image/jpeg) (ikke vist her i eksemplet).

POST / HTTP/1.1

Content-Type: multipart/form-data; boundary=grænse

Vært: 192.168.0.46:8089

Forbindelse: luk

Indholdslængde: 168645

Content-Disposition: form-data; name="personDensityDetection"

Indholdstype: application/json

Indholdslængde: 869

```
{
  "ipAddress":    "192.168.0.23",
  "portNo":      8089,
  "protocol":     "HTTP",
  "macAddress":   "8c:11:cb:0f:37:75",
  "channelID":    1,
  "dateTime":     "2025-06-24T17:56:54+03:00",
  "activePostCount": 1,
  "isDataRetransmission": false,
  "eventState":   "active",
  "channelName":  "ABUS IP Camera",
  "eventType":    "personDensityDetection",
}
```

```

"eventDescription": "Registrering af persontæthed",
"personDensityResult": {
  "Mål." [{
    "recognitionType": "human",
    "TargetInfo": {
      "recognition": "personDensityDetection",
      "dataSource": "trigger",
      "framesPeopleCounting_number": 1,
      "densityLevel": 1,
      "personCnt": 1,
      "densityLevelChangeType": "lowToHigh",
      "customName": "cabinet",
      "regionName": "Area1",
      "regionID": 1
    }
  ]
},
"contentID": "background_image"
},
"densityBackgroundImageResolution": {
  "height": 848,
  "width": 1280
}
}

```

Overlejring og optagelse

Tekstoverlejring: Enhedsnummer, kameraoplysninger

Fortsætter

Intell. Data-overlay:

Algoritme-model: inde/ude

Filter:

Målstørrelse: Størrelse i pixels. Målet tælles ikke med, hvis pixlerne i detekteringsbilledet er mindre end den indstillede værdi.

Forskydning: Procentdel. Målet tælles ikke, hvis dets forskydning er mindre end den indstillede procentdel.

Min. ventetid: Sekunder. Målet tælles ikke med, hvis dets ventetid er kortere end den indstillede værdi.

Tillidsniveau: Værdi 10-100. Jo højere tærskelværdien er, jo sværere er det at genkende målet, men tællingens nøjagtighed øges.

10 Konfiguration

10.1 Generelle indstillinger

Disse indstillingssider opsummerer de vigtigste kameraindstillinger. Alle indstillingsmuligheder og parametre forklares i detaljer nedenfor i vejledningen.

10.2 Lokalt

Under menupunktet "Lokal konfiguration" kan du foretage indstillinger for livevisning, optagelsesfilstier og snapshots.

Wiedergabeparameter

Protokolltyp

☒ TCP☐ UDP☐ MULTICAST☐ HTTP

Wiedergabeleistung

☐ Geringste Verzögerung☒ Ausgewogen☐ Flüssig☐ Benutzerdefiniert

Live Indikator

☐

POS-Informationen anzeigen

☒

Automatischer Start der Live-Ansicht

☐

Regeldaten beim Erfassen anzeigen

☐

Videoeinstellungen

Paketgröße des Videos

☐ 256M☒ 512M☐ 1G

Video-Speicherpfad

C:\Users\Axxonsoft Server\ABUS IPC Web\Re

Pfad zum Speichern der heruntergeladenen ...

C:\Users\Axxonsoft Server\ABUS IPC Web\Dr

Bild- und Clip-Einstellungen

Die Aufnahmeseinstellungen auf dieser Seite gelten nur für die manuelle Aufnahme.

Bildformat

☒ JPEG☐ BMP

Speicherpfad Live-Ansicht-Aufnahme

C:\Users\Axxonsoft Server\ABUS IPC Web\Ce

Aufnahme-Speicherpfad

C:\Users\Axxonsoft Server\ABUS IPC Web\Pl

Clip-Speicherpfad

C:\Users\Axxonsoft Server\ABUS IPC Web\Pl

Afspilningsparametre

Her kan du indstille protokoltypen og kameraets live view-udsendelse.

Protokol

- TCP:** Fuldstændig levering af streamingdata samt høj videokvalitet, men det påvirker transmission i realtid.
- UDP:** Lyd- og videotransmission i realtid
- MULTICAST:** Brug af multicast-protokollen (netværkskomponenterne skal understøtte multicast). Yderligere multicast-indstillinger findes under Konfiguration / Netværk.
- HTTP:** Giver samme kvalitet som TCP, men specifikke porte er ikke konfigureret under netværksindstillinger.

Afspilningsydelse

Her kan du konfigurere ydelsesindstillingerne for live-visningen.

Live-indikator

Så snart denne funktion er aktiveret, vises en ramme omkring det udløste område i livebilledet, når bevægelsesdetektering bruges og udløses.

Vis POS-oplysninger

Her kan du indstille, om POS-data skal vises i live-billedet.

Visning af kontroldata under detektion

Visning af områder og linjer i det gemte enkeltbillede, når en hændelse indtræffer.

Videoindstillinger

Her kan du definere filstørrelsen for optagelser, optagelsesstien og stien til downloadede filer. Klik på "Gem" for at anvende ændringerne.

Pakkestørrelse på videoen

Du kan vælge mellem 256 MB, 512 MB og 1 GB som filstørrelse for optagelser og downloadede videoer.

Sti til lagring af video

Her kan du angive den filsti, der skal bruges til manuelle optagelser. Standardstien er C:\\<bruger>\\<computernavn>\\Web\\RecordFiles.

Sti til at gemme den downloadede fil

Du kan gemme filstien til downloadede videoer her. Følgende sti er gemt som standard: C:\\<bruger>\\<computernavn>\\Web\\DownloadFiles

Indstillinger for billeder og klip

Her kan du gemme stierne til øjeblikkelige billeder, snapshots under afspilning og klippede videoer.

Billedformat

Her kan du vælge mellem JPEG og BMP

Gem live view-optagelse

Vælg filstien til øjeblikkelige billeder fra live-visningen. Følgende sti er gemt som standard: C:\\<bruger>\\<computernavn>\\Web\\CaptureFiles

Sti til lagring af optagelser

Her kan du gemme den sti, hvor øjeblikkelige optagelser fra afspilning skal gemmes. Følgende sti er gemt som standard: C:\\<bruger>\\<computernavn>\\Web\\PlaybackPics

Sti til lagring af klip

Her kan du definere den lagringssti, som klippede videoer skal gemmes under. Følgende sti gemmes som standard C:\\<bruger>\\<computernavn>\\Web\\PlaybackFiles

10.3 System

10.3.1 Systemindstillinger

10.3.1.1 Grundlæggende oplysninger

The screenshot shows the ABUS system settings interface. On the left is a dark blue sidebar with a menu. The main area has a top navigation bar with tabs: BASISINFORMATION, ZEITZEINSTELLUNGEN, RS-232, RS-485, SYSTEMWARTUNG, and POSITION. The 'BASISINFORMATION' tab is active. Below the sidebar, the 'SYSTEMEINSTELL...' menu item is selected. The main content area displays various system parameters with input fields and read-only values. At the bottom right is a blue 'SPEICHERN' button.

Parameter	Value
Gerätnamen	IP CAMERA
* GeräteID	88
Gerätemodell	IPCS20512
Serienr.	IPCS2051220231104AAWRP15596113
Firmware Version	V5.8.2 build 231016 Update
Codierungsversion	V7.3 build 230619
Webserver-Version	V5.1.51_R0101 build 231011
Anzahl Kanäle	4
Anzahl Festplatten	0
Anzahl der Alarmeingänge	1
Anzahl der Alarmausgänge	1
Firmware Plattform	C-R-G37-0

Grundlæggende oplysninger

Enhedens navn:

Du kan tildele et enhedsnavn til kameraet her. Klik på "Gem" for at acceptere det.

Model:

Visning af modelnummeret

Serienummer:

Visning af serienummeret

Firmware-version:

Visning af firmware-versionen

Kodningsversion:

Visning af kodningsversionen

Antal kanaler:

Visning af antallet af kanaler

Antal HDD'er/SD'er:

Antal installerede lagringsmedier (SD-kort, maks. 1)

Antal alarmindgange:

Visning af antallet af alarmindgange

Antal alarmudgange:

Visning af antallet af alarmudgange

10.3.1.2 Tidsindstillinger

ABUS

BASISINFORMATION ZEITEINSTELLUNGEN RS-232 RS-485 SYSTEMWARTUNG POSITION

Gerätezeit 2023-12-19 14:34:07

Zeitzone (GMT+01:00) Amsterdam, Berlin, Rom, Paris

Zeitsynchronisationsmodus ☒ NTP Zeit synchronisieren ☐ Manuelle Zeitsynchronisation

* Server-IP-Adresse time.windows.com

* NTP-Port 123

* Intervall 1440 min Test

Zeitquellenfilter

Aktivieren ☐

Sommerzeit

Aktivieren ☒

Startzeit Mär Letzter So. 02

Endzeit Okt Letzter So. 03

Sommerzeit-Verschiebung ☐ 30min ☒ 60min ☐ 90min ☐ 120min

SPEICHERN

Tidszone

Valg af tidszone (GMT)

Metode til indstilling af tid

NTP

Ved hjælp af Network Time Protocol (NTP) er det muligt at synkronisere kameraets tid med en tidsserver. Aktivér NTP for at bruge funktionen.

Serveradresse

IP-serveradresse på NTP-serveren.

NTP-port

Netværksportnummer for NTP-tjenesten (standard: port 123)

NTP-opdateringsinterval

1-10080 Min.

Man. Tidssynkronisering

Enhedens tid

Visning af computerens enhedstid

Indstilling af tid

Visning af den aktuelle tid baseret på tidszoneindstillingen.
Klik på "Synkroniser med comp-tid" for at acceptere computerens enhedstid.

	Accepter de indstillinger, du har foretaget, ved at klikke på "Gem".
---	--

Sommertid (DST)

SOMMERTID

Aktivieren ☒

Startzeit Mär ▼ Letzter ▼ So. ▼ 02 ▼

Endzeit Okt ▼ Letzter ▼ So. ▼ 03 ▼

Sommerzeit-Verschiebung ☐ 30min ☒ 60min ☐ 90min ☐ 120min

SPEICHERN

Aktivér sommertid

Vælg "Daylight saving time" for automatisk at justere systemtiden til sommertid.

Starttidspunkt

Indstil tidspunktet for overgangen til sommertid.

Sluttidspunkt

Indstil tidspunktet for overgangen til vintertid.

	Accepter de indstillinger, du har foretaget, ved at klikke på "Gem".
---	--

10.3.1.3 RS-232

RS-232-grænsefladen til serviceformål.

10.3.1.4 Systemvedligeholdelse

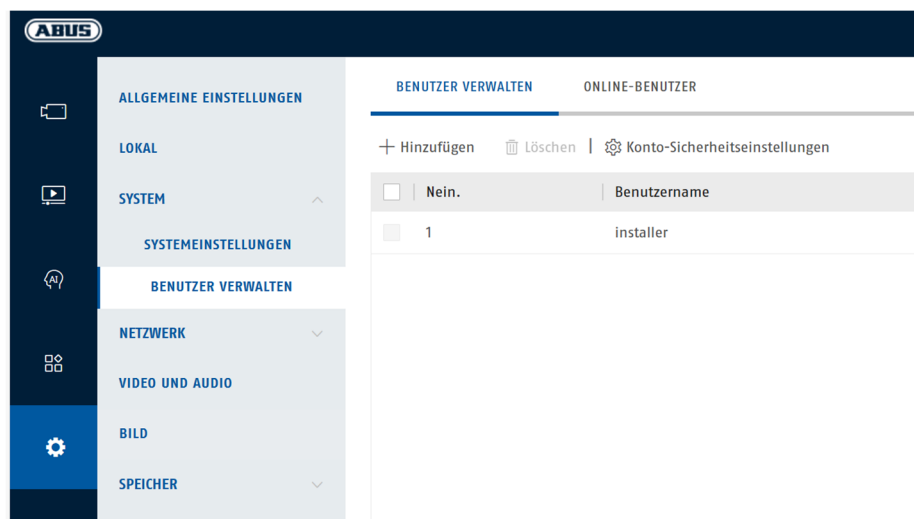
Hardware eMMC-beskyttelse

Funktion til beskyttelse af den interne hukommelse

Software service

Her kan du indstille det maksimale antal live view-forbindelser

10.3.2.1 Administrer brugere



Du kan tilføje, redigere eller slette brugere under dette menupunkt.

Klik på "Tilføj" eller "Skift" for at tilføje eller redigere en bruger.

Der vises et nyt vindue med data og autorisationer.

Brugernavn

Indtast her det brugernavn, som skal indtastes for at få adgang til kameraet.

Brugertype

Vælg en individuel brugertype for bruger-id'et her.

Du kan vælge mellem to foruddefinerede niveauer: Operatør eller Bruger.

Som operatør har du følgende fjernfunktioner til rådighed: Live view, PTZ-kontrol, manuel optagelse, afspilning, tovejslyd, søgning/forespørgsel på arbejdsstatus.

Som bruger har du følgende fjernfunktioner til rådighed: Afspilning, søgning/forespørgsel om arbejdsstatus.

Vælg det ønskede afkrydsningsfelt for at tilføje yderligere funktioner.

Adgangskode

Indtast den adgangskode, som den pågældende bruger skal indtaste for at få adgang til kameraet.

Bekræft

Bekræft adgangskoden ved at indtaste den igen.

10.3.2.2 Sikkerhedsindstillinger for konto

Opret en e-mailadresse her til nulstilling af administratoradgangskoden. Bekræftelseskoden til nulstillingen sendes til denne e-mailadresse.

10.3.2.3 Online-bruger

Egen/ logget ind

	Accepter de indstillinger, du har foretaget, ved at klikke på "OK". Klik på "Annuller" for at kassere dataene.
---	---

10.4 Netværk

10.4.1 TCP/IP

For at kunne betjene kameraet via et netværk skal TCP/IP-indstillingerne konfigureres korrekt.

NIC-indstillinger

NIC-type

Vælg indstillingen for din netværksadapter.

Du kan vælge mellem følgende værdier: 10M half-dup; 10M full-dup; 100M half-dup; 100M Full-dup; 10M/100M/1000M Auto

DHCP

Hvis en DHCP-server er tilgængelig, skal du klikke på DHCP for automatisk at få en IP-adresse og andre netværksindstillinger. Dataene hentes automatisk fra serveren og kan ikke ændres manuelt.

Hvis der ikke findes en DHCP-server, skal du udfylde følgende data manuelt.

IPv4-adresse

Indstilling af kameraets IP-adresse.

IPv4-undernetmaske

Manuel indstilling af subnetmasken for kameraet.

IPv4 standard-gateway

Indstilling af standardrouteren for kameraet

IPv6-tilstand

Manuel: Manuel konfiguration af IPv6-dataene

DHCP: IPv6-forbindelsesdataene leveres af DHCP-serveren.

Route Advertisement: IPv6-forbindelsesdataene leveres af DHCP-serveren (routeren) i samarbejde med ISP'en (internetudbyderen).

IPv6-adresse

Visning af IPv6-adressen. Adressen kan konfigureres i "Manuel" IPv6-tilstand.

IPv6-undernetmaske

Viser IPv6-undernetmasken.

IPv6 standard-gateway

Viser IPv6-standardgatewayen (standardrouter).

MAC-adresse

Kameraets IPv4-hardwareadresse vises her; den kan ikke ændres.

MTU

Indstilling af transmissionsenhed, vælg en værdi på 500 - 9676. 1500 er forudindstillet som standard.

DNS-server

Foretrukken DNS-server

DNS-serverindstillinger er nødvendige for nogle applikationer. (f.eks. afsendelse af e-mails) Indtast adressen på den foretrukne DNS-server her.

Alternativ. DNS-server

Hvis den foretrukne DNS-server ikke er tilgængelig, vil denne alternative DNS-server blive brugt. Indtast adressen på den alternative server her.



Accepter de indstillinger, du har foretaget, ved at klikke på "Gem".

10.4.2 DDNS

DynDNS eller DDNS (dynamic domain name system entry) er et system, der kan opdatere domænenavne i realtid. Netværkskameraet har en integreret DynDNS-klient, der kan opdatere IP-adressen med en DynDNS-udbyder uafhængigt. Hvis netværkskameraet er placeret bag en router, anbefaler vi at bruge routerens DynDNS-funktion.

Aktivér DDNS:	Afkrydsningsfeltet aktiverer DDNS-funktionen.
DDNS-type:	Vælg en tjenesteudbyder til DDNS-tjenesten.
Serveradresse:	IP-adresse for tjenesteudbyderen
Domæne: Domæne:	Registreret værtsnavn hos DDNS-tjenesteudbyderen (hvis det er tilgængeligt)
Port: Tjenestens port:	Tjenestens port (hvis tilgængelig)
Brugernavn:	Bruger-ID for kontoen hos DDNS-tjenesteudbyderen
Adgangskode:	Adgangskode til kontoen hos DDNS-tjenesteudbyderen



For DynDNS-adgang via en router skal port forwarding af alle relevante porte (mindst RTSP + http + serverport) sættes op i routeren.



Accepter de indstillinger, du har foretaget, ved at klikke på "Gem". Hvis der foretages ændringer i netværkskonfigurationen, skal kameraet genstartes (System \ Vedligeholdelse \ Genstart).

10.4.3 SNMP

SNMP v1/2

Aktivér SNMPv1:	Aktivér SNMPv1
Aktiver SNMPv2:	Aktivér SNMPv2
Skriv SNMP-fællesskab:	SNMP-fællesskabsstreng til skrivning
Læs SNMP-fællesskab:	SNMP-fællesskabsstreng til læsning
Trap-adresse:	IP-adresse på TRAP-serveren
Trap-port:	Port på TRAP-serveren
Trap-fællesskab:	TRAP-fællesskabsstreng

SNMP v3

Aktiver SNMPv3:	Aktivering af SNMPv3
Læs brugernavn:	Tildel brugernavn
Sikkerhedsniveau:	auth, priv.: Ingen godkendelse, ingen kryptering auth, no priv.: Godkendelse, ingen kryptering no auth, no priv.: Ingen godkendelse, kryptering
Godkendelsesalgoritme:	Vælg autentificeringsalgoritme: MD5, SDA
Godkendelse med adgangskode:	Tildeling af adgangskode
Privat nøglealgoritme:	Vælg krypteringsalgoritme: DES, AES
Adgangskode til privat nøgle:	Tildeling af adgangskode
Skriv brugernavn:	Tildel brugernavn
Sikkerhedsniveau:	auth, priv.: Ingen godkendelse, ingen kryptering auth, no priv.: Godkendelse, ingen kryptering no auth, no priv.: Ingen godkendelse, kryptering
Auth. algoritme:	Vælg autentificeringsalgoritme: MD5, SDA
Adgangskode-godkendelse:	Tildeling af adgangskode
Privat nøglealgoritme:	Vælg krypteringsalgoritme: DES, AES
Adgangskode til privat nøgle:	Tildeling af adgangskode

SNMP Andre Indstillinger

SNMP-port:	Netværksport til SNMP-tjenesten
------------	---------------------------------

10.4.4 802.1X

Aktivér IEEE 802.1x:	Aktivér 802.1X-godkendelse
Protokol:	Protokoltype EAP-MD5 (kun)
EAPOL-version:	Extensible Authentication Protocol over LAN, vælg mellem version 1 eller 2
Brugernavn:	Indtast brugernavnet
Adgangskode:	Indtast adgangskode: Indtast adgangskoden
Bekræft:	Bekræftelse af adgangskode

10.4.5 QOS

Video/lyd DSCP: (Differentiated Service Code Point) (0~63): Prioritet for video/audio-IP-pakker. Jo højere værdi, jo højere prioritet.

Begivenhed/Alarm DSCP: (0~63): Prioritet for event/alarm-IP-pakker. Jo højere værdi, jo højere prioritet.

DSCP-styring: (0~63): Prioritet for management-IP-pakker. Jo højere værdi, jo højere prioritet.

10.4.6 HTTP(S)

HTTP-port

Standardporten til HTTP-transmission er 80. Alternativt kan denne port gives en værdi i området 1024~65535. Hvis der er flere kameraer i det samme subnet, skal hvert kamera tildeles sin egen unikke HTTP-port.

HTTPS-port

Standardporten til HTTPS-transmission er 443.

Servercertifikat

WEB-godkendelse

Godkendelsesmekanismerne "digest" og "basic" understøttes.
Indstillingen "digest/basic" giver større kompatibilitet med forskellige klienter

RTSP-godkendelse:	Godkendelsesmekanismerne "digest" og "basic" understøttes. Indstillingen "digest" anbefales, hvis klienten understøtter dette.
-------------------	---

10.4.7 MULTICAST

Indtast IP-adressen for multicast-serveren.

10.4.8 RTSP

RTSP-porten til overførsel af videodata kan ændres her (standard 554).

Forbindelsesportene til multicast-streaming kan også tilpasses.

RTSP-godkendelse

Godkendelsesmekanismerne "digest" og "basic" understøttes. Indstillingen "digest" anbefales, hvis klienten understøtter dette.

10.4.9 SRTP

Her kan du ændre SRTP-porten til krypteret overførsel af videodata (standard 322). Vælg også et certifikat og en krypteringsalgoritme.

10.4.10 BONJOUR

Denne funktion bruges til at identificere kameraet via netværket på en Apple MAC-pc eller MAC-notebook.

10.4.11 WEBSOCKET(S)

Kommunikationsportene til dataoverførsel til browser-plugin'et (V2, Chrome, Edge) kan ændres på denne side.

10.4.12 NAT

Aktivér UPnP:	Aktivering eller deaktivering af UPnP-grænsefladen. Når den er aktiveret, kan kameraet f.eks. findes i Windows-netværksmiljøet.
Navn:	Definition af navnet på UPnP-grænsefladen (kameraet vises f.eks. med dette navn i Windows-netværksmiljøet).

P. mapping aktiv.

Dette aktiverer Universal Plug and Play port forwarding for netværkstjenester. Hvis din router understøtter UPnP, aktiverer denne indstilling automatisk portforwarding for videostrømme på routersiden for netværkskameraet.

Mapping af porttype

Vælg her, om du vil udføre port forwarding automatisk eller manuelt. Du kan vælge mellem "Auto" eller "Manuel".

Navn på protokol:

HTTP

Standardporten til HTTP-transmission er 80. Alternativt kan denne port gives en værdi i intervallet 1025~65535. Hvis der er flere IP-kameraer i det samme subnet, skal hvert kamera tildeles sin egen unikke HTTP-port.

RTSP

Standardporten til RTSP-transmission er 554. Alternativt kan denne port gives en værdi i intervallet 1025~65535. Hvis der er flere IP-kameraer i det samme subnet, skal hvert kamera tildeles sin egen unikke RTSP-port.

Serverport (kontrolport)

Standardporten til SDK-transmission er 8000, kommunikationsport til interne data. Alternativt kan denne port gives en værdi i området 1025~65535. Hvis der er flere IP-kameraer i samme subnet, skal hvert kamera tildeles sin egen unikke SDK-port.

Ekstern port

Du kan kun ændre portene manuelt, hvis "Mapping Port Type" er blevet ændret til Manual.

Status

Viser, om den indtastede eksterne port er gyldig eller ugyldig.

	Ikke alle routere understøtter UPnP-porttilknytningsfunktionen (også kaldet Auto UPnP).
---	---

10.4.13 RTCP

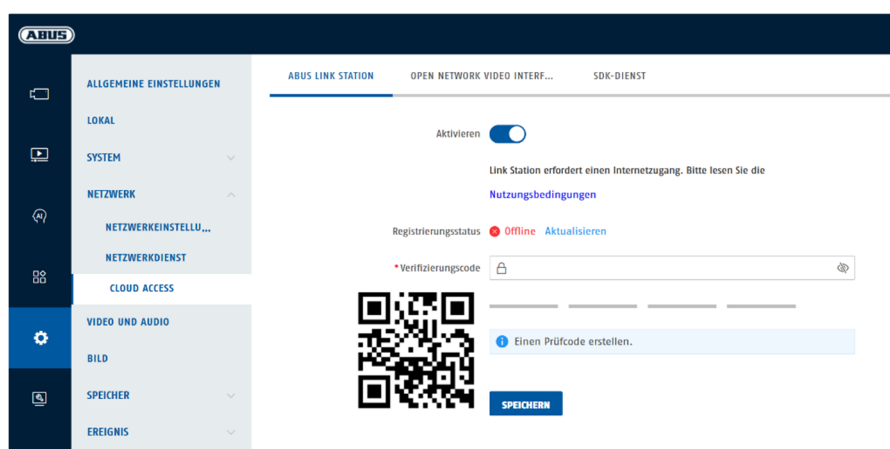
RealTime Control Protocol bruges til at forhandle og vedligeholde parametre for servicekvalitet gennem periodisk udveksling af kontrolmeddelelser mellem afsender og modtager (intern brug mellem server (NVR) og kamera).

10.4.14 ABUS LINK STATION

ABUS Link Station-funktionen bruges til nem fjernadgang til ABUS-enheden via Link Station APP (iOS / Android). Produkter kan nemt sættes op og frigives via QR-kode - uden komplicerede konfigurationer i routeren (ingen portforwarding påkrævet).

Aktivér funktionen, og tildel en verifikationskode (6-12 tegn, A-Z, a-z, 0-9, mindst 2 forskellige tegntyper anbefales).

QR-koden kan derefter fotograferes i ABUS Link Station APP.



Push-funktion i ABUS Link Station APP

1. Aktivér ABUS Link Station-funktionen i IP-kameraet
2. Tilføj IP-kamera til ABUS Link Station-appen via QR-kode eller 9-cifret serienummerdel
3. Aktivér push-meddelelse i appen (Mere/Funktionsindstillinger/Push-meddelelse)

4. Aktivér "Alarmmeddelelse" i de individuelle kameraindstillinger i Link Station-appen
5. Aktivér og konfigurer den ønskede detektor i IP-kameraet (bevægelsesdetektering, snubletråd eller indbrudsdetektering)
6. Aktivér "Hændelsesstyret enkeltbilledoptagelse" i IP-kameraet under Lagring/enkeltbilledoptagelse/optagelsesparametre
7. Tilføj en regel i Event Manager i IP-kameraet, og vælg "Notify NVR/CMS" som handling

Send resultatet til din smartphone:

- Push-info i statuslinjen
- 1 enkeltbillede under "Beskeder" i Link Station-appen
- Valgfrit: med SD-kort installeret og varighed eller hændelsesvideoptagelse kan der også ses en kort videosekvens

10.4.15 ÅBEN NETVÆRKSVIDEOGRÆNSEFLADE

ONVIF-protokollen (Open Network Video Interface) kan aktiveres og konfigureres i denne menu. For at gøre dette skal der oprettes en uafhængig bruger, som derefter kan bruge ONVIF-protokollen.

The screenshot displays the 'OPEN NETWORK VIDEO INTERF...' configuration page in the ABUS Link Station web interface. The sidebar on the left contains navigation links: 'ALLGEMEINE EINSTELLUNGEN', 'LOKAL', 'SYSTEM', 'NETZWERK' (selected), 'NETZWERKEINSTELLU...', 'NETZWERKDIENTST', 'CLOUD ACCESS', 'VIDEO UND AUDIO', 'BILD', 'SPEICHER', and 'EREIGNIS'. The main content area has tabs for 'ABUS LINK STATION', 'OPEN NETWORK VIDEO INTERF...' (active), and 'SDK-DIENTST'. Under the active tab, there is a toggle for 'Aktivieren', the 'Versionsnummer' 23.06, and the 'Authentifizierungsmodus' set to 'Digest'. Below these are buttons for '+ Hinzufügen' and 'Löschen'. A table with columns 'Nein.', 'Benutzername', 'Benutzertyp', and 'Betrieb' is shown, with a message 'Keine Daten.' below it. A 'SPEICHERN' button is located at the bottom of the configuration area.

10.4.16 SDK-SERVICE

Enheden kommunikerer med klientenheder via port 8000 (ukrypteret) eller 8443 (krypteret). Portnumrene kan tilpasses til dette. Kommunikationscertifikatet for krypteret kommunikation kan også ændres.

10.5 Video og lyd

10.5.1 Indstillinger for videostream

The screenshot shows the ABUS configuration interface. On the left is a sidebar with a menu: ALLGEMEINE EINSTELLUNGEN, LOKAL, SYSTEM, NETZWERK, NETZWERKEINSTELLU..., NETZWERKDIENTST, CLOUD ACCESS, VIDEO UND AUDIO, BILD, SPEICHER, and EREIGNIS. The 'VIDEO UND AUDIO' section is selected. The main area has tabs for VIDEO, AUDIO, and ROI. The VIDEO tab is active, showing settings for camera 1. The settings include: Streamtyp (Haupt-Stream), Videotyp (Videostream), Auflösung (1600*1200), Bitrate Typ (Variable Bitrate), Bildqualität (Mittel), Video-Bildrate(fps) (25), *Max. Bitrate (4096 Kbps), Videocodierung (H.264), H.264+ (AUS), Profil (Mittel), *I-Frame Intervall (50), SVC (AUS), and a Glättung slider set to 50. A 'SPEICHERN' button is at the bottom.

Stream-type

Vælg stream-typen for kameraet. Vælg "Main Stream (Normal)" til optagelse og livevisning med god båndbredde. Vælg "Sub-Stream" til live-visning med begrænset båndbredde. Der er i alt 5 videostreams til rådighed, men brugen af dem afhænger af klienten.

Videotype

Denne kameratype har ingen lydfunktion. Videotypen er fast indstillet til "Videostream".

Opløsning

Indstil opløsningen på videodataene her. Opløsningerne på videostreamene varierer afhængigt af visningsmodulet.

Tilgængelige opløsninger:

Hovedstrøm	2688 x 1520 1920 x 1080 1280 x 720
Understrøm	1280 x 720 640 x 480 640 x 360
Tredje stream	1920 x 1080 1280 x 720 640 x 480 640 x 360
Fjerde stream	1280 x 720 640 x 480 640 x 360

Type bithastighed

Angiver bithastigheden for videostrømmen. Videokvaliteten kan være højere eller lavere afhængigt af bevægelsens intensitet. Du kan vælge mellem en konstant og en variabel bithastighed.

Videokvalitet

Dette menupunkt er kun tilgængeligt, hvis du har valgt en variabel bithastighed. Indstil videokvaliteten for videodataene her. Videokvaliteten kan være højere eller lavere afhængigt af bevægelsesintensiteten. Du kan vælge mellem seks forskellige videokvaliteter, "Minimum", "Lower", "Low", "Medium", "Higher" eller "Maximum" (vises via "+").

Billedhastighed

Angiver billedhastigheden i billeder pr. sekund. De maksimale billedhastigheder varierer afhængigt af visningstilstanden.

Max. Bithastighed

Videostrømmens bithastighed er fastsat til en bestemt værdi; indstil den maksimale bithastighed til mellem 32 og 16384 Kbps. En højere værdi svarer til en højere videokvalitet, men kræver en større båndbredde.

Videokodning

Vælg en standard for videokodning; du kan vælge mellem H.264, H.265 og MJPEG.

Profil

Vælg en profil her. Du kan vælge mellem "Basic profile", "Main profile" og "High profile".

I Frame-interval

Indstil I frame-intervallet her; værdien skal ligge i intervallet 1 - 400.

Bithastighedstype

Angiver bithastigheden for videostrømmen. Videokvaliteten kan være højere eller lavere afhængigt af bevægelsens intensitet. Du kan vælge mellem en konstant og en variabel bithastighed.

Videokvalitet

Dette menupunkt kan kun vælges, hvis du har valgt en variabel bithastighed. Indstil videokvaliteten for videodataene her. Videokvaliteten kan være højere eller lavere afhængigt af bevægelsesintensiteten. Du kan vælge mellem seks forskellige videokvaliteter: "Minimum", "Lower", "Low", "Medium", "Higher" og "Maximum".

Max. Bithastighed

Videostrømmens bithastighed er fastsat til en bestemt værdi; indstil den maksimale bithastighed til mellem 256 og 16384 Kbps. En højere værdi svarer til en højere videokvalitet, men kræver en større båndbredde.

Videokodning

Vælg en standard for videokodning; du kan vælge mellem H.264 og MJPEG (MJPEG kan kun vælges for substream-kanaler).

Profil

Vælg en profil til H.264-komprimering her. Du kan vælge mellem "Basic profile", "Main profile" og "High profile".

I Billedinterval

Indstil I-billedintervallet her; værdien skal ligge i intervallet 1 - 100.

(Eksempel: I frame interval = 50 -> en fuld frame hvert 2. sekund med en indstilling på 25 frames/sekund)

SVC (skalbar videokodning)

SVC er en udvidelse af H.264-standarden. Formålet med SVC-funktionen er automatisk at justere videostrømmens bithastighed, når netværkets båndbredde er lav.

Udjævning

En høj værdi understøtter jævn videovisning, men reducerer videokvaliteten en smule.



Accepter de indstillinger, du har foretaget, med "Gem".

10.5.2 Lyd

Audiocodierung G.711ulaw ▼

Audioeingang MicIn ▼

Lautstärke eingeben 50 ▲ ▼

Audioausgang Eingebauter Lautsprecher ▼

① Ausgangslautstärke 100 ▲ ▼

Filterung von Umgebungsgeräuschen ☐

Speichern Zurücksetzen

Kodning af lyd

Vælg kodningen for lydtransmissionen her.

Du kan vælge mellem G.711ulaw, G.711alaw, G.726, G722.1, MP2L2 eller PCM.

Lydindgang

LineIn: Indstillingerne for lydindgangen på kameraets bagside er tilpasset et linjesignal (aktiv forstærket kilde).

Lydstyrke

Indstilling af lydstyrken for indgangssignalet.

Lyddudgang

Valg mellem indbygget højttaler eller højttalertilslutning.

Udgangslydstyrke

Indstilling af udgangslydstyrke

Filtrering af omgivende støj

Aktivering eller deaktivering af støjfilteret for omgivende støj

10.5.3 ROI (Region af interesse)

Region of Interest-funktionen kan overføre visse områder af videobilledet med højere kvalitet end resten af videobilledet. Dette gør det muligt at spare på transmissionsbåndbredden. Der er 4 områder til rådighed for hver videostream (1/2).

Bemærk: Videobithastigheden for den ønskede videostream kan indstilles meget lavt (se "Indstillinger for videostream").

De op til 4 områder i billedet bringes automatisk op på et bestemt kvalitetsniveau, men resten af billedet forbliver i lav kvalitet/bitrate.

Fast område: Der kan tegnes en rektangulær ramme omkring et område af interesse. Der er 4 regioner til rådighed for hver videostream (1 og 2).

ROI-niveau: 1: lavere kvalitet af regionen, 6: højeste kvalitet af regionen

10.5.4 Beskæring af mål

Den tredje videostrøm kan beskæres til et ønsket billedudsnit. Kun dette område transmitteres derefter.

10.5.5 Vis info om stream

Dobbelt VCA: Denne funktion overfører detaljerne fra Smart Event Detectors med videostrømmen til NVR'en. Uafhængige analyser baseret på disse data kan derefter udføres i NVR'en eller CMS'en, selv hvis optagelsen er konfigureret som en kontinuerlig optagelse.

9.6 Billede

9.6.1 INDSTILLING ADJ.

Bildparameterwechsel Einstellu...

Szenemodus

Basis Hintergrundbeleucht...

Frontbeleuchtung Schwachlicht

Benutzerdefiniert1 Benutzerdefiniert2

Bildeinstellung

Helligkeit 50

Kontrast 50

Sättigung 50

Schärfe 50

Belichtungseinstellungen

Tag/Nacht-Umsch.

Hintergrundbeleuchtung

Weißabgleich

Bildoptimierung

Videoeinstellung

Zurücksetzen

Ændring af billedparametre

Skemastyret skift af sceneindstillinger

Scenetilstand

Forudindstillinger for billedindstillinger

Billedindstilling

Lysstyrke

Indstilling af billedets lysstyrke. Værdier mellem 0 og 100 kan indstilles.

Kontrast

Indstilling af billedets kontrast. Værdier mellem 0 og 100 kan indstilles.

Mætning

Indstilling af billedets mætning. Værdier mellem 0 og 100 kan indstilles.

Skarphed

Indstilling af billedets skarphed. En højere skarphedsværdi kan øge billedstøj. Værdier mellem 0 og 100 kan indstilles.

Indstillinger for eksponering

Iris-tilstand

Fast indstilling

Eksponeringstid

Indstilling af den maksimale eksponeringstid. Denne indstilling er uafhængig af blændetilstand.

Skift mellem dag og nat

Skift mellem dag og nat

Dag/nat-omskifteren giver mulighed for Auto, Dag og Nat.

Auto

Kameraet skifter automatisk mellem dag- og nattilstand afhængigt af de fremherskende lysforhold. Følsomheden kan indstilles mellem 0-7.

Dag

I denne tilstand udsender kameraet kun farvebilleder.



Vær opmærksom på dette:

Brug kun denne tilstand under konstante lysforhold.

Nat

I denne tilstand udsender kameraet kun sort-hvide billeder.



Bemærk venligst:

Brug kun denne tilstand under dårlige lysforhold.

Skema

Følsomhed

Indstilling af tærsklen for automatisk skift mellem dag og nat (0-7).
En lav værdi betyder en lavere belysningsstyrke for skift til nattilstand.

Forsinkelsestid

Indstilling af en forsinkelse mellem genkendelse af en nødvendig omskiftning og handlingen.

Smart IR / Intelligent ekstra lys

Denne funktion kan reducere fading af videobilledet, hvis lyset reflekteres fra objekter i nærheden.

Baggrundsbelysning

BLC

Konventionel funktion til kompensation for baggrundsllys.

WDR

WDR-funktionen gør det muligt for kameraet at levere klare billeder selv under ugunstige baggrundslsforhold. Hvis der både er meget lyse og meget mørke områder i billedområdet, udlignes lysstyrken i hele billedet for at give et klart og detaljeret billede.
Marker afkrydsningsfeltet for at aktivere eller deaktivere WDR-funktionen.
Indstil Wide Dynamic Level højere for at styrke WDR-funktionen.

WDR

WDR-Ebene

HLC

Høj lyskompensationsfunktion. Der gøres et forsøg på at gøre ekstremt lyse områder mørkere (f.eks. bilens forlygter).

Hvidbalance

Vælg det lysmiljø, som kameraet er installeret i, her.

Du har følgende muligheder at vælge imellem: "Manuel", "AWB1", "Låst WB", "Lysstofrør", "Glødelampe", "Varmt lys", "Naturligt lys".

Manuel indstilling

Du kan justere hvidbalancen manuelt med følgende værdier.

Weißabgleich Man. Weißabgleich ▼

WB-Verst.-Schaltung R 50

WB-Verst.-Schaltung B 50

Låst WB

Hvidbalancen udføres én gang og gemmes.

Andet

Brug de andre hvidbalanceindstillinger til at justere funktionen til det omgivende lys.

Lysstofrør

Tilpasning af hvidbalancen til et belysningsmiljø med lysstofrør.

Billedoptimering

Dig. støjreduktion

Du har mulighed for at aktivere (normal tilstand) eller deaktivere støjreduktion.

Støjreduktionsniveau / 2D/3D DNR

Indstil støjreduktionsniveauet her.

Defog-tilstand

Kontrastforbedring til scener uden kontrast (f.eks. tåge)

Gråskala

Denne funktion begrænser gråtoneskalaens rækkevidde. Dette kan være en fordel for lyst billedindhold.

Videoindstillinger

Videostandard

Vælg videostandard i henhold til den tilgængelige netværksfrekvens.

Andet

Lokal udgang (HDMI):

Mulige outputformater via HDMI-forbindelsen

Fra
Automatisk
HDMI_720P50
HDMI_720P60
HDMI_1080P25
HDMI_1080P30
HDMI_1080P50
HDMI_1080P60

10.6.2 OSD-indstillinger

Anzeigen

Inhalt anzeigen

Kanalname

Datum anzeigen

Kanalname

Camera 01

Zeitformat

24-Std-Format

Datumformat

TT-MM-JJJJ

Formateinstellungen

Anzeigemodus

Nicht durchsichtig und blinkt nicht

OSD-Schriftart

Auto

Schriftfarbe

Benutzerdefiniert

#ffffff

Anpassung

Benutzerdefiniert

Texteinblendung

Einblendung von 8 Text(e) unterstützt.

Texteinblendung

+ Hinzufügen

Löschen

☐ Text

☐ Betrieb

SPEICHERN

Du kan bruge dette menupunkt til at vælge, hvilket dato- og tidsformat der skal vises i live-billedet.

Vis

Kameranavn

Indtast her det kameranavn, der skal vises i billedet.

Tidsformat

Vælg her, om du vil vise tiden i 24-timers eller 12-timers format.

Datoformat

Vælg formatet for datovisningen her.

(T= dag; M= måned; J= år)

Indstillinger for format

Visningstilstand

Her kan du vælge visningstilstand for de viste elementer.

Du har følgende muligheder: "Gennemsigtig og blinkende", "Gennemsigtig og ikke blinkende", "Ikke gennemsigtig og blinkende", "Ikke gennemsigtig og ikke blinkende"

OSD-skrifttype

Skrifttypefarve

Her kan du vælge en farve til OSD-skrifttypen.

Justering

Du kan indstille justeringen her

Vis navn.

Vælg dette afkrydsningsfelt, hvis du vil vise kameraets navn.

Vis dato.

Marker dette afkrydsningsfelt, hvis du vil have vist datoen i kamerabilledet.

Overlejring af tekst

Her kan du vise din egen tekst i live-billedet.

10.6.3 Maskering af privatlivszoner

EINST. ANZ. OSD-EINSTELLUNGEN **PRIVATZONE** BILDOBERLAGERUNG

Aktivieren ☒

Datenschutzabdeckung + Hinzufügen

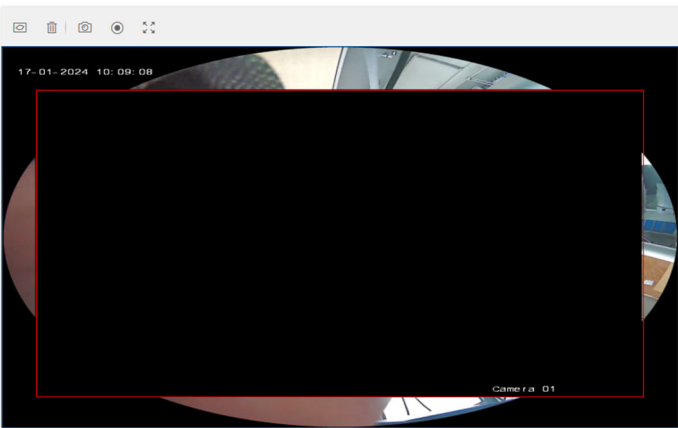
Datenschutzabdeck... x

* Bereichsname
Die Länge darf nicht größer sein als 16.

Maske Typ ☒ ☐

SPEICHERN

17-01-2024 10:09:08



Du kan bruge privatlivszoner til at maskere bestemte områder af livebilledet for at forhindre, at disse områder optages eller vises i livebilledet. Du kan maksimalt indstille 8 rektangulære privatlivszoner i videobilledet.

Gør som følger for at oprette en privatlivszone. Aktivér boksen

"Aktivér privatlivszone". For at tilføje en privatlivszone skal du vælge knappen "Område". Du kan nu bruge musen til at markere et område i kamerabilledet. Du kan derefter markere yderligere 7 områder. Knappen "Delete all" kan bruges til at slette alle de privatlivszoner, der er sat op.

	Accepter de indstillinger, du har foretaget, ved at klikke på "Gem".
---	--

374

**Vær opmærksom på dette:**

Når der optages til et NAS-drev, optages kun kanal 1 (fisheye-visning). Dette kan derefter afspilles via kameraets afspilningsside.

10.7.3 Tidsplan

Scharfschaltplan



Zeichnen

Löschen

	00	02	04	06	08	10	12	14	16	18	20	22	24
Mo.													
Di.													
Mi.													
Do.													
Fr.													
Sa.													
So.													

OK

Abbrechen

Her kan du konfigurere tids- og begivenhedsstyrede optagelser for at gemme dem på SD-kortet.

Post-optagelse

Indstil varigheden for optagelse af billeddata efter en begivenhed her.

Overskrivning

Indstil her, om optagelserne skal overskrives automatisk, når lagerpladsen er fuld.

Forløbet tid: Denne funktion kan bruges til at begrænse lagringstiden på SD-kortet.

Tidsplan

Klik på "Aktivér tidsplan" for at indstille en tidsplan. Angiv de ugedage og tidspunkter, hvor alarmudgangen skal være aktiv.

Vælg tidsperioden ved at klikke på den med venstre museknap. Ved at klikke på en allerede valgt tidsperiode kan detaljerne også indstilles ved hjælp af tastaturet eller slettes igen.

Hvis du vil kopiere tidsvalget til andre ugedage, skal du flytte musemarkøren bag bjælken for den ugedag, der allerede er indstillet, og bruge funktionen "Kopier til ...". funktionen.

Accepter de indstillinger, du har foretaget, ved at klikke på "Gem".

Under Optagelsestype skal du vælge optagelsestilstand for den ønskede tidsperiode. Du har mulighed for at

vælge mellem følgende optagelsestyper:

Normal: Kontinuerlig optagelse

Bevægelse: Bevægelsesstyret optagelse

Alarm: Alarmindgang (hvis tilgængelig)

Bevægelse | Alarm: Bevægelseskontrolleret eller alarmindgangskontrolleret optagelse. Kameraet optager enten, når der registreres bevægelse, eller når alarmindgangen udløses.

Bevægelse & alarm: Bevægelseskontrolleret og alarmindgangskontrolleret optagelse. Kameraet optager kun, når bevægelse og alarmindgang udløses samtidigt.

Begivenhed: Optagelse af alle smarte hændelser (f.eks. tripwire)

10.7.4 Optagelse

ZEITPLAN **ERFASSUNG**

Erfassungszeitplan

Kontinuierlich... Löschen

	00	02	04	06	08	10	12	14	16	18	20	22	24
Mo.													
Di.													
Mi.													
Do.													
Fr.													
Sa.													
So.													

Aufnahmeparameter

Kontinuierlich

Geplante Aufnahme ☐

Ereignisauslösung

Ereignis ausgelöste Erfassung ☐

Weiterführend

Streamtyp ☒ Haupt-Stream ☐ Sub-Stream

SPEICHERN

Du kan konfigurere tids- og hændelsesstyrede snapshots her for at uploade dem til en FTP-server.

Tidtagning

Aktivér timing-snapshot

Aktivér denne funktion for at gemme billeder med bestemte tidsintervaller.

Format

Formatet for billederne er forudkonfigureret til JPEG.

Opløsning

Indstil billedets opløsning her.

Kvalitet

Vælg kvaliteten for de gemte billeder.

Interval

Indstil tidsintervallet mellem to gemte billeder her.

Begivenhedsstyret

Aktivér begivenhedsstyret snapshot

Aktivér denne funktion for at gemme hændelsesudløste billeder.

Format

Formatet for billederne er forudkonfigureret til JPEG.

Opløsning

Indstil billedets opløsning her.

Kvalitet

Vælg kvaliteten for de gemte billeder.

Interval

Indstil tidsintervallet mellem to gemte billeder her.

10.8 Begivenheder

10.8.1 Registrering af bevægelse

BEWEGUNGSKENNUNG

SABOTAGEÜBERWACHUNG

ALARMEINGANG

AUSNAHME

DIAGNOSE DER VIDEOQUALITÄT

AUDIOAUSNAHMEKENNUNG

Aktivieren ☐

Parametereinstellungen

Dynamische Analyse für Gesichtserkenn... ☐

Konfigurationsmodus

Normalmodus

Empfindlichkeit 60

Scharfschaltplan

Scharfschaltplan

Bearbeiten

Verknüpfungsmethode

E-Mail senden ☐

CMS/Cloud Benachrichtigung ☒

Hochladen zu FTP/Speicherkarte/NAS ☐

Alarmausgang auslösen ☐ Alle auswählen
☐ A->1

Aufnahmeverknüpfung ☒ Alle auswählen
☒ A1

SPEICHERN

Indstilling af område

Aktivér bevægelsesregistrering ved at klikke på afkrydsningsfeltet "Aktivér bevægelsesregistrering".

Ved hjælp af afkrydsningsfeltet "Aktivér dynamisk bevægelsesanalyse" markeres bevægelser grafisk i preview-billedet og i live-billedet (dynamisk markering afhængigt af bevægelsen).

Klik på knappen "Tegneområde" for at vælge et område. Hele området er valgt som standard; for at annullere markeringen skal du klikke på "Slet alt".

Træk nu musen hen over det ønskede område. Indstil følsomheden ved hjælp af markeringslinjen. Klik på knappen "Gem" for at acceptere området.

Indstilling af parametre

Konfigurationstilstand

Her kan du skifte mellem normal tilstand og eksperttilstand. I eksperttilstand kan du indstille følsomheden i forhold til billedområder.

Følsomhed

Følsomheden bestemmer, hvor meget bevægelse i billedet der udløser en udløser.

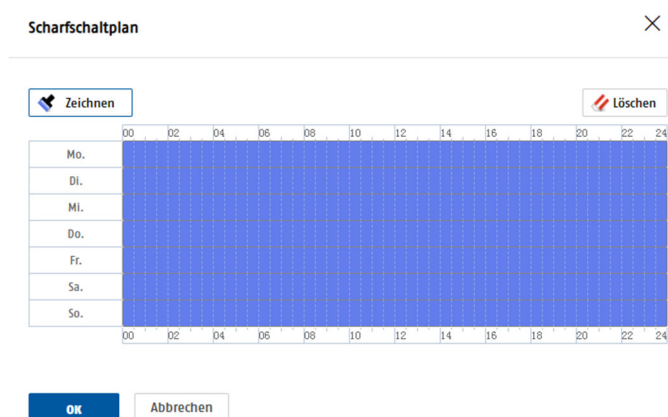
Højre: lav følsomhed

Venstre: høj følsomhed.

Tidsplan for aktivering

For at indstille en tidsplan for bevægelsesstyret optagelse skal du klikke på "Armeringsplan".

Der vises et nyt vindue, hvor du kan angive de ugedage og tidspunkter, hvor bevægelsesstyret optagelse skal finde sted.



Vælg nu en ugedag for bevægelsesstyret optagelse. For at gemme specifikke tidsperioder skal du indtaste start- og sluttidspunkt. For at indstille bevægelsesregistrering hele dagen skal du vælge 00:00 som starttidspunkt og 24:00 som sluttidspunkt.

For at anvende bevægelsesregistrering på alle ugens dage skal du markere afkrydsningsfeltet "Vælg alle". Hvis du vil kopiere bevægelsesregistreringen til andre ugedage, skal du vælge ugedagen og klikke på "Kopier".

Vælg "OK" for at anvende ændringerne, klik på "Annuller" for at forkaste dem.
Gem de indstillinger, du har foretaget, ved at klikke på "Save".

Metode til sammenkædning

Indstil her, hvilken handling der skal finde sted, når der registreres bevægelse.

Send e-mail: Du vil modtage en e-mail som notifikation, sæt kryds i afkrydsningsfeltet.

CMS/App-meddelelser: Overfør hændelsen til ABUS CMS-softwarens hændelsescenter og til en tilgængelig TCP-alarmserver.

FTP/Storage/NAS: Aktivér dette afkrydsningsfelt for at uploade den bevægelsesstyrede optagelse til en FTP-server/lagerkort/NAS.

Udløs alarmudgang:

Du har mulighed for at skifte alarmudgang, når der registreres bevægelse.
For at skifte alarmudgang 1 skal du vælge "A->1".

Optagelseslink:

Linkede kanaler begynder at optage, når denne kanal udløses.



Accepter de indstillinger, du har foretaget, med "Gem".

10.8.2 Sabotageovervågning/dækningsdetektion

Du kan bruge dette menupunkt til at konfigurere kameraet, så der udløses en sabotagealarm, så snart linsen er dækket til.

Indstilling af område

Aktivér sabotagealarmen ved at klikke på vippekontakten "Activate".

Klik på knappen "Tegneområde" for at vælge et område. Hele området er valgt som standard; for at fravælge det skal du klikke på ikonet "Slet alt".

Træk nu musen hen over det ønskede område. Indstil følsomheden ved hjælp af markeringslinjen. Klik på knappen "Gem" for at acceptere området.

Indstillinger for parametre

Højre: lav følsomhed

Venstre: høj følsomhed

Tidsplan for tilkobling

Klik på "Rediger" for at indstille en tidsplan for sabotagealarmen.

Der vises et nyt vindue, hvor du kan angive de ugedage og tidspunkter, hvor sabotagealarmen skal aktiveres.

Scharfschaltplan ×

 Zeichnen

 Löschen

	00	02	04	06	08	10	12	14	16	18	20	22	24
Mo.													
Di.													
Mi.													
Do.													
Fr.													
Sa.													
So.													

OK

Abbrechen

Vælg nu en ugedag for tyverialarmen. For at definere specifikke tidsperioder skal du indtaste start- og sluttidspunkt. Hvis du vil indstille en sabotagealarm hele dagen, skal du vælge 00:00 som starttidspunkt og 24:00 som sluttidspunkt.

Vælg "OK" for at acceptere ændringerne, klik på "Annuller" for at forkaste dem.

Tilknytningsmetode

Indstil her, hvilken handling der skal finde sted, når der registreres bevægelse.

Send e-mail: Du vil modtage en e-mail som notifikation, sæt kryds i afkrydsningsfeltet for dette.

CMS/App-meddelelser: Overfør hændelsen til ABUS CMS-softwarens hændelsescenter og til en tilgængelig TCP-alarmserver.

Udløs alarmudgang

Du har mulighed for at skifte alarmudgang, når der registreres bevægelse.
For at skifte alarmudgang 1 skal du vælge "A->1".



Accepter de indstillinger, du har foretaget, med "Gem".

10.8.3 Alarmindgang

Bearbeiten ×

Alarmeingang

A<-1

IP-Adresse

Lokal

Alarmtyp

N.O ▼

Alarmname

(Kopieren nicht erlaubt.)

Alarmeingangsbehandlung aktivieren

☒

Scharfschaltplan

Zeichnen

Löschen

	00	02	04	06	08	10	12	14	16	18	20	22	24
Mo.													
Di.													
Mi.													
Do.													
Fr.													
Sa.													
So.													
	00	02	04	06	08	10	12	14	16	18	20	22	24

Du kan konfigurere kameraets alarmindgange under dette menupunkt

Alarmindgang nr.

Vælg den alarmindgang, du vil konfigurere her.

Alarmens navn

Her kan du tildele et navn til den pågældende alarmindgang. Brug ikke alarmindgangens nr. eller specialtegn.

Alarmtype

Vælg alarmtypen her. Du kan vælge mellem "NO" (normalt åben) eller "NC" (normalt lukket).

Tidsplan

Klik på "Aktivér tidsplan" for at gemme en tidsplan. Angiv de ugedage og tidspunkter, hvor alarmindgangen skal være aktiv.

Vælg tidsperioden ved at klikke på den med venstre museknap. Ved at klikke på en allerede valgt tidsperiode kan detaljerne også indstilles ved hjælp af tastaturet eller slettes igen.

Accepter de indstillinger, du har foretaget, ved at klikke på "ok".

Metode til sammenkædning

Indstil her, hvilken handling der skal finde sted, når der registreres bevægelse.

Lymlink: Akustisk alarmbesked via lydudgang

Send e-mail: Du vil modtage en e-mail som notifikation, sæt kryds i afkrydsningsfeltet for dette.

CMS/App-meddelelser: Overførsel af hændelsen til ABUS CMS-softwarens hændelsescenter og til en tilgængelig TCP-alarmserver.

FTP/lager/NAS: Aktivér dette afkrydsningsfelt for at uploade den bevægelsesstyrede optagelse til en FTP-server/lagerkort/NAS.

Udløs alarmudgang

Du har mulighed for at skifte alarmudgang, når der registreres bevægelse. For at skifte alarmudgang 1 skal du vælge "A->1".

Optagelseslink:

Sammenkædede kanaler begynder at optage, når denne kanal udløses



Accepter de indstillinger, du har foretaget, ved at klikke på "Gem".

10.8.4 Undtagelse

Følgende undtagelser kan udløse hændelser:

- HDD fuld: Hvis det interne SD-kort eller et integreret NAS-drev er fuldt
- HDD-fejl: Fejl på SD-kort eller NAS-drev
- Netværk afbrudt: Ethernet-kabel fjernet
- Konflikt med IP-adresse
- Ulovligt login: Der kan programmeres en reaktion efter et forkert login
- Unormal genstart: Efter en selvstart, der ikke var selvinitieret

Følgende reaktioner kan programmeres:

- Send e-mail
- Giv besked til CMS/App
- Udløs alarmudgang

10.8.6 Registrering af lydalfvigelser

Registrering af pludselig stigning eller fald i støj.

Funktionen kan genkende, om lydsignalet har en pludselig stigning eller fald i intensitet.

Tidsplan

Klik på "Aktivér tidsplan" for at indstille en tidsplan. Angiv de ugedage og tidspunkter, hvor alarmudgangen skal være aktiv.

Vælg tidsperioden ved at klikke på den med venstre museknap. Ved at klikke på en allerede valgt tidsperiode kan detaljerne også indstilles ved hjælp af tastaturet eller slettes igen.

Hvis du vil kopiere tidsvalget til andre ugedage, skal du flytte musemarkøren bag bjælken for den ugedag, der allerede er indstillet, og bruge funktionen "Kopier til ...". funktionen.

Accepter de indstillinger, du har foretaget, ved at klikke på "Gem".

Metode til sammenkædning

Indstil her, hvilken handling der skal finde sted, når en begivenhed indtræffer.

Normalt link

Send e-mail: Du vil modtage en e-mail som notifikation, sæt kryds i afkrydsningsfeltet for dette.

Underret overvågningscenter: ABUS CMS-softwaren kan informeres, når en hændelse udløses. Der kan f.eks. vises et pop-up-billede.

Udløs alarmudgang

Hvis en hændelse udløses, kan eksisterende alarmudgange på kameraet aktiveres. Alarmudgangens adfærd kan indstilles under "Hændelser / Alarmudgang".

Udløs optagelse

Aktiver for at optage på SD-kort via bevægelsesdetektering.

10.8.7 FTP/SFTP

FTP
EMAIL
ALARMAUSGANG
ALARMSEVER

FTP-Protokoll
FTP

* Server-IP-Adresse
1.1.1.1

* Portnr.
21

Anonyme Anmeldung
☐

* Benutzernavn
abus

* Password

Verzeichnisstruktur
Im Stammverzeichnis speichern.

Bild hochladen
☐

Automatische Netzwerkg  nzung aktiv...
☐

Test

SPEICHERN

For at uploade optagne billeder til en FTP/SFTP-server skal følgende indstillinger foretages.

Serveradresse

Indtast IP-adressen på FTP/SFTP-serveren her

Port

Indtast portnummeret på FTP/SFTP-serveren her. Standardporten for ftp-servere er 21.

Brugernavn

Brugernavn på den konto, der er konfigureret på FTP/SFTP-serveren

Adgangskode

Adgangskode til den konto, der er konfigureret på FTP/SFTP-serveren

Bekræft

Indtast venligst adgangskoden igen her.

Katalogstruktur

Vælg lagringsplaceringen for de uploadede data her. Du kan vælge mellem "Gem i rodmappe"; "Gem i overordnet dir. DIR."; "Gem i lavere dir. Directory".

Super. Gem i overordnet mappe

Dette menupunkt er kun tilgængeligt, hvis "Gem i overordnet mappe" eller "Gem i underordnet mappe" er valgt under Mappedstruktur. Mappedstruktur" eller "Sporer i underd. Directory" er valgt. Her kan du vælge navnet på den overordnede mappe. Filerne gemmes i en mappe på FTP-serveren. Vælg mellem "Device name nam.", "Device no. nam.", "Device IP address nam."

Underkatalog

Vælg navnet på undermappen her. Mappen oprettes i den overordnede mappe, og du kan vælge mellem "Kameranavn" eller "Kameranr.".

Upload billede

Sæt kryds ved "Send billede" for at uploade billeder til FTP/SFTP-serveren.

	Accepter de indstillinger, du har foretaget, med "Gem"
---	--

10.8.8 E-mail

FTP

EMAIL

ALARMAUSGANG

ALARMSERVER

Absender

* Anschrift des Absenders

* SMTP-Server

* SMTP-Port

25

E-Mail-Verschlüsselung

TLS

STARTTLS aktivieren

☐

Authentifizierung

☐

Beigefügtes Bild

☐

Empfänger

+ Hinzufügen

Löschen

Test

☐

Nein.

Empfängername

Empfängeradr...

Betrieb

Keine Daten.

SPEICHERN

Her kan du foretage indstillinger for afsendelse af e-mails.

Afsender

Afsender

Indtast et navn her, som skal vises som afsender.

Afsenderens adresse

Indtast afsenderens e-mailadresse her.

SMTP-server

Indtast SMTP-serverens IP-adresse eller værtsnavn her. (f.eks. smtp.googlemail.com)

SMTP-port

Indtast SMTP-porten her; den er som standard konfigureret til 25.

Aktivér SSL

Sæt kryds ved SSL-funktionen, hvis SMTP-serveren kræver det.

Interval

Indstil intervallet mellem afsendelse af e-mails med vedhæftede billeder her.

Vedhæft. Billede

Aktivér denne funktion, hvis der skal vedhæftes billeder til e-mailen i tilfælde af en alarm.

Godkendelse

Hvis den anvendte e-mailserver kræver godkendelse, skal du aktivere denne funktion for at logge ind på serveren ved hjælp af godkendelse.

Brugernavn og adgangskode kan først indtastes, når denne funktion er aktiveret.

Brugernavn

Indtast brugernavnet på din e-mailkonto. Dette er delen op til @-tegnet.

Adgangskode

Indtast adgangskoden til e-mailkontoen.

Bekræft

Bekræft adgangskoden ved at indtaste den igen.

Modtager

Modtager1 / Modtager2

Indtast navnet på modtageren.

Modtager1 adresse / Modtager2 adresse

Indtast e-mailadressen på den person, der skal have besked, her.



Accepter de indstillinger, du har foretaget, ved at klikke på "Gem".

10.8.9 Alarmudgang

Bearbeiten



Alarmausgang Nr.

A->1

IP-Adresse

Lokal

Alarmstatus

AUS

Alarmname

(Kopieren nicht erlaubt.)

Verzögerung

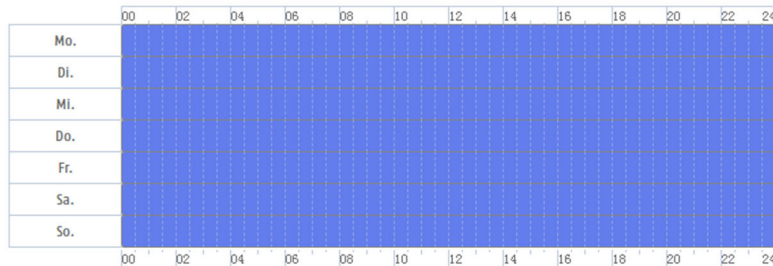
5

sec✓

Scharfschaltplan

Zeichnen

Löschen



Du har mulighed for at konfigurere de to alarmudgange her.

Alarmudgang nr.

Vælg den alarmudgang, du vil konfigurere her.

Forsinkelse

Med indstillingen "Manuel" nulstilles alarmudgangen ikke efter en hændelse. Dette skal så bekræftes og nulstilles manuelt ved at klikke to gange på knappen "Manuel alarm".

Den normale aktiveringstid for udgangen efter en hændelse er 5 sekunder. Der kan programmeres en yderligere aktiv tid på op til 10 minutter.

Navn på alarm

Her kan du tildele et navn til den pågældende alarmudgang. Brug ikke alarmudgangens nr. eller specialtegn.

Tidsplan

Klik på "Aktivér tidsplan" for at indstille en tidsplan. Angiv de ugedage og tidspunkter, hvor alarmudgangen skal være aktiv.

Vælg tidsperioden ved at klikke på den med venstre museknap. Ved at klikke på en allerede valgt tidsperiode kan detaljerne også indstilles ved hjælp af tastaturet eller slettes igen.

Hvis du vil kopiere tidsvalget til andre ugedage, skal du flytte musemarkøren bag bjælken for den ugedag, der allerede er indstillet, og bruge funktionen "Kopier til ...". funktionen.

Accepter de indstillinger, du har foretaget, ved at klikke på "Gem".

10.8.10 Hørbar alarmudgang

Den akustiske alarmudgang kan afspille foruddefinerede lyde eller tilpassede korte lydmedier. Denne funktion kan kun bruges med et kamera med lydudgang eller integreret højttaler.

10.8.11 Alarmserver

Overførsel af hændelsesdata til en TCP-alarmserver.

Eksempel på et XML-telegram til overførsel til en TCP-server:

```
<EventNotificationAlert version="2.0" xmlns="http://www.isapi.org/ver20/XMLSchema">
<ipAddress>192.0.0
<ipAddress>192.168.0.23</ipAddress>
<portnr>8089</portnr>
<protokol>HTTP</protokol>.
<macAddress>8c:11:cb:0f:37:75</macAddress>
<channelID>1</channelID>
<dateTime>2025-06-24T17:34:30+03:00</dateTime>
<activePostCount>1</activePostCount>.
<eventType>PeopleCounting</eventType>
<eventState>aktiv</eventState>
<eventDescription>PeopleCounting-alarm</eventDescription>.
<channelName>ABUS IP-kamera</channelName>
<peopleCounting>
<statistiske metoder>realtid</statistiske metoder>
<RealTime>
<time>2025-06-24T17:34:30+03:00</time>
</RealTime>.
<enter>10</enter>
```

```
<exit>9</exit>
<duplicatePeople>0</duplicatePeople>.
</peopleCounting>.
<RegionList>
<Region>
<id>1</id>
<name>Område1</name>
<enter>10</enter>
<udgang>9</udgang>
</Region>
</RegionList>
<isDataRetransmission>>false</isDataRetransmission>.
</EventNotificationAlert>
```

10.9 Strømforbrug

Strømbesparelsestilstanden påvirker følgende funktioner:

- Kørende opgaver stoppes
- Baggrundsprocesser bliver langsommere
- Intensiteten af den integrerede belysning reduceres
- Billedhastigheden reduceres til 15 billeder/sek.

11 Vedligeholdelse og sikkerhed

11.1 Genstart

Klik på "Genstart" for at genstarte enheden.

Planlagt genstart

Indstil et tidspunkt for en ugentlig genstart.

11.2 Opdatering

Lokal opdatering

Vælg stien til at opdatere kameraet med en ny firmware.

11.3 Sikkerhedskopiering og gendannelse

Sikkerhedskopiering

Klik på "Eksporter" for at eksportere alle enhedens parametre efter indtastning af adgangskoden.

Gendan

Klik på "Gendan" for at nulstille alle parametre med undtagelse af IP-parametrene til standardindstillingerne.

Standard

Vælg denne mulighed for at nulstille alle parametre til standardindstillingerne.

Importer parametre

Vælg filstien her for at importere en konfigurationsfil.

	Accepter de indstillinger, du har foretaget, ved at klikke på "Gem".
---	--

11.4 Log/ Sikkerheds- og revisionslog

Logoplysninger fra kameraet kan vises her. Der skal være installeret et SD-kort i kameraet, for at logoplysningerne kan gemmes.

11.5 Fejlfinding af enhed

Aktivering af SSH-funktionen er mulig (standard = off).

11.6 IP-adressefilter

Aktivér IP-adressefilter

Ved at markere afkrydsningsfeltet aktiveres filterfunktionen.

Filtertype for IP-adresse

Tilladt: De IP-adresser, der er defineret nedenfor, accepteres for adgang til kameraet.

Forbudt: De IP-adresser, der er defineret nedenfor, blokeres. En IP indtastes i formatet xxx.xxx.xxx.xxx.

11.6 MAC-adressefilter

Tillad eller bloker visse MAC-adresser på klienter.

11.7 Håndtering af login

Bloker for ulovligt login

Efter 3 til 20 forkerte loginforsøg kan adgangen til enheden blokeres i et bestemt tidsrum (1 til 120 min. blokering).

Timeout for inaktivitet

Efter 1 til 60 minutters inaktivitet kan brugeren blive logget ud.

11.8 Administration af certifikater

Konfigurationsside til administration af certifikater. Denne side bruges til at administrere de certifikater, der senere kan bruges på visse indstillingssider.

11.9 TLS

Indstillinger for TLS-versionen og certifikatstyring for TLS.

12. Vedligeholdelse shinweise

Kontrollér regelmæssigt produktets tekniske sikkerhed, f.eks. skader på huset.

Hvis det kan antages, at sikker drift ikke længere er mulig, skal produktet tages ud af drift og sikres mod utilsigtet drift.

Det kan antages, at sikker drift ikke længere er mulig, hvis

- apparatet viser synlige tegn på beskadigelse,
- apparatet ikke længere fungerer



Vær venligst opmærksom på dette:

Produktet er vedligeholdelsesfrit for dig. Der er ingen komponenter inde i produktet, som du kan kontrollere eller vedligeholde; åbn det aldrig.

12.1 Rengøring

Rengør produktet med en ren, tør klud. Ved kraftigere tilsmudsning kan kluden fugtes let med lunkent vand.



Sørg for, at der ikke kommer væsker ind i apparatet.
Brug ikke kemiske rengøringsmidler, da det kan beskadige husets og skærmens overflade (misfarvning).

12.2 Bortskaffelse



Bemærk: EU-direktiv 2002/96/EF regulerer korrekt returnering, behandling og genbrug af brugt elektronisk udstyr. Dette symbol betyder, at apparatet af hensyn til miljøbeskyttelsen skal bortskaffes efter endt levetid i overensstemmelse med de gældende lovbestemmelser og adskilt fra husholdnings- eller erhvervsaffald. Det gamle apparat kan bortskaffes på officielle indsamlingscentre i dit land. Følg de lokale regler, når du bortskaffer materialerne. For yderligere oplysninger om tilbagetagning (også for lande uden for EU) bedes du kontakte din lokale administration. Separat indsamling og genbrug sparer naturressourcer og sikrer, at alle regler for beskyttelse af sundhed og miljø overholdes, når produktet genbruges.

13 Tekniske data

De tekniske data for de enkelte kameraer er tilgængelige på www.abus.com via produktsøgningen.

14. Oplysninger om open source-licenser

For oplysninger om de medfølgende open source-softwaredele henvises til det informationsark, der er vedlagt produktet, eller til oplysningerne på produktsiden på www.abus.com.

IPCS74511A



Istruzioni per l'uso

Versione 07/2025



Istruzioni per l'uso originali in tedesco. Conservare per riferimenti futuri!

Introduzione

Gentile cliente, Gentile cliente,

La ringraziamo per aver acquistato questo prodotto.

L'apparecchio soddisfa i requisiti delle seguenti direttive UE: Direttiva EMC 2014/30/UE e Direttiva RoHS 2011/65/UE.

Per mantenere questa condizione e garantire un funzionamento sicuro, l'utente deve osservare le presenti istruzioni per l'uso!

Prima di mettere in funzione il prodotto, leggere attentamente le istruzioni per l'uso e rispettare tutte le indicazioni per il funzionamento e la sicurezza!

Tutti i nomi delle aziende e le denominazioni dei prodotti sono marchi di fabbrica dei rispettivi proprietari. Tutti i diritti sono riservati.

In caso di domande, rivolgersi al proprio installatore o rivenditore specializzato!



Esclusione di responsabilità

Le presenti istruzioni per l'uso sono state redatte con la massima cura. Tuttavia, se doveste notare omissioni o imprecisioni, vi preghiamo di informarci per iscritto all'indirizzo riportato sul retro del manuale. ABUS Security-Center GmbH & Co KG declina ogni responsabilità per errori tecnici e tipografici e si riserva il diritto di apportare modifiche al prodotto e alle istruzioni per l'uso in qualsiasi momento e senza preavviso. ABUS Security-Center non è responsabile di eventuali danni diretti o indiretti derivanti dalla dotazione, dalle prestazioni e dall'uso di questo prodotto. Non viene fornita alcuna garanzia per il contenuto del presente documento.

Spiegazione dei simboli

	Il simbolo con il fulmine nel triangolo viene utilizzato quando c'è un pericolo per la salute, ad esempio a causa di scosse elettriche.
	Il simbolo con il punto esclamativo nel triangolo indica istruzioni importanti contenute nelle presenti istruzioni per l'uso che devono essere rispettate.
	Questo simbolo viene utilizzato quando si devono fornire suggerimenti e istruzioni operative speciali.

Importanti istruzioni di sicurezza

	I danni causati dalla mancata osservanza di queste istruzioni per l'uso invalidano la garanzia. Non ci assumiamo alcuna responsabilità per i danni conseguenti!
	Non ci assumiamo alcuna responsabilità per danni a cose o persone causati da un uso improprio o dalla mancata osservanza delle istruzioni di sicurezza. In questi casi, tutti i diritti di garanzia decadono!

Gentile cliente, le seguenti informazioni sulla sicurezza e sui pericoli non hanno solo lo scopo di proteggere la sua salute, ma anche quello di proteggere l'apparecchio. Si prega di leggere attentamente i seguenti punti:

- All'interno del prodotto non vi sono parti riparabili. Lo smontaggio invalida l'omologazione (CE) e la garanzia.
- Il prodotto può essere danneggiato se cade anche da una piccola altezza.
- Montare il prodotto in modo che la luce solare diretta non possa cadere sul sensore di immagine del dispositivo. Osservare le istruzioni di installazione riportate nel capitolo corrispondente delle presenti istruzioni per l'uso.
- Il dispositivo è progettato per l'uso in ambienti interni ed esterni (IP67).

Evitare le seguenti condizioni ambientali avverse durante il funzionamento:

- Umidità o umidità eccessiva
- Freddo o calore estremo
- Luce solare diretta
- polvere o gas, vapori o solventi infiammabili
- forti vibrazioni
- forti campi magnetici, ad esempio in prossimità di macchine o altoparlanti.
- La telecamera non deve essere installata su superfici instabili.

Istruzioni generali di sicurezza:

- Non lasciare materiale di imballaggio in giro senza attenzione! Pellicole/sacchetti di plastica, parti in polistirolo ecc. potrebbero diventare giocattoli pericolosi per i bambini.
- Per motivi di sicurezza, la telecamera di videosorveglianza non deve essere messa nelle mani dei bambini, poiché le piccole parti possono essere ingerite.
- Non inserire oggetti all'interno del dispositivo attraverso le aperture.
- Utilizzare solo i dispositivi/accessori aggiuntivi specificati dal produttore. Non collegare prodotti non compatibili.
- Osservare le norme di sicurezza e le istruzioni per l'uso degli altri apparecchi collegati.
- Prima della messa in funzione, verificare che l'apparecchio non sia danneggiato; in caso contrario, non mettere in funzione l'apparecchio!
- Rispettare i limiti della tensione di esercizio indicati nei dati tecnici. Tensioni superiori possono distruggere l'apparecchio e mettere a rischio la vostra sicurezza (scosse elettriche).

Istruzioni di sicurezza

1. Alimentazione elettrica: Osservare le indicazioni sulla targhetta per la tensione di alimentazione e la potenza assorbita.
2. Sovraccarico
Evitare di sovraccaricare le prese di rete, i cavi di prolunga e gli adattatori, poiché ciò può provocare incendi o scosse elettriche.
3. Pulizia
Pulire l'apparecchio solo con un panno umido, senza usare detergenti aggressivi.
L'apparecchio deve essere scollegato dalla rete elettrica.

Avvertenze

Prima di mettere in funzione l'apparecchio per la prima volta è necessario osservare tutte le istruzioni di sicurezza e d'uso!

1. Per evitare di danneggiare il cavo di rete e la spina, attenersi alle seguenti istruzioni:
 - Quando si scollega l'apparecchio dalla rete, non tirare il cavo di rete, ma afferrare la spina.
 - Assicurarci che il cavo di rete sia il più lontano possibile da apparecchi di riscaldamento per evitare che la guaina di plastica si scioglia.
2. Seguire queste istruzioni. La mancata osservanza di queste istruzioni può provocare una scossa elettrica:
 - Non aprire mai l'involucro o l'alimentatore.
 - Non inserire oggetti metallici o infiammabili all'interno dell'apparecchio.
 - Per evitare danni causati da sovratensioni (ad es. temporali), utilizzare una protezione contro le sovratensioni.
3. Scollegare immediatamente dalla rete elettrica gli apparecchi difettosi e informare il rivenditore specializzato.

	In caso di installazione in un sistema di videosorveglianza esistente, assicurarsi che tutti i dispositivi siano scollegati dalla rete e dal circuito a bassa tensione.
	In caso di dubbio, non eseguire personalmente il montaggio, l'installazione e il cablaggio, ma affidarsi a uno specialista. Un lavoro improprio e non professionale sulla rete elettrica o sugli impianti domestici rappresenta un rischio non solo per voi stessi, ma anche per altre persone. Cablare gli impianti in modo che i circuiti di rete e quelli a bassa tensione funzionino sempre separatamente e non siano collegati tra loro in nessun punto o non possano essere collegati a causa di un guasto.

Disimballaggio

Maneggiare l'apparecchio con la massima cura quando lo si disimballa.

	Se l'imballaggio originale è danneggiato, controllare prima l'apparecchio. Se l'apparecchio è danneggiato, rispedirlo con l'imballaggio e informare il servizio di consegna.
---	--

Nota sull'uso dei LED IR

Un LED IR (diodo a emissione di luce infrarossa) non è un laser, ma un diodo a emissione di luce che emette luce infrarossa.

I laser, invece, producono un fascio di luce coerente (sincronizzato nel tempo, nella fase e nella frequenza) e diretto,

mentre un LED IR ha una distribuzione della luce più ampia.

Se la distanza tra un LED IR e un oggetto è piccola, la radiazione IR può tuttavia

può comunque raggiungere un'intensità elevata e quindi avere un effetto simile a quello di un laser.

Pertanto, evitare di puntare la telecamera direttamente sull'occhio a breve distanza e per lunghi periodi di tempo.

Indice dei contenuti

1. Uso previsto	403
2. Ambito di fornitura	403
3. Caratteristiche e funzioni	403
4. Descrizione del dispositivo	403
5. Descrizione dei collegamenti	405
6. Messa in funzione iniziale	405
6.1 Utilizzo di ABUS IP Installer per la ricerca delle telecamere	405
6.2 Accesso alla telecamera di rete tramite browser web	406
6.3 Note generali sull'utilizzo delle pagine di impostazione	406
6.4 Installazione del plug-in video	407
6.5 Assegnazione della password iniziale	407
6.6 Pagina iniziale (pagina di accesso)	408
6.7 Account utente e password	409
6.8 Reimpostazione della password / password dimenticata	409
6.9 Integrazione della telecamera nel NVR ABUS	410
6.10 Integrazione della telecamera nell'applicazione ABUS Link Station	410
6.11 Integrazione della telecamera in ABUS CMS	410
6.12 Note sull'installazione quando si utilizza il rilevamento degli oggetti	410
7. Funzioni utente	412
7.1 Barra dei menu	412
7.2 Visualizzazione dell'immagine live	413
7.3 Controllo audio/video	413
7.4 Controllo PTZ	413
7.5.1 Impostazioni predefinite	414
7.5.2 Impostazioni del tour	415
7.6 Riproduzione	416
8 Visualizzazione dell'applicazione	417
9 VCA	418
9.1 Piattaforma aperta	418
9.2 Impostazioni generali	418
9.2.1 Informazioni sulla telecamera	418
9.2.2 AcuSearch / Ricerca persone	418
9.3 Eventi intelligenti	419
9.3.1 Rilevamento delle intrusioni	419
9.3.2 Tripwire	420
9.3.3 Rilevamento ingresso area	421

9.3.4 Rilevamento uscita area.....	422
9.3.5 Rilevamento bagagli non custoditi	423
9.3.6 Rilevamento rimozione oggetti.....	425
9.3.7 Database dei falsi allarmi.....	426
9.3.8 Conteggio persone.....	426
9.3.9 Allarme conteggio persone	428
10 Configurazione.....	431
10.1 Impostazioni generali	431
10.2 Locale.....	431
10.3 Sistema	433
10.3.1 Impostazioni del sistema.....	433
10.3.1.1 Informazioni di base	433
10.3.1.2 Impostazioni dell'ora	434
10.3.1.3 RS-232	435
10.3.1.4 Manutenzione del sistema	435
10.3.2.1 Gestione degli utenti	436
10.3.2.2 Impostazioni di sicurezza dell'account	437
10.3.2.3 Utenti online	437
10.4 Rete.....	438
10.4.1 TCP/IP.....	438
10.4.2 DDNS	439
10.4.3 SNMP.....	440
10.4.4 802.1X.....	441
10.4.5 QOS	441
10.4.6 HTTP(S).....	441
10.4.7 MULTICAST.....	442
10.4.8 RTSP.....	442
10.4.9 SRTP.....	442
10.4.10 BONJOUR.....	442
10.4.11 WEBSOCKET(S)	442
10.4.12 NAT	442
10.4.13 RTCP	443
10.4.14 STAZIONE DI COLLEGAMENTO ABUS.....	443
10.4.15 INTERFACCIA VIDEO DI RETE APERTA	444
10.4.16 SERVIZIO SDK.....	444
10.5 Video e audio	445
10.5.1 Impostazioni del flusso video	445
10.5.2 Audio.....	447

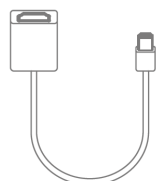
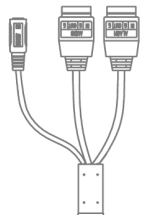
10.5.3 ROI (Regione di interesse).....	447
10.5.4 Rilascio del target.....	448
10.5.5 Visualizzazione delle informazioni sul flusso	448
9.6 Immagine	449
9.6.1 IMPOSTAZIONE ADJ.	449
10.6.2 Impostazioni OSD	452
10.6.3 Mascheramento della zona di privacy.....	453
10.7 Memoria	454
10.7.1 Gestione della memoria	454
10.7.2 Unità di rete.....	454
10.7.3 Pianificazione	455
10.7.4 Registrazione	456
10.8 Eventi	457
10.8.1 Rilevamento del movimento.....	457
10.8.2 Monitoraggio sabotaggio / rilevamento copertura	459
10.8.3 Ingresso allarme.....	460
10.8.4 Eccezione.....	462
10.8.6 Rilevamento dell'eccezione audio.....	462
10.8.7 FTP/SFTP	462
10.8.8 Email	465
10.8.9 Uscita allarme	466
10.8.10 Uscita allarme acustico	467
10.8.11 Server di allarme	467
10.9 Consumo di energia	468
11 Manutenzione e sicurezza	469
11.1 Riavvio	469
11.2 Aggiornamento.....	469
11.3 Backup e ripristino.....	469
11.4 Registro/sicurezza e registro di audit.....	470
11.5 Debug del dispositivo	470
11.6 Filtro degli indirizzi IP	470
11.6 Filtro degli indirizzi MAC.....	470
11.7 Gestione degli accessi	470
11.8 Gestione dei certificati.....	470
11.9 TLS.....	470
12. istruzioni per la manutenzione	471
12.1 Pulizia.....	471
12.2 Smaltimento	471

13 Dati tecnici472

1. Uso previsto

La telecamera dome IP con porta HDMI viene utilizzata per realizzare un monitoraggio ad alte prestazioni degli oggetti. Questa telecamera ha il vantaggio di poter collegare direttamente un dispositivo di visualizzazione HDMI. È disponibile anche la trasmissione del segnale video su IP. Le registrazioni possono essere effettuate su una scheda micro SD opzionale e la riproduzione è possibile direttamente tramite l'interfaccia web.

2. Dotazione di serie

		
Cupola IP con porta HDMI	Guida rapida, istruzioni di sicurezza	Dima di foratura
		
Cavo adattatore HDMI (da tipo D (maschio) a tipo A (femmina))	Cavo di collegamento per CC, audio, I/O	Strumento di installazione

3. Caratteristiche e funzioni

- Visualizzazione diretta dell'immagine della telecamera su un monitor HDMI (HDMI V1.4, max. 1080p60)
- Risoluzione della telecamera a 4 megapixel
- Trasmissione simultanea su rete IP e HDMI
- Obiettivo fisso con lunghezza focale di 2,8 mm e angolo di visione orizzontale di 101°.
- Possibilità di diverse modalità operative: funzioni VCA con rilevamento di oggetti umani/veicoli o funzione di conteggio persone con valutazione del valore di soglia
- Ingresso e uscita di commutazione per la risposta agli allarmi

4. Descrizione del dispositivo

Numero di modello	IPCS74511A
Risoluzione	4 MPx
WDR	WDR
audio	√
I/O	√

IP66	-
LED IR	√

5. Descrizione dei collegamenti

La descrizione dei collegamenti è riportata nella guida rapida e nelle istruzioni di installazione.

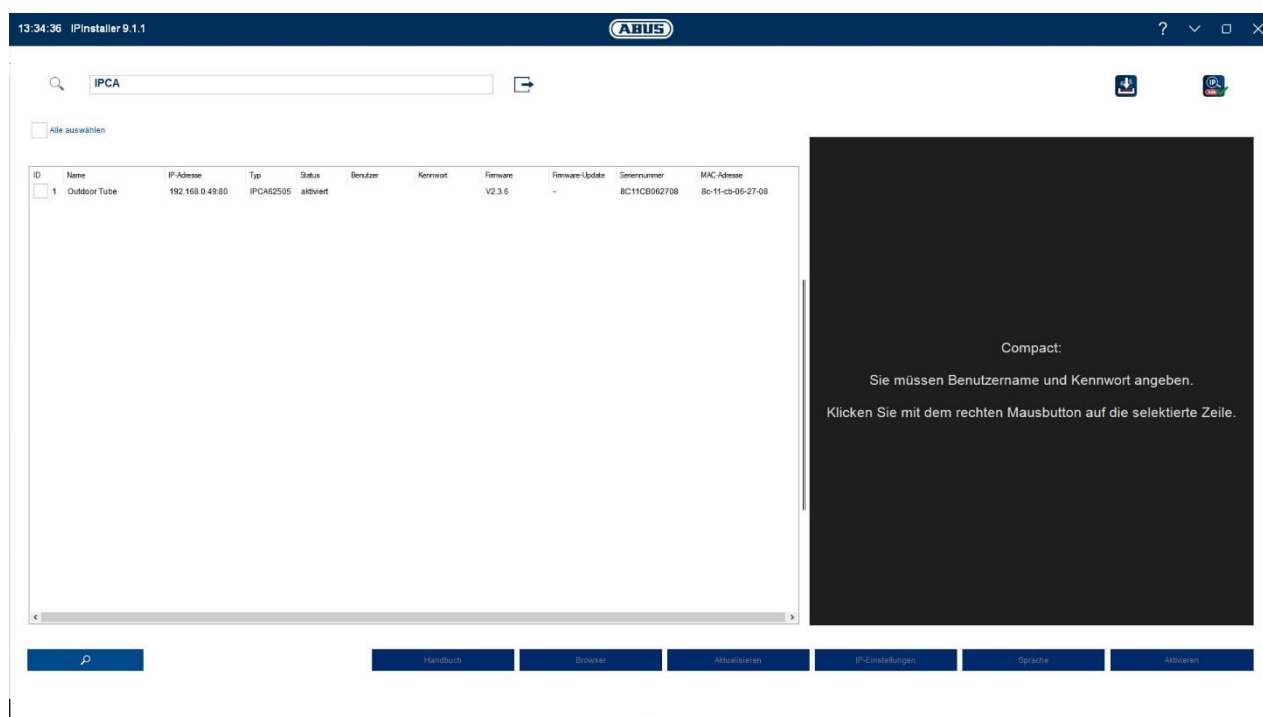
Messa in funzione iniziale

6.1 Utilizzo di ABUS IP Installer per la ricerca delle telecamere

Installare e avviare l'ABUS IP Installer. È disponibile sul sito web ABUS www.abus.com per il rispettivo prodotto.

La telecamera IP dovrebbe ora apparire nell'elenco di selezione, eventualmente con un indirizzo IP che non corrisponde alla rete di destinazione. Le impostazioni IP della telecamera possono essere modificate tramite l'IP Installer.

Il pulsante "Browser" può essere utilizzato per aprire una telecamera precedentemente selezionata direttamente nel browser Internet (viene utilizzato il browser impostato come browser predefinito in Windows).



In alternativa, è possibile utilizzare **ABUS IP-Tool** per effettuare ricerche, assegnare password, regolare i parametri di rete o aggiornare il firmware.

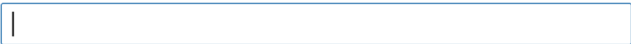
6.2 Accesso alla telecamera di rete tramite browser web

	Per visualizzare l'immagine video è disponibile un plug-in video per gli attuali browser Google Chrome, Firefox e Microsoft Edge.
---	--

Inserire l'indirizzo IP della telecamera nella barra degli indirizzi del browser (se la porta http è stata modificata, prima dell'indirizzo IP è necessario inserire anche "http://").



6.3 Note generali sull'utilizzo delle pagine di impostazione

Elemento di funzione	Descrizione
	Salva le impostazioni effettuate nella pagina. Si noti che le impostazioni vengono applicate solo dopo aver premuto il pulsante di salvataggio.
	Funzione attivata
	Funzione disattivata
	Selezione elenco
	Campo di inserimento
	Cursore

6.4 Installare il plug-in video

Per la visualizzazione del video nelle versioni attuali dei browser Microsoft Edge / Chrome / Firefox viene utilizzato un cosiddetto plugin web. Questo plugin deve essere installato nel browser (file eseguibile *.exe). Un prompt corrispondente per l'installazione si trova nell'area superiore destra della visualizzazione video LIVE. L'utente del PC Windows deve disporre dei diritti appropriati per installare ed eseguire i plugin.

6.5 Assegnazione della password iniziale

Per motivi di sicurezza informatica, è necessario utilizzare una password sicura con l'uso appropriato di lettere minuscole, lettere maiuscole, numeri e caratteri speciali.

Non viene assegnata alcuna password ex-novo; questa deve essere assegnata al primo utilizzo della telecamera. Questa operazione può essere effettuata tramite l'installatore IP ABUS (pulsante "Attiva") o tramite il sito web.

Una password sicura deve soddisfare almeno i seguenti requisiti:

- 8-16 caratteri
- Caratteri validi: Numeri, lettere minuscole, lettere maiuscole, caratteri speciali (! \$ % & / () = ? + -)
- Devono essere utilizzati 2 tipi diversi di caratteri

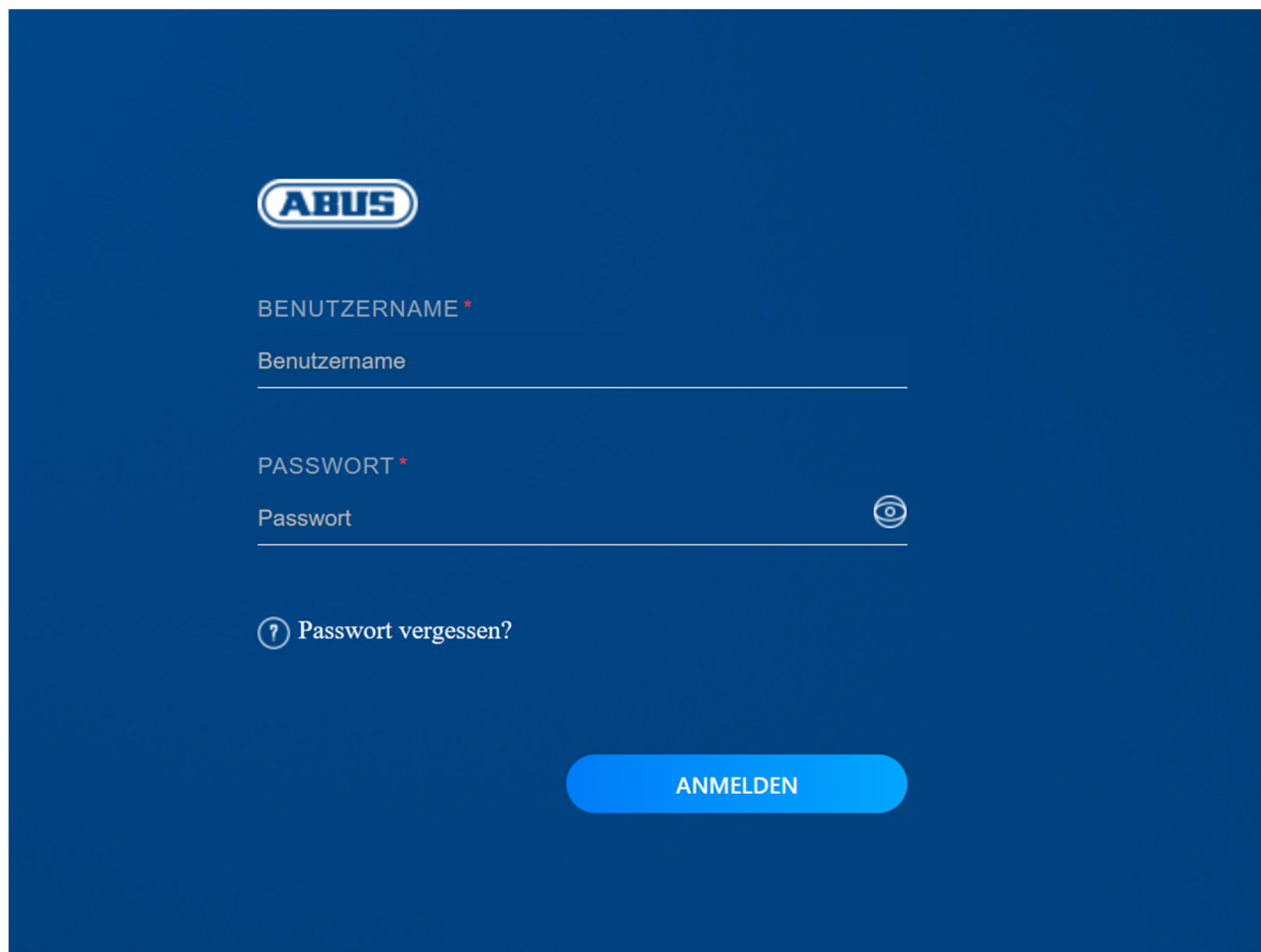
The screenshot shows a software activation window titled "Aktivierung". It contains two main input sections: "Benutzername" (Username) and "Bestätigen" (Confirm). The "Benutzername" field is filled with "installer". The "Bestätigen" field is filled with a series of black dots. To the right of the "Bestätigen" field is a green checkmark icon. Below the "Bestätigen" field is an "OK" button. In the center of the window, there is a password strength indicator. It shows a green bar and the word "Stark" (Strong). Below this, there is a detailed list of password requirements in German: "8 bis 16 Zeichen sind erlaubt, einschließlich Großbuchstaben, Kleinbuchstaben, Ziffern und Sonderzeichen (!\"#\$%&'()*+,-./:;<=>?@[\\]^_`{|}~ Leerzeichen). Mindestens zwei der oben aufgeführten Typen sind erforderlich." (8 to 16 characters are allowed, including uppercase letters, lowercase letters, numbers, and special characters (!\"#\$%&'()\*+,-./:;<=>?@[\\]^\_`{|}~ spaces). At least two of the above types are required.)

6.6 Pagina iniziale (pagina di login)

Dopo aver inserito l'indirizzo IP nella riga dell'indirizzo del browser e aver aperto la pagina, la pagina iniziale viene visualizzata nella lingua dell'impostazione della lingua di Internet Explorer (impostazione di Windows).

Sono supportate le seguenti lingue: Tedesco, inglese, francese, olandese, danese e italiano.

La password può essere recuperata tramite "Password dimenticata". A tal fine, è necessario inserire un indirizzo e-mail nel menu "Configurazione / Sistema / Gestione utenti / Impostazioni di sicurezza dell'account" dopo la prima assegnazione della password.



The screenshot shows the login page of the ABUS system. The background is a solid dark blue. At the top center is the ABUS logo, which consists of the word "ABUS" in white capital letters inside a white rounded rectangle. Below the logo, there are two input fields. The first is labeled "BENUTZERNAME *" in white, with "Benutzername" written below it. The second is labeled "PASSWORT *" in white, with "Passwort" written below it. To the right of the password field is a small white icon of an eye inside a circle. Below the password field, there is a link that says "? Passwort vergessen?". At the bottom center, there is a large, rounded blue button with the word "ANMELDEN" in white capital letters.

6.7 Account utente e password

Panoramica dei tipi di utente con i nomi degli utenti, le password predefinite e i privilegi corrispondenti:

Tipo di utente	Nome utente	Password predefinita	Privilegi
Amministratore (per l'accesso tramite browser web, app mobile o dispositivo di registrazione)	installatore <modificabile dall'installatore>	<assegnati e modificabili dall'amministratore>	• Accesso completo
utente (per l'accesso tramite browser web)	<assegnato e modificabile dall'amministratore>	<assegnato e modificabile dall'amministratore>	• Riproduzione SD/NAS • Vista dal vivo • Ricerca di una singola immagine SD/NAS

6.8 Reset della password / password dimenticata

Dopo aver inserito un indirizzo e-mail nel menu "Configurazione / Sistema / Gestione utenti / Impostazioni di sicurezza dell'account", è possibile reimpostare la password dell'amministratore.

Opzione 1: Scaricare l'applicazione gratuita "ABUS Link Station LITE" sul proprio smartphone. Aprire l'app e andare alla voce di menu "Io/Ripristino password dispositivo". Eseguire la scansione del codice QR visualizzato nella pagina "Password dimenticata" della telecamera.

Opzione 2: Esportare il codice QR sul PC e inviarlo all'indirizzo e-mail indicato.

A questo punto si riceverà un codice di verifica all'indirizzo e-mail fornito. Inserire quindi questo codice nel campo "Codice di verifica" della pagina della telecamera. La password dell'account amministratore può ora essere riassegnata.

< Passwort vergessen?

① Verifikationsmethode

② Überprüfen

③ Passwort zurücksetzen...

④ Fertigstellen



QR-Code exportieren

1. Exportieren Sie den QR-Code, und senden Sie ihn als Anhang an pw_recovery@device-service.com.

2. Sie erhalten innerhalb von 5 Minuten nach dem Absenden der Anfrage einen Bestätigungscode in Ihrer reservierten E-Mail [REDACTED]@abus-sc.com.

3. Verifizierungscode eingeben.

Verifizierungscode *

Nächstes

Bereinigen

6.9 Integrazione della telecamera nel NVR ABUS

Per integrare la telecamera nell'NVR ABUS sono necessari i seguenti dati:

- Indirizzo IP/nome di dominio
- Porta del server (predefinita 8000)
- Nome utente: **installatore**
- Password: **<password>** (assegnata e modificabile dall'amministratore)

6.10 Integrazione della telecamera nell'App ABUS Link Station

Tramite la funzione cloud P2P:

- Codice QR o parte a 9 cifre del numero di serie del software
(Esempio: **IPCS74511A20210121AAWRF12345678**)
- Password assegnata per la funzione cloud P2P

In alternativa:

Per integrare la telecamera tramite l'indirizzo IP sono necessari i seguenti dati:

- Indirizzo IP/nome di dominio
- Porta del server (predefinita 8000)
- Nome utente: installatore
- Password: **<password>** (assegnata e modificabile dall'installatore)

6.11 Integrazione della telecamera in ABUS CMS

Per integrare la telecamera nel software ABUS CMS sono necessari i seguenti dati

- indirizzo IP/nome di dominio
- porta http (predefinita 80)
- porta rtsp (predefinita 554)
- Nome utente: installatore
- Password: **<password>** (assegnata e modificabile dall'installatore)

6.12 Note sull'installazione quando si utilizza il rilevamento degli oggetti

Il rilevamento degli oggetti della telecamera è in grado di riconoscere persone e veicoli come oggetti. Altre interferenze vengono ignorate.

Per ottimizzare le prestazioni del rilevamento degli oggetti, è necessario rispettare alcune condizioni quadro durante l'installazione e per il campo visivo della telecamera.

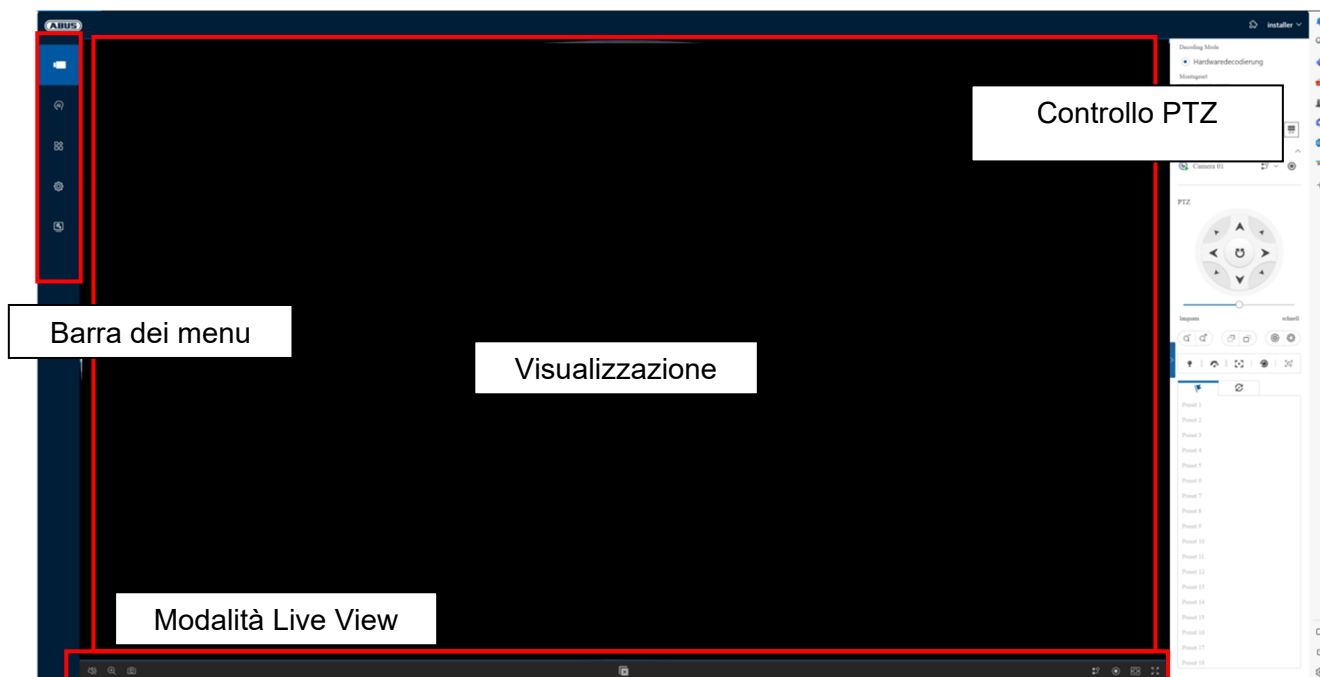
1. L'altezza di installazione della telecamera deve essere compresa tra 2,5 e 5 metri. L'inclinazione non deve superare i 10 gradi.
2. L'altezza dell'oggetto nella sezione dell'immagine selezionata deve essere compresa tra 1/16 e 1/2 dell'altezza dell'immagine. Se gli oggetti nell'immagine sono troppo grandi o troppo piccoli, potrebbero non essere riconosciuti correttamente.
3. Si noti che una certa area al di sotto della telecamera non viene monitorata.
4. La distanza massima di monitoraggio con rilevamento di oggetti, in base alla lunghezza focale della telecamera, è la seguente:

Lunghezza focale	Distanza massima di monitoraggio
2,8 mm	10 m

5. Le superfici riflettenti nella sezione dell'immagine possono interferire con il rilevamento degli oggetti.
6. Assicurarsi che non vi siano rami o foglie nella sezione dell'immagine a distanza ravvicinata dalla telecamera.
7. Le telecamere a cupola sono meno adatte per la sorveglianza esterna con rilevamento di oggetti, poiché nella cupola possono verificarsi dispersioni o riflessi di luce. Ciò influisce sul rilevamento degli oggetti.
8. Non utilizzare il rilevamento di oggetti in aree con un numero o una frequenza di obiettivi altrettanto elevati (persone, veicoli). Ciò comporta un numero elevato di allarmi.
9. Anche gli oggetti che assomigliano a persone o veicoli, come manifesti/immagini, portano al rilevamento. L'oggetto non è autenticato.
10. Le persone devono apparire in posizione verticale o eretta nell'immagine (nessuna telecamera attorcigliata).

7. Funzioni utente

Aprire la pagina iniziale della telecamera di rete. L'interfaccia è suddivisa nelle seguenti aree principali:



7.1 Barra dei menu

Selezionare "Riproduzione", "Configurazione" o "Registro" facendo clic sulla scheda "Vista dal vivo" corrispondente.

Pulsante	Pulsante Descrizione
installer 	Visualizzazione dell'utente attualmente connesso
LOGOUT 	Disconnessione dell'utente
Vista dal vivo	Visualizzazione dell'immagine dal vivo
Riproduzione	Riproduzione di dati video e visualizzazione di singole immagini dalla scheda microSD
VCA	Configurazione di funzioni speciali di analisi dei contenuti video, come il rilevamento di intrusioni, il tripwire o il conteggio delle persone
Configurazione	Pagine di configurazione della telecamera Hemispheric

7.2 Visualizzazione dell'immagine live

Fare doppio clic per passare alla visualizzazione a schermo intero.

Pulsante	Descrizione
	Attiva la visualizzazione 4:3
	Attiva la visualizzazione 16:9
	Mostra dimensione originale
	Adatta automaticamente la visualizzazione al browser

7.3 Controllo audio/video

Pulsante di controllo	Descrizione
	Immagine istantanea (istantanea) su PC
	Avvio/arresto della registrazione manuale su PC
	Zoom digitale

7.4 Controllo PTZ

Il controllo PTZ viene utilizzato solo per lo zoom digitale. È possibile salvare delle preimpostazioni di zoom digitale (preset) che possono essere richiamate in un tour utilizzando la funzione E-PTZ (visibile solo sul flusso video n. 3).

Per visualizzare il controllo PTZ, fare clic sul campo  nella visualizzazione live.

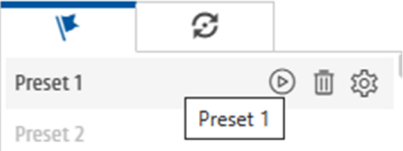
Pulsante	Descrizione
	Pulsanti freccia: Controllano i movimenti di panoramica e inclinazione  Avvio / arresto della rotazione a 360°
	Zoom - / Zoom +
	Messa a fuoco - / Messa a fuoco +
	Zoom avanti / indietro (zoom digitale)
	Regolazione della velocità PTZ

7.5.1 Impostazioni predefinite

Questa funzione è disponibile solo in modalità di visualizzazione con canale PTZ. Selezionare la scheda

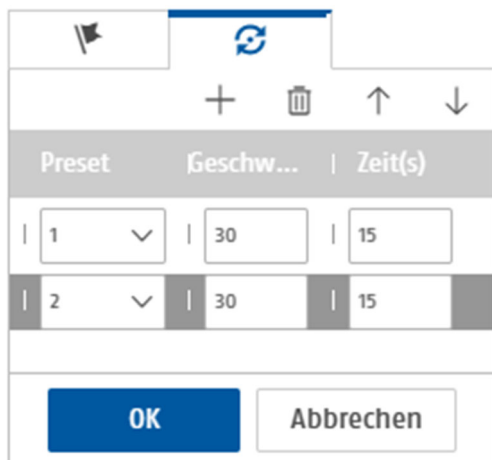
Preselezione  per richiamare, impostare e cancellare fino a 255 posizioni preimpostate. Utilizzare i pulsanti di controllo PTZ per selezionare la posizione desiderata.

Fare clic sul pulsante  per salvare la preselezione.

Pulsante di preselezione	Descrizione
	Selezione della posizione preimpostata desiderata. La posizione selezionata è evidenziata in blu.
	Richiamo della posizione
	Creare la posizione
	Cancellare la posizione

7.5.2 Impostazioni del tour

È possibile effettuare un tour attraverso le preimpostazioni con zoom digitale. Il tour può essere visualizzato solo sul flusso video n. 3 (nel browser o tramite accesso al flusso video RTSP). Un tour è costituito da una serie di preset. È possibile creare fino a 32 tour con un massimo di 32 preimpostazioni ciascuno.



Preset	Geschw...	Zeit(s)
1	30	15
2	30	15



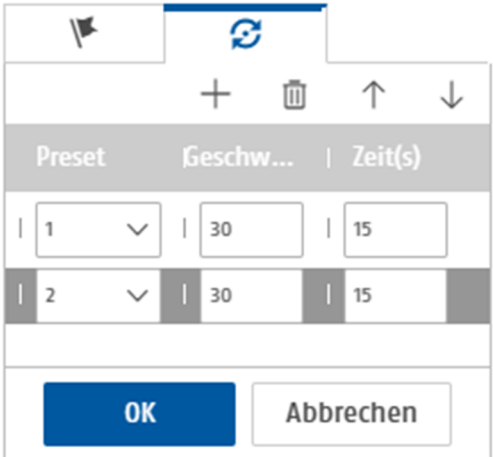
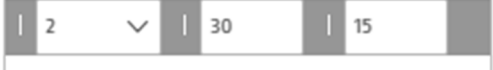
Si noti che le preimpostazioni da aggiungere a un tour sono già predefinite.

Per creare un nuovo tour, procedere come segue:

Selezionare la scheda  Patrol. Selezionare il tour desiderato. Per aggiungere le preimpostazioni al tour, fare clic sul pulsante .

Selezionare la preimpostazione desiderata e impostare la durata e la velocità della ronda.

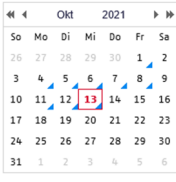
Durata del giro	Tempo di sosta in una posizione preimpostata. Allo scadere del tempo, la telecamera passa alla preselezione successiva.
Velocità di ronda	Imposta la velocità di spostamento verso la preselezione successiva.

Pulsante	Pulsante Descrizione
	Selezione del giro desiderato. Il tour viene reimpostato facendo clic sull'area d'ombra  per la preselezione 1.
	Aggiunta di una posizione preimpostata con la durata e la velocità del tour.
	Avvia il tour
	Arresta il tour
	Salva tour
	Cancella la posizione preimpostata; per la preimpostazione 1, viene cancellato l'intero tour.

7.6 Riproduzione

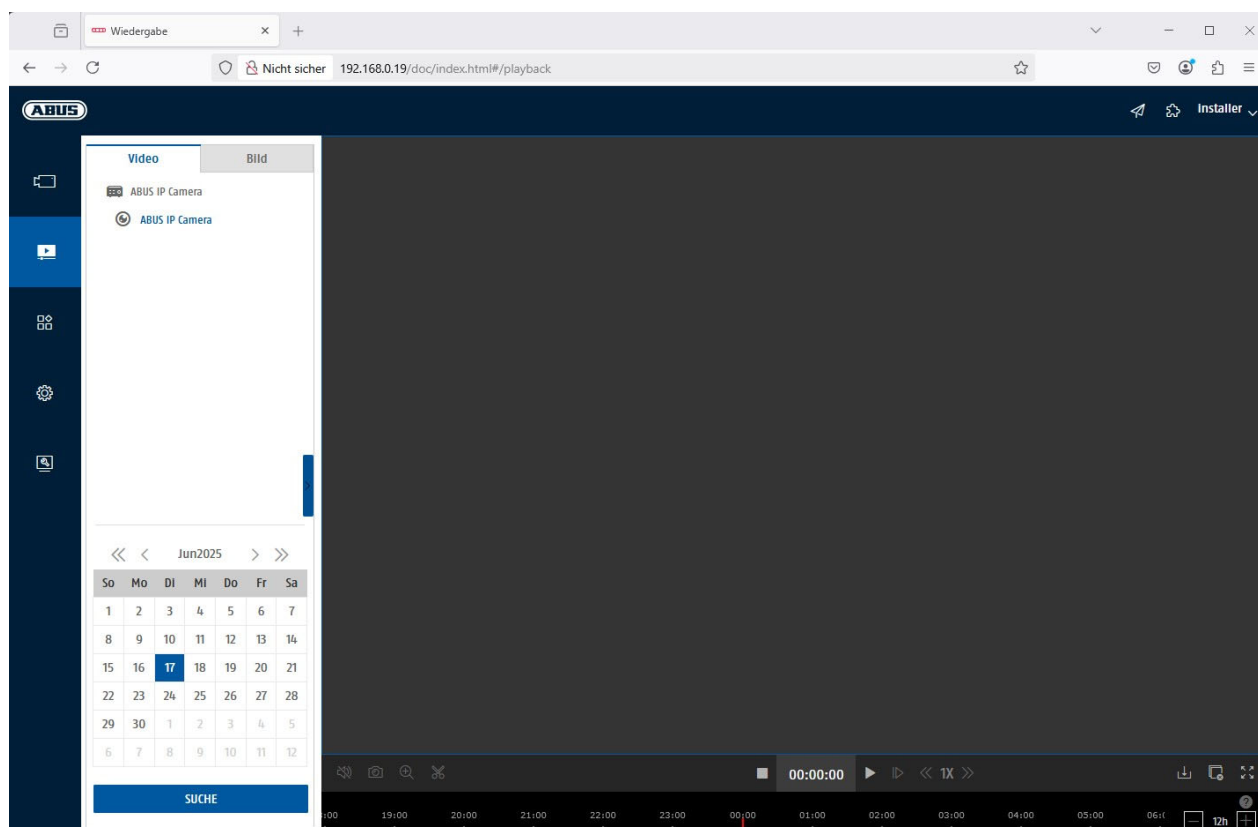
In questo menu è possibile ricercare le immagini registrate dal relativo supporto dati o unità integrata e scaricarle sul PC (ad es. scheda SD).

È possibile ricercare e riprodurre sequenze video e ricercare e visualizzare singole immagini registrate.

Pulsante	Descrizione Arresta la riproduzione
	Arresta la riproduzione
	Riduzione della velocità di riproduzione
	Pausa
	Aumenta la velocità di riproduzione
	Riproduzione in avanti fotogramma per fotogramma
	Salvataggio di una singola immagine sul PC
	Funzione videoclip
	Zoom digitale (anche durante la riproduzione)
	Calendario con selezione del giorno. Un triangolo blu indica che le registrazioni sono disponibili in quel giorno.

Durchgehend Alarm	Contrassegno del tipo di registrazione (registrazione continua, registrazione di eventi)
--	--

	Potrebbe essere necessario avviare il browser con i cosiddetti diritti di amministratore per poter salvare i file sul PC.
---	---



8. visualizzazione dell'applicazione

Questa voce di menu contiene diverse pagine di visualizzazione per le analisi VCA. Le visualizzazioni possono essere in tempo reale o contenere anche una valutazione dopo un evento (a seconda del modello). Questa pagina di menu viene visualizzata dinamicamente, cioè appare solo quando è disponibile un evento VCA.

Disponibile con IPCS74511A:

Allarme conteggio persone: Statistiche conteggio persone

9 VCA

9.1 Piattaforma aperta

Per questo modello di telecamera sono disponibili diversi moduli di analisi dei contenuti video.
Il numero di moduli attivi contemporaneamente: 1

Modulo	Funzione
Evento intelligente	Rilevamento delle intrusioni Rilevamento Tripwire Rilevamento ingresso gamma Area di rilevamento delle uscite Bagagli incustoditi Rilevamento della rimozione di oggetti
Conteggio persone	Semplice funzione di conteggio delle persone con visualizzazione e successiva valutazione manuale
Allarme conteggio persone	Conteggio delle persone con azione automatica in caso di superamento o abbassamento dei valori di soglia.

9.2 Impostazioni generali

Le impostazioni generali sono impostazioni per gli obiettivi di azione, ad esempio le impostazioni dettagliate per l'invio di e-mail. Questa pagina è un'immagine speculare della seguente pagina di impostazioni con le relative sottopagine:

Configurazione / Impostazioni eventi / Allarme

In questa pagina sono disponibili anche le seguenti voci di menu:

9.2.1 Informazioni sulla telecamera

Numero dispositivo: Immettere un nome per la telecamera (ad esempio, il numero della telecamera).
Informazioni sulla telecamera: Possibilità di inserire ulteriori informazioni sulla telecamera (ad es. posizione).

9.2.2 AcuSearch / Ricerca persone

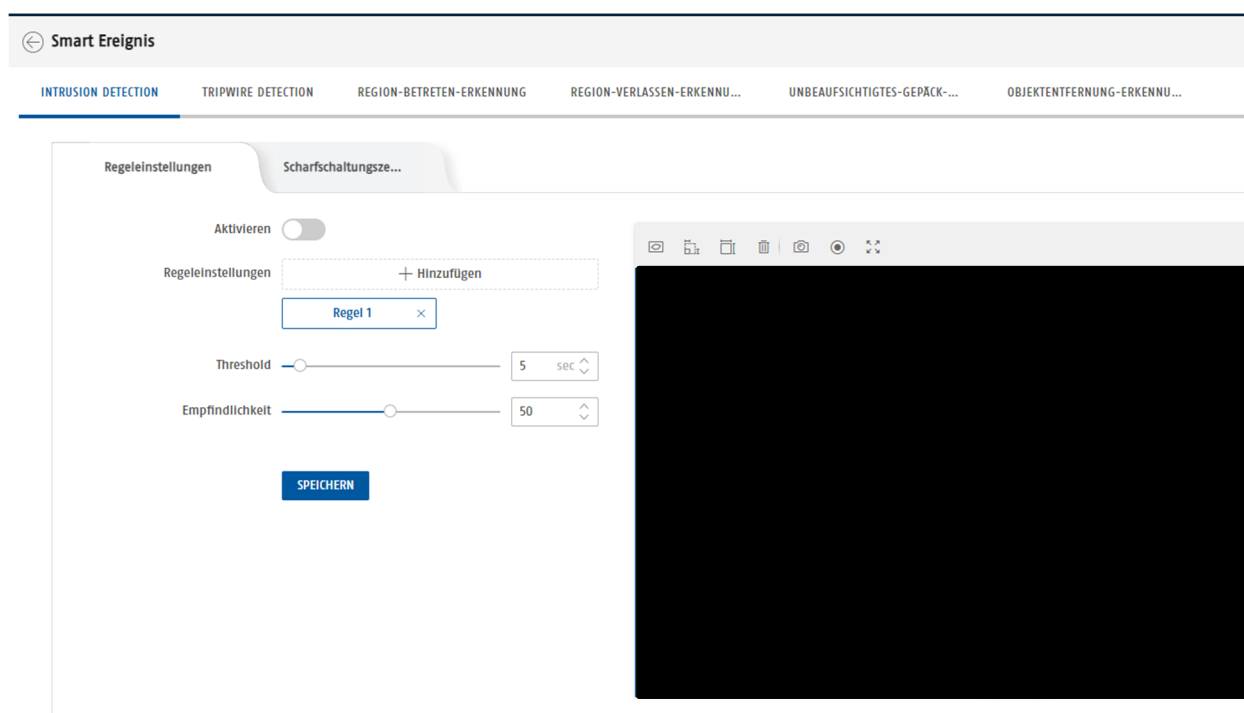
La funzione di ricerca persone consente di cercare le persone che appaiono nella riproduzione di un videoregistratore di rete ABUS NVR o TVVR. La persona registrata può essere contrassegnata ed è possibile cercarla in tutti i canali del registratore.



La funzione è attualmente supportata solo dai modelli di registratore TVVR36302/402/702/802.

9.3 Evento intelligente

9.3.1 Rilevamento delle intrusioni



Attiva il rilevamento delle intrusioni: La funzione di rilevamento delle intrusioni attiva un evento se un oggetto rimane nell'area da monitorare per un tempo superiore a quello impostato.

Anteprima video: Configurare l'area da monitorare

Dimensione massima Dimensione: Questa funzione serve a definire la dimensione massima dell'oggetto da rilevare. Ciò avviene disegnando un rettangolo nel video di anteprima. Il rettangolo può essere disegnato in qualsiasi posizione del video di anteprima.

Dimensione minima: Questa funzione serve a definire la dimensione minima dell'oggetto da riconoscere. A tal fine, si disegna un rettangolo nel video di anteprima. Il rettangolo può essere disegnato in qualsiasi posizione del video di anteprima.

Area di rilevamento: Con questo pulsante è possibile disegnare l'area da monitorare nell'immagine video (area a 10 angoli). Procedura: premere il pulsante -> impostare i punti d'angolo con il tasto sinistro del mouse (massimo 10) -> premere il tasto destro del mouse per terminare il disegno.

Cancella: Cancella l'area.

Impostazione delle regole Con il pulsante Aggiungi è possibile definire fino a 4 regioni diverse.

Riconoscimento del bersaglio: Selezionare se deve essere riconosciuta una persona, un veicolo o entrambi. Se non viene impostato alcun segno di spunta, ogni movimento di ogni oggetto viene valutato come un evento (non consigliato, non può essere analizzato).

Valore di soglia: [Più alto è il valore (0-60 secondi), più a lungo un oggetto deve rimanere nell'area da monitorare per attivare un evento.

Sensibilità: Più alta è la sensibilità, più piccoli sono gli oggetti che possono essere rilevati.

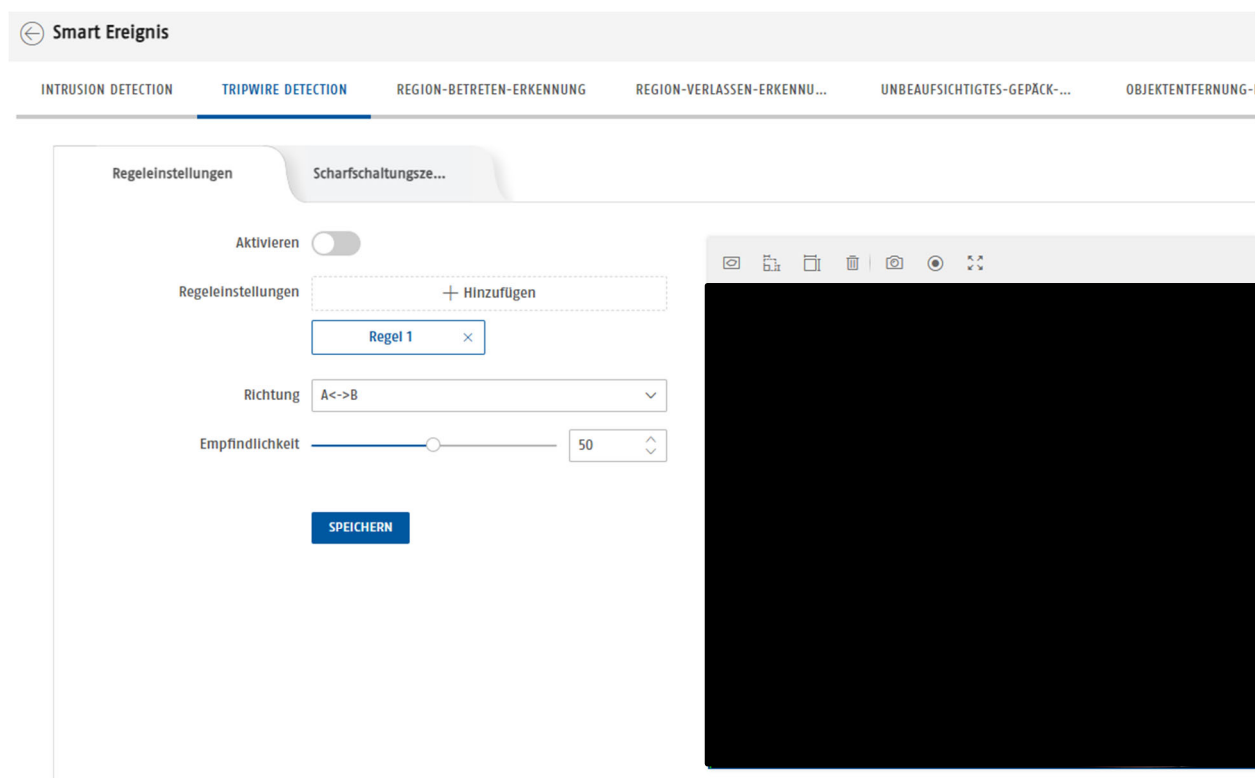
Validità del target: Più alto è il livello, più le caratteristiche rilevate devono corrispondere al modello teorico dell'oggetto perché si attivi un evento.

Programma di attivazione e metodo di collegamento

Programma di attivazione: Modifica del programma di attività per l'area/regola con il mouse.

Invio di un'e-mail:	Invio di un'e-mail. La voce Configurazione / Evento / Impostazioni allarme / Email deve essere configurata in precedenza.
Notifica CMS/Cloud:	Trasferimento dell'evento al centro eventi del software ABUS CMS e a un server di allarme TCP accessibile.
Caricamento FTP/scheda di memoria/NAS:	Carica l'immagine di un evento su un server FTP, una scheda SD o un'unità NAS.
Attivazione dell'uscita di allarme:	Attivazione dell'uscita di allarme su evento.
Collegamento di registrazione:	Registrazione di una sequenza video sulla scheda microSD quando si verifica un evento.

9.3.2 Tripwire



Attivazione del tripwire:	La funzione Tripwire riconosce nell'immagine video se un oggetto si muove su una linea virtuale in una o entrambe le direzioni. È quindi possibile attivare un evento.
Anteprima video:	Configurare qui la linea virtuale.
Dimensione massima Dimensione:	Questa funzione serve a definire la dimensione massima dell'oggetto da riconoscere. A tale scopo si disegna un rettangolo nel video di anteprima. Il rettangolo può essere disegnato in qualsiasi posizione del video di anteprima.
Dimensione minima:	Questa funzione serve a definire la dimensione minima dell'oggetto da riconoscere. A tal fine, si disegna un rettangolo nel video di anteprima. Il rettangolo può essere disegnato in qualsiasi posizione del video di anteprima.
Linea di riconoscimento:	Dopo aver premuto il pulsante, nel video di anteprima appare una linea virtuale. Questa può essere cliccata e spostata con il mouse utilizzando i punti d'angolo rossi. "A" e "B" indicano le direzioni.
Elimina:	Elimina la linea virtuale
Impostazione delle regole	Qui è possibile definire fino a 4 linee diverse
Obiettivo di rilevamento:	Selezionare se deve essere rilevata una persona, un veicolo o entrambi. Se non viene impostato alcun segno di spunta, ogni movimento di ogni oggetto viene valutato come un evento (non consigliato, non può essere analizzato).
Direzione:	Definizione della direzione (o delle direzioni) in cui un oggetto attraversa e attiva un evento.
Sensibilità:	Più alto è il valore, prima viene rilevato un oggetto che attraversa.

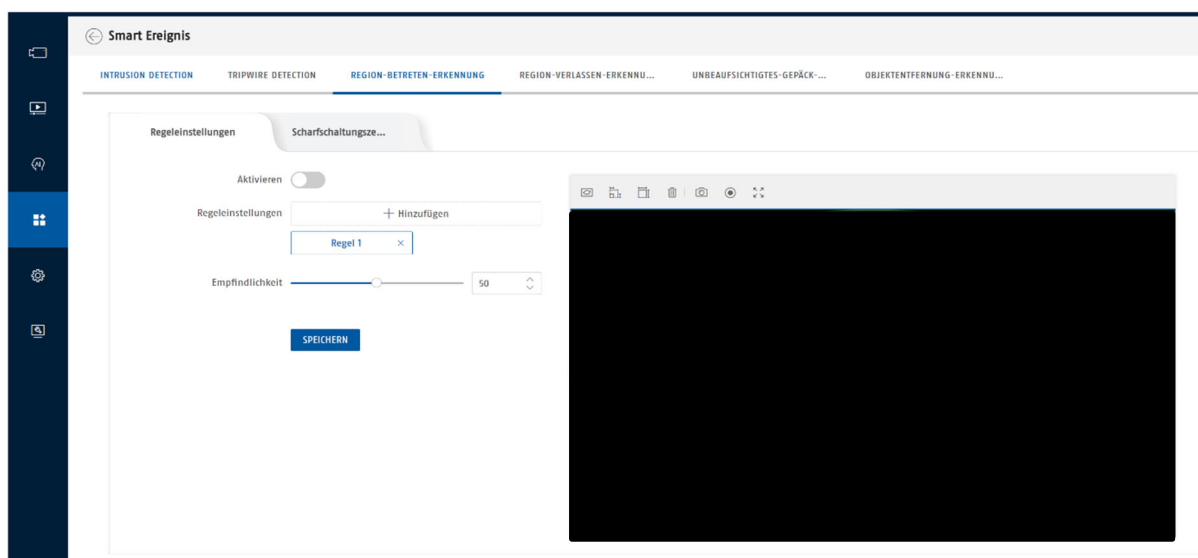
Validità dell'obiettivo: Più alto è il livello, più le caratteristiche rilevate devono corrispondere al modello teorico dell'oggetto affinché venga attivato un evento.

Programma di attivazione e metodo di collegamento

Programma di attivazione: Modifica del programma di attività per l'area/regola con il mouse.

Invio di un'e-mail:	Invio di un'e-mail. La voce Configurazione / Evento / Impostazioni allarme / Email deve essere configurata in precedenza.
Notifica CMS/Cloud:	Trasferimento dell'evento al centro eventi del software ABUS CMS e a un server di allarme TCP accessibile.
Caricamento FTP/scheda di memoria/NAS:	Caricamento di un'immagine dell'evento su un server FTP, una scheda SD o un'unità NAS.
Attivazione dell'uscita di allarme:	Commutazione dell'uscita di allarme quando si verifica un evento.
Collegamento di registrazione:	Registrazione di una sequenza video su una scheda microSD quando si verifica un evento.

9.3.3 Rilevamento ingresso area



La funzione riconosce l'ingresso di un oggetto in un'area contrassegnata e attiva immediatamente un evento.

Anteprima video: Configurazione dell'area da monitorare

Dimensione max. Dimensione massima: Questa funzione serve a definire la dimensione massima dell'oggetto da rilevare. Ciò avviene disegnando un rettangolo nel video di anteprima. Il rettangolo può essere disegnato in qualsiasi posizione del video di anteprima.

Dimensione minima: Questa funzione serve a definire la dimensione minima dell'oggetto da riconoscere. A tal fine, si disegna un rettangolo nel video di anteprima. Il rettangolo può essere disegnato in qualsiasi posizione del video di anteprima.

Area di rilevamento: Con questo pulsante è possibile disegnare l'area da monitorare nell'immagine video (area poligonale). Procedura: premere il pulsante -> impostare i punti d'angolo con il tasto sinistro del mouse (massimo 10) -> premere il tasto destro del mouse per terminare il disegno.

Cancella: Cancella l'area.

Regione: Numero di aree disponibili: 4

Riconoscimento del bersaglio: Selezionare se deve essere rilevata una persona, un veicolo o entrambi. Se non viene impostato alcun segno di spunta, ogni movimento di ogni oggetto viene valutato come un evento (non consigliato, non può essere valutato).

Sensibilità: Più alta è la sensibilità, più piccoli sono gli oggetti che possono essere rilevati.

Validità dell'obiettivo: Più alto è il livello, più le caratteristiche rilevate devono corrispondere al modello teorico dell'oggetto perché si attivi un evento.

Programma di attivazione e metodo di collegamento

Programma di attivazione: Modifica del programma di attività per l'area/regola con il mouse.

Invio di un'e-mail: Invio di un'e-mail. La voce Configurazione / Evento / Impostazioni allarme / Email deve essere configurata in precedenza.

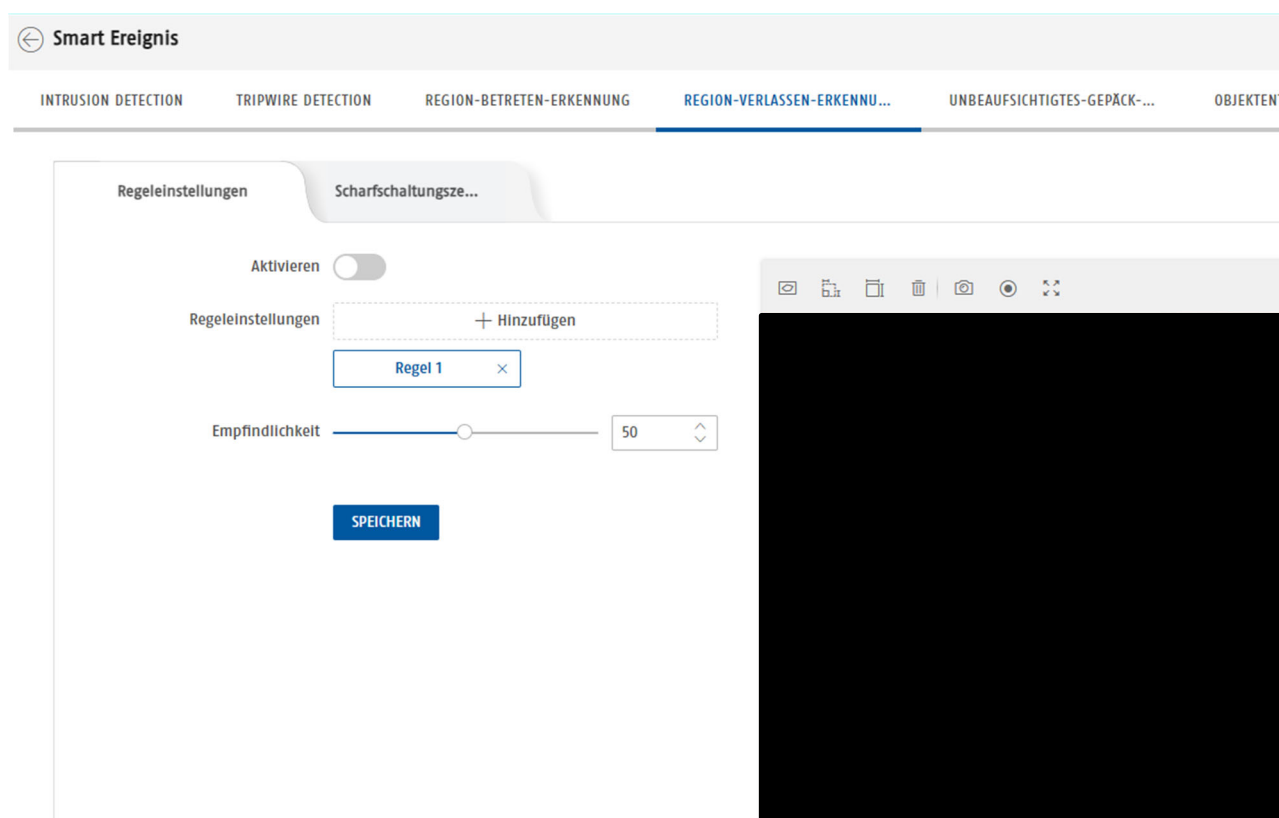
Notifica CMS/Cloud: Trasferimento dell'evento al centro eventi del software ABUS CMS e a un server di allarme TCP accessibile.

Caricamento FTP/scheda di memoria/NAS: Caricamento di un'immagine dell'evento su un server FTP, una scheda SD o un'unità NAS.

Attivazione dell'uscita di allarme: Commutazione dell'uscita di allarme quando si verifica un evento.

Collegamento di registrazione: Registrazione di una sequenza video sulla scheda microSD quando si verifica un evento.

9.3.4 Rilevamento dell'uscita dalla regione



La funzione riconosce quando un oggetto esce da un'area contrassegnata e attiva immediatamente un evento.

Anteprima video: Configurazione dell'area da monitorare

Dimensione massima Dimensione massima: Questa funzione serve a definire la dimensione massima dell'oggetto da rilevare. Ciò avviene disegnando un rettangolo nel video di anteprima. Il rettangolo può essere disegnato in qualsiasi posizione del video di anteprima.

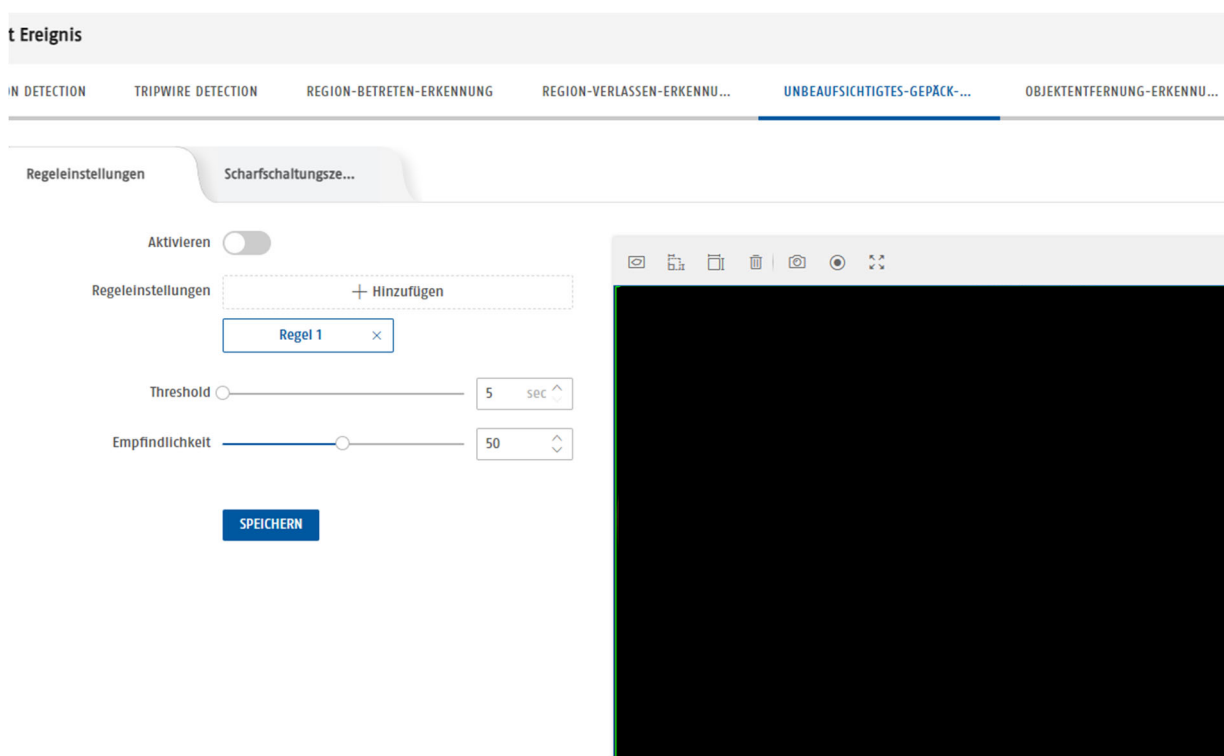
- Dimensione minima:** Questa funzione serve a definire la dimensione minima dell'oggetto da riconoscere. A tal fine, si disegna un rettangolo nel video di anteprima. Il rettangolo può essere disegnato in qualsiasi posizione del video di anteprima.
- Area di rilevamento:** Con questo pulsante è possibile disegnare l'area da monitorare nell'immagine video (area quadrata). Procedura: premere il pulsante -> impostare i punti d'angolo con il tasto sinistro del mouse (massimo 10) -> premere il tasto destro del mouse per terminare il disegno.
- Cancella:** Cancella l'area.
- Regione:** Numero di aree disponibili: 4
- Riconoscimento del bersaglio:** Selezionare se deve essere rilevata una persona, un veicolo o entrambi. Se non è impostato alcun segno di spunta, ogni movimento di ogni oggetto viene valutato come un evento (non consigliato, non può essere valutato).
- Sensibilità:** Più alta è la sensibilità, più piccoli sono gli oggetti che possono essere rilevati.
- Validità del target:** Più alto è il livello, più le caratteristiche rilevate devono corrispondere al modello teorico dell'oggetto affinché venga attivato un evento.

Programma di attivazione e metodo di collegamento

Programma di attivazione: Modifica del programma di attività per l'area/regola con il mouse.

- Invio di un'e-mail:** Invio di un'e-mail. La voce Configurazione / Evento / Impostazioni allarme / Email deve essere configurata in precedenza.
- Notifica CMS/Cloud:** Trasferimento dell'evento al centro eventi del software ABUS CMS e a un server di allarme TCP accessibile.
- Caricamento FTP/scheda di memoria/NAS:** Caricamento di un'immagine dell'evento su un server FTP, una scheda SD o un'unità NAS.
- Attivazione dell'uscita di allarme:** Commutazione dell'uscita di allarme quando si verifica un evento.
- Collegamento di registrazione:** Registrazione di una sequenza video sulla scheda microSD quando si verifica un evento.

9.3.5 Rilevamento bagagli incustoditi



La funzione è in grado di riconoscere la presenza di un oggetto aggiuntivo in un'area definita per un periodo superiore a un certo tempo.

Anteprima video:	Configurare l'area da monitorare
Dimensione max. Dimensione:	Questa funzione serve a definire la dimensione massima dell'oggetto da rilevare. Ciò avviene disegnando un rettangolo nel video di anteprima. Il rettangolo può essere disegnato in qualsiasi posizione del video di anteprima.
Dimensione minima:	Questa funzione serve a definire la dimensione minima dell'oggetto da riconoscere. A tal fine, si disegna un rettangolo nel video di anteprima. Il rettangolo può essere disegnato in qualsiasi posizione del video di anteprima.
Area di rilevamento:	Con questo pulsante è possibile disegnare l'area da monitorare nell'immagine video (area quadrata). Procedura: premere il pulsante -> impostare i punti d'angolo con il tasto sinistro del mouse (max. 10) -> premere il tasto destro del mouse per terminare il disegno.
Cancella:	Cancella l'area.
Regione:	Numero di aree disponibili: 4
Valore limite:	Più alto è il valore (5-40 secondi), più a lungo un oggetto deve rimanere nell'area da monitorare per attivare un evento.
Rilevamento del bersaglio:	Selezione del rilevamento di una persona, di un veicolo o di entrambi. Se non viene impostato alcun segno di spunta, ogni movimento di ogni oggetto viene valutato come un evento (non consigliato, non può essere valutato).
Sensibilità:	Più alta è la sensibilità, più velocemente i cambiamenti dell'immagine vengono identificati come oggetti.
Validità dell'obiettivo:	Più alto è il livello, più le caratteristiche rilevate devono corrispondere al modello teorico dell'oggetto perché venga attivato un evento.

Programma di attivazione e metodo di collegamento

Programma di attivazione: Modifica del programma di attività per l'area/regola con il mouse.

Invio di un'e-mail:	Invio di un'e-mail. La voce Configurazione / Evento / Impostazioni allarme / Email deve essere configurata in precedenza.
Notifica CMS/Cloud:	Trasferimento dell'evento al centro eventi del software ABUS CMS e a un server di allarme TCP accessibile.
Caricamento FTP/scheda di memoria/NAS:	Caricamento di un'immagine dell'evento su un server FTP, una scheda SD o un'unità NAS.
Attivazione dell'uscita di allarme:	Commutazione dell'uscita di allarme quando si verifica un evento.
Collegamento di registrazione:	Registrazione di una sequenza video sulla scheda microSD quando si verifica un evento.

9.3.6 Rimozione di oggetti Rilevamento

Smart Ereignis

INTRUSION DETECTION TRIPWIRE DETECTION REGION-BETRETEN-ERKENNUNG REGION-VI

Regelinstellungen Scharfschaltungsze...

Aktivieren ☐

Regelinstellungen

Regel 1

Threshold 5 sec ^

Empfindlichkeit 50 v

La funzione è in grado di riconoscere quando un oggetto viene rimosso da un'area definita.

Anteprima video: Configurazione dell'area da monitorare

Dimensione max. Dimensione massima: Questa funzione serve a definire la dimensione massima dell'oggetto da rilevare. Ciò avviene disegnando un rettangolo nel video di anteprima. Il rettangolo può essere disegnato in qualsiasi posizione del video di anteprima.

Dimensione minima: Questa funzione serve a definire la dimensione minima dell'oggetto da riconoscere. A tal fine, si disegna un rettangolo nel video di anteprima. Il rettangolo può essere disegnato in qualsiasi posizione del video di anteprima.

Area di rilevamento: Con questo pulsante è possibile disegnare l'area da monitorare nell'immagine video (area quadrata). Procedura: premere il pulsante -> impostare i punti d'angolo con il tasto sinistro del mouse (massimo 10) -> premere il tasto destro del mouse per terminare il disegno.

Cancella: Cancella l'area.

Regione: Numero di aree disponibili: 4

Valore limite: Più alto è il valore (5-40 secondi), più tempo occorre perché la distanza dell'oggetto venga segnalata come evento.

Rilevamento del bersaglio: Selezione del rilevamento di una persona, di un veicolo o di entrambi. Se non viene impostato alcun segno di spunta, ogni movimento di ogni oggetto viene valutato come evento (non consigliato, non può essere valutato).

Sensibilità: Più alta è la sensibilità, più velocemente i cambiamenti dell'immagine vengono identificati come oggetti.

Validità dell'obiettivo: Più alto è il livello, più le caratteristiche rilevate devono corrispondere al modello teorico dell'oggetto perché venga attivato un evento.

Programma di attivazione e metodo di collegamento

Programma di attivazione: Modifica del programma di attività per l'area/regola con il mouse.

Invio di un'e-mail: Invio di un'e-mail. La voce Configurazione / Evento / Impostazioni allarme / Email deve essere configurata in precedenza.

Notifica CMS/Cloud: Trasferimento dell'evento al centro eventi del software ABUS CMS e a un server di allarme TCP accessibile.

Caricamento FTP/scheda di memoria/NAS:	Caricamento di un'immagine dell'evento su un server FTP, una scheda SD o un'unità NAS.
Attivazione dell'uscita di allarme:	Commutazione dell'uscita di allarme in caso di evento.
Collegamento di registrazione:	Registrazione di una sequenza video su una scheda microSD quando si verifica un evento.

9.3.7 Database dei falsi allarmi

Questa funzione non è attualmente disponibile.

9.3.8 Conteggio persone

Questa funzione consente di contare le persone in base alla direzione e di visualizzare i valori nell'immagine video. La telecamera deve guardare le persone di lato. Le persone devono apparire in posizione verticale nell'immagine.

Osservare il punto 6.12 Note sull'installazione quando si utilizza il rilevamento degli oggetti. Il conteggio delle persone è a scopo statistico e non è preciso al 100%.

Anteprima del video:	Configurare l'area da monitorare e la linea di rilevamento (elementi)
Disegnare l'area di conteggio:	Contrassegno quadrato dell'area in cui deve avvenire il conteggio.
Disegnare la linea di rilevamento:	Le persone vengono contate lungo questa linea in base alla direzione.
Cambio di direzione:	Qui è possibile definire la direzione di ingresso e la direzione di uscita.
Elimina:	Selezionare prima l'elemento da eliminare (ad esempio, la linea di riconoscimento). Quindi premere Elimina e poi Salva.
Cattura:	Acquisizione di un'immagine singola, compresi gli elementi
Registrazione:	Registrazione video (senza elementi)
Schermo intero:	Consente di disegnare più facilmente gli elementi.
Attiva:	Attivazione della funzione di conteggio
Elenco regole:	È possibile configurare una regola/una linea per il conteggio.
Nome della regola:	Nome della regola
Contenuto dell'OSD:	Tipo di visualizzazione del risultato del conteggio. - Entrate - Uscite - Entrate e uscite - Nessuna visualizzazione
Tempo di azzeramento giornaliero:	Configurazione dell'ora esatta di azzeramento dei contatori.
Manuale:	Azzeramento manuale dei contatori

Programma di attivazione

Programma di attivazione: Modifica del programma di attività per l'area/regola con il mouse.

Notifica CMS/App:	Trasferimento dell'evento all'app Connected Link Station e a un server di allarme configurato (server TCP, formato XML).
	Configurazione del server di allarme tramite: Configurazione / Evento / Impostazioni di allarme / Server di allarme

Esempio di telegramma XML per la trasmissione a un server TCP:

```
<EventNotificationAlert version="2.0" xmlns="http://www.isapi.org/ver20/XMLSchema">
<ipAddress>192.168.0.23</ipAddress>
<portNo>8089</portNo>
<protocollo>HTTP</protocollo>
<macAddress>8c:11:cb:0f:37:75</macAddress>
<channelID>1</channelID>
<dateTime>2025-06-24T17:34:30+03:00</dateTime>
<activePostCount>1</activePostCount>
<eventType>PeopleCounting</eventType>
<Stato dell'evento>attivo</eventState>
<eventDescription>Allarme contapersone</eventDescription>
<channelName>Telecamera IP ABUS</channelName>
<conteggio persone>
<metodi statistici>realTime</statisticalMethods>
<Tempo reale
<time>2025-06-24T17:34:30+03:00</time>
<RealTime>
<enter>10</enter>
<uscita>9</uscita>
<duplicatePeople>0</duplicatePeople>
</peopleCounting>
<Lista delle regioni
<Regione>
<id>1</id>
<nome>Area1</nome>
<entrata>10</entrata>
<uscita>9</uscita>
</Regione>
</RegionList>
<isDataRetransmission>>false</isDataRetransmission>
</EventNotificationAlert>
```

Caricamento dei dati

Il caricamento regolare dei dati è attivato per impostazione predefinita (15 minuti, opzione 1 - 60 minuti). È possibile attivare il caricamento in tempo reale.

9.3.9 Allarme conteggio persone

Questa funzione consente di contare le persone in base alla direzione e di visualizzare i valori nell'immagine video. La funzione può anche definire dei valori di soglia in corrispondenza dei quali vengono inviati determinati allarmi (sottocapienza, sovraccapienza di persone nelle aree). La telecamera deve guardare le persone di lato. Le persone devono apparire in posizione verticale nell'immagine.

Osservare il punto 6.12 Note sull'installazione quando si utilizza il rilevamento degli oggetti. Il conteggio delle persone è a scopo statistico e non è preciso al 100%.

Anteprima del video:	Configurazione delle aree di conteggio da monitorare (max. 8)
Disegnare l'area di conteggio:	Contrassegno quadrato dell'area in cui deve avvenire il conteggio.
Cattura:	Registrazione di un'immagine singola, compresi gli elementi
Registrazione:	Registrazione video (senza elementi)
Schermo intero:	Questo facilita il disegno degli elementi.
Elenco regole:	È possibile configurare 8 regole.
Nome della regola:	Nome della regola
Intervallo di allarme:	Intervallo tra i messaggi di allarme se una regola viene superata in modo persistente. Esempio: se viene superato il numero di persone X, le singole immagini vengono inviate a un server FTP a questo intervallo. Questo avviene finché il numero di persone rimane superato.
Ritardo primo allarme:	Ritardo per la trasmissione del 1° allarme
Tempi di allarme per eccezione:	Numero di messaggi di allarme al software ABUS CMS che vengono inviati in successione in caso di allarme.
Numero di persone OSD:	Visualizzazione del numero attuale di persone presenti nell'area.
Allarme densità persone:	L'allarme densità persone può trasmettere una notifica al software ABUS CMS in 3 fasi. Il numero di persone da superare può essere definito per ogni livello (max. 64 persone).
Caricamento programmato:	Caricamento regolare del numero di persone sul software ABUS CMS.
Ciclo di statistiche:	Impostazione dell'intervallo (1 sec. ~ 60 min.)
Modifica del caricamento:	Ogni modifica (maggiore o minore) viene trasferita ad ABUS CMS.
Livello di blocco del caricamento:	Attivazione del caricamento
Densità di persone:	
Livello:	1°, 2° o 3° livello
Numero di persone:	Numero di persone per raggiungere il livello (1-64)



La definizione del numero di persone per livello è la stessa per tutte le 8 aree.

Nome definito dall'utente:	Specificare un nome definito dall'utente. Questo viene visualizzato nel messaggio dell'evento nel software CMS.
Allarme eccezione persona regionale:	Questo tipo di allarme può monitorare un valore soglia individuale per area (max. 8) e segnalarlo al Software ABUS CMS o inviare un'immagine di allarme a un server FTP se la regola è attivata.
Ignora situazione senza persone:	Se attivata, le situazioni in cui un'area ha un numero di persone pari a 0 vengono ignorate. Questa funzione è particolarmente interessante per la condizione di attivazione dell'allarme "Allarme con valore inferiore alla soglia A".

Condizione di attivazione dell'allarme: È possibile selezionare le seguenti condizioni. Allarme a ...
Maggiore del valore di soglia A
Inferiore al valore di soglia A
Uguale al valore di soglia A
Non uguale al valore di soglia A
Maggiore del valore di soglia A e minore del valore di soglia B
Inferiore alla soglia A o superiore alla soglia B

Soglia di allarme A: 0-64
Soglia di allarme B: 0-64

Allarme di eccezione del tempo di permanenza: Questo allarme controlla il tempo di permanenza di una persona. Il numero di persone per zona da superare è 1.

Condizione di attivazione dell'allarme: È possibile selezionare le seguenti condizioni. Allarme a ...
Maggiore del valore di soglia A (sec.)
Inferiore al valore di soglia A (sec.)
Maggiore del valore di soglia A e minore del valore di soglia B

Valore di soglia dell'allarme A: 0-3600
Soglia di allarme B: 0-3600



Se la voce di allarme eccezione persona regionale non è attivata e configurata, il valore di soglia per il numero di persone A = 1

Programma di attivazione e metodo di collegamento

Programma di attivazione: Modifica del programma di attività dell'area con il mouse.

Notifica CMS/App: Trasferimento dell'evento alla centrale eventi del software ABUS CMS e a un server di allarme TCP accessibile.
Caricamento FTP/scheda di memoria/NAS: Caricamento di un'immagine dell'evento su un server FTP, una scheda SD o un'unità NAS.
Attivazione dell'uscita di allarme: Commutazione dell'uscita di allarme quando si verifica un evento.
Collegamento di registrazione: Registrazione di una sequenza video su una scheda microSD quando si verifica un evento.

Esempio di trasmissione di un server di allarme TCP:

Nota: il telegramma JSON della funzione server di allarme contiene un'immagine in formato binario (image/jpeg) (non mostrata nell'esempio).

POST / HTTP/1.1
Tipo di contenuto: multipart/form-data; boundary=confine
Host: 192.168.0.46:8089
Connessione: close
Lunghezza del contenuto: 168645

Contenuto-Disposizione: form-data; name="personDensityDetection"
Tipo di contenuto: application/json
Contenuto-Lunghezza: 869

```
{
  "ipAddress": "192.168.0.23",
  "portNo": 8089,
  "protocollo": "HTTP",
  "macAddress": "8c:11:cb:0f:37:75",
  "channelID": 1,
  "dateTime": "2025-06-24T17:56:54+03:00",
  "activePostCount": 1,
  "isDataRetransmission": false,
  "eventState": "active",
```

```

"channelName": "ABUS IP Camera",
"eventType": "personDensityDetection",
"eventDescription": "Rilevamento densità persone",
"personDensityResult": {
  "Obiettivo": [{
    "recognitionType": "human",
    "TargetInfo": {
      "recognition": "personDensityDetection",
      "dataSource": "trigger",
      "framesPeopleCounting_number": 1,
      "densityLevel": 1,
      "personCnt": 1,
      "densityLevelChangeType": "lowToHigh",
      "customName": "cabinet",
      "regionName": "Area1",
      "regionID": 1
    }
  ]},
  "contentID": "background_image"
},
"densityBackgroundImageResolution": {
  "height": 848,
  "larghezza": 1280
}
}

```

Sovrapposizione e acquisizione

Testo in sovrapposizione: N. dispositivo, informazioni sulla telecamera

Continua

Intell. Sovrapposizione dei dati:

Modello di algoritmo: interno/esterno

Filtro:

Dimensione del target: Dimensione in pixel. Il bersaglio non viene contato se i pixel della sua immagine di rilevamento sono più piccoli del valore impostato.

Spostamento: Percentuale. Il target non viene contato se il suo spostamento è inferiore alla percentuale impostata.

Tempo di attesa minimo: Secondi. Il target non viene conteggiato se il suo tempo di attesa è inferiore al valore impostato.

Livello di fiducia: Valore 10-100. Più alto è il valore di soglia, più difficile è il riconoscimento del target, ma la precisione del conteggio aumenta.

10 Configurazione

10.1 Impostazioni generali

Queste pagine di impostazioni riassumono le impostazioni più importanti della telecamera. Tutte le opzioni e i parametri di impostazione sono spiegati in dettaglio nelle istruzioni che seguono.

10.2 Locale

Alla voce di menu "Configurazione locale" è possibile effettuare impostazioni per la visualizzazione live, i percorsi dei file di registrazione e le istantanee.

Wiedergabeparameter

Protokolltyp ☒ TCP ☐ UDP ☐ MULTICAST ☐ HTTP

Wiedergabeleistung ☐ Geringste Verzögerung... ☒ Ausgewogen ☐ Flüssig ☐ Benutzerdefiniert

Live Indikator ☐

POS-Informationen anzeigen ☒

Automatischer Start der Live-Ansicht ☐

Regeldaten beim Erfassen anzeigen ☐

Videoeinstellungen

Paketgröße des Videos ☐ 256M ☒ 512M ☐ 1G

Video-Speicherpfad

Pfad zum Speichern der heruntergeladenen ...

Bild- und Clip-Einstellungen

Die Aufnahmeseinstellungen auf dieser Seite gelten nur für die manuelle Aufnahme.

Bildformat ☒ JPEG ☐ BMP

Speicherpfad Live-Ansicht-Aufnahme

Aufnahme-Speicherpfad

Clip-Speicherpfad

Parametri di riproduzione

Qui è possibile impostare il tipo di protocollo e le prestazioni della visualizzazione live della telecamera.

Protocollo

- TCP:** Fornitura completa di dati in streaming e alta qualità video, ma influisce sulla trasmissione in tempo reale.
- UDP:** Trasmissione audio e video in tempo reale
- MULTICAST:** Utilizzo del protocollo multicast (i componenti della rete devono supportare il multicast). Ulteriori impostazioni multicast si trovano in Configurazione / Rete.
- HTTP:** Offre la stessa qualità del protocollo TCP, ma le porte specifiche non sono configurate nelle impostazioni di rete.

Prestazioni di riproduzione

Qui è possibile configurare le impostazioni delle prestazioni per la visione dal vivo.

Indicatore live

Quando questa funzione è attivata, nell'immagine live viene visualizzato un riquadro intorno all'area attivata quando viene utilizzato e attivato il rilevamento del movimento.

Visualizzazione delle informazioni POS

Qui è possibile impostare se i dati POS devono essere visualizzati nell'immagine live.

Visualizzazione dei dati di controllo durante il rilevamento

Visualizzazione di aree e linee nell'immagine singola salvata quando si verifica un evento.

Impostazioni video

Qui è possibile definire la dimensione del file per le registrazioni, il percorso di registrazione e il percorso per i file scaricati. Fare clic su "Salva" per applicare le modifiche.

Dimensione del pacchetto video

È possibile scegliere tra 256 MB, 512 MB e 1 GB come dimensione del file per le registrazioni e i video scaricati.

Percorso di archiviazione dei video

È possibile specificare il percorso del file da utilizzare per le registrazioni manuali.

Il percorso predefinito è C:\\<utente><nome del computer>\\Web\\RecordFiles.

Percorso per salvare il file scaricato

Qui è possibile memorizzare il percorso del file per i video scaricati.

Il percorso predefinito è il seguente: C:\\<code(0144)><nomeutente><nome computer>\\Web\\<code(0144)>File scaricati.

Impostazioni immagini e clip

Qui è possibile memorizzare i percorsi delle immagini istantanee, delle istantanee durante la riproduzione e dei video ritagliati.

Formato immagine

Qui è possibile scegliere tra JPEG e BMP.

Salva registrazione live view

Selezionare il percorso del file per le immagini istantanee della vista dal vivo.

Per impostazione predefinita, viene memorizzato il seguente percorso: C:\\<code(0144)><utente><nome del computer>\\Web\\<code(0144)>File di cattura

Percorso di memorizzazione della cattura

È possibile memorizzare il percorso in cui salvare le registrazioni istantanee dalla riproduzione.

Per impostazione predefinita, viene memorizzato il seguente percorso: C:\\<code(0144)><nome del computer>\\Web\\<code(0144)>PlaybackPics

Percorso di memorizzazione dei clip

Qui è possibile definire il percorso di memorizzazione dei video ritagliati.

Per impostazione predefinita, viene memorizzato il seguente percorso C:\\<code(0144)><nomeutente><nome computer>\\Web\\<code(0144)>File di riproduzione.

10.3 Sistema

10.3.1 Impostazioni di sistema

10.3.1.1 Informazioni di base

The screenshot shows the ABUS system settings interface. On the left is a dark blue sidebar with a menu containing icons and labels: 'ALLGEMEINE EINSTELLUN...', 'LOKAL', 'SYSTEM', 'SYSTEMEINSTELL...', 'BENUTZER VERWA...', 'NETZWERK', 'VIDEO UND AUDIO', 'BILD', 'SPEICHER', and 'EREIGNIS'. The 'SYSTEMEINSTELL...' option is highlighted with a gear icon. The main area has a top navigation bar with tabs: 'BASISINFORMATION' (selected), 'ZEITZEINSTELLUNGEN', 'RS-232', 'RS-485', 'SYSTEMWARTUNG', and 'POSITION'. Below the tabs, the 'BASISINFORMATION' section displays various system parameters in a list format, each with a label and a value or input field. The parameters are: 'Gerätename' (IP CAMERA), 'Geräteart' (88), 'Gerätemodell' (IPCS20512), 'Seriennr.' (IPCS2051220231104AAWRP15596113), 'Firmware-Version' (V5.8.2 build 231016 with an 'Update' link), 'Codierungsversion' (V7.3 build 230619), 'Webserver-Version' (V5.1.51_R0101 build 231011), 'Anzahl Kanäle' (4), 'Anzahl Festplatten' (0), 'Anzahl der Alarmeingänge' (1), 'Anzahl der Alarmausgänge' (1), and 'Firmware-Plattform' (C-R-G37-0). At the bottom right of the main area is a blue button labeled 'SPEICHERN'.

Parameter	Value
Gerätename	IP CAMERA
Geräteart	88
Gerätemodell	IPCS20512
Seriennr.	IPCS2051220231104AAWRP15596113
Firmware-Version	V5.8.2 build 231016 Update
Codierungsversion	V7.3 build 230619
Webserver-Version	V5.1.51_R0101 build 231011
Anzahl Kanäle	4
Anzahl Festplatten	0
Anzahl der Alarmeingänge	1
Anzahl der Alarmausgänge	1
Firmware-Plattform	C-R-G37-0

Informazioni di base

Nome del dispositivo:

Qui è possibile assegnare un nome al dispositivo della telecamera. Fare clic su "Salva" per accettarlo.

Modello:

Visualizzazione del numero di modello

Numero di serie:

Visualizzazione del numero di serie

Versione del firmware:

Visualizzazione della versione del firmware

Versione cod:

Visualizzazione della versione di codifica

Numero di canali:

Visualizzazione del numero di canali

Numero di HDD/SD:

Numero di supporti di memoria installati (scheda SD, max. 1)

Numero di ingressi di allarme:

Visualizzazione del numero di ingressi di allarme

Numero di uscite di allarme:

Visualizzazione del numero di uscite di allarme

10.3.1.2 Impostazioni dell'ora

ABUS

ALLGEMEINE EINSTELLUNGEN

LOKAL

SYSTEM

SYSTEMEINSTELLUNGEN

BENUTZER VERWALTEN

NETZWERK

VIDEO UND AUDIO

BILD

SPEICHER

EREIGNIS

BASISINFORMATION

ZEITEINSTELLUNGEN

RS-232

RS-485

SYSTEMWARTUNG

POSITION

Gerätezeit 2023-12-19 14:34:07

Zeitzone (GMT+01:00) Amsterdam, Berlin, Rom, Paris

Zeitsynchronisationsmodus ☒ NTP Zeit synchronisieren ☐ Manuelle Zeitsynchronisation

* Server-IP-Adresse time.windows.com

* NTP-Port 123

* Intervall 1440 min Test

Zeitquellenfilter

Aktivieren ☐

Sommerzeit

Aktivieren ☒

Startzeit Mär Letzter So. 02

Endzeit Okt Letzter So. 03

Sommerzeit-Verschiebung ☐ 30min ☒ 60min ☐ 90min ☐ 120min

SPEICHERN

Fuso orario

Selezione del fuso orario (GMT)

Metodo di impostazione dell'ora

NTP

Utilizzando il Network Time Protocol (NTP), è possibile sincronizzare l'ora della telecamera con un server orario.

Attivare NTP per utilizzare la funzione.

Indirizzo del server

Indirizzo IP del server NTP.

Porta NTP

Numero della porta di rete del servizio NTP (impostazione predefinita: porta 123).

Intervallo di aggiornamento NTP

1-10080 Min.

Man. Tempo di sincronizzazione.

Ora del dispositivo

Visualizzazione dell'ora del dispositivo del computer

Impostazione dell'ora

Visualizzazione dell'ora corrente in base all'impostazione del fuso orario.

Fare clic su "Sincronizza con l'ora del computer" per accettare l'ora del dispositivo del computer.

	Accettare le impostazioni effettuate facendo clic su "Salva".
---	---

Ora legale (DST)

Sommerzeit

Aktivieren ☒

Startzeit Mär ▼ Letzter ▼ So. ▼ 02 ▼

Endzeit Okt ▼ Letzter ▼ So. ▼ 03 ▼

Sommerzeit-Verschiebung ☐ 30min ☒ 60min ☐ 90min ☐ 120min

SPEICHERN

Attivare l'ora legale

Selezionare "Ora legale" per adattare automaticamente l'ora del sistema all'ora legale.

Ora di inizio

Impostare l'ora per il passaggio all'ora legale.

Ora di fine

Impostare l'ora del passaggio all'ora solare.

	Accettare le impostazioni effettuate facendo clic su "Salva".
---	---

10.3.1.3 RS-232

L'interfaccia RS-232 per scopi di assistenza.

10.3.1.4 Manutenzione del sistema

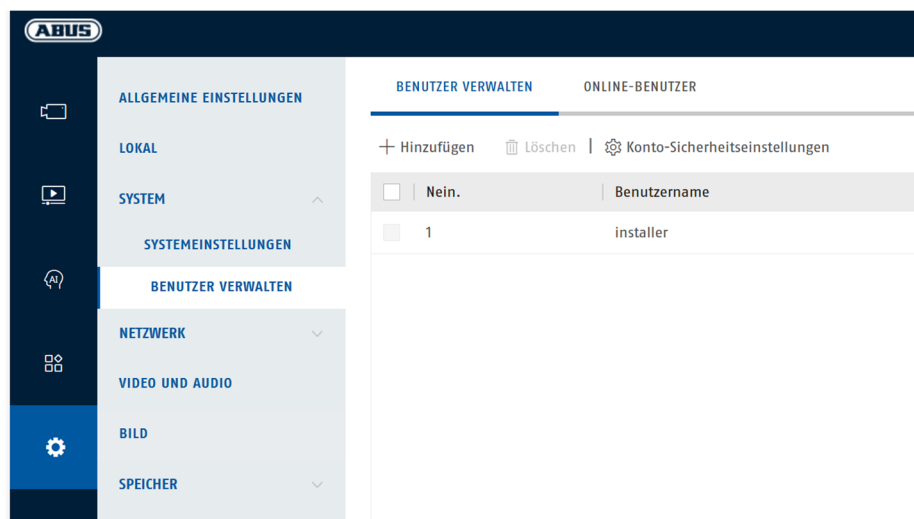
Protezione hardware eMMC

Funzione di protezione della memoria interna

Servizio software

Qui è possibile impostare il numero massimo di connessioni in live view

10.3.2.1 Gestione utenti



In questa voce di menu è possibile aggiungere, modificare o cancellare utenti.

Per aggiungere o modificare un utente, fare clic su "Aggiungi" o "Modifica".

Viene visualizzata una nuova finestra con i dati e le autorizzazioni.

Nome utente

Inserire qui il nome dell'utente che deve essere immesso per accedere alla telecamera.

Tipo di utente

Selezionare qui un tipo di utente individuale per l'ID utente.

È possibile scegliere tra due livelli predefiniti: Operatore o Utente.

Come operatore, sono disponibili le seguenti funzioni remote: Vista dal vivo, controllo PTZ, registrazione manuale, riproduzione, audio bidirezionale, ricerca/riciesta dello stato di lavoro.

Come utente, sono disponibili le seguenti funzioni remote: Riproduzione, ricerca/riciesta dello stato del lavoro.

Per aggiungere altre funzioni, selezionare la casella di controllo desiderata.

Password

Inserire la password che l'utente corrispondente deve inserire per accedere alla telecamera.

Confermare

Conferma la password inserendola nuovamente.

10.3.2.2 Impostazioni di sicurezza dell'account

Creare qui un indirizzo e-mail per la reimpostazione della password dell'amministratore. Il codice di verifica per il reset verrà inviato a questo indirizzo e-mail.

10.3.2.3 Utente online

Proprietario/ Collegato

	Accettare le impostazioni effettuate facendo clic su "OK". Fare clic su "Annulla" per eliminare i dati.
---	--

10.4 Rete

10.4.1 TCP/IP

Per poter utilizzare la telecamera in rete, è necessario configurare correttamente le impostazioni TCP/IP.

Impostazioni NIC

Tipo di NIC

Selezionare l'impostazione dell'adattatore di rete.

È possibile scegliere tra i seguenti valori: 10M half-dup; 10M full-dup; 100M half-dup; 100M full-dup; 10M/100M/1000M Auto

DHCP

Se è disponibile un server DHCP, fare clic su DHCP per adottare automaticamente un indirizzo IP e altre impostazioni di rete. I dati vengono prelevati automaticamente dal server e non possono essere modificati manualmente.

Se non è disponibile un server DHCP, compilare manualmente i dati seguenti.

Indirizzo IPv4

Impostazione dell'indirizzo IP della telecamera.

Maschera di sottorete IPv4

Impostazione manuale della subnet mask della telecamera.

Gateway predefinito IPv4

Impostazione del router predefinito per la telecamera

Modalità IPv6

Manuale: configurazione manuale dei dati IPv6.

DHCP: i dati di connessione IPv6 sono forniti dal server DHCP.

Route Advertisement: i dati di connessione IPv6 sono forniti dal server DHCP (router) in collaborazione con l'ISP (Internet Service Provider).

Indirizzo IPv6

Visualizzazione dell'indirizzo IPv6. L'indirizzo può essere configurato in modalità IPv6 "manuale".

Maschera di sottorete IPv6

Visualizza la maschera di sottorete IPv6.

Gateway standard IPv6

Visualizza il gateway standard IPv6 (router standard).

Indirizzo MAC

Visualizza l'indirizzo hardware IPv4 della telecamera; non è possibile modificarlo.

MTU

Impostazione dell'unità di trasmissione, selezionare un valore compreso tra 500 e 9676. 1500 è l'impostazione predefinita.

Server DNS

Server DNS preferito

Le impostazioni del server DNS sono necessarie per alcune applicazioni. (ad esempio, l'invio di e-mail)

Inserire qui l'indirizzo del server DNS preferito.

Alternativo. Server DNS alternativo

Se il server DNS preferito non è disponibile, verrà utilizzato un server DNS alternativo. Inserire qui l'indirizzo del server alternativo.



Accettare le impostazioni effettuate facendo clic su "Salva".

10.4.2 DDNS

DynDNS o DDNS (dynamic domain name system entry) è un sistema in grado di aggiornare le voci dei nomi di dominio in tempo reale. La telecamera di rete è dotata di un client DynDNS integrato che può aggiornare

l'indirizzo IP con un provider DynDNS in modo indipendente. Se la telecamera di rete si trova dietro un router, si consiglia di utilizzare la funzione DynDNS del router.

Attiva DDNS:	Selezionando la casella di controllo si attiva la funzione DDNS.
Tipo DDNS:	Selezionare un fornitore di servizi per il servizio DDNS.
Indirizzo del server:	Indirizzo IP del fornitore di servizi
Dominio:	Nome host registrato presso il provider di servizi DDNS (se disponibile)
Porta:	Porta del servizio (se disponibile)
Nome utente:	ID utente dell'account presso il fornitore di servizi DDNS
Password:	Password dell'account presso il fornitore di servizi DDNS.



Per l'accesso a DynDNS tramite un router, è necessario impostare nel router il port forwarding di tutte le porte rilevanti (almeno RTSP + http + porta del server).



Accettare le impostazioni effettuate facendo clic su "Salva". Se vengono apportate modifiche alla configurazione di rete, la telecamera deve essere riavviata (Sistema 'Manutenzione 'Riavvio).

10.4.3 SNMP

SNMP v1/2

Attivare SNMPv1:	Attiva SNMPv1
Attiva SNMPv2:	Attiva SNMPv2
Scrivi comunità SNMP:	Stringa di comunità SNMP per la scrittura
Leggi comunità SNMP:	Stringa della comunità SNMP per la lettura
Indirizzo trap:	Indirizzo IP del server TRAP
Porta trap:	Porta del server TRAP
Comunità Trap:	Stringa di comunità TRAP

SNMP v3

Attiva SNMPv3:	Attivazione di SNMPv3
Leggi nome utente:	Assegnazione del nome utente
Livello di sicurezza:	auth, priv.: nessuna autenticazione, nessuna crittografia auth, no priv.: Autenticazione, nessuna crittografia no auth, no priv.: nessuna autenticazione, crittografia
Algoritmo di autenticazione:	Selezionare l'algoritmo di autenticazione: MD5, SDA
Autenticazione con password:	Assegnazione password
Algoritmo della chiave privata:	Selezionare l'algoritmo di crittografia: DES, AES
Password della chiave privata:	Assegnazione password
Scrivere il nome utente:	Assegnazione nome utente
Livello di sicurezza:	auth, priv.: nessuna autenticazione, nessuna crittografia auth, no priv.: autenticazione, nessuna crittografia no auth, no priv.: nessuna autenticazione, crittografia
Algoritmo di autenticazione:	Selezionare l'algoritmo di autenticazione: MD5, SDA
Autenticazione con password:	Assegnazione password
Algoritmo chiave privata:	Selezionare l'algoritmo di crittografia: DES, AES
Password della chiave privata:	Assegnazione password

SNMP Altro Impostazioni

Porta SNMP:	Porta di rete per il servizio SNMP
-------------	------------------------------------

10.4.4 802.1X

Attivare IEEE 802.1x:	Attiva l'autenticazione 802.1X
Protocollo:	Tipo di protocollo EAP-MD5 (solo)
Versione EAPOL:	Extensible Authentication Protocol over LAN, scelta tra versione 1 o 2
Nome utente:	Inserire il nome utente
Password:	Inserire la password
Conferma:	Conferma password

10.4.5 QOS

Video/Audio DSCP:	(Differentiated Service Code Point) (0~63): Priorità per i pacchetti IP video/audio. Più alto è il valore, più alta è la priorità.
DSCP evento/allarme:	(0~63): Priorità per i pacchetti IP di eventi/allarmi. Più alto è il valore, più alta è la priorità.
Gestione DSCP:	(0~63): Priorità per i pacchetti IP di gestione. Più alto è il valore, più alta è la priorità.

10.4.6 HTTP(S)

Porta HTTP

La porta standard per la trasmissione HTTP è 80. In alternativa, è possibile assegnare a questa porta un valore compreso nell'intervallo 1024~65535. Se ci sono più telecamere nella stessa sottorete, a ciascuna telecamera deve essere assegnata una porta HTTP unica.

Porta HTTPS

La porta standard per la trasmissione HTTPS è 443.

Certificato del server

Autenticazione WEB

Sono supportati i meccanismi di autenticazione "digest" e "basic".
L'impostazione "digest/basic" offre una maggiore compatibilità con diversi client.

Autenticazione RTSP:	Sono supportati i meccanismi di autenticazione "digest" e "basic". L'impostazione "digest" è consigliata se il client la supporta.
----------------------	---

10.4.7 MULTICAST

Inserire l'indirizzo IP del server multicast.

10.4.8 RTSP

Qui è possibile modificare la porta RTSP per la trasmissione dei dati video (default 554).

Anche le porte di connessione per lo streaming multicast possono essere personalizzate.

Autenticazione RTSP

Sono supportati i meccanismi di autenticazione "digest" e "basic".

L'impostazione "digest" è consigliata se il client la supporta.

10.4.9 SRTP

Qui è possibile modificare la porta SRTP per la trasmissione criptata dei dati video (default 322).

Selezionare anche un certificato e un algoritmo di crittografia.

10.4.10 BONJOUR

Questa funzione è utilizzata per identificare la telecamera tramite la rete su un PC Apple MAC o un notebook MAC.

10.4.11 WEBSOCKET(S)

In questa pagina è possibile modificare le porte di comunicazione per la trasmissione dei dati al plug-in del browser (V2, Chrome, Edge).

10.4.12 NAT

Attivare UPnP: Attivazione o disattivazione dell'interfaccia UPnP. Se attivata, la telecamera può essere trovata ad esempio nell'ambiente di rete Windows.

Nome: Definizione del nome dell'interfaccia UPnP (la telecamera appare con questo nome, ad esempio, nell'ambiente di rete Windows).

P. mappatura attiva.

Attiva il port forwarding Universal Plug and Play per i servizi di rete. Se il router supporta UPnP, questa opzione attiva automaticamente il port forwarding per i flussi video sul lato del router per la telecamera di rete.

Tipo di porta di mappatura

Selezionare qui se si desidera eseguire il port forwarding automaticamente o manualmente.

È possibile scegliere tra "Auto" e "Manuale".

Nome del protocollo:

HTTP

La porta standard per la trasmissione HTTP è 80. In alternativa, è possibile assegnare a questa porta un valore compreso nell'intervallo 1025~65535. Se ci sono più telecamere IP nella stessa sottorete, a ciascuna telecamera deve essere assegnata una porta HTTP unica.

RTSP

La porta standard per la trasmissione RTSP è 554. In alternativa, è possibile assegnare a questa porta un valore compreso nell'intervallo 1025~65535. Se vi sono più telecamere IP nella stessa sottorete, a ciascuna telecamera deve essere assegnata una porta RTSP univoca.

Porta server (porta di controllo)

La porta standard per la trasmissione dell'SDK è 8000, porta di comunicazione per i dati interni. In alternativa, è possibile assegnare a questa porta un valore compreso nell'intervallo 1025~65535. Se ci sono più telecamere IP nella stessa sottorete, a ciascuna telecamera deve essere assegnata una porta SDK unica.

Porta esterna

È possibile modificare manualmente le porte solo se il "Tipo di porta di mappatura" è stato modificato in Manuale.

Stato

Mostra se la porta esterna inserita è valida o non valida.

	Non tutti i router supportano la funzione di mappatura delle porte UPnP (detta anche Auto UPnP).
---	--

10.4.13 RTCP

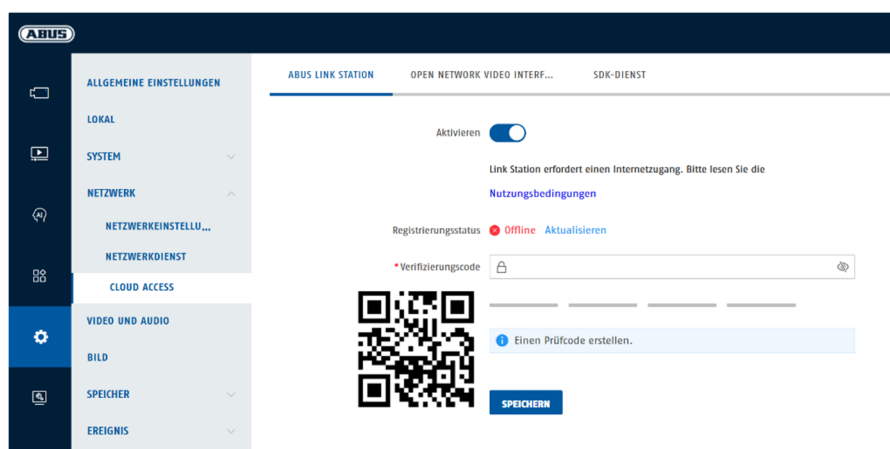
Il RealTime Control Protocol è utilizzato per negoziare e mantenere i parametri di qualità del servizio attraverso lo scambio periodico di messaggi di controllo tra mittente e destinatario (uso interno tra server (NVR) e telecamera).

10.4.14 STAZIONE DI COLLEGAMENTO ABUS

La funzione ABUS Link Station è utilizzata per un facile accesso remoto al dispositivo ABUS tramite l'APP Link Station (iOS / Android). I prodotti possono essere facilmente configurati e rilasciati tramite codice QR, senza complicate configurazioni nel router (non è richiesto il port forwarding).

Attivare la funzione e assegnare un codice di verifica (6-12 caratteri, A-Z, a-z, 0-9, si consigliano almeno 2 tipi di caratteri diversi).

Il codice QR può quindi essere fotografato nell'ABUS Link Station APP.



Funzione Push nella ABUS Link Station APP

1. Attivare la funzione ABUS Link Station nella telecamera IP.

2. Aggiungere la telecamera IP all'app ABUS Link Station tramite il codice QR o il numero di serie a 9 cifre.
3. Attivare la notifica push nell'app (Altro/Impostazioni di funzione/Notifica push).
4. Attivare "Notifica di allarme" nelle impostazioni della singola telecamera nell'app Link Station.
5. Attivare e configurare il rilevatore desiderato nella telecamera IP (rilevamento del movimento, tripwire o rilevamento delle intrusioni).
6. Attivare "Registrazione di immagini singole controllata dagli eventi" nella telecamera IP alla voce Memorizzazione/Registrazione di immagini singole/Parametri di acquisizione.
7. Aggiungere una regola in Gestione eventi della telecamera IP e selezionare "Notifica NVR/CMS" come azione.

Spingere il risultato sullo smartphone:

- Informazioni push nella barra di stato
- 1 immagine singola sotto "Messaggi" nell'app Link Station
- Opzionale: con la scheda SD installata e la durata della registrazione video dell'evento, è possibile visualizzare anche una breve sequenza video.

10.4.15 INTERFACCIA VIDEO DI RETE APERTA

In questo menu è possibile attivare e configurare il protocollo ONVIF (Open Network Video Interface). A tal fine, è necessario creare un utente indipendente che possa utilizzare il protocollo ONVIF.

The screenshot shows the ABUS web interface for the 'OPEN NETWORK VIDEO INTERF...' section. The left sidebar contains navigation options: ALLGEMEINE EINSTELLUNGEN, LOKAL, SYSTEM, NETZWERK, NETZWERKEINSTELLU..., NETZWERKDIENT, CLOUD ACCESS, VIDEO UND AUDIO, BILD, SPEICHER, and EREIGNIS. The main content area has tabs for ABUS LINK STATION, OPEN NETWORK VIDEO INTERF..., and SDK-DIENST. The 'OPEN NETWORK VIDEO INTERF...' tab is active. It features a toggle switch for 'Aktivieren' (currently off), the 'Versionsnummer' 23.06, and an 'Authentifizierungsmodus' section with radio buttons for 'Digest&ws-username token' and 'Digest' (selected). Below this are '+ Hinzufügen' and 'Löschen' buttons. A table with columns 'Nein.', 'Benutzername', 'Benutzertyp', and 'Betrieb' is shown, with 'Keine Daten.' in the center. A 'SPEICHERN' button is at the bottom.

10.4.16 SERVIZIO SDK

Il dispositivo comunica con i dispositivi client tramite le porte 8000 (non criptata) o 8443 (criptata). I numeri di porta possono essere personalizzati. È inoltre possibile modificare il certificato di comunicazione per la comunicazione criptata.

10.5 Video e audio

10.5.1 Impostazioni del flusso video

ABUS

ALLGEMEINE EINSTELLUNGEN

LOKAL

SYSTEM

NETZWERK

NETZWERKEINSTELLU...

NETZWERKDIENTST

CLOUD ACCESS

VIDEO UND AUDIO

BILD

SPEICHER

EREIGNIS

VIDEO

AUDIO

ROI

camera

1234

Streamtyp

Haupt-Stream

Videotyp

Videostream

Auflösung

1600*1200

Bitrate Typ

Variable Bitrate

Bildqualität

Mittel

Video-Bildrate(fps)

25

* Max. Bitrate

4096

Kbps

Videocodierung

H.264

H.264+

AUS

Profil

Mittel

* I-Frame Intervall

50

SVC

AUS

Glättung

50

SPEICHERN

Tipo di flusso

Selezionare il tipo di flusso per la telecamera. Selezionare "Main Stream (Normal)" per la registrazione e la visualizzazione live con una buona larghezza di banda. Selezionare "Sub-Stream" per la visualizzazione live con larghezza di banda limitata. Sono disponibili in totale 5 flussi video, ma il loro utilizzo dipende dal client.

Tipo di video

Questo tipo di telecamera non ha funzione audio. Il tipo di video è fisso su "Flusso video".

Risoluzione

Impostare qui la risoluzione dei dati video. Le risoluzioni dei flussi video variano a seconda del modulo di visualizzazione.

Risoluzioni disponibili:

Flusso principale	2688 x 1520 1920 x 1080 1280 x 720
Flusso secondario	1280 x 720 640 x 480 640 x 360
Terzo flusso	1920 x 1080 1280 x 720 640 x 480 640 x 360
Quarto flusso	1280 x 720 640 x 480 640 x 360

Tipo di bit rate

Specifica la velocità di trasmissione del flusso video. La qualità video può essere maggiore o minore a seconda dell'intensità del movimento. È possibile scegliere tra una velocità di trasmissione costante e variabile.

Qualità video

Questa voce di menu è disponibile solo se è stata selezionata una velocità di trasmissione variabile. La qualità video può essere più o meno elevata a seconda dell'intensità del movimento. È possibile scegliere tra sei diverse qualità video: "Minima", "Inferiore", "Bassa", "Media", "Superiore" o "Massima" (indicate con "+").

Frequenza fotogrammi

Specifica il frame rate in fotogrammi al secondo. La velocità massima dei fotogrammi varia a seconda della modalità di visualizzazione.

Max. Bit rate

Il bit rate del flusso video è fissato a un valore specifico; impostare il bit rate massimo tra 32 e 16384 Kbps. Un valore più alto corrisponde a una qualità video superiore, ma richiede una maggiore larghezza di banda.

Codifica video

Selezionare uno standard per la codifica video; è possibile scegliere tra H.264, H.265 e MJPEG.

Profilo

Selezionare un profilo. È possibile scegliere tra "Profilo base", "Profilo principale" e "Profilo alto".

Intervallo fotogrammi I

Impostare qui l'intervallo I frame; il valore deve essere compreso nell'intervallo 1 - 400.

Tipo di bit rate

Specifica la velocità di trasmissione del flusso video. La qualità video può essere maggiore o minore a seconda dell'intensità del movimento. È possibile scegliere tra una velocità di trasmissione costante e variabile.

Qualità video

Questa voce di menu è disponibile solo se è stata selezionata una velocità di trasmissione variabile. Qui è possibile impostare la qualità video dei dati video. La qualità video può essere maggiore o minore a seconda dell'intensità del movimento. È possibile scegliere tra sei diverse qualità video: "Minima", "Inferiore", "Bassa", "Media", "Superiore" o "Massima".

Massimo Velocità di trasmissione

Il bit rate del flusso video è fissato a un valore specifico; impostare il bit rate massimo tra 256 e 16384 Kbps. Un valore più alto corrisponde a una qualità video superiore, ma richiede una maggiore larghezza di banda.

Codifica video

Selezionare uno standard per la codifica video; è possibile scegliere tra H.264 e MJPEG (MJPEG può essere selezionato solo per i canali sub-stream).

Profilo

Selezionare un profilo per la compressione H.264. È possibile scegliere tra "Profilo base", "Profilo principale" e "Profilo alto".

Intervallo fotogrammi I

Impostare qui l'intervallo dei fotogrammi I; il valore deve essere compreso nell'intervallo 1 - 100. (Esempio: il valore deve essere compreso nell'intervallo 1 - 100).
(Esempio: Intervallo fotogrammi I = 50 -> un fotogramma completo ogni 2 secondi con un'impostazione di 25 fotogrammi/secondo)

SVC (Scalable Video Coding)

SVC è un'estensione dello standard H.264. Lo scopo della funzione SVC è quello di regolare automaticamente la velocità di trasmissione del flusso video quando la larghezza di banda della rete è bassa.

Attenuazione

Un valore elevato favorisce una visualizzazione fluida del video, ma riduce leggermente la qualità del video.

	Accettare le impostazioni effettuate con "Salva".
---	---

10.5.2 Audio

Audiocodierung

Audioeingang

Lautstärke eingeben 50

Audioausgang

① Ausgangslautstärke 100

Filterung von Umgebungsgeräuschen ☐

Codifica audio

Selezionare qui la codifica per la trasmissione audio.

È possibile scegliere tra G.711ulaw, G.711alaw, G.726, G722.1, MP2L2 o PCM.

Ingresso audio

LineIn: le impostazioni dell'ingresso audio sul retro della telecamera sono adattate a un segnale di linea (sorgente amplificata attiva).

Volume

Impostazione del volume del segnale di ingresso.

Uscita audio

Scelta tra altoparlante incorporato o collegamento all'altoparlante.

Volume di uscita

Impostazione del volume di uscita

Filtro del rumore ambientale

Attivazione o disattivazione del filtro per il rumore ambientale.

10.5.3 ROI (Regione di interesse)

La funzione Regione di interesse può trasmettere determinate aree dell'immagine video con una qualità superiore rispetto al resto dell'immagine video. Ciò consente di risparmiare la larghezza di banda di trasmissione. Sono disponibili 4 aree per ogni flusso video (1/2).

Nota: La velocità di trasmissione del flusso video desiderata può essere impostata molto bassa (vedere "Impostazioni del flusso video").

Le fino a 4 aree dell'immagine vengono automaticamente portate a un certo livello di qualità, ma il resto dell'immagine rimane a bassa qualità/bitrate.

Regione fissa: È possibile disegnare una cornice rettangolare attorno a un'area di interesse. Sono disponibili 4 regioni per ogni flusso video (1 e 2).
Livello ROI: 1: qualità più bassa della regione, 6: qualità più alta della regione.

10.5.4 Ritaglio del target

Il 3° flusso video può essere ritagliato in una sezione dell'immagine desiderata. Solo quest'area viene poi trasmessa.

10.5.5 Visualizzazione delle informazioni sul flusso

Doppio VCA: Questa funzione trasmette i dettagli degli Smart Event Detector con il flusso video all'NVR. È quindi possibile effettuare analisi indipendenti basate su questi dati nell'NVR o nel CMS, anche se la registrazione è stata configurata come registrazione continua.

9.6 Immagine

9.6.1 IMPOSTAZIONE ADJ.

The screenshot shows a software interface for image adjustment. At the top, there is a 'Bildparameterwechsel' section with an 'Einstellu...' button. Below it is the 'Szenemodus' section with five buttons: 'Basis' (highlighted), 'Hintergrundbeleucht...', 'Frontbeleuchtung', 'Schwachlicht', and 'Benutzerdefiniert1' and 'Benutzerdefiniert2'. The main section is 'Bildeinstellung', which includes four sliders: 'Helligkeit' (set to 50), 'Kontrast' (set to 50), 'Sättigung' (set to 50), and 'Schärfe' (set to 50). Below these are several expandable sections: 'Belichtungseinstellungen', 'Tag/Nacht-Umsch.', 'Hintergrundbeleuchtung', 'Weißabgleich', 'Bildoptimierung', and 'Videoeinstellung'. At the bottom is a 'Zurücksetzen' button.

Modifica dei parametri dell'immagine

Commutazione programmata delle impostazioni della scena

Modalità scena

Preselezioni per le impostazioni dell'immagine

Impostazione dell'immagine

Luminosità

Impostazione della luminosità dell'immagine. È possibile impostare valori compresi tra 0 e 100.

Contrasto

Impostazione del contrasto dell'immagine. È possibile impostare valori compresi tra 0 e 100.

Saturazione

Impostazione per la saturazione dell'immagine. È possibile impostare valori compresi tra 0 e 100.

Nitidezza

Impostazione della nitidezza dell'immagine. Un valore più alto di nitidezza può aumentare il rumore dell'immagine.

È possibile impostare valori compresi tra 0 e 100.

Impostazioni di esposizione

Modalità iride

Impostazione fissa

Tempo di esposizione

Impostazione del tempo di esposizione massimo. Questa impostazione è indipendente dalla modalità Iris.

Commutazione giorno/notte

Commutazione giorno/notte

L'interruttore giorno/notte offre le opzioni Auto, Giorno e Notte.

Auto

La telecamera passa automaticamente dalla modalità giorno a quella notte in base alle condizioni di luce prevalenti. La sensibilità può essere impostata tra 0-7.

Giorno

In questa modalità, la telecamera produce solo immagini a colori.



Attenzione:

Utilizzare questa modalità solo in condizioni di luce costante.

Notte

In questa modalità, la fotocamera produce solo immagini in bianco e nero.



Nota bene:

Utilizzare questa modalità solo in condizioni di scarsa illuminazione.

Programma

Sensibilità

Impostazione della soglia di commutazione per la commutazione automatica giorno/notte (0-7). Un valore basso significa un illuminamento inferiore per la commutazione in modalità notturna.

Tempo di ritardo

Impostazione di un tempo di ritardo tra il riconoscimento di una commutazione necessaria e l'azione.

Smart IR / Luce supplementare intelligente

Questa funzione può ridurre lo sbiadimento dell'immagine video se la luce viene riflessa da oggetti vicini.

Retroilluminazione

BLC

Funzione convenzionale di compensazione della retroilluminazione.

WDR

La funzione WDR consente alla telecamera di fornire immagini chiare anche in condizioni di controllo luce sfavorevoli. Se nell'area dell'immagine sono presenti sia aree molto chiare che molto scure, il livello di luminosità dell'intera immagine viene equalizzato per fornire un'immagine chiara e dettagliata. Spuntare la casella di controllo per attivare o disattivare la funzione WDR. Impostare un livello dinamico ampio più alto per rafforzare la funzione WDR.

WDR

WDR-Ebene

HLC

Funzione di compensazione delle alte luci. Si cerca di scurire le aree estremamente luminose (ad esempio, i fari dei veicoli).

Bilanciamento del bianco

Selezionare qui l'ambiente di illuminazione in cui è installata la telecamera.

È possibile scegliere tra le seguenti opzioni: "Manuale", "AWB1", "WB bloccato", "Lampada fluorescente", "Lampada a incandescenza", "Luce calda", "Luce naturale".

Manuale

È possibile regolare manualmente il bilanciamento del bianco con i seguenti valori.

Weißabgleich Man. Weißabgleich ▼

WB-Verst.-Schaltung R 50

WB-Verst.-Schaltung B 50

Bilanciamento del bianco bloccato

Il bilanciamento del bianco viene eseguito una volta e salvato.

Altro

Utilizzare le altre opzioni di bilanciamento del bianco per regolare la funzione in base alla luce ambientale.

Lampada fluorescente

Adattamento del bilanciamento del bianco a un ambiente con lampade fluorescenti.

Ottimizzazione dell'immagine

Riduzione del rumore

È possibile attivare (modalità normale) o disattivare la riduzione del rumore.

Livello di riduzione del rumore / 2D/3D DNR

Impostare qui il livello di riduzione del rumore.

Modalità defog

Miglioramento del contrasto per scene prive di contrasto (ad es. nebbia).

Scala di grigi

Questa funzione limita la gamma della visualizzazione in scala di grigi. Può essere vantaggiosa per le immagini luminose.

Impostazioni video

Standard video

Selezionare lo standard video in base alla frequenza di rete disponibile.

Altro

Uscita locale (HDMI):

Formati di uscita possibili tramite la connessione HDMI

Spento
Auto
HDMI_720P50
HDMI_720P60
HDMI_1080P25
HDMI_1080P30
HDMI_1080P50
HDMI_1080P60

10.6.2 Impostazioni OSD

Anzeigen

Inhalt anzeigen

Kanalname

Datum anzeigen

Kanalname

Camera 01

Zeitformat

24-Std-Format

Datumformat

TT-MM-JJJJ

Formateinstellungen

Anzeigemodus

Nicht durchsichtig und blinkt nicht

OSD-Schriftart

Auto

Schriftfarbe

Benutzerdefiniert

#ffffff

Anpassung

Benutzerdefiniert

Texteinblendung

Einblendung von 8 Text(e) unterstützt.

Texteinblendung Hinzufügen Löschen

☐ Text

☐ Betrieb

SPEICHERN

Con questa voce di menu è possibile selezionare il formato di data e ora da visualizzare nell'immagine live.

Mostra

Nome della telecamera

Inserire qui il nome della telecamera da visualizzare nell'immagine.

Formato ora

Selezionare qui se si desidera visualizzare l'ora in formato 24 ore o 12 ore.

Formato data

Selezionare qui il formato di visualizzazione della data.
(T= giorno; M= mese; J= anno).

Impostazioni del formato

Modalità di visualizzazione

Qui è possibile selezionare la modalità di visualizzazione degli elementi visualizzati.
Sono disponibili le seguenti opzioni: "Trasparente e lampeggiante", "Trasparente e non lampeggiante", "Non trasparente e lampeggiante", "Non trasparente e non lampeggiante".

Carattere OSD

Colore del carattere

Qui è possibile selezionare un colore per il carattere OSD.

Allineamento

Qui è possibile impostare l'allineamento

Visualizza nome.

Selezionare questa casella di controllo se si desidera visualizzare il nome della fotocamera.

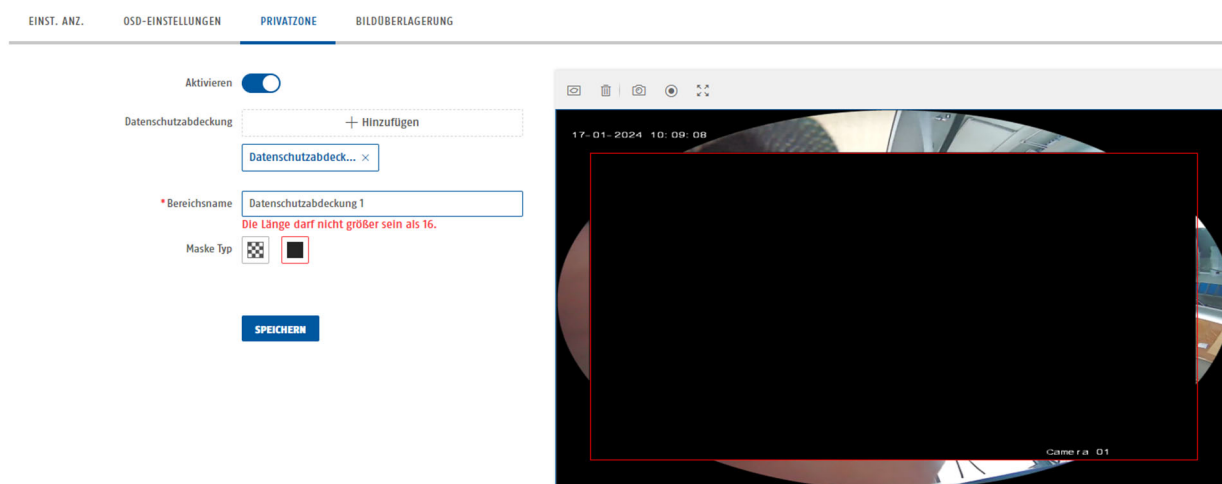
Visualizza data.

Selezionare questa casella di controllo se si desidera visualizzare la data nell'immagine della telecamera.

Sovrapposizione di testo

Qui è possibile visualizzare il proprio testo nell'immagine live.

10.6.3 Mascheramento delle zone di privacy



È possibile utilizzare le zone di privacy per mascherare determinate aree della visualizzazione live, in modo da evitare che vengano registrate o visualizzate nell'immagine live. È possibile impostare un massimo di 8 zone di privacy rettangolari nell'immagine video.

Per impostare una zona di privacy, procedere come segue. Attivare la casella "Attiva zona privata". Per aggiungere una zona di privacy, selezionare il pulsante "Area". A questo punto è possibile contrassegnare con il mouse un'area nell'immagine della telecamera. È quindi possibile contrassegnare altre 7 aree. Il pulsante "Cancella tutto" consente di cancellare tutte le zone di privacy impostate.



Accettare le impostazioni effettuate facendo clic su "Salva".

10.7.1 Gestione della memoria

[illegible]

Impostare prima tutte le opzioni e i parametri desiderati e poi formattare il supporto di memorizzazione.

In questo menu è possibile impostare le posizioni di memorizzazione NAS, che sono poi disponibili nella telecamera come unità (HDD) per la memorizzazione.

454

**Nota bene:**

Quando si registra su un'unità NAS, viene registrato solo il canale 1 (vista fisheye). Questo può essere riprodotto tramite la pagina di riproduzione della telecamera.

10.7.3 Pianificazione

Scharfschaltplan



Zeichnen

Löschen

	00	02	04	06	08	10	12	14	16	18	20	22	24
Mo.													
Di.													
Mi.													
Do.													
Fr.													
Sa.													
So.													

OK

Abbrechen

Qui è possibile configurare le registrazioni a tempo e ad evento per salvarle sulla scheda SD.

Post-registrazione

Qui è possibile impostare la durata della registrazione dei dati delle immagini dopo un evento.

Sovrascrittura

Imposta qui se le registrazioni devono essere sovrascritte automaticamente quando lo spazio di memoria è pieno.

Tempo trascorso: Questa funzione può essere utilizzata per limitare il tempo di memorizzazione sulla scheda SD.

Pianificazione

Per impostare una pianificazione, fare clic su "Attiva pianificazione". Specificare i giorni della settimana e gli orari in cui l'uscita di allarme deve essere attiva.

Selezionare il periodo di tempo facendo clic su di esso con il tasto sinistro del mouse. Facendo clic su un periodo già selezionato, è possibile impostarne i dettagli con la tastiera o cancellarli nuovamente.

Per copiare la selezione dell'ora in altri giorni della settimana, spostare il puntatore del mouse dietro la barra del giorno della settimana già impostato e utilizzare la funzione "Copia in ...". ...".

Accettare le impostazioni effettuate facendo clic su "Salva".

Alla voce Tipo di registrazione, selezionare la modalità di registrazione per il periodo di tempo desiderato. È possibile scegliere tra

scelta tra i seguenti tipi di registrazione:

Normale: Registrazione continua

Movimento: Registrazione controllata dal movimento
 Allarme: Ingresso allarme (se disponibile)
 Movimento | Allarme: Registrazione controllata dal movimento o dall'ingresso di allarme. La telecamera registra quando viene rilevato un movimento o quando viene attivato l'ingresso di allarme.
 Movimento e allarme: Registrazione controllata dal movimento e dall'ingresso di allarme. La telecamera registra solo quando il movimento e l'ingresso di allarme vengono attivati contemporaneamente.
 Evento: Registrazione di tutti gli eventi intelligenti (ad es. tripwire).

10.7.4 Registrazione

Qui è possibile configurare le istantanee controllate dal tempo e dagli eventi per caricarle su un server FTP.

Temporizzazione

Attivazione dell'istantanea temporizzata

Attivare questa funzione per salvare le immagini a intervalli di tempo specifici.

Formato

Il formato delle immagini è preconfigurato in JPEG.

Risoluzione

Impostare qui la risoluzione dell'immagine.

Qualità

Selezionare la qualità delle immagini salvate.

Intervallo

Impostare l'intervallo di tempo tra due immagini salvate.

Controllato dagli eventi

Attiva l'istantanea controllata dagli eventi

Attivare questa funzione per salvare le immagini in base agli eventi.

Formato

Il formato delle immagini è preconfigurato su JPEG.

Risoluzione

Impostare qui la risoluzione dell'immagine.

Qualità

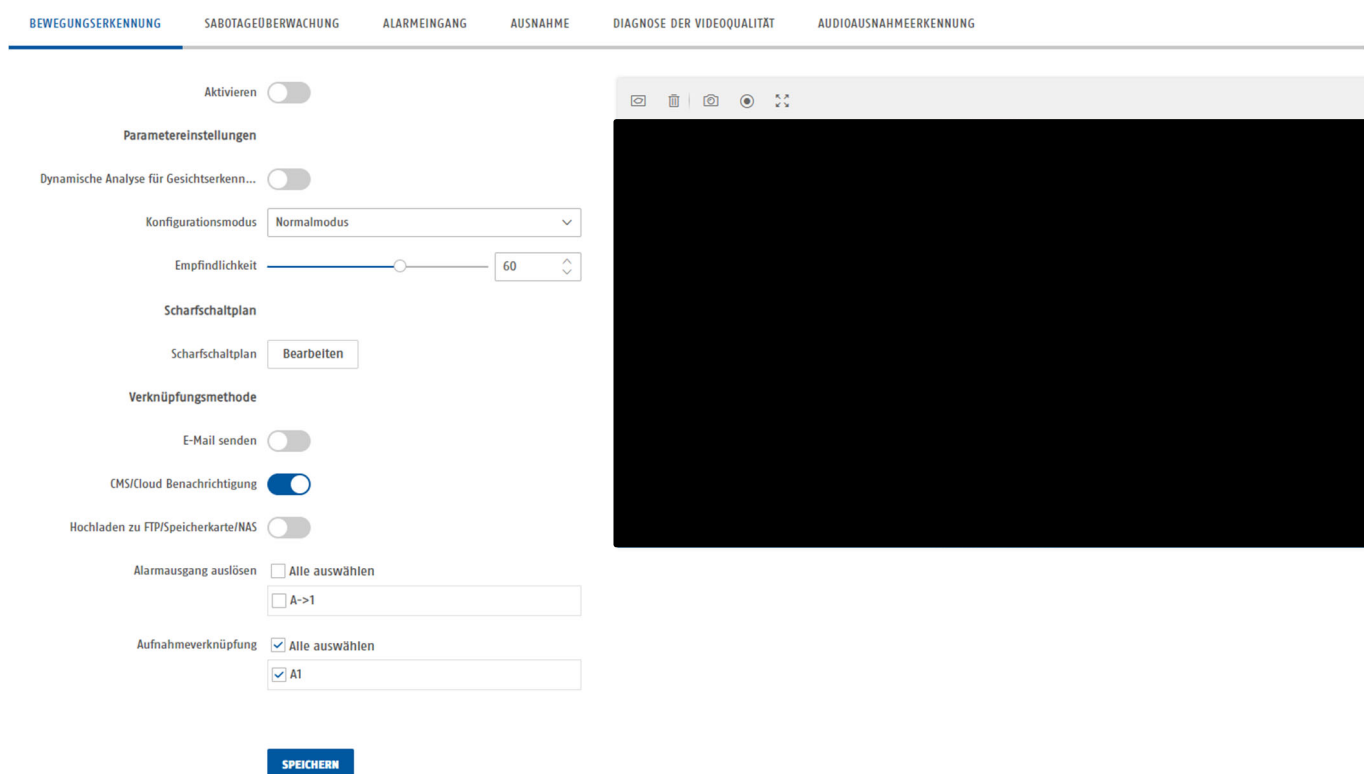
Selezionare la qualità delle immagini salvate.

Intervallo

Impostare qui l'intervallo di tempo tra due immagini salvate.

10.8 Eventi

10.8.1 Rilevamento del movimento



Impostazione dell'area

Attivare il rilevamento del movimento facendo clic sulla casella di controllo "Attiva rilevamento del movimento".

Utilizzando la casella di controllo "Attiva l'analisi dinamica del movimento", i movimenti vengono marcati graficamente nell'immagine di anteprima e nell'immagine live (marcatura dinamica a seconda del movimento).

Per selezionare un'area, fare clic sul pulsante "Area di disegno". Per impostazione predefinita, viene selezionata l'intera area; per annullare la selezione, fare clic su "Cancella tutto".

Trascinare il mouse sull'area desiderata. Impostare la sensibilità utilizzando la barra di selezione. Per accettare l'area, fare clic sul pulsante "Salva".

Impostazione dei parametri

Modalità di configurazione

Qui è possibile passare dalla modalità normale alla modalità esperto. La modalità esperto consente di impostare la sensibilità in base alle aree dell'immagine.

Sensibilità

La sensibilità determina la quantità di movimento nell'immagine che fa scattare l'attivazione.

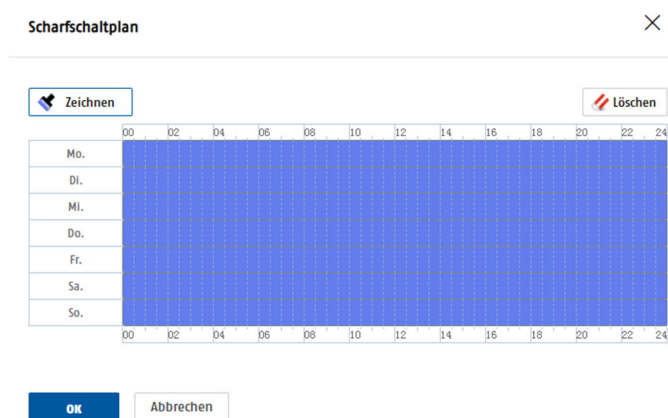
A destra: sensibilità bassa

Sinistra: sensibilità elevata.

Programma di attivazione

Per impostare un programma per la registrazione controllata dal movimento, fare clic su "Programma di attivazione".

Viene visualizzata una nuova finestra in cui è possibile specificare i giorni della settimana e gli orari in cui deve avvenire la registrazione controllata dal movimento.



Selezionare ora un giorno della settimana per la registrazione controllata dal movimento. Per memorizzare periodi di tempo specifici, inserire l'ora di inizio e di fine. Per impostare il rilevamento del movimento per tutto il giorno, selezionare le 00:00 come ora di inizio e le 24:00 come ora di fine.

Per applicare il rilevamento del movimento a tutti i giorni della settimana, selezionare la casella di controllo "Seleziona tutto". Per copiare il rilevamento del movimento in altri giorni della settimana, selezionare il giorno della settimana e fare clic su "Copia".

Per applicare le modifiche, selezionare "OK", mentre per annullarle fare clic su "Annulla". Salvare le impostazioni effettuate facendo clic su "Salva".

Metodo di collegamento

Impostare qui l'azione da eseguire quando viene rilevato un movimento.

Invia e-mail: Riceverete un'e-mail come notifica, selezionare la casella di controllo.

Notifiche CMS/App: Trasferire l'evento al centro eventi del software ABUS CMS e a un server di allarme TCP accessibile.

FTP/Storage/NAS: attivare questa casella di controllo per caricare la registrazione controllata dal movimento su un server FTP/scheda di memoria/NAS.

Attivazione dell'uscita di allarme:

È possibile commutare l'uscita di allarme quando viene rilevato un movimento.

Per commutare l'uscita di allarme 1, selezionare "A->1".

Collegamento di registrazione:

I canali collegati iniziano a registrare quando questo canale viene attivato.



Accettare le impostazioni effettuate con "Salva".

10.8.2 Monitoraggio sabotaggio / rilevamento copertura

Con questa voce di menu è possibile configurare la telecamera in modo che venga attivato un allarme di manomissione non appena l'obiettivo viene coperto.

Impostazione dell'area

Attivare l'allarme antimanomissione facendo clic sull'interruttore a levetta "Attiva".

Per selezionare un'area, fare clic sul pulsante "Area di disegno". L'intera area è selezionata per impostazione predefinita; per deseleggerla, fare clic sull'icona "Cancella tutto".

Trascinare il mouse sull'area desiderata. Impostare la sensibilità utilizzando la barra di selezione. Per accettare l'area, fare clic sul pulsante "Salva".

Impostazioni dei parametri

Destra: sensibilità bassa

Sinistra: sensibilità alta

Programma di attivazione

Per impostare un orario per l'allarme antimanomissione, fare clic su "Modifica".

Viene visualizzata una nuova finestra in cui è possibile specificare i giorni della settimana e le ore in cui l'allarme antimanomissione deve essere attivato.

Scharfschaltplan ✕

Zeichnen

Löschen

	00	02	04	06	08	10	12	14	16	18	20	22	24
Mo.													
Di.													
Mi.													
Do.													
Fr.													
Sa.													
So.													

OK

Abbrechen

Selezionare ora un giorno della settimana per l'allarme antimanomissione. Per definire periodi di tempo specifici, inserire l'ora di inizio e di fine. Per impostare un allarme anti-manomissione per tutto il giorno, selezionare le 00:00 come ora di inizio e le 24:00 come ora di fine.

Per accettare le modifiche, selezionare "OK", per annullarle cliccare su "Annulla".

Metodo di collegamento

Impostare qui l'azione da eseguire quando viene rilevato un movimento.

Invia e-mail: L'utente riceverà un'e-mail di notifica; selezionare la casella di controllo per questa opzione.

Notifiche CMS/App: Trasferisce l'evento al centro eventi del software ABUS CMS e a un server di allarme TCP accessibile.

Attivazione dell'uscita di allarme

È possibile commutare l'uscita di allarme quando viene rilevato un movimento.
Per commutare l'uscita di allarme 1, selezionare "A->1".



Accettare le impostazioni effettuate con "Salva".

10.8.3 Ingresso allarme

Bearbeiten ×

Alarmeingang

IP-Adresse

Alarmtyp

Alarmname

Alarmeingangsbehandlung aktivieren
☒

Scharfschaltplan

☒ Zeichnen ☐ Löschen

	00	02	04	06	08	10	12	14	16	18	20	22	24
Mo.													
Di.													
Mi.													
Do.													
Fr.													
Sa.													
So.													

In questa voce di menu è possibile configurare gli ingressi di allarme della telecamera.

Ingresso allarme n.

Selezionare l'ingresso di allarme che si desidera configurare.

Nome dell'allarme

È possibile assegnare un nome al rispettivo ingresso di allarme. Non utilizzare il numero dell'ingresso di allarme o caratteri speciali.

Tipo di allarme

Selezionare il tipo di allarme. È possibile scegliere tra "NO" (normalmente aperto) o "NC" (normalmente chiuso).

Programma

Per memorizzare un programma, fare clic su "Attiva programma". Specificare i giorni della settimana e gli orari in cui l'ingresso di allarme deve essere attivo.

Selezionare il periodo di tempo facendo clic su di esso con il tasto sinistro del mouse. Se si fa clic su un periodo di tempo già selezionato, è possibile impostare i dettagli anche con la tastiera o cancellarli nuovamente.

Accettare le impostazioni effettuate facendo clic su "ok".

Metodo di collegamento

Impostare qui l'azione da eseguire quando viene rilevato un movimento.

Collegamento audio: Messaggio di allarme acustico tramite uscita audio

Invia e-mail: Riceverete un'e-mail come notifica; spuntate la casella di controllo per questo.

Notifiche CMS/App: Trasferimento dell'evento al centro eventi del software ABUS CMS e a un server di allarme TCP accessibile.

FTP/Storage/NAS: attivare questa casella di controllo per caricare la registrazione controllata dal movimento su un server FTP/scheda di memoria/NAS.

Uscita allarme trigger

È possibile commutare l'uscita di allarme quando viene rilevato un movimento.
Per commutare l'uscita di allarme 1, selezionare "A->1".

Collegamento di registrazione:

I canali collegati iniziano a registrare quando questo canale viene attivato.



Accettare le impostazioni effettuate facendo clic su "Salva".

10.8.4 Eccezioni

Le seguenti eccezioni possono attivare eventi:

- Unità disco piena: Se la scheda SD interna o un'unità NAS integrata è piena.
- Errore HDD: errore della scheda SD o dell'unità NAS
- Rete scollegata: Cavo Ethernet rimosso
- Conflitto di indirizzi IP
- Login illegale: è possibile programmare una reazione dopo un login errato
- Riavvio anomalo: dopo un autoavvio che non è stato autoiniziato

È possibile programmare le seguenti reazioni:

- Invia e-mail
- Notifica al CMS/App
- Attivazione di un'uscita di allarme

10.8.6 Rilevamento delle eccezioni audio

Rilevamento di un improvviso aumento o diminuzione del rumore.

La funzione è in grado di riconoscere se il segnale audio presenta un aumento o una diminuzione improvvisa dell'intensità.

Programmazione

Per impostare una pianificazione, fare clic su "Attiva pianificazione". Specificare i giorni della settimana e gli orari in cui l'uscita di allarme deve essere attiva.

Selezionare il periodo di tempo facendo clic su di esso con il tasto sinistro del mouse. Facendo clic su un periodo già selezionato, è possibile impostarne i dettagli con la tastiera o cancellarli nuovamente.

Per copiare la selezione dell'ora in altri giorni della settimana, spostare il puntatore del mouse dietro la barra del giorno della settimana già impostato e utilizzare la funzione "Copia in ...".

Accettare le impostazioni effettuate facendo clic su "Salva".

Metodo di collegamento

Impostare qui l'azione da eseguire quando si verifica un evento.

Collegamento normale

Invia e-mail: Riceverete un'e-mail di notifica; spuntate la casella di controllo.

Notifica al centro di monitoraggio: Il software ABUS CMS può essere informato quando viene attivato un evento. È possibile visualizzare un'immagine a comparsa, ad esempio.

Attivazione dell'uscita di allarme

Se viene attivato un evento, è possibile attivare le uscite di allarme esistenti sulla telecamera. Il comportamento dell'uscita di allarme può essere impostato in "Eventi / Uscita di allarme".

Attivazione della registrazione

Attiva la registrazione sulla scheda SD tramite il rilevamento del movimento.

10.8.7 FTP/SFTP

FTP
EMAIL
ALARMAUSGANG
ALARMSERVER

FTP-Protokoll

FTP

* Server-IP-Adresse

1.1.1.1

* Portnr.

21

Anonyme Anmeldung

☐

* Benutzername

abus

* Passwort

Verzeichnisstruktur

Im Stammverzeichnis speichern.

Bild hochladen

☐

Automatische Netzwerkganzung aktiv...

☐

Test

SPEICHERN

Per caricare le immagini catturate su un server FTP/SFTP,  necessario effettuare le seguenti impostazioni.

Indirizzo del server

Immettere qui l'indirizzo IP del server FTP/SFTP.

Porta

Inserire qui il numero di porta del server FTP/SFTP. La porta standard per i server FTP  21.

Nome utente

Nome utente dell'account configurato nel server FTP/SFTP.

Password

Password dell'account configurato nel server FTP/SFTP.

Confermare

Inserire nuovamente la password.

Struttura della directory

Selezionare qui la posizione di memorizzazione dei dati caricati.  possibile scegliere tra "Salva nella directory principale"; "Salva nella dir. gen. DIR."; "Salva in una directory inferiore. Directory".

Super. Salva nella directory principale

Questa voce di menu  disponibile solo se  stato selezionato "Salva nella directory padre" o "Salva nella directory figlio" in Struttura delle directory. Struttura della directory" o "Salva nella directory subd. Directory"  stato selezionato. Qui  possibile selezionare il nome della directory principale. I file vengono salvati in una cartella sul server FTP.

Scegliere tra "Nome dispositivo", "N. dispositivo", "Indirizzo IP dispositivo".

Sottodirectory

Selezionare qui il nome della sottodirectory. La cartella è impostata nella directory principale e si può scegliere tra "Nome telecamera" o "N. telecamera".

Carica immagine

Selezionare "Invia immagine" per caricare le immagini sul server FTP/SFTP.



Accettare le impostazioni effettuate con "Salva".

10.8.8 E-mail

FTP

EMAIL

ALARMAUSGANG

ALARMSERVER

Absender

* Anschrift des Absenders

* SMTP-Server

* SMTP-Port

25

E-Mail-Verschlüsselung

TLS

STARTTLS aktivieren

☐

Authentifizierung

☐

Beigefügtes Bild

☐

Empfänger

+ Hinzufügen

Löschen

Test

☐	Nein.	Empfängername	Empfängeradr...	Betrieb
Keine Daten.				

SPEICHERN

Qui è possibile effettuare le impostazioni per l'invio di e-mail.

Mittente

Mittente

Inserite qui il nome che deve essere visualizzato come mittente.

Indirizzo del mittente

Inserire qui l'indirizzo e-mail del mittente.

Server SMTP

Inserite qui l'indirizzo IP del server SMTP o il nome dell'host. (ad es. smtp.googlemail.com)

Porta SMTP

Immettere la porta SMTP; per impostazione predefinita è configurata a 25.

Attiva SSL

Spuntare la funzione SSL se il server SMTP la richiede.

Intervallo

Impostare qui l'intervallo tra l'invio di e-mail con allegati di immagini.

Allega. Immagine

Attivare questa funzione se le immagini devono essere allegate all'e-mail in caso di allarme.

Autenticazione

Se il server e-mail utilizzato richiede l'autenticazione, attivare questa funzione per accedere al server utilizzando l'autenticazione.

Il nome utente e la password possono essere inseriti solo dopo aver attivato questa funzione.

Nome utente

Inserire il nome utente dell'account e-mail. Si tratta della parte fino al segno @.

Password

Inserire la password dell'account e-mail.

Confermare

Confermare la password inserendola nuovamente.

Destinatario**Destinatario1 / Destinatario2**

Inserite il nome del destinatario.

Indirizzo del destinatario1 / Indirizzo del destinatario2

Inserire qui l'indirizzo e-mail della persona da avvisare.



Accettare le impostazioni effettuate facendo clic su "Salva".

10.8.9 Uscita allarme

Bearbeiten



Alarmausgang Nr.

A->1

IP-Adresse

Lokal

Alarmstatus

AUS

Alarmname

(Kopieren nicht erlaubt.)

Verzögerung

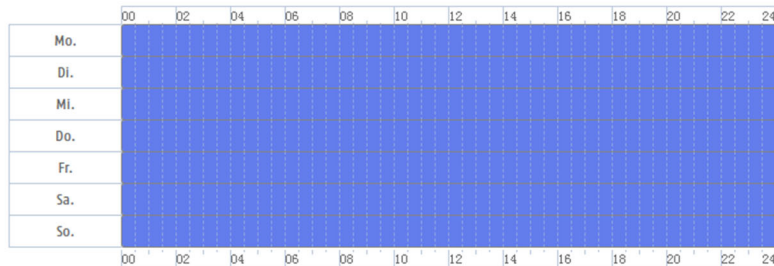
5

sec✓

Scharfschaltplan

Zeichnen

Löschen



Qui è possibile configurare le due uscite di allarme.

Uscita allarme n.

Selezionare l'uscita di allarme che si desidera configurare.

Ritardo

Con l'impostazione "Manuale", l'uscita di allarme non viene resettata dopo un evento. È quindi necessario confermarla e resettarla manualmente facendo clic due volte sul pulsante "Allarme manuale".

Il tempo di attivazione regolare dell'uscita dopo un evento è di 5 secondi. È possibile programmare un ulteriore tempo di attivazione fino a 10 minuti.

Nome dell'allarme

Qui è possibile assegnare un nome alla rispettiva uscita di allarme. Non utilizzare il numero dell'uscita di allarme o caratteri speciali.

Programmazione

Per impostare un programma, fare clic su "Attiva programma". Specificare i giorni della settimana e gli orari in cui l'uscita di allarme deve essere attiva.

Selezionare il periodo di tempo facendo clic su di esso con il tasto sinistro del mouse. Facendo clic su un periodo già selezionato, è possibile impostarne i dettagli con la tastiera o cancellarli nuovamente.

Per copiare la selezione dell'ora in altri giorni della settimana, spostare il puntatore del mouse dietro la barra del giorno della settimana già impostato e utilizzare la funzione "Copia in ...".

Accettare le impostazioni effettuate facendo clic su "Salva".

10.8.10 Uscita allarme acustico

L'uscita di allarme acustico può riprodurre suoni predefiniti o brevi supporti sonori personalizzati. Questa funzione può essere utilizzata solo con una telecamera dotata di uscita audio o di altoparlante integrato.

10.8.11 Server di allarme

Trasmissione dei dati degli eventi a un server di allarme TCP.

Esempio di telegramma XML per la trasmissione a un server TCP:

```
<EventNotificationAlert version="2.0" xmlns="http://www.isapi.org/ver20/XMLSchema">
<ipAddress>192.168.0.23</ipAddress>
<portNo>8089</portNo>
<protocollo>HTTP</protocollo>
<macAddress>8c:11:cb:0f:37:75</macAddress>
<channelID>1</channelID>
<dateTime>2025-06-24T17:34:30+03:00</dateTime>
<activePostCount>1</activePostCount>
<eventType>PeopleCounting</eventType>
<Stato dell'evento>attivo</eventState>
<eventDescription>Allarme contapersone</eventDescription>
<channelName>Telecamera IP ABUS</channelName>
<conteggio persone>
<metodi statistici>realTime</statisticalMethods>
<Tempo reale>
<time>2025-06-24T17:34:30+03:00</time>
</RealTime>
<enter>10</enter>
```

```
<uscita>9</uscita>
<duplicatePeople>0</duplicatePeople>
</peopleCounting>
<Lista delle regioni
<Regione>
<id>1</id>
<nome>Area1</nome>
<entrata>10</entrata>
<uscita>9</uscita>
</Regione>
</RegionList>
<isDataRetransmission>>false</isDataRetransmission>
</EventNotificationAlert>
```

10.9 Consumo di energia

La modalità di risparmio energetico influisce sulle seguenti funzioni:

- Le attività in esecuzione vengono interrotte
- I processi in background vengono rallentati
- L'intensità dell'illuminazione integrata viene ridotta
- La frequenza dei fotogrammi viene ridotta a 15 fotogrammi/sec.

11 Manutenzione e sicurezza

11.1 Riavvio

Fare clic su "Riavvia" per riavviare il dispositivo.

Riavvio programmato

Impostare un orario per il riavvio settimanale.

11.2 Aggiornamento

Aggiornamento locale

Selezionare il percorso per aggiornare la telecamera con un nuovo firmware.

11.3 Backup e ripristino

Backup

Fare clic su "Esporta" per esportare tutti i parametri del dispositivo dopo aver inserito la password.

Ripristino

Fare clic su "Ripristina" per ripristinare tutti i parametri, tranne quelli IP, alle impostazioni predefinite.

Predefiniti

Selezionare questa opzione per ripristinare tutti i parametri alle impostazioni predefinite.

Importazione dei parametri

Selezionare il percorso del file per importare un file di configurazione.

	Accettare le impostazioni effettuate facendo clic su "Salva".
---	---

11.4 Log/ Log di sicurezza e audit

Qui è possibile visualizzare le informazioni di registro della telecamera. Per salvare le informazioni di registro è necessario che nella telecamera sia installata una scheda SD.

11.5 Debug del dispositivo

È possibile attivare la funzione SSH (default = off).

11.6 Filtro indirizzi IP

Attivazione del filtro degli indirizzi IP

Selezionando la casella di controllo si attiva la funzione di filtro.

Tipo di filtro degli indirizzi IP

Consentito: gli indirizzi IP definiti di seguito sono accettati per l'accesso alla telecamera.

Vietato: Gli indirizzi IP definiti di seguito sono bloccati. L'IP viene inserito nel formato xxx.xxx.xxx.xxx.

11.6 Filtro indirizzo MAC

Consente o blocca determinati indirizzi MAC dei client.

11.7 Gestione degli accessi

Blocco per login illegale

Dopo 3-20 tentativi di login errati, l'accesso al dispositivo può essere bloccato per un certo periodo di tempo (blocco da 1 a 120 minuti).

Timeout per inattività

Dopo 1 o 60 minuti di inattività, l'utente può essere disconnesso.

11.8 Gestione dei certificati

Pagina di configurazione per la gestione dei certificati. Questa pagina serve a gestire i certificati che possono essere utilizzati in seguito in alcune pagine di impostazione.

11.9 TLS

Impostazioni per la versione TLS e la gestione dei certificati per TLS.

12. manutenzione shinweise

Controllare regolarmente la sicurezza tecnica del prodotto, ad esempio i danni all'involucro.

Se si ritiene che non sia più possibile un funzionamento sicuro, il prodotto deve essere messo fuori servizio e protetto da un funzionamento involontario.

Si può ritenere che il funzionamento sicuro non sia più possibile se

- l'apparecchio presenta segni visibili di danneggiamento
- l'apparecchio non funziona più



Si prega di notare che:

Il prodotto non richiede manutenzione. All'interno del prodotto non vi sono componenti da controllare o sottoporre a manutenzione; non aprirlo mai.

12.1 Pulizia

Pulire il prodotto con un panno pulito e asciutto. Per lo sporco più intenso, il panno può essere leggermente inumidito con acqua tiepida.



Assicurarsi che non entrino liquidi nell'apparecchio.
Non utilizzare detergenti chimici per non danneggiare la superficie dell'alloggiamento e dello schermo (scolorimento).

12.2 Smaltimento



Attenzione: la Direttiva UE 2002/96/CE regola la restituzione, il trattamento e il riciclaggio corretto dei dispositivi elettronici usati. Questo simbolo significa che, nell'interesse della protezione dell'ambiente, l'apparecchio deve essere smaltito al termine della sua vita utile in conformità alle norme di legge applicabili e separatamente dai rifiuti domestici o commerciali. Il vecchio apparecchio può essere smaltito presso i centri di raccolta ufficiali del vostro Paese. Per lo smaltimento dei materiali, attenersi alle norme locali. Per ulteriori dettagli sul ritiro (anche per i Paesi non appartenenti all'UE), contattare l'amministrazione locale. La raccolta differenziata e il riciclaggio preservano le risorse naturali e garantiscono il rispetto di tutte le norme per la tutela della salute e dell'ambiente durante il riciclaggio del prodotto.

13 Dati tecnici

I dati tecnici delle singole telecamere sono disponibili sul sito www.abus.com tramite la ricerca dei prodotti.

14. Informazioni sulla licenza open source

Per informazioni sulle parti di software open source incluse, consultare la scheda informativa allegata al prodotto o le informazioni sulla pagina del prodotto all'indirizzo www.abus.com.